ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

TLS
Thüringer Landesamt
für Statistik

Statistisches Jahrbuch

THÜRINGEN
2023

Zeichenerklärung

Grenzen und Verkehr

- Staats-, Landesgrenze
- Autobahn mit Nummer, Anschlussstelle
- Bundesstraße mit Nummer
- Landes-/ Verbindungsstraße
- Eisenbahn mit Bahnhof, Eisenbahnbrücke
- Rennsteig
- Tunnel
- Flughafen

Gewässer

- Fluss mit Name
- See/ Talsperre/ Stausee

Relief

- Höhenpunkt mit Höhenangabe in Meter
- Gr. Inselsberg — Bergname

Bodenbewachsung

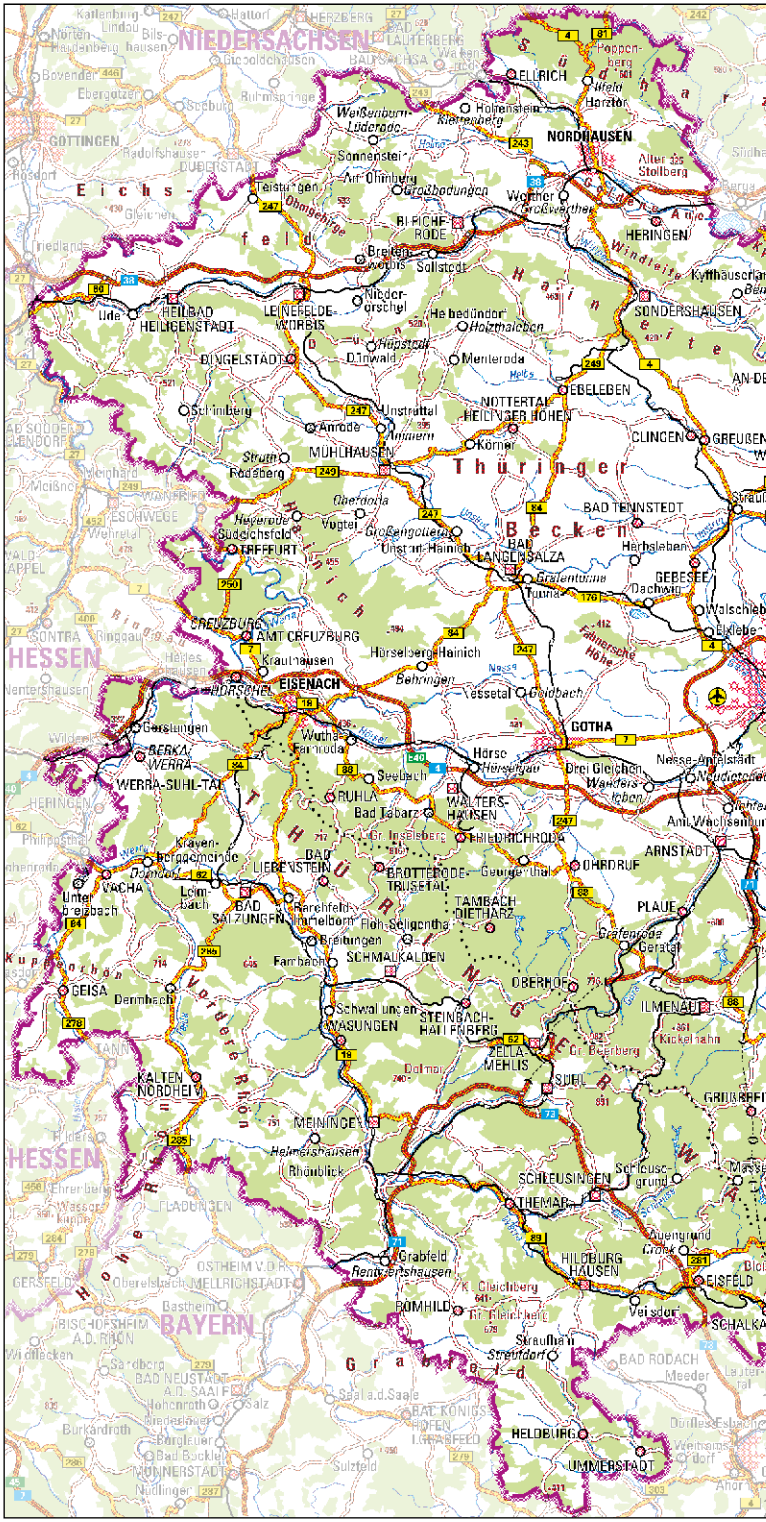
- Wald

Städte

- GOTHA — ≧ 40 000 Einwohner
- APOLDA — ≧ 10 000 Einwohner
- OHRDRUF — ≧ 3 000 Einwohner
- ERFURT — Landeshauptstadt
- WERRA-SUHL-TAL — Stadt
- *BERKA/ WERRA* — Ausgewählte Stadtteile

Gemeinden

- Niederorschel — > 3 000 Einwohner
- Schönstedt — ≧ 1 500 bis 3 000 Einwohner
- Harztor — Gemeinde
- *Ilfeld* — Ausgewählte Gemeindeteile



Stand: 2021

© GDI-Th
© GeoBasis-DE/BKG

SACHSEN
ANHALT
Mansfelder Land
Leipziger Land
Tieflandschaft
Ostthüringer Schiefergebirge
Thüringer Schiefergebirge
Frankenwald
Holzland
Vogtland
BAYERN
TSCHECH. REPUBLIK
ARTERN
BAD FRANKENHAUSEN
RUDELEBEN-WIEHE
SCHMÖCKWITZ
Kindelbrück
EICHELSEE
KOLLEDA
RASTENBERG
SÖMMERDA
Buttstädt
ALEUMARK
Ilmtal-Weinstraße
Ottstedt
Am Ettersberg
BAD SULZA
DORNBURG-CAMBURG
SCHKOLEN
Hopfgarten
ERFURT
APOLDA
Grammetal
WEIMAR
BÜRGEL
EISENBERG
BAD KÖSTRITZ
GERA
Crossen
Bad Köstritzer
MAGDALA
JENA
BAD BERKA
Hermsdorf
Kraftsdorf
BLANKENHAIN
KRANICHFELD
Vaalnitz
STADTRODA
MÜNCHENBERNSDORF
ROTTENBURG
KAHLA
DRIAMÜHLE
Wünschendorf
WEIDA
STADTILM
Unterstadt Kirchhasel
NEUSTADT A.D. ORLA
PÖRGA
TRIPTIS
BAD BLANKENBURG
RUDOLSTADT
PÖßNECK
AUMA-WEIDATAL
HOHENLEUBEN
Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Langenwetzendorf
Mosidorf
GREIZ
KÖNITZSEE
Krölpa
SAALFELD
RAMIS
Unterwellenborn
Knolldorf
ZIEGENRÜCK
Langenwolschendorf
ZEULENRODA-TRIEBES
SCHWARZATAL
SCHLEIZ
LEUTENBERG
NEUHAUS A. RENNWEG
GRÄFENTHAL
Probstzella
Rempten-dorf
TANNA
PLAUEN
LAUSCHA
FRIESEN
SAALBURG-EBERSDORF
WÜRZBACH
BAD LOBENSTEIN
Bad Lobenstein am Rennsteig
GEFELL
STEINACH
HIRSCHBERG
Frankenblick
SONNEBERG
Neuhaus am Schiefergebirge
Fölitzthal
LUCKA
MEUSELWITZ
Rositz
Windischleuba
Starkenberg
ALTENBURG
Langenleuba-Niederhain
Nobitz
SCHMÖLN
GÖSNITZ
Pöritz

Statistisches Jahrbuch Thüringen

Ausgabe 2023

31. Jahrgang

TLS
Thüringer Landesamt
für Statistik

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: +49 361 57 331-94 62
Telefax: +49 361 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Webangebote, Analysen
Telefon: +49 361 57 331-96 40

Redaktionsschluss: 31. Juli 2023

Redaktion: Monika Dunkel

Satz: Julian Hofschlag, Christian Lehmann

Druck und Weiterverarbeitung: Druckhaus Gera GmbH

Bildnachweise:

Titel: Thüringer Landesamt für Statistik, Oleksandra (Adobe Stock)
Grußwort: Ina Schoenenburg (Portrait)

Geo-Basisdaten:

© GDI-Th
© GeoBasis-DE/BKG

Qualität:

Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R = Berichtigung) in der Online-Version korrigiert.

Bestell-Nr.: 40 101

Preis: 20 EUR

ISSN 1431-0619

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Thüringer Landesamt für Statistik

Dr. Holger Poppenhäger
Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

Am 24. Februar 2022 hat die Russische Föderation das Nachbarland Ukraine überfallen. Soldatinnen und Soldaten aus beiden Ländern kämpfen gegeneinander, tausende Menschen sterben, Millionen sind auf der Flucht. Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine herrscht Krieg in Europa. Als Reaktion hat die westliche Staatengemeinschaft umfangreiche wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland verhängt. Die Folgen des Konflikts sind weltweit spürbar, auch in Thüringen.

In der vorliegenden 31. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs Thüringen sind bereits erste Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine erkennbar. Es finden sich hier beispielsweise Antworten auf die Fragen: Wie viele Menschen sind im Jahr 2022 aus der Ukraine nach Thüringen gezogen? Oder: Wie hat sich der Warenverkehr im Jahr 2022 entwickelt? Und: Wie verhält sich die Preisentwicklung aufgrund des Konflikts?

Neben den Veränderungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine bietet das Statistische Jahrbuch 2023 zu einer Vielzahl von Themen aktuelle Zahlen. In Inhalt und Aufbau ist sich das Statistische Jahrbuch auch in seinem 31. Jahrgang weitgehend treu geblieben. Veränderungen ergeben sich an einigen Stellen durch den turnusmäßigen Wechsel von Erhebungen. So wurden beispielsweise drei Tabellen zur Arbeitskostenerhebung wieder aufgenommen, welche zum letzten Mal im Jahrbuch 2019 veröffentlicht wurden.
Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe sind die Daten der ehemals kreisfreien Stadt Eisenach (Neuzuordnung zum 1. Juli 2021) im Großteil der Tabellen bereits in den Wartburgkreis integriert. Einzelne Änderungen waren darüber hinaus in Erläuterungstexten erforderlich.

In nächster Nachbarschaft zur Thüringer Landeshauptstadt Erfurt liegt die Kultur- und Klassikerstadt Weimar. Das Staatliche Bauhaus, die weltberühmte deutsche Architektur- und Kunstschule, wurde im April 1919 in der Klassikerstadt gegründet. Auch als die Schule die Stadt 1925 verlassen musste und nach Dessau zog, kehrte man in Weimar immer wieder zu den Bauhaus-Ideen zurück. Seit 1996 führt auch die dort ansässige Hochschule den stolzen und verpflichtenden Namen Bauhaus-Universität Weimar. Die einzig umgesetzte Architektur des Bauhauses in Weimar ist das Haus am Horn, welches zum Anlass seines 100-jährigen Bestehens die diesjährige Ausgabe des Statistischen Jahrbuches schmückt. Das Haus am Horn wurde seinerzeit als Versuchshaus zur Bauhaus-Ausstellung errichtet. Heute – 100 Jahre später – steht es über die Klassik Stiftung Weimar für Besucherinnen und Besucher offen.

Für Anregungen und Kritik zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung – sowohl des Jahrbuches selbst als auch unseres Informationsangebotes insgesamt – sind wir jederzeit dankbar. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Personen innerhalb und außerhalb des Thüringer Landesamtes für Statistik, die an der Erstellung dieses Jahrbuches mitgewirkt haben. Eingeschlossen sind nicht zuletzt alle diejenigen, die durch ihre Bereitschaft zur Erteilung von Auskünften amtliche Statistik erst möglich machen.

Ihr
Dr. Holger Poppenhäger

Erfurt, im November 2023

Grußwort

Klassik Stiftung Weimar

Dr. Ulrike Lorenz
Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar

Liebe Leserinnen und Leser,

das Statistische Jahrbuch Thüringen informiert Sie regelmäßig und zuverlässig über die Rahmenbedingungen unseres Lebens in Thüringen und öffnet mit Prognosen für unsere Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt den Blick in die Zukunft. Wie das Leben und Zusammenleben von Menschen funktional und ökonomisch gestaltet werden könne, war für das 1919 in Weimar gegründete Staatliche Bauhaus eine der brennendsten Gegenwartsfragen überhaupt. Heute ist sie für uns – angesichts der aktuellen Herausforderungen des Klimawandels, fehlender Sozialwohnungen oder explodierender Miet- und Energiekosten – brisanter denn je.

Die Bauhaus-Meister*innen und Schüler*innen präsentierten 1923 ihre Ideen und Visionen zum modernen Bauen und Wohnen mit einem Modellhaus: Als Prototyp moderner Architektur errichteten sie in Weimar das Haus am Horn. Es erregte einen Aufschrei der Entrüstung vor Ort, wurde als „Haus für Marsbewohner“ und „Bonbonschachtel“ verspottet, erbrachte aber auch die erste internationale Aufmerksamkeit für die später berühmte Designschule. Im Laufe des 20. Jahrhunderts avancierte das Haus am Horn zu einem Modell des Einfamilienhauses im Grünen: Weiße Flachdach-Adaptionen des Klassikers besiedeln heute jeden Speckgürtel um deutsche Großstädte. Seit 1996 gehört das Baudenkmal zum UNESCO-Weltkulturerbe. Seine beispielhafte Restaurierung durch die Klassik Stiftung Weimar wurde 2021 mit dem Europa Nostra Award ausgezeichnet.

In diesem Jahr wird das Pionierprojekt der Moderne 100 Jahre alt. Für die Klassik Stiftung Weimar ein guter Anlass, mit dem Themenjahr „Wohnen“ die Geschichte und Zukunft von Wohnformen und Lebensstilen in Ausstellungen, Publikationen, Debatten und Experimenten in den Fokus zu rücken. Die zentrale Ausstellung „Wege nach Utopia. Wohnen zwischen Sehnsucht und Krise“ im Bauhaus-Museum Weimar, das öffentliche Fotoprojekt „Wie Weimar wohnt“ im Stadtraum, das Wohnlabor vor dem Residenzschloss, Design- und Kunst-Interventionen in den (Wohn-)häusern der Weimarer Klassik sind vielfältige Angebote, sich mit dem Leben und Arbeiten von der Goethezeit bis ins Heute auseinanderzusetzen und gemeinsam Pläne für das Morgen zu entwickeln.

Das Bauhaus brach 1919 in Weimar auf, um mit visionären Ideen zur Gestaltung einer menschlicheren Gesellschaft beizutragen. Am Beginn des 21. Jahrhunderts stehen viele seiner Vorschläge auf dem Prüfstand. Die Frage des globalen Zusammenlebens lässt sich mit dem Eigenheim nicht lösen. Wir brauchen neue Entwürfe für ein sozial gerechtes und ökologisch nachhaltiges Leben in einer offenen Gesellschaft. Die Verwirklichung von Ideen setzt wissenschaftsbasierte Analysen und vernunftgeleitetes Handeln voraus. Das Statistische Jahrbuch Thüringen bietet ein solides Fundament für die Planung unserer Zukunft in vielen Lebensfragen. Viele Anregungen und Erkenntnisse wünscht

Ihre
Dr. Ulrike Lorenz

Erfurt, im November 2023

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Tabellenverzeichnis		8
Verzeichnis der Schaubilder		22
Allgemeine Vorbemerkungen		23
Abkürzungen und Zeichenerklärungen		26
Geographische und meteorologische Angaben		29
Kirchen und Religionsgemeinschaften		36
I	Bevölkerung und Privathaushalte	37
II	Wahlen	97
III	Erwerbstätigkeit	119
IV	Unternehmen und Arbeitsstätten	141
V	Land- und Forstwirtschaft	161
VI	Produzierendes Gewerbe	189
VII	Bautätigkeit und Wohnungen	237
VIII	Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus	253
IX	Außenhandel	277
X	Verkehr	285
XI	Geld und Kredit	303
XII	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	309
XIII	Bildung und Kultur	335
XIV	Gesundheitswesen	369
XV	Öffentliche Sozialleistungen	401
XVI	Öffentliche Finanzen und Steuern	443
XVII	Verdienste	519
XVIII	Preise	541
XIX	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	555
XX	Umwelt	583
Territoriale Gliederungen		617
Ländervergleich		622
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)		638
Sachwortverzeichnis		641

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben 29
1. Landesgrenze 30
2. Äußerste Grenzpunkte 30
3. Ausgewählte Wasserläufe 31
4. Straßen des überörtlichen Verkehrs 32
5. Ausgewählte Stauanlagen 32
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen 33
7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2022 nach Beobachtungsstationen 34
8. Monatssumme des Niederschlages 2022 nach Beobachtungsstationen 34
9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2022 nach Kreisen 35

Kirchen und Religionsgemeinschaften 36
1. Evangelische Kirche 2020 und 2021 36
2. Katholische Kirche 2020 und 2021 36
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2016 bis 2020 36

I. Bevölkerung und Privathaushalte 37
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2022 45
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2022 nach Kreisen 46
3. Gemeinden am 31.12.2022 nach Größenklassen und Kreisen 47
4. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 48
5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2022 49
6. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren 50
7. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen 52
8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2022 54
9. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität 55
10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2022 nach Geschlecht 56
11. Mittlere Jahresbevölkerung 2022 nach Geschlecht und Altersjahren 57
12. Mittlere Jahresbevölkerung 2022 nach Geschlecht und Kreisen 59
13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden 60
14. Bevölkerung in Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2021 nach Geschlecht – Endergebnis des Mikrozensus 68
15. Familien im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen, Kinderzahl und Alter des jüngsten Kindes – Endergebnis des Mikrozensus 68
16. Haushaltsmitglieder in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht – Endergebnis des Mikrozensus 69
17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2021 nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen – Endergebnis des Mikrozensus 70
18. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Altersgruppen – Endergebnis des Mikrozensus 71
19. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Alter des jüngsten Kindes – Endergebnis des Mikrozensus 72
20. Eingebürgerte Personen 2022 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit 73
21. Abgekürzte Sterbetafel 2019/2021 74
22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2022 – Grundzahlen 76

23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2022 – Verhältniszahlen 77
24. Geborene und Gestorbene 2022 nach Kreisen – Grundzahlen 78
25. Geborene und Gestorbene 2022 nach Kreisen – Verhältniszahlen 79
26. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2022 80
27. Eheschließungen und Ehescheidungen 2022 nach Kreisen 81
28. Eheschließende 2022 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersgruppen 82
29. Eheschließungen 2000 bis 2022 nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten 83
30. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2022 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 84
31. Geschiedene Ehen 2022 nach Kinderzahl und Ehedauer 85
32. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2022 nach dem Alter der Mutter 86
33. Altersspezifische Geburtenziffern 2005 bis 2022 87
34. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht 88
35. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2022 89
36. Gestorbene Säuglinge 2022 nach Geschlecht und Alter 90
37. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2022 nach Herkunfts- und Zielländern 91
38. Wanderungen 2022 nach Kreisen 92
39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2022 nach Herkunfts- und Zielländern 94
40. Gesamtwanderungen 1985 bis 2022 96

II. Wahlen 97

1. Europawahlen seit 1994 99
2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994 99
3. Bundestagswahlen seit 1990 100
4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990 100
5. Landtagswahlen seit 1990 101
6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990 101
7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990 102
8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990 103
9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990 104
10. Europawahl am 26. Mai 2019 nach Kreisen 105
11. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Wahlkreisen 106
12. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Kreisen 107
13. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen – Wahlkreisstimmen 108
14. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen – Landesstimmen 110
15. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Kreisen 112
16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen 114
17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen 116
18. Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021 118

Tabellenverzeichnis

III. Erwerbstätigkeit 119

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2018 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen 126
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2018 bis 2022 nach Kreisen 127
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2018 bis 2022 nach Kreisen 128
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Kreisen 129
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2022 nach Kreisen 130
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen 131
7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2018 bis 2022 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 132
8. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Erwerbsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 133
9. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung 134
10. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Erwerbsformen, Wirtschaftszweigen und Geschlecht 135
11. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht 136
12. Väter und Mütter in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Erwerbsbeteiligung 137
13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Kreisen 138
14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2015 bis 2022 nach Kreisen 139
15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2022 nach Agenturen für Arbeit 140
16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2022 nach Agenturen für Arbeit 140

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten 141

1. Rechtliche Einheiten 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten – Unternehmensregister: Stand 30.9.2022 146
2. Niederlassungen 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen – Unternehmensregister: Stand 30.9.2022 147
3. Gewerbean- und -abmeldungen 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen 148
4. Gewerbean- und -abmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung und Kreisen 150
5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen 152
6. Gewerbeanmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten 154
7. Gewerbeabmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten 155
8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2022 nach Wirtschaftsabschnitten 156
9. Insolvenzverfahren 2022 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen 157
10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 158
11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach Kreisen 159
12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen 160

V. Land- und Forstwirtschaft 161

1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2022 nach Kreisen 168
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2021 und 2022 nach Kulturarten 170
3. Ackerland 2021 und 2022 nach ausgewählten Fruchtarten 170
4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2022 nach ausgewählten Kulturarten und Kreisen 171
5. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen 172
6. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen 174
7. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen 176
8. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2021 und 2022 178
9. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2021 und 2022 178
10. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 2017 bis 2022 179
11. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2017 bis 2022 179
12. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2017 bis 2022 180
13. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2017 bis 2022 180
14. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur 2018 bis 2022 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten 181
15. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2022 nach Arten und Bestandsgrößen 182
16. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2021 und 2022 nach Arten und Bestandsgrößen 182
17. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2022 nach Arten und Herdengrößen 183
18. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2022 nach Kreisen 184
19. Schlachtungen und Schlachtmenge 2017 bis 2022 186
20. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2022 nach Größenklassen und Haltungsformen 188

VI. Produzierendes Gewerbe 189

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 198
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Kreisen 200
3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2016 bis 2022 nach Hauptgruppen 202
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 203
5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2020 bis 2022 nach Gütergruppen 204
6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2022 – Basis 2015=100 207
7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2021 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 208
8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2021 nach Kreisen 210
9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen 212
10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen 213

Tabellenverzeichnis

11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2018 bis 2022 ____ 214
12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2022 nach Kreisen ____ 215
13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2022 nach Kreisen ____ 216
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2022 nach Kreisen ____ 217
15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen ____ 218
16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2016 bis 2022 nach Bauarten ____ 219
17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ____ 220
18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ____ 221
19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ____ 222
20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ____ 223
21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2022 nach Kreisen ____ 224
22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2022 nach Kreisen ____ 225
23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2020 ____ 226
24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2022 ____ 228
25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2022 nach Wirtschaftszweigen ____ 228
26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 2000 bis 2021 ____ 229
27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2021 ____ 230
28. Bilanz der Wärmeversorgung 2015 bis 2021 ____ 231
29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ____ 232
30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Energieträgern und Kreisen ____ 234
31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2021 ____ 236
32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO_2-Bilanz 1990 bis 2020 ____ 236

VII. Bautätigkeit und Wohnungen ____ 237

1. Baugenehmigungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren ____ 241
2. Baufertigstellungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren ____ 243
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2022 nach Kreisen ____ 245
4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2022 nach Kreisen ____ 246
5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2022 nach Gebäudearten und Kreisen ____ 248
6. Bauüberhang am 31.12.2022 nach Gebäudearten ____ 250
7. Abgang von Gebäuden 2022 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrgruppen ____ 251
8. Abgang von Gebäuden 2022 nach Kreisen ____ 252

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus 253

1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten 257
2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten 258
3. Umsatz im Großhandel 2022 nach Wirtschaftszweigen und Monaten 259
4. Beschäftigte im Großhandel 2022 nach Wirtschaftszweigen und Monaten 260
5. Umsatz im Einzelhandel 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten 261
6. Beschäftigte im Einzelhandel 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten 262
7. Umsatz im Gastgewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen und Monaten 263
8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen und Monaten 264
9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2020 nach Wirtschaftszweigen 265
10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2020 nach ausgewählten Merkmalen 266
11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Betriebsarten 268
12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Kreisen 269
13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten 270
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Betriebsarten und Gästegruppen 272
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2022 nach Herkunftsländern 273
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2022 nach Kreisen 274
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten 275

IX. Außenhandel 277

1. Ausfuhr 2021 nach Warengruppen und Warenuntergruppen 280
2. Ausfuhr 2021 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 281
3. Einfuhr 2021 nach Warengruppen und Warenuntergruppen 282
4. Einfuhr 2021 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 283
5. Ausfuhr und Einfuhr 2021 nach ausgewählten Ausfuhrländern 284
6. Einfuhr und Ausfuhr 2021 nach ausgewählten Einfuhrländern 284

X. Verkehr 285

1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2022 287
2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2022 287
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2023 nach Fahrzeugarten und Kreisen 288
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2013 bis 2021 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern 290
5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2021 nach Verkehrsarten 291

Tabellenverzeichnis

6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2021 292
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2006 bis 2022 292
8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2006 bis 2021 293
9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2022 nach Kreisen 294
10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2022 nach Monaten und Ortslage 296
11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2014 bis 2022 298
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Straßenarten und Ortslage 298
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Unfallarten und Ortslage 299
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Unfalltypen 300
15. Verunglückte 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung 300
16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2022 nach ausgewählten Fahrzeugarten 301
17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2019 bis 2022 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen 302

XI. Geld und Kredit 303

1. Kredite an Nichtbanken 2018 bis 2022 nach Schuldnergruppen und Befristung 305
2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2018 bis 2022 nach Gläubigergruppen und Arten 306
3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 2018 bis 2022 nach Wirtschaftszweigen 307
4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2022 nach Vierteljahren 307
5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022 308
6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022 308

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 309

1. Abgeurteilte 2022 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten 314
2. Abgeurteilte 2022 nach Personengruppen – Grundzahlen 316
3. Abgeurteilte 2022 nach Personengruppen – Verhältniszahlen 316
4. Verurteilte 2022 nach allgemeinem Strafrecht 317
5. Verurteilte 2022 nach Jugendstrafrecht 317
6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 2022 318
7. Strafgefangene 2022 nach Strafarten und Hauptdeliktgruppen – Stichtag: 31.3. 320
8. Strafgefangene 2022 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand – Stichtag: 31.3. 322
9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022 323
10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022 328
11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2018 bis 2022 334

XIII. Bildung und Kultur 335

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schularten und Kreisen – Stichtag: 14.9.2022 340
2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schulformen und Kreisen – Stichtag: 9.11.2022 342
3. Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2021/22 nach Kreisen 344
4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2021/22 nach Schulformen und Kreisen 345
5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2021 nach Ausbildungsbereichen 346
6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2021 nach Ausbildungsbereichen 347
7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen 2021 nach ausgewählten Merkmalen 348
8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2019 bis 2021 349
9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2021/22 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt 350
10. Studierende im Wintersemester 2021/22 nach Hochschulen 351
11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2021 nach Fächergruppen 352
12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2021 nach Hochschulen 353
13. Hochschulpersonal am 1.12.2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen 354
14. Hochschulpersonal am 1.12.2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen 355
15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.2021 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen 356
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2021 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen 357
17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2020/21 nach Theaterunternehmen 358
18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2020/21 359
19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2020/21 360
20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 2017 bis 2021 360
21. Museen 2018 bis 2021 361
22. Filmtheater 1995 bis 2022 363
23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2022 nach Gemeindegrößenklassen 363
24. Öffentliche Bibliotheken 2021 nach Kreisen 364
25. Staatsarchive 2022 365
26. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2022 nach ausgewählten Sportarten 367
27. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2022 nach Kreisen 368

Tabellenverzeichnis

XIV. Gesundheitswesen 369

1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 bis 2021 372
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2021 nach Krankenhaustypen 373
3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2021 nach Fachabteilungen 374
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz 376
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen 378
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2021 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen 380
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2021 nach Einrichtungstypen 382
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021 382
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen 383
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2021 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen 385
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 2017 bis 2021 nach Diagnosekapiteln 386
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 2017 bis 2021 nach Diagnosekapiteln 388
13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten 2018 bis 2021 nach Diagnosekapiteln 390
14. Gestorbene 2021 nach Geschlecht und Todesursachen 392
15. Gestorbene 2021 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht 396
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2022 nach Kreisen 398
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2022 nach Geschlecht und Fachgebieten 399
18. Legal eingeleitete Aborte seit 1973 nach Altersgruppen der Frauen 400
19. Legal eingeleitete Aborte je 1 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1973 400

XV. Öffentliche Sozialleistungen 401

1. Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal 2013 bis 2021 411
2. Pflegebedürftige mit ausschließlich Pflegegeld am 31.12.2021 nach Kreisen 412
3. Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Kreisen 413
4. Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Kreisen 414
5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2021 nach Leistungsarten und Kreisen 416
6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen 417
7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen 418
8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach ausgewählten Merkmalen 419
9. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2017 bis 2021 420

10. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2017 bis 2021 ____ 421
11. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger ____ 422
12. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2017 bis 2021 ____ 424
13. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 bis 2021 ____ 425
14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht ____ 426
15. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021 ____ 428
16. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021 nach Trägern ____ 429
17. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2006 bis 2021 ____ 430
18. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2021 nach Art der Hilfe und Kreisen ____ 432
19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach ausgewählten Merkmalen ____ 434
20. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen ____ 435
21. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2021 nach ausgewählten Merkmalen ____ 436
22. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2021 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen ____ 437
23. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2022 nach ausgewählten Merkmalen ____ 438
24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2022 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten ____ 439
25. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2022 nach Altersgruppen und Kreisen ____ 440
26. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2022 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen ____ 441
27. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2022 nach Kreisen ____ 442

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern ____ 443

1. Ausgaben des Landes 2011 bis 2022 nach Ausgabearten ____ 448
2. Einnahmen des Landes 2011 bis 2022 nach Einnahmearten ____ 450
3. Ausgaben des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten ____ 452
4. Einnahmen des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten ____ 456
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 bis 2021 nach Ausgabearten ____ 460
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 bis 2021 nach Einnahmearten ____ 462
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 bis 2021 nach ausgewählten Aufgabenbereichen ____ 464
8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 bis 2021 nach ausgewählten Aufgabenbereichen ____ 465
9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Ausgabearten und Kreisen ____ 466

Tabellenverzeichnis

10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Einnahmearten und Kreisen 468
11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten 470
12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten 472
13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Ausgabearten und Kreisen 474
14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Einnahmearten und Kreisen 476
15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 478
16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2022 nach Kreisen 480
17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2012 bis 2022 482
18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2020 nach ausgewählten Aufgabenbereichen 484
19. Schuldenstand der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten 485
20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2022 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 486
21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2022 nach Kreisen 487
22. Ausgaben der Hochschulen 2021 nach Hochschularten und Fächergruppen 488
23. Einnahmen der Hochschulen 2021 nach Hochschularten und Fächergruppen 489
24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2022 nach Aufgabenbereichen 490
25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2022 nach Kreisen 492
26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2022 nach Kreisen 494
27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2022 nach Kreisen 496
28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2022 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit 497
29. Versorgungsempfänger 2014 bis 2022 nach Art der Versorgung 498
30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Wirtschaftszweigen 499
31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen 500
32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen 501
33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Kreisen 502
34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2018 nach Kreisen 503
35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2018 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen 504
36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2018 nach Wirtschaftszweigen 506
37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte 507

38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Kreisen 509
39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte 510
40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2019 nach Wirtschaftszweigen 512
41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2019 nach ausgewählten Berufsgruppen 513
42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2019 nach Alter und Geschlecht 514
43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach Kreisen 515
44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2021 nach der Höhe des Reinnachlasses 516
45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2021 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs 517
46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2021 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen 518

XVII. Verdienste 519

1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern im Jahresdurchschnitt 2022 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht 523
2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern im Jahresdurchschnitt 2022 nach Anforderungsniveau, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht 526
3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen 532
4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen 535
5. Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 2020 nach Wirtschaftsbereichen – Betriebskonzept 538
6. Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 2020 nach Unternehmensgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen – Betriebskonzept 539
7. Nettoarbeitskosten je Vollzeiteinheit 2020 nach ausgewählten Kostenarten und Wirtschaftsbereichen – Betriebskonzept 540

XVIII. Preise 541

1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2002 bis 2022 543
2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022 nach Hauptgruppen 544
3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022 nach Hauptgruppen – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuerung 546
4. Preisindizes für Bauwerke 2002 bis 2022 548
5. Preisindizes für Bauwerke 2002 bis 2022 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuerung 550
6. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau 2020 bis 2022 552
7. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2021 nach Kreisen 553
8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) 2021 nach Kreisen 554

Tabellenverzeichnis

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 555

1. Bruttoinlandsprodukt 2012 bis 2022 562
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen 564
3. Bruttoinlandsprodukt 2017 bis 2020 und Bruttowertschöpfung 2020 nach Kreisen 568
4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 570
5. Arbeitnehmerentgelt 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen 572
6. Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen 574
7. Einkommen der privaten Haushalte 2011 bis 2021 576
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2011 bis 2021 578
9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2011 bis 2021 580
10. Bruttoanlageinvestitionen 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen – In jeweiligen Preisen 582

XX. Umwelt 583

1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument 592
2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön 594
3. Geschädigte Waldflächen 2014 bis 2022 nach Schadstufen 596
4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2014 bis 2022 nach Baumarten 596
5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2014 bis 2022 596
6. CO_2 - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2020 nach Emittentensektoren 597
7. CO_2 - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2020 nach Energieträgern 598
8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2010 bis 2022 599
9. Organische Belastung der Fließgewässer 2005 bis 2022 600
10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2021 601
11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2021 602
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen 603
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2020 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen 604
14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2021 605
15. In biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle 1998 bis 2021 nach Abfallarten 606
16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2021 nach Kreisen 607
17. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2021 nach ausgewählten Abfallgruppen 608
18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2021 nach Kreisen 609
19. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2021 nach ausgewählten Abfallgruppen 610

20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2021 nach Kreisen 611
21. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2021 nach ausgewählten Abfallarten 612
22. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2021 613
23. Wasserentgelte 2022 nach Kreisen 614
24. Abwasserentgelte 2022 nach Kreisen 615
25. Klärschlammentsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2021 nach Kreisen 616

Ländervergleich 622

Ausgewählte Daten der Bundesländer 622

Verzeichnis der Schaubilder

Seite

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2022	44
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021 Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 2019)	98
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Wirtschaftsbereichen Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2012 bis 2022	125
Kapitel IV	Rechtliche Einheiten und ihre abhängig Beschäftigten 2021 Gewerbean- und -abmeldungen 2022	145
Kapitel V	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2022 Anbauflächen und Erträge für Getreide 2011 bis 2022	167
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2022	197
Kapitel VII	Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2016 bis 2022 Wohnungen am 31.12.2022 nach der Wohnungsgröße	240
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 2022 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Betriebsarten	256
Kapitel IX	Ausfuhr 2021 nach ausgewählten Ländern Einfuhr 2021 nach ausgewählten Ländern	279
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 2012 bis 2022	286
Kapitel XI	Kredite an Nichtbanken 2018 bis 2022	304
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2016 bis 2022 Rechtskräftig Verurteilte 2022 nach Hauptdeliktgruppen	313
Kapitel XIII	Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2016 bis 2021 Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2016 bis 2021	339
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1996 bis 2022 Sterbefälle 2021 nach Todesursachen	371
Kapitel XV	Pflegebedürftige 1999 und 2005 bis 2021 nach Leistungsarten Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021 nach Hilfearten	410
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022	447
Kapitel XVII	Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2022	522
Kapitel XVIII	Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022	542
Kapitel XIX	Bruttowertschöpfung 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen	561
Kapitel XX	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2020 Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2006 bis 2021	591

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 2022, zum Teil auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Laut dem „Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung des Landkreises Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach (Eisenach-Neugliederungsgesetz – EisenachNGG)“ gehört die seit dem 1. Januar 1998 kreisfreie Stadt Eisenach ab dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. Damit gliedert sich Thüringen aktuell in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis ab Jahrbuch-Ausgabe 2022 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis früherer Ausgaben.

Allgemeine Vorbemerkungen

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der in den vergangenen Jahren bewährten Systematik.

Dabei führt die Unterschiedlichkeit der darzustellenden Inhalte zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Tabellenverzeichnis besonders hervorgehoben.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Periodizität

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren“ in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

davon:	Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
darunter:	Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
hiervon, hierunter:	Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
und zwar:	Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Währungseinheit

Die wertmäßig erfassten Merkmale sind generell in Euro angegeben. Als Einheit wird entsprechend dem ISO-Code die Abkürzung EUR verwendet. Wo nicht bereits die Ausgangswerte in EUR erfasst worden sind, wurden – ebenso wie bei den auf DM lautenden Ergebnissen früherer Jahre – die Endergebnisse einheitlich nach dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

Qualität

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe eines Statistischen Jahrbuches ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer in der Online-Version umgehend korrigiert.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

a. n. g.	anderweitig nicht genannt
AG	Aktiengesellschaft
AK	Arbeitskraft
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BFDG	Bundesfreiwilligendienstgesetz
BGBl.	Bundesgesetzblatt
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Co.	Compagnie
CO_2	Kohlendioxid
D	Durchschnitt
DIN	Deutsche Industrie-Norm(en)
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)
e. V.	eingetragener Verein
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz (Europäische Freihandels-Assoziation, Genf)
eG	eingetragene Genossenschaft
EG	Europäische Gemeinschaft
ErbStG	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
ERP	**E**uropean **R**ecovery **P**rogramme (Europäisches Wiederaufbauprogramm – Marshall-Plan)
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
EW	Einwohner
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoff
FdlN	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
ff.	folgende
FGO	Finanzgerichtsordnung
FKW	Fluorkohlenwasserstoff
FKZ	Funktionskennzahl, staatlicher Aufgabenbereich
GB	Gigabyte
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (= BGB-Gesellschaft)
GewSchG	Gewaltschutzgesetz
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GJ	Gigajoule
Gl.-Nr.	Gliederungsnummer, kommunaler Aufgabenbereich
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GV	Gemeindeverband; (im Kapitel V: Großvieheinheit)
GWP	Treibhauspotential (Global Warning Potential)
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
ha	Hektar
H. v.	Herstellung von
H-FBKW	Teilhalogenierter Fluorbromkohlenwasserstoff
H-FCKW	Teilhalogenierter Fluorchlorkohlenwasserstoff
H-FKW	Teilhalogenierter Fluorkohlenwasserstoff
HIT	Herkunftssicherungs- und Informationssysteme für Tiere
hl	Hektoliter
HRB	Hochwasserrückhaltebecken
i. V. m.	in Verbindung mit
ICD–10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
INTRASTAT	Innergemeinschaftliche Handelsstatistik (EU)
ISO	Internationale Normierungsorganisation
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JGG	Jugendgerichtsgesetz
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
kWh	Kilowattstunde
LAF	Lastenausgleichsfonds
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

lfd.	laufende
LG	Lebendgewicht
Ltd.	Limited
MFI	Monetäre Finanzinstitute
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
Mrd.	Milliarde
MWh	Megawattstunde
Nr.	Nummer
o. ä.	oder ähnlichen
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
o. g.	oben genannt
o. n. A.	ohne nähere Angabe
ODP	Ozonabbaupotential (Ozone Depletion Potential)
OECD	**O**rganisation for **E**conomic **C**o-operation and **D**evelopment (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PStG	Personenstandsgesetz
S.	Seite
SGB	Sozialgesetzbuch
SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg
St.	Stück
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
sv-	sozialversicherungs-
TH	Thüringen
ThürKJHAG	Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz
TJ	Terajoule
TMBJS	Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
TS	Talsperre
u. Ä.	und Ähnliches
UG	Unternehmergesellschaft
UNESCO	**U**nited **N**ations **E**ducational, **S**cientific and **C**ultural **O**rganization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
VG	Verwaltungsgemeinschaft
VO	Verordnung
WS	Wintersemester
Z.	Zeile
ZER	Zentrales Einwohnerregister
µg	Mikrogramm

Zeichenerklärungen

°C	Grad Celsius
'	Minute
‰	Promille
§	Paragraph
&	und
%	Prozent
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; im Kapitel XVI, Tabellen 24 bis 29 kann die „Null“ auch (nach Rundung) „nichts vorhanden“ bedeuten
/	Zahlenwert nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
…	lag bei Redaktionsschluss nicht vor
r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen im Statistischen Jahrbuch)
R	Berichtigung in der Online-Version nach Drucklegung

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

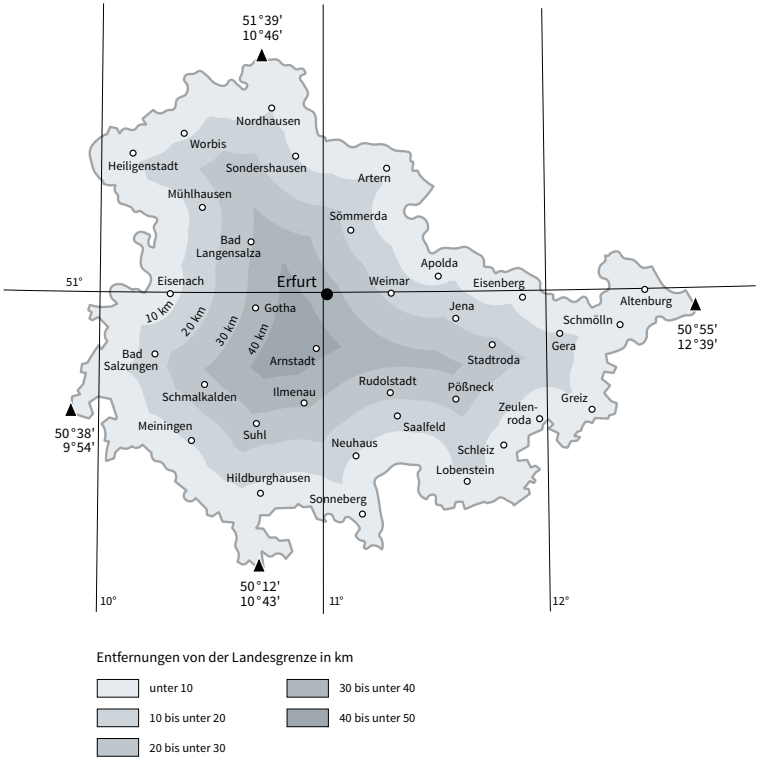
Abkürzungen Wahlen

AfD	Alternative für Deutschland
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. – Die Liberalen
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnenbewegung
BGE	Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
Blaue #TeamPetry Thüringen	Die blaue Partei Thüringen
BP	Bayernpartei
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich Soziale Union in Bayern e. V.
DA	„Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch“
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT! Thüringen
DIE FRAUEN	Feministische Partei - DIE FRAUEN
Die Grauen	DIE GRAUEN - Generationspartei
Die Humanisten	Partei der Humanisten
DIE LINKE	DIE LINKE (bis 2004 PDS)
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
DIE RECHTE	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschlands
DiEM25	Demokratie in Europa - DiEM25
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
III. Weg	DER DRITTE WEG
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LDP	Liberaldemokratische Partei
LIEBE	Europäische Partei LIEBE
LKR	Liberal-Konservative Reformer
LL-PDS	Linke Liste – Partei des Demokratischen Sozialismus
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichsein aller
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NF	NEUES FORUM
NFGRDJ	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
NL	Neue Liberale – Die Sozialliberalen
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖDP / Familie ..	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt
ÖkoLinX	Ökologische Linke
PARTEI FÜR DIE TIERE	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Team Todenhöfer	Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
UFV	Unabhängiger Frauenverband
Volksabstimmung	Ab jetzt…Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für Menschen
Volt	Volt Deutschland
V-Partei³	V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer

Hier Download aller Tabellen des Kapitels

Geographische und meteorologische Angaben

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



© Klett-Perthes Verlag GmbH Gotha

Geographische und meteorologische Angaben

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge in km
Niedersachsen	112
Hessen	269
Bayern	378
Sachsen-Anhalt	307
Sachsen	279
Landesgrenze insgesamt	**1 345**

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Harztor, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Nobitz, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Stadt Heldburg, Ortsteil Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Stadt Geisa, Gemarkung Reinhards	50°38'	9°54'

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluss	Länge in km	Verlauf in Thüringen		
Saale	196,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis	Landesgrenze
Ilm (einschließlich Lengwitz)	137,9	Quelle	bis	Mündung
Unstrut	134,6	Quelle	bis	Landesgrenze
Wipper	88,0	Quelle	bis	Mündung
Helbe	79,8	Quelle	bis	Mündung
Gera (einschließlich Zahme Gera)	71,5	Quelle	bis	Mündung
Weiße Elster	64,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Weida	52,5	Landesgrenze	bis	Mündung
Nesse	59,8	Quelle	bis	Mündung
Hörsel/Leina	56,2	Quelle	bis	Mündung
Schwarza	54,3	Quelle	bis	Mündung
Wisenta	49,0	Quelle	bis	Mündung
Lossa	43,1	Quelle	bis	Mündung
Helme	40,8	Quelle	bis	Landesgrenze
Helme	5,9	Landesgrenze	bis	Mündung
Apfelstädt	41,1	Quelle	bis	Mündung
Wipfra	41,1	Quelle	bis	Mündung
Felda	43,6	Quelle	bis	Mündung
Leine	33,7	Quelle	bis	Landesgrenze
Orla	40,0	Quelle	bis	Mündung
Gramme	34,5	Quelle	bis	Mündung
Auma	36,3	Quelle	bis	Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Schleuse	35,2	Quelle	bis	Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis	Landesgrenze
Roda	36,0	Quelle	bis	Mündung
Scherkonde	30,2	Quelle	bis	Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis	Mündung
Sormitz	29,2	Quelle	bis	Mündung
Sprotte	27,9	Quelle	bis	Mündung
Hasel	26,7	Quelle	bis	Mündung
Schmalkalde	25,1	Quelle	bis	Mündung
Schmale Gera	23,9	Erfurt	bis	Mündung
Ulster	23,8	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Elte	23,3	Quelle	bis	Mündung
Gerstenbach	24,1	Quelle	bis	Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis	Mündung
Notter	21,9	Quelle	bis	Mündung
Suhl	21,7	Quelle	bis	Mündung
Bode	24,1	Quelle	bis	Mündung
Rauda	20,3	Quelle	bis	Mündung

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

4. Straßen des überörtlichen Verkehrs

Stichtag	Bundes-autobahnen	Bundes-straßen	Landes-straßen	Kreis-straßen
	km			
1.1.2014	511	1 613	4 303	3 234
1.1.2015	510	1 549	4 283	3 285
1.1.2016	521	1 519	4 262	3 293
1.1.2017	521	1 512	4 220	3 309
1.1.2018	521	1 513	4 197	3 312
1.1.2019	521	1 513	4 173	3 291
1.1.2020	521	1 514	4 139	3 351
1.1.2021	521	1 503	4 137	3 318
1.1.2022	521	1 503	4 112	3 317
1.1.2023	**521**	**1 502**	**4 112**	**3 299**

Quelle: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluss (Flussgebiet)	Stauraum 1)	Wasser-fläche 1)	Kronen-höhe 1) 2)	Fertig-stellung
	Name		Mill. m³	km²	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	213,0	9,2	65,0	1932
TS Hohenwarte I	Saalfeld-Rudolstadt Saale-Orla-Kreis	Saale	181,0	7,3	74,9	1941
TS Leibis	Saalfeld-Rudolstadt	Lichte (Saale)	38,9	1,2	102,5	2012
TS Zeulenroda	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	40,9	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	66,7	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	20,5	0,8	80,7	1995
HRB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	18,6	9,0	13,0	1961
TS Goldisthal	Sonneberg	Schwarza (Saale)	18,1	0,8	67,0	2003
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,8	0,8	59,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	32,5	1956
HRB Regis-Serbitz	Altenburger Land	Pleiße (Weiße Elster)	8,2	2,5	8,8	1960
HRB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	14,3	1971
TS Burgkhammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	22,0	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	19,5	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	13,7	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	18,8	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	32,8	1982

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz – 1) Angaben bezogen auf Vollstau – 2) Krone über Gründungssohle entsprechend DIN 19700

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Suhl	983
Schneekopf	bei Suhl	978
Großer Finsterberg	bei Suhl	944
Großer Inselsberg	bei Bad Tabarz	917
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Neuhaus am Rennweg	867
Bleßberg	bei Neuhaus am Rennweg	867
Rhön		
Ellenbogen	bei Oberweid	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Arnstadt	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Leinefelde-Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Kyffhäuserland	474
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Eschenbergen	413
Heidelberg/Hainleite	bei Kyffhäuserland	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Harztor	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Kühndorf	738
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
Frankenwald		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2022 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur – Monatsmittel in °C	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	2,6	1,6
Februar	4,3	3,2
März	4,5	4,4
April	7,3	6,8
Mai	14,5	14,2
Juni	18,7	18,4
Juli	19,3	18,8
August	20,6	20,3
September	13,4	12,5
Oktober	12,8	11,4
November	6,1	5,2
Dezember	1,4	0,7

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

8. Monatssumme des Niederschlages 2022 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag – Monatssumme in mm	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	47,0	56,5
Februar	30,3	60,9
März	22,9	17,3
April	30,2	63,1
Mai	49,1	24,5
Juni	-	16,4
Juli	23,7	37,6
August	18,0	12,4
September	74,2	103,9
Oktober	45,6	39,7
November	25,4	46,4
Dezember	27,8	49,2

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt [1] Landkreis Land	Länder-, Regierungsbezirks-, Kreisnummer	Gemeinden								Verwaltungsgemeinschaften (VG)
		insgesamt	davon				darunter			
			gemeinschaftsfreie Gemeinden	Mitgliedsgemeinden in einer VG	erfüllende Gemeinden [2]	beauftragende Gemeinden [3]	Städte	darunter große kreisangehörige Städte/ große Kreisstadt	Landgemeinden	
Erfurt	16 0 51	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Gera	16 0 52	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Jena	16 0 53	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Suhl	16 0 54	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Weimar	16 0 55	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Eichsfeld	16 0 61	68	6	62	-	-	3	-	3	7
Nordhausen	16 0 62	15	6	-	2	7	4	1	3	-
Wartburgkreis	16 0 63	32	11	8	4	9	9	1	-	1
Unstrut-Hainich-Kreis	16 0 64	30	6	12	5	7	4	1	4	1
Kyffhäuserkreis	16 0 65	28	6	7	3	12	8	-	4	1
Schmalkalden-Meiningen	16 0 66	39	8	23	2	6	8	-	-	3
Gotha	16 0 67	30	7	14	4	5	5	1	5	2
Sömmerda	16 0 68	38	4	32	1	1	7	-	2	5
Hildburghausen	16 0 69	32	7	23	1	1	7	-	-	2
Ilm-Kreis	16 0 70	16	6	10	-	-	5	1	2	2
Weimarer Land	16 0 71	39	5	23	2	9	8	-	4	2
Sonneberg	16 0 72	8	6	-	1	1	5	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	16 0 73	26	6	13	2	5	8	-	1	2
Saale-Holzland-Kreis	16 0 74	91	1	67	4	19	8	-	-	5
Saale-Orla-Kreis	16 0 75	59	10	47	1	1	12	-	-	4
Greiz	16 0 76	45	7	27	4	7	9	-	2	3
Altenburger Land	16 0 77	30	3	19	3	5	5	1	-	3
Thüringen	**16**	**631**	**110**	**387**	**39**	**95**	**120**	**6**	**30**	**43**
davon										
kreisfreie Städte		5	5	-	-	-	5	-	-	-
Landkreise		626	105	387	39	95	115	6	30	43

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Gemeinden, die für die beauftragenden Gemeinden die Aufgaben einer VG wahrnehmen – 3) Gemeinden, die die erfüllenden Gemeinden beauftragen, die Aufgaben einer VG für sie wahrzunehmen

Hier Download aller Tabellen des Kapitels

Kirchen und Religionsgemeinschaften

1. Evangelische Kirche 2020 und 2021

Merkmal	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland [1]		Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck [2]	
	2020	2021	2020	2021
Gemeindemitglieder	406 333	393 258	16 917	16 329
Kirchgemeinden	1 361	1 357	16	16
Aktive Theologen	581	579	13	15
Taufen insgesamt	1 321	1 760	71	87
darunter				
Erwachsenentaufen	240	251	7	14
Konfirmierte	1 873	2 632	88	140
Trauungen	260	356	11	10
Bestattungen	5 075	5 825	247	307
Aufnahmen	175	162	6	13
Austritte	4 023	4 850	165	175

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), Standort Erfurt – 2) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Kirchenkreis Schmalkalden

2. Katholische Kirche 2020 und 2021

Merkmal	Bistum Erfurt [1]		Bistum Fulda [2]		Bistum Dresden-Meißen [3]	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Kirchenmitglieder	144 404	137 272	8 049	7 940	8 859	8 864
Pfarreien [4]	45	33	11	11	3	3
Pfarrer	97	61	6	6	7	7
Taufen	1 015	870	64	68	21	23
Trauungen	254	204	6	13	4	8
Bestattungen	1 287	1 323	72	112	62	68
Konversionen	9	14	1	-	4	1
Wiedereintritte	19	14	-	-	1	-
Austritte	1 289	2 413	39	45	79	131

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt – 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda – 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden – 4) einschließlich selbständige Pfarrstellen; Bistum Erfurt: einschließlich Kirchengemeinden

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020 [1]
Mitglieder	712	705	682	679	679
Gemeinden	1	1	1	1	1
Synagogen	3	3	3	3	4
Betsäle	2	2	2	2	2
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1	1
Friedhöfe	35	35	35	35	35

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt – 1) Die Daten für 2021 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Die Bevölkerungszahl zum 31. Dezember eines jeden Jahres wird in der amtlichen Statistik durch Fortschreibung ermittelt. Hierbei wird eine Bestandszahl mit Hilfe der erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen fortgeschrieben. Eine Fortschreibung wird mit zunehmendem Abstand zur Basis ungenauer, deshalb muss diese regelmäßig neu erhoben werden.

Die Basis für die Fortschreibung bilden die amtlichen Einwohnerzahlen, die durch den Zensus festgestellt werden. Der Zensus ist eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, die Deutschland als Mitglied der Europäischen Union verpflichtend alle zehn Jahre durchführt. Dies ergibt sich aus der Verordnung (EG) Nr. 763/018 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/712 der Kommission vom 20. April 2017. Nach dem Zensus im Jahr 2011, der ersten gemeinsamen Volkszählung in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, wurde mit dem Zensus 2022 erneut eine Zählung durchgeführt.

Neben der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen wurden mit dem Zensus tief gegliederte Daten zur Bevölkerung, ihrer Lebens- und Arbeitsweise sowie ihrer Wohnsituation zum Stichtag 15. Mai 2022 erhoben. Wie bereits im Zensus 2011 wurde dabei auf ein registergestütztes Verfahren zurückgegriffen. Das bedeutet, dass nicht wie bei einer traditionellen Volkszählung alle Bürgerinnen und Bürger befragt werden müssen, da die meisten Daten bereits in den Registern der Verwaltung vorliegen. Die Auswertung dieser Register wird ergänzt um primärstatistische Erhebungen, um einerseits Fehler und Ungenauigkeiten in den Registerbeständen statistisch zu korrigieren und um andererseits tiefere Einblicke zur Bevölkerung zu erhalten, die nicht aus Registern gewonnen werden können. So wurden zur Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen und zur Gewinnung zusätzlicher Merkmale über die Bevölkerung an mehr als 80 000 Anschriften in Thüringen Befragungen auf Stichprobenbasis durchgeführt, ergänzt um Befragungen von Bewohnern in Wohnheimen und Einrichtungsleitungen in Gemeinschaftsunterkünften. Zur Ermittlung des Gebäude- und Wohnungsbestandes wurde eine Vollerhebung bei Eigentümern und Verwaltern von Wohngebäuden in Thüringen durchgeführt.

Die Ergebnisse des Zensus 2011 sind die Datenbasis für die Fortschreibung der Einwohnerzahlen ab dem Jahr 2011. Die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 werden ab dem Berichtsjahr 2022 mit Zahlen auf Basis des Zensus 2022 revidiert, wenn diese – voraussichtlich ab Frühjahr 2024 – zur Verfügung stehen. Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre von 1990 bis 2010 war das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3. Oktober 1990. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31. Dezember 1981, davor am 1. Januar 1971, am 31. Dezember 1964, am 31. August 1950). In den 1980er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Datensätze der Standesämter, die die Eheschließungen regional nach dem Registrierort, die Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und die Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkunden. Die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) entstehen aus der Auswertung von Daten über rechtskräftige Urteile in Ehesachen, die die amtliche Statistik von den Familiengerichten erhält.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungsstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht. Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sind ab dem Berichtsjahr 2016 aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Zudem werden seit dem 1. Januar 2016 Zu- und Fortzüge von Deutschen von und nach „Unbekannt“ in der Wanderungsstatistik statistisch berücksichtigt.

In den Ergebnissen der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsstatistiken werden seit dem Berichtsjahr 2016 nur die Bewegungsdaten berücksichtigt, deren Ereignisdatum im Berichtsjahr oder im Vorjahr liegt. Weiter zurückliegende Bewegungsdatensätze fließen nur in die Bevölkerungsfortschreibung ein, sofern diese nach dem Stichtag des Zensus 2011 stattgefunden haben.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Meldungen, die dem Landesamt für Statistik von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen übergeben werden.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet. Alle Angaben aus dem Mikrozensus ab dem Berichtsjahr 2020 beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der privaten Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d. h. für 70 oder weniger erfasste Personen bzw. Fälle, über 15 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/“ belegt. Liegt hinter einem hochgerechneten Wert eine tatsächliche Fallzahl von 71 bis einschließlich 119 Fällen, ist der Aussagewert eingeschränkt und der Wert wird in den Tabellenfeldern in Klammern „()“ gesetzt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine der großen und vielseitigen Erhebungen der amtlichen Statistik, die alle fünf Jahre bundesweit durchgeführt wird. Private Haushalte werden zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Erhebung besteht aus folgenden Erhebungsteilen:

- den „Allgemeinen Angaben“ und dem „Geld- und Sachvermögen“ (Stichtag 1. Januar), in denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit Gebrauchsgütern und Angaben zur Vermögenssituation erfasst werden,
- dem Haushaltsbuch, in dem jeweils ein Viertel aller teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben anschreiben sowie
- dem Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, in dem jeder fünfte an der EVS teilnehmende Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben sowie gekaufte Mengen für Speisen, Getränke und Tabakwaren auflistet.

Einbezogen werden dabei auf freiwilliger Basis Haushalte aller sozialen Gruppierungen, so dass die EVS ein repräsentatives Bild der Lebenssituation nahezu der Gesamtbevölkerung in Deutschland zeichnet.

Bei der EVS handelt es sich um eine Stichprobe, bei der nur 0,2 Prozent aller privaten Haushalte befragt werden. Das sind in Thüringen ca. 2 000 Haushalte und bundesweit ca. 60 000 Haushalte.

Die letzte EVS fand im Jahr 2018 statt. Ergebnisse aus der EVS 2018 wurden in den Jahrbuch-Ausgaben 2019 bis 2021 veröffentlicht. Die nächste EVS wird 2023 durchgeführt. Mit ersten Ergebnissen ist im Jahrbuch, Ausgabe 2025 zu rechnen.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung die Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Eine Ausnahme bildet das Jahr 1990, für das der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3. Oktober 1990 als Jahresdurchschnitt verwendet wurde. Für die Jahre ab 2011 werden als mittlere Bevölkerung die Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand auf Basis der fortgeschriebenen Ergebnisse des Zensus 2011 angegeben.

Bevölkerung in Privathaushalten *

Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Per-

sonen, welche in mehreren Privathaushalten ansässig sind, tragen mehrfach zur Bevölkerung in Privathaushalten bei. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) gehört nicht dazu.

Haushalte (Privathaushalte) *

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z. B. auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Familien *

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare/Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende Kinder.

Familienform *

Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Lebensformen *

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit Kindern und ohne Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner und ohne Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Alleinerziehende *

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende *

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende *

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Ehepaare *

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammenlebende Personen. Bis einschließlich 2017 werden hierbei im Mikrozensus ausschließlich gemischtgeschlechtliche Ehepaare erfasst. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend. Ab dem Jahr 2018 werden auch gleichgeschlechtliche Ehepaare erfasst.

Geschlecht *

Beim Mikrozensus können die Befragten beim Merkmal „Geschlecht“ zwischen den Ausprägungen „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ auswählen. Von einer Veröffentlichung der Personen mit Geschlechtsangabe „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ wird im Mikrozensus aktuell abgesehen. Personen mit diesen Geschlechtsangaben werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Kinder *

Kinder sind Personen ohne Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen oder mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensgemeinschaften *

Unter einer gemischtgeschlechtlichen (bis Mikrozensus 2016 nichtehelichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Partnerschaft verstanden, bei welcher die Partner unverheiratet sind.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Haushaltsgröße *

Die Haushaltsgröße ist die Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder *

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Haushaltsnettoeinkommen *

Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld und Sachbezüge. Dazu stuft der Haushalt das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes (in der Regel 3 Jahre) dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3. Oktober 1990 geltenden Abgrenzung. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohnort der Mutter.

Totgeborene

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1 000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Seit einer Änderung der Personenstandsverordnung vom 1. November 2018 wird unabhängig vom Geburtsgewicht eine Totgeburt ebenfalls beurkundet, wenn mindestens die 24. Schwangerschaftswoche erreicht wurde. Diese Mindestgrenzen gelten seit dem 1. Januar 2009 nicht bei Mehrlingsgeburten, sofern mindestens ein Mehrlingskind lebend geboren wurde oder die genannten Mindestanforderungen einer Totgeburt erfüllt sind. Auch hier gab es bis zum 3. Oktober 1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

In Folge der Novellierung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegungen und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 erfolgt seit dem Berichtsjahr 2014 keine Erfassung des Geburtsgewichtes mehr.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohnort.

Eheschließungen

Als Eheschließungen werden alle standesamtlichen Trauungen erfasst, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. In den Ergebnissen der Eheschließungsstatistik sind seit dem Berichtsjahr 2018 die Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Partner enthalten. Eheschließungen werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet.

Ehescheidungen

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 2019 sind in den gerichtlichen Ehelösungen auch die Ehelösungen von gleichgeschlechtlichen Ehepartnern enthalten.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffern

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Anzahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

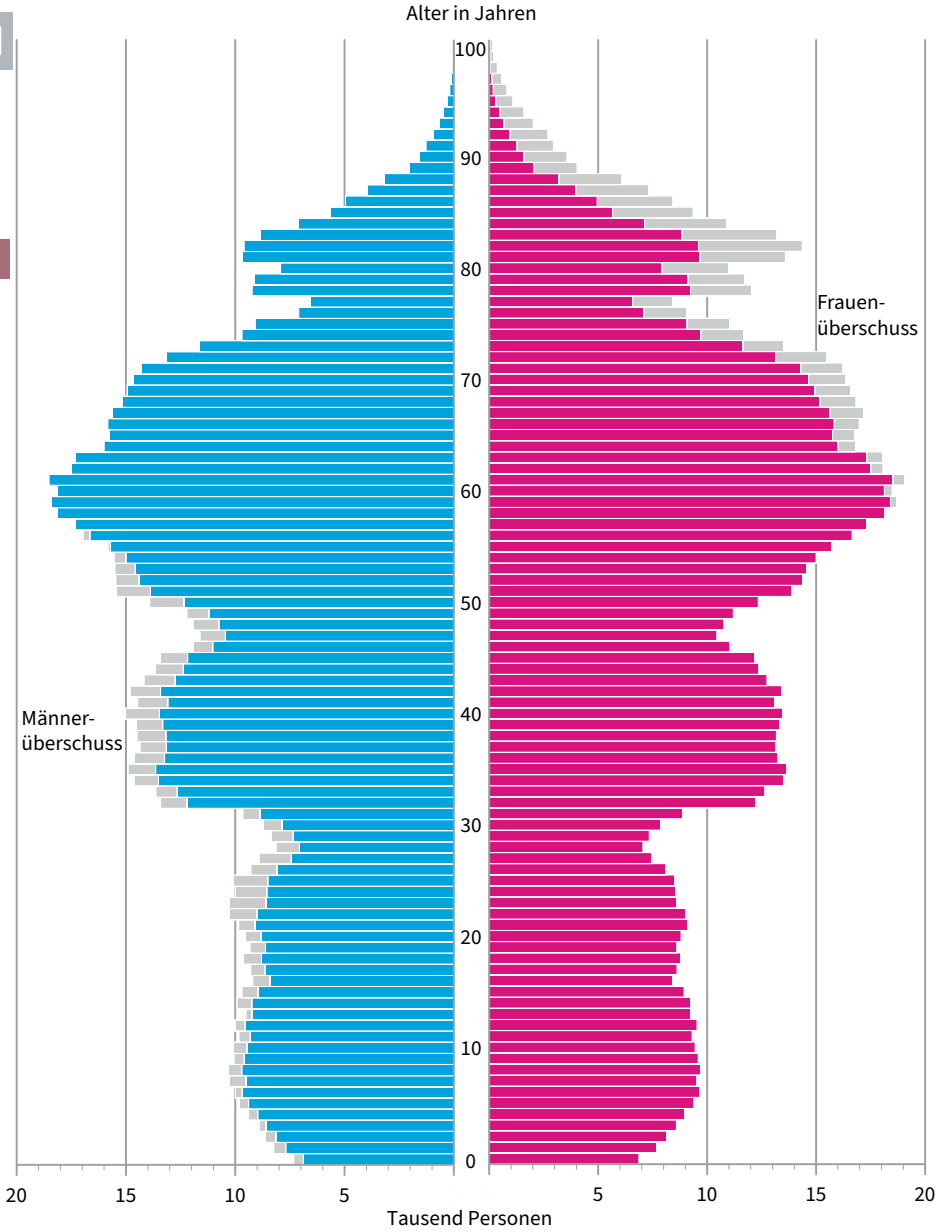
Altersspezifische Sterbeziffern

Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge

Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2022



1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2022

Jahr[1)]	Bevölkerung			Einwohner je km²[2)]
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1975	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997	2 478 148	1 206 667	1 271 481	153
1998	2 462 836	1 201 329	1 261 507	152
1999	2 449 082	1 196 959	1 252 123	151
2000	2 431 255	1 189 951	1 241 304	150
2001	2 411 387	1 182 177	1 229 210	149
2002	2 392 040	1 174 211	1 217 829	148
2003	2 373 157	1 166 263	1 206 894	147
2004	2 355 280	1 158 456	1 196 824	146
2005	2 334 575	1 149 515	1 185 060	144
2006	2 311 140	1 139 051	1 172 089	143
2007	2 289 219	1 128 941	1 160 278	142
2008	2 267 763	1 118 827	1 148 936	140
2009	2 249 882	1 110 714	1 139 168	139
2010	2 235 025	1 103 693	1 131 332	138
2011	2 181 603	1 073 069	1 108 534	135
2012	2 170 460	1 068 127	1 102 333	134
2013	2 160 840	1 063 687	1 097 153	134
2014	2 156 759	1 062 930	1 093 829	133
2015	2 170 714	1 075 139	1 095 575	134
2016	2 158 128	1 067 878	1 090 250	133
2017	2 151 205	1 065 004	1 086 201	133
2018	2 143 145	1 060 814	1 082 331	132
2019	2 133 378	1 055 996	1 077 382	132
2020	2 120 237	1 049 212	1 071 025	131
2021	2 108 863	1 043 936	1 064 927	130
2022	**2 126 846**	**1 051 482**	**1 075 364**	**131**

1) 31.12. – 2) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); berechnet nach Quadratmeter und gerundet

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt[1] Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² [2]	Einwohner je km² [3]
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	214 969	104 205	110 764	24 156	270	796
Stadt Gera	93 634	45 174	48 460	10 450	152	615
Stadt Jena	111 191	55 301	55 890	13 670	115	969
Stadt Suhl	37 009	18 339	18 670	4 916	142	261
Stadt Weimar	65 620	31 624	33 996	7 363	84	777
Eichsfeld	100 091	50 150	49 941	5 278	943	106
Nordhausen	82 444	40 782	41 662	5 991	714	115
Wartburgkreis	159 539	79 425	80 114	10 502	1 371	116
Unstrut-Hainich-Kreis	102 256	50 688	51 568	5 996	980	104
Kyffhäuserkreis	73 690	36 612	37 078	3 832	1 038	71
Schmalkalden-Meiningen	123 939	61 977	61 962	7 444	1 251	99
Gotha	134 941	66 997	67 944	12 262	936	144
Sömmerda	69 646	34 846	34 800	3 788	807	86
Hildburghausen	61 926	31 002	30 924	3 102	938	66
Ilm-Kreis	106 776	53 798	52 978	9 422	805	133
Weimarer Land	83 179	41 156	42 023	5 226	804	103
Sonneberg	56 922	28 093	28 829	4 722	461	124
Saalfeld-Rudolstadt	101 494	49 926	51 568	4 827	1 009	101
Saale-Holzland-Kreis	83 234	41 328	41 906	4 500	815	102
Saale-Orla-Kreis	79 178	39 306	39 872	4 087	1 151	69
Greiz	96 381	47 487	48 894	4 121	846	114
Altenburger Land	88 787	43 266	45 521	5 636	569	156
Thüringen	**2 126 846**	**1 051 482**	**1 075 364**	**161 291**	**16 202**	**131**
davon						
kreisfreie Städte	522 423	254 643	267 780	60 555	763	685
Landkreise	1 604 423	796 839	807 584	100 736	15 439	104

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagment und Geoinformation (TLBG); Fläche der Kreise gerundet; bei Addition Summendifferenz – 3) berechnet nach Quadratmeter und gerundet

3. Gemeinden am 31.12.2022 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit … bis unter … Einwohner							
		unter 500	500 – 1000	1000 – 2000	2000 – 3000	3000 – 5000	5000 – 10000	10000 – 50 000	50000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Eichsfeld	68	31	16	11	3	3	2	2	-
Nordhausen	15	2	4	1	2	2	2	2	-
Wartburgkreis	32	3	8	5	-	4	10	2	-
Unstrut-Hainich-Kreis	30	10	5	3	4	3	3	2	-
Kyffhäuserkreis	28	13	5	1	2	1	5	1	-
Schmalkalden-Meiningen	39	11	10	6	2	1	6	3	-
Gotha	30	4	9	5	1	3	6	2	-
Sömmerda	38	9	15	5	4	2	2	1	-
Hildburghausen	32	19	2	-	6	1	2	2	-
Ilm-Kreis	16	1	6	3	-	-	4	2	-
Weimarer Land	39	22	5	4	-	1	6	1	-
Sonneberg	8	1	-	-	-	3	3	1	-
Saalfeld-Rudolstadt	26	9	4	3	3	1	4	2	-
Saale-Holzland-Kreis	91	56	19	8	1	2	4	1	-
Saale-Orla-Kreis	59	39	4	3	4	5	3	1	-
Greiz	45	21	7	4	3	6	2	2	-
Altenburger Land	30	12	5	6	1	2	1	3	-
Thüringen	**631**	**263**	**124**	**68**	**36**	**40**	**65**	**31**	**4**
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	1	4
Landkreise	626	263	124	68	36	40	65	30	-

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

4. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit … bis unter … Einwohner							
		unter 500	500 – 1000	1000 – 2000	2000 – 3000	3000 – 5000	5000 – 10000	10000 – 50000	50000 und mehr
Stadt Erfurt	214969	-	-	-	-	-	-	-	214969
Stadt Gera	93634	-	-	-	-	-	-	-	93634
Stadt Jena	111191	-	-	-	-	-	-	-	111191
Stadt Suhl	37009	-	-	-	-	-	-	37009	-
Stadt Weimar	65620	-	-	-	-	-	-	-	65620
Eichsfeld	100091	7664	10888	13293	7302	11159	12433	37352	-
Nordhausen	82444	929	3325	1009	5004	7709	12966	51502	-
Wartburgkreis	159539	568	5216	7287	-	17248	63799	65421	-
Unstrut-Hainich-Kreis	102256	2459	3724	4858	9692	10422	17526	53575	-
Kyffhäuserkreis	73690	3651	3315	1051	4854	3887	35615	21317	-
Schmalkalden-Meiningen	123939	3684	7302	8327	4840	4611	37851	57324	-
Gotha	134941	1437	6914	6091	2912	13193	45725	58669	-
Sömmerda	69646	3061	10726	7096	9050	7380	13177	19156	-
Hildburghausen	61926	4965	1451	-	15766	3362	14073	22309	-
Ilm-Kreis	106776	296	3796	4376	-	-	31057	67251	-
Weimarer Land	83179	5832	3371	5842	-	3313	41749	23072	-
Sonneberg	56922	358	-	-	-	10095	22962	23507	-
Saalfeld-Rudolstadt	101494	2466	2691	4749	7086	3393	27136	53973	-
Saale-Holzland-Kreis	83234	12940	13224	10070	2586	6422	27035	10957	-
Saale-Orla-Kreis	79178	9485	2635	4017	10105	17568	23616	11752	-
Greiz	96381	5917	4972	5024	8463	22311	13276	36418	-
Altenburger Land	88787	3884	3798	9169	2730	6963	7127	55116	-
Thüringen	**2126846**	**69596**	**87348**	**92259**	**90390**	**149036**	**447123**	**705680**	**485414**
davon									
kreisfreie Städte	522423	-	-	-	-	-	-	37009	485414
Landkreise	1604423	69596	87348	92259	90390	149036	447123	668671	-

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2022

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² 1)
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	270	214 969	104 205	110 764	796
Jena	Stadt Jena	115	111 191	55 301	55 890	969
Gera	Stadt Gera	152	93 634	45 174	48 460	615
Weimar	Stadt Weimar	142	65 620	31 624	33 996	463
Suhl	Stadt Suhl	84	37 009	18 339	18 670	438
Gotha	Gotha	70	46 019	22 660	23 359	661
Eisenach	Wartburgkreis 2)	104	42 408	20 848	21 560	407
Nordhausen	Nordhausen	108	41 339	20 284	21 055	382
Ilmenau	Ilm-Kreis	199	39 127	20 153	18 974	197
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	131	36 226	17 570	18 656	277
Altenburg	Altenburger Land	46	31 315	14 986	16 329	685
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	146	29 224	14 134	15 090	201
Arnstadt	Ilm-Kreis	105	28 124	14 012	14 112	268
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	135	24 749	12 014	12 735	183
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	106	24 745	12 151	12 594	234
Sonneberg	Sonneberg	85	23 507	11 420	12 087	278
Apolda	Weimarer Land	46	23 072	11 281	11 791	499
Bad Salzungen	Wartburgkreis	152	23 013	11 268	11 745	151
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	201	21 317	10 499	10 818	106
Greiz	Greiz	85	20 397	9 870	10 527	240
Leinefelde-Worbis	Eichsfeld	116	20 119	9 993	10 126	174
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	105	20 065	10 338	9 727	190
Sömmerda	Sömmerda	88	19 156	9 414	9 742	219
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	129	17 349	8 450	8 899	134
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	71	17 233	8 601	8 632	243
Zeulenroda-Triebes	Greiz	135	16 021	7 777	8 244	119
Schmölln	Altenburger Land	95	13 684	6 742	6 942	145
Waltershausen	Gotha	61	12 650	6 234	6 416	209
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	53	12 514	6 146	6 368	236
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	11 752	5 631	6 121	481
Hildburghausen	Hildburghausen	73	11 689	5 802	5 887	160
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	10 957	5 326	5 631	444
Schleusingen	Hildburghausen	126	10 620	5 233	5 387	85
Bleicherode	Nordhausen	108	10 163	5 073	5 090	94
Meuselwitz	Altenburger Land	54	10 117	4 877	5 240	189

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagment und Geoinformation (TLBG); berechnet nach Quadratmeter und gerundet – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

6. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von … bis unter … Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0– 1	2022	14210	7327	6883
1– 2	2021	15934	8242	7692
2– 3	2020	16785	8640	8145
3– 4	2019	17495	8903	8592
4– 5	2018	18379	9402	8977
5– 6	2017	19199	9807	9392
0– 6		**102002**	**52321**	**49681**
6– 7	2016	19668	9991	9677
7– 8	2015	19774	10262	9512
8– 9	2014	20017	10310	9707
9–10	2013	19661	10067	9594
10–11	2012	19548	10089	9459
11–12	2011	19158	9843	9315
12–13	2010	19565	10017	9548
13–14	2009	18754	9515	9239
14–15	2008	19172	9925	9247
6–15		**175317**	**90019**	**85298**
15–16	2007	18656	9703	8953
16–17	2006	17621	9205	8416
17–18	2005	17927	9297	8630
15–18		**54204**	**28205**	**25999**
18–19	2004	18442	9644	8798
19–20	2003	17953	9332	8621
20–21	2002	18356	9542	8814
21–22	2001	18949	9848	9101
22–23	2000	19287	10281	9006
23–24	1999	18882	10284	8598
24–25	1998	18560	10003	8557
18–25		**130429**	**68934**	**61495**
25–26	1997	18595	10079	8516
26–27	1996	17388	9293	8095
27–28	1995	16358	8916	7442
28–29	1994	15209	8142	7067
29–30	1993	15702	8349	7353
25–30		**83252**	**44779**	**38473**
30–31	1992	16580	8719	7861
31–32	1991	18527	9657	8870
32–33	1990	25637	13422	12215
33–34	1989	26297	13640	12657
34–35	1988	28147	14636	13511
30–35		**115188**	**60074**	**55114**
35–36	1987	28558	14913	13645
36–37	1986	27865	14630	13235
37–38	1985	27519	14361	13158
38–39	1984	27680	14501	13179
39–40	1983	27865	14542	13323
35–40		**139487**	**72947**	**66540**

Noch: 6. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von … bis unter … Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
40–41	1982	28494	15023	13471
41–42	1981	27562	14469	13093
42–43	1980	28229	14813	13416
43–44	1979	26936	14181	12755
44–45	1978	26051	13671	12380
40–45		**137272**	**72157**	**65115**
45–46	1977	25625	13441	12184
46–47	1976	22958	11922	11036
47–48	1975	22077	11622	10455
48–49	1974	22687	11929	10758
49–50	1973	23422	12217	11205
45–50		**116769**	**61131**	**55638**
50–51	1972	26268	13919	12349
51–52	1971	29314	15435	13879
52–53	1970	29867	15468	14399
53–54	1969	30088	15509	14579
54–55	1968	30556	15549	15007
50–55		**146093**	**75880**	**70213**
55–56	1967	31539	15827	15712
56–57	1966	33628	16971	16657
57–58	1965	34637	17317	17320
58–59	1964	36401	18154	18247
59–60	1963	37122	18417	18705
55–60		**173327**	**86686**	**86641**
60–61	1962	36633	18136	18497
61–62	1961	37598	18528	19070
62–63	1960	35591	17514	18077
63–64	1959	35376	17323	18053
64–65	1958	32833	16007	16826
60–65		**178031**	**87508**	**90523**
65–66	1957	32535	15757	16778
66–67	1956	32819	15837	16982
67–68	1955	32827	15639	17188
68–69	1954	32020	15183	16837
69–70	1953	31525	14945	16580
65–70		**161726**	**77361**	**84365**
70–71	1952	31019	14658	16361
71–72	1951	30518	14297	16221
72–73	1950	28630	13146	15484
73–74	1949	25162	11644	13518
74–75	1948	21379	9703	11676
70–75		**136708**	**63448**	**73260**
75–80		**93439**	**41125**	**52314**
80–85		**106230**	**43196**	**63034**
85 und mehr		**77372**	**25711**	**51661**
Insgesamt		**2126846**	**1051482**	**1075364**

7. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Bevölkerung					
		unter 6			6 – 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	11 325	5 712	5 613	17 647	8 996	8 651
2	Stadt Gera	4 506	2 318	2 188	7 348	3 804	3 544
3	Stadt Jena	5 733	2 972	2 761	8 995	4 630	4 365
4	Stadt Suhl	1 433	723	710	2 548	1 314	1 234
5	Stadt Weimar	3 358	1 732	1 626	5 680	2 873	2 807
6	Eichsfeld	5 583	2 871	2 712	9 098	4 633	4 465
7	Nordhausen	3 803	1 993	1 810	6 887	3 541	3 346
8	Wartburgkreis	7 493	3 901	3 592	13 119	6 889	6 230
9	Unstrut-Hainich-Kreis	5 220	2 672	2 548	8 969	4 626	4 343
10	Kyffhäuserkreis	3 321	1 686	1 635	5 819	3 073	2 746
11	Schmalkalden-Meiningen	5 675	2 900	2 775	9 908	5 114	4 794
12	Gotha	6 471	3 321	3 150	11 226	5 682	5 544
13	Sömmerda	3 384	1 792	1 592	6 164	3 215	2 949
14	Hildburghausen	2 897	1 454	1 443	5 047	2 580	2 467
15	Ilm-Kreis	5 126	2 686	2 440	8 757	4 537	4 220
16	Weimarer Land	4 346	2 200	2 146	7 892	3 960	3 932
17	Sonneberg	2 386	1 261	1 125	4 177	2 159	2 018
18	Saalfeld-Rudolstadt	4 396	2 262	2 134	7 980	4 102	3 878
19	Saale-Holzland-Kreis	3 871	1 938	1 933	7 177	3 657	3 520
20	Saale-Orla-Kreis	3 632	1 843	1 789	6 459	3 294	3 165
21	Greiz	4 253	2 151	2 102	7 638	3 969	3 669
22	Altenburger Land	3 790	1 933	1 857	6 782	3 371	3 411
23	**Thüringen**	**102 002**	**52 321**	**49 681**	**175 317**	**90 019**	**85 298**
	davon						
24	kreisfreie Städte	26 355	13 457	12 898	42 218	21 617	20 601
25	Landkreise	75 647	38 864	36 783	133 099	68 402	64 697

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

im Alter von … bis unter … Jahren									Lfd. Nr.
15 – 25			25 – 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
22 986	10 910	12 076	113 363	57 484	55 879	49 648	21 103	28 545	1
7 905	4 056	3 849	45 628	23 172	22 456	28 247	11 824	16 423	2
13 536	6 537	6 999	58 572	30 828	27 744	24 355	10 334	14 021	3
3 194	1 918	1 276	17 824	9 218	8 606	12 010	5 166	6 844	4
7 232	3 612	3 620	33 631	16 815	16 816	15 719	6 592	9 127	5
8 411	4 536	3 875	51 480	26 559	24 921	25 519	11 551	13 968	6
7 330	3 899	3 431	41 507	21 312	20 195	22 917	10 037	12 880	7
12 764	6 845	5 919	82 710	42 725	39 985	43 453	19 065	24 388	8
8 668	4 618	4 050	52 184	26 747	25 437	27 215	12 025	15 190	9
5 858	3 223	2 635	37 497	19 320	18 177	21 195	9 310	11 885	10
10 045	5 478	4 567	63 766	33 287	30 479	34 545	15 198	19 347	11
11 462	6 115	5 347	70 239	36 209	34 030	35 543	15 670	19 873	12
5 607	3 090	2 517	36 201	18 634	17 567	18 290	8 115	10 175	13
4 691	2 517	2 174	32 822	17 203	15 619	16 469	7 248	9 221	14
9 232	5 104	4 128	55 225	29 157	26 068	28 436	12 314	16 122	15
6 883	3 701	3 182	42 805	21 636	21 169	21 253	9 659	11 594	16
4 556	2 485	2 071	29 161	15 050	14 111	16 642	7 138	9 504	17
7 616	4 082	3 534	50 752	26 212	24 540	30 750	13 268	17 482	18
6 714	3 604	3 110	42 583	21 851	20 732	22 889	10 278	12 611	19
6 292	3 442	2 850	40 295	20 849	19 446	22 500	9 878	12 622	20
6 998	3 806	3 192	47 637	24 541	23 096	29 855	13 020	16 835	21
6 653	3 561	3 092	43 537	22 353	21 184	28 025	12 048	15 977	22
184 633	**97 139**	**87 494**	**1 089 419**	**561 162**	**528 257**	**575 475**	**250 841**	**324 634**	**23**
54 853	27 033	27 820	269 018	137 517	131 501	129 979	55 019	74 960	24
129 780	70 106	59 674	820 401	423 645	396 756	445 496	195 822	249 674	25

8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2022

Jahr —— Kreisfreie Stadt[5)] Landkreis	Kinder-quotient[1)]	Jugend-quotient[1)]	Alten-quotient (65/25)[1)]	Gesamt-quotient[2)]	Alten-quotient (60/20)[3)]	Hoch-betagten-quotient[4)]
1981	40,06	33,37	30,11	103,54	35,45	3,77
1985	37,63	30,47	25,96	94,05	33,37	4,03
1986	37,10	29,61	25,79	92,51	33,01	4,07
1987	36,86	28,65	25,48	90,99	32,73	4,13
1988	36,68	27,29	25,03	89,00	32,66	4,19
1989	36,24	25,59	24,92	86,75	33,12	4,32
1990	36,18	23,38	25,33	84,88	34,31	4,49
1991	35,04	21,99	25,45	82,48	34,69	4,57
1992	33,58	21,68	25,56	80,83	34,78	4,70
1993	32,05	21,56	25,88	79,49	34,88	4,83
1994	30,42	21,53	26,25	78,20	35,68	4,94
1995	28,75	21,60	26,64	76,99	36,67	4,84
1996	27,28	21,65	26,92	75,85	37,69	4,58
1997	25,90	22,04	27,23	75,17	38,72	4,30
1998	24,67	22,56	27,60	74,83	40,05	4,07
1999	23,61	23,15	28,51	75,28	41,79	4,10
2000	22,62	23,74	29,69	76,05	43,72	4,39
2001	21,64	24,16	30,94	76,74	45,43	4,70
2002	20,57	24,33	32,12	77,01	46,14	4,91
2003	19,61	24,44	33,50	77,54	47,01	5,08
2004	18,94	24,25	35,33	78,53	47,92	5,29
2005	18,33	23,82	37,21	79,36	47,79	5,52
2006	18,43	22,61	38,85	79,89	47,90	5,78
2007	18,67	21,08	39,58	79,33	48,42	6,02
2008	19,09	19,67	40,51	79,27	49,08	6,32
2009	19,53	18,33	41,29	79,16	50,13	6,57
2010	19,82	16,99	41,02	77,83	51,60	6,88
2011	20,44	16,04	41,49	77,97	54,44	7,17
2012	20,61	15,04	41,66	77,30	56,51	7,36
2013	20,83	14,14	41,88	76,86	58,64	7,51
2014	21,21	13,56	42,57	77,34	60,74	7,92
2015	21,86	13,63	43,28	78,78	62,13	8,28
2016	22,45	13,86	44,93	81,24	64,39	8,80
2017	23,08	14,26	46,42	83,76	66,10	9,23
2018	23,68	14,79	47,96	86,43	67,82	9,78
2019	24,15	15,42	49,62	89,19	70,05	10,57
2020	24,57	15,88	51,24	91,69	72,20	11,32
2021	24,95	16,32	52,28	93,54	73,97	11,72
2022	**25,46**	**16,95**	**52,82**	**95,23**	**74,94**	**11,65**
davon						
kreisfreie Städte	25,49	20,39	48,32	94,20	62,60	11,26
Landkreise	25,44	15,82	54,30	95,57	79,37	11,78

1) **Kinderquotient:** Personen im Alter von 0 bis unter 15 Jahren, **Jugendquotient:** Personen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren, **Altenquotient (65/25):** Personen im Alter von 65 Jahren und älter, jeweils bezogen auf 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren – 2) Summe aus Kinder-, Jugend- und Altenquotient (65/25) – 3) Personen im Alter von 60 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren – 4) Personen im Alter von 80 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 80 Jahren – 5) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

9. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von … bis unter … Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0– 6	102 002	4,8	52 321	5,0	49 681	4,6
6–15	175 317	8,2	90 019	8,6	85 298	7,9
15–18	54 204	2,5	28 205	2,7	25 999	2,4
18–25	130 429	6,1	68 934	6,6	61 495	5,7
25–40	337 927	15,9	177 800	16,9	160 127	14,9
40–60	573 461	27,0	295 854	28,1	277 607	25,8
60–65	178 031	8,4	87 508	8,3	90 523	8,4
65–80	391 873	18,4	181 934	17,3	209 939	19,5
80 und mehr	183 602	8,6	68 907	6,6	114 695	10,7
Insgesamt	**2 126 846**	**100**	**1 051 482**	**100**	**1 075 364**	**100**
hierunter						
0–18	331 523	15,6	170 545	16,2	160 978	15,0
18–65	1 219 848	57,4	630 096	59,9	589 752	54,8
18 und mehr	1 795 323	84,4	880 937	83,8	914 386	85,0
Deutsche						
0– 6	89 021	4,5	45 560	4,7	43 461	4,3
6–15	156 342	8,0	79 977	8,3	76 365	7,6
15–18	48 813	2,5	25 226	2,6	23 587	2,4
18–25	109 172	5,6	56 385	5,8	52 787	5,3
25–40	282 353	14,4	146 543	15,2	135 810	13,6
40–60	536 575	27,3	277 136	28,7	259 439	25,9
60–65	173 645	8,8	85 278	8,8	88 367	8,8
65–80	386 741	19,7	179 537	18,6	207 204	20,7
80 und mehr	182 893	9,3	68 634	7,1	114 259	11,4
Zusammen	**1 965 555**	**100**	**964 276**	**100**	**1 001 279**	**100**
hierunter						
0–18	294 176	15,0	150 763	15,6	143 413	14,3
18–65	1 101 745	56,1	565 342	58,6	536 403	53,6
18 und mehr	1 671 379	85,0	813 513	84,4	857 866	85,7
Ausländer						
0– 6	12 981	8,0	6 761	7,8	6 220	8,4
6–15	18 975	11,8	10 042	11,5	8 933	12,1
15–18	5 391	3,3	2 979	3,4	2 412	3,3
18–25	21 257	13,2	12 549	14,4	8 708	11,8
25–40	55 574	34,5	31 257	35,8	24 317	32,8
40–60	36 886	22,9	18 718	21,5	18 168	24,5
60–65	4 386	2,7	2 230	2,6	2 156	2,9
65–80	5 132	3,2	2 397	2,7	2 735	3,7
80 und mehr	709	0,4	273	0,3	436	0,6
Zusammen	**161 291**	**100**	**87 206**	**100**	**74 085**	**100**
hierunter						
0–18	37 347	23,2	19 782	22,7	17 565	23,7
18–65	118 103	73,2	64 754	74,3	53 349	72,0
18 und mehr	123 944	76,8	67 424	77,3	56 520	76,3

10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2022 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1975	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1980	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1985	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997	2 484 538	1 208 601	1 275 937
1998	2 470 099	1 203 800	1 266 299
1999	2 455 608	1 199 041	1 256 567
2000	2 440 291	1 193 554	1 246 737
2001	2 420 983	1 185 992	1 234 991
2002	2 401 786	1 178 389	1 223 397
2003	2 382 421	1 170 153	1 212 268
2004	2 364 382	1 162 553	1 201 829
2005	2 345 094	1 154 117	1 190 978
2006	2 322 925	1 144 318	1 178 607
2007	2 300 130	1 133 997	1 166 133
2008	2 277 996	1 123 709	1 154 287
2009	2 257 508	1 114 143	1 143 365
2010	2 241 559	1 106 769	1 134 791
2011	2 188 474	1 076 203	1 112 271
2012	2 176 032	1 070 598	1 105 434
2013	2 165 650	1 065 907	1 099 743
2014	2 158 800	1 063 309	1 095 491
2015	2 163 737	1 069 035	1 094 702
2016	2 164 421	1 071 509	1 092 913
2017	2 154 667	1 066 441	1 088 226
2018	2 147 175	1 062 909	1 084 266
2019	2 138 262	1 058 405	1 079 857
2020	2 126 808	1 052 604	1 074 204
2021	2 114 550	1 046 574	1 067 976
2022	**2 117 855**	**1 047 709**	**1 070 146**

11. Mittlere Jahresbevölkerung 2022 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von … bis unter … Jahr(en)	Bevölkerung[1] insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	14778	7628	7150
1– 2	16064	8287	7777
2– 3	16831	8585	8246
3– 4	17633	9006	8627
4– 5	18486	9458	9029
Zusammen	**83791**	**42963**	**40828**
5– 6	19133	9755	9378
6– 7	19374	9930	9444
7– 8	19522	10079	9443
8– 9	19466	9996	9471
9–10	19217	9879	9338
Zusammen	**96711**	**49638**	**47073**
10–11	18993	9780	9213
11–12	19018	9753	9265
12–13	18806	9565	9241
13–14	18629	9536	9093
14–15	18624	9653	8971
Zusammen	**94069**	**48286**	**45783**
15–16	17853	9299	8554
16–17	17433	9038	8395
17–18	17869	9267	8602
18–19	17835	9284	8551
19–20	17693	9213	8480
Zusammen	**88681**	**46100**	**42581**
20–21	18314	9501	8813
21–22	18801	9823	8979
22–23	18727	10035	8692
23–24	18391	9941	8450
24–25	18290	9846	8444
Zusammen	**92522**	**49145**	**43377**
25–26	17767	9556	8211
26–27	16614	8945	7670
27–28	15555	8410	7145
28–29	15197	8138	7059
29–30	15858	8389	7470
Zusammen	**80990**	**43437**	**37553**

Alter von … bis unter … Jahr(en)	Bevölkerung[1] insgesamt	männlich	weiblich
30–31	17263	9087	8176
31–32	21832	11451	10381
32–33	25658	13393	12266
33–34	26896	14028	12868
34–35	28022	14647	13375
Zusammen	**119670**	**62606**	**57065**
35–36	27825	14629	13196
36–37	27380	14404	12976
37–38	27274	14331	12943
38–39	27412	14389	13023
39–40	27830	14664	13166
Zusammen	**137719**	**72416**	**65303**
40–41	27738	14639	13099
41–42	27609	14541	13068
42–43	27346	14421	12925
43–44	26231	13837	12394
44–45	25610	13469	12141
Zusammen	**134532**	**70905**	**63627**
45–46	24085	12625	11460
46–47	22315	11717	10598
47–48	22211	11730	10481
48–49	22886	12036	10850
49–50	24674	13026	11648
Zusammen	**116170**	**61134**	**55037**
50–51	27673	14645	13028
51–52	29502	15443	14059
52–53	29914	15491	14423
53–54	30242	15523	14720
54–55	31000	15700	15300
Zusammen	**148330**	**76801**	**71529**
55–56	32567	16438	16129
56–57	34098	17172	16926
57–58	35518	17789	17729
58–59	36765	18332	18433
59–60	36882	18323	18559
Zusammen	**175828**	**88053**	**87775**

1) Summendifferenz rundungsbedingt

Noch: 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2022 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von … bis unter … Jahr(en)	Bevölkerung[1]		
	insgesamt	männlich	weiblich
60–61	37140	18390	18750
61–62	36633	18090	18543
62–63	35579	17520	18060
63–64	34154	16737	17418
64–65	32769	15983	16786
Zusammen	**176275**	**86719**	**89556**
65–66	32817	15921	16896
66–67	32963	15882	17081
67–68	32597	15559	17038
68–69	31985	15225	16760
69–70	31494	14943	16551
Zusammen	**161855**	**77529**	**84326**
70–71	31017	14650	16367
71–72	29863	13918	15945
72–73	27144	12577	14568
73–74	23501	10846	12655
74–75	20991	9556	11436
Zusammen	**132515**	**61546**	**70970**

Alter von … bis unter … Jahr(en)	Bevölkerung[1]		
	insgesamt	männlich	weiblich
75–76	18389	8259	10131
76–77	15821	6982	8839
77–78	18555	8147	10409
78–79	21479	9414	12066
79–80	20348	8782	11566
Zusammen	**94592**	**41582**	**53010**
80–81	21731	9149	12582
81–82	24355	10035	14321
82–83	23772	9617	14156
83–84	20718	8336	12383
84–85	17211	6704	10507
Zusammen	**107786**	**43839**	**63948**
85–86	14904	5631	9273
86–87	13080	4785	8296
87–88	10957	3876	7081
88–89	8225	2843	5382
89–90	6158	2017	4141
Zusammen	**53323**	**19150**	**34173**
90 und mehr	22500	5864	16636
Insgesamt	**2117855**	**1047709**	**1070146**

1) Summendifferenz rundungsbedingt

12. Mittlere Jahresbevölkerung 2022 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung[2)]		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	214 098	103 922	110 177
Stadt Gera	92 501	44 689	47 813
Stadt Jena	110 847	55 199	55 648
Stadt Suhl	36 532	18 029	18 503
Stadt Weimar	65 379	31 540	33 839
Eichsfeld	99 708	49 975	49 733
Nordhausen	82 066	40 670	41 396
Wartburgkreis	159 220	79 330	79 890
Unstrut-Hainich-Kreis	101 763	50 418	51 345
Kyffhäuserkreis	73 327	36 444	36 883
Schmalkalden-Meiningen	123 672	61 840	61 832
Gotha	134 383	66 807	67 577
Sömmerda	69 182	34 623	34 559
Hildburghausen	62 008	31 046	30 962
Ilm-Kreis	106 072	53 378	52 694
Weimarer Land	82 641	40 906	41 736
Sonneberg	56 713	28 010	28 703
Saalfeld-Rudolstadt	101 232	49 867	51 365
Saale-Holzland-Kreis	82 874	41 181	41 693
Saale-Orla-Kreis	79 104	39 307	39 797
Greiz	96 242	47 446	48 796
Altenburger Land	88 297	43 087	45 210
Thüringen	**2 117 855**	**1 047 709**	**1 070 146**
davon			
kreisfreie Städte	519 356	253 378	265 979
Landkreise	1 598 499	794 332	804 167

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Summendifferenz rundungsbedingt

13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, Stadt	214 969	104 205	110 764
Gera, Stadt	93 634	45 174	48 460
Jena, Stadt	111 191	55 301	55 890
Suhl, Stadt	37 009	18 339	18 670
Weimar, Stadt	65 620	31 624	33 996
Eichsfeld	**100 091**	**50 150**	**49 941**
Arenshausen	1 016	484	532
Asbach-Sickenberg	99	44	55
Berlingerode	1 231	602	629
Birkenfelde	529	268	261
Bodenrode-Westhausen	1 093	546	547
Bornhagen	257	127	130
Brehme	1 102	563	539
Breitenworbis	3 133	1 571	1 562
Büttstedt	878	434	444
Buhla	472	231	241
Burgwalde	228	116	112
Dieterode	80	45	35
Dietzenrode/Vatterode	122	62	60
Ecklingerode	702	347	355
Effelder	1 201	614	587
Eichstruth	83	43	40
Ferna	545	290	255
Freienhagen	287	146	141
Fretterode	178	94	84
Geisleden	975	492	483
Geismar	1 057	542	515
Gerbershausen	594	297	297
Gernrode	1 484	749	735
Glasehausen	146	74	72
Großbartloff	920	470	450
Haynrode	697	370	327
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	17 233	8 601	8 632
Heuthen	725	357	368
Hohengandern	608	312	296
Hohes Kreuz	1 303	675	628
Kella	482	243	239
Kirchgandern	608	298	310
Kirchworbis	1 336	675	661
Krombach	167	89	78
Küllstedt	1 323	654	669
Lenterode	312	158	154

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Lindewerra	259	133	126
Lutter	719	352	367
Mackenrode	305	156	149
Marth	321	185	136
Niederorschel	5 498	2 717	2 781
Pfaffschwende	332	178	154
Reinholterode	775	402	373
Röhrig	221	116	105
Rohrberg	226	120	106
Rustenfelde	519	256	263
Schachtebich	234	115	119
Schönhagen	143	72	71
Schwobfeld	106	51	55
Sickerode	140	73	67
Steinbach	529	267	262
Steinheuterode	293	164	129
Tastungen	258	124	134
Thalwenden	342	168	174
Uder	2 688	1 370	1 318
Volkerode	232	116	116
Wachstedt	447	224	223
Wahlhausen	280	143	137
Wehnde	384	183	201
Wiesenfeld	228	119	109
Wingerode	1 147	573	574
Wüstheuterode	565	291	274
Schimberg	2 151	1 098	1 053
Teistungen	2 463	1 233	1 230
Leinefelde-Worbis, Stadt	20 119	9 993	10 126
Am Ohmberg	3 626	1 823	1 803
Sonnenstein	4 400	2 206	2 194
Dingelstädt, Stadt	6 935	3 446	3 489
Nordhausen	**82 444**	**40 782**	**41 662**
Ellrich, Stadt	5 492	2 700	2 792
Görsbach	997	501	496
Großlohra	849	434	415
Kehmstedt	445	226	219
Kleinfurra	1 009	502	507
Lipprechterode	484	248	236
Niedergebra	619	320	299
Nordhausen, Stadt	41 339	20 284	21 055
Sollstedt	2 965	1 508	1 457
Urbach	860	424	436

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Hohenstein	2039	1047	992
Werther	3050	1494	1556
Heringen/Helme, Stadt	4659	2375	2284
Harztor	7474	3646	3828
Bleicherode, Stadt	10163	5073	5090
Wartburgkreis [1]	**159539**	**79425**	**80114**
Bad Salzungen, Stadt	23013	11268	11745
Barchfeld-Immelborn	4473	2227	2246
Berka v. d. Hainich	723	373	350
Bischofroda	640	327	313
Buttlar	1236	616	620
Dermbach	7143	3547	3596
Empfertshausen	523	269	254
Frankenroda	317	160	157
Geisa, Stadt	4823	2407	2416
Gerstengrund	67	36	31
Hallungen	184	94	90
Krauthausen	1557	802	755
Lauterbach	653	328	325
Leimbach	1722	866	856
Nazza	531	273	258
Oechsen	605	296	309
Ruhla, Stadt	5273	2593	2680
Schleid	1012	515	497
Seebach	1760	894	866
Treffurt, Stadt	5834	2939	2895
Unterbreizbach	3324	1710	1614
Vacha, Stadt	5006	2490	2516
Weilar	810	368	442
Wiesenthal	731	377	354
Wutha-Farnroda	6436	3287	3149
Gerstungen	9011	4657	4354
Hörselberg-Hainich	6055	3057	2998
Bad Liebenstein, Stadt	7735	3728	4007
Krayenberggemeinde	5018	2531	2487
Werra-Suhl-Tal, Stadt	6288	3185	3103
Amt Creuzburg, Stadt	4628	2357	2271
Eisenach, Stadt	42408	20848	21560
Unstrut-Hainich Kreis	**102256**	**50688**	**51568**
Bad Langensalza, Stadt	17349	8450	8899
Bad Tennstedt, Stadt	2504	1235	1269
Ballhausen	826	430	396
Blankenburg	156	83	73
Bruchstedt	291	143	148
Dünwald	2265	1133	1132
Großvargula	698	340	358
Haussömmern	210	110	100
Herbsleben	2890	1462	1428
Hornsömmern	145	71	74
Kammerforst	816	412	404
Kirchheilingen	793	415	378
Körner	1621	829	792
Kutzleben	591	310	281
Marolterode	304	161	143
Mittelsömmern	196	98	98
Mühlhausen/Thüringen, Stadt	36226	17570	18656
Oppershausen	287	142	145
Rodeberg	2033	1046	987
Schönstedt	1324	692	632
Sundhausen	361	178	183
Tottleben	133	70	63
Urleben	376	194	182
Unstruttal	3011	1518	1493
Menteroda	1913	938	975
Anrode	3151	1612	1539
Südeichsfeld	6440	3248	3192
Vogtei	4260	2135	2125
Unstrut-Hainich	5187	2579	2608
Nottertal-Heilinger Höhen, Stadt	5899	3084	2815
Kyffhäuserkreis	**73690**	**36612**	**37078**
Abtsbessingen	488	251	237
Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser, Stadt	9995	4936	5059
Bellstedt	161	84	77
Borxleben	280	144	136
Clingen, Stadt	1051	513	538
Ebeleben, Stadt	2678	1349	1329
Etzleben	263	130	133
Freienbessingen	212	134	78
Gehofen	603	297	306
Helbedündorf	2176	1145	1031
Holzsußra	264	136	128
Kalbsrieth	603	295	308

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich
Mönchpfiffel-Nikolausrieth	302	155	147
Niederbösa	118	64	54
Oberbösa	312	156	156
Oberheldrungen	744	376	368
Reinsdorf	812	401	411
Rockstedt	206	105	101
Sondershausen, Stadt	21317	10499	10818
Topfstedt	553	282	271
Trebra	292	156	136
Wasserthaleben	374	189	185
Westgreußen	379	194	185
Kyffhäuserland	3887	1960	1927
Artern, Stadt	6635	3253	3382
Roßleben-Wiehe, Stadt	7219	3525	3694
An der Schmücke, Stadt	5973	2975	2998
Greußen, Stadt	5793	2908	2885
Schmalkalden-Meiningen	**123939**	**61977**	**61962**
Belrieth	333	169	164
Birx	166	84	82
Breitungen/Werra	4611	2294	2317
Christes	540	257	283
Dillstädt	741	368	373
Einhausen	408	211	197
Ellingshausen	203	97	106
Erbenhausen	574	302	272
Fambach	1980	978	1002
Floh-Seligenthal	5898	2899	2999
Frankenheim/Rhön	1040	532	508
Friedelshausen	295	160	135
Kühndorf	899	457	442
Leutersdorf	210	107	103
Mehmels	343	176	167
Meiningen, Stadt	24745	12151	12594
Neubrunn	488	234	254
Oberhof, Stadt	1592	781	811
Obermaßfeld-Grimmenthal	1250	620	630
Oberweid	483	233	250
Rippershausen	795	395	400
Ritschenhausen	329	153	176
Rohr	911	459	452
Rosa	674	345	329
Roßdorf	587	305	282
Schmalkalden, Kurort, Stadt	20065	10338	9727
Schwallungen	2222	1095	1127
Schwarza	1133	545	588
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	9408	4631	4777
Sülzfeld	837	403	434
Brotterode-Trusetal, Stadt	5810	2847	2963
Untermaßfeld	1332	820	512
Utendorf	426	226	200
Vachdorf	744	338	406
Wasungen, Stadt	5437	2737	2700
Zella-Mehlis, Stadt	12514	6146	6368
Rhönblick	2618	1344	1274
Grabfeld	5582	2827	2755
Kaltennordheim, Stadt	5716	2913	2803
Gotha	**134941**	**66997**	**67944**
Bienstädt	663	351	312
Dachwig	1631	803	828
Döllstädt	1082	523	559
Emleben	677	343	334
Eschenbergen	715	369	346
Friedrichroda, Stadt	7127	3433	3694
Friemar	991	481	510
Gierstädt	784	378	406
Gotha, Stadt	46019	22660	23359
Großfahner	822	429	393
Herrenhof	726	359	367
Luisenthal	1175	594	581
Molschleben	1009	502	507
Nottleben	429	219	210
Ohrdruf, Stadt	9613	4790	4823
Pferdingsleben	375	197	178
Schwabhausen	778	386	392
Sonneborn	1194	596	598
Bad Tabarz	4202	2014	2188
Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	4318	2174	2144
Tonna	2912	1697	1215
Tröchtelborn	300	147	153
Tüttleben	758	381	377
Waltershausen, Stadt	12650	6234	6416

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Zimmernsupra	333	167	166
Nesse-Apfelstädt	5936	2922	3014
Hörsel	4673	2342	2331
Drei Gleichen	7935	3949	3986
Nessetal	7849	3923	3926
Georgenthal	7265	3634	3631
Sömmerda	**69646**	**34846**	**34800**
Alperstedt	755	370	385
Andisleben	587	309	278
Büchel	237	120	117
Eckstedt	601	302	299
Elxleben	2282	1145	1137
Gangloffsömmern	944	499	445
Gebesee, Stadt	2168	1076	1092
Griefstedt	241	117	124
Großmölsen	233	120	113
Großneuhausen	628	327	301
Großrudestedt	1895	944	951
Günstedt	715	361	354
Haßleben	983	515	468
Kleinmölsen	296	148	148
Kleinneuhausen	447	226	221
Kölleda, Stadt	6526	3288	3238
Markvippach	550	281	269
Nöda	801	405	396
Ollendorf	425	211	214
Ostramondra	460	235	225
Rastenberg, Stadt	2506	1265	1241
Riethgen	242	132	110
Riethnordhausen	1015	512	503
Ringleben	480	248	232
Schloßvippach	1347	672	675
Schwerstedt	574	298	276
Sömmerda, Stadt	19156	9414	9742
Sprötau	849	431	418
Straußfurt	2094	1062	1032
Udestedt	763	385	378
Vogelsberg	679	343	336
Walschleben	1785	875	910
Weißensee, Stadt	3633	1782	1851
Werningshausen	655	322	333
Witterda	1054	532	522
Wundersleben	642	321	321

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Buttstädt	6651	3363	3288
Kindelbrück	3747	1890	1857
Hildburghausen	**61926**	**31002**	**30924**
Ahlstädt	129	67	62
Beinerstadt	292	148	144
Bischofrod	162	85	77
Brünn/Thür.	420	209	211
Dingsleben	238	116	122
Ehrenberg	179	93	86
Eichenberg	159	79	80
Eisfeld, Stadt	7412	3718	3694
Grimmelshausen	177	83	94
Grub	147	82	65
Henfstädt	351	179	172
Hildburghausen, Stadt	11689	5802	5887
Kloster Veßra	276	135	141
Lengfeld	388	186	202
Marisfeld	420	219	201
Oberstadt	329	163	166
Reurieth	772	388	384
Schlechtsart	167	91	76
Schleusegrund	2619	1301	1318
Schleusingen, Stadt	10620	5233	5387
Schmeheim	255	131	124
Schweickershausen	174	86	88
St.Bernhard	245	118	127
Straufhain	2738	1392	1346
Themar, Stadt	2744	1357	1387
Ummerstadt, Stadt	457	232	225
Veilsdorf	2720	1355	1365
Westhausen	679	367	312
Auengrund	2842	1433	1409
Masserberg	2103	1055	1048
Römhild, Stadt	6661	3377	3284
Heldburg, Stadt	3362	1722	1640
Ilm-Kreis	**106776**	**53798**	**52978**
Alkersleben	296	148	148
Arnstadt, Stadt	28124	14012	14112
Bösleben-Wüllersleben	620	301	319
Dornheim	558	274	284
Elgersburg	1221	595	626
Elleben	888	443	445

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Elxleben	593	295	298
Amt Wachsenburg	8001	4063	3938
Ilmenau, Stadt	39127	20153	18974
Martinroda	1177	562	615
Osthausen-Wülfershausen	509	252	257
Plaue, Stadt	1978	973	1005
Stadtilm, Stadt	8311	4115	4196
Witzleben	628	317	311
Geratal	8789	4311	4478
Großbreitenbach, Stadt	5956	2984	2972
Weimarer Land	**83179**	**41156**	**42023**
Apolda, Stadt	23072	11281	11791
Bad Berka, Stadt	7355	3551	3804
Bad Sulza, Stadt	7864	3881	3983
Ballstedt	288	137	151
Blankenhain, Stadt	6616	3281	3335
Buchfart	197	109	88
Döbritschen	232	118	114
Eberstedt	216	114	102
Ettersburg	700	342	358
Frankendorf	160	82	78
Großheringen	634	301	333
Großschwabhausen	1058	532	526
Hammerstedt	190	102	88
Hetschburg	245	117	128
Hohenfelden	376	196	180
Kapellendorf	435	215	220
Kiliansroda	175	82	93
Kleinschwabhausen	233	116	117
Klettbach	1292	635	657
Kranichfeld, Stadt	3313	1647	1666
Lehnstedt	337	163	174
Magdala, Stadt	1987	994	993
Mechelroda	266	145	121
Mellingen	1505	740	765
Nauendorf	304	152	152
Neumark, Stadt	486	261	225
Niedertrebra	749	362	387
Obertrebra	244	118	126
Oettern	125	64	61
Rannstedt	173	90	83
Rittersdorf	272	136	136

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Schmiedehausen	337	171	166
Tonndorf	650	347	303
Umpferstedt	638	327	311
Vollersroda	209	102	107
Wiegendorf	332	162	170
Ilmtal-Weinstraße	6308	3122	3186
Am Ettersberg, Stadt	7124	3567	3557
Grammetal	6482	3294	3188
Sonneberg	**56922**	**28093**	**28829**
Goldisthal	358	182	176
Lauscha, Stadt	3188	1559	1629
Neuhaus am Rennweg, Stadt	8927	4535	4392
Schalkau, Stadt	3266	1643	1623
Sonneberg, Stadt	23507	11420	12087
Steinach, Stadt	3641	1796	1845
Frankenblick	5617	2773	2844
Föritztal	8418	4185	4233
Saalfeld-Rudolstadt	**101494**	**49926**	**51568**
Allendorf	338	167	171
Altenbeuthen	213	108	105
Bad Blankenburg, Stadt	6029	3014	3015
Bechstedt	148	78	70
Cursdorf	596	301	295
Deesbach	328	180	148
Döschnitz	217	105	112
Gräfenthal, Stadt	1878	923	955
Hohenwarte	157	75	82
Katzhütte	1257	612	645
Kaulsdorf	2338	1162	1176
Lehesten, Stadt	1614	833	781
Meura	391	199	192
Probstzella	2721	1379	1342
Rohrbach	182	85	97
Rudolstadt, Stadt	24749	12014	12735
Saalfeld/Saale, Stadt	29224	14134	15090
Schwarzburg	492	234	258
Sitzendorf	740	363	377
Unterweißbach	736	370	366
Leutenberg, Stadt	2027	1025	1002
Drognitz	619	307	312
Uhlstädt-Kirchhasel	5505	2810	2695

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Unterwellenborn	8426	4218	4208
Königsee, Stadt	7176	3584	3592
Schwarzatal, Stadt	3393	1646	1747
Saale-Holzland-Kreis	**83234**	**41328**	**41906**
Albersdorf	310	160	150
Altenberga	747	363	384
Bad Klosterlausnitz	3389	1655	1734
Bibra	268	133	135
Bobeck	271	139	132
Bremsnitz	150	77	73
Bucha	1155	597	558
Bürgel, Stadt	3033	1500	1533
Dornburg-Camburg, Stadt	5307	2580	2727
Crossen an der Elster	1607	799	808
Eichenberg	368	195	173
Eineborn	320	161	159
Eisenberg, Stadt	10957	5326	5631
Frauenprießnitz	814	411	403
Freienorla	319	150	169
Geisenhain	197	102	95
Gneus	144	65	79
Gösen	206	104	102
Golmsdorf	705	352	353
Graitschen b. Bürgel	409	216	193
Großbockedra	162	86	76
Großeutersdorf	280	141	139
Großlöbichau	717	359	358
Großpürschütz	372	179	193
Gumperda	390	195	195
Hainichen	193	108	85
Hainspitz	654	334	320
Hartmannsdorf	670	344	326
Heideland	1744	888	856
Hermsdorf, Stadt	8227	4087	4140
Hummelshain	599	292	307
Jenalöbnitz	155	73	82
Kahla, Stadt	6806	3341	3465
Karlsdorf	111	58	53
Kleinbockedra	32	17	15
Kleinebersdorf	180	94	86
Kleineutersdorf	330	174	156

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Laasdorf	553	263	290
Lehesten	663	326	337
Lindig	226	113	113
Lippersdorf-Erdmannsdorf	446	233	213
Löberschütz	151	72	79
Mertendorf	140	76	64
Meusebach	88	49	39
Milda	725	364	361
Möckern	106	54	52
Mörsdorf	546	291	255
Nausnitz	75	37	38
Neuengönna	677	358	319
Oberbodnitz	228	120	108
Orlamünde, Stadt	1073	545	528
Ottendorf	400	191	209
Petersberg	284	136	148
Poxdorf	90	48	42
Rattelsdorf	74	38	36
Rauda	289	146	143
Rauschwitz	211	98	113
Rausdorf	195	89	106
Reichenbach	849	412	437
Reinstädt	460	231	229
Renthendorf	391	202	189
Rothenstein	1142	568	574
Ruttersdorf-Lotschen	345	173	172
Scheiditz	62	30	32
Schleifreisen	421	211	210
Schlöben	938	468	470
Schöngleina	534	284	250
Schöps	244	112	132
Seitenroda	202	97	105
Serba	699	356	343
Silbitz	627	319	308
St.Gangloff	1169	598	571
Stadtroda, Stadt	6695	3236	3459
Sulza	267	134	133
Tautenburg	282	147	135
Tautendorf	144	82	62
Tautenhain	904	463	441
Thierschneck	109	61	48
Tissa	128	70	58

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Trockenborn-Wolfersdorf	603	296	307
Tröbnitz	459	234	225
Unterbodnitz	191	89	102
Waldeck	221	110	111
Walpernhain	170	94	76
Waltersdorf	145	78	67
Weißbach	127	58	69
Weißenborn	1146	574	572
Wichmar	220	104	116
Zimmern	182	89	93
Zöllnitz	1034	507	527
Schkölen, Stadt	2586	1339	1247
Saale-Orla-Kreis	**79178**	**39306**	**39872**
Bodelwitz	575	278	297
Dittersdorf	462	229	233
Döbritz	169	90	79
Dreitzsch	406	207	199
Eßbach	234	116	118
Geroda	232	122	110
Gertewitz	121	64	57
Görkwitz	319	166	153
Göschitz	202	112	90
Gössitz	296	144	152
Grobengereuth	190	97	93
Hirschberg, Stadt	2168	1085	1083
Keila	72	41	31
Kirschkau	194	99	95
Kospoda	382	197	185
Langenorla	1196	603	593
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	306	148	158
Lemnitz	377	194	183
Bad Lobenstein, Stadt	5733	2809	2924
Löhma	287	144	143
Miesitz	273	135	138
Mittelpöllnitz	274	130	144
Moßbach	400	202	198
Moxa	80	46	34
Neundorf (bei Schleiz)	262	126	136
Neustadt an der Orla, Stadt	9017	4390	4627
Nimritz	336	163	173
Oberoppurg	155	77	78
Oettersdorf	806	401	405

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Oppurg	1142	593	549
Paska	90	49	41
Peuschen	444	221	223
Plothen	263	137	126
Pörmitz	167	83	84
Pößneck, Stadt	11752	5631	6121
Quaschwitz	68	35	33
Ranis, Stadt	1679	818	861
Rosendorf	171	84	87
Schleiz, Stadt	8866	4526	4340
Schmieritz	386	198	188
Schmorda	84	38	46
Schöndorf	258	132	126
Seisla	128	61	67
Solkwitz	60	32	28
Tegau	382	191	191
Tömmelsdorf	125	58	67
Triptis, Stadt	3632	1809	1823
Volkmannsdorf	234	118	116
Weira	384	195	189
Wernburg	608	298	310
Wilhelmsdorf	212	105	107
Ziegenrück, Stadt	646	311	335
Krölpa	2526	1271	1255
Gefell, Stadt	2415	1217	1198
Tanna, Stadt	3421	1706	1715
Wurzbach, Stadt	2996	1504	1492
Remptendorf	3333	1685	1648
Saalburg-Ebersdorf, Stadt	3319	1643	1676
Rosenthal am Rennsteig	3863	1942	1921
Greiz	**96381**	**47487**	**48894**
Bad Köstritz, Stadt	3365	1608	1757
Berga/Elster, Stadt	3218	1610	1608
Bethenhausen	220	112	108
Bocka	464	232	232
Brahmenau	897	458	439
Braunichswalde	600	308	292
Caaschwitz	642	335	307
Crimla	267	139	128
Endschütz	335	168	167
Gauern	121	62	59
Greiz, Stadt	20397	9870	10527
Großenstein	1199	597	602

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Hartmannsdorf	339	173	166
Hilbersdorf	199	98	101
Hirschfeld	102	51	51
Hohenleuben, Stadt	1442	814	628
Hundhaupten	318	165	153
Kauern	427	220	207
Korbußen	439	215	224
Kühdorf	59	32	27
Langenwetzendorf	4058	1976	2082
Langenwolschendorf	830	418	412
Lederhose	267	137	130
Linda b. Weida	417	213	204
Lindenkreuz	425	216	209
Münchenbernsdorf, Stadt	2939	1421	1518
Paitzdorf	415	204	211
Pölzig	1101	547	554
Reichstädt	338	175	163
Ronneburg, Stadt	5071	2517	2554
Rückersdorf	689	336	353
Saara	582	296	286
Schwaara	130	66	64
Schwarzbach	212	109	103
Seelingstädt	1282	672	610
Teichwitz	97	43	54
Weida, Stadt	8205	4013	4192
Weißendorf	326	166	160
Wünschendorf/Elster	2773	1382	1391
Zedlitz	732	348	384
Zeulenroda-Triebes, Stadt	16021	7777	8244
Harth-Pöllnitz	2751	1379	1372
Kraftsdorf	3699	1844	1855
Auma-Weidatal, Stadt	3353	1678	1675
Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	4618	2287	2331
Altenburger Land	**88787**	**43266**	**45521**
Altenburg, Stadt	31315	14986	16329
Dobitschen	419	211	208
Fockendorf	779	373	406
Gerstenberg	486	243	243
Göhren	402	194	208
Göllnitz	319	159	160
Göpfersdorf	221	111	110
Gößnitz, Stadt	3433	1677	1756

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Haselbach	825	407	418
Heukewalde	196	95	101
Heyersdorf	105	55	50
Jonaswalde	317	157	160
Kriebitzsch	1017	501	516
Langenleuba-Niederhain	1739	889	850
Löbichau	978	475	503
Lödla	707	356	351
Lucka, Stadt	3530	1693	1837
Mehna	261	135	126
Meuselwitz, Stadt	10117	4877	5240
Monstab	385	191	194
Nobitz	7127	3582	3545
Ponitz	1509	779	730
Posterstein	460	225	235
Rositz	2730	1333	1397
Schmölln, Stadt	13684	6742	6942
Starkenberg	1832	921	911
Thonhausen	509	256	253
Treben	1178	567	611
Vollmershain	313	152	161
Windischleuba	1894	924	970

14. Bevölkerung in Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2021 nach Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)

Lebensform	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1000		
Familien mit Kindern	**911**	**451**	**460**
Elternteile	481	215	266
Kinder	430	236	194
Ehepaare	545	287	257
Elternteile	299	150	149
Kinder	246	138	108
Lebensgemeinschaften	187	94	93
Elternteile	107	54	54
Kinder	80	40	40
Alleinerziehende	179	69	109
Elternteile	75	12	63
Kinder	104	57	46
Paargemeinschaften ohne Kinder	**692**	**347**	**345**
Ehepartner	585	294	292
Lebenspartner	107	54	54
Alleinstehende	**486**	**237**	**248**
darunter Alleinlebende	458	223	235
Insgesamt	**2089**	**1035**	**1054**

15. Familien im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen, Kinderzahl und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)

Kinderzahl —— Alter des jüngsten Kindes	Insgesamt	Davon		
		Ehepaare	Lebens-gemeinschaften	Alleinerziehende
	1000			
Insgesamt				
Insgesamt	**278**	**149**	**54**	**75**
mit 1 Kind	160	76	32	52
mit 2 Kindern	93	57	18	18
mit 3 und mehr Kindern	25	17	/	/
mit jüngstem Kind unter 18 Jahren				
Zusammen	**204**	**107**	**48**	**49**
mit 1 Kind	96	40	27	29
mit 2 Kindern	84	51	17	16
mit 3 und mehr Kindern	24	16	/	/
mit jüngstem Kind 18 Jahre und älter				
Zusammen	**74**	**42**	**/**	**26**
mit 1 Kind	64	36	/	24
mit 2 Kindern	(9)	/	/	/
mit 3 und mehr Kindern	/	/	/	/

16. Haushaltsmitglieder in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter von … bis unter … Jahren	Insgesamt	Davon in				
		Einpersonen-haushalten	Mehrpersonenhaushalten			
			zusammen	davon mit … Personen		
				2	3	4 und mehr
	1000					
Insgesamt						
unter 20	361	/	355	32	105	218
20–25	86	29	58	21	19	18
25–30	78	29	50	23	17	(10)
30–35	131	29	102	30	36	35
35–40	132	31	101	20	33	48
40–45	130	20	110	21	36	53
45–50	118	21	96	28	36	33
50–55	155	33	122	64	39	20
55–60	181	45	135	103	25	(7)
60–65	170	39	131	111	15	/
65 und mehr	547	177	370	336	26	(8)
Insgesamt	**2090**	**458**	**1632**	**790**	**386**	**456**
männlich						
unter 20	188	/	185	17	55	113
20–25	42	15	27	(8)	(10)	(9)
25–30	42	19	22	(11)	(7)	/
30–35	70	21	48	15	18	15
35–40	69	24	45	(8)	16	21
40–45	68	15	53	(9)	16	27
45–50	61	15	46	11	17	18
50–55	81	20	62	27	22	13
55–60	90	25	65	47	13	/
60–65	84	17	67	55	(9)	/
65 und mehr	241	49	192	176	13	/
Zusammen	**1036**	**223**	**812**	**385**	**196**	**231**
weiblich						
unter 20	173	/	171	15	50	105
20–25	44	13	31	13	(8)	(9)
25–30	37	(9)	27	12	(9)	/
30–35	61	(7)	54	16	18	20
35–40	64	(8)	56	12	17	28
40–45	62	/	57	11	20	26
45–50	56	(6)	50	16	18	16
50–55	74	13	61	37	17	(7)
55–60	91	21	70	56	12	/
60–65	86	22	65	57	(6)	/
65 und mehr	306	128	178	161	13	/
Zusammen	**1054**	**235**	**819**	**405**	**190**	**224**

17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2021 nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (Endergebnis des Mikrozensus)

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon					Haushaltsmitglieder	
		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit … Personen				
				2	3	4 und mehr		
	1000							Personen
unter 500	16	16	/	/	/	/	17	1,06
500 – 1000	103	95	(8)	(6)	/	/	112	1,09
1000 – 1250	85	74	12	(9)	/	/	99	1,16
1250 – 1500	86	69	17	13	/	/	107	1,25
1500 – 2000	187	112	75	62	(8)	/	284	1,52
2000 – 2500	157	51	106	87	12	(8)	294	1,87
2500 – 3000	117	21	95	71	15	(9)	249	2,13
3000 und mehr	330	18	312	144	87	81	916	2,77
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1081**	**455**	**626**	**393**	**128**	**105**	**2079**	**1,92**
Ohne Angabe	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	**1087**	**458**	**629**	**395**	**129**	**105**	**2090**	**1,92**

18. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Altersgruppen (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter von … bis unter … Jahren	Insgesamt	Davon als				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein-erziehende
		zusammen	darunter gemischt-geschlechtliche	zusammen	darunter gemischt-geschlechtliche	
	1 000					
Väter						
15 – 25	/	/	/	/	/	/
25 – 35	33	18	18	15	15	/
35 – 45	73	47	46	23	22	/
45 – 55	66	51	50	12	12	/
55 – 65	28	23	23	/	/	/
65 und mehr	14	11	11	/	/	/
Insgesamt	**215**	**150**	**148**	**54**	**53**	**12**
Mütter						
15 – 25	/	/	/	/	/	/
25 – 35	56	26	26	19	19	11
35 – 45	97	54	54	23	23	20
45 – 55	65	44	44	(7)	(7)	13
55 – 65	23	15	15	/	/	/
65 und mehr	19	(8)	(8)	/	/	11
Insgesamt	**266**	**149**	**148**	**54**	**53**	**63**

19. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter des jüngsten Kindes von … bis unter … Jahren	Insgesamt	Davon als				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein-erziehende
		zusammen	darunter gemischt-geschlechtliche	zusammen	darunter gemischt-geschlechtliche	
	1 000					
Väter						
unter 18 Jahren	163	107	106	48	48	(8)
unter 3 Jahren	42	26	26	16	16	/
3– 6	32	20	20	11	11	/
6–10	32	21	21	(10)	(10)	/
10–15	34	24	24	(7)	(7)	/
15–18	23	16	16	/	/	/
18–27	31	25	24	/	/	/
27 und älter	21	18	18	/	/	/
Insgesamt	**215**	**150**	**148**	**54**	**53**	**12**
Mütter						
unter 18 Jahren	196	107	106	48	48	41
unter 3 Jahren	47	26	26	16	16	/
3– 6	38	20	20	11	11	(7)
6–10	41	21	21	(10)	(10)	10
10–15	43	24	24	(7)	(7)	12
15–18	27	16	16	/	/	(6)
18–27	37	25	24	/	/	(8)
27 und älter	33	18	18	/	/	14
Insgesamt	**266**	**149**	**148**	**54**	**53**	**63**

20. Eingebürgerte Personen 2022 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr — Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
2003	300	171	129
2004	351	170	181
2005	387	203	184
2006	454	244	210
2007	387	207	180
2008	345	180	165
2009	305	143	162
2010	417	193	224
2011	447	192	255
2012	502	235	267
2013	504	210	294
2014	513	248	265
2015	549	273	276
2016	601	287	314
2017	701	339	362
2018 [1)]	640	300	340
2019 [1)]	790	395	395
2020 [1)]	710	330	375
2021 [1)]	850	455	395
2022 [1)]	**1360**	**805**	**550**
Polen	25	10	20
Rumänien	40	15	25
Russland	30	10	15
Serbien, Montenegro und Kosovo	20	5	15
Türkei	20	10	10
Ukraine	70	20	50
Ungarn	20	10	15
Vereinigtes Königreich	.	.	.
Sonstige europäische Staaten	80	35	45
Europäische Staaten zusammen	**305**	**115**	**190**
Afrikanische Staaten	**70**	**45**	**25**
Amerikanische Staaten	**30**	**10**	**20**
Syrien	685	480	205
Vietnam	10	5	5
Afghanistan	60	40	20
Irak	45	25	15
Sonstige asiatische Staaten	125	60	65
Asiatische Staaten zusammen	**925**	**610**	**310**
Australien und Ozeanien	**.**	**.**	**.**
Staatenlos und ungeklärt	35	25	5
Insgesamt	**1360**	**805**	**550**

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden ab dem Berichtsjahr 2018 alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

21. Abgekürzte Sterbetafel 2019/2021

Vollendetes Alters-jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0	100 000	304	0,00304	77,21	100 000	250	0,00250	82,99
1	99 696	19	0,00019	76,45	99 750	20	0,00020	82,20
2	99 677	11	0,00011	75,46	99 730	19	0,00019	81,22
3	99 666	17	0,00018	74,47	99 711	4	0,00004	80,23
4	99 649	10	0,00010	73,48	99 707	22	0,00022	79,23
5	99 639	10	0,00010	72,49	99 686	11	0,00011	78,25
6	99 629	7	0,00007	71,50	99 675	4	0,00004	77,26
7	99 622	10	0,00010	70,50	99 671	7	0,00007	76,26
8	99 611	14	0,00014	69,51	99 664	7	0,00007	75,27
9	99 597	4	0,00004	68,52	99 657	7	0,00007	74,27
10	99 594	11	0,00011	67,52	99 649	4	0,00004	73,28
11	99 583	4	0,00004	66,53	99 646	4	0,00004	72,28
12	99 580	7	0,00007	65,53	99 642	11	0,00012	71,28
13	99 573	15	0,00015	64,54	99 630	4	0,00004	70,29
14	99 558	7	0,00007	63,55	99 627	16	0,00016	69,30
15	99 551	15	0,00015	62,55	99 611	0	0,00000	68,31
16	99 536	26	0,00026	61,56	99 611	24	0,00024	67,31
17	99 510	18	0,00019	60,58	99 587	20	0,00020	66,32
18	99 491	40	0,00040	59,59	99 567	16	0,00016	65,34
19	99 451	50	0,00050	58,61	99 551	16	0,00016	64,35
20	99 401	66	0,00067	57,64	99 536	31	0,00031	63,36
21	99 335	42	0,00042	56,68	99 504	24	0,00024	62,38
22	99 293	39	0,00039	55,70	99 481	16	0,00016	61,39
23	99 255	47	0,00047	54,72	99 465	25	0,00025	60,40
24	99 208	41	0,00042	53,75	99 440	17	0,00018	59,41
25	99 166	55	0,00056	52,77	99 422	18	0,00018	58,43
26	99 111	49	0,00049	51,80	99 404	19	0,00019	57,44
27	99 062	51	0,00052	50,83	99 386	18	0,00018	56,45
28	99 011	31	0,00031	49,85	99 368	16	0,00016	55,46
29	98 980	44	0,00045	48,87	99 352	26	0,00027	54,47
30	98 936	90	0,00091	47,89	99 326	54	0,00055	53,48
31	98 846	59	0,00060	46,93	99 271	37	0,00037	52,51
32	98 787	88	0,00089	45,96	99 235	33	0,00034	51,53
33	98 699	62	0,00063	45,00	99 201	59	0,00060	50,54
34	98 637	78	0,00079	44,03	99 142	39	0,00039	49,57
35	98 559	90	0,00091	43,06	99 103	55	0,00055	48,59
36	98 469	80	0,00082	42,10	99 048	57	0,00058	47,62
37	98 389	132	0,00134	41,14	98 991	54	0,00055	46,65
38	98 257	138	0,00141	40,19	98 937	80	0,00081	45,67
39	98 119	150	0,00153	39,25	98 857	67	0,00068	44,71
40	97 969	171	0,00175	38,31	98 790	60	0,00061	43,74
41	97 798	165	0,00169	37,37	98 729	56	0,00057	42,77
42	97 632	148	0,00151	36,43	98 673	115	0,00116	41,79
43	97 485	184	0,00189	35,49	98 558	100	0,00101	40,84
44	97 300	209	0,00214	34,56	98 459	71	0,00072	39,88

Noch: 21. Abgekürzte Sterbetafel 2019/2021

Vollendetes Alters-jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	97 091	211	0,00218	33,63	98 388	144	0,00147	38,91
46	96 880	248	0,00256	32,70	98 243	145	0,00148	37,96
47	96 633	292	0,00302	31,78	98 098	157	0,00160	37,02
48	96 341	345	0,00358	30,88	97 942	217	0,00222	36,08
49	95 996	342	0,00356	29,99	97 725	166	0,00170	35,16
50	95 653	379	0,00396	29,09	97 558	173	0,00177	34,22
51	95 275	445	0,00467	28,21	97 386	209	0,00214	33,28
52	94 829	547	0,00577	27,34	97 177	194	0,00200	32,35
53	94 282	548	0,00581	26,49	96 983	261	0,00269	31,41
54	93 734	580	0,00619	25,64	96 722	269	0,00278	30,49
55	93 154	696	0,00747	24,80	96 453	303	0,00314	29,58
56	92 458	727	0,00786	23,98	96 150	317	0,00330	28,67
57	91 731	814	0,00887	23,17	95 833	407	0,00425	27,76
58	90 918	830	0,00913	22,37	95 426	421	0,00441	26,88
59	90 088	964	0,01070	21,57	95 006	436	0,00459	25,99
60	89 124	994	0,01115	20,80	94 570	495	0,00523	25,11
61	88 130	1 111	0,01261	20,03	94 075	462	0,00491	24,24
62	87 019	1 235	0,01420	19,28	93 613	601	0,00642	23,36
63	85 784	1 290	0,01504	18,55	93 012	625	0,00672	22,51
64	84 493	1 446	0,01712	17,83	92 386	655	0,00709	21,66
65	83 047	1 491	0,01795	17,13	91 731	698	0,00761	20,81
66	81 556	1 489	0,01826	16,43	91 033	708	0,00777	19,96
67	80 067	1 735	0,02167	15,73	90 325	829	0,00918	19,11
68	78 332	1 769	0,02258	15,07	89 496	837	0,00936	18,29
69	76 563	1 831	0,02392	14,40	88 658	946	0,01067	17,46
70	74 732	1 879	0,02514	13,74	87 712	1 024	0,01167	16,64
71	72 853	2 043	0,02804	13,08	86 688	1 127	0,01300	15,83
72	70 810	2 231	0,03151	12,45	85 561	1 343	0,01569	15,03
73	68 579	2 129	0,03105	11,84	84 219	1 320	0,01568	14,26
74	66 450	2 299	0,03460	11,20	82 898	1 572	0,01897	13,48
75	64 151	2 191	0,03416	10,58	81 326	1 645	0,02022	12,73
76	61 960	2 565	0,04140	9,94	79 681	1 817	0,02280	11,99
77	59 394	2 568	0,04324	9,35	77 864	2 033	0,02611	11,25
78	56 826	2 750	0,04839	8,75	75 831	2 230	0,02941	10,54
79	54 076	2 889	0,05342	8,17	73 601	2 294	0,03117	9,85
80	51 188	3 219	0,06289	7,60	71 307	2 668	0,03742	9,15
81	47 968	3 339	0,06962	7,08	68 639	2 931	0,04270	8,48
82	44 629	3 398	0,07615	6,57	65 708	3 420	0,05205	7,84
83	41 231	3 626	0,08795	6,07	62 288	3 810	0,06117	7,24
84	37 604	3 696	0,09830	5,60	58 478	3 930	0,06720	6,68
85	33 908	3 781	0,11151	5,16	54 548	4 402	0,08070	6,13
86	30 127	3 820	0,12679	4,75	50 146	4 965	0,09901	5,62
87	26 307	3 954	0,15032	4,36	45 181	4 940	0,10934	5,18
88	22 353	3 523	0,15760	4,05	40 241	5 058	0,12569	4,76
89	18 830	3 527	0,18730	3,71	35 183	4 937	0,14032	4,37
90	15 303	3 204	0,20938	3,45	30 246	4 905	0,16218	4,00

22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2022

Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (−)
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter unter 1000 g	insgesamt	darunter männlich	
1955	47940	24778	900	.	33676	16265	14264
1960	48176	24812	771	.	35983	17797	12193
1965	44900	23094	632	.	35176	17195	9724
1970	39876	20441	429	.	37643	17765	2233
1975	29775	15318	242	.	38027	17736	−8252
1980	40027	20607	255	.	37574	17178	2453
1985	36674	18896	189	.	36622	16434	52
1990	28780	14696	129	.	33489	15322	−4709
1991	17470	8914	61	.	31965	14736	−14495
1992	14615	7426	67	.	30155	14000	−15540
1993	13307	6797	44	.	29866	13824	−16559
1994	12721	6485	56	19	28877	13399	−16156
1995	13788	7163	71	19	29027	13498	−15239
1996	15265	7756	65	11	28468	13328	−13203
1997	16475	8413	71	15	27694	12881	−11219
1998	16607	8441	72	27	26991	12594	−10384
1999	16926	8777	77	33	26590	12490	−9664
2000	17577	8969	82	25	26081	12113	−8504
2001	17351	8874	63	18	25499	11845	−8148
2002	17007	8698	84	26	26000	12144	−8993
2003	16911	8549	67	20	26220	12378	−9309
2004	17310	8826	56	21	25325	11981	−8015
2005	16713	8568	62	21	25695	12071	−8982
2006	16402	8492	62	24	25599	12243	−9197
2007	17176	8925	48	15	25812	12330	−8636
2008	17332	8881	59	17	26276	12434	−8944
2009	16854	8549	62	20	26774	12674	−9920
2010	17527	8900	59	26	26701	12938	−9174
2011	17073	8718	49	21	26720	12749	−9647
2012	17342	8835	54	17	27141	13117	−9799
2013	17426	8942	81	31	27593	13341	−10167
2014	17887	9169	62	.	26957	13281	−9070
2015	17934	9218	49	.	28830	14177	−10896
2016	18475	9454	58	.	28312	14104	−9837
2017	18132	9254	59	.	29361	14337	−11229
2018	17437	8947	67	.	29824	14824	−12387
2019	16647	8381	57	.	29196	14499	−12549
2020	15991	8227	73	.	30226	15334	−14235
2021	15377	7938	75	.	34830	17800	−19453
2022	**14131**	**7279**	**70**	**.**	**32795**	**16662**	**−18664**

23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2022
Verhältniszahlen

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (−)	Auf 100 weibliche Lebendgeborene entfielen männliche Lebendgeborene	Auf 100 weibliche Gestorbene entfielen männliche Gestorbene	Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
	je 1000 Einwohner					
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1975	10,9	13,9	−3,0	106,0	87,4	0,8
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1990	11,0	12,8	−1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	−5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	−6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	−6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	−6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,5	11,6	−6,1	108,1	86,9	0,5
1996	6,1	11,4	−5,3	103,3	88,0	0,4
1997	6,6	11,1	−4,5	104,4	87,0	0,4
1998	6,7	10,9	−4,2	103,4	87,5	0,4
1999	6,9	10,8	−3,9	107,7	88,6	0,5
2000	7,2	10,7	−3,5	104,2	86,7	0,5
2001	7,2	10,5	−3,4	104,7	86,8	0,4
2002	7,1	10,8	−3,7	104,7	87,6	0,5
2003	7,1	11,0	−3,9	102,2	89,4	0,4
2004	7,3	10,7	−3,4	104,0	89,8	0,3
2005	7,1	11,0	−3,8	105,2	88,6	0,4
2006	7,1	11,0	−4,0	107,4	91,7	0,4
2007	7,5	11,2	−3,8	108,2	91,5	0,3
2008	7,6	11,5	−3,9	105,1	89,8	0,3
2009	7,5	11,9	−4,4	102,9	89,9	0,4
2010	7,8	11,9	−4,1	103,2	94,0	0,3
2011	7,8	12,2	−4,4	104,3	91,3	0,3
2012	8,0	12,4	−4,5	103,9	93,5	0,3
2013	8,0	12,7	−4,7	105,4	93,6	0,5
2014	8,3	12,5	−4,2	105,2	97,1	0,3
2015	8,3	13,3	−5,0	105,8	96,8	0,3
2016	8,5	13,0	−4,5	104,8	99,3	0,3
2017	8,4	13,6	−5,2	104,2	95,4	0,3
2018	8,1	13,9	−5,8	105,4	98,8	0,4
2019	7,8	13,7	−5,9	101,4	98,7	0,3
2020	7,5	14,2	−6,7	106,0	103,0	0,5
2021	7,3	16,5	−9,2	106,7	104,5	0,5
2022	**6,7**	**15,5**	**−8,8**	**106,2**	**103,3**	**0,5**

24. Geborene und Gestorbene 2022 nach Kreisen

Grundzahlen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Geburten		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (−)
			Einzel-geburten	Mehrlings-geburten	insgesamt	darunter gestorbene Säuglinge	
Stadt Erfurt	1648	10	1598	60	2721	5	−1073
Stadt Gera	656	3	635	24	1608	.	−952
Stadt Jena	855	.	829	28	1280	4	−425
Stadt Suhl	227	.	230	-	708	.	−481
Stadt Weimar	476	-	462	14	941	-	−465
Eichsfeld	740	.	722	20	1306	3	−566
Nordhausen	504	-	482	22	1418	.	−914
Wartburgkreis	1089	7	1051	45	2386	5	−1297
Unstrut-Hainich-Kreis	711	4	686	29	1631	3	−920
Kyffhäuserkreis	472	.	452	22	1391	.	−919
Schmalkalden-Meiningen	773	4	744	33	2064	.	−1291
Gotha	900	6	876	30	1942	7	−1042
Sömmerda	466	.	453	14	1058	.	−592
Hildburghausen	389	.	370	20	1056	.	−667
Ilm-Kreis	669	3	652	20	1685	.	−1016
Weimarer Land	578	.	554	26	1102	3	−524
Sonneberg	353	4	337	20	974	.	−621
Saalfeld-Rudolstadt	588	.	564	26	1829	3	−1241
Saale-Holzland-Kreis	493	5	486	12	1153	.	−660
Saale-Orla-Kreis	497	3	474	26	1322	3	−825
Greiz	570	4	552	22	1753	.	−1183
Altenburger Land	477	.	471	8	1467	.	−990
Thüringen	**14131**	**70**	**13680**	**521**	**32795**	**53**	**−18664**
davon							
kreisfreie Städte	3862	18	3754	126	7258	12	−3396
Landkreise	10269	52	9926	395	25537	41	−15268

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

25. Geborene und Gestorbene 2022 nach Kreisen
Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt[1] Landkreis Land	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (−)[2]	Auf 100 weibliche Lebend-geborene entfielen männliche	Auf 100 weibliche Gestorbene entfielen männliche	Auf 1 000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
	je 1 000 Einwohner					
Stadt Erfurt	7,7	12,7	−5,0	111,0	103,8	6,0
Stadt Gera	7,1	17,4	−10,3	116,5	96,6	4,6
Stadt Jena	7,7	11,5	−3,8	119,2	92,5	2,3
Stadt Suhl	6,2	19,4	−13,2	97,4	110,7	13,0
Stadt Weimar	7,3	14,4	−7,1	107,9	90,5	0,0
Eichsfeld	7,4	13,1	−5,7	102,7	102,8	2,7
Nordhausen	6,1	17,3	−11,1	120,1	105,5	0,0
Wartburgkreis	6,8	15,0	−8,1	105,5	104,1	6,4
Unstrut-Hainich-Kreis	7,0	16,0	−9,0	114,2	100,1	5,6
Kyffhäuserkreis	6,4	19,0	−12,5	104,3	108,2	4,2
Schmalkalden-Meiningen	6,3	16,7	−10,4	93,7	101,8	5,1
Gotha	6,7	14,5	−7,8	104,5	106,4	6,6
Sömmerda	6,7	15,3	−8,6	107,1	107,0	2,1
Hildburghausen	6,3	17,0	−10,8	101,6	100,4	2,6
Ilm-Kreis	6,3	15,9	−9,6	113,1	102,5	4,5
Weimarer Land	7,0	13,3	−6,3	84,7	97,1	3,4
Sonneberg	6,2	17,2	−10,9	123,4	105,9	11,2
Saalfeld-Rudolstadt	5,8	18,1	−12,3	103,5	104,4	3,4
Saale-Holzland-Kreis	5,9	13,9	−8,0	101,2	117,1	10,0
Saale-Orla-Kreis	6,3	16,7	−10,4	94,9	100,6	6,0
Greiz	5,9	18,2	−12,3	94,5	104,1	7,0
Altenburger Land	5,4	16,6	−11,2	113,9	112,9	4,2
Thüringen	**6,7**	**15,5**	**−8,8**	**106,2**	**103,3**	**4,9**
davon						
kreisfreie Städte	7,4	14,0	−6,5	112,4	99,0	4,6
Landkreise	6,4	16,0	−9,6	104,0	104,5	5,0

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Differenz durch Rundungen

26. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2022

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	Anzahl	je 1000 Einwohner
1980	23258	8,5	6971	2,6
1981	22243	8,1	7783	2,9
1982	21427	7,9	7919	2,9
1983	20877	7,7	7925	2,9
1984	21694	8,0	8145	3,0
1985	20859	7,7	8141	3,0
1986	21558	7,9	8267	3,0
1987	21939	8,1	8005	2,9
1988	21247	7,8	7868	2,9
1989	20611	7,6	7813	2,9
1990	15729	6,0	5147	2,0
1991	8306	3,2	1623	0,6
1992	7763	3,0	2233	0,9
1993	7955	3,1	2643	1,0
1994	8581	3,4	3795	1,5
1995	8781	3,5	3493	1,4
1996	8646	3,5	3955	1,6
1997	8619	3,5	4527	1,8
1998	8591	3,5	4988	2,0
1999	9296	3,8	4960	2,0
2000	9067	3,7	4878	2,0
2001	8575	3,5	4748	2,0
2002	8597	3,6	5301	2,2
2003	8372	3,5	5558	2,3
2004	9691	4,1	5454	2,3
2005	9836	4,2	4834	2,1
2006	9312	4,0	4617	2,0
2007	9454	4,1	4418	2,0
2008	9810	4,3	4417	1,9
2009	9755	4,3	4344	1,9
2010	10074	4,5	4113	1,8
2011	9750	4,5	4197	1,9
2012	10105	4,6	4275	2,0
2013	9578	4,4	4240	2,0
2014	9666	4,5	4033	1,9
2015	9734	4,5	3995	1,8
2016	10115	4,7	3951	1,8
2017	9612	4,5	3790	1,8
2018	10406	4,8	3535	1,6
2019	9342	4,4	3465	1,6
2020	8537	4,0	3419	1,6
2021	7728	3,7	3285	1,6
2022	**8534**	**4,0**	**3337**	**1,6**

27. Eheschließungen und Ehescheidungen 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	Anzahl	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt	792	3,7	327	1,5
Stadt Gera	308	3,3	199	2,2
Stadt Jena	378	3,4	142	1,3
Stadt Suhl	131	3,6	51	1,4
Stadt Weimar	326	5,0	106	1,6
Eichsfeld	379	3,8	154	1,5
Nordhausen	333	4,1	148	1,8
Wartburgkreis	636	4,0	238	1,5
Unstrut-Hainich-Kreis	468	4,6	144	1,4
Kyffhäuserkreis	322	4,4	129	1,8
Schmalkalden-Meiningen	500	4,0	216	1,7
Gotha	539	4,0	237	1,8
Sömmerda	284	4,1	113	1,6
Hildburghausen	235	3,8	85	1,4
Ilm-Kreis	404	3,8	152	1,4
Weimarer Land	407	4,9	128	1,5
Sonneberg	206	3,6	90	1,6
Saalfeld-Rudolstadt	513	5,1	152	1,5
Saale-Holzland-Kreis	330	4,0	153	1,8
Saale-Orla-Kreis	319	4,0	127	1,6
Greiz	349	3,6	100	1,0
Altenburger Land	375	4,2	146	1,7
Thüringen	**8534**	**4,0**	**3337**	**1,6**
davon				
kreisfreie Städte	1935	3,7	825	1,6
Landkreise	6599	4,1	2512	1,6

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

28. Eheschließende 2022 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersgruppen

Alter von … bis unter … Jahren	Ehegatte 1				Ehegatte 2			
	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer
	ledig	andere[1)]			ledig	andere[1)]		
unter 20	5	-	5	.	29	-	29	.
20 – 25	254	-	254	31	.	.	645	49
25 – 30	889	7	896	72	.	.	1 430	110
30 – 35	1 786	81	1 867	84	1 707	168	1 875	99
35 – 40	1 436	158	1 594	37	1 121	250	1 371	54
40 – 45	847	245	1 092	22	625	337	962	44
45 – 50	447	241	688	13	311	306	617	22
50 – 55	393	412	805	14	239	436	675	12
55 – 60	207	413	620	.	116	378	494	11
60 und mehr	125	588	713	3	53	383	436	.
Insgesamt	**6 389**	**2 145**	**8 534**	**280**	**6 239**	**2 295**	**8 534**	**405**

1) einschließlich verwitwet, geschieden, „in Lebenspartnerschaft lebend“, „Lebenspartner verstorben“ und „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

29. Eheschließungen 2000 bis 2022 nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Jahr	Insgesamt	Staatsangehörigkeit der Eheschließenden								
		beide Ehegatten deutsch	Eheschließungen von und mit Ausländern							
			zusammen	Eheschließungen von Deutschen mit Ausländern			Eheschließungen von Ausländern			
				zusammen	aus-ländischer Ehegatte aus einem EU-Staat	aus-ländischer Ehegatte aus einem anderen Staat [1]	zusammen	beide Ehegatten aus einem EU-Staat	beide Ehegatten aus einem anderen Staat [1]	ein Ehegatte aus einem EU-Staat, einer aus einem anderen Staat [1]
2000	9 067	8 403	664	640	48	592	24	.	18	.
2001	8 575	7 869	706	687	40	647	19	-	.	.
2002	8 597	7 880	717	680	49	631	37	.	30	.
2003	8 372	7 629	743	703	50	653	40	3	31	6
2004	9 691	9 025	666	638	121	517	28	3	19	6
2005	9 836	9 256	580	548	118	430	32	4	24	4
2006	9 312	8 793	519	487	112	375	32	6	22	4
2007	9 454	8 948	506	481	151	330	25	3	18	4
2008	9 810	9 408	402	380	106	274	22	.	16	.
2009	9 755	9 293	462	433	131	302	29	5	18	6
2010	10 074	9 612	462	438	132	306	24	4	16	4
2011	9 750	9 296	454	428	124	304	26	7	16	3
2012	10 105	9 654	451	428	121	307	23	.	16	.
2013	9 578	9 117	461	425	113	312	36	6	26	4
2014	9 666	9 168	498	457	136	321	41	9	25	7
2015	9 734	9 241	493	445	125	320	48	14	28	6
2016	10 115	9 590	525	467	129	338	58	20	22	16
2017	9 612	9 136	476	417	130	287	59	16	33	10
2018	10 406	9 853	553	473	129	344	80	22	40	18
2019	9 342	8 768	574	464	131	333	110	28	70	12
2020	8 537	8 063	474	383	119	264	91	22	51	18
2021	7 728	7 220	508	425	108	317	83	13	61	9
2022	**8 534**	**7 960**	**574**	**463**	**128**	**335**	**111**	**23**	**73**	**15**

1) einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

30. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2022 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet[1)]	geschieden[2)]
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
2000	34,2	29,7	61,0	44,4
2005	36,2	32,2	60,4	46,4
2010	36,9	33,0	60,8	48,9
2011	37,7	33,6	61,0	49,4
2012	37,6	33,6	61,0	49,8
2013	38,0	34,0	63,4	49,9
2014	38,5	34,1	62,3	51,2
2015	38,9	34,7	63,8	51,5
2016	39,3	35,1	63,9	51,5
2017	39,6	35,6	63,7	52,1
2018	40,4	36,2	62,4	52,7
2019	40,6	36,4	63,9	52,7
2020	41,3	37,1	65,5	53,1
2021	41,0	37,2	64,9	53,1
2022	**41,5**	**37,5**	**63,7**	**53,1**
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
2000	31,1	26,9	46,8	41,1
2005	33,0	29,2	49,7	43,1
2010	33,8	29,9	50,1	45,6
2011	34,6	30,5	52,2	46,1
2012	34,6	30,7	51,6	46,5
2013	35,1	31,1	52,5	47,1
2014	35,6	31,3	52,5	47,7
2015	36,0	31,9	53,2	47,9
2016	36,4	32,3	53,5	48,1
2017	36,7	32,8	53,0	48,1
2018	37,5	33,5	52,1	48,9
2019	37,8	33,6	55,1	49,2
2020	38,3	34,2	57,3	49,1
2021	38,1	34,1	57,7	49,2
2022	**38,6**	**34,4**	**56,2**	**49,5**

1) einschließlich „Lebenspartner verstorben“ – 2) einschließlich „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

31. Geschiedene Ehen 2022 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer … Jahr(e) [1]	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder			Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	1	2 und mehr	
		Kind(er)			
unter 3	99	71	20	8	38
3	123	74	29	20	74
4	107	64	29	14	61
5	189	96	62	31	131
6	190	86	60	44	159
7	207	94	76	37	155
8	185	65	66	54	192
9	162	53	56	53	175
10	185	58	59	68	204
11	146	42	52	52	173
12	131	35	43	53	163
13	129	31	39	59	182
14	108	37	29	42	124
15	124	34	41	49	144
16	97	41	28	28	97
17	91	28	29	34	105
18	98	42	27	29	96
19	74	31	27	16	62
20	68	30	23	15	59
21	71	35	19	17	60
22	48	29	11	8	31
23	52	35	14	3	24
24	63	51	9	3	17
25	51	38	7	6	20
26 und mehr	539	512	21	6	39
Insgesamt	**3 337**	**1 712**	**876**	**749**	**2 585**

1) Ab Berichtsjahr 2019 wurde die Berechnung der Ehedauer auf ein genaueres Berechnungsverfahren umgestellt. Dies kann die Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren einschränken.

32. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2022 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] … Jahre	Lebendgeborene insgesamt	Frauen nebenstehenden Alters [2]	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
unter 15	5	.	.
15	20	8554	2,3
16	22	8395	2,6
17	68	8602	7,9
18	111	8551	13,0
19	153	8480	18,0
20	219	8813	24,8
21	272	8979	30,3
22	341	8692	39,2
23	430	8450	50,9
24	505	8444	59,8
25	629	8211	76,6
26	630	7670	82,1
27	609	7145	85,2
28	722	7059	102,3
29	785	7470	105,1
30	879	8176	107,5
31	1056	10381	101,7
32	1144	12266	93,3
33	1032	12868	80,2
34	982	13375	73,4
35	827	13196	62,7
36	681	12976	52,5
37	575	12943	44,4
38	429	13023	32,9
39	335	13166	25,4
40	262	13099	20,0
41	184	13068	14,1
42	103	12925	8,0
43	49	12394	4,0
44	38	12141	3,1
15 bis unter 45	**14092**	**309505**	**1423,5** [3]
45 und älter	34	.	.
Insgesamt	**14131**	**309505** [4]	**45,7** [5]

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern – 4) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren – 5) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

33. Altersspezifische Geburtenziffern 2005 bis 2022

Alter der Mutter[1] … Jahre	Lebendgeborene je 1 000 Frauen[2] nebenstehenden Alters					
	2005	2010	2015	2020	2021	2022
unter 15	.	.	.	.	.	.
15	2,1	2,7	2,3	1,5	2,7	2,3
16	5,1	6,5	6,3	4,1	3,8	2,6
17	10,1	14,3	10,5	6,6	7,0	7,9
18	17,3	22,1	20,4	15,0	12,8	13,0
19	26,8	27,7	29,5	21,1	18,2	18,0
20	34,4	30,3	35,2	28,6	26,6	24,8
21	46,9	38,4	35,6	39,9	30,4	30,3
22	50,2	46,4	48,4	41,2	40,2	39,2
23	61,8	52,9	56,4	53,0	51,3	50,9
24	68,5	64,9	61,9	66,1	62,5	59,8
25	80,5	79,4	81,5	77,6	76,7	76,6
26	92,7	91,3	96,3	91,0	86,2	82,1
27	96,2	102,8	105,8	102,7	97,6	85,2
28	96,4	108,2	108,7	106,8	103,9	102,3
29	97,0	101,1	115,1	112,9	112,6	105,1
30	89,2	95,9	112,8	112,4	115,9	107,5
31	82,7	93,9	103,0	101,8	114,3	101,7
32	68,3	89,6	99,5	99,2	94,7	93,3
33	59,6	86,3	85,8	87,3	89,7	80,2
34	47,8	68,1	76,3	77,0	81,8	73,4
35	38,2	56,0	65,7	72,6	67,7	62,7
36	29,0	47,9	55,1	61,0	59,3	52,5
37	20,4	34,6	45,1	46,2	48,5	44,4
38	15,2	23,5	32,1	35,1	36,1	32,9
39	9,5	18,1	25,5	28,7	29,6	25,4
40	6,1	12,0	19,5	21,8	21,6	20,0
41	3,8	7,3	10,5	13,4	12,6	14,1
42	2,0	3,6	6,8	7,3	9,0	8,0
43	1,4	2,2	3,4	4,4	4,5	4,0
44	0,7	0,9	2,0	2,4	2,5	3,1
15 bis unter 45[3]	**1 259,8**	**1 429,0**	**1 557,1**	**1 538,8**	**1 520,0**	**1 423,5**

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern

34. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von … bis unter … Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 – 1	23	7628	3,0	30	7150	4,2
1 – 5	8	35335	0,2	8	33679	0,2
5 – 10	5	49638	0,1	5	47073	0,1
10 – 15	6	48286	0,1	5	45783	0,1
15 – 20	20	46100	0,4	9	42581	0,2
20 – 25	34	49145	0,7	8	43377	0,2
25 – 30	19	43437	0,4	11	37553	0,3
30 – 35	46	62606	0,7	29	57065	0,5
35 – 40	76	72416	1,0	43	65303	0,7
40 – 45	128	70905	1,8	62	63627	1,0
45 – 50	182	61134	3,0	82	55037	1,5
50 – 55	405	76801	5,3	180	71529	2,5
55 – 60	787	88053	8,9	371	87775	4,2
60 – 65	1247	86719	14,4	597	89556	6,7
65 – 70	1677	77529	21,6	840	84326	10,0
70 – 75	1916	61546	31,1	1077	70970	15,2
75 – 80	2012	41582	48,4	1441	53010	27,2
80 – 85	3496	43839	79,7	3293	63948	51,5
85 – 90	2815	19150	147,0	3702	34173	108,3
90 und mehr	1760	5864	300,1	4340	16636	260,9
Insgesamt	**16662**	**1047709**	**15,9**	**16133**	**1070146**	**15,1**

1) Mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen; Summendifferenz rundungsbedingt

35. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2022

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene				Darunter in den ersten 7 Lebenstagen			
	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebendgeborene [1]	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebendgeborene [2]
1990	133	96	229	7,5	62	38	100	3,5
1991	95	45	140	6,0	40	17	57	3,3
1992	59	55	114	7,5	30	25	55	3,8
1993	53	51	104	7,6	28	17	45	3,4
1994	48	37	85	6,7	27	16	43	3,4
1995	53	27	80	5,9	33	12	45	3,3
1996	44	36	80	5,4	20	14	34	2,2
1997	52	35	87	5,3	26	18	44	2,7
1998	57	47	104	6,3	24	22	46	2,8
1999	54	34	88	5,2	18	16	34	2,0
2000	41	33	74	4,2	24	14	38	2,2
2001	37	36	73	4,2	13	18	31	1,8
2002	31	38	69	4,1	13	16	29	1,7
2003	40	31	71	4,2	29	13	42	2,5
2004	47	32	79	4,6	16	17	33	1,9
2005	39	29	68	4,1	23	12	35	2,1
2006	47	23	70	4,3	25	13	38	2,3
2007	28	29	57	3,4	9	7	16	0,9
2008	32	24	56	3,2	13	7	20	1,2
2009	33	19	52	3,1	9	10	19	1,1
2010	21	23	44	2,5	6	10	16	0,9
2011	24	16	40	2,3	11	9	20	1,2
2012	30	26	56	3,2	13	8	21	1,2
2013	25	20	45	2,6	11	6	17	1,0
2014	26	16	42	2,4	11	9	20	1,1
2015	27	23	50	2,8	16	10	26	1,4
2016	34	19	53	2,9	19	8	27	1,5
2017	19	28	47	2,6	10	17	27	1,5
2018	25	27	52	3,0	14	12	26	1,5
2019	28	19	47	2,8	18	11	29	1,7
2020	21	19	40	2,5	14	11	25	1,6
2021	26	21	47	3,0	7	9	16	1,0
2022	**23**	**30**	**53**	**3,8**	**11**	**11**	**22**	**1,6**

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten – 2) bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes

36. Gestorbene Säuglinge 2022 nach Geschlecht und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge		
	männlich	weiblich	insgesamt
0 Tage	8	6	14
0 – 6 Tage	11	11	22
0 – 27 Tage	14	17	31
Im 1. Lebensjahr insgesamt	**23**	**30**	**53**

37. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2022 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (−)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	2496	1303	2239	1174	257	129
Bayern	4821	2484	5079	2659	−258	−175
Berlin	1263	591	1425	677	−162	−86
Brandenburg	951	456	827	406	124	50
Bremen	122	67	179	88	−57	−21
Hamburg	359	169	578	280	−219	−111
Hessen	2994	1487	3177	1546	−183	−59
Mecklenburg-Vorpommern	550	273	784	373	−234	−100
Niedersachsen	2326	1209	2575	1268	−249	−59
Nordrhein-Westfalen	2465	1306	3488	1798	−1023	−492
Rheinland-Pfalz	710	367	787	387	−77	−20
Saarland	163	96	139	76	24	20
Sachsen	5243	2666	5611	2757	−368	−91
Sachsen-Anhalt	2662	1288	2567	1192	95	96
Schleswig-Holstein	489	259	564	294	−75	−35
Bundesgebiet zusammen	**27614**	**14021**	**30019**	**14975**	**−2405**	**−954**
Ausland [1]	60903	30584	21428	12431	39475	18153
Insgesamt	**88517**	**44605**	**51447**	**27406**	**37070**	**17199**
Deutsche						
Baden-Württemberg	1861	928	1419	702	442	226
Bayern	3661	1835	3493	1718	168	117
Berlin	993	463	955	417	38	46
Brandenburg	739	337	688	327	51	10
Bremen	73	33	99	46	−26	−13
Hamburg	257	125	336	144	−79	−19
Hessen	2368	1127	2272	1043	96	84
Mecklenburg-Vorpommern	453	215	718	337	−265	−122
Niedersachsen	1765	886	1868	879	−103	7
Nordrhein-Westfalen	1609	788	1553	721	56	67
Rheinland-Pfalz	549	269	485	213	64	56
Saarland	97	54	76	38	21	16
Sachsen	4186	1998	4873	2357	−687	−359
Sachsen-Anhalt	2276	1057	2246	1001	30	56
Schleswig-Holstein	401	203	415	205	−14	−2
Bundesgebiet zusammen	**21288**	**10318**	**21496**	**10148**	**−208**	**170**
Ausland [1]	3364	2251	4487	2864	−1123	−613
Zusammen	**24652**	**12569**	**25983**	**13012**	**−1331**	**−443**

1) einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

38. Wanderungen 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (–)
1	Stadt Erfurt	-	13 354	10 462	2 892
2	Stadt Gera	-	7 419	4 194	3 225
3	Stadt Jena	-	7 870	6 743	1 127
4	Stadt Suhl	-	8 469	6 974	1 495
5	Stadt Weimar	-	4 604	3 620	984
6	Eichsfeld	1 752	4 071	2 713	1 358
7	Nordhausen	1 488	4 500	2 829	1 671
8	Wartburgkreis	2 834	6 518	4 552	1 966
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 624	4 681	2 760	1 921
10	Kyffhäuserkreis	1 009	3 656	2 009	1 647
11	Schmalkalden-Meiningen	1 923	5 756	3 909	1 847
12	Gotha	2 468	7 271	5 076	2 195
13	Sömmerda	963	3 787	2 261	1 526
14	Hildburghausen	774	2 311	1 794	517
15	Ilm-Kreis	1 317	6 440	3 999	2 441
16	Weimarer Land	983	4 664	3 059	1 605
17	Sonneberg	775	3 052	2 012	1 040
18	Saalfeld-Rudolstadt	2 110	4 343	2 567	1 776
19	Saale-Holzland-Kreis	1 269	4 090	2 687	1 403
20	Saale-Orla-Kreis	1 587	3 340	2 371	969
21	Greiz	990	4 683	3 195	1 488
22	Altenburger Land	1 461	4 335	2 358	1 977
23	**Thüringen**	**25 327**	**119 214**	**82 144**	**37 070**
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	41 716	31 993	9 723
25	Landkreise	25 327	77 498	50 151	27 347

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe“

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands [2)]		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
3854	3984	3665	4162	5835	2316	1
2029	1196	1793	1715	3597	1283	2
1870	2089	2438	3276	3562	1378	3
724	5482	771	595	6974	897	4
1357	1280	1270	1601	1977	739	5
728	612	1243	1269	2100	832	6
770	563	1185	1521	2545	745	7
1426	1226	1926	2063	3166	1263	8
1671	999	926	952	2084	809	9
909	737	904	802	1843	470	10
1618	1362	1261	1373	2877	1174	11
1868	1658	1158	1277	4245	2141	12
1524	1142	526	526	1737	593	13
677	611	685	701	949	482	14
1838	1417	1201	1499	3401	1083	15
1771	1352	693	790	2200	917	16
435	432	772	861	1845	719	17
1451	973	913	900	1979	694	18
1445	1287	846	812	1799	588	19
839	826	824	868	1677	677	20
1368	1146	1257	1141	2058	908	21
525	323	1357	1315	2453	720	22
30697	**30697**	**27614**	**30019**	**60903**	**21428**	**23**
9834	14031	9937	11349	21945	6613	24
20863	16666	17677	18670	38958	14815	25

39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2022 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (−)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	51	27	35	16	16	11
Bulgarien	1060	667	976	642	84	25
Dänemark	27	15	53	24	−26	−9
Finnland	22	10	24	12	−2	−2
Frankreich	219	111	139	70	80	41
Griechenland	204	134	122	81	82	53
Irland	24	11	45	24	−21	−13
Italien	446	253	373	208	73	45
Kroatien	183	116	117	81	66	35
Lettland	343	176	336	180	7	−4
Litauen	213	119	211	121	2	−2
Niederlande	86	43	140	73	−54	−30
Österreich	234	138	342	182	−108	−44
Polen	2964	1851	1886	1240	1078	611
Portugal	103	64	108	54	−5	10
Rumänien	4347	2694	2940	1933	1407	761
Schweden	50	29	75	40	−25	−11
Slowakei	836	494	505	308	331	186
Slowenien	39	21	18	9	21	12
Spanien	462	272	356	193	106	79
Tschechische Republik	379	218	253	151	126	67
Ungarn	537	321	421	276	116	45
Übrige EU	42	21	43	22	−1	−1
EU-Staaten zusammen	**12871**	**7805**	**9518**	**5940**	**3353**	**1865**
Albanien	332	178	121	69	211	109
Bosnien und Herzegowina	160	105	80	66	80	39
Kosovo	186	115	36	25	150	90
Nordmazedonien	426	230	259	148	167	82
Norwegen	49	30	45	25	4	5
Moldau, Republik	171	89	116	69	55	20
Russische Föderation	411	192	156	78	255	114
Schweiz	252	146	377	215	−125	−69
Serbien	287	173	168	84	119	89
Türkei	667	438	243	176	424	262
Ukraine	29639	11177	3778	1156	25861	10021
Vereinigtes Königreich	126	59	139	54	−13	5
Weißrussland	58	24	12	6	46	18
Übriges Europa	20	15	8	5	12	10
Europa zusammen	**45655**	**20776**	**15056**	**8116**	**30599**	**12660**

Noch: 39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2022 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (−)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	106	72	30	17	76	55
Algerien	78	50	35	34	43	16
Äthiopien	63	33	12	7	51	26
Eritrea	31	12	-	-	31	12
Ghana	32	20	16	9	16	11
Kamerun	47	32	.	.	.	.
Libyen	161	119	92	74	69	45
Marokko	224	150	54	47	170	103
Nigeria	52	32	14	11	38	21
Somalia	22	11	.	.	.	.
Südafrika	18	8	9	3	9	5
Tunesien	155	100	29	21	126	79
Übriges Afrika	116	67	53	36	63	31
Afrika zusammen	**1105**	**706**	**348**	**263**	**757**	**443**
Argentinien	24	11	13	6	11	5
Brasilien	141	73	64	37	77	36
Kanada	56	29	103	50	−47	−21
Kolumbien	53	29	17	13	36	16
Mexiko	76	29	45	22	31	7
Peru	34	19	8	5	26	14
USA	185	94	294	147	−109	−53
Übriges Amerika	180	86	148	75	32	11
Amerika zusammen	**725**	**359**	**679**	**349**	**46**	**10**
Afghanistan	854	540	.	.	.	.
Aserbaidschan	64	41	20	12	44	29
China	605	450	323	211	282	239
Georgien	285	162	136	91	149	71
Indien	873	596	83	60	790	536
Indonesien	115	52	43	15	72	37
Irak	139	96	53	36	86	60
Iran, Islamische Republik	320	143	15	12	305	131
Japan	60	22	29	13	31	9
Kasachstan	95	41	50	21	45	20
Korea, Republik	66	14	73	23	−7	−9
Pakistan	227	165	.	.	.	.
Philippinen	106	35	9	3	97	32
Syrien, Arabische Republik	1323	773	25	12	1298	761
Thailand	98	32	55	27	43	5
Vietnam	451	221	57	29	394	192
Übriges Asien	542	325	252	161	290	164
Asien zusammen	**6223**	**3708**	**1231**	**731**	**4992**	**2977**
Australien und Ozeanien	**53**	**25**	**85**	**33**	**−32**	**−8**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**8106**	**4798**	**2343**	**1376**	**5763**	**3422**
Unbekanntes Ausland	4505	3020	195	125	4310	2895
Ungeklärt und ohne Angabe	2637	1990	3834	2814	−1197	−824
Personen insgesamt	**60903**	**30584**	**21428**	**12431**	**39475**	**18153**
darunter Deutsche	3364	2251	4487	2864	−1123	−613

40. Gesamtwanderungen 1985 bis 2022

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (−) insgesamt	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (−) je 1000 der Bevölkerung [1]	insgesamt	davon nach einem anderen Kreis	davon nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis	Zuzüge	Fortzüge
1985	18877	23448	−4571	−1,7	44672	23891	20781	63549	68120
1990	22405	88361	−65956	−25,1	45777	23103	22674	68182	134138
1991	28543	53298	−24755	−9,6	34781	15477	19304	63324	88079
1992	41267	40747	520	0,2	36132	17262	18870	77399	76879
1993	41963	38412	3551	1,4	42661	20743	21918	84624	81073
1994	40253	39002	1251	0,5	50778	22331	28447	91031	89780
1995	40503	39247	1256	0,5	57765	25398	32367	98268	97012
1996	40817	40243	574	0,2	62617	27393	35224	103434	102860
1997	36166	37916	−1750	−0,7	69776	32041	37735	105942	107692
1998	33669	38583	−4914	−2,0	66695	31894	34801	100364	105278
1999	35524	39617	−4093	−1,7	65982	32110	33872	101506	105599
2000	33943	43916	−9973	−4,1	63434	31024	32410	97377	107350
2001	35264	46983	−11719	−4,8	62327	30926	31401	97591	109310
2002	34539	44818	−10279	−4,3	62337	30399	31938	96876	107155
2003	33571	43052	−9481	−4,0	63680	32098	31582	97251	106732
2004	33160	43059	−9899	−4,2	60410	30731	29679	93570	103469
2005	31117	42937	−11820	−5,0	57726	29113	28613	88843	100663
2006	30152	44422	−14270	−6,1	54737	27866	26871	84889	99159
2007	31478	44788	−13310	−5,8	54413	28156	26257	85891	99201
2008	33660	46353	−12693	−5,6	56479	29748	26731	90139	102832
2009	34732	42758	−8026	−3,6	55906	29223	26683	90638	98664
2010	35469	41210	−5741	−2,6	56446	29862	26584	91915	97656
2011	38968	43177	−4209	−1,9	57988	30900	27088	96956	101165
2012	40999	42727	−1728	−0,8	57906	30802	27104	98905	100633
2013	43623	43471	152	0,1	58807	31542	27265	102430	102278
2014	49542	44821	4721	2,2	63010	35767	27243	112552	107831
2015	71835	47202	24633	11,4	87139	57679	29460	158974	134341
2016	56768	59023	−2255	−1,0	75731	44077	31654	132499	134754
2017	53930	49938	3992	1,9	63249	35457	27792	117179	113187
2018	55460	50901	4559	2,1	57710	32038	25672	113170	108611
2019	54017	50645	3372	1,6	53698	30881	22817	107715	104343
2020	46990	45573	1417	0,7	50764	28800	21964	97754	96337
2021	53895	45415	8480	4,0	51510	29042	22468	105405	96925
2022	**88517**	**51447**	**37070**	**17,5**	**56024**	**30697**	**25327**	**144541**	**107471**
davon									
männlich	44605	27406	17199	16,4	28597	16744	11853	73202	56003
weiblich	43912	24041	19871	18,6	27427	13953	13474	71339	51468

1) Mittlere Bevölkerung

II. Wahlen

Die Ergebnisse der letzten Europawahl (2019), Bundestagswahl (2021), Landtagswahl (2019) und Kommunalwahlen (2019) wurden in der Ausgabe 2022 des Statistischen Jahrbuches Thüringen bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse dieser letzten Wahlen in der aktuellen Ausgabe wiederholt.

Europawahl

Die Wahl zum 9. Europäischen Parlament fand am 26. Mai 2019 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 96 der insgesamt 751 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde. Thüringen ist mit einem Abgeordneten (CDU) im Europäischen Parlament vertreten.

Bundestagswahl

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag fand am 26. September 2021 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 736 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. 34 Sitze kamen durch Überhangmandate und 104 durch Ausgleichsmandate zustande. In Thüringen wurden keine Überhangmandate errungen. Jeweils ein Ausgleichsmandat erhielten die Parteien SPD, AfD und DIE LINKE. Der Freistaat ist mit insgesamt 19 Abgeordneten im neuen Bundestag vertreten, davon acht als Wahlkreisbewerber und elf über die Landeslisten.

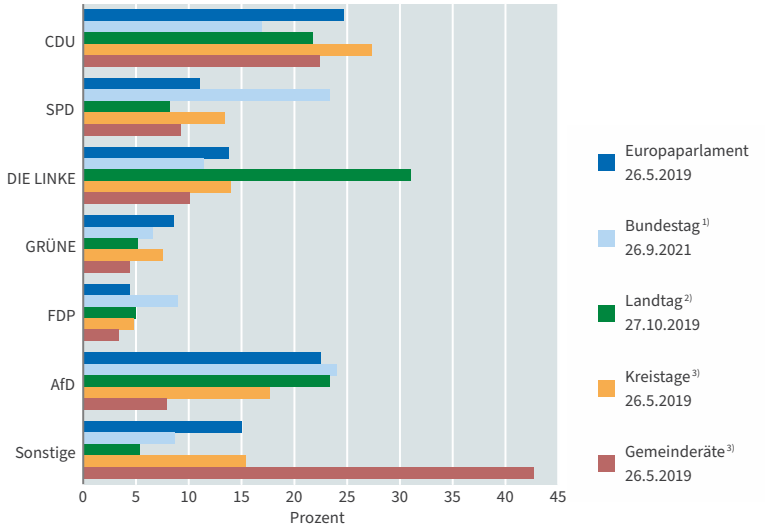
Landtagswahl

Die Wahl zum 7. Thüringer Landtag fand am 27. Oktober 2019 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 90 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 46 über die Landesstimme. Dabei erhielt die CDU ein Überhangmandat und die SPD ein Ausgleichsmandat.

Kommunalwahlen

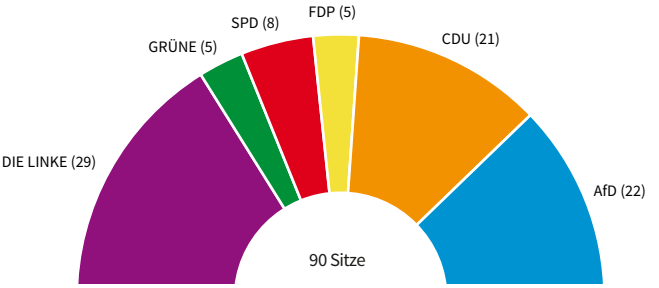
Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadträte in den kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 2019)



1. Europawahlen seit 1994

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Stimmen									
		ungültig	gültig								
			insgesamt	davon							
				CDU	SPD	DIE LINKE [1]	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
Grundzahlen											
1994	1959432	48544	1360653	487553	353116	230111	81745	57896	-	150232
1999	1967824	29568	1114648	472374	285276	229453	25549	23817	-	78179
2004	1960795	36061	1017004	384891	157103	256893	55455	42809	-	119853
2009	1918215	37508	979652	304858	153918	232995	56473	80085	-	151323
2014	1821933	26096	914277	290703	167816	205763	45432	19156	68011	117396
2019	**1740866**	**21019**	**1050221**	**259817**	**115583**	**144866**	**90409**	**45715**	**236579**	**157252**
Verhältniszahlen in %										
1994	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	4,3	-	11,0
1999	58,1 r	2,6	97,4	42,4	25,6	20,6	2,3	2,1	-	7,0
2004	53,7	3,4	96,6	37,8	15,4	25,3	5,5	4,2	-	11,8
2009	53,0	3,7	96,3	31,1	15,7	23,8	5,8	8,2	-	15,4
2014	51,6	2,9	97,2	31,8	18,4	22,5	5,0	2,1	7,4	12,8
2019	**61,5**	**2,0**	**98,0**	**24,7**	**11,0**	**13,8**	**8,6**	**4,4**	**22,5**	**15,0**

1) bis 2004 PDS

2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994

Wahljahr	Sitze								
	insgesamt	davon							
		CDU	CSU	SPD	DIE LINKE [1]	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
1994	99	39	8	40	-	12	-	-	-
1999	99	43	10	33	6	7	-	-	-
2004	99	40	9	23	7	13	7	-	-
2009	99	34	8	23	8	14	12	-	-
2014	96	29	5	27	7	11	3	7	7
2019	**96** [2]	**23**	**6**	**16**	**5**	**21**	**5**	**11**	**9**

1) bis 2004 PDS – 2) darunter 1 Sitz für Thüringer Abgeordnete (für die CDU)

3. Bundestagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Zweitstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE[1]	GRÜNE[2]	FDP	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2000546	20277	1507087	681128	331018	124819	92300	220355	-	57467
1994	1955482	35146	1428906	586381	431920	245084	70424	59283	-	35814
1998	1968023	25551	1593228	460441	549942	338200	62068	54233	-	128344
2002	1965378	20642	1449699	426162	578726	245789	61799	84882	-	52341
2005	1957755	27052	1450777	372435	432778	378340	69976	115009	-	82239
2009	1913559	15955	1231769	383778	216593	354875	73838	120635	-	82050
2013	1834259	19710	1231693	477283	198714	288615	60511	32101	76013	98456 r
2017	1767014	17604	1294448	372258	171032	218212	53340	101129	294069	84408
2021	**1707726**	**14809**	**1264911**	**213414**	**296446**	**144693**	**83220**	**114283**	**303233**	**109622**
Verhältniszahlen in %										
1990	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	-	3,8 r
1994	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	-	2,5
1998	82,3	1,6	98,4	28,9	34,5	21,2	3,9	3,4	-	8,1
2002	74,8	1,4	98,6	29,4	39,9	17,0	4,3	5,9	-	3,6
2005	75,5	1,8	98,2	25,7	29,8	26,1	4,8	7,9	-	5,7
2009	65,2	1,3	98,7	31,2	17,6	28,8	6,0	9,8	-	6,7
2013	68,2	1,6	98,4	38,8	16,1	23,4	4,9	2,6	6,2	8,0 r
2017	74,3	1,3	98,7	28,8	13,2	16,9	4,1	7,8	22,7	6,5
2021	**74,9**	**1,2**	**98,8**	**16,9**	**23,4**	**11,4**	**6,6**	**9,0**	**24,0**	**8,7**

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990

Wahljahr	Sitze							Sitze im Bundestag insgesamt
	insgesamt	davon						
		CDU	SPD	DIE LINKE[1]	GRÜNE[2]	FDP	AfD	
1990	23	12	5	2	1	3	-	662
1994	24	12	6	4	1	1	-	672
1998	25	7	11	5	1	1	-	669
2002	17	6	9	-	1	1	-	603
2005	18	5	6	5	1	1	-	614
2009	18	7	3	5	1	2	-	622
2013	18	9	3	5	1	-	-	631
2017	22	8	3	3	1	2	5	709
2021	**19**	**3**	**5**	**3**	**1**	**2**	**5**	**736**

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

5. Landtagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Landesstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE[1]	GRÜNE[2]	FDP	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2 001 204	37 523	1 398 777	634 769	318 490	136 098	90 643	129 543	-	89 234
1994	1 952 951	39 370	1 421 748	605 608	420 236	235 556	64 041	45 651	-	50 656
1999	1 965 937	15 622	1 161 181	592 474	214 801	247 906	21 617	13 001	-	71 382
2004	1 958 041	42 978	1 010 578	434 088	146 297	263 717	45 649	36 483	-	84 344
2009	1 910 074	19 354	1 054 297	329 302	195 363	288 915	64 912	80 600	-	95 205
2014	1 812 370	13 208	941 719	315 104	116 889	265 428	53 407	23 359	99 545	67 987
2019	**1 729 242**	**13 426**	**1 108 388**	**241 049**	**90 987**	**343 780**	**57 474**	**55 493**	**259 382**	**60 223**
Verhältniszahlen in %										
1990	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	-	6,4
1994	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	-	3,6
1999	59,9	1,3	98,7	51,0	18,5	21,3	1,9	1,1	-	6,1
2004	53,8	4,1	95,9	43,0	14,5	26,1	4,5	3,6	-	8,3
2009	56,2	1,8	98,2	31,2	18,5	27,4	6,2	7,6	-	9,0
2014	52,7	1,4	98,6	33,5	12,4	28,2	5,7	2,5	10,6	7,2
2019	**64,9**	**1,2**	**98,8**	**21,7**	**8,2**	**31,0**	**5,2**	**5,0**	**23,4**	**5,4**

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990

Wahljahr	Sitze						
	insgesamt	davon					
		CDU	SPD	DIE LINKE[1]	GRÜNE[2]	FDP	AfD
1990	89	44	21	9	6	9	-
1994	88	42	29	17	-	-	-
1999	88	49	18	21	-	-	-
2004	88	45	15	28	-	-	-
2009	88	30	18	27	6	7	-
2014	91	34	12	28	6	-	11
2019	**90**	**21**	**8**	**29**	**5**	**5**	**22**

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte / Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen							
			insgesamt	davon[1]						
				CDU[2]	SPD	DIE LINKE[3]	GRÜNE[4]	FDP[5]	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2 020 841	109 949	4 308 278	1 806 852	843 747	451 275	285 471	331 775	-	589 158
1994	1 953 582	76 975 r	3 923 508	1 453 451	1 024 854	614 566	250 466	241 520	-	338 651
1999	1 965 591	58 966	3 199 062	1 357 291	781 952	573 156	82 232 r	137 771	-	266 660 r
2004	1 960 154	46 490	2 789 248	1 139 898	433 749	687 386	98 190	130 297	-	299 728
2009	1 918 186	43 106	2 887 166	962 648	585 635	597 901	129 824	212 503	-	398 655
2014	1 828 562	36 685	2 668 419	932 984	488 172	584 396	133 477	91 367	15 265	422 758
2019	**1 797 605**	**34 087**	**3 106 027**	**847 453**	**416 495**	**433 556**	**232 278**	**149 463**	**548 598**	**478 184**
Verhältniszahlen in %										
1990	78,6	6,9	x	41,8	19,5	10,4	6,6	7,7	-	13,6
1994	72,3	5,5	x	37,0	26,1	15,7	6,4	6,2	-	8,6
1999	58,3	5,1	x	42,4	24,4	17,9	2,6 r	4,3	-	8,3 r
2004	50,6	4,7	x	40,9	15,6	24,6	3,5	4,7	-	10,7
2009	53,2	4,2	x	33,3	20,3	20,7	4,5	7,4	-	13,8
2014	51,4	3,9	x	35,0	18,3	21,9	5,0	3,4	0,6	15,8
2019	**60,3**	**3,1**	**x**	**27,3**	**13,4**	**14,0**	**7,5**	**4,8**	**17,7**	**15,4**

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: B.F.D.

8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990

Wahl-jahr	Wahl-berechtigte / Wahl-beteiligung	Ungültige Stimm-zettel	Gültige Stimmen							
			insgesamt	davon [1]						
				CDU [2]	SPD	DIE LINKE [3]	GRÜNE [4]	FDP [5]	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2 012 925	58 087	4 502 839	1 664 011	698 523	414 693	213 876	393 487	-	1 118 249 r
1994	1 948 936	61 477	4 122 929	1 334 125	852 848	513 792	143 882	318 967	-	959 315
1999	1 961 392	49 592	3 380 821	1 170 448	613 958	428 698	46 050	141 052	-	980 615
2004	1 956 910	38 919	2 982 134	971 548	355 155	452 974	55 704	110 819	-	1 035 934
2009	1 915 824	37 152	3 058 076	864 374	441 525	429 351	70 272	143 173	-	1 109 381
2014	1 799 825	31 686	2 795 326	800 567	353 057	388 260	76 363	67 943	10 602	1 098 534
2019	**1 779 982**	**33 579**	**3 219 450**	**720 500**	**295 593**	**324 403**	**140 096**	**109 374**	**254 393**	**1 375 091**
Verhältniszahlen in %										
1990	78,6	3,7	x	37,0	15,5	9,2	4,7	8,7	-	24,8
1994	72,4	4,4	x	32,4	20,7	12,5	3,5	7,7	-	23,3
1999	58,4	4,3	x	34,6	18,2	12,7	1,4	4,2	-	29,0
2004	50,7	3,9	x	32,6	11,9	15,2	1,9	3,7	-	34,7
2009	53,3	3,6	x	28,3	14,4	14,0	2,3	4,7	-	36,3
2014	51,5	3,4	x	28,6	12,6	13,9	2,7	2,4	0,4	39,3
2019	**60,4**	**3,1**	**x**	**22,4**	**9,2**	**10,1**	**4,4**	**3,4**	**7,9**	**42,7**

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990

Wahljahr	Sitze							
	insgesamt	davon [1]						
		CDU [2]	SPD	DIE LINKE [3]	GRÜNE [4]	FDP [5]	AfD	Sonstige
Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage								
1990	2458	1027	466	255	159	203	-	348
1994	1028	415	294	179	57	54	-	29
1999	1056	472	278	206	7	22	-	71
2004	1040	433	165	269	22	32	-	119
2009	1036	343	201	222	46	78	-	146
2014	1022	358	181	229	50	33	4	167
2019	**1022**	**284**	**131**	**145**	**76**	**51**	**177**	**158**
Stadt- und Gemeinderäte								
1990	22739	6976	1725	1145	294	2302	-	10297
1994	11664	3541	1604	679	90	966	-	4784
1999	10360 r	3106 r	1303 r	674 r	12	384	-	4881 r
2004	10116	2886	846	759	26	286	-	5313
2009	9610	2493 r	776 r	709 r	37	280	-	5315 r
2014	8556	2184	569	576	52	162	3	5010
2019	**7170**	**1523**	**346**	**355**	**83**	**146**	**197**	**4520**

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

10. Europawahl am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen								
			ungültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige[1]
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	165 659	60,7	1,4	99 173	19,7	12,2	15,8	14,8	4,7	16,8	16,0
Stadt Gera	76 771	56,8	1,6	42 876	18,2	9,2	17,3	7,1	4,3	29,6	14,2
Stadt Jena	82 364	65,0	1,1	52 943	15,7	12,0	15,7	20,4	6,5	12,7	17,0
Stadt Suhl	30 717	56,5	1,7	17 059	24,9	11,4	19,5	8,4	3,2	18,4	14,2
Stadt Weimar	49 921	63,0	1,3	31 057	20,0	11,4	15,1	19,4	4,1	14,0	15,9
Stadt Eisenach	33 008	59,5	1,6	19 341	20,0	12,6	14,9	10,3	4,3	20,0	17,8
Eichsfeld	80 973	65,9	1,8	52 391	41,8	8,2	7,2	7,4	4,2	18,7	12,5
Nordhausen	69 807	58,9	1,9	40 290	23,2	13,3	16,1	7,5	4,5	22,3	13,1
Wartburgkreis	98 890	62,6	2,2	60 538	27,9	10,8	12,9	6,6	3,8	22,9	15,0
Unstrut-Hainich-Kreis	84 351	59,5	2,1	49 109	26,8	11,9	12,4	6,9	4,5	23,1	14,4
Kyffhäuserkreis	63 063	59,5	2,8	36 446	24,0	13,5	16,2	4,7	3,7	23,2	14,8
Schmalkalden-Meiningen	104 437	61,2	2,3	62 427	26,1	13,3	13,2	7,0	3,9	22,3	14,3
Gotha	107 910	59,9	2,2	63 190	24,1	14,2	12,4	7,5	3,9	22,8	15,1
Sömmerda	57 450	61,2	2,4	34 323	27,7	9,0	13,7	6,1	4,4	24,7	14,5
Hildburghausen	52 476	64,6	2,1	33 195	25,7	10,0	14,0	5,6	3,3	24,2	17,2
Ilm-Kreis	85 619	63,4	2,0	53 192	22,6	10,2	13,7	8,4	4,2	25,2	15,8
Weimarer Land	66 547	65,8	2,1	42 853	27,6	8,7	11,6	7,6	4,6	24,4	15,6
Sonneberg	48 378	57,5	1,9	27 283	26,2	9,5	14,8	6,2	3,3	26,4	13,6
Saalfeld-Rudolstadt	88 342	61,0	1,9	52 848	23,0	10,6	12,9	6,3	4,6	27,6	15,0
Saale-Holzland-Kreis	68 278	66,1	2,2	44 098	25,8	9,0	14,2	7,2	5,2	23,2	15,4
Saale-Orla-Kreis	67 029	63,4	2,1	41 630	25,1	9,1	13,7	5,4	4,7	27,1	15,0
Greiz	82 940	64,1	2,1	52 058	28,0	9,3	12,3	5,8	4,4	25,5	14,6
Altenburger Land	75 936	56,6	2,5	41 901	25,5	10,9	13,5	5,5	3,9	27,1	13,5
Thüringen	**1 740 866**	**61,5**	**2,0**	**1 050 221**	**24,7**	**11,0**	**13,8**	**8,6**	**4,4**	**22,5**	**15,0**
davon											
kreisfreie Städte	438 440	60,7	1,4	262 449	19,1	11,6	16,1	14,4	4,8	18,1	15,9
Landkreise	1 302 426	61,8	2,1	787 772	26,6	10,8	13,0	6,7	4,2	24,0	14,7

1) BGE, BIG, BP, Bündnis C, DIE DIREKTE!, DIE FRAUEN, Die Grauen, Die Humanisten, Die PARTEI, DIE RECHTE, DIE VIOLETTEN, DiEM25, DKP, FAMILIE, FREIE WÄHLER, Gesundheitsforschung, Graue Panther, III. Weg, LIEBE, LKR, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NL, NPD, ÖDP, ÖkoLinX, PARTEI FÜR DIE TIERE, PIRATEN, SGP, TIERSCHUTZ hier!, Tierschutzallianz, Tierschutzpartei, Volksabstimmung, Volt

11. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen								
				ungültig	gültig							
					insgesamt	davon						
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige 1)
		Anzahl	%		Anzahl	%						
Erststimmen												
189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	209 203	73,8	1,3	152 490	26,6	22,3	10,9	3,9	6,8	22,7	6,8
190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	212 267	73,5	1,3	154 008	23,0	23,8	11,2	3,5	5,8	24,8	7,9
191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	198 697	77,6	1,2	152 251	18,5	20,1	16,9	9,6	7,0	19,4	8,4
192	Gotha – Ilm-Kreis	190 519	74,8	1,4	140 584	18,4	23,5	11,1	4,6	6,8	26,5	9,1
193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	217 944	76,4	1,2	164 662	17,4	24,4	16,4	11,8	7,5	16,5	6,0
194	Gera – Greiz – Altenburger Land	229 588	73,2	1,5	165 630	20,0	22,2	11,7	3,8	8,6	29,0	4,7
195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	219 437	75,9	1,2	164 494	21,0	18,7	12,1	3,8	7,5	29,3	7,6
196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	230 071	74,4	1,3	168 962	22,3	33,6	8,4	2,1	6,3	21,2	6,0
	Thüringen	**1 707 726**	**74,9**	**1,3**	**1 263 081**	**20,9**	**23,7**	**12,3**	**5,4**	**7,0**	**23,7**	**7,0**
Zweitstimmen												
189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	209 203	73,8	1,2	152 678	22,0	24,4	9,9	4,7	9,0	22,5	7,5
190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	212 267	73,5	1,2	154 221	18,3	24,9	10,3	4,8	8,6	24,5	8,6
191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	198 697	77,6	1,0	152 575	15,6	22,4	12,8	11,0	9,2	19,8	9,2
192	Gotha – Ilm-Kreis	190 519	74,8	1,3	140 648	15,5	23,8	11,0	5,8	8,6	26,0	9,4
193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	217 944	76,4	1,0	164 998	14,3	23,9	14,0	13,2	9,4	16,2	9,0
194	Gera – Greiz – Altenburger Land	229 588	73,2	1,3	166 043	16,4	21,9	11,2	4,4	9,8	28,1	8,2
195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	219 437	75,9	1,1	164 623	16,4	21,3	11,2	4,5	9,4	28,2	9,1
196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	230 071	74,4	1,2	169 125	16,5	25,1	10,9	4,3	8,3	26,4	8,6
	Thüringen	**1 707 726**	**74,9**	**1,2**	**1 264 911**	**16,9**	**23,4**	**11,4**	**6,6**	**9,0**	**24,0**	**8,7**

1) Erststimmen: dieBasis, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MLPD, ÖDP, PIRATEN, Einzelbewerber; Zweitstimmen: dieBasis, Die Humanisten, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NPD, ÖDP, PIRATEN, Team Todenhöfer, Tierschutzpartei, Volt, V-Partei³

12. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Zweitstimmen										
			ungültig	gültig									
				insgesamt	davon								
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige[2)]
	Anzahl	%		Anzahl	%								
Stadt Erfurt	162 932	76,2	1,0	122 895	14,2	24,2	13,9	12,5	9,6	16,5	9,1
Stadt Gera	74 455	70,7	1,0	52 053	14,1	22,5	13,6	5,3	9,2	27,2	8,1
Stadt Jena	81 259	80,4	0,6	64 909	11,9	23,4	15,6	19,2	9,4	11,7	8,7
Stadt Suhl	29 824	73,8	1,0	21 796	15,4	26,9	14,8	5,0	8,1	22,5	7,3
Stadt Weimar	49 742	76,7	1,0	37 779	14,3	23,1	14,7	16,5	8,6	14,3	8,6
Eichsfeld	80 201	78,0	1,0	61 954	29,6	21,0	7,0	5,4	10,0	19,7	7,4
Nordhausen	67 494	70,8	1,1	47 264	16,8	28,6	11,8	5,1	8,4	22,0	7,3
Wartburgkreis	129 279	73,7	1,1	94 218	17,9	25,3	10,1	5,0	8,2	24,3	9,1
Unstrut-Hainich-Kreis	82 988	73,3	1,4	60 003	18,9	24,2	10,7	4,5	9,2	24,7	7,8
Kyffhäuserkreis	61 508	71,7	1,5	43 460	16,9	24,8	12,1	3,2	8,2	26,9	7,8
Schmalkalden-Meiningen	102 113	74,7	1,2	75 359	17,0	26,1	10,3	4,6	8,6	25,5	8,0
Gotha	106 194	73,9	1,4	77 408	15,9	24,8	10,7	5,1	8,8	25,8	9,0
Sömmerda	56 578	74,9	1,4	41 784	17,7	21,8	11,1	4,1	8,7	27,0	9,4
Hildburghausen	51 213	75,7	1,2	38 328	16,3	22,9	9,6	3,4	8,1	28,8	10,9
Ilm-Kreis	84 325	75,9	1,3	63 240	15,0	22,5	11,4	6,6	8,4	26,2	9,9
Weimarer Land	66 130	76,9	1,2	50 206	18,9	21,6	10,3	5,4	9,5	24,8	9,5
Sonneberg	46 921	72,6	1,2	33 642	16,5	24,2	11,3	4,0	7,9	28,0	8,0
Saalfeld-Rudolstadt	86 125	73,5	1,2	62 561	15,7	21,6	10,8	4,3	9,1	29,5	9,0
Saale-Holzland-Kreis	67 700	78,4	1,1	52 510	17,9	21,5	11,7	5,5	9,6	24,5	9,3
Saale-Orla-Kreis	65 612	76,4	1,1	49 552	15,7	20,6	11,3	3,7	9,4	30,4	8,8
Greiz	81 104	76,4	1,3	61 146	17,8	21,3	10,4	4,1	10,1	27,7	8,6
Altenburger Land	74 029	72,4	1,4	52 844	17,2	21,9	9,8	3,9	10,0	29,5	7,7
Thüringen	**1 707 726**	**74,9**	**1,2**	**1 264 911**	**16,9**	**23,4**	**11,4**	**6,6**	**9,0**	**24,0**	**8,7**
davon											
kreisfreie Städte	398 212	75,9	0,9	299 432	13,8	23,8	14,4	12,7	9,3	17,5	8,7
Landkreise	1 309 514	74,6	1,2	965 479	17,8	23,3	10,5	4,7	9,0	26,0	8,7

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) dieBasis, Die Humanisten, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NPD, ÖDP, PIRATEN, Team Todenhöfer, Tierschutzpartei, Volt, V-Partei³

13. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen
Wahlkreisstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	ungültig	insgesamt
		Anzahl	%		Anzahl
1	Eichsfeld I	38 829	68,3	1,3	26 180
2	Eichsfeld II	40 788	65,4	1,5	26 284
3	Nordhausen I	35 286	62,5	1,6	21 709
4	Nordhausen II	33 465	57,8	1,4	19 083
5	Wartburgkreis I	45 421	63,1	1,4	28 238
6	Wartburgkreis II/Eisenach	45 991	62,6	1,5	28 354
7	Wartburgkreis III	42 528	65,7	1,7	27 451
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	42 682	60,2	1,5	25 320
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	41 365	62,5	1,7	25 433
10	Kyffhäuserkreis I	32 045	60,1	1,8	18 917
11	Kyffhäuserkreis II	31 862	60,8	1,7	19 036
12	Schmalkalden-Meiningen I	45 515	63,3	1,3	28 449
13	Schmalkalden-Meiningen II	40 941	62,3	1,3	25 177
14	Gotha I	38 990	63,5	1,6	24 359
15	Gotha II	38 214	58,6	1,4	22 064
16	Sömmerda I/Gotha III	42 800	68,8	1,8	28 928
17	Sömmerda II	44 625	62,9	1,7	27 607
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	34 092	64,8	1,7	21 706
19	Sonneberg I	34 086	61,4	1,2	20 684
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	34 552	63,0	1,3	21 492
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	38 905	62,7	1,5	24 026
22	Ilm-Kreis I	41 360	66,7	1,9	27 056
23	Ilm-Kreis II	45 644	66,7	1,7	29 940
24	Erfurt I	32 438	63,7	1,5	20 345
25	Erfurt II	47 135	68,6	5,3	30 605
26	Erfurt III	48 433	71,5	1,0	34 314
27	Erfurt IV	36 057	66,0	1,6	23 410
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38 463	65,1	1,4	24 686
29	Saalfeld-Rudolstadt II	44 064	64,7	1,3	28 146
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	42 795	71,0	1,7	29 883
31	Weimar I/Weimarer Land II	35 055	65,0	1,9	22 351
32	Weimar II	45 039	68,6	4,9	29 392
33	Saale-Orla-Kreis I	34 128	67,9	1,2	22 888
34	Saale-Orla-Kreis II	32 577	66,7	1,7	21 381
35	Saale-Holzland-Kreis I	33 238	70,7	1,8	23 081
36	Saale-Holzland-Kreis II	34 779	68,3	1,5	23 400
37	Jena I	45 323	72,5	0,8	32 578
38	Jena II	35 779	69,0	1,1	24 425
39	Greiz I	44 129	67,1	6,4	27 718
40	Greiz II	38 310	65,8	1,3	24 892
41	Gera I	39 808	63,4	1,3	24 919
42	Gera II	36 297	60,8	1,4	21 770
43	Altenburger Land I	36 788	61,4	1,9	22 163
44	Altenburger Land II	38 621	56,6	7,6	20 200
	Thüringen	**1 729 242**	**64,9**	**1,9**	**1 100 040**

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD,

Wahlkreisstimmen							Wahlkreis-Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige[1)]	
%							
49,0	5,4	12,5	6,0	3,7	21,4	1,9	1
41,5	7,4	18,1	4,0	5,2	20,2	3,6	2
28,8	8,3	32,3	4,0	3,0	23,3	0,4	3
22,4	8,7	32,6	6,2	3,5	24,4	2,3	4
34,4	6,9	23,3	4,5	4,2	23,8	2,9	5
26,9	9,5	26,3	6,1	4,3	24,5	2,5	6
29,0	8,8	24,8	4,9	3,9	25,3	3,2 r	7
31,1	12,3	22,2	5,9	4,9	23,5	0,0	8
25,8	10,1	25,9	5,1	5,6	27,4	0,3	9
34,4	10,8	22,9	2,9	3,8	23,1	2,2	10
22,6	11,9	27,3	3,2	3,7	29,2	2,0	11
26,3	18,3	20,2	7,3	3,1	23,0	1,8 r	12
22,8	23,4	19,6	4,0	6,0	24,2	0,1	13
24,1	21,2	20,7	4,8	4,3	24,5	0,4	14
14,6	38,2	17,4	3,8	3,2	22,7	0,0	15
27,0	11,0	25,1	5,1	5,5	26,0	0,3	16
24,4	8,4	27,1	3,9	4,7	29,6	1,9	17
25,4	10,1	24,3	6,2	4,5	29,0	0,4	18
41,5	4,9	20,5	2,7	1,8	27,4	1,2	19
34,1	6,4	28,2	4,1	3,3	23,7	0,2	20
27,1	11,1	30,7	6,8	3,7	20,3	0,4	21
33,3	-	28,0	9,4	3,7	25,2	0,3	22
23,2	12,1	22,7	4,7	5,4	29,6	2,2	23
24,1	12,1	28,9	4,1	4,3	24,4	2,1	24
24,7	12,7	32,7	13,5	8,3	-	8,0 r	25
16,3	7,4	42,1	11,5	7,0	14,0	1,7	26
17,2	15,5	32,2	6,7	5,0	21,0	2,3	27
22,6	12,6	22,9	3,5	5,7	29,1	3,5 r	28
30,6	9,6	20,9	3,7	3,5	29,2	2,5 r	29
31,2	7,2	24,4	5,2	6,2	25,4	0,3	30
29,4	7,4	16,1	7,9	3,5	20,8	14,9	31
24,9	16,6	28,6	19,8	9,1	-	1,0	32
28,2	6,9	25,1	2,9	4,5	29,0	3,4	33
32,5	6,0	23,8	4,2	4,5	29,0	0,0	34
26,1	7,8	25,8	5,1	5,6	23,0	6,7	35
34,1	6,6	25,2	5,3	5,6	23,3	0,0	36
15,4	9,7	31,5	24,6	6,3	12,0	0,5	37
17,9	9,0	32,3	13,8	10,4	14,9	1,6	38
35,0	8,2	29,6	4,3	15,4	-	7,5	39
30,4	13,7	19,6	3,2	5,5	25,3	2,4	40
17,6	8,0	32,5	4,5	2,7	30,7	4,0 r	41
14,9	15,3	29,0	3,5	3,9	32,9	0,5	42
23,7	11,3	24,3	3,5	7,0	29,5	0,7	43
37,0	11,0	28,3	5,6	13,1	-	5,1	44
27,2	**10,8**	**25,8**	**6,5**	**5,4**	**22,0**	**2,3 r**	

ÖDP / Familie .., PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!, Einzelbewerber

14. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen
Landesstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	ungültig	insgesamt
		Anzahl	%		Anzahl
1	Eichsfeld I	38 829	68,3	1,2	26 216
2	Eichsfeld II	40 788	65,4	1,2	26 354
3	Nordhausen I	35 286	62,5	1,3	21 770
4	Nordhausen II	33 465	57,8	1,1	19 146
5	Wartburgkreis I	45 421	63,1	1,2	28 303
6	Wartburgkreis II/Eisenach	45 991	62,6	1,2	28 428
7	Wartburgkreis III	42 528	65,7	1,4	27 542
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	42 682	60,2	1,3	25 363
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	41 365	62,5	1,5	25 488
10	Kyffhäuserkreis I	32 045	60,1	1,7	18 940
11	Kyffhäuserkreis II	31 862	60,8	1,5	19 083
12	Schmalkalden-Meiningen I	45 515	63,3	1,2	28 487
13	Schmalkalden-Meiningen II	40 941	62,3	1,0	25 248
14	Gotha I	38 990	63,5	1,4	24 413
15	Gotha II	38 214	58,6	1,2	22 113
16	Sömmerda I/Gotha III	42 800	68,8	1,3	29 073
17	Sömmerda II	44 625	62,9	1,4	27 697
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	34 092	64,8	1,1	21 824
19	Sonneberg I	34 086	61,4	1,1	20 711
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	34 552	63,0	1,1	21 535
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	38 905	62,7	1,1	24 124
22	Ilm-Kreis I	41 360	66,7	1,2	27 241
23	Ilm-Kreis II	45 644	66,7	1,3	30 054
24	Erfurt I	32 438	63,7	1,2	20 410
25	Erfurt II	47 135	68,6	1,2	31 942
26	Erfurt III	48 433	71,5	0,7	34 404
27	Erfurt IV	36 057	66,0	1,2	23 504
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38 463	65,1	1,2	24 745
29	Saalfeld-Rudolstadt II	44 064	64,7	1,1	28 205
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	42 795	71,0	1,3	30 022
31	Weimar I/Weimarer Land II	35 055	65,0	1,5	22 430
32	Weimar II	45 039	68,6	1,0	30 595
33	Saale-Orla-Kreis I	34 128	67,9	0,9	22 957
34	Saale-Orla-Kreis II	32 577	66,7	1,2	21 482
35	Saale-Holzland-Kreis I	33 238	70,7	1,6	23 138
36	Saale-Holzland-Kreis II	34 779	68,3	1,2	23 464
37	Jena I	45 323	72,5	0,5	32 673
38	Jena II	35 779	69,0	0,8	24 495
39	Greiz I	44 129	67,1	1,5	29 171
40	Greiz II	38 310	65,8	1,2	24 907
41	Gera I	39 808	63,4	0,9	25 008
42	Gera II	36 297	60,8	1,1	21 837
43	Altenburger Land I	36 788	61,4	1,4	22 278
44	Altenburger Land II	38 621	56,6	1,4	21 568
	Thüringen	**1 729 242**	**64,9**	**1,2**	**1 108 388**

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD, ÖDP / Familie ..,

Landesstimmen							Wahlkreis-Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige[1)]	
%							
40,1	5,8	17,9	5,1	4,5	21,9	4,7 r	1
35,8	6,6	22,9	4,0	5,2	20,1	5,4	2
23,0	8,0	34,6	3,8	4,0	21,9	4,7 r	3
18,4	8,4	35,6	5,2	4,0	22,2	6,2 r	4
28,4	7,4	27,6	3,4	4,0	24,2	5,1	5
20,5	8,3	31,5	5,0	4,9	22,4	7,4 r	6
22,5	8,3	31,3	3,8	4,5	23,9	5,7 r	7
25,6	9,6	27,4	4,5	5,2	22,9	4,8	8
21,9	8,6	29,9	3,6	5,1	26,1	4,9 r	9
22,6	8,8	32,3	2,8	4,2	22,9	6,3	10
18,9	9,3	32,9	2,4	3,9	27,7	4,9	11
23,2	10,6	29,8	4,7	3,7	22,7	5,2 r	12
22,2	10,1	30,4	3,6	4,6	24,4	4,7 r	13
20,5	11,2	31,1	3,6	4,4	24,2	5,1 r	14
16,1	16,4	31,1	4,6	3,7	22,5	5,6 r	15
22,4	8,8	29,0	3,5	5,6	25,0	5,6	16
21,4	6,7	30,5	3,3	5,1	27,2	5,9 r	17
23,3	7,7	27,6	3,7	4,1	27,7	5,8	18
27,1	6,1	28,4	3,3	2,7	27,3	5,2 r	19
26,1	6,9	32,9	3,0	3,5	22,8	4,7 r	20
20,7	7,5	39,1	4,5	3,7	19,6	4,8	21
20,4	7,3	33,1	5,6	4,3	24,1	5,1	22
19,1	8,0	30,0	4,0	5,5	27,9	5,5 r	23
19,0	8,1	34,1	4,2	4,9	24,1	5,7	24
15,8	9,1	36,3	10,5	5,9	16,4	6,1 r	25
17,0	10,6	30,2	14,5	6,7	14,3	6,7	26
16,0	9,4	37,1	6,5	5,5	19,4	6,0 r	27
19,9	7,2	30,8	3,1	5,0	28,5	5,6 r	28
21,8	7,3	29,2	3,2	5,2	27,8	5,6 r	29
24,2	6,7	28,0	4,6	6,3	25,1	5,2	30
30,4	6,5	25,3	4,0	5,0	23,8	5,0 r	31
17,2	9,3	35,4	13,1	5,4	14,2	5,3 r	32
22,3	6,4	31,9	2,4	5,0	27,2	4,8 r	33
21,1	6,0	31,3	2,9	4,9	28,4	5,3 r	34
22,3	6,9	30,7	4,3	6,7	23,5	5,6 r	35
24,1	6,5	30,3	3,9	6,2	23,5	5,5 r	36
13,0	9,1	37,8	16,3	7,5	11,2	5,1	37
14,2	9,0	37,6	11,7	7,9	14,6	5,0 r	38
22,7	7,0	28,6	3,1	5,7	27,4	5,6 r	39
24,5	8,2	28,0	3,0	5,1	26,0	5,2 r	40
16,0	8,3	33,4	4,2	4,7	27,8	5,7	41
14,7	7,9	34,4	3,3	4,2	29,9	5,6 r	42
21,2	7,5	28,6	2,9	4,9	29,6	5,3	43
22,6	6,7	30,5	3,4	3,7	27,9	5,1 r	44
21,7	**8,2**	**31,0**	**5,2**	**5,0**	**23,4**	**5,4**	

PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!

15. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berechtigte	Wahl-beteiligung	ungültig	insgesamt
		Anzahl	%		Anzahl
1	Stadt Erfurt	164 063	67,9	1,0	110 260
2	Stadt Gera	76 105	62,2	1,0	46 845
3	Stadt Jena	81 102	70,9	0,6	57 168
4	Stadt Suhl	30 475	61,9	1,1	18 673
5	Stadt Weimar	49 332	67,7	1,0	33 036
6	Stadt Eisenach	32 823	61,6	1,1	19 980
7	Eichsfeld	80 872	66,6	1,2	53 198
8	Nordhausen	68 751	60,2	1,2	40 916
9	Wartburgkreis	98 441	64,5	1,3	62 706
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84 047	61,4	1,4	50 851
11	Kyffhäuserkreis	62 652	60,6	1,6	37 395
12	Schmalkalden-Meiningen	103 853	63,1	1,1	64 818
13	Gotha	107 414	63,4	1,3	67 217
14	Sömmerda	57 215	63,9	1,4	36 079
15	Hildburghausen	52 116	64,5	1,1	33 248
16	Ilm-Kreis	85 180	66,8	1,3	56 204
17	Weimarer Land	66 409	68,8	1,4	45 065
18	Sonneberg	47 987	60,4	1,1	28 662
19	Saalfeld-Rudolstadt	87 835	65,8	1,2	57 102
20	Saale-Holzland-Kreis	68 017	69,5	1,4	46 602
21	Saale-Orla-Kreis	66 705	67,3	1,1	44 439
22	Greiz	82 439	66,5	1,4	54 078
23	Altenburger Land	75 409	59,0	1,4	43 846
24	**Thüringen**	**1 729 242**	**64,9**	**1,2**	**1 108 388**
	davon				
25	kreisfreie Städte	433 900	66,5	1,0	285 962
26	Landkreise	1 295 342	64,3	1,3	822 426

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD, ÖDP / Familie ..,

Landesstimmen							Lfd. Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige [1)]	
%							
16,8	9,4	34,1	9,7	5,9	17,8	6,2	1
15,4	8,1	33,9	3,8	4,5	28,7	5,7	2
13,5	9,0	37,7	14,3	7,7	12,7	5,0	3
21,0	7,4	39,6	4,6	3,7	19,1	4,5	4
17,4	9,4	35,2	12,7	5,3	14,8	5,3	5
19,0	8,3	33,4	5,6	4,9	20,8	8,0	6
38,0	6,2	20,4	4,5	4,9	21,0	5,0	7
20,9	8,2	35,1	4,4	4,0	22,1	5,4	8
25,3	7,8	29,2	3,6	4,3	24,3	5,4	9
23,7	9,1	28,6	4,0	5,1	24,5	4,9	10
20,4	9,1	32,8	2,6	4,0	25,4	5,6	11
23,1	10,0	30,3	4,2	4,1	23,2	5,1	12
19,6	12,3	30,4	4,0	4,4	23,8	5,3	13
21,6	6,9	30,1	3,2	5,4	26,8	6,0	14
23,9	7,4	29,9	3,4	4,1	26,1	5,3	15
19,6	7,7	31,4	4,8	4,9	26,2	5,3	16
27,2	6,5	26,8	4,4	5,9	24,0	5,3	17
26,2	6,1	30,1	3,2	2,6	26,5	5,3	18
21,4	7,1	29,5	3,1	5,2	28,2	5,5	19
23,2	6,7	30,5	4,1	6,4	23,5	5,6	20
21,7	6,2	31,6	2,6	5,0	27,7	5,0	21
23,5	7,6	28,3	3,1	5,4	26,7	5,4	22
21,9	7,1	29,6	3,2	4,3	28,8	5,2	23
21,7	**8,2**	**31,0**	**5,2**	**5,0**	**23,4**	**5,4**	**24**
16,4	8,9	35,2	9,4	5,7	18,5	5,8	25
23,6	8,0	29,6	3,7	4,8	25,1	5,3	26

PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!

16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen insgesamt	davon CDU	davon SPD	davon DIE LINKE	davon GRÜNE
		Anzahl	%		Anzahl	%			
1	Stadt Erfurt	172 389	58,4	3,2	289 922	19,6	17,1	16,5	11,8
2	Stadt Gera	78 537	56,3	3,2	126 400	12,9	6,4	18,3	6,7
3	Stadt Jena	84 990	63,1	2,1	155 905	12,6	12,6	20,4	19,4
4	Stadt Suhl	31 916	54,7	2,1	50 782	29,5	11,9	18,3	5,7
5	Stadt Weimar	51 736	61,5	3,6	91 182	17,5	13,2	16,2	18,5
6	Stadt Eisenach	34 446	57,9	1,8	57 981	20,7	11,9	21,6	10,3
7	Eichsfeld	84 049	64,3	2,8	155 414	48,6	5,1	6,9	5,6
8	Nordhausen	71 062	58,3	3,3	118 458	25,1	15,8	18,4	7,2
9	Wartburgkreis	101 941	61,3	3,4	178 634	35,9	8,8	13,6	5,1
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 696	58,7	3,0	146 637	25,9	18,8	11,7	6,7
11	Kyffhäuserkreis	64 460	60,9	3,6	107 943	24,6	23,5	17,0	3,3
12	Schmalkalden-Meiningen	107 542	60,0	3,2	184 781	26,1	23,9	10,5	7,3
13	Gotha	114 037	57,4	3,3	187 569	25,3	26,5	10,4	6,6
14	Sömmerda	59 228	60,5	3,7	101 895	37,1	8,0	16,9	5,8
15	Hildburghausen	54 089	63,8	3,1	99 242	28,4	9,5	-	4,0
16	Ilm-Kreis	88 590	61,8	3,1	157 319	24,1	9,5	16,8	8,3
17	Weimarer Land	68 754	64,7	3,8	127 144	33,6	6,6	10,7	6,7
18	Sonneberg	50 324	56,1	2,4	81 644	37,3	8,7	19,9	4,1
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 284	60,2	3,5	154 292	22,9	15,8	10,9	5,4
20	Saale-Holzland-Kreis	70 515	65,1	3,3	130 876	29,8	7,1	14,9	6,5
21	Saale-Orla-Kreis	69 133	62,5	3,0	124 238	31,9	8,6	13,4	4,0
22	Greiz	85 021	63,2	3,0	154 345	36,7	8,9	12,0	4,2
23	Altenburger Land	77 866	55,7	3,5	123 424	28,1	15,2	14,6	3,9
24	**Thüringen**	**1 797 605**	**60,3**	**3,1**	**3 106 027**	**27,3**	**13,4**	**14,0**	**7,5**
	davon								
25	kreisfreie Städte	454 014	59,0	2,9	772 172	17,6	13,3	18,0	12,8
26	Landkreise	1 343 591	60,8	3,2	2 333 855	30,5	13,5	12,6	5,7

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
5,4	14,9	14,8	50	10	9	8	6	3	7	7	1
2,7	28,8	24,2	42	6	3	8	3	1	12	9	2
12,8	10,0	12,2	46	6	6	9	9	6	5	5	3
3,3	12,1	19,3	36	11	4	7	2	1	4	7	4
3,6	11,0	19,9	42	7	6	7	8	1	5	8	5
4,5	11,7	19,4	36	7	4	8	4	2	4	7	6
3,8	13,5	16,5	46	22	2	3	3	2	6	8	7
6,9	18,7	8,0	46	12	7	8	3	3	9	4	8
3,3	16,5	16,7	50	18	4	7	3	2	8	8	9
5,4	17,3	14,0	46	12	9	5	3	3	8	6	10
3,0	17,7	10,9	40	10	10	7	1	1	7	4	11
5,7	18,3	8,1	50	13	12	5	4	3	9	4	12
3,2	18,0	10,0	50	13	13	5	3	2	9	5	13
4,9	18,4	9,0	40	15	3	7	2	2	7	4	14
-	12,3	45,8	40	11	4	-	2	-	5	18	15
4,0	20,4	17,0	46	11	4	8	4	2	9	8	16
4,1	17,6	20,8	46	15	3	5	3	2	8	10	17
4,6	24,0	1,4	40	15	3	8	2	2	10	-	18
6,2	22,3	16,5	46	11	7	5	2	3	10	8	19
5,7	16,3	19,7	46	14	3	7	3	3	7	9	20
5,7	20,6	15,8	46	15	4	6	2	3	9	7	21
3,4	20,4	14,3	46	17	4	5	2	2	9	7	22
4,5	22,6	11,0	46	13	7	7	2	2	10	5	23
4,8	**17,7**	**15,4**	**1 022**	**284**	**131**	**145**	**76**	**51**	**177**	**158**	**24**
6,0	15,3	17,1	252	47	32	47	32	14	37	43	25
4,4	18,4	14,8	770	237	99	98	44	37	140	115	26

17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen insgesamt	davon CDU	davon SPD	davon DIE LINKE	davon GRÜNE
		Anzahl	%		Anzahl	%			
1	Stadt Erfurt	172 389	58,4	3,2	289 922	19,6	17,1	16,5	11,8
2	Stadt Gera	78 537	56,3	3,2	126 400	12,9	6,4	18,3	6,7
3	Stadt Jena	84 990	63,1	2,1	155 905	12,6	12,6	20,4	19,4
4	Stadt Suhl	31 916	54,7	2,1	50 782	29,5	11,9	18,3	5,7
5	Stadt Weimar	51 736	61,5	3,6	91 182	17,5	13,2	16,2	18,5
6	Stadt Eisenach	34 446	57,9	1,8	57 981	20,7	11,9	21,6	10,3
7	Eichsfeld	83 865	64,4	2,7	176 159	42,6	2,7	2,9	0,9
8	Nordhausen	70 871	58,4	3,7	124 932	23,8	12,1	13,8	5,1
9	Wartburgkreis	101 776	61,4	3,2	186 832	27,5	4,0	5,0	1,2
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 548	58,9	3,1	153 048	27,1	10,0	7,2	3,2
11	Kyffhäuserkreis	64 354	61,0	3,3	111 156	21,2	15,3	9,7	0,7
12	Schmalkalden-Meiningen	107 330	60,3	3,0	197 288	21,6	14,5	6,1	2,4
13	Gotha	107 128	56,7	3,2	188 607	23,8	16,0	5,7	3,1
14	Sömmerda	59 091	60,5	3,7	111 007	23,3	4,5	9,5	1,8
15	Hildburghausen	53 985	63,7	3,0	100 520	14,8	6,7	9,6	0,4
16	Ilm-Kreis	88 383	61,9	2,9	158 532	22,4	6,7	9,2	1,1
17	Weimarer Land	68 627	64,9	3,9	137 661	18,5	2,4	3,1	2,1
18	Sonneberg	42 655	56,2	2,5	69 108	33,2	5,8	17,8	0,5
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 063	60,4	2,8	159 846	21,9	8,1	9,1	3,2
20	Saale-Holzland-Kreis	69 773	65,0	3,3	150 413	20,8	4,7	5,5	-
21	Saale-Orla-Kreis	68 956	62,1	3,2	129 184	17,0	3,6	7,0	0,7
22	Greiz	84 894	63,2	3,2	163 732	20,3	4,1	7,5	0,4
23	Altenburger Land	77 669	56,0	3,8	129 253	23,2	10,6	10,4	0,7
24	**Thüringen**	**1 779 982**	**60,4**	**3,1**	**3 219 450**	**22,4**	**9,2**	**10,1**	**4,4**
	davon								
25	kreisfreie Städte	454 014	59,0	2,9	772 172	17,6	13,3	18,0	12,8
26	Landkreise	1 325 968	60,8	3,2	2 447 278	23,9	7,9	7,6	1,7

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
5,4	14,9	14,8	50	10	9	8	6	3	7	7	1
2,7	28,8	24,2	42	6	3	8	3	1	12	9	2
12,8	10,0	12,2	46	6	6	9	9	6	5	5	3
3,3	12,1	19,3	36	11	4	7	2	1	4	7	4
3,6	11,0	19,9	42	7	6	7	8	1	5	8	5
4,5	11,7	19,4	36	7	4	8	4	2	4	7	6
2,4	4,7	43,8	636	237	11	6	4	10	13	355	7
6,0	10,5	28,7	232	54	20	23	6	12	12	105	8
1,2	3,9	57,1	474	128	21	20	6	5	13	281	9
1,0	4,4	47,0	398	108	27	14	4	1	5	239	10
0,5	4,3	48,3	330	57	33	19	1	1	6	213	11
3,9	5,4	46,1	480	111	35	17	5	13	11	288	12
2,5	7,5	41,4	406	111	47	20	7	8	15	198	13
2,9	5,5	52,5	390	84	10	16	3	17	9	251	14
0,3	3,2	64,9	320	34	12	21	1	-	5	247	15
2,1	8,7	49,6	266	57	11	15	2	3	12	166	16
1,3	3,8	68,8	452	68	6	6	4	6	5	357	17
4,8	15,4	22,6	128	37	8	20	-	5	14	44	18
4,3	9,6	43,9	324	57	19	22	4	9	13	200	19
1,4	0,3	67,3	722	115	13	20	-	15	2	557	20
6,2	2,3	63,2	550	68	7	23	2	17	5	428	21
2,0	6,0	59,6	468	83	7	21	1	8	13	335	22
1,4	2,8	51,0	342	67	27	25	1	2	7	213	23
3,4	**7,9**	**42,7**	**7170**	**1523**	**346**	**355**	**83**	**146**	**197**	**4520**	**24**
6,0	15,3	17,1	252	47	32	47	32	14	37	43	25
2,6	5,6	50,8	6918	1476	314	308	51	132	160	4477	26

18. Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021

Merkmal	Europa-wahl am 26.5.2019	Bundestags-wahl[1] am 26.9.2021	Landtags-wahl[2] am 27.10.2019	Kreistags-wahlen[3] am 26.5.2019	Gemeinderats-wahlen[3] am 26.5.2019
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 740 866	1 707 726	1 729 242	1 797 605	1 779 982
Wähler	1 071 240	1 279 720	1 121 814	1 084 204	1 074 646
Gültige Stimmen	1 050 221	1 264 911	1 108 388	3 106 027	3 219 450
davon entfielen auf					
CDU	259 817	213 414	241 049	847 453	720 500
SPD	115 583	296 446	90 987	416 495	295 593
DIE LINKE	144 866	144 693	343 780	433 556	324 403
GRÜNE	90 409	83 220	57 474	232 278	140 096
FDP	45 715	114 283	55 493	149 463	109 374
AfD	236 579	303 233	259 382	548 598	254 393
Sonstige	157 252	109 622	60 223	478 184	1 375 091
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	61,5	74,9	64,9	60,3	60,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	24,7	16,9	21,7	27,3	22,4
SPD	11,0	23,4	8,2	13,4	9,2
DIE LINKE	13,8	11,4	31,0	14,0	10,1
GRÜNE	8,6	6,6	5,2	7,5	4,4
FDP	4,4	9,0	5,0	4,8	3,4
AfD	22,5	24,0	23,4	17,7	7,9
Sonstige	15,0	8,7	5,4	15,4	42,7
Verteilung der Sitze					
CDU	1	3	21	284	1 523
SPD	-	5	8	131	346
DIE LINKE	-	3	29	145	355
GRÜNE	-	1	5	76	83
FDP	-	2	5	51	146
AfD	-	5	22	177	197
Sonstige	-	-	-	158	4 520
Thüringen	**1**	**19**	**90**	**1 022**	**7 170**

1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet. Alle Angaben aus dem Mikrozensus ab dem Berichtsjahr 2020 beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der privaten Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen insbesondere Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten.

Im Rahmen der Beschäftigungsstatistik werden die geringfügig Beschäftigten nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gezählt, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind. Nicht einbezogen sind des Weiteren Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Pendler (Beschäftigungsstatistik)

Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Ob und wie häufig gependelt wird, ist unerheblich. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet. Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

Bevölkerung in Privathaushalten *

Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Personen, welche in mehreren Privathaushalten ansässig sind, tragen mehrfach zur Bevölkerung in Privathaushalten bei. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) gehört nicht dazu.

Erwerbsbeteiligung (Erwerbskonzept) *

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO (International Labour Organization – Internationale Arbeitsorganisation) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen *

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige *

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer einschließlich Soldaten), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn oder Gehalt zu beziehen. Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. wegen Urlaub, Krankheit usw.).

Die „realisierte“ Erwerbstätigkeit zählt Personen, die wegen Mutterschutz oder Elternzeit in der Berichtswoche nicht arbeiten, hingegen nicht als erwerbstätig. Damit erlaubt dieser Ansatz Rückschlüsse auf die aktive Ausübung eines Erwerbsverhältnisses vor dem Hintergrund der familiären Situation.

Erwerbslose *

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Nichterwerbspersonen *

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Geschlecht *

Beim Mikrozensus können die Befragten beim Merkmal „Geschlecht“ zwischen den Ausprägungen „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ auswählen. Von einer Veröffentlichung der Personen mit Geschlechtsangabe „divers" und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ wird im Mikrozensus aktuell abgesehen. Personen mit diesen Geschlechtsangaben werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Überwiegender Lebensunterhalt *

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten. Dadurch kann es vorkommen, dass als Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes Erwerbstätigkeit angegeben wird, obwohl eine Person der Definition nach nicht mehr als erwerbstätig gilt.

Abhängig Beschäftigte *

Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung erhalten, gelten als abhängig Beschäftigte. Hierzu zählen auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschutz, Elternzeit und Schlechtwettergeldempfang usw.).

Nicht von Bedeutung ist dabei der zeitliche Umfang der ausgeübten Tätigkeit oder ob aus dieser der überwiegende Lebensunterhalt bestritten werden kann. Synonyme Begriffe sind auch abhängig Erwerbstätige oder Arbeitnehmer.

Atypische Beschäftigte *

Atypische Beschäftigung umfasst in abhängiger Beschäftigung die Erwerbsformen Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse. Sie grenzt sich vom Normalarbeitsverhältnis, einer unbefristet mit mindestens 21 Wochenstunden ausgeübten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit ab, die nicht über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde. Sie ist nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

Selbständige *

Selbständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschließlich selbständiger Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Wirtschaftszweige *

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Stellung im Beruf *

Die Gliederung der Erwerbstätigen erfolgt nach der Stellung im Beruf in Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte (Arbeitnehmer).

Angestellte *

Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger einschließlich sonstiger Beschäftigter mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

Arbeiter *

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter sowie Hausgehilfen.

Mithelfende Familienangehörige *

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nicht-landwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Nettoeinkommen *

Das persönliche Nettoeinkommen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Zum Nettoeinkommen (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) des letzten Monats zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pensionen, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Kindergeld und Wohngeld.

Da die Ermittlung des Einkommens von selbständigen Landwirten in der Haupttätigkeit aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf diese Angaben.

Familienform *

Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Teilzeit/Vollzeit *

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, die wöchentlich weniger Stunden arbeiten, als in einer in ihrer Branche bzw. ihrem Betrieb üblichen Vollzeitbeschäftigung. Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

Arbeitsgelegenheiten

Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs) sind eine Hilfestellung auf dem Rückweg ins Berufsleben für Empfänger von Arbeitslosengeld II. Sie dürfen nicht von jedem Unternehmen angeboten werden, sondern nur von geeigneten Trägern, und müssen im öffentlichen Interesse liegen. Durch die Tätigkeit darf kein sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplatz gefährdet sein. Wer durch die Teilnahme an einer Arbeitsgelegenheit Mehraufwendungen hat, erhält eine Entschädigung.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

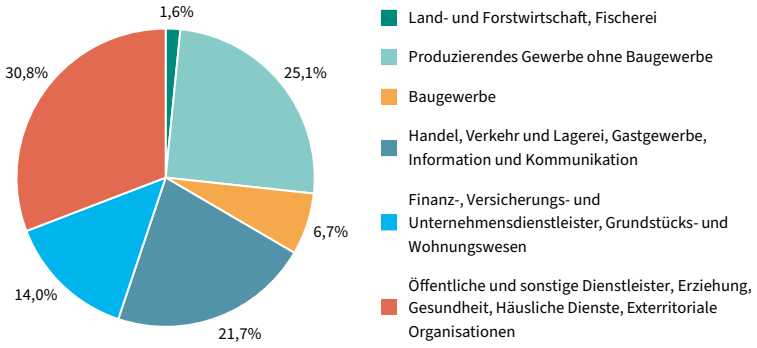
Arbeitslosenquote(n)

Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

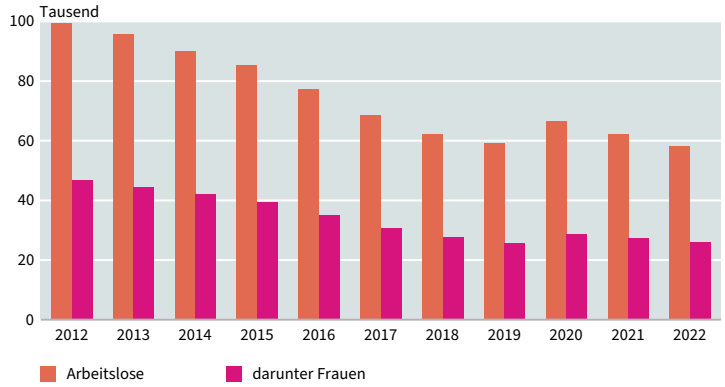
Als Teilnehmer werden Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung und Leistungen zur Eingliederung des Bundes gezählt. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach als Teilnehmer gezählt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Wirtschaftsbereichen *)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2012 bis 2022



1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort 2018 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 180	13 870	13 404	13 036	12 767
B bis F	Produzierendes Gewerbe	265 364	265 051	258 757	256 293	255 630
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	209 870	210 104	203 665	201 558	201 634
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 124	2 148	2 095	2 490	2 505
C	Verarbeitendes Gewerbe	194 410	194 473	188 068	185 465	185 384
D	Energieversorgung	4 827	4 855	4 896	4 942	5 048
E	Wasserversorgung; Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8 509	8 628	8 606	8 661	8 697
F	Baugewerbe	55 494	54 947	55 092	54 735	53 996
G bis U	Dienstleistungsbereiche	526 441	525 845	519 647	526 821	534 814
G bis I	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	157 854	157 498	155 505	155 298	158 655
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	95 340	94 708	94 054	94 033	95 758
H	Verkehr und Lagerei	40 245	40 271	40 292	40 825	40 997
I	Gastgewerbe	22 269	22 519	21 159	20 440	21 900
J	Information und Kommunikation	13 726	14 629	14 942	15 444	15 823
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	12 104	11 661	11 392	11 135	10 987
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6 610	6 610	6 504	6 619	6 763
M bis N	Unternehmensdienstleister	95 497	94 087	89 422	93 911	94 981
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	31 478	33 448	34 363	35 210	36 760
N	Sonstige Unternehmensdienstleister	64 019	60 639	55 059	58 701	58 221
O bis Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	211 594	212 219	213 394	216 236	219 397
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	50 505	50 374	50 841	51 756	52 763
P	Erziehung und Unterricht	32 606	32 917	33 335	33 609	35 353
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	128 483	128 928	129 218	130 871	131 281
R bis U	Sonstige Dienstleister, Exterritoriale Organisationen	29 056	29 141	28 488	28 178	28 208
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 685	7 659	7 511	7 268	7 346
S	Sonstige Dienstleister a. n. g.	21 002	21 099	20 611	20 560	20 538
T	Häusliche Dienste	369	383	366	350	324
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
	Insgesamt 1)	**805 987**	**804 770**	**791 811**	**796 232**	**803 295**

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschließlich Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort 2018 bis 2022 **) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt 1) Landkreis Land	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022
Stadt Erfurt	108 073	108 960	109 632	111 750	113 429
Stadt Gera	36 640	36 721	36 324	37 187	38 400
Stadt Jena	56 542	57 455	57 380	58 290	60 206
Stadt Suhl 2)	15 670	15 947	15 463	15 349	15 132
Stadt Weimar	24 223	24 383	24 198	24 741	25 514
Stadt Eisenach	23 561	22 812	21 829	21 877	x
Eichsfeld	36 186	36 181	35 141	35 070	35 282
Nordhausen	30 257	29 872	29 398	29 670	29 564
Wartburgkreis 2)	41 656	41 218	40 679	39 971	61 811
Unstrut-Hainich-Kreis	36 222	35 878	34 945	35 326	35 723
Kyffhäuserkreis	20 389	20 076	19 291	19 076	19 253
Schmalkalden-Meiningen 2)	43 636	44 278	43 293	43 512	43 494
Gotha	50 900	50 521	49 556	50 023	49 846
Sömmerda	24 316	23 933	23 335	23 248	23 445
Hildburghausen	20 018	19 457	19 008	18 881	18 588
Ilm-Kreis 2)	38 887	38 521	37 779	38 698	39 937
Weimarer Land	25 878	26 037	25 842	25 831	26 260
Sonneberg 2)	21 629	21 720	20 414	19 939	19 744
Saalfeld-Rudolstadt 2)	36 362	35 676	34 806	34 611	34 444
Saale-Holzland-Kreis	26 665	26 958	26 877	26 877	26 902
Saale-Orla-Kreis	30 150	30 109	29 673	29 201	28 956
Greiz	30 321	30 145	29 501	29 271	29 380
Altenburger Land	27 806	27 912	27 447	27 833	27 985
Thüringen	**805 987**	**804 770**	**791 811**	**796 232**	**803 295**

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – **) Gebietsstand entsprechend des jeweiligen Stichtages – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Zum 1. Januar 2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Wohnort 2018 bis 2022 **) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt 1) Landkreis Land	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022
Stadt Erfurt	84 007	85 272	85 170	86 665	87 750
Stadt Gera	34 745	34 636	34 011	34 256	35 096
Stadt Jena	41 658	42 334	42 012	42 856	43 460
Stadt Suhl 2)	13 185	13 896	13 522	13 421	13 490
Stadt Weimar	23 433	23 825	23 776	24 074	24 679
Stadt Eisenach	17 009	17 002	16 592	16 513	x
Eichsfeld	42 185	42 128	41 292	41 266	41 465
Nordhausen	32 535	32 381	31 636	31 867	31 871
Wartburgkreis 2)	53 314	48 738	50 226	49 879	66 852
Unstrut-Hainich-Kreis	41 685	41 350	40 450	40 591	40 751
Kyffhäuserkreis	28 508	28 285	27 612	27 640	27 733
Schmalkalden-Meiningen 2)	51 022	52 252	51 248	50 912	50 915
Gotha	56 686	56 688	55 848	56 349	57 076
Sömmerda	28 197	27 230	26 489	26 438	27 300
Hildburghausen	28 174	28 012	27 414	27 173	26 917
Ilm-Kreis 2)	43 275	42 638	41 865	42 206	42 736
Weimarer Land	34 324	34 249	34 173	34 217	34 443
Sonneberg 2)	23 447	24 170	23 372	23 221	23 262
Saalfeld-Rudolstadt 2)	43 072	40 789	41 238	40 922	40 799
Saale-Holzland-Kreis	34 197	34 267	33 807	33 754	34 071
Saale-Orla-Kreis	33 956	33 979	33 450	33 248	33 131
Greiz	38 334	38 028	37 131	37 011	37 012
Altenburger Land	34 041	33 883	33 218	33 325	33 548
Thüringen	**860 989**	**856 032**	**845 552**	**847 804**	**854 357**

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – **) Gebietsstand entsprechend des jeweiligen Stichtages – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Zum 1. Januar 2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt 1) Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2)		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	113429	57377	78639	31053	34790	26324
Stadt Gera	38400	20525	25887	10884	12513	9641
Stadt Jena	60206	30071	41049	16368	19157	13703
Stadt Suhl	15132	8317	10352	4529	4780	3788
Stadt Weimar	25514	14109	15849	6762	9665	7347
Eichsfeld	35282	15450	24650	6369	10632	9081
Nordhausen	29564	14019	20417	6563	9147	7456
Wartburgkreis	61811	27949	45342	14059	16469	13890
Unstrut-Hainich-Kreis	35723	18093	24141	8256	11582	9837
Kyffhäuserkreis	19253	9815	13083	4714	6170	5101
Schmalkalden-Meiningen	43494	21124	31310	10966	12184	10158
Gotha	49846	22859	37409	12711	12437	10148
Sömmerda	23445	10125	17676	5417	5769	4708
Hildburghausen	18588	8699	13536	4441	5052	4258
Ilm-Kreis	39937	16752	29835	9044	10102	7708
Weimarer Land	26260	11847	18431	6074	7829	5773
Sonneberg	19744	9106	15496	5557	4248	3549
Saalfeld-Rudolstadt	34444	17160	23509	8171	10935	8989
Saale-Holzland-Kreis	26902	12146	19948	6628	6954	5518
Saale-Orla-Kreis	28956	13040	20983	6525	7973	6515
Greiz	29380	13216	21145	6525	8235	6691
Altenburger Land	27985	13372	19305	6293	8680	7079
Thüringen	**803295**	**385171**	**567992**	**197909**	**235303**	**187262**

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Wohnort am 30.6.2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt 1) Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2)		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	87750	42078	61972	23217	25778	18861
Stadt Gera	35096	16608	24604	8738	10492	7870
Stadt Jena	43460	20466	28733	10669	14727	9797
Stadt Suhl	13490	6578	9745	3692	3745	2886
Stadt Weimar	24679	12040	15989	5963	8690	6077
Eichsfeld	41465	19335	28431	8043	13034	11292
Nordhausen	31871	14988	22061	7032	9810	7956
Wartburgkreis	66852	30991	48474	15507	18378	15484
Unstrut-Hainich-Kreis	40751	19195	28661	9042	12090	10153
Kyffhäuserkreis	27733	12858	19908	6408	7825	6450
Schmalkalden-Meiningen	50915	24096	37186	12676	13729	11420
Gotha	57076	26827	42817	15092	14259	11735
Sömmerda	27300	12926	20184	6995	7116	5931
Hildburghausen	26917	12770	19509	6596	7408	6174
Ilm-Kreis	42736	19782	30954	10649	11782	9133
Weimarer Land	34443	16704	24138	8477	10305	8227
Sonneberg	23262	10805	17882	6285	5380	4520
Saalfeld-Rudolstadt	40799	19353	28972	9664	11827	9689
Saale-Holzland-Kreis	34071	16451	24719	8960	9352	7491
Saale-Orla-Kreis	33131	15527	23951	7895	9180	7632
Greiz	37012	17788	25985	8826	11027	8962
Altenburger Land	33548	15638	23459	7310	10089	8328
Thüringen	**854357**	**403804**	**608334**	**207736**	**246023**	**196068**

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt 1) Landkreis Land	Insgesamt 2)	Darunter 3)					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B – E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G – J)	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K – N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste, Exterritoriale Organisationen (O – U)
Stadt Erfurt	113429	351	9609	5050	32381	29455	36583
Stadt Gera	38400	88	4772	2096	10948	6507	13988
Stadt Jena	60206	.4)	11476 4)	2116	11243	11032	24317
Stadt Suhl	15132	.4)	2705 4)	567	3210	2641	6009
Stadt Weimar	25514	.4)	2558 4)	975	5359	5697	10925
Eichsfeld	35282	603	10540	3641	6503	4134	9849
Nordhausen	29564	455	7032	2359	6018	3284	10411
Wartburgkreis	61811	950	22043	3225	11875	7853	15865
Unstrut-Hainich-Kreis	35723	893	7540	3055	6826	4516	12893
Kyffhäuserkreis	19253	544	5205	1611	3587	1992	6306
Schmalkalden-Meiningen	43494	723	13454	3056	8565	5069	12627
Gotha	49846	790	15501	3121	12555	5807	12072
Sömmerda	23445	917	7897	1861	4784	2046	5936
Hildburghausen	18588	640	6421	1640	2908	1606	5371
Ilm-Kreis	39937	418	13501	3039	8564	4583	9832
Weimarer Land	26260	684	5898	2940	6183	2371	8184
Sonneberg	19744	261	8606	1169	2957	2290	4461
Saalfeld-Rudolstadt	34444	622	10185	2449	6547	3253	11378
Saale-Holzland-Kreis	26902	1011	7865	2503	6329	2267	6923
Saale-Orla-Kreis	28956	1340	10897	2382	4944	1834	7550
Greiz	29380	828	9372	3163	6261	1976	7773
Altenburger Land	27985	609	8597	1978	5931	2518	8352
Thüringen	**803295**	**12767**	**201634**	**53996**	**174478**	**112731**	**247605**

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 4) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhaltet die Zusammenfassung B – E auch den Wirtschaftsabschnitt A.

7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2018 bis 2022 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *)

Bundesland	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022
Auspendler aus Thüringen nach					
Schleswig-Holstein	845	803	940	1027	1029
Hamburg	1123	1124	1094	1260	1436
Niedersachsen	13748	13756	13467	13824	13625
Bremen	307	278	266	272	367
Nordrhein-Westfalen	7624	7679	7155	7646	8371
Hessen	22212	20971	21272	21015	20914
Rheinland-Pfalz	1580	1810	1716	1556	1602
Baden-Württemberg	6576	6169	5964	6134	6007
Bayern	34001	34074	33323	33493	33576
Saarland	294	308	280	296	397
Berlin	3285	3416	3456	3756	4322
Brandenburg	1703	1602	1569	1776	1806
Mecklenburg-Vorpommern	607	582	604	670	631
Sachsen	21743	21802	21628	22183	22433
Sachsen-Anhalt	9579	9580	9309	9446	9603
Insgesamt	**125227**	**123954**	**122043**	**124354**	**126119**
Einpendler nach Thüringen aus					
Schleswig-Holstein	428	441	394	465	526
Hamburg	267	258	244	317	382
Niedersachsen	4677	4530	4558	4775	4864
Bremen	316	301	290	317	359
Nordrhein-Westfalen	3093	2956	2966	3237	3731
Hessen	7112	7104	7041	7516	7726
Rheinland-Pfalz	714	700	686	840	888
Baden-Württemberg	2626	2443	2379	2607	2752
Bayern	9680	9619	9463	9884	10237
Saarland	85	94	81	104	116
Berlin	1822	1737	1779	2144	2087
Brandenburg	1891	1821	1822	1838	1806
Mecklenburg-Vorpommern	810	827	818	878	861
Sachsen	16924	16820	16669	17256	17818
Sachsen-Anhalt	14510	14252	14019	14306	14535
Ausland	4603	4508	4054	4975	5681
Insgesamt	**69558**	**68411**	**67263**	**71459**	**74369**

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

8. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Erwerbsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht *)

Alter von … bis unter … Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1000			
Insgesamt				
unter 15	273	x	x	273
15–20	88	24	/	62
20–25	86	58	/	24
25–30	78	61	/	13
30–35	131	113	/	13
35–40	132	116	/	12
40–45	130	116	/	(10)
45–50	118	105	/	10
50–55	155	137	/	16
55–60	181	152	/	25
60–65	170	104	/	62
65 und mehr	547	31	/	516
Insgesamt	**2090**	**1017**	**37**	**1036**
männlich				
unter 15	140	x	x	140
15–20	47	14	/	33
20–25	42	30	/	(10)
25–30	42	33	/	/
30–35	70	63	/	/
35–40	69	62	/	/
40–45	68	63	/	/
45–50	61	55	/	/
50–55	81	74	/	/
55–60	90	75	/	13
60–65	84	52	/	28
65 und mehr	241	20	/	222
Zusammen	**1036**	**541**	**21**	**474**
weiblich				
unter 15	133	x	x	133
15–20	41	(10)	/	30
20–25	44	29	/	14
25–30	37	28	/	(7)
30–35	61	50	/	(9)
35–40	64	54	/	(8)
40–45	62	53	/	(6)
45–50	56	51	/	/
50–55	74	63	/	10
55–60	91	77	/	13
60–65	86	51	/	33
65 und mehr	306	11	/	295
Zusammen	**1054**	**476**	**16**	**562**

*) Endergebnis des Mikrozensus

9. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung *)

Alter von … bis unter … Jahren	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I 1)	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen 2)	Sonstiges 3)
	1000					
Insgesamt						
unter 15	273	x	(7)	/	263	/
15–25	174	70	(7)	/	81	15
25–45	471	386	33	(7)	16	30
45–65	624	477	34	75	14	24
65 und mehr	547	11	/	530	/	/
Insgesamt	**2090**	**945**	**82**	**612**	**374**	**76**
männlich	1036	507	44	269	184	32
weiblich	1054	438	39	343	190	44
Erwerbspersonen						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	88	70	/	/	(11)	/
25–45	424	382	16	/	/	17
45–65	511	472	15	(10)	/	10
65 und mehr	31	10	/	20	/	/
Zusammen	**1054**	**935**	**34**	**32**	**19**	**34**
davon						
Erwerbstätige						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	82	69	/	/	(8)	/
25–45	407	381	/	/	/	16
45–65	497	472	/	(9)	/	(9)
65 und mehr	31	10	/	20	/	/
Zusammen	**1017**	**933**	**(8)**	**32**	**14**	**31**
Erwerbslose						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	/	/	/	/	/	/
25–45	17	/	13	/	/	/
45–65	14	/	11	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
Zusammen	**37**	**/**	**26**	**/**	**/**	**/**
Nichterwerbspersonen						
unter 15	273	x	(7)	/	263	/
15–25	86	/	/	/	70	(10)
25–45	48	/	16	/	(11)	13
45–65	113	/	19	65	10	14
65 und mehr	516	/	/	511	/	/
Zusammen	**1036**	**(10)**	**49**	**580**	**355**	**42**

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) einschließlich Leistungen nach Hartz IV – 2) einschließlich Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts – 3) eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen), Elterngeld, sonstige Unterstützungen (einschließlich BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld)

10. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Erwerbsformen, Wirtschaftszweigen und Geschlecht *)

Wirtschaftszweig 1)	Insgesamt 2)	Darunter			
		Selbständige	abhängig Beschäftigte		in Bildung oder Ausbildung
			Normal-arbeitnehmer	atypisch Beschäftigte	
	1 000				
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	/	12	/	/
Produzierendes Gewerbe	323	18	252	30	14
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	228	16	153	36	14
Sonstige Dienstleistungen	448	32	304	65	32
Insgesamt	**1 017**	**68**	**721**	**133**	**62**
männlich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	/	(9)	/	/
Produzierendes Gewerbe	247	16	193	20	11
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	121	(10)	84	14	(8)
Sonstige Dienstleistungen	160	17	99	23	13
Zusammen	**541**	**45**	**385**	**58**	**33**
weiblich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	76	/	60	10	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	107	(6)	69	22	(6)
Sonstige Dienstleistungen	288	15	205	41	20
Zusammen	**476**	**23**	**337**	**74**	**29**

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) einschließlich mithelfende Familienangehörige

11. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht *)

Persönliches monatliches Nettoeinkommen von … bis unter … EUR	Insgesamt 1)	Darunter		
		Selbständige	Angestellte	Arbeiter
	1000			
Insgesamt				
unter 500	34	/	18	/
500 – 1000	105	11	47	25
1000 – 1250	108	(9)	60	34
1250 – 1500	140	/	77	55
1500 – 1750	139	/	77	54
1750 – 2000	127	/	77	44
2000 – 2500	171	(9)	108	47
2500 und mehr	186	27	112	16
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1013**	**79**	**578**	**280**
Ohne Angabe	/	/	/	/
Insgesamt	**1017**	**79**	**580**	**281**
männlich				
unter 500	13	/	/	/
500 – 1000	42	/	10	12
1000 – 1250	38	/	12	18
1250 – 1500	64	/	21	38
1500 – 1750	78	/	28	45
1750 – 2000	78	/	33	41
2000 – 2500	103	(6)	49	44
2500 und mehr	121	20	70	15
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**538**	**52**	**229**	**215**
Ohne Angabe	/	/	/	/
Zusammen	**541**	**53**	**230**	**215**
weiblich				
unter 500	21	/	13	/
500 – 1000	63	/	37	13
1000 – 1250	70	/	48	16
1250 – 1500	75	/	56	17
1500 – 1750	61	/	49	(9)
1750 – 2000	50	/	44	/
2000 – 2500	69	/	60	/
2500 und mehr	65	(7)	42	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**475**	**26**	**348**	**65**
Ohne Angabe	/	/	/	/
Zusammen	**476**	**26**	**350**	**66**

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

12. Väter und Mütter in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Erwerbsbeteiligung *)

Erwerbsbeteiligung	Insgesamt	Davon				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein-erziehende
		zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	
	1000					
Väter						
Erwerbspersonen	192	132	131	51	51	(9)
Erwerbstätige	189	130	129	50	50	(9)
darunter realisiert Erwerbstätige 1)	188	129	128	50	50	(9)
davon						
in Vollzeit	176	121	120	48	47	(8)
in Teilzeit	12	(8)	(8)	/	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23	18	18	/	/	/
Insgesamt	**215**	**150**	**148**	**54**	**53**	**12**
Mütter						
Erwerbspersonen	211	122	121	48	48	41
Erwerbstätige	205	119	118	47	46	39
darunter realisiert Erwerbstätige 1)	192	112	112	42	42	38
davon						
in Vollzeit	105	60	59	23	23	23
in Teilzeit	87	53	52	19	19	16
Erwerbslose	(6)	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54	27	27	/	/	22
Insgesamt	**266**	**149**	**148**	**54**	**53**	**63**

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) Personen, die im Sinne des ILO-Konzepts erwerbstätig sind und diese Erwerbstätigkeit nicht aufgrund von „Mutterschutz“ oder „Elternzeit“ unterbrochen haben

13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
2012	99316	52502	46814	8,5	8,5	8,6
2013	95858	51381	44478	8,2	8,3	8,2
2014	90160	48245	41915	7,8	7,8	7,8
2015	85212	45916	39296	7,4	7,5	7,3
2016	77215	42308	34907	6,7	7,0	6,5
2017	68614	37947	30667	6,1	6,3	5,7
2018	62145	34476	27669	5,5	5,8	5,2
2019	59065	33250	25815	5,3	5,6	4,9
2020	66678	38036	28642	6,0	6,4	5,5
2021	62249	35069	27180	5,6	5,9	5,2
2022	**58172**	**32190**	**25983**	**5,3**	**5,5**	**5,1**
Stadt Erfurt	6330	3467	2863	5,5	5,8	5,2
Stadt Gera	3354	1805	1549	7,4	7,5	7,2
Stadt Jena	2938	1572	1366	5,2	5,2	5,1
Stadt Suhl	1007	591	416	5,6	6,3	4,9
Stadt Weimar	1834	1023	811	5,7	6,1	5,2
Eichsfeld	1956	1087	869	3,7	3,9	3,5
Nordhausen	3088	1715	1372	7,4	7,7	7,2
Wartburgkreis	4236	2325	1911	5,0	5,1	4,9
Unstrut-Hainich-Kreis	3501	1960	1541	6,6	6,9	6,3
Kyffhäuserkreis	2702	1485	1217	7,4	7,6	7,3
Schmalkalden-Meiningen	2713	1510	1203	4,1	4,3	3,9
Gotha	3554	1957	1598	4,9	5,1	4,8
Sömmerda	2071	1181	890	6,0	6,4	5,5
Hildburghausen	1269	744	525	3,7	4,1	3,3
Ilm-Kreis	2612	1424	1188	4,8	4,8	4,7
Weimarer Land	1768	998	770	4,0	4,4	3,7
Sonneberg	1333	762	571	4,5	4,8	4,2
Saalfeld-Rudolstadt	2887	1660	1227	5,5	5,9	5,0
Saale-Holzland-Kreis	1793	985	808	4,2	4,3	4,0
Saale-Orla-Kreis	1976	1056	921	4,7	4,7	4,8
Greiz	2238	1228	1010	4,7	5,0	4,5
Altenburger Land	3012	1655	1357	6,9	7,1	6,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2022 – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2015 bis 2022 *) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stadt Erfurt	8,0	7,5	6,8	6,0	5,7	6,6	6,1	5,5
Stadt Gera	10,9	9,9	9,8	8,8	8,1	8,6	7,9	7,4
Stadt Jena	6,9	6,6	6,1	5,6	5,2	5,8	5,6	5,2
Stadt Suhl[2)]	7,0	6,4	5,3	4,9	5,0	5,9	5,8	5,6
Stadt Weimar	8,4	7,3	6,5	6,2	5,6	6,5	6,1	5,7
Stadt Eisenach	7,9	7,7	7,1	6,6	6,4	7,7	x	x
Eichsfeld	5,2	5,0	4,3	3,9	3,9	4,5	4,1	3,7
Nordhausen	8,9	8,0	7,5	7,0	7,0	7,8	7,4	7,4
Wartburgkreis[2)]	5,5	5,1	4,4	3,8	3,9	5,0	5,3	5,0
Unstrut-Hainich-Kreis	9,8	9,1	8,2	7,4	6,8	7,5	7,1	6,6
Kyffhäuserkreis	10,8	9,9	8,7	8,3	7,9	8,2	7,5	7,4
Schmalkalden-Meiningen[2)]	5,3	5,0	4,5	4,0	4,0	5,0	4,5	4,1
Gotha	6,9	6,4	5,7	5,0	5,1	6,0	5,4	4,9
Sömmerda	7,9	6,8	6,1	5,6	5,5	6,6	6,2	6,0
Hildburghausen	4,8	4,4	3,9	3,4	3,4	4,1	4,0	3,7
Ilm-Kreis[2)]	7,4	6,8	5,8	5,3	4,9	5,6	5,4	4,8
Weimarer Land	6,1	5,2	4,5	4,2	4,0	4,6	4,3	4,0
Sonneberg[2)]	4,2	3,9	3,6	3,5	3,8	4,6	4,5	4,5
Saalfeld-Rudolstadt[2)]	7,5	6,7	5,9	5,5	5,3	5,9	5,8	5,5
Saale-Holzland-Kreis	6,3	5,6	5,0	4,5	4,1	4,5	4,4	4,2
Saale-Orla-Kreis	6,5	5,9	5,2	4,9	4,6	4,9	4,7	4,7
Greiz	7,6	6,7	5,7	5,0	4,6	5,3	4,8	4,7
Altenburger Land	10,4	9,2	8,6	7,7	7,1	7,1	6,6	6,9
Thüringen	**7,4**	**6,7**	**6,1**	**5,5**	**5,3**	**6,0**	**5,6**	**5,3**

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2022 – *) Gebietsstand entsprechend dem 31.12. des jeweiligen Jahres – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2022 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Arbeitslose Frauen				
	insgesamt	davon		15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
		nach SGB III	nach SGB II		
2015	39296	12567	26729	2510	11152
2016	34907	10897	24010	2209	9912
2017	30667	10997	19670	2067	8760
2018	27669	10196	17473	1948	7989
2019	25815	10291	15524	1916	7641
2020	28642	12853	15788	2328	8098
2021	27180	11255	15925	2093	8157
2022	**25983**	**9178**	**16805**	**2145**	**7604**
Erfurt	6521	2311	4210	508	1713
Altenburg-Gera	4836	1693	3143	356	1564
Gotha	3139	1104	2035	324	926
Jena	3402	1134	2269	312	963
Nordhausen	3458	1105	2353	228	1056
Suhl	4626	1831	2795	417	1382

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2022

16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2022 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung[1)]	Davon		Geförderte Arbeitnehmer in Arbeits-gelegenheiten
		nach SGB III	nach SGB II	
2015	5019	3238	1781	3348
2016	4313	2947	1366	2417
2017	3931	2848	1083	2356
2018	3616	2798	818	1924
2019	3651	2822	829	2221
2020	3268	2627	640	1634
2021	2866	2359	507	1450
2022	**2535**	**2092**	**444**	**1456**
Erfurt	801	663	138	252
Altenburg-Gera	306	219	87	344
Gotha	321	285	35	105
Jena	301	250	51	190
Nordhausen	392	311	81	391
Suhl	416	364	52	175

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: März 2023 – 1) einschließlich Rehabilitanden

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die das Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR aufweist.

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweigzuordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Anmeldung eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Abmeldung eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröff-

nungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

Eröffnete Verfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

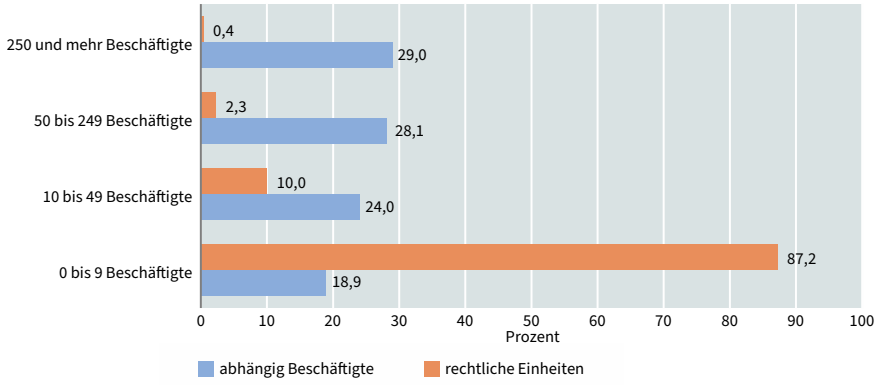
Arbeitnehmer (Insolvenzstatistik)

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

Voraussichtliche Forderungen

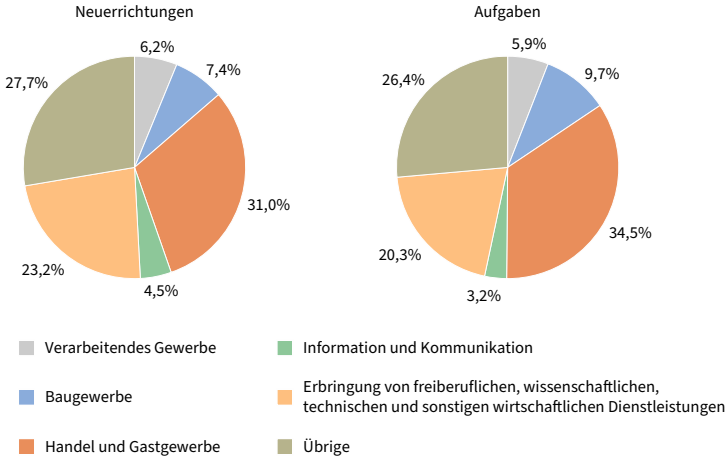
Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

Rechtliche Einheiten *) und ihre abhängig Beschäftigten 2021
Unternehmensregister: Stand 30.9.2022



*) rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2021

Gewerbean- und -abmeldungen 2022



1. Rechtliche Einheiten 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2022)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten [1]	Davon mit … bis … abhängig Beschäftigten			
			0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	48	23	21	4	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	6903	4627	1571	591	114
D	Energieversorgung	896	846	31	16	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	373	211	114	46	2
F	Baugewerbe	12971	11819	1038	109	5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12360	10908	1264	171	17
H	Verkehr und Lagerei	2531	1998	449	73	11
I	Gastgewerbe	4691	4172	470	46	3
J	Information und Kommunikation	1696	1483	174	33	6
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1607	1570	9	20	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3126	2969	146	10	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8436	7893	464	69	10
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5229	4604	467	133	25
P	Erziehung und Unterricht	1390	1052	248	73	17
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6368	5310	683	282	93
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1594	1447	116	26	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5161	4798	307	47	9
	Insgesamt	**75380**	**65730**	**7572**	**1749**	**329**

1) rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Jahr 2021 sowie Sitz in Thüringen

2. Niederlassungen 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen
Unternehmensregister: Stand 30.9.2022

Kreisfreie Stadt [1)] Landkreis Land	Nieder-lassungen [2)]	Davon mit … bis … abhängig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9211	7625	1210	322	54
Stadt Gera	3642	3057	465	100	20
Stadt Jena	3907	3152	549	168	38
Stadt Suhl	1673	1409	205	55	4
Stadt Weimar	3003	2558	350	88	7
Eichsfeld	4359	3703	522	120	14
Nordhausen	2917	2451	357	97	12
Wartburgkreis	5843	4911	714	188	30
Unstrut-Hainich-Kreis	3870	3225	522	111	12
Kyffhäuserkreis	2468	2119	281	63	5
Schmalkalden-Meiningen	5388	4603	615	154	16
Gotha	4961	4149	631	152	29
Sömmerda	2365	2008	283	60	14
Hildburghausen	2317	2014	237	59	7
Ilm-Kreis	4298	3623	531	129	15
Weimarer Land	3347	2901	359	78	9
Sonneberg	2256	1917	258	72	9
Saalfeld-Rudolstadt	4071	3462	481	115	13
Saale-Holzland-Kreis	3261	2769	391	90	11
Saale-Orla-Kreis	3541	3041	395	93	12
Greiz	4244	3694	443	96	11
Altenburger Land	3173	2704	368	87	14
Thüringen	**84115**	**71095**	**10167**	**2497**	**356**
davon					
kreisfreie Städte	21436	17801	2779	733	123
Landkreise	62679	53294	7388	1764	233

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Niederlassungen mit Sitz in Deutschland, in denen im Jahr 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen im Jahr 2021 bildeten

3. Gewerbean- und -abmeldungen 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo		Abmeldungen je 100 Anmeldungen		
				absolut	je 10 000 Einwohner 3)		Anmeldungen	Abmeldungen
1	2006	20 768	17 373	3 395	15	84	.	.
2	2007	18 061	17 007	1 054	5	94	.	.
3	2008	18 007	17 635	372	2	98	838	827
4	2009	18 451	17 320	1 131	5	94	784	740
5	2010	17 158	16 640	518	2	97	747	698
6	2011	15 695	15 741	−46	0	100	722	736
7	2012	14 037	15 861	−1 824	−8	113	706	754
8	2013	14 038	15 379	−1 341	−6	110	741	791
9	2014	12 766	15 014	−2 248	−10	118	716	814
10	2015	12 547	15 254	−2 707	−13	122	731	794
11	2016	12 154	14 415	−2 261	−10	119	680	760
12	2017	11 212	13 587	−2 375	−11	121	647	772
13	2018	11 182	13 345	−2 163	−10	119	635	712
14	2019	11 281	12 713	−1 432	−7	113	629	692
15	2020	10 481	10 710	−229	−1	102	645	594
16	2021	11 031	10 816	215	1	98	692	662
17	**2022**	**10 814**	**11 056**	**−242**	**−1**	**102**	**684**	**668**
18	Stadt Erfurt	1 470	1 376	94	4	94	60	54
19	Stadt Gera	482	496	−14	−2	103	29	25
20	Stadt Jena	573	602	−29	−3	105	20	25
21	Stadt Suhl	183	237	−54	−15	130	4	11
22	Stadt Weimar	391	381	10	2	97	13	7
23	Eichsfeld	513	429	84	9	84	49	39
24	Nordhausen	390	342	48	6	88	26	17
25	Wartburgkreis	694	746	−52	−3	107	44	46
26	Unstrut-Hainich-Kreis	418	497	−79	−8	119	25	37
27	Kyffhäuserkreis	296	306	−10	−1	103	17	12
28	Schmalkalden-Meiningen	699	669	30	2	96	53	54
29	Gotha	669	655	14	1	98	49	49
30	Sömmerda	322	300	22	3	93	12	13
31	Hildburghausen	322	317	5	1	98	32	21
32	Ilm-Kreis	527	646	−119	−11	123	37	48
33	Weimarer Land	445	467	−22	−3	105	22	25
34	Sonneberg	314	316	−2	0	101	34	37
35	Saalfeld-Rudolstadt	512	539	−27	−3	105	44	37
36	Saale-Holzland-Kreis	341	383	−42	−5	112	21	21
37	Saale-Orla-Kreis	470	506	−36	−5	108	24	31
38	Greiz	421	495	−74	−8	118	37	39
39	Altenburger Land	362	351	11	1	97	32	20
40	**Kreisfreie Städte zusammen**	**3 099**	**3 092**	**7**	**0**	**100**	**126**	**122**
41	**Landkreise zusammen**	**7 715**	**7 964**	**−249**	**−2**	**103**	**558**	**546**

*) ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Wirtschaftsabschnitte

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige[2)]		
Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
1738	1668	5923	6819	664	522	3847	3390	4997	4409	3
1803	1614	6144	6548	670	539	4062	3433	4988	4446	4
1751	1673	5387	6077	629	552	3873	3458	4771	4182	5
1782	1721	4891	5463	565	510	3723	3367	4012	3944	6
1631	1837	4462	5828	496	494	3219	3293	3523	3655	7
1682	1856	4520	5527	483	499	3179	3135	3433	3571	8
1536	1852	4140	5136	445	431	2847	3164	3082	3617	9
1476	1994	4070	5128	374	447	2831	3229	3065	3662	10
1280	1731	3997	5003	404	426	2738	2952	3055	3543	11
1148	1619	3724	4656	377	364	2559	2980	2757	3196	12
1072	1495	3620	4629	415	409	2532	2740	2908	3360	13
1094	1369	3745	4508	437	419	2425	2611	2951	3114	14
849	1068	3349	3733	483	402	2250	2167	2905	2746	15
864	1083	3665	3630	526	350	2316	2139	2968	2952	16
815	**1061**	**3575**	**3891**	**479**	**369**	**2347**	**2170**	**2914**	**2897**	**17**
94	100	467	428	72	56	388	306	389	432	18
38	36	155	187	19	24	118	113	123	111	19
17	28	175	198	45	37	127	172	189	142	20
28	24	66	74	4	9	39	58	42	61	21
15	24	155	141	28	32	87	79	93	98	22
49	58	153	137	16	15	94	86	152	94	23
26	30	138	151	16	8	81	58	103	78	24
50	61	240	265	29	23	144	146	187	205	25
36	55	126	188	25	13	89	76	117	128	26
22	22	124	137	5	3	58	59	70	73	27
64	78	229	228	28	17	135	111	190	181	28
41	70	213	237	17	18	150	114	199	167	29
30	29	104	113	15	4	79	56	82	85	30
30	30	90	118	16	7	61	57	93	84	31
40	66	157	239	42	28	96	99	155	166	32
47	64	138	142	21	13	94	93	123	130	33
30	24	101	122	6	13	69	60	74	60	34
41	52	190	206	15	6	97	94	125	144	35
22	49	118	130	11	13	81	76	88	94	36
29	53	177	178	18	12	95	91	127	141	37
31	57	136	159	19	11	94	102	104	127	38
35	51	123	113	12	7	71	64	89	96	39
192	**212**	**1018**	**1028**	**168**	**158**	**759**	**728**	**836**	**844**	**40**
623	**849**	**2557**	**2863**	**311**	**211**	**1588**	**1442**	**2078**	**2053**	**41**

A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

4. Gewerbean- und -abmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung und Kreisen*)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerrichtungen	Zuzüge
1	2006	20 768	17 807	1 278
2	2007	18 061	15 297	1 316
3	2008	18 007	15 034	1 404
4	2009	18 451	15 635	1 316
5	2010	17 158	14 544	1 321
6	2011	15 695	13 148	1 385
7	2012	14 037	11 595	1 260
8	2013	14 038	11 541	1 241
9	2014	12 766	10 345	1 272
10	2015	12 547	9 979	1 245
11	2016	12 154	9 651	1 162
12	2017	11 212	9 053	1 111
13	2018	11 182	9 080	1 079
14	2019	11 281	9 225	1 004
15	2020	10 481	8 470	1 016
16	2021	11 031	9 042	996
17	**2022**	**10 814**	**8 848**	**951**
18	Stadt Erfurt	1 470	1 285	102
19	Stadt Gera	482	380	38
20	Stadt Jena	573	489	36
21	Stadt Suhl	183	135	30
22	Stadt Weimar	391	356	18
23	Eichsfeld	513	427	26
24	Nordhausen	390	321	24
25	Wartburgkreis	694	582	60
26	Unstrut-Hainich-Kreis	418	340	35
27	Kyffhäuserkreis	296	225	24
28	Schmalkalden-Meiningen	699	561	64
29	Gotha	669	548	70
30	Sömmerda	322	248	44
31	Hildburghausen	322	283	14
32	Ilm-Kreis	527	412	51
33	Weimarer Land	445	355	47
34	Sonneberg	314	246	30
35	Saalfeld-Rudolstadt	512	404	48
36	Saale-Holzland-Kreis	341	254	52
37	Saale-Orla-Kreis	470	355	55
38	Greiz	421	337	52
39	Altenburger Land	362	305	31
40	**Kreisfreie Städte zusammen**	**3 099**	**2 645**	**224**
41	**Landkreise zusammen**	**7 715**	**6 203**	**727**

*) ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

sonstige Anmeldungen	Abmeldungen insgesamt	Davon Aufgaben	Davon Fortzüge	Davon sonstige Abmeldungen	Lfd. Nr.
1683	17373	14148	1505	1720	1
1448	17007	13891	1648	1468	2
1569	17635	14419	1679	1537	3
1500	17320	14028	1592	1700	4
1293	16640	13599	1599	1442	5
1162	15741	12873	1627	1241	6
1182	15861	13101	1486	1274	7
1256	15379	12499	1468	1412	8
1149	15014	12329	1440	1245	9
1323	15254	12474	1457	1323	10
1341	14415	11704	1336	1375	11
1048	13587	11185	1292	1110	12
1023	13345	11048	1235	1062	13
1052	12713	10408	1120	1185	14
995	10710	8624	1079	1007	15
993	10816	8789	1054	973	16
1015	**11056**	**9000**	**1017**	**1039**	**17**
83	1376	1139	141	96	18
64	496	398	37	61	19
48	602	469	96	37	20
18	237	200	23	14	21
17	381	310	47	24	22
60	429	351	26	52	23
45	342	275	21	46	24
52	746	622	63	61	25
43	497	412	33	52	26
47	306	247	17	42	27
74	669	533	66	70	28
51	655	542	59	54	29
30	300	243	26	31	30
25	317	263	26	28	31
64	646	522	49	75	32
43	467	388	45	34	33
38	316	244	34	38	34
60	539	443	44	52	35
35	383	310	32	41	36
60	506	397	51	58	37
32	495	403	48	44	38
26	351	289	33	29	39
230	**3092**	**2516**	**344**	**232**	**40**
785	**7964**	**6484**	**673**	**807**	**41**

5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neu-errichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neu-errichtungen		
				absolut	je 10 000 Einwohner 3)		Neu-errichtungen	Aufgaben
1	2006	17 807	14 148	3 659	16	79	.	.
2	2007	15 297	13 891	1 406	6	91	.	.
3	2008	15 034	14 419	615	3	96	661	617
4	2009	15 635	14 028	1 607	7	90	634	568
5	2010	14 544	13 599	945	4	94	574	525
6	2011	13 148	12 873	275	1	98	559	557
7	2012	11 595	13 101	−1 506	−7	113	546	591
8	2013	11 541	12 499	−958	−4	108	585	592
9	2014	10 345	12 329	−1 984	−9	119	556	621
10	2015	9 979	12 474	−2 495	−12	125	580	617
11	2016	9 651	11 704	−2 053	−9	121	538	594
12	2017	9 053	11 185	−2 132	−10	124	506	597
13	2018	9 080	11 048	−1 968	−9	122	493	552
14	2019	9 225	10 408	−1 183	−6	113	473	535
15	2020	8 470	8 624	−154	−1	102	505	454
16	2021	9 042	8 789	253	1	97	570	523
17	**2022**	**8 848**	**9 000**	**−152**	**−1**	**102**	**550**	**533**
18	Stadt Erfurt	1 285	1 139	146	7	89	49	44
19	Stadt Gera	380	398	−18	−2	105	26	23
20	Stadt Jena	489	469	20	2	96	18	18
21	Stadt Suhl	135	200	−65	−18	148	3	8
22	Stadt Weimar	356	310	46	7	87	13	6
23	Eichsfeld	427	351	76	8	82	38	34
24	Nordhausen	321	275	46	6	86	23	14
25	Wartburgkreis	582	622	−40	−3	107	36	38
26	Unstrut-Hainich-Kreis	340	412	−72	−7	121	23	35
27	Kyffhäuserkreis	225	247	−22	−3	110	15	11
28	Schmalkalden-Meiningen	561	533	28	2	95	45	45
29	Gotha	548	542	6	0	99	40	34
30	Sömmerda	248	243	5	1	98	9	9
31	Hildburghausen	283	263	20	3	93	31	20
32	Ilm-Kreis	412	522	−110	−10	127	24	37
33	Weimarer Land	355	388	−33	−4	109	16	19
34	Sonneberg	246	244	2	0	99	26	29
35	Saalfeld-Rudolstadt	404	443	−39	−4	110	28	31
36	Saale-Holzland-Kreis	254	310	−56	−7	122	15	14
37	Saale-Orla-Kreis	355	397	−42	−5	112	20	22
38	Greiz	337	403	−66	−7	120	28	28
39	Altenburger Land	305	289	16	2	95	24	14
40	**Kreisfreie Städte zusammen**	**2 645**	**2 516**	**129**	**2**	**95**	**109**	**99**
41	**Landkreise zusammen**	**6 203**	**6 484**	**−281**	**−2**	**105**	**441**	**434**

*) ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Wirtschaftsabschnitte

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige [2)]		
Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
1467	1361	4661	5584	570	415	3406	2834	4269	3608	3
1554	1303	4883	5178	569	408	3640	2898	4355	3673	4
1508	1368	4336	4938	536	417	3436	2888	4154	3463	5
1508	1383	3893	4444	473	383	3259	2823	3456	3283	6
1302	1480	3510	4849	409	381	2810	2743	3018	3057	7
1298	1427	3577	4487	400	381	2767	2655	2914	2957	8
1158	1449	3273	4260	364	319	2424	2683	2570	2997	9
1031	1573	3177	4247	305	341	2390	2695	2496	3001	10
927	1384	3023	4051	337	331	2323	2450	2503	2894	11
882	1315	2901	3814	311	287	2173	2502	2280	2670	12
846	1236	2846	3870	344	295	2145	2313	2406	2782	13
898	1150	2944	3673	358	314	2088	2179	2464	2557	14
638	857	2640	3002	388	325	1888	1764	2411	2222	15
669	858	2876	2902	453	269	1994	1791	2480	2446	16
658	**872**	**2742**	**3108**	**399**	**287**	**2052**	**1824**	**2447**	**2376**	**17**
88	85	385	344	63	43	359	255	341	368	18
34	33	102	136	16	23	100	97	102	86	19
14	22	134	155	39	28	117	137	167	109	20
24	21	50	64	3	7	29	48	26	52	21
14	21	141	117	24	21	81	65	83	80	22
36	44	124	113	16	15	85	70	128	75	23
20	25	106	117	12	6	72	52	88	61	24
40	52	201	224	27	18	123	115	155	175	25
28	42	84	148	22	10	78	66	105	111	26
19	17	83	103	5	3	47	56	56	57	27
54	65	163	178	20	12	120	93	159	140	28
30	54	166	196	15	13	126	100	171	145	29
21	22	76	88	11	3	70	45	61	76	30
27	28	72	97	13	4	53	44	87	70	31
30	53	111	183	38	23	79	87	130	139	32
39	57	103	116	12	9	83	80	102	107	33
24	18	73	97	6	10	58	48	59	42	34
30	38	149	169	14	5	85	79	98	121	35
15	43	84	101	5	11	64	66	71	75	36
22	44	124	133	15	10	77	78	97	110	37
22	50	106	129	14	7	79	86	88	103	38
27	38	105	100	9	6	67	57	73	74	39
174	**182**	**812**	**816**	**145**	**122**	**686**	**602**	**719**	**695**	**40**
484	**690**	**1930**	**2292**	**254**	**165**	**1366**	**1222**	**1728**	**1681**	**41**

A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

6. Gewerbeanmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neu-errichtungen	Zuzüge	sonstige Anmeldungen
Insgesamt	**10814**	**8848**	**951**	**1015**
darunter Nebenerwerb	5357	4887	345	125
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	125	109	11	5
Verarbeitendes Gewerbe	684	550	58	76
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	187	156	11	20
Baugewerbe	815	658	94	63
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2651	2092	190	369
Verkehr und Lagerei	230	181	20	29
Gastgewerbe	924	650	13	261
Information und Kommunikation	479	399	71	9
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	478	379	85	14
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	902	766	113	23
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1445	1286	126	33
Übrige Wirtschaftsabschnitte [1)]	1894	1622	159	113
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8320	6957	736	627
davon				
weiblich	3093	2603	256	234
männlich	5227	4354	480	393
darunter				
deutsch	7273	6078	693	502
bulgarisch	65	56	7	2
italienisch	29	27	-	2
polnisch	52	46	4	2
rumänisch	129	121	5	3
syrisch	182	161	1	20
türkisch	88	67	1	20
vietnamesisch	68	38	2	28
Offene Handelsgesellschaften	49	11	-	38
Kommanditgesellschaften	17	9	1	7
GmbH & Co. KG	290	193	14	83
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	449	355	19	75
Aktiengesellschaften	23	20	2	1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1572	1231	178	163
Private Company Limited by Shares	.	.	.	.
Genossenschaften	.	.	.	.
Eingetragene Vereine	23	22	-	1
Sonstige Rechtsformen	59	39	-	20
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	9532	7872	936	724
Zweigniederlassungen	179	123	7	49
Unselbständige Zweigstellen	1103	853	8	242

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

7. Gewerbeabmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen
Insgesamt	**11056**	**9000**	**1017**	**1039**
darunter Nebenerwerb	4358	3811	403	144
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	77	62	7	8
Verarbeitendes Gewerbe	668	533	61	74
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	117	79	12	26
Baugewerbe	1061	872	104	85
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2849	2314	177	358
Verkehr und Lagerei	477	421	18	38
Gastgewerbe	1042	794	14	234
Information und Kommunikation	369	287	66	16
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	581	469	90	22
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	805	637	136	32
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1365	1187	139	39
Übrige Wirtschaftsabschnitte [1)]	1645	1345	193	107
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8933	7514	775	644
davon				
weiblich	3150	2692	267	191
männlich	5783	4822	508	453
darunter				
deutsch	8039	6781	724	534
bulgarisch	62	57	3	2
italienisch	27	23	-	4
polnisch	42	38	4	-
rumänisch	99	91	7	1
syrisch	179	155	8	16
türkisch	78	55	3	20
vietnamesisch	73	39	3	31
Offene Handelsgesellschaften	61	18	-	43
Kommanditgesellschaften	36	13	2	21
GmbH & Co. KG	227	171	18	38
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	521	331	15	175
Aktiengesellschaften	55	44	3	8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1151	861	201	89
Private Company Limited by Shares	12	8	1	3
Genossenschaften	18	16	-	2
Eingetragene Vereine	9	9	-	-
Sonstige Rechtsformen	33	15	2	16
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	9738	7971	985	782
Zweigniederlassungen	234	177	8	49
Unselbständige Zweigstellen	1084	852	24	208

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2022 nach Wirtschaftsabschnitten *)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	109	62	47
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	550	533	17
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	57	81	−24
11	Getränkeherstellung	4	3	1
13	H. v. Textilien	54	32	22
14	H. v. Bekleidung	39	48	−9
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	39	24	15
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	46	22	24
25	H. v. Metallerzeugnissen	50	68	−18
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	15	12	3
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	7	11	−4
28	Maschinenbau	15	26	−11
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	5	1
31	H. v. Möbeln	13	11	2
D	Energieversorgung	142	66	76
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14	.	.
F	Baugewerbe	658	872	−214
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2092	2314	−222
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	247	280	−33
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	340	352	−12
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1505	1682	−177
H	Verkehr und Lagerei	181	421	−240
I	Gastgewerbe	650	794	−144
J	Information und Kommunikation	399	287	112
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	379	469	−90
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	209	175	34
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	766	637	129
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1286	1187	99
P	Erziehung und Unterricht	227	130	97
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	150	122	28
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	282	171	111
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	750	745	5
	Insgesamt	**8848**	**9000**	**−152**

*) ohne Reisegewerbe

9. Insolvenzverfahren 2022 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr —— Rechtsform —— Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen		
2003	2970	2231	716	23	5238	1063902
2004	3180	2410	752	18	4845	1022052
2005	3869	3275	581	13	3555	953867
2006	4767	4318	441	8	2866	768113
2007	4580	4311	253	16	2918	583048
2008	4012	3703	292	17	2294	738012
2009	4274	3968	271	35	3441	986211
2010	4200	3861	309	30	3037	692226
2011	3779	3505	261	13	1717	512680
2012	3739	3485	230	24	2791	536386
2013	3142	2904	216	22	3082	467073
2014	3028	2772	237	19	2372	540266
2015	2719	2496	214	9	2165	425349
2016	2848	2547	258	43	1609	361076
2017	2646	2350	247	49	2284	461839
2018	2489	2261	188	40	3298	291711
2019	2209	2020	157	32	2905	506843
2020	1622	1421	166	35	2658	378953
2021	2470	2323	123	24	1494	337563
2022	**2218**	**2057**	**137**	**24**	**1909**	**330279**
Einzelunternehmen	70	55	15	x	245	11557
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.)	16	12	4	x	146	13254
darunter						
GmbH & Co. KG	11	8	3	x	121	11121
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	140	90	50	x	1345	125970
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	1	x	.	.
Private Company Limited by Shares	1	-	1	x	.	.
Sonstige Rechtsformen	4	4	-	x	171	11664
Unternehmen zusammen	**233**	**162**	**71**	**x**	**1909**	**164337**
davon						
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	102	63	39	x	417	45354
Unternehmen, 8 Jahre und älter	131	99	32	x	1492	118984
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	8	8	-	x	x	18039
Ehemals selbständig Tätige	486	442	41	3	x	78782
davon						
Regelinsolvenzverfahren	285	245	40	x	x	56832
Verbraucherinsolvenzverfahren	201	197	1	3	x	21950
Verbraucher (ohne Kleingewerbe)	1450	1428	1	21	x	66213
Nachlässe und Gesamtgut	41	17	24	x	x	2907
Übrige Schuldner zusammen	**1985**	**1895**	**66**	**24**	**x**	**165941**
Insgesamt	**2218**	**2057**	**137**	**24**	**1909**	**330279**

10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	33	27	6	804	47770
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	6	4	2	142	6371
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung	1	-	1	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-	-	-	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	10	9	1	99	10257
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	-	1	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	-	-
28	Maschinenbau	3	3	-	12	5505
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	.	.
31	H. v. Möbeln	2	2	-	.	.
D	Energieversorgung	2	2	-	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	47	33	14	304	23500
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	28	16	12	57	11779
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	3	1	1	1443
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7	4	3	13	5070
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17	9	8	43	5266
H	Verkehr und Lagerei	12	9	3	437	13451
I	Gastgewerbe	15	7	8	53	2008
J	Information und Kommunikation	3	1	2	-	217
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	-	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	6	3	7	3924
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21	15	6	21	26624
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30	22	8	36	19439
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	6	6	-	28	1119
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	2	-	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	1	1	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	20	12	8	58	5729
	Insgesamt	**233**	**162**	**71**	**1909**	**164337**

11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit-nehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	23	15	8	112	17 758
Stadt Gera	18	9	9	19	2 212
Stadt Jena	9	8	1	24	1 918
Stadt Suhl	3	1	2	-	129
Stadt Weimar	8	5	3	1	11 114
Eichsfeld	8	7	1	30	8 771
Nordhausen	8	8	-	165	11 905
Wartburgkreis	17	10	7	78	4 514
Unstrut-Hainich-Kreis	14	11	3	36	6 843
Kyffhäuserkreis	6	5	1	1	556
Schmalkalden-Meiningen	12	11	1	27	2 974
Gotha	4	2	2	.	.
Sömmerda	5	4	1	15	2 736
Hildburghausen	1	1	-	.	.
Ilm-Kreis	13	7	6	35	3 348
Weimarer Land	9	7	2	26	1 304
Sonneberg	10	5	5	26	9 020
Saalfeld-Rudolstadt	8	7	1	167	8 084
Saale-Holzland-Kreis	8	6	2	78	4 490
Saale-Orla-Kreis	14	9	5	697	30 272
Greiz	21	15	6	204	15 515
Altenburger Land	10	7	3	38	4 478
Thüringen[2)]	**233**	**162**	**71**	**1 909**	**164 337**
darunter					
kreisfreie Städte	61	38	23	156	33 132
Landkreise	168	122	46	1 747	122 573

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt[1] Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommunikation	Dienstleistungen[2]
Stadt Erfurt	23	1	5	4	2	1	6
Stadt Gera	18	1	3	3	3	1	5
Stadt Jena	9	-	3	1	-	-	5
Stadt Suhl	3	-	-	1	-	-	2
Stadt Weimar	8	-	2	1	-	1	4
Eichsfeld	8	3	1	-	-	-	2
Nordhausen	8	-	4	-	-	-	1
Wartburgkreis	17	3	1	2	3	1	4
Unstrut-Hainich-Kreis	14	3	3	1	1	-	3
Kyffhäuserkreis	6	-	2	2	-	-	2
Schmalkalden-Meiningen	12	1	4	2	1	-	4
Gotha	4	2	1	-	-	-	1
Sömmerda	5	-	2	1	-	-	2
Hildburghausen	1	-	-	-	-	-	-
Ilm-Kreis	13	2	2	2	1	1	5
Weimarer Land	9	4	2	-	-	1	2
Sonneberg	10	-	1	2	2	1	3
Saalfeld-Rudolstadt	8	2	2	-	-	-	3
Saale-Holzland-Kreis	8	-	1	-	1	3	2
Saale-Orla-Kreis	14	2	2	3	1	4	1
Greiz	21	5	2	1	-	1	11
Altenburger Land	10	2	4	1	-	-	3
Thüringen[3]	**233**	**33**	**47**	**28**	**15**	**15**	**72**
darunter							
kreisfreie Städte	61	2	13	10	5	3	22
Landkreise	168	29	34	17	10	12	49

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 3) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Agrarstatistik umfasst Strukturerhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie die vom BMEL erlassenen Rechtsverordnungen zum Agrarstatistikgesetz.

Erhebungseinheiten der Agrarstatistiken ab Berichtsjahr 2010 sind, soweit nichts anderes bestimmt ist:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Bis zum Jahr 2009 galten andere Erfassungsgrenzen. Somit ist ein Vergleich der Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Die Erhebungseinheiten sind jeweils in der Anordnung der Einzelerhebungen definiert.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Die **Strukturerhebung** wurde bis Berichtsjahr 2007 in zweijährlichem Turnus im Wechsel zwischen einer allgemeinen Erhebung (1999, 2003, 2007) und einer repräsentativen Erhebung (2001, 2005) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturerhebung“ durchgeführt.

Ab 2010 findet die Agrarstrukturerhebung in den Jahren 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 statt. Die allgemeinen Agrarstrukturerhebungen 2010 und 2020 wurden gemeinsam mit der in größeren Zeitabständen stattfindenden Landwirtschaftszählung durchgeführt.

Ausgewählte Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturerhebung werden auch in den Jahren einer allgemeinen Erhebung sowohl allgemein als auch repräsentativ erfasst. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird.

Die wesentlichsten Erhebungen sind die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen (z. B. Bodennutzungshaupterhebung; Gemüseerhebung; Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände. Beginnend 2012 werden im Rahmen der Gemüseerhebung neben den Anbauflächen zusätzlich die Erntemengen erfasst.

Die Bodennutzungshaupterhebung wurde allgemein alle zwei Jahre, beginnend 1999 bis 2007, zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre, beginnend 1999 bis 2007, mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt. Ab 2009 entfällt die Feststellung der betrieblichen Einheiten. Angaben zu Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zum Anbau auf dem Ackerland werden mit Ausnahme der Jahre 2010, 2016 und 2020 in allen anderen Jahren repräsentativ erhoben.

Beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011 wird eine jährliche Erhebung über die Aquakulturerzeugung durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht unterliegenden Einheiten mit Aquakulturanlagen.

Die Erhebung über die Viehbestände findet jährlich im Mai und November statt. Zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November werden die Rinder- und Schweinebestände erfasst. Die Bestandserhebung an Schafen erfolgte bis 2009 zum Stichtag 3. Mai. Beginnend 2011 werden die Schafbestände jährlich zum 3. November erfasst. In den Jahren der Agrarstrukturerhebung werden zusätzlich die Bestände an Geflügel, Ziegen und Einhufern erhoben.

Beginnend ab 2008 wird die Erhebung über die Viehbestände nach verschiedenen Methoden durchgeführt. Die repräsentative Erhebung der Schweine- und Schafbestände erfolgt wie bisher als dezentrale Bundesstatistik. Die Erhebung über die Rinderbestände basiert auf einer rein sekundärstatistischen Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. Das fehlende Merkmal „Nutzungszweck der Tiere“ wird rechnerisch unter Berücksichtigung der Rasse und an Hand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung) ermittelt. Für die Erhebung der Rinderbestände gelten nicht die genannten Mindestgrößen für eine Erhebungseinheit. Den Tabellen mit Nachweisungen der Rinder liegen alle im Register enthaltenen tierseuchenrechtlichen Einheiten mit den Rinderbeständen zum Stichtag 3. Mai und 3. November zugrunde.

Da bei Repräsentativerhebungen hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können, werden die Ergebnisse mit tiefer struktureller und regionaler Gliederung in 1000 mit Dezimale dargestellt.

Zur Berechnung der pflanzlichen Produktionsmengen werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst durch freiwillige Berichterstatter geschätzt. Für Getreide und Raps werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt. Die Gesamternte wird auf Basis der Produktionsflächen ermittelt.

Die Fleischerzeugung wird monatlich ermittelt. Grundlage sind einerseits die Zahl der in- und ausländischen Schlachtungen, die der Schlachttier- und/oder Fleischuntersuchung der amtlichen Veterinäre unterliegen und andererseits die Angaben über die Schlachtgewichte, die aus den Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FlGDV) hervorgehen.

Ebenfalls monatlich werden in Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen die Eiererzeugung sowie Angaben zu den Haltungsformen festgestellt.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung ein.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) basieren auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®. Die Daten werden jährlich vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegenheitsprinzip).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Forstbetrieb

Ein Forstbetrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche über mindestens zehn Hektar Waldfläche oder Fläche mit schnellwachsenden Baumarten verfügt.

Juristische Personen

Es wird unterschieden zwischen juristischen Personen des privaten Rechts

- eingetragene Genossenschaften (eG),
- eingetragene Vereine (e. V.),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaften (UG bzw. Mini-GmbH),
- Aktiengesellschaften (AG),
- Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellen Besitzanteilen),
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts

und juristischen Personen des öffentlichen Rechts

- kirchliche Anstalten oder dergleichen Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften,
- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesländer, Bezirke, Kreise, Gemeinden, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverbände.

Einzelunternehmen

Bei Einzelunternehmen ist eine natürliche Person Alleininhaber eines selbständig wirtschaftenden Betriebes. Einem Alleininhaber sind – sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt – Ehepaare und Geschwister gleichgesetzt.

Personengemeinschaften, -gesellschaften

Hier sind mehrere natürliche und/oder juristische Personen als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit. Personengemeinschaften bzw. -gesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu ihnen rechnen

- Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft),
- Offene Handelsgesellschaften (OHG),
- Kommanditgesellschaften (KG),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaften (GmbH & Co. KG einschließlich Ltd. & Co. KG),
- nicht eingetragene Vereine und sonstige Personengemeinschaften einschließlich Erbengemeinschaften.

Betriebe nach sozialökonomischen Verhältnissen

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

Zu den Familienarbeitskräften gehören

- der Betriebsinhaber,
- der Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Dabei handelt es sich um Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Dazu gehören

- beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

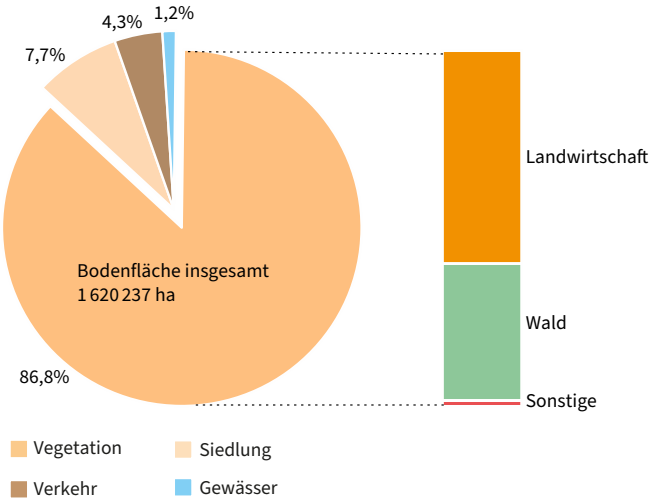
Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten Person.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Großvieheinheit (GV)

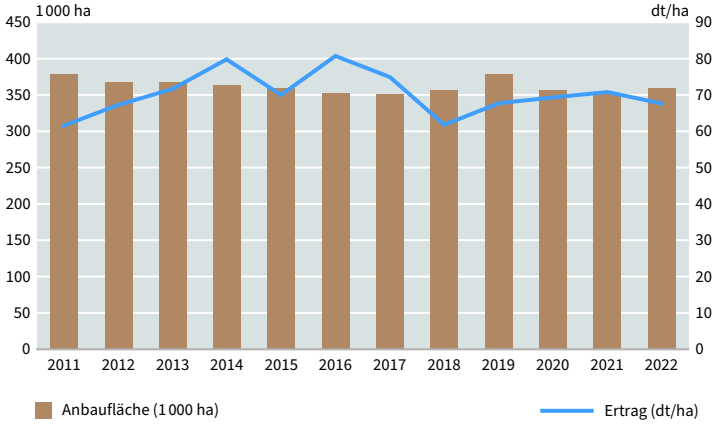
Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutzvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 Kilogramm Lebendgewicht, z. B. 1 Milchkuh = 1 GV; 1 Zuchtsau = 0,3 GV; 1 Milchschaf = 0,1 GV; 1 Legehenne = 0,004 GV.

Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2022 *)



*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®

Anbauflächen und Erträge für Getreide 2011 bis 2022



1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2022 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Bodenfläche	Siedlung	darunter Wohnbaufläche	darunter Industrie- und Gewerbefläche	darunter Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
		ha				
1	2016	1620237	95865	40435	23043	13056
2	2017	1620241	107133	38543	24855	23047
3	2018	1620237	123777	33872	27725	38064
4	2019	1620235	124703	33580	27999	38841
5	2020	1620239	124866	33597	28074	38780
6	2021	1620239	125085	33505	27285	38820
7	**2022**	**1620237**	**125127**	**33267**	**25937**	**38780**
8	Stadt Erfurt	26991	6141	1406	1599	1432
9	Stadt Gera	15218	3350	941	678	1383
10	Stadt Jena	11477	2732	938	455	1017
11	Stadt Suhl	14162	1885	497	287	851
12	Stadt Weimar	8447	2161	660	331	670
13	Eichsfeld	94307	6043	2044	1366	1847
14	Nordhausen	71391	5799	874	1054	1842
15	Wartburgkreis	137114	9968	3678	1846	2896
16	Unstrut-Hainich-Kreis	97968	6518	1989	1458	2193
17	Kyffhäuserkreis	103791	6127	737	997	2137
18	Schmalkalden-Meiningen	125121	7933	2611	1452	2077
19	Gotha	93608	8121	2623	1777	2475
20	Sömmerda	80685	4885	836	1071	1333
21	Hildburghausen	93842	4756	1354	1063	1275
22	Ilm-Kreis	80511	6099	1908	1515	1756
23	Weimarer Land	80448	5815	1115	1202	1730
24	Sonneberg	46085	3294	1267	594	901
25	Saalfeld-Rudolstadt	100878	6651	1900	1270	2300
26	Saale-Holzland-Kreis	81524	6116	1252	1476	1619
27	Saale-Orla-Kreis	115130	6526	1228	1636	1584
28	Greiz	84598	7965	1776	1565	3334
29	Altenburger Land	56939	6242	1634	1246	2127

*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS® – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem

Davon							Lfd. Nr.
				darunter			
Friedhof	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Vegetation	Landwirtschaft	Wald	Gewässer	
ha							
1178	70519	32874	1433699	883590	527936	20154	1
1156	70348	32034	1422839	868128	533429	19921	2
1122	70058	30564	1406913	844482	540487	19490	3
1116	69789	30120	1406315	843272	540873	19428	4
1112	69934	30127	1406035	843294	540699	19403	5
1109	70040	30154	1405726	842357	540752	19388	6
1108	**70117**	**30239**	**1405668**	**841648**	**540565**	**19325**	**7**
67	2620	1403	17670	14966	2085	560	8
26	1093	675	10648	7691	2741	127	9
25	879	529	7763	3582	4064	102	10
9	845	403	11363	1365	9951	69	11
35	714	383	5503	3437	1671	69	12
67	4246	1791	83393	52610	29090	625	13
65	3079	1422	61508	38506	21576	1005	14
82	6367	2430	119227	63541	52631	1551	15
58	3542	1342	86683	65812	18715	1225	16
61	3986	1531	92675	66621	24701	1003	17
65	5381	1993	110989	49044	60644	818	18
68	4078	1701	80134	51586	26257	1276	19
41	3219	1279	71190	63784	6451	1391	20
40	3803	1522	84498	39829	43789	786	21
55	4081	1586	69614	34839	33831	717	22
50	3940	1519	70023	55319	13489	671	23
39	1685	629	40713	11549	28674	393	24
56	3962	1417	88967	33385	54554	1299	25
48	2970	1613	71851	40845	30591	587	26
44	4029	2050	101609	54132	46941	2966	27
53	3240	1654	72133	49216	21827	1259	28
53	2360	1368	47514	39991	6290	824	29

Wartburgkreis an.

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2021 und 2022 nach Kulturarten

Kulturart	2021	2022
	ha	
Ackerland	604 251	604 689
Dauerkulturen	2 047	2 002
darunter		
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	1 690	1 673
Rebflächen	.	.
Baumschulen	137	118
Weihnachtsbaumkulturen	/	/
Dauergrünland	168 044	167 021
davon		
Wiesen	28 979	28 714
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	135 876	134 962
ertragsarmes Dauergrünland	2 964	3 081
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	225	264
Haus- und Nutzgärten	63	67
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	**774 404**	**773 779**

V

3. Ackerland 2021 und 2022 nach ausgewählten Fruchtarten

Fruchtart	2021	2022
	ha	
Getreide zur Körnergewinnung [1)]	351 048	359 726
darunter		
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	201 044	199 271
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung [1)]	14 718	19 677
darunter		
Erbsen (ohne Frischerbsen)	9 909	11 256
Hackfrüchte	13 553	13 931
darunter		
Kartoffeln	1 569	1 247
Zuckerrüben	11 791	12 516
Pflanzen zur Grünernte	100 980	88 210
darunter		
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	11 933	10 673
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	61 553	52 736
Gartenbauerzeugnisse	1 283	1 197
Handelsgewächse	107 558	106 927
darunter		
Winterraps [1)]	102 446	98 530
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse [2)]	1 271	1 225
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	1 017	575
Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	12 822	13 222
Ackerland insgesamt	**604 251**	**604 689**

1) einschließlich Saatguterzeugung – 2) ohne Ölfrüchte

4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2022 nach ausgewählten Kulturarten und Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Darunter			
		Ackerland	Dauergrünland	darunter	
				Wiesen	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)
	1 000 ha				
2010	786,8	612,9	170,8	31,9	127,9
2011	784,1	611,6	169,6	33,1	123,4
2012	781,2	611,0	167,4	30,8	122,3
2013	780,7	611,7	166,2	29,9	121,9
2014	781,0	612,1	166,2	32,6	121,5
2015	780,3	610,5	167,3	30,1	133,5
2016	779,0	609,4	167,1	29,5	134,1
2017	778,2	608,9	166,9	29,1	134,4
2018	776,8	606,6	167,7	29,0	135,3
2019	775,7	604,9	168,4	29,5	135,7
2020	774,8	604,1	168,4	29,1	136,0
2021	774,4	604,3	168,0	29,0	135,9
2022	**773,8**	**604,7**	**167,0**	**28,7**	**135,0**
Stadt Erfurt	11,3	10,6	0,6	0,3	0,3
Stadt Gera	4,8	4,0	0,8	0,2	0,5
Stadt Jena	0,8	0,2	0,7	/	0,6
Stadt Suhl	0,2	-	0,2	/	0,2
Stadt Weimar	2,1	1,8	0,3	/	0,3
Eichsfeld	46,4	36,8	9,6	0,8	8,6
Nordhausen	34,9	29,7	5,1	0,6	4,4
Wartburgkreis	57,8	32,4	25,4	1,9	23,3
Unstrut-Hainich-Kreis	67,2	62,1	5,0	0,4	4,3
Kyffhäuserkreis	62,3	56,9	5,3	1,0	3,8
Schmalkalden-Meiningen	42,8	19,6	23,2	5,1	18,0
Gotha	49,8	38,3	10,6	1,6	8,8
Sömmerda	61,2	58,4	2,4	0,9	1,3
Hildburghausen	33,4	19,9	13,4	4,2	9,1
Ilm-Kreis	31,0	22,8	8,2	0,7	7,3
Weimarer Land	55,1	50,5	4,5	1,9	2,4
Sonneberg	6,8	3,5	3,3	1,2	2,0
Saalfeld-Rudolstadt	33,5	18,3	15,1	1,1	14,0
Saale-Holzland-Kreis	39,3	29,6	9,6	1,4	7,9
Saale-Orla-Kreis	50,0	39,2	10,7	2,4	8,3
Greiz	47,0	37,1	9,9	1,7	7,9
Altenburger Land	36,2	33,1	3,0	1,1	1,8

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

5. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt[2] Landkreis	Getreide insgesamt[1]	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer-weizen	Roggen[3]	Winter-gerste	Sommer-gerste
		1000 ha					
1	2002	383,2	215,4	1,8	13,7	65,6	53,3
2	2003	377,7	197,8	10,2	9,1	52,2	72,2
3	2004	380,2	218,0	3,9	12,1	59,8	54,8
4	2005	379,4	221,7	4,6	9,2	60,1	54,0
5	2006	374,2	217,6	4,5	8,4	66,2	50,8
6	2007	366,3	214,1	2,7	11,6	67,8	45,1
7	2008	383,7	215,6	6,2	11,9	70,8	50,3
8	2009	384,9	225,2	4,1	13,2	74,3	39,4
9	2010	377,8	228,1	6,9	11,7	67,2	34,9
10	2011	378,5	230,8	5,4	11,2	66,9	35,8
11	2012	366,8	216,5	5,1	12,9	66,4	37,9
12	2013	367,4	221,1	3,3	14,9	72,0	30,2
13	2014	362,8	221,2	5,2	10,9	72,1	27,8
14	2015	359,3	220,0	5,5	9,4	70,5	29,2
15	2016	351,8	220,8	2,3	7,4	72,1	24,9
16	2017	350,2	217,1	4,6	6,7	68,4	28,2
17	2018	356,1	212,4	8,1	7,7	69,1	32,0
18	2019	378,8	226,6	2,2	10,5	78,8	31,7
19	2020	356,1	199,7	2,7	10,5	77,5	33,2
20	2021	350,8	201,0	1,7	10,2	71,6	31,0
21	**2022**	**359,6**	**199,3**	**4,5**	**8,6**	**70,5**	**40,8**
22	Stadt Erfurt	6,6	3,6	0,2	0,4	0,7	0,9
23	Stadt Gera	2,2	1,5	.	0,0	0,4	0,1
24	Stadt Jena	0,1	0,1	/	.	.	/
25	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
26	Stadt Weimar	1,2	0,5	.	.	.	0,3
27	Eichsfeld	22,1	13,6	0,2	0,5	5,8	0,6
28	Nordhausen	18,3	11,2	0,2	1,0	4,6	0,2
29	Wartburgkreis	18,7	8,8	0,1	1,1	4,2	1,3
30	Unstrut-Hainich-Kreis	37,3	20,9	0,4	0,4	5,5	4,4
31	Kyffhäuserkreis	37,1	21,9	1,0	0,6	5,7	3,1
32	Schmalkalden-Meiningen	11,3	6,2	0,2	0,2	2,2	1,2
33	Gotha	23,4	14,4	0,2	0,2	3,2	2,4
34	Sömmerda	36,0	20,0	0,3	0,5	7,1	4,9
35	Hildburghausen	12,0	5,0	0,2	0,4	2,3	1,9
36	Ilm-Kreis	13,6	7,5	0,1	0,4	2,3	2,8
37	Weimarer Land	31,7	17,5	0,1	0,1	5,4	7,3
38	Sonneberg	1,8	0,6	0,0	0,1	0,4	0,2
39	Saalfeld-Rudolstadt	9,9	4,6	0,1	0,6	2,3	1,6
40	Saale-Holzland-Kreis	16,2	8,6	0,9	0,4	4,6	0,7
41	Saale-Orla-Kreis	21,4	10,0	0,1	1,0	4,7	4,5
42	Greiz	20,3	10,7	0,1	0,4	5,4	1,7
43	Altenburger Land	18,5	12,0	0,1	0,4	3,5	0,6

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) Die Stadt Eisenach gehört

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch-kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen-ernte	Lfd. Nr.
1000 ha								
6,9	20,6	2,7	11,2	17,2	112,2	35,5	9,2	1
8,6	17,2	2,6	10,8	16,3	100,5	39,2	9,4	2
6,8	16,8	2,9	10,9	17,3	108,9	40,1	10,1	3
5,6	15,5	2,5	10,5	16,3	109,3	38,5	11,4	4
5,7	13,1	2,4	9,0	14,4	114,5	38,1	12,8	5
5,5	13,8	2,5	10,6	11,3	125,1	42,6	13,3	6
6,1	14,8	2,3	8,7	8,1	119,4	44,2	12,9	7
5,7	15,4	2,3	8,9	7,6	118,9	48,1	13,7	8
5,1	14,2	2,1	8,0	8,4	120,2	49,1	14,2	9
4,6	14,6	2,1	9,4	8,4	112,9	51,9	14,6	10
4,5	14,7	1,9	9,1	6,8	125,1	54,1	15,8	11
3,7	14,9	2,0	7,7	5,7	124,0	55,4	16,1	12
3,8	14,0	2,0	8,6	5,6	123,5	59,7	16,5	13
3,7	13,1	1,8	6,9	13,7	111,8	56,6	18,6	14
3,3	12,9	1,8	7,8	13,1	118,7	57,8	17,8	15
4,5	11,7	1,7	10,4	13,5	117,8	57,8	17,3	16
4,5	10,9	1,6	11,1	8,0	115,0	55,4	17,8	17
5,1	13,0	1,6	11,0	8,2	81,7	61,0	19,0	18
6,0	12,8	1,7	11,1	8,7	98,6	63,1	20,0	19
7,0	11,7	1,6	11,8	9,9	102,4	61,6	20,7	20
7,4	**10,0**	**1,2**	**12,5**	**11,3**	**98,5**	**52,7**	**20,4**	**21**
0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	1,7	0,2	0,3	22
/	/	0,0	0,2	0,1	0,7	0,4	/	23
0,0	/	/	.	.	0,0	/	/	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
0,0	0,0	.	.	0,0	0,3	0,1	0,1	26
0,5	0,5	0,0	0,7	0,2	7,3	2,5	0,5	27
0,2	0,4	0,0	0,4	0,3	6,0	2,6	0,4	28
0,7	1,7	0,0	0,1	0,7	6,0	3,5	1,0	29
0,3	0,5	0,2	1,6	1,1	10,7	3,8	1,6	30
0,8	0,9	0,0	1,2	1,0	9,4	2,9	1,2	31
0,3	0,8	0,0	0,1	0,3	3,0	2,4	1,1	32
1,2	0,6	0,3	1,2	0,7	5,8	2,7	1,3	33
0,3	0,1	0,1	2,2	1,1	7,4	4,8	1,3	34
0,5	1,4	/	0,0	0,3	2,3	3,0	1,3	35
0,2	0,2	0,0	0,6	0,2	3,3	1,7	1,2	36
0,4	0,1	0,1	1,5	1,3	8,4	3,2	1,3	37
0,0	0,3	0,0	.	.	0,4	0,7	0,2	38
0,2	0,3	0,0	.	0,1	2,7	1,8	2,2	39
0,3	0,4	0,0	0,1	0,4	4,1	4,6	1,5	40
0,5	0,6	0,1	0,1	1,5	6,8	3,9	1,6	41
0,6	1,0	0,1	0,4	1,2	6,3	4,6	1,4	42
0,2	0,1	0,1	1,9	0,4	5,8	3,3	0,6	43

seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) ab 2010 einschließlich Wintermenggetreide

6. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt[3] Landkreis	Getreide insgesamt[1]	Darunter: Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Darunter: Sommerweizen	Darunter: Roggen[4]	Darunter: Wintergerste	Darunter: Sommergerste
		dt					
1	2002	58,8	61,6	48,4	64,5	61,6	45,1
2	2003	57,0	61,9	51,6	56,9	51,8	50,9
3	2004	73,8	79,1	62,8	75,8	70,5	59,0
4	2005	65,5	70,5	53,0	60,8	66,2	48,9
5	2006	64,0	67,3	48,0	61,8	66,9	49,5
6	2007	64,2	67,6	51,2	61,7	65,8	49,3
7	2008	70,0	77,2	58,0	65,3	67,1	52,0
8	2009	71,7	74,8	58,1	72,5	74,7	54,6
9	2010	62,6	63,7	51,0	52,7	71,9	52,0
10	2011	61,5	66,1	51,4	51,8	54,8	53,3
11	2012	67,2	70,6	57,3	69,2	65,2	55,3
12	2013	71,6	76,0	61,8	68,3	70,4	53,7
13	2014	79,8	82,9	64,4	75,0	81,3	63,4
14	2015	70,0	73,3	46,3	64,2	73,1	53,6
15	2016	80,7	84,9	59,4	71,7	81,4	60,3
16	2017	74,9	78,6	57,6	61,6	76,2	61,2
17	2018	61,8	64,4	39,3	57,5	65,0	53,3
18	2019	67,7	68,1	48,5	62,2	75,3	57,6
19	2020	69,3	75,0	51,6	69,0	63,5	58,6
20	2021	70,8	73,1	56,5	61,5	77,6	55,0
21	**2022**	**67,6**	**70,4**	**43,6**	**64,8**	**77,0**	**51,7**
22	Stadt Erfurt	73,7	78,3	/	/	95,8	59,6
23	Stadt Gera	83,1	86,3	.	/	94,5	/
24	Stadt Jena	/	/	/	.	/	/
25	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
26	Stadt Weimar	/	/	.	/	/	/
27	Eichsfeld	77,5	78,3	69,7	78,9	82,8	53,8
28	Nordhausen	74,1	74,7	43,4	76,3	78,3	53,5
29	Wartburgkreis	65,8	67,3	39,3	77,2	71,2	53,5
30	Unstrut-Hainich-Kreis	76,3	81,3	62,9	67,6	81,2	62,9
31	Kyffhäuserkreis	72,2	75,5	35,0	74,3	81,5	62,4
32	Schmalkalden-Meiningen	59,5	63,4	/	68,0	69,1	35,7
33	Gotha	69,1	72,3	/	/	85,4	59,9
34	Sömmerda	64,7	65,2	38,2	66,3	77,9	54,2
35	Hildburghausen	45,5	47,1	30,4	44,0	59,6	34,3
36	Ilm-Kreis	55,0	58,0	/	44,5	57,8	50,7
37	Weimarer Land	67,5	71,2	/	/	73,8	56,5
38	Sonneberg	44,5	44,1	/	/	65,5	/
39	Saalfeld-Rudolstadt	48,0	48,6	/	50,6	56,9	36,1
40	Saale-Holzland-Kreis	60,9	61,6	42,1	56,4	70,0	45,3
41	Saale-Orla-Kreis	56,3	56,9	/	61,5	73,6	39,7
42	Greiz	66,5	66,4	/	63,0	81,8	40,9
43	Altenburger Land	84,7	83,8	65,4	70,1	97,3	62,3

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) auf Basis 100 % Trocken

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch-kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen-ernte 2)	Lfd. Nr.
dt								
48,0	53,0	391,4	544,0	27,2	29,5	458,2	88,9	1
46,9	50,6	291,4	499,6	32,2	29,8	359,9	57,4	2
58,7	70,8	399,1	544,3	41,6	39,6	423,2	82,8	3
50,7	55,8	409,7	562,5	33,5	36,8	447,7	78,0	4
48,8	61,9	354,1	539,3	34,0	37,6	400,8	74,3	5
41,5	59,7	441,8	600,2	25,8	32,8	475,5	81,6	6
43,0	57,6	353,3	560,4	34,0	35,8	388,1	64,5	7
53,0	63,5	398,4	662,6	36,0	42,4	428,9	79,3	8
39,1	49,9	369,8	614,5	31,0	38,0	378,3	94,0	9
40,6	47,7	418,6	690,4	32,2	32,7	449,0	88,3	10
47,4	60,0	429,4	640,2	32,6	37,9	453,7	83,3	11
42,2	59,9	295,4	579,3	35,0	37,0	317,5	86,9	12
40,9	70,9	466,9	774,9	41,1	44,6	453,3	103,8	13
36,3	62,2	379,2	613,7	37,6	36,9	356,8	83,8	14
42,6	66,8	407,1	669,6	35,4	39,8	382,1	90,4	15
42,9	59,0	490,6	774,6	41,0	33,2	474,6	92,7	16
35,7	54,7	300,2	543,2	34,3	29,7	278,7	56,8	17
38,9	65,2	302,5	615,0	30,8	30,6	329,5	76,0	18
46,8	60,4	338,2	646,7	42,6	34,8	371,1	75,2	19
41,0	56,8	407,5	781,1	37,7	33,6	480,6	88,8	20
38,7	**54,9**	**273,1**	**631,8**	**30,1**	**36,6**	**271,2**	**69,3**	**21**
/	/	/	536,5	35,9	38,7	278,4	29,1	22
/	/	/	770,1	/	46,4	426,6	/	23
/	/	/	.	.	/	/	/	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
/	/	.	.	/	/	/	/	26
50,7	68,7	/	612,2	41,5	41,0	335,9	70,7	27
53,2	65,6	268,8	545,0	36,8	38,5	346,9	79,8	28
44,6	59,0	/	712,2	36,5	36,5	250,7	52,5	29
54,4	63,1	276,1	672,6	39,7	37,3	318,4	114,8	30
46,9	58,9	319,9	631,7	27,7	36,2	316,0	37,3	31
42,7	49,6	/	/	27,0	34,7	199,8	49,0	32
27,7	54,1	249,8	601,2	31,3	39,5	249,1	44,3	33
52,8	/	187,2	535,2	30,8	33,9	273,4	109,1	34
11,5	45,7	/	/	14,8	26,8	189,0	44,0	35
44,1	31,0	/	535,7	18,6	27,5	159,8	65,6	36
41,0	/	289,7	677,1	39,5	37,6	282,5	67,3	37
/	38,6	/	.	.	28,1	253,7	/	38
38,9	46,8	/	.	22,4	28,0	184,6	57,8	39
35,7	42,8	/	626,3	23,7	31,9	267,5	82,1	40
32,6	56,2	253,8	417,7	23,3	33,3	241,2	81,6	41
33,0	56,8	323,6	760,9	22,6	38,4	283,7	68,3	42
51,1	81,1	327,7	737,0	29,0	46,1	333,4	90,1	43

masse – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an – 4) ab 2010 einschließlich Wintermenggetreide

7. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt[3] Landkreis	Getreide insgesamt[1]	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer-weizen	Roggen[4]	Winter-gerste	Sommer-gerste
		1000 t					
1	2002	2253,9	1326,9	8,6	88,3	404,2	240,3
2	2003	2141,3	1225,1	52,6	51,9	270,7	367,1
3	2004	2806,3	1724,9	24,6	91,6	421,7	323,3
4	2005	2483,5	1562,8	24,6	55,7	398,4	264,2
5	2006	2392,6	1465,6	21,6	52,1	443,2	251,4
6	2007	2350,9	1447,3	14,1	71,4	446,0	222,2
7	2008	2686,3	1665,6	35,9	78,1	475,3	261,6
8	2009	2759,4	1685,0	24,0	95,9	555,1	215,0
9	2010	2365,9	1452,5	35,2	61,4	483,5	181,5
10	2011	2328,6	1526,5	27,5	57,9	366,6	191,2
11	2012	2465,5	1528,0	29,0	89,4	433,0	209,5
12	2013	2628,9	1679,6	20,1	101,9	506,4	162,0
13	2014	2895,6	1834,4	33,6	81,4	585,8	176,2
14	2015	2516,6	1612,6	25,6	60,2	515,8	156,3
15	2016	2838,0	1873,8	13,7	53,2	586,7	150,5
16	2017	2624,0	1705,7	26,6	41,0	521,6	172,4
17	2018	2199,2	1366,8	32,0	44,2	449,1	170,7
18	2019	2563,9	1543,7	10,9	65,2	593,4	182,3
19	2020	2466,4	1498,4	14,1	72,3	492,1	194,4
20	2021	2485,1	1470,5	9,8	62,9	555,8	170,7
21	**2022**	**2429,3**	**1402,6**	**19,4**	**55,7**	**542,7**	**211,0**
22	Stadt Erfurt	48,9	28,0	/	/	6,7	5,4
23	Stadt Gera	18,5	13,3	.	/	4,1	/
24	Stadt Jena	/	/	/	.	.	/
25	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
26	Stadt Weimar	/	/	.	.	.	/
27	Eichsfeld	171,2	106,8	1,2	4,1	48,0	3,4
28	Nordhausen	136,0	83,7	0,7	7,4	35,9	1,1
29	Wartburgkreis	123,0	59,3	0,5	8,2	29,8	7,2
30	Unstrut-Hainich-Kreis	284,4	170,3	2,5	2,7	44,7	27,8
31	Kyffhäuserkreis	267,7	165,5	3,5	4,4	46,2	19,5
32	Schmalkalden-Meiningen	67,1	39,1	/	1,6	15,2	4,4
33	Gotha	161,6	103,9	/	/	27,3	14,3
34	Sömmerda	232,6	130,2	1,2	3,1	55,3	26,3
35	Hildburghausen	54,5	23,8	0,7	1,8	13,4	6,6
36	Ilm-Kreis	74,8	43,7	/	1,9	13,0	14,1
37	Weimarer Land	214,3	124,4	/	/	39,6	41,1
38	Sonneberg	7,9	2,8	/	/	2,6	/
39	Saalfeld-Rudolstadt	47,4	22,5	/	3,1	12,8	5,8
40	Saale-Holzland-Kreis	98,6	53,0	3,9	2,2	31,9	3,3
41	Saale-Orla-Kreis	120,3	56,7	/	6,0	34,4	17,8
42	Greiz	134,8	71,1	/	2,7	44,2	6,8
43	Altenburger Land	157,0	100,5	0,7	2,5	34,5	3,7

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) auf Basis 100 % Trocken

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch-kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen-ernte [2]	Lfd. Nr.
1 000 t								
33,3	109,3	105,1	609,7	46,9	331,1	1 626,3	81,6	1
40,6	86,9	75,3	537,3	52,6	299,3	1 480,2	54,0	2
39,7	119,1	114,0	593,6	71,8	431,4	1 698,9	83,7	3
28,3	86,5	102,7	591,0	54,5	402,4	1 723,4	88,5	4
27,6	81,3	84,1	487,4	49,0	430,8	1 527,7	94,8	5
22,8	82,3	111,2	637,5	29,1	410,8	2 026,1	108,3	6
26,1	85,2	81,3	487,4	27,6	427,6	1 715,2	83,4	7
30,1	97,7	92,4	592,3	27,5	504,6	2 064,3	108,4	8
19,8	70,7	77,3	493,3	25,9	456,6	1 857,4	133,2	9
18,9	69,4	87,8	646,6	27,1	369,6	2 329,6	128,5	10
21,6	88,3	83,1	581,4	22,1	473,6	2 456,1	131,9	11
15,8	89,1	58,3	447,8	19,9	458,3	1 758,9	140,0	12
15,5	99,6	95,5	664,8	22,9	550,6	2 705,3	170,8	13
13,4	81,4	67,6	422,4	51,4	413,1	2 019,9	155,9	14
13,9	86,1	73,3	523,6	46,5	473,0	2 207,6	160,8	15
19,1	68,8	81,6	808,8	55,5	391,5	2 742,2	159,9	16
16,0	59,7	48,5	603,3	27,3	341,5	1 544,2	101,3	17
19,7	84,5	47,7	679,1	25,2	250,3	2 008,3	144,2	18
28,1	77,6	56,5	717,8	37,0	342,8	2 342,8	150,2	19
28,6	66,7	63,9	921,0	37,3	344,2	2 958,2	183,7	20
28,7	**55,0**	**34,0**	**790,7**	**33,9**	**361,0**	**1 430,2**	**141,4**	**21**
/	/	/	19,6	1,3	6,5	6,5	1,0	22
/	/	/	12,0	/	3,3	18,3	/	23
/	/	/	.	.	/	/	/	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
/	/	.	.	/	/	/	/	26
2,8	3,1	/	39,9	0,7	29,8	84,8	3,5	27
0,9	2,8	0,4	23,7	1,1	23,3	89,0	3,4	28
3,1	10,2	/	6,0	2,4	21,8	86,7	5,4	29
1,6	3,0	6,1	110,1	4,5	40,0	122,5	18,4	30
3,6	5,1	1,2	73,3	2,8	34,1	90,8	4,4	31
1,1	4,2	/	/	0,7	10,5	48,7	5,6	32
3,2	3,5	6,5	73,0	2,1	22,8	67,3	5,7	33
1,6	/	1,5	115,3	3,4	25,0	132,2	14,3	34
0,6	6,3	/	/	0,5	6,2	56,6	5,8	35
0,8	0,5	/	29,6	0,4	9,2	26,4	7,9	36
1,6	/	2,3	103,9	5,2	31,5	90,1	9,0	37
/	1,3	/	.	.	1,2	18,4	/	38
0,9	1,3	/	.	0,2	7,6	34,0	12,5	39
1,0	1,8	/	5,5	1,0	13,1	122,3	12,6	40
1,8	3,1	3,4	3,7	3,5	22,6	93,1	13,2	41
2,1	5,8	4,0	28,2	2,8	24,2	130,9	9,5	42
0,9	0,7	3,3	141,6	1,1	26,9	110,7	5,0	43

masse – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 4) ab 2010 einschließlich Wintermenggetreide

8. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2021 und 2022

Gemüseart	D 2016/2021			2021			2022		
	Anbau-fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge	Anbau-fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge	Anbau-fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt [1]	**802,6**	**x**	**21 637,6**	**710,2**	**x**	**16 488,8**	**682,8**	**x**	**13 590,2**
darunter									
Blumenkohl	75,5	184,3	1 391,4	61,1	186,7	1 140,8	49,3	124,7	614,7
Brokkoli	1,8	106,3	18,6	.	.	.	2,0	.	.
Kohlrabi	6,4	218,0	138,4	7,4	229,6	170,9	6,6	65,5	43,4
Rosenkohl	2,5	127,5	32,1	2,3	91,8	20,7	1,6	84,5	13,5
Rotkohl	14,4	591,4	849,6	11,8	570,0	671,6	14,4	406,1	586,7
Weißkohl	121,9	742,2	9 050,4	100,4	705,1	7 076,0	102,2	758,0	7 747,2
Wirsingkohl	3,1	249,8	78,3	2,3	246,1	57,3	2,3	246,8	56,1
Kopfsalat	4,1	193,6	78,7	4,3	137,9	59,2	3,6	96,2	35,0
Spinat	1,0	102,6	10,6	1,0	114,9	11,8	1,1	117,4	13,4
Spargel im Ertrag stehend	283,3	75,2	2 130,5	267,0	66,7	1 781,1	259,7	63,5	1 649,0
Knollensellerie	2,1	224,3	46,4	.	337,4	.	0,9	255,0	23,4
Möhren und Karotten	5,3	406,1	214,5	4,7	527,1	248,7	3,8	351,2	135,1
rote Rüben	2,7	349,9	93,9	1,9	207,1	39,3	1,6	72,9	11,8
Einlegegurken	26,0	822,7	2 138,9	0,3	7,3	0,2	.	.	.
Buschbohnen	6,4	49,1	31,3	6,2	51,5	32,0	5,3	13,7	7,2
Speisezwiebeln	113,7	388,2	4 411,9	115,2	389,6	4 486,7	104,5	179,5	1 876,6
Porree	1,6	279,2	44,7	.	260,3	.	0,8	240,2	19,8

1) Erntemenge ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

9. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2021 und 2022

Gemüseart	D 2016/2021			2021			2022		
	Anbau-fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge	Anbau-fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge	Anbau-fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt	**35,13**	**x**	**11 030,49**	**32,19**	**x**	**10 859,55**	**32,70**	**x**	**11 512,92**
darunter									
Feldsalat	0,46	57,2	2,62	0,46	37,0	1,70	0,36	57,6	2,09
Salatgurken	1,48	910,8	134,81	1,12	981,0	109,66	1,07	1 107,5	118,87
Kopfsalat	0,37	202,3	7,49	0,10	211,7	2,17	0,48	185,7	8,95
Paprika	4,48	1 984,3	888,33	1,71	.	.	1,78	.	.
Radieschen	0,16	188,7	2,96	0,14	283,4	3,95	0,12	229,1	2,69
Tomaten	27,08	3 671,7	9 944,13	28,37	3 675,3	10 427,40	28,19	3 927,1	11 070,43

10. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 2017 bis 2022

Obstart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erntefläche in ha						
Äpfel	965,60	1 005,60	1 061,66	1 024,23	833,01	873,23
Birnen	17,38	17,38	18,83	18,86	15,35	19,45
Süßkirschen	230,49	240,04	267,41	273,71	276,11	293,81
Sauerkirschen	186,54	186,54	186,54	186,54	177,37	181,82
Pflaumen/Zwetschen	138,96	138,96	147,98	155,76	155,04	173,72
Mirabellen/Renekloden	27,95	24,06	22,70	22,60	22,49	23,02
Ertrag je ha in dt						
Äpfel	246,9	339,1	241,3	161,9	337,8	247,2
Birnen	87,2	130,7	96,8	77,5	108,9	33,5
Süßkirschen	39,1	81,9	77,2	38,0	50,2	76,3
Sauerkirschen	56,7	131,6	77,7	66,9	116,8	101,7
Pflaumen/Zwetschen	136,0	177,2	90,9	107,1	88,1	114,9
Mirabellen/Renekloden	69,5	144,1	97,2	100,2	105,5	81,1
Erntemenge in dt						
Äpfel	238 417	340 979	256 189	165 854	281 412	215 897
Birnen	1 516	2 272	1 823	1 461	1 671	652
Süßkirschen	9 024	19 664	20 655	10 412	13 854	22 406
Sauerkirschen	10 569	24 554	14 485	12 487	20 724	18 498
Pflaumen/Zwetschen	18 900	24 624	13 450	16 679	13 657	19 953
Mirabellen/Renekloden	1 942	3 467	2 206	2 265	2 373	1 867

11. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2017 bis 2022

Merkmal	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anbaufläche im Ertrag	ha	120,8	128,7	137,1	129,1	126,4	95,2
Ertrag je ha	dt	81,2	88,2	71,5	90,0	76,6	94,0
Erntemenge	t	980,7	1 135,4	979,7	1 162,0	968,6	895,0

12. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2017 bis 2022

Strauchbeerenart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anbaufläche in ha						
Strauchbeeren insgesamt	**170,12**	**170,90**	**144,06**	**111,33**	**71,05**	**69,91**
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	3,30	2,20	4,00	3,38	2,86	2,62
schwarze Johannisbeeren	68,84	68,47	49,30	22,31	6,01	5,26
Himbeeren	4,19	3,75	3,55	3,60	2,63	2,30
schwarzer Holunder	85,10	87,58	79,70	74,73	47,96	47,5
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	2,76	2,64	2,50	2,20	2,13	2,11
Ertrag je ha in dt						
Strauchbeeren insgesamt	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	8,7	4,9	1,0	.	6,0	4,3
schwarze Johannisbeeren	23,1	29,0	1,6	1,2	.	.
Himbeeren	9,9	6,2	9,9	7,2	11,8	8,2
schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	28,7	.	.	.	.	.
Erntemenge in dt						
Strauchbeeren insgesamt [1]	**5292**	**4462**	**1777**	**1835**	**3166**	**2652**
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	29	11	4	.	17	11
schwarze Johannisbeeren	1593	1985	77	26	.	.
Himbeeren	41	23	35	26	31	19
schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	3506	2204	1448	1666	2712	2308
Stachelbeeren	79	.	.	.	.	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

13. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2017 bis 2022

Speisepilzart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erntefläche in 1000 m²						
Speisepilze insgesamt	**76**	**127**	**128**	**145**	**145**	**142**
Champignons	76	.	.	.	.	.
andere Speisepilze [1]	-	.	.	.	.	.
Ertrag je ha in dt						
Speisepilze insgesamt	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**
Champignons	2421,9	2445,3	2585,2	2292,8	2003,4	2016,7
andere Speisepilze [1]	-	.	.	.	.	.
Erntemenge in dt						
Speisepilze insgesamt	**18353**	**30658**	**32713**	**32793**	**28935**	**28371**
Champignons	18353	.	.	.	.	.
andere Speisepilze [1]	-	.	.	.	.	.

1) z. B. Austernseitlinge, Shiitake

14. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur *) 2018 bis 2022 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten

Erzeugungsverfahren / Fischart	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebe mit Erzeugung von Fischen insgesamt	**Betriebe**	**61**	**60**	**56**	**54**	**55**
	Erzeugte Menge in kg	**728703**	**726882**	**808289**	**886167**	**757062**
hiervon						
Teiche	Betriebe	28	29	29	26	26
	Erzeugte Menge in kg	180234	204257	198693	189442	158451
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	Betriebe	37	35	31	31	30
	Erzeugte Menge in kg	449119	442921	586941	669695	567005
Kreislaufanlagen	Betriebe	3	3	3	3	3
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Netzgehege	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Verfahren	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
hiervon						
Bachforelle	Betriebe	12	11	9	9	9
	Erzeugte Menge in kg	14320	11720	13873	16000	13939
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	38	36	33	33	32
	Erzeugte Menge in kg	371501	358798	506452	540452	490248
Lachsforelle	Betriebe	12	9	12	10	11
	Erzeugte Menge in kg	56898	68453	61596	111113	61383
Bachsaibling	Betriebe	6	8	8	6	6
	Erzeugte Menge in kg	12050	12820	14700	11850	9950
Elsässer Saibling	Betriebe	2	1	-	-	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	28	29	29	26	26
	Erzeugte Menge in kg	172110	194093	185510	181228	152250
Schleie	Betriebe	10	12	13	10	9
	Erzeugte Menge in kg	2796	3085	3169	2803	2098
Zander	Betriebe	5	8	7	4	3
	Erzeugte Menge in kg	664	1626	894	163	157
Hecht	Betriebe	8	10	7	5	5
	Erzeugte Menge in kg	487	588	643	530	305
Europäischer Aal	Betriebe	2	2	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Europäischer Wels	Betriebe	4	5	5	3	4
	Erzeugte Menge in kg	206	.	513	.	335
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Sibirischer Stör	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Fische	Betriebe	9	10	10	8	8
	Erzeugte Menge in kg	3210	4169	7782	4166	2638

*) ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

15. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2022 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. Mai 2022	3. November 2022
	1 000	
Betriebe mit Schweinen insgesamt	**0,1**	**0,1**
darunter		
Betriebe mit Zuchtschweinen einschließlich Eber	0,1	0,1
Betriebe mit Mastschweinen	0,1	0,1
Schweine insgesamt	**597,5**	**621,7**
Ferkel	266,2	307,0
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	96,7	94,7
Mastschweine	165,5	149,8
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	71,9	58,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	71,3	59,8
110 und mehr kg Lebendgewicht	22,3	31,9
Zuchtsauen	68,9	70,0
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	12,0	10,4
andere trächtige Sauen	36,3	36,4
trächtige Sauen zusammen	48,2	46,9
Jungsauen noch nicht trächtig	8,3	9,5
andere nicht trächtige Sauen	12,3	13,6
nicht trächtige Sauen zusammen	20,6	23,1
Eber zur Zucht	0,2	0,2
Schweine in Betrieben mit … bis … Schweinen		
10 – 99	/	/
100 – 249	/	/
250 – 499	/	5,2
500 – 999	/	/
1 000 – 1 999	27,1	25,4
2 000 – 4 999	77,7	56,7
5 000 und mehr	478,3	524,6

16. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2021 und 2022 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. November 2021	3. November 2022
	1 000	
Betriebe mit Schafen insgesamt	**0,4**	**0,4**
Schafe insgesamt	**111,3**	**102,3**
davon		
weibliche Schafe zur Zucht (einschließlich gedeckte Jungschafe)	87,9	79,8
davon		
Milchschafe	0,6	0,6
andere Mutterschafe	87,3	79,2
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	21,4	20,8
Schafböcke	1,5	1,4
andere Schafe	/	/
Schafe in Betrieben mit … bis … Schafen		
20 – 49	5,3	4,6
50 – 499	29,3	32,9
500 – 999	45,4	38,8
1 000 und mehr	31,1	26,0

17. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2022 nach Arten und Herdengrößen

Merkmal	3. Mai 2022		3. November 2022	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Milchkühe[1]	476	85692	470	84294
Sonstige Kühe[1]	2525	36386	2567	36046
Kälber bis einschließlich 8 Monate				
männlich	1980	17718	1929	18858
weiblich	1937	36624	1959	37472
Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr				
männlich	930	7017	933	6208
weiblich	1265	18186	1185	18027
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre				
männlich	1568	12138	1703	13239
weiblich[2]	2108	47166	2142	47479
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	1393	3435	1546	3798
weiblich[2]	1431	11406	1497	12455
Rinder insgesamt	**3897**	**275768**	**4004**	**277876**
Herdengröße von … bis … Tiere				
1– 9	2278	8528	2363	8979
10– 19	541	7417	581	7875
20– 49	388	11968	380	11659
50– 99	179	12508	174	12118
100–199	163	23164	160	23199
200–499	183	58270	181	57426
500 und mehr	165	153913	165	156620

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

18. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt [1] Landkreis Land — a Haltungen b Tiere		Rinder insgesamt	Milchkühe [2]	Sonstige Kühe [2]
1	Stadt Erfurt	a	34	1	22
2		b	731	.	.
3	Stadt Gera	a	62	3	49
4		b	1337	.	.
5	Stadt Jena	a	12	1	8
6		b	124	.	.
7	Stadt Suhl	a	13	-	10
8		b	200	-	73
9	Stadt Weimar	a	8	-	7
10		b	36	-	16
11	Eichsfeld	a	386	31	267
12		b	17704	5548	2254
13	Nordhausen	a	142	23	97
14		b	9847	3558	1237
15	Wartburgkreis	a	439	65	298
16		b	30085	6628	5120
17	Unstrut-Hainich-Kreis	a	193	13	131
18		b	8094	2312	726
19	Kyffhäuserkreis	a	134	9	77
20		b	6609	1293	942
21	Schmalkalden-Meiningen	a	272	47	186
22		b	22532	5338	4993
23	Gotha	a	156	13	98
24		b	14668	2616	3032
25	Sömmerda	a	139	13	78
26		b	7689	2379	641
27	Hildburghausen	a	157	21	91
28		b	19690	5927	1866
29	Ilm-Kreis	a	145	18	86
30		b	10803	3013	1537
31	Weimarer Land	a	217	18	131
32		b	10682	4374	900
33	Sonneberg	a	71	9	47
34		b	5875	2186	454
35	Saalfeld-Rudolstadt	a	186	19	117
36		b	18418	4995	3394
37	Saale-Holzland-Kreis	a	263	25	179
38		b	18658	5801	2550
39	Saale-Orla-Kreis	a	375	56	223
40		b	32188	11745	2731
41	Greiz	a	444	64	264
42		b	29902	11336	2088
43	Altenburger Land	a	156	21	101
44		b	12004	4968	923
45	**Thüringen**	**a**	**4004**	**470**	**2567**
46		**b**	**277876**	**84294**	**36046**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen

Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich[3)]	männlich	weiblich[3)]	
18	15	12	9	15	17	20	10	1
82	66	35	21	95	65	87	24	2
31	27	13	11	27	29	25	24	3
98	176	27	83	55	224	48	75	4
5	5	3	5	5	8	7	6	5
10	8	.	.	.	.	.	.	6
6	6	1	2	6	8	8	4	7
.	.	.	.	10	47	16	8	8
3	3	-	4	1	1	2	1	9
.	.	-	.	.	.	.	.	10
180	184	76	116	161	201	145	134	11
840	2 396	288	1 318	540	3 403	298	819	12
63	78	30	50	67	77	54	57	13
444	1 311	109	696	326	1 649	118	399	14
237	256	100	130	200	237	181	170	15
2 354	4 039	607	1 975	1 661	5 524	539	1 638	16
81	68	36	47	84	93	71	59	17
439	1 297	171	578	343	1 696	156	376	18
43	56	40	37	53	64	58	41	19
241	1 071	139	816	144	1 638	101	224	20
150	156	69	93	128	157	120	133	21
1 713	3 210	178	1 338	391	3 675	316	1 380	22
59	66	41	43	70	71	62	54	23
1 153	1 863	585	725	1 568	2 048	343	735	24
49	49	37	41	59	67	52	47	25
448	861	332	439	875	1 367	88	259	26
86	74	44	53	84	93	63	69	27
1 773	2 730	577	1 176	1 449	3 294	178	720	28
60	58	34	39	47	81	58	49	29
553	1 764	113	751	185	2 106	154	627	30
100	99	52	52	86	105	71	62	31
555	1 005	449	507	1 042	1 314	155	381	32
30	35	17	15	38	36	30	27	33
187	737	66	527	151	1 179	73	315	34
103	103	54	58	87	108	80	86	35
1 455	2 301	417	975	803	2 923	252	903	36
137	135	54	80	99	149	114	95	37
1 318	2 568	517	1 110	902	2 860	225	807	38
198	213	83	114	156	220	131	135	39
2 803	4 434	671	1 967	1 150	5 331	271	1 085	40
219	205	100	137	173	232	145	171	41
1 813	4 003	778	2 085	1 164	5 078	257	1 300	42
71	68	37	49	57	88	49	63	43
553	1 607	144	923	371	2 037	107	371	44
1 929	**1 959**	**933**	**1 185**	**1 703**	**2 142**	**1 546**	**1 497**	**45**
18 858	**37 472**	**6 208**	**18 027**	**13 239**	**47 479**	**3 798**	**12 455**	**46**

der Haltungen – 3) nicht abgekalbt

19. Schlachtungen und Schlachtmenge 2017 bis 2022 *)

Lfd. Nr.	Jahr	Schlachtungen insgesamt	Rinder zusammen	davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Schlachtungen insgesamt in St.							
1	2017	1062212	90488	463	26238	48075	14066
2	2018	982423	94709	318	27331	50514	14931
3	2019	945244	88666	284	27122	44802	14915
4	2020	344982	93218	156	27631	48759	14984
5	2021	281915	98492	283	26239	52860	17462
6	**2022**	**280142**	**94734**	**326**	**25562**	**49360**	**17921**
gewerbliche Schlachtungen in St.							
7	2017	1049878	88215	419	25300	47702	13473
8	2018	970769	92429	278	26385	50133	14342
9	2019	934330	86361	240	26168	44421	14308
10	2020	334049	90563	112	26579	48296	14275
11	2021	271936	96049	237	25259	52384	16831
12	**2022**	**269947**	**92223**	**277**	**24476**	**48883**	**17319**
Schlachtmenge insgesamt in t							
13	2017	117897	27179	153	9566	13414	3827
14	2018	111570	28522	107	9902	14230	4071
15	2019	108709	27518	96	10245	12811	4165
16	2020	53157	29377	55	10612	14175	4310
17	2021	48109	30934	101	10039	15521	5041
18	**2022**	**47074**	**29800**	**119**	**9903**	**14488**	**5065**
Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen in t							
19	2017	116397	26511	138	9223	13309	3665
20	2018	110133	27850	94	9556	14122	3908
21	2019	107306	26822	82	9883	12701	3996
22	2020	51666	28566	39	10207	14040	4106
23	2021	46718	30173	85	9661	15380	4858
24	**2022**	**45642**	**29004**	**101**	**9480**	**14347**	**4894**
Durchschnittsschlachtgewicht gewerblicher Schlachtungen in kg							
25	2017	x	301	330	365	279	272
26	2018	x	301	337	362	282	273
27	2019	x	311	340	378	286	279
28	2020	x	315	351	384	291	288
29	2021	x	314	358	382	294	289
30	**2022**	**x**	**314**	**365**	**387**	**294**	**283**

*) tauglich beurteilte Tiere

Davon								Lfd. Nr.
		Schweine	Schafe zusammen	davon		Ziegen	Pferde	
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
954	692	964 399	6 706	4 171	2 535	580	39	1
889	726	880 057	6 984	3 835	3 149	636	37	2
857	686	849 196	6 684	3 611	3 073	669	29	3
1 017	671	244 338	6 540	3 315	3 225	867	19	4
898	750	176 616	5 945	3 099	2 846	833	29	5
928	**637**	**178 871**	**5 745**	**2 613**	**3 132**	**776**	**16**	**6**
842	479	956 100	5 147	3 568	1 579	397	19	7
765	526	872 552	5 306	3 233	2 073	470	12	8
736	488	842 323	5 219	3 166	2 053	411	16	9
853	448	237 835	4 999	2 910	2 089	642	10	10
767	571	170 557	4 689	2 680	2 009	628	13	11
838	**430**	**172 668**	**4 526**	**2 319**	**2 207**	**527**	**3**	**12**
121	99	90 546	151	75	76	10	10	13
113	99	82 864	164	69	94	11	10	14
108	93	81 013	157	65	92	12	8	15
133	92	23 603	156	60	97	16	5	16
120	112	17 011	141	56	85	15	8	17
125	**101**	**17 115**	**141**	**47**	**94**	**14**	**4**	**18**
107	69	89 763	112	64	47	7	5	19
97	72	82 152	120	58	62	8	3	20
93	67	80 354	119	57	62	7	4	21
112	61	22 972	115	52	63	12	3	22
103	86	16 422	109	48	60	11	3	23
113	**68**	**16 520**	**108**	**42**	**66**	**9**	**1**	**24**
127	144	94	22	18	30	18	264	25
127	137	94	23	18	30	18	264	26
126	138	95	23	18	30	18	264	27
132	137	97	23	18	30	18	264	28
134	150	96	23	18	30	18	264	29
135	**159**	**96**	**24**	**18**	**30**	**18**	**264**	**30**

20. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2022 nach Größenklassen und Haltungsformen *)

Jahr Größenklasse der Hennenhaltungsplätze von … bis unter … Haltungsform[5]	Betriebe[1]	Hennenhaltungsplätze[2]	Legehennen[3]	Erzeugte Eier[4]	Legeleistung: Eier je Legehenne	Legeleistung: Eier je Legehenne am Tag	Auslastung der Haltungskapazität
		Durchschnittsbestand		im Berichtsjahr			
	Anzahl			1000 St.	Anzahl		%
2015	48	2006315	1585709	489241	308,5	0,85	79,0
2016	46	2011587	1574027	482466	306,5	0,84	78,2
2017	43	1983906	1533796	466767	304,3	0,83	77,3
2018	42	1885743	1529863	477997	312,4	0,86	81,1
2019	42	1907091	1587289	495103	311,9	0,85	83,2
2020	41	1843416	1531081	492336	321,6	0,88	83,1
2021	42	1815098	1536480	481926	313,7	0,86	84,6
2022	**42**	**1823047**	**1534139**	**464090**	**302,5**	**0,83**	**84,2**
davon							
unter 5000	5	13657	10383	2401	231,3	0,63	76,0
5000– 10000	2	.	.	.	282,9	0,77	49,8
10000– 30000	8	144283	124758	36408	291,8	0,80	86,5
30000– 50000	13	571691	471640	137945	292,5	0,80	82,5
50000–100000	12	804464	700255	216703	309,5	0,85	87,0
100000–200000	2	.	.	.	311,8	0,85	79,9
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
hiervon							
Bodenhaltung	29	1251387	1069518	329239	307,8	0,84	85,5
Freilandhaltung	18	459154	365360	105717	289,4	0,79	79,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	6000	5482	1547	282,2	0,77	91,4
ökologische Erzeugung	6	106506	93779	27587	294,2	0,80	88,1

*) Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. – 1) seit 31.1.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes – 2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze – 3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden – 4) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier), einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (kurz: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe, die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Der letztgenannte Bereich wird im Kapitel „Umwelt“ statistisch dargestellt.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Im Ausbaugewerbe besteht eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen. Die Veränderungsraten zum Vorjahresvierteljahr werden dadurch beeinflusst.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Außerdem wird die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe jährlich bei allen bauhauptgewerblich tätigen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche für den Berichtsmonat Juni durchgeführt.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Jährlich wird eine Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

Energie- und Wasserversorgung

Mit dem Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung werden sämtliche Betriebe der Energie- und Wasserversorgung befragt, die Arbeitskräfte in Thüringen beschäftigen.

Für die Darstellung des Aufkommens, der Umwandlung, des Verbrauchs/Absatzes und der Verwendung von Energieträgern/Brennstoffen zur Energieversorgung werden die Betriebe und Unternehmen der Strom- und Gasversorgung sowie Wärme- und Kälteversorgung befragt. Ebenso werden die Erlöse aus der Gas- und Stromversorgung nach Abnehmergruppen dargestellt.

Die den Energiebereich abschließende Tabelle weist Eckzahlen zur Energiebilanz sowie zu CO_2-Emissionen aus dem Energieverbrauch Thüringens aus.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder eine örtlich getrennte Niederlassung einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und

Niederlassungen (z. B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Unternehmen von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Entgeltempfänger erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019“ (GP 2019) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Die Produktion ausgewählter Erzeugnisse umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen)

wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

Auftragseingang

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2008 werden keine Auftragseingänge erfasst (z. B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Index des Auftragseingangs

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des *Verarbeitenden Gewerbes* (für fachliche Betriebsteile) berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2015, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Art der Bauten

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

Wohnungsbau

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z. B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z. B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u. a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z. B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

Öffentlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u. a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u. a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u. a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Jahresbauleistung

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Elektrizitätserzeugung

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Wärme

Wärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Energieform. Ausgewiesen wird neben der Fernwärme auch die Wärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

CO_2-Emissionen

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO_2-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO_2-Bilanz die Emissionen aus der Strom- und Fernwärmeerzeugung den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z. B. Kraftwerk).

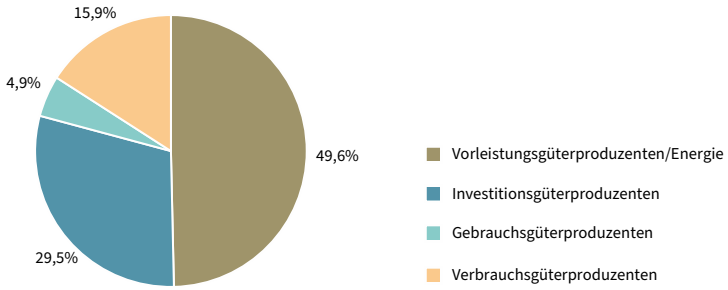
Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

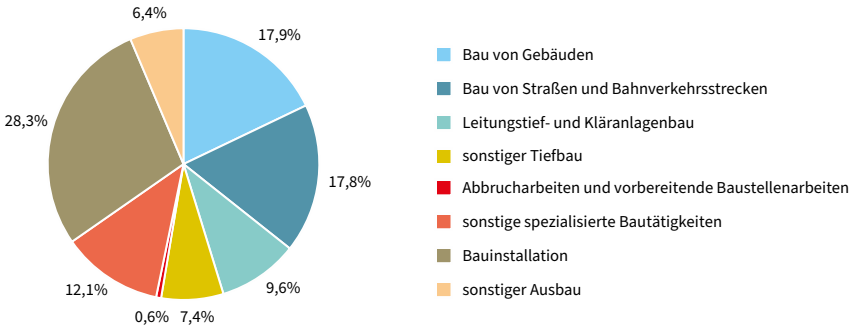
Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen



Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe *) 2022



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]
		Anzahl	Personen
B, C	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1644**	**169515**
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	**857**	**82960**
	Investitionsgüterproduzenten	**475**	**50813**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**79**	**8600**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**233**	**27142**
05	Kohlenbergbau	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
07	Erzbergbau	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	34	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**35**	**955**
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	149	19527
11	Getränkeherstellung	14	1020
12	Tabakverarbeitung	2	.
13	Herstellung von Textilien	20	1557
14	Herstellung von Bekleidung	1	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	4	142
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	37	3732
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	29	3773
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	26	2265
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	42	4506
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	15	1792
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	177	17782
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	130	9243
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	31	6247
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	326	26673
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	113	14259
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	87	10955
28	Maschinenbau	166	18128
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	67	13188
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3	302
31	Herstellung von Möbeln	42	2373
32	Herstellung von sonstigen Waren	70	6040
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	58	4778
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1609**	**168560**

1) Stand Ende September

Entgelte	Umsatz			Exportquote	WZ 2008
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR				%	
6508120	**42100288**	**27246948**	**14853339**	**35,3**	**B, C**
3166846	**20899753**	**13976579**	**6923174**	**33,1**	
2095046	**12423350**	**7199863**	**5223487**	**42,0**	
404286	**2074677**	**908276**	**1166401**	**56,2**	
841941	**6702507**	**5162230**	**1540277**	**23,0**	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
35796	**198870**	**.**	**.**	**.**	**B**
551630	5088059	4135780	952279	18,7	10
40655	510109	.	.	.	11
.	.	.	.	.	12
54427	308569	138230	170338	55,2	13
.	.	.	.	.	14
2978	11190	.	.	.	15
138580	1153730	742636	411094	35,6	16
145086	1545843	1100164	445679	28,8	17
75870	447296	385356	61940	13,8	18
-	-	-	-	-	19
221356	1490245	689376	800868	53,7	20
91797	359588	87934	271654	75,5	21
619593	3802464	2507129	1295335	34,1	22
353175	2079805	1549127	530678	25,5	23
261717	2425880	1518166	907714	37,4	24
991720	5622445	4077047	1545399	27,5	25
670894	3591594	1657452	1934142	53,9	26
422855	2672320	1756689	915631	34,3	27
724931	3832845	2131677	1701168	44,4	28
573193	3845028	2803142	1041886	27,1	29
9661	.	.	.	.	30
74727	410253	367130	43123	10,5	31
239569	1471648	.	.	.	32
198862	1012265	.	.	.	33
6472324	**41901418**	**.**	**.**	**.**	**C**

2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt[2)] Landkreis	Betriebe [1)]	Beschäftigte [1)]
		Anzahl	Personen
1	2010	1817	157043
2	2011	1826	165528
3	2012	1829	167446
4	2013	1844	168246
5	2014	1775	168527
6	2015	1790	170836
7	2016	1765	171305
8	2017	1801	174572
9	2018	1770	177778
10	2019	1736	176018
11	2020	1690	168715
12	2021	1650	166625
13	**2022**	**1644**	**169515**
14	Stadt Erfurt	66	4992
15	Stadt Gera	42	3674
16	Stadt Jena	65	9511
17	Stadt Suhl	26	2054
18	Stadt Weimar	21	1718
19	Eichsfeld	87	9148
20	Nordhausen	53	5893
21	Wartburgkreis	152	19240
22	Unstrut-Hainich-Kreis	74	5702
23	Kyffhäuserkreis	45	4344
24	Schmalkalden-Meiningen	137	11800
25	Gotha	108	14202
26	Sömmerda	52	6716
27	Hildburghausen	57	5905
28	Ilm-Kreis	116	12573
29	Weimarer Land	52	4938
30	Sonneberg	70	7394
31	Saalfeld-Rudolstadt	102	8873
32	Saale-Holzland-Kreis	79	6563
33	Saale-Orla-Kreis	86	9777
34	Greiz	81	7261
35	Altenburger Land	73	7237
36	**Kreisfreie Städte zusammen**	**220**	**21949**
37	**Landkreise zusammen**	**1424**	**147566**

1) Stand Ende September – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

Entgelte	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR				%	
4181300	29000533	20440329	8560204	29,5	1
4580344	32058367	22606685	9451682	29,5	2
4842406	31461630	21971623	9490007	30,2	3
5018431	31791030	22235950	9555079	30,1	4
5165051	32054241	22238159	9816082	30,6	5
5428257	32996728	22613676	10383052	31,5	6
5594105	34153242	23301648	10851594	31,8	7
5844003	35480176	23932875	11547301	32,5	8
6173070	36340371	23966904	12373466	34,0	9
6291194	36161799	23453492	12708307	35,1	10
5929301	33284682	21704256	11580427	34,8	11
6082188	36778522	23724529	13053993	35,5	12
6508120	**42100288**	**27246948**	**14853339**	**35,3**	**13**
212934	1443279	1007500	435779	30,2	14
125322	796238	606497	189741	23,8	15
536275	2977495	829508	2147987	72,1	16
74421	410180	340984	69196	16,9	17
83223	324747	168656	156091	48,1	18
335863	2004022	1482150	521872	26,0	19
219640	1359737	1042121	317616	23,4	20
821785	4844912	3144150	1700762	35,1	21
196414	1274642	1002257	272384	21,4	22
160610	1377044	704995	672049	48,8	23
412594	2554910	1823958	730951	28,6	24
533565	4108076	2728944	1379132	33,6	25
253595	1696540	1244579	451961	26,6	26
207459	1186310	904310	281999	23,8	27
470913	3761695	2471096	1290599	34,3	28
181380	1111786	749480	362306	32,6	29
263743	1436546	875291	561256	39,1	30
349749	2562743	1353830	1208914	47,2	31
230730	1420471	997182	423289	29,8	32
335941	2402201	1526838	875363	36,4	33
254705	1545978	1044314	501664	32,4	34
247259	1500737	1198310	302428	20,2	35
1032175	**5951939**	**2953145**	**2998794**	**50,4**	**36**
5475945	**36148349**	**24293804**	**11854545**	**32,8**	**37**

3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2016 bis 2022 nach Hauptgruppen

Maßzahl [1]	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungsgüterproduzenten/ Energie	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
2016						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	86	101
Entgelte je Beschäftigten	EUR	32 656	32 236	36 337	35 713	25 655
Umsatz je Beschäftigten	EUR	199 371	185 243	220 523	191 393	202 669
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,4	17,4	16,5	18,7	12,7
2017						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	88	100
Entgelte je Beschäftigten	EUR	33 476	32 769	37 305	37 641	26 579
Umsatz je Beschäftigten	EUR	203 241	190 485	222 105	190 782	208 154
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,2	16,8	19,7	12,8
2018						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	94	109	94	107
Entgelte je Beschäftigten	EUR	34 723	34 230	38 576	40 008	26 968
Umsatz je Beschäftigten	EUR	204 414	193 562	223 931	193 826	201 893
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,0	17,7	17,2	20,6	13,4
2019						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	110	96	111
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 742	35 440	39 133	42 607	27 647
Umsatz je Beschäftigten	EUR	205 444	191 544	231 265	212 034	194 544
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,4	18,5	16,9	20,1	14,2
2020						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	93	106	101	112
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 144	35 050	37 805	41 828	28 219
Umsatz je Beschäftigten	EUR	197 283	182 535	208 736	198 311	219 118
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,8	19,2	18,1	21,1	12,9
2021						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	106	102	115
Entgelte je Beschäftigten	EUR	36 502	36 569	39 122	45 409	28 767
Umsatz je Beschäftigten	EUR	220 726	215 651	228 585	230 574	217 919
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,0	17,1	19,7	13,2
2022						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	103	97	107	109	116
Entgelte je Beschäftigten	EUR	38 393	38 173	41 231	47 010	31 020
Umsatz je Beschäftigten	EUR	248 357	251 926	244 492	241 242	246 942
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,5	15,2	16,9	19,5	12,6

1) Betriebe und Beschäftigte Stand Ende September

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit … bis … Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungsgüterproduzenten/ Energie	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
Betriebe [1]					
1– 19	144	91	39	3	11
20– 99	1016	524	295	54	143
100–249	332	168	97	14	53
250–499	105	54	29	5	17
500 und mehr	47	20	15	3	9
Insgesamt	**1644**	**857**	**475**	**79**	**233**
Beschäftigte [1]					
1– 19	1393	864	352	41	136
20– 99	46598	24183	13861	2264	6290
100–249	50342	25866	14512	1983	7981
250–499	35196	18365	9705	1382	5744
500 und mehr	35986	13682	12383	2930	6991
Insgesamt	**169515**	**82960**	**50813**	**8600**	**27142**
Umsatz in 1000 EUR					
1– 19	321380	244068	38483	11553	27277
20– 99	9346477	5323765	2191293	332603	1498816
100–249	11718069	6654330	2717433	457218	1889088
250–499	9356425	4768573	2861002	417818	1309031
500 und mehr	11357936	3909017	4615140	855485	1978295
Insgesamt	**42100288**	**20899753**	**12423350**	**2074677**	**6702507**

1) Stand Ende September

5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2020 bis 2022 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2020	2021	2022
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	**1000 EUR**	**96129**	**102014**	**114663**
darunter				
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	13335929	12437125	12173058
Verarbeitendes Gewerbe	**1000 EUR**	**29897845**	**33040137**	**38148833**
Nahrungs- und Futtermittel	1000 EUR	3620069	3762713	4391175
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 EUR	927138	939874	1067580
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 EUR	73976	88351	88681
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1000 EUR	420785	418767	463264
Futtermittel	1000 EUR	82587	90747	112130
Getränke	1000 EUR	356372	336495	335502
darunter				
Bier aus Malz	hl	2153701	1966598	1915290
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser u. a. Wasser; abgefüllt	hl	.	.	.
Textilien	1000 EUR	236211	259941	269291
darunter				
textile Spinnstoffe und Garne	t	.	.	.
Bekleidung	1000 EUR	15356	15227	.
Leder und Lederwaren	1000 EUR	.	.	11366
darunter				
Leder und Lederwaren (ohne Bekleidung und Schuhe)	1000 EUR	11238	8057	.
Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1000 EUR	757778	940723	1031887
darunter				
Holz, gesägt und gehobelt	1000 EUR	343029	470896	483308
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten, aus Holz	1000 EUR	263265	283012	317581
darunter				
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz	St.	2295906	2378426	2313847
Papier, Pappe und Waren daraus	1000 EUR	892136	1145923	1576884
darunter				
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	379145	503327	594075
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 EUR	399600	377632	426638
darunter				
Druck von Werbedrucken und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dgl.	1000 EUR	109355	108878	128924
Chemische Erzeugnisse	1000 EUR	938514	1026219	1498979
darunter				
Kunststoffe, in Primärformen	t	65761	75847	82759

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2020 bis 2022 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2020	2021	2022
Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	1000 EUR	258469	253955	276560
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 EUR	2890903	3152685	3498504
darunter				
Gummiwaren	1000 EUR	408458	432129	485091
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	1000 EUR	805940	980251	1045951
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 EUR	438409	486663	528659
darunter				
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u. ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen	St.	1632721	1800028	1926263
Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 EUR	1468433	1600229	1809111
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas, Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	1000 EUR	163967	168709	189525
Hohlglas, Veredlung und Bearbeitung von Hohlglas	1000 EUR	261145	316950	419210
Glasfasern und Waren daraus	t	38950	50430	44903
Ziegel u. a. Baukeramik	1000 EUR	76761	90238	97523
keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1000 EUR	14645	21550	33591
Erzeugnisse aus Beton, Porenbeton, Leichtbeton und Kalksandstein, für den Bau	1000 EUR	193152	186677	186601
Frischbeton (Transportbeton)	m^3	919908	867908	842238
Metalle	1000 EUR	797702	1171164	1481670
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	t	64823	64532	66840
Gießereierzeugnisse	t	67419	84984	87096
Metallerzeugnisse	1000 EUR	4161183	4816097	5674897
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	1000 EUR	732066	786309	824070
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	834077	1006695	1190476
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.	1000 EUR	657645	757344	832372
Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	1000 EUR	101498	107032	104209
Werkzeuge	1000 EUR	368693	429998	422798
Drahtwaren, Ketten, Federn, Schrauben und Nieten	1000 EUR	78443	97806	160754
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1000 EUR	2373677	2791440	3261024
darunter				
elektronische Bauelemente	1000 EUR	304601	379815	462331
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1000 EUR	.	468585	577054
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 EUR	479679	571472	592727
optische und fotografische Instrumente und Geräte	1000 EUR	776113	872844	1098818

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2020 bis 2022 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2020	2021	2022
Elektrische Ausrüstungen	1000 EUR	1674416	1913564	2212239
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	1000 EUR	224261	211877	228388
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	1000 EUR	327076	387436	437049
elektrisches Installationsmaterial	1000 EUR	420121	518938	536502
Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte für Kraftfahrzeuge	1000 EUR	.	.	.
Haushaltsgeräte	1000 EUR	82218	87471	95558
Maschinen	1000 EUR	2740123	3068428	3320094
darunter				
Armaturen	1000 EUR	133022	144965	152492
Hebezeuge und Fördermittel	1000 EUR	108772	123242	140490
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 EUR	228130	256387	296066
Werkzeugmaschinen	1000 EUR	425543	452638	514069
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 EUR	762725	901559	898642
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 EUR	3719889	3649963	4189156
darunter				
elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	1000 EUR	710470	817643	782162
Sonstige Fahrzeuge	1000 EUR	73830	71751	74970
Möbel	1000 EUR	353270	354323	364735
darunter				
Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1000 EUR	179008	172799	181955
Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	1000 EUR	49464	45561	43373
sonstige Möbel	1000 EUR	89232	96695	91487
Waren a. n. g.	1000 EUR	912542	1131631	1254966
darunter				
Spielwaren	1000 EUR	81819	98812	81789
medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1000 EUR	741328	924354	1069130
Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	1153540	1109467	1094649
darunter				
Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	1013250	959738	936397
Thüringen	**1000 EUR**	**29993974**	**33142151**	**38263496**

6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2022 (Basis 2015 = 100)

WZ 2008	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang [1]	Umsatz
B, C	2018	111,8	107,5
	2019	104,8	107,1
	2020	96,8	97,4
	2021	114,3	104,4
	2022	**115,8**	**107,0**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**119,8**	**113,4**
	Investitionsgüterproduzenten	**106,2**	**97,7**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**176,5**	**127,8**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**129,8**	**105,4**
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	112,5
11	Getränkeherstellung	-	.
12	Tabakverarbeitung	-	.
13	Herstellung von Textilien	123,1	132,2
14	Herstellung von Bekleidung	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	121,5
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	92,4	93,2
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	112,4	110,7
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	147,6	141,4
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	102,4
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	111,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	127,4	129,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	122,9	118,8
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	158,2	129,3
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	115,6	111,2
28	Maschinenbau	133,7	111,1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	80,4	75,3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
31	Herstellung von Möbeln	-	66,5
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	173,2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	.

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2021 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1 000 EUR
B, C	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**196 736**
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	**149 383**
	Investitionsgüterproduzenten	**.**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**.**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**18 937**
05	Kohlenbergbau	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.
07	Erzbergbau	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**.**
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	15 232
11	Getränkeherstellung	.
12	Tabakverarbeitung	.
13	Herstellung von Textilien	1 970
14	Herstellung von Bekleidung	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	298
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40 877
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 218
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	21 145
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	8 448
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.
28	Maschinenbau	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.
31	Herstellung von Möbeln	4 745
32	Herstellung von sonstigen Waren	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**.**

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2008
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR					
17957	**1345664**	**1560358**	**34573**	**1455**	**B, C**
12357	**790178**	**951918**	**19912**	**1319**	
.	**280263**	**306861**	**11310**	**.**	
.	**43164**	**50417**	**2799**	**.**	
166	**232059**	**251162**	**552**	**-**	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
.	**12948**	**15252**	**-**	**-**	**B**
139	160751	176121	24	-	10
.	8873	10832	.	-	11
.	.	.	.	.	12
-	3665	5635	-	-	13
.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	15
.	100553	133855	.	.	16
.	48237	50831	.	-	17
-	8659	8659	-	-	18
-	-	-	-	-	19
.	60344	63329	.	-	20
-	47840	48138	.	-	21
4096	159485	204458	3438	.	22
2371	134156	174745	476	.	23
.	37653	39471	.	-	24
283	179740	201168	5091	.	25
40	65447	73936	5724	.	26
.	54830	65485	1863	.	27
.	76461	94667	4004	.	28
.	142205	144164	2933	.	29
.	.	.	.	.	30
-	5498	10244	.	-	31
.	25130	25739	1250	-	32
-	.	12024	525	-	33
.	**1332716**	**1545106**	**34573**	**1455**	**C**

8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2021 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt[1] Landkreis	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1000 EUR	
1	2010	189499	7340
2	2011	188502	7993
3	2012	228430	8364
4	2013	139070	9638
5	2014	192368	6394
6	2015	179599	15086
7	2016	136711	4688
8	2017	150882	13614
9	2018	183108	14606
10	2019	158069	9231
11	2020	175498	9658
12	**2021**	**196736**	**17957**
13	Stadt Erfurt	.	.
14	Stadt Gera	608	-
15	Stadt Jena	920	-
16	Stadt Suhl	.	-
17	Stadt Weimar	413	.
18	Eichsfeld	.	.
19	Nordhausen	.	.
20	Wartburgkreis	29108	407
21	Unstrut-Hainich-Kreis	.	.
22	Kyffhäuserkreis	1466	176
23	Schmalkalden-Meiningen	.	.
24	Gotha	.	.
25	Sömmerda	1985	-
26	Hildburghausen	.	.
27	Ilm-Kreis	.	.
28	Weimarer Land	3086	129
29	Sonneberg	.	.
30	Saalfeld-Rudolstadt	.	.
31	Saale-Holzland-Kreis	.	.
32	Saale-Orla-Kreis	.	.
33	Greiz	23670	497
34	Altenburger Land	2481	1256
35	**Kreisfreie Städte zusammen**	**3975**	**1149**
36	**Landkreise zusammen**	**192761**	**16808**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR				
1070834	1267673	38832	6218	1
1258962	1455456	53351	19071	2
1405244	1642039	49946	25238	3
1170049	1318757	53756	12674	4
1294260	1493021	51313	19315	5
1441978	1636663	56358	8647	6
1405730	1547129	59180	1944	7
1412392	1576888	52588	4619	8
1527878	1725592	55948	18056	9
1468998	1636298	51307	11064	10
1339949	1525105	50990	3119	11
1345664	**1560358**	**34573**	**1455**	**12**
26433	29573	30	-	13
16803	17411	.	-	14
77569	78489	3631	.	15
.	4982	19	-	16
.	16224	.	-	17
40312	44788	.	-	18
67266	69478	.	-	19
226346	255861	3339	.	20
28300	35578	.	-	21
22109	23751	.	-	22
57640	69066	1723	.	23
149751	167750	4373	-	24
31525	33510	.	.	25
85076	122113	1215	.	26
120391	158195	546	.	27
42158	45374	.	-	28
54584	63805	1206	-	29
56663	59312	2402	.	30
36049	46347	117	-	31
88776	93684	.	.	32
64374	88541	.	-	33
32787	36524	.	-	34
141555	**146679**	**4119**	**.**	**35**
1204109	**1413678**	**30454**	**.**	**36**

9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen[1]	Darunter mit Investitionen	Beschäftigte[2]	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Bruttoanlageinvestitionen ins-gesamt	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 EUR		EUR
41.2, 42.1/2/9, 43.1/9	2010	249	210	12575	1342689	56338	4480
	2011	246	204	12572	1536919	51924	4130
	2012	250	204	12663	1525074	51834	4093
	2013	250	213	13057	1550306	51832	3970
	2014	239	212	11908	1547881	47267	3969
	2015	232	199	11093	1429895	42885	3866
	2016	252	222	12182	1674315	56603	4646
	2017	244	209	12873	1762401	54140	4206
	2018	246	219	12336	1873618	78506	6364
	2019	253	224	12496	1835740	79796	6386
	2020	248	217	12231	1899116	70986	5804
	2021	**251**	**219**	**12535**	**1975732**	**65786**	**5248**
41.2	**Bau von Gebäuden**	**64**	**55**	**2861**	**519166**	**12605**	**4406**
42.1	**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**	**38**	**33**	**2899**	**476653**	**16892**	**5827**
42.11	Bau von Straßen	30	25	2451	398562	14052	5733
42.2	**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**	**37**	**35**	**1694**	**260226**	**12853**	**7587**
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	21	20	1053	170407	8591	8159
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	16	15	641	89819	4262	6649
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	**38**	**35**	**1690**	**236166**	**11214**	**6635**
43.1	**Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten**	**4**	**3**	**158**	**24119**	**1559**	**9864**
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	.	.	.	.	.
43.9	**Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**	**70**	**58**	**3233**	**459401**	**10664**	**3299**
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	21	17	741	98350	1677	2263
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	6	198	29983	440	2222
43.99.1	Gerüstbau	3	3	148	29431	1762	11904
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	40	32	2146	301636	6786	3162

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen[1]	Darunter mit Investitionen	Beschäftigte[2]	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 EUR		EUR
43.2, 43.3	2010	213	182	8578	755980	15330	1787
	2011	220	192	9096	893345	17903	1968
	2012	220	188	9688	913473	19332	1995
	2013	223	190	9870	919866	22093	2238
	2014	208	174	9316	954312	15979	1715
	2015	197	168	8889	939074	14199	1597
	2016	213	186	9503	1008894	22439	2361
	2017	225	191	9804	1064661	21527	2196
	2018	217	185	9325	1037566	19516	2093
	2019	223	195	9725	1142157	25401	2612
	2020	215	188	9461	1226322	24758	2617
	2021	**220**	**189**	**9527**	**1180490**	**22177**	**2328**
43.2	**Bauinstallation**	**165**	**145**	**7690**	**943065**	**18379**	**2390**
43.21.0	Elektroinstallation	80	70	4373	505500	10109	2312
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	74	65	2905	387260	5990	2062
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	8	7	250	30826	1580	6319
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	3	3	162	19478	701	4325
43.3	**Sonstiger Ausbau**	**55**	**44**	**1837**	**237425**	**3798**	**2067**
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	.	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	12	7	461	76455	1070	2322
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	12	.	.	.	.	.
43.34	Malerei und Glaserei	25	21	900	103486	1925	2139
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	4	3	95	11093	116	1220

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2018 bis 2022

Maßzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	45	46	45	43	43
Entgelte je Beschäftigten	EUR	32 638	34 229	35 275	35 959	37 846
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	139 549	144 232	148 643	147 546	158 518
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	23,4	23,7	23,7	24,4	23,9
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	50	50	49	49	49
Entgelte je Beschäftigten	EUR	33 699	35 534	36 773	37 594	39 306
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	156 164	158 872	162 294	157 815	172 725
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	21,6	22,4	22,7	23,8	22,8
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	39	40	40	37	36
Entgelte je Beschäftigten	EUR	30 877	32 043	32 816	33 491	35 658
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	111 930	119 701	126 244	132 049	137 229
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	27,6	26,7	26,0	25,4	26,0

1) Jahreswerte im Durchschnitt

12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2022 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt[2)] Landkreis	Betriebe [1)]	Beschäftigte [1)]	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2002	867	32935	41835	731029	2901102
2003	725	28458	36666	644166	2642244
2004	658	25428	33409	596498	2434633
2005	612	23783	31638	561327	2384284
2006	567	23384	31562	562706	2600002
2007	571	24099	32451	590411	2553109
2008	569	23802	31970	597682	2747056
2009	561	24117	31765	605864	2727364
2010	572	24390	31630	614238	2638647
2011	572	24423	32923	637224	2969418
2012	578	24842	32413	667356	2919620
2013	572	24554	31594	678036	2902347
2014	569	24165	31382	686608	3020870
2015	551	23284	29686	687394	2932582
2016	532	22503	28848	689424	3038206
2017	551	23431	29677	734594	3188603
2018	525	23739	29352	774797	3312689
2019	509	23391	28855	800665	3373776
2020	518	23311	29016	822293	3465023
2021	556	24107	29300	866862	3556911
2022	**556**	**23724**	**28273**	**897872**	**3760717**
Stadt Erfurt	66	3310	4002	138896	541953
Stadt Gera	20	633	814	20700	78825
Stadt Jena	12	1236	1361	49816	210115
Stadt Suhl	6	294	336	12044	53890
Stadt Weimar	11	399	436	13238	46230
Eichsfeld	28	1141	1338	40308	179626
Nordhausen	23	1023	1126	41193	203478
Wartburgkreis	29	1554	1777	60331	232059
Unstrut-Hainich-Kreis	33	1393	1676	48133	207502
Kyffhäuserkreis	18	669	735	24426	116928
Schmalkalden-Meiningen	32	1276	1587	49153	223584
Gotha	35	1449	1778	55363	277928
Sömmerda	19	828	928	28685	132598
Hildburghausen	18	657	826	24016	88892
Ilm-Kreis	25	930	1123	32554	128355
Weimarer Land	31	1635	1960	63502	232090
Sonneberg	10	464	575	17296	57433
Saalfeld-Rudolstadt	24	938	1208	35280	126137
Saale-Holzland-Kreis	29	959	1113	35249	158344
Saale-Orla-Kreis	33	1090	1315	37251	151954
Greiz	32	947	1201	34714	161517
Altenburger Land	23	900	1056	35723	151281
Kreisfreie Städte zusammen	**115**	**5870**	**6949**	**234693**	**931012**
Landkreise zusammen	**441**	**17854**	**21324**	**663179**	**2829705**

1) Jahreswerte im Durchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt[2] Landkreis	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2002	499	21617	26588	500543	2042642
2003	417	18490	23321	442537	1871049
2004	375	16494	21134	409252	1756044
2005	343	15427	20243	387846	1717493
2006	314	15051	20081	387256	1884876
2007	310	15409	20160	401376	1819188
2008	308	15058	19524	400955	1931842
2009	303	15128	19262	402396	1928127
2010	312	15287	18706	403181	1789993
2011	307	15161	19791	418499	2030778
2012	306	15134	19006	428174	1961710
2013	304	14908	18340	431557	1946126
2014	302	14416	18146	431749	2001434
2015	293	13985	17217	433703	1935073
2016	285	13528	16731	432172	2048873
2017	290	14209	17341	461020	2164546
2018	298	14822	17479	499494	2314697
2019	290	14649	17302	520533	2327319
2020	296	14484	17327	532620	2350634
2021	295	19332	16790	545091	2288217
2022	**292**	**14230**	**16283**	**559325**	**2457860**
Stadt Erfurt	30	1947	2155	87194	368178
Stadt Gera	12	425	530	12450	45204
Stadt Jena	4	629	474	28152	126591
Stadt Suhl	2	.	.	.	.
Stadt Weimar	4	158	159	5769	22020
Eichsfeld	15	680	793	24856	120879
Nordhausen	13	705	713	29974	167757
Wartburgkreis	17	964	986	41604	175734
Unstrut-Hainich-Kreis	13	661	774	25583	123501
Kyffhäuserkreis	13	531	551	19584	96486
Schmalkalden-Meiningen	18	818	1078	32291	160300
Gotha	16	859	984	29712	138580
Sömmerda	9	490	535	18274	92210
Hildburghausen	10	415	533	16172	59185
Ilm-Kreis	15	701	862	24568	97571
Weimarer Land	19	1208	1402	48371	171290
Sonneberg	6	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	11	413	556	17338	63428
Saale-Holzland-Kreis	15	538	615	20165	92543
Saale-Orla-Kreis	19	537	630	18431	75045
Greiz	20	618	775	22969	109034
Altenburger Land	12	458	611	17183	84317
Kreisfreie Städte zusammen	**52**	**.**	**.**	**.**	**.**
Landkreise zusammen	**241**	**.**	**.**	**.**	**.**

1) Monatsdurchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2022 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt[2)] Landkreis	Betriebe [1)]	Beschäftigte [1)]	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
2002	371	11 549	15 247	230 486	858 460
2003	311	9 980	13 345	201 629	771 195
2004	284	9 052	12 275	187 246	678 589
2005	271	8 365	11 395	173 481	666 792
2006	254	8 275	11 481	175 451	715 125
2007	262	8 682	12 291	189 035	733 921
2008	263	8 786	12 446	196 728	815 214
2009	258	8 939	12 502	203 467	799 237
2010	262	9 104	12 924	211 057	848 653
2011	265	9 241	13 131	218 726	938 640
2012	273	9 681	13 407	239 182	957 910
2013	269	9 696	13 253	246 479	956 221
2014	268	9 748	13 236	254 859	1 019 436
2015	259	9 341	12 469	253 691	997 510
2016	247	8 975	12 117	257 252	989 334
2017	262	9 223	12 336	273 573	1 024 057
2018	227	8 916	11 873	275 303	997 992
2019	219	8 742	11 554	280 132	1 046 457
2020	223	8 827	11 689	289 672	1 114 388
2021	262	9 608	12 510	321 770	1 268 694
2022	**264**	**9 494**	**11 990**	**338 547**	**1 302 857**
Stadt Erfurt	36	1 362	1 846	51 702	173 775
Stadt Gera	8	208	285	8 250	33 620
Stadt Jena	8	607	887	21 664	83 524
Stadt Suhl	4	.	.	.	.
Stadt Weimar	7	241	277	7 469	24 210
Eichsfeld	13	462	545	15 452	58 747
Nordhausen	10	318	413	11 219	35 721
Wartburgkreis	12	590	792	18 727	56 324
Unstrut-Hainich-Kreis	20	732	902	22 550	84 001
Kyffhäuserkreis	5	138	184	4 841	20 441
Schmalkalden-Meiningen	14	458	509	16 862	63 283
Gotha	19	590	795	25 652	139 348
Sömmerda	10	338	393	10 411	40 388
Hildburghausen	8	242	294	7 844	29 707
Ilm-Kreis	10	229	261	7 987	30 784
Weimarer Land	12	427	558	15 131	60 801
Sonneberg	4	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	13	525	652	17 942	62 709
Saale-Holzland-Kreis	14	421	498	15 084	65 801
Saale-Orla-Kreis	14	553	686	18 821	76 909
Greiz	12	329	426	11 746	52 483
Altenburger Land	11	442	445	18 541	66 964
Kreisfreie Städte zusammen	**63**	**.**	**.**	**.**	**.**
Landkreise zusammen	**201**	**.**	**.**	**.**	**.**

1) Vierteljahresdurchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
Bauhauptgewerbe						
41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	2016	285	13528	16731	432172	2048873
	2017	290	14209	17341	461020	2164546
	2018	298	14822	17479	499494	2314697
	2019	290	14649	17302	520533	2327319
	2020	296	14484	17327	532620	2350634
	2021	295	14499	16790	545091	2288217
	2022	**292**	**14230**	**16283**	**559325**	**2457860**
41.2	**Bau von Gebäuden**	**73**	**3203**	**3445**	**130915**	**672254**
42.1	**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**	**56**	**3620**	**4217**	**148815**	**670093**
42.11	Bau von Straßen	45	2933	3527	119818	532723
42.2	**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**	**46**	**2409**	**2602**	**93365**	**361094**
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	30	1854	1868	72546	287703
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	16	555	734	20819	73391
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	**40**	**1765**	**2111**	**67637**	**277876**
43.1	**Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten**	**3**	**109**	**204**	**4707**	**22098**
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	.	.	.	.
43.9	**Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**	**74**	**3124**	**3704**	**113886**	**454445**
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	694	905	25122	114754
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	208	267	6984	30442
43.99.1	Gerüstbau	3	146	170	7038	30312
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	45	2076	2362	74743	278937
Ausbaugewerbe						
43.2, 43.3	2016	247	8975	12117	257252	989334
	2017	262	9223	12336	273573	1024057
	2018	227	8916	11873	275303	997992
	2019	219	8742	11554	280132	1046457
	2020	223	8827	11689	289672	1114388
	2021	262	9608	12510	321770	1268694
	2022	**264**	**9494**	**11990**	**338547**	**1302857**
43.2	**Bauinstallation**	**198**	**7501**	**9319**	**271456**	**1063233**
43.21.0	Elektroinstallation	104	4294	5571	153885	540627
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	78	2748	3242	97150	433067
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	8	221	241	8034	31606
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	9	238	265	12388	57933
43.3	**Sonstiger Ausbau**	**66**	**1994**	**2671**	**67090**	**239624**
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	4	91	130	3114	14311
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	14	451	628	14903	61185
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	9	244	322	9218	31527
43.34	Malerei und Glaserei	34	1089	1420	35763	118142
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	5	119	171	4092	14459

1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2016 bis 2022 nach Bauarten

Bauart	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschäftigte [1]							
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	13528	14209	14822	14649	14484	14499	14230
Beschäftigte überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes	126	125	126	121	123	137	138
Insgesamt	**13654**	**14334**	**14948**	**14770**	**14607**	**14637**	**14368**
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.							
Hochbau	6670	7157	7188	7018	6795	6725	6648
davon							
Wohnungsbau	1960	2349	2332	2120	2116	2102	2227
gewerblicher Bau	2544	2620	2801	2811	2583	2548	5960
öffentlicher Bau	2165	2188	2054	2087	2095	2075	1961
Tiefbau	10062	10185	10290	10284	10532	10065	9634
davon							
gewerblicher Bau	3132	3467	3400	3415	3670	3536	3499
öffentlicher und Straßenbau	9094	6717	6891	6868	6862	6530	6134
davon							
Straßenbau	3371	3382	3616	3715	3595	3410	3415
sonstiger Tiefbau	3558	3335	3275	3153	3267	3120	2720
Insgesamt	**16731**	**17341**	**17479**	**17302**	**17327**	**16790**	**16283**
baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR							
Hochbau	1018	1036	1112	1061	973	962	1071
davon							
Wohnungsbau	256	305	351	301	278	257	293
gewerblicher Bau	487	455	448	449	390	399	469
öffentlicher Bau	275	276	314	310	305	307	308
Tiefbau	1031	1128	1203	1267	1378	1326	1387
davon							
gewerblicher Bau	267	313	354	363	424	431	457
öffentlicher und Straßenbau	764	815	849	904	953	895	930
davon							
Straßenbau	414	434	468	494	491	472	526
sonstiger Tiefbau	350	382	381	409	462	423	404
Insgesamt	**2049**	**2165**	**2315**	**2327**	**2351**	**2288**	**2458**

1) Monatsdurchschnitt

17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	30.6.2010	1852	642	384	195	67	29	3169
	30.6.2011	1768	648	389	200	66	29	3100
	30.6.2012	1744	650	371	197	60	30	3052
	30.6.2013	1700	650	367	197	64	29	3007
	30.6.2014	1680	652	365	194	64	25	2980
	30.6.2015	1661	614	342	194	62	27	2900
	30.6.2016	1633	654	332	192	61	25	2897
	30.6.2017	1743	668	318	200	62	28	3019
	30.6.2018	1740	697	335	194	66	25	3057
	30.6.2019	1696	647	338	202	66	21	2970
	30.6.2020	1643	642	337	207	59	23	2911
	30.6.2021	1562	624	326	208	58	23	2801
	30.6.2022	**1570**	**608**	**321**	**203**	**62**	**23**	**2787**
41.2	**Bau von Gebäuden**	**212**	**112**	**98**	**52**	**19**	**4**	**497**
42.1	**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**	**24**	**17**	**24**	**24**	**10**	**10**	**109**
42.11	Bau von Straßen	18	16	17	20	7	8	86
42.2	**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**	**38**	**23**	**23**	**34**	**10**	**3**	**131**
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	24	14	17	20	7	3	85
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	14	9	6	14	3	-	46
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	**87**	**53**	**29**	**31**	**9**	**2**	**211**
43.1	**Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten**	**35**	**10**	**9**	**3**	**-**	**-**	**57**
43.11	Abbrucharbeiten	25	8	7	-	-	-	40
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	10	2	2	2	-	-	16
43.9	**Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**	**1174**	**393**	**138**	**59**	**14**	**4**	**1782**
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	358	178	54	14	5	-	609
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	300	80	30	7	-	-	417
43.99.1	Gerüstbau	40	33	16	2	1	-	92
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	447	97	37	36	8	4	629

18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	30.6.2010	3532	4259	5168	5873	4420	5436	28688
	30.6.2011	3354	4269	5196	6001	4348	5318	28486
	30.6.2012	3307	4271	4984	5982	3931	5336	27811
	30.6.2013	3189	4299	4949	6033	4187	5039	27696
	30.6.2014	3190	4295	4958	5944	4206	4370	26963
	30.6.2015	3181	4102	4584	5935	3955	4526	26283
	30.6.2016	3096	4281	4437	5867	3969	4297	25947
	30.6.2017	3270	4403	4248	6151	4065	4666	26803
	30.6.2018	3247	4569	4469	5996	4498	4383	27162
	30.6.2019	3246	4298	4508	6223	4599	4119	26993
	30.6.2020	3125	4230	4433	6382	4107	4308	26585
	30.6.2021	3012	4102	4256	6476	4049	4256	26151
	30.6.2022	**3005**	**3999**	**4278**	**6204**	**4303**	**4092**	**25881**
41.2	**Bau von Gebäuden**	**440**	**756**	**1314**	**1554**	**1319**	**526**	**5909**
42.1	**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**	**58**	**121**	**334**	**.**	**718**	**.**	**3940**
42.11	Bau von Straßen	44	116	235	665	457	1646	3163
42.2	**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**	**82**	**160**	**312**	**1082**	**670**	**746**	**3052**
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	51	101	243	664	458	746	2263
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	31	59	69	418	212	-	789
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	**171**	**361**	**.**	**940**	**649**	**.**	**2844**
43.1	**Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten**	**61**	**67**	**.**	**.**	**-**	**-**	**360**
43.11	Abbrucharbeiten	46	.	.	-	-	-	203
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15	.	.	.	-	-	127
43.9	**Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**	**2193**	**2534**	**1808**	**1742**	**947**	**552**	**9776**
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	751	1164	707	.	.	-	3316
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	524	497	368	213	-	-	1602
43.99.1	Gerüstbau	97	213	218	.	.	-	669
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	767	623	498	1075	566	552	4081

19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
43.2, 43.3	30.6.2010	333	198	36	7	577
	30.6.2011	427	198	36	7	668
	30.6.2012	385	204	37	7	633
	30.6.2013	371	201	39	7	618
	30.6.2014	350	192	35	8	585
	30.6.2015	292	187	35	7	521
	30.6.2016	365	202	29	8	604
	30.6.2017	378	211	31	8	628
	30.6.2018	399	195	39	8	641
	30.6.2019	441	201	32	10	684
	30.6.2020	480	191	35	10	716
	30.6.2021	473	193	35	9	710
	30.6.2022	**483**	**185**	**39**	**10**	**717**
43.2	**Bauinstallation**	**304**	**135**	**33**	**9**	**481**
43.21.0	Elektroinstallation	132	62	17	7	218
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	135	55	16	2	208
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	22	10	-	-	32
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	15	8	-	-	23
43.3	**Sonstiger Ausbau**	**179**	**50**	**6**	**1**	**236**
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	11	2	-	-	13
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	43	12	1	1	57
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	47	7	1	-	55
43.34	Malerei und Glaserei	68	25	4	-	97
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	10	4	-	-	14

20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
43.2, 43.3	30.6.2010	4531	5702	2349	1086	13668
	30.6.2011	5686	5705	2364	1138	14893
	30.6.2012	5187	5987	2395	1153	14722
	30.6.2013	4973	5763	2530	1197	14463
	30.6.2014	4766	5722	2299	1349	14136
	30.6.2015	3926	5469	2277	1195	12867
	30.6.2016	4851	5914	1883	1367	14015
	30.6.2017	4991	6135	2063	1527	14716
	30.6.2018	5277	5686	2560	1346	14869
	30.6.2019	5710	5973	2108	1547	15338
	30.6.2020	6229	5639	2224	1482	15574
	30.6.2021	6171	5655	2308	1397	15531
	30.6.2022	**6211**	**5275**	**2479**	**1540**	**15505**
43.2	**Bauinstallation**	**3938**	**3831**	**.**	**.**	**11327**
43.21.0	Elektroinstallation	1727	1782	.	.	5681
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1744	1545	.	.	4675
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	281	275	-	-	556
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	186	229	-	-	415
43.3	**Sonstiger Ausbau**	**2273**	**1444**	**.**	**.**	**4178**
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	.	.	-	-	187
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	540	314	.	.	1026
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	.	.	-	861
43.34	Malerei und Glaserei	831	798	232	-	1861
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	129	114	-	-	243

21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2022 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		Juni			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR		
2003	3 372	35 373	4 074	60 404	261 169	2 844 647
2004	3 477	32 673	4 008	58 836	256 576	2 757 090
2005	3 592	30 582	3 819	55 477	246 490	2 733 121
2006	3 575	30 590	3 769	55 383	260 519	2 619 701
2007	3 405	29 966	3 596	53 943	249 263	2 884 677
2008	3 364	28 785	3 475	53 538	274 503	2 728 325
2009	3 328	28 906	3 425	56 525	265 777	2 982 209
2010	3 169	28 688	3 605	57 809	282 696	2 868 701
2011	3 100	28 486	3 293	58 231	277 121	2 764 814
2012	3 052	27 811	3 316	55 680	280 912	3 051 145
2013	3 007	27 696	3 193	55 947	265 532	2 975 835
2014	2 980	26 963	3 093	56 154	266 600	2 987 262
2015	2 900	26 283	3 180	59 203	275 633	2 968 683
2016	2 897	25 947	3 173	59 998	302 355	2 894 817
2017	3 019	26 803	3 073	63 037	300 684	3 102 154
2018	3 057	27 162	3 097	64 779	323 204	3 183 066
2019	2 970	26 993	2 831	65 967	302 600	3 406 920
2020	2 911	26 585	2 958	69 705	321 182	3 291 799
2021	2 801	26 151	3 014	71 684	326 642	3 449 984
2022	**2 787**	**25 881**	**2 829**	**74 288**	**336 933**	**3 345 735**
Stadt Erfurt	152	2 510	267	9 357	40 475	404 495
Stadt Gera	85	742	79	1 687	6 621	71 466
Stadt Jena	37	820	68	2 720	7 080	126 852
Stadt Suhl	41	328	33	990	3 664	39 255
Stadt Weimar	63	338	34	891	4 469	36 646
Eichsfeld	212	1 669	183	4 437	20 529	207 248
Nordhausen	86	1 153	116	3 635	20 679	164 192
Wartburgkreis	177	1 692	169	5 317	21 816	236 887
Unstrut-Hainich-Kreis	165	1 487	167	4 040	21 655	192 190
Kyffhäuserkreis	88	971	101	2 573	13 503	140 335
Schmalkalden-Meiningen	173	1 508	177	4 375	20 713	219 339
Gotha	140	1 472	160	3 983	21 490	199 346
Sömmerda	111	963	106	2 560	14 117	124 398
Hildburghausen	90	804	96	2 300	9 906	85 892
Ilm-Kreis	139	1 218	138	3 096	15 694	127 556
Weimarer Land	154	1 922	220	5 795	22 428	226 731
Sonneberg	70	653	78	1 805	7 076	68 985
Saalfeld-Rudolstadt	151	1 032	121	2 853	11 325	115 976
Saale-Holzland-Kreis	159	1 136	126	3 130	14 158	141 908
Saale-Orla-Kreis	137	1 053	114	2 724	10 955	119 219
Greiz	231	1 409	162	3 448	16 021	168 884
Altenburger Land	126	1 001	115	2 573	12 559	127 934
Kreisfreie Städte zusammen	**378**	**4 738**	**481**	**15 645**	**62 309**	**678 714**
Landkreise zusammen	**2 409**	**21 143**	**2 349**	**58 644**	**274 624**	**2 667 020**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2022 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		2. Vierteljahr			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
2003	707	15522	5128	73894	273899	1100996
2004	694	14769	4876	71976	252927	1072120
2005	611	12896	4418	63855	232248	982423
2006	593	13044	4462	66112	244389	977940
2007	568	13301	4679	69734	254631	1071475
2008	555	12938	4641	69444	277952	1064082
2009	595	13730	4703	73629	272838	1199970
2010	574	13668	4744	73988	280507	1161557
2011	668	14893	5285	81934	332391	1296805
2012	633	14722	5137	86079	320029	1435006
2013	618	14463	5058	86990	332977	1407419
2014	585	14136	4825	87060	341906	1394123
2015	521	12867	4331	83479	312696	1318708
2016	604	14015	4824	93368	359462	1441026
2017	628	14716	5015	101954	383828	1519380
2018	641	14869	5025	108566	387341	1582204
2019	684	15338	5103	113897	413582	1658142
2020	716	15574	5211	118973	450575	1780357
2021	710	15531	5197	121689	465370	1846704
2022	**717**	**15505**	**4979**	**126794**	**473659**	**1839379**
Stadt Erfurt	79	1942	659	17525	61107	242842
Stadt Gera	27	466	151	3748	14622	60333
Stadt Jena	21	777	237	6411	22950	103155
Stadt Suhl	9	206	66	2237	10653	25782
Stadt Weimar	14	318	94	2310	8448	26259
Eichsfeld	47	896	276	6532	21644	112043
Nordhausen	28	539	185	4216	15097	45600
Wartburgkreis	37	902	294	6761	23199	95337
Unstrut-Hainich-Kreis	51	1157	378	8677	29474	120630
Kyffhäuserkreis	17	312	103	2347	7637	32204
Schmalkalden-Meiningen	37	739	224	6449	24249	99832
Gotha	43	912	291	8946	38771	140085
Sömmerda	38	714	216	4986	18919	74953
Hildburghausen	14	330	106	2511	9277	33481
Ilm-Kreis	37	569	180	4357	17159	59017
Weimarer Land	36	804	280	7113	27472	95995
Sonneberg	9	215	60	1744	5633	21367
Saalfeld-Rudolstadt	38	825	273	6449	22192	94185
Saale-Holzland-Kreis	34	696	221	5829	26450	94877
Saale-Orla-Kreis	30	784	253	6164	25030	103950
Greiz	43	727	242	5542	22180	83791
Altenburger Land	28	675	189	5939	21496	73661
Kreisfreie Städte zusammen	**150**	**3709**	**1207**	**32231**	**117780**	**458371**
Landkreise zusammen	**567**	**11796**	**3771**	**94562**	**355879**	**1381008**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2020

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Jahr Unternehmen mit … bis … Beschäftigten	Unternehmen[1]	Beschäftigte[1) 2)]	Personalkosten[1]	Darunter Entgelte[1]	Entgelt je Arbeitnehmer[1]	Bruttoproduktionswert[1]
		Anzahl		1 000 EUR		EUR	1 000 EUR
	Energieversorgung						
1	2008	78	3 751	195 639	156 690	41 795	4 737 929
2	2009	79	3 760	210 755	166 202	44 203	4 713 150
3	2010	77	3 750	211 884	168 950	45 065	4 473 495
4	2011	77	3 859	219 774	177 938	46 134	4 181 940
5	2012	73	3 795	210 565	171 786	45 278	3 868 400
6	2013	72	3 775	226 627	182 490	48 355	4 015 562
7	2014	79	3 784	209 125	169 771	44 865	3 813 553
8	2015	78	3 856	224 471	182 799	47 406	3 827 662
9	2016	78	3 816	229 589	187 461	49 138	3 944 522
10	2017	79	3 986	240 440	196 516	49 314	4 126 145
11	2018	869	5 238	253 503	203 776	48 254	4 190 523
12	2019	926	5 367	257 196	209 012	48 551	4 333 912
13	**2020**	**842**	**5 324**	**278 348**	**225 974**	**51 581**	**4 398 720**
	davon						
14	0 – 19	800	1 381	21 684	17 503	39 962	385 297
15	20 und mehr	42	3 943	256 664	208 471	52 871	4 013 423
	Nachrichtlich: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen						
16	2008	129	5 324	188 784	152 856	28 743	966 642
17	2009	139	5 411	199 248	161 666	29 938	938 506
18	2010	159	6 123	222 612	180 846	29 584	1 083 248
19	2011	194	6 611	241 153	195 409	29 652	1 227 841
20	2012	202	6 640	249 532	202 989	30 677	1 262 115
21	2013	195	6 669	254 397	207 968	31 302	1 225 385
22	2014	197	7 087	279 043	228 677	32 345	1 325 057
23	2015	211	7 556	304 502	248 896	33 032	1 387 221
24	2016	204	7 282	302 841	247 292	34 095	1 395 591
25	2017	203	7 189	306 046	248 343	34 656	1 422 085
26	2018	393	8 081	345 735	281 877	35 195	1 514 169
27	2019	386	8 085	356 828	290 161	36 207	1 562 586
28	**2020**	**372**	**8 162**	**373 866**	**304 771**	**37 621**	**1 572 924**
	davon						
29	0 – 19	264	1 495	61 837	50 731	35 011	315 230
30	20 und mehr	108	6 667	312 028	254 039	38 190	1 257 694

1) ab dem Jahr 2018 einschließlich Zuschätzung von Angaben für kleinere, nicht in der Erhebung enthaltene Einheiten. Dies erfolgt auf der lich tätige Inhaber – 3) u. a. zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung

Darunter Umsatz [1]	Umsatz je Beschäftigten [1] [2]	Bruttozugänge an Sachanlagen				Bruttozugänge je Beschäftigten [2]	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon				
			Grundstücke mit und ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen [3]	Betriebs- und Geschäfts-ausstattung		
1000 EUR	EUR	1000 EUR				EUR	
4732270	1261602	202808	34929	162030	5849	54068	1
4713706	1253645	155353	15750	131066	8537	41317	2
4456775	1188473	174039	18789	147981	7269	46410	3
4164160	1079077	221442	5643	209405	6395	57383	4
3817222	1005856	172716	5835	161654	5227	45511	5
3999674	1059516	262870	9282	247146	6441	69634	6
3859881	1020053	222634	9271	206539	6824	58836	7
3824640	991867	176938	6401	163863	6673	45886	8
3939265	1032302	152012	7973	134824	9215	39835	9
4116486	1032736	149200	14413	128534	6253	37431	10
4180079	798030	196104	18041	171139	6924	37439	11
4325817	806003	222774	17152	196656	8967	41508	12
4381943	**823055**	**279913**	**16200**	**254125**	**9588**	**52576**	**13**
385187	278919	10059	51	9769	239	7284	14
3996756	1013633	269854	16149	244356	9349	68439	15
961294	180559	322017	14043	289744	18229	60484	16
932379	172312	299133	5584	274178	19371	55282	17
1079367	176281	292279	9432	264595	18252	47735	18
1219373	184446	310414	19707	266644	24063	46954	19
1253687	188808	289191	13470	255381	20340	43553	20
1218182	182663	283801	15210	250660	17931	42555	21
1314736	185514	338970	15233	296632	27105	47830	22
1380858	182750	251944	14053	222810	15081	33344	23
1386810	190444	274044	9431	245765	18847	37633	24
1409569	196073	309150	16732	275638	16780	43003	25
1506330	186404	389260	18895	349335	21030	48170	26
1554930	192323	366919	13864	328688	24367	45383	27
1567658	**192068**	**343542**	**13201**	**311225**	**19116**	**42090**	**28**
314782	210557	59528	3736	52619	3173	39818	29
1252876	187922	284014	9464	258606	15944	42600	30

Basis der im statistischen Unternehmensregister enthaltenen Verwaltungsdaten mittels eines Datenergänzungsmodells. – 2) einschließ-

24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2022

Jahr	Beschäftigte[1]	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts-versorgung	Gas-versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung[2]
2000	7845	4116	557	337	2835
2005	7487	3958	498	249	2782
2006[3]	7427	4224	259	245	2699
2007	7251	4059	225	249	2718
2008	6815	3682	198	242	2694
2009	6701	3606	196	236	2663
2010	6732	3638	187	241	2666
2011[4]	7009	3911	176	224	2698
2012	7031	3959	145	228	2699
2013	7022	3958	145	222	2697
2014	7078	3950	150	183	2795
2015[4]	7125	3864	157	300	2804
2016	7059	3755	161	379	2764
2017	7180	3885	174	394	2727
2018	7152	3835	183	394	2740
2019	7209	3874	186	394	2755
2020	7296	3951	198	381	2766
2021	7445	4046	228	376	2795
2022	**7508**	**4051**	**225**	**418**	**2814**

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Unternehmensumstrukturierungen zwischen den Bereichen – 4) Neuzuordnung eines Betriebes

25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2022 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig a Jahressumme b Monatsdurchschnitt		Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	Entgelte	Entgelte je Beschäftigten
		1000 Std.	Std.	Mill. EUR	EUR
2018	a	11006	1539	329,0	46005
	b	917	128	27,4	3834
2019	a	11044	1532	338,9	47007
	b	920	128	28,2	3917
2020	a	11300	1549	352,5	48308
	b	942	129	29,4	4026
2021	a	11346	1524	366,7	49250
	b	946	127	30,6	4104
2022	**a**	**11280**	**1502**	**374,5**	**49884**
	b	**940**	**125**	**31,2**	**4157**
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	6043	1492	216,0	53329
	b	504	124	18,0	4444
Gasversorgung	a	351	1559	11,6	51464
	b	29	130	1,0	4289
Wärme- und Kälteversorgung	a	640	1529	20,0	48049
	b	53	127	1,7	4004
Wasserversorgung	a	4247	1510	126,8	45070
	b	354	126	10,6	3756

26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler *) 2000 bis 2021

Jahr	Letzt-verbraucher	Davon an		
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer
Stromabsatz in Mill. kWh				
2000	9865,7	.	2819,0	.
2005	11082,9	4897,3	2853,5	3332,1
2010	11593,7	5103,0	2766,4	3724,3
2015	11266,4	4506,5	2949,5	3810,4
2016	10997,0	4619,2	2902,3	3475,5
2017	11139,3	5077,9	2949,6	3111,8
2018	10475,8	4783,5	2819,8	2872,5
2019	10450,8	4693,1	2828,0	2929,7
2020	10106,5	4264,3	2817,9	3024,4
2021	**10280,1**	**4388,3**	**3087,2**	**2804,7**
Erlöse 1)2) in Mill. EUR				
2000	916,6	.	376,1	.
2005	1210,1	388,3	466,2	355,6
2010	1633,6	541,0	566,4	526,2
2015	1893,4	561,7	731,9	599,8
2016	1872,0	573,2	731,3	567,5
2017	1904,7	614,7	746,2	543,8
2018	1782,9	581,9	716,1	485,0
2019	1839,0	589,0	744,0	506,0
2020	1864,9	567,9	772,2	524,8
2021	**1980,7**	**609,3**	**848,8**	**522,7**
Erlöse 1)2) je kWh in Cent				
2000	9,29	.	13,34	.
2005	10,92	7,93	16,34	10,67
2010	14,09	10,60	20,47	14,13
2015	16,81	12,46	24,81	15,74
2016	17,02	12,41	25,20	16,33
2017	17,10	12,10	25,30	17,48
2018	17,02	12,16	25,40	16,88
2019	17,60	12,55	26,31	17,27
2020	18,45	13,32	27,40	17,35
2021	**19,27**	**13,88**	**27,49**	**18,64**

*) Absatz und Erlöse von Unternehmen und Händlern mit Sitz in Deutschland bei Thüringer Letztverbrauchern; Lieferungen aus dem Ausland werden nicht berücksichtigt – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) seit 2015 ohne Netzentgelte aus Portfoliomanagementverträgen

27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2021

Jahr	Endabnehmer	Davon				
		Unternehmen der		private Haushalte	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	übrige Endabnehmer
		Elektrizitäts-versorgung	Wärme- und Kälteversorgung			
Gasabsatz in Mill. kWh						
2000	25 527,1	3 978,2	4 670,5	8 407,3	.	.
2005	26 651,0	3 461,2	5 230,3	9 206,8	.	.
2010	24 190,2	4 510,7	1 405,8	8 719,7	6 329,9	3 224,0
2015	17 839,1	3 004,0	797,4	7 218,2	4 271,7	2 547,8
2016	18 908,3	3 284,9	761,1	7 551,7	4 564,0	2 746,5
2017	20 058,9	3 320,6	827,1	7 655,9	5 448,2	2 807,1
2018	21 538,2	4 655,8	804,6	7 586,9	5 527,1	2 963,7
2019	21 689,4	4 420,5	1 002,2	7 745,2	6 011,8	2 509,7
2020	21 945,1	4 434,7	1 621,4	7 390,4	5 487,1	3 011,5
2021	**22 028,2**	**3 870,5**	**1 238,1**	**8 814,1**	**5 216,2**	**2 889,2**
Erlöse [1] in Mill. EUR						
2000	619,4	68,2	86,3	271,5	.	.
2005	907,6	78,3	138,2	424,7	.	.
2010	1 029,1	147,6	48,3	466,3	215,6	151,2
2015	801,5	105,0	30,2	407,8	144,8	113,7
2016	796,2	109,9	27,9	407,5	136,0	114,8
2017	791,8	106,8	27,4	392,3	157,4	107,9
2018	807,3	132,4	27,0	381,4	153,7	112,9
2019	824,1	134,2	32,4	393,0	167,7	96,9
2020	780,7	113,3	38,3	379,3	141,5	108,4
2021	**966,4**	**122,8**	**46,0**	**457,1**	**218,2**	**122,3**
Erlöse [1] je kWh in Cent						
2000	2,43	1,71	1,85	3,23	.	.
2005	3,41	2,26	2,64	4,61	.	.
2010	4,25	3,27	3,44	5,35	3,41	4,69
2015	4,49	3,49	3,78	5,65	3,39	4,46
2016	4,21	3,35	3,67	5,40	2,98	4,18
2017	3,95	3,22	3,31	5,12	2,89	3,84
2018	3,75	2,84	3,35	5,03	2,78	3,81
2019	3,80	3,03	3,23	5,07	2,79	3,86
2020	3,56	2,56	2,36	5,13	2,58	3,60
2021	**4,39**	**3,17**	**3,71**	**5,19**	**4,18**	**4,23**

1) ohne Umsatzsteuer

28. Bilanz der Wärmeversorgung *) 2015 bis 2021

Merkmal	2015	2017	2018	2019	2020	2021
	1000 MWh					
Nettowärmeerzeugung	3661	3858	3473	3655	3833	3975
Bezug Inland [1)]	1600	1537	2269	2420	2299	2196
davon						
Energieversorgungsunternehmen [1)]	1289	1081	1923	2088	1998	2123
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	71	81	.	.	.	.
Zur Abgabe verfügbar [1)]	5232	5314	5742	6075	6132	6171
Abgabe Inland [1)]	4694	4655	5269	5642	5710	5865
davon an						
Energieversorgungsunternehmen [1)]	1475	1400	2158	2175	2335	2289
Letztverbraucher	3219	3255	3110	3467	3375	3576
davon						
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	919	907	966	1018	1117	947
private Haushalte	1457	1344	1266	1457	1346	1623
sonstige Letztverbraucher	843	1004	879	992	913	1005
Abgabe Ausland	-	-	-	-	-	-
Abgabe insgesamt [1)]	4694	4655	5269	5642	5710	5865
Netzverluste	537	660	473	433	422	306

*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke – 1) enthält ab 2018 Doppelzählungen

29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr —— Hauptgruppe Wirtschaftszweig	insgesamt [1]	Kohlen	Heizöl
		1000 MJ		
B, C	2018	65 402 628	2 883 217	961 800
	2019	64 423 825	2 543 064	863 825
	2020	62 236 970	2 604 355	611 183
	2021	**61 244 539**	**2 803 473**	**592 276**
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	**49 682 115**	**.**	**374 270**
	Investitionsgüterproduzenten	**5 498 445**	**-**	**109 221**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**665 983**	**.**	**.**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**5 397 997**	**-**	**.**
05	Kohlenbergbau	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	-	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**233 669**	**-**	**11 866**
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 754 691	-	74 009
11	Getränkeherstellung	713 861	-	.
12	Tabakverarbeitung	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	431 640	-	.
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	7 063	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 546 234	-	27 550
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	10 588 139	.	28 059
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	594 389	-	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 634 694	-	14 520
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	271 181	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 906 487	-	69 875
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15 651 512	.	126 756
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 865 990	.	1 485
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 034 870	.	79 716
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 139 877	-	4 446
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	622 220	-	20 734
28	Maschinenbau	1 370 955	-	37 792
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 132 869	-	27 915
30	Sonstiger Fahrzeugbau	11 037	-	.
31	Herstellung von Möbeln	223 926	-	4 740
32	Herstellung von sonstigen Waren	265 526	-	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	219 555	-	15 771
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**61 010 870**	**2 803 473**	**580 410**

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

Energieverbrauch						WZ 2008
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger 2)		
1000 MJ						
21951904	11490563	21590642	3321943	3202559	368	**B, C**
21849692	11052739	21041441	3286054	3787010	366	
21117101	11270771	19650338	3163889	3819333	369	
22267712	**8250503**	**20407522**	**3282207**	**3640847**	**368**	
17089866	**8145850**	**15254967**	**2467068**	**.**	**622**	
2427962	**28286**	**2670701**	**176005**	**86269**	**108**	
185804	**62809**	**334172**	**73802**	**.**	**81**	
2564079	**13557**	**2147682**	**565332**	**.**	**197**	
-	-	-	-	-	-	05
.	-	.	.	-	.	06
-	-	-	-	-	-	07
.	-	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	-	09
.	**-**	**175937**	**.**	**20892**	**258**	**B**
1824774	1129	1563431	285307	6040	192	10
352846	-	143371	.	-	684	11
.	.	.	.	.	.	12
180563	-	233459	.	-	277	13
.	.	.	.	.	.	14
-	-	4079	.	-	49	15
9134	2833667	651945	.	.	1009	16
1891198	.	2206461	.	.	2855	17
233093	-	324332	.	-	249	18
-	-	-	-	-	-	19
3773132	404116	1371421	70615	889	1393	20
124724	-	108188	.	.	158	21
1043801	27104	2598357	149399	17952	222	22
6403060	491929	2697546	29895	.	1719	23
2096356	-	2643740	.	11408	942	24
1654223	24955	2148491	103021	.	147	25
206405	164801	626161	135646	2418	84	26
185742	-	365519	49254	970	64	27
434760	21478	824360	35244	17321	79	28
1600389	.	1410685	83606	.	211	29
.	-	4914	-	-	40	30
53806	60926	100043	.	.	89	31
88629	13384	139131	18069	.	45	32
90001	.	54024	.	52606	52	33
.	**8250503**	**20231585**	**.**	**3619955**	**368**	**C**

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Energieträgern und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt [1] Landkreis	insgesamt [2]	Kohlen	Heizöl
		1000 MJ		
1	2018	65 402 628	2 883 217	961 800
2	2019	64 423 825	2 543 064	863 825
3	2020	62 236 970	2 604 355	611 183
4	**2021**	**61 244 539**	**2 803 473**	**592 276**
5	Stadt Erfurt	1 445 620	-	12 898
6	Stadt Gera	455 690	.	32 341
7	Stadt Jena	1 372 667	-	.
8	Stadt Suhl	188 213	-	11 098
9	Stadt Weimar	239 085	.	.
10	Eichsfeld	7 411 074	.	13 429
11	Nordhausen	2 322 824	-	18 520
12	Wartburgkreis	6 783 701	.	66 187
13	Unstrut-Hainich-Kreis	2 428 831	-	50 420
14	Kyffhäuserkreis	483 960	-	7 500
15	Schmalkalden-Meiningen	2 321 019	.	47 764
16	Gotha	3 192 033	.	44 346
17	Sömmerda	1 208 825	.	24 773
18	Hildburghausen	2 065 577	-	37 131
19	Ilm-Kreis	2 624 216	.	25 819
20	Weimarer Land	1 215 509	-	7 781
21	Sonneberg	4 015 166	-	8 620
22	Saalfeld-Rudolstadt	7 035 263	.	27 334
23	Saale-Holzland-Kreis	1 503 303	-	44 667
24	Saale-Orla-Kreis	9 532 131	-	53 103
25	Greiz	2 374 012	.	27 136
26	Altenburger Land	1 025 820	.	28 034
27	**Kreisfreie Städte zusammen**	**3 701 275**	**.**	**59 712**
28	**Landkreise zusammen**	**57 543 264**	**.**	**532 564**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Strom halt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 3) sonstige Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und

Energieverbrauch						Lfd. Nr.
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger[3)]		
1000 MJ						
21951904	11490563	21590642	3321943	3202559	368	1
21849692	11052739	21041441	3286054	3787010	366	2
21117101	11270771	19650338	3163889	3819333	369	3
22267712	**8250503**	**20407522**	**3282207**	**3640847**	**368**	**4**
110600	.	574787	582453	.	278	5
118165	-	278270	5401	.	129	6
529615	.	682848	156046	.	155	7
73981	.	99418	2432	.	90	8
129045	-	78698	10877	.	145	9
645144	509163	1490983	3509	.	814	10
1305104	318679	654851	24097	1572	391	11
3871167	572106	2211040	24991	.	364	12
1664121	51239	625529	.	.	414	13
146915	-	308810	11006	9729	110	14
1059721	.	1143090	.	14675	198	15
1555337	.	1367935	90746	.	232	16
414567	.	662036	73874	2380	178	17
1204409	.	782363	.	.	339	18
1283692	.	1010490	21736	75747	229	19
559299	-	637089	.	.	255	20
2758182	.	1216867	.	18704	538	21
1595663	.	2816621	.	4513	791	22
802169	.	589209	39171	.	231	23
1252748	.	2015926	.	7200	956	24
815665	17884	578082	.	10346	342	25
372407	-	582586	26700	.	147	26
961405	**.**	**1714021**	**757208**	**.**	**174**	**27**
21306307	**.**	**18693502**	**2524999**	**.**	**396**	**28**

erzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiege-
sonstige Energieträger

31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2021

Energieträger	1991	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021
	Mill. kWh								
Energieträger insgesamt	**2119**	**3563**	**6188**	**7153**	**8949**	**10145**	**9959**	**10889**	**10030**
konventionelle	2024	2725	4588	4257	3695	4203	3752	4178	4048
erneuerbare	95	838	1600	2896	5254	5942	6207	6712	5983
davon									
Windkraft	.	245	777	1033	2183	2653	3082	3187	2708
Biomasse	70	383	603	1327	1798	1770	1580	1759	1530
Laufwasser	26	192	177	324	174	182	141	180	207
Photovoltaik	.	0	9	175	1068	1297	1367	1545	1500
sonstige erneuerbare Energieträger [1]	.	18	32	36	31	39	38	41	38

1) Deponiegas, Klärgas

32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO_2-Bilanz 1990 bis 2020

VI

Jahr	Primärenergie-verbrauch	Endenergie-verbrauch	Endenergieverbrauch bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt [1]	CO_2-Emissionen [2] quellenbezogen	CO_2-Emissionen [2] endverbrauchsbezogen	CO_2-Emissionen je Einwohner [3] endverbrauchsbezogen
	TJ		GJ/1000 EUR	1000 t		t/EW
1990	354990	307930	.	27483	33367	12,8
1995	225967	202871	5,9	13210	18690	7,5
1996	234938	209613	5,9	13640	19094	7,7
1997	227330	203621	5,5	12837	18076	7,3
1998	227214	204593	5,4	12740	17967	7,3
1999	227872	205967	5,3	12470	17802	7,3
2000	224078	204702	5,2	12081	17799	7,3
2001	229824	213297	5,3	12368	18561	7,7
2002	240784	219047	5,3	12095	19750	8,3
2003	249587	223351	5,3	11942	18876	8,0
2004	247177	221385	5,2	11816	17727	7,5
2005	248551	220634	5,2	11470	17321	7,4
2006	250626	221656	5,0	11288	17270	7,5
2007	241970	213000	4,6	10437	16702	7,3
2008	249606	218115	4,6	10917	16885	7,4
2009	239922	205849	4,6	10527	15978	7,1
2010	249701	219516	4,6	10772	16807	7,5
2011	237603	206693	4,1	10099	16698	7,7
2012	241498	209621	4,1	10369	16819	7,7
2013	246312	214692	4,0	10501	16878	7,8
2014	231929	202701	3,6	9885	16163	7,5
2015 [4]	232441	205029	3,6	9949	15904	7,3
2016 [4]	238863	209619	3,6	10314	15911	7,4
2017 [4]	240847	208303	3,4	10420	15433	7,2
2018 [4]	237485	208153	3,3	10558	15208	7,1
2019 [4]	232804	207760	3,3	10405	14351	6,7
2020	**228403**	**201357**	**3,2**	**9976**	**13278**	**6,3**

1) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand August 2022 – 2) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO_2-Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 3) am 31.12. des jeweiligen Jahres – 4) Die Bilanzen dieser Jahre wurden auf Grund neuer methodischer Erkenntnisse und einer geänderten Datenlage durch Erschließung neuer Datenquellen einer umfangreichen Revision unterzogen.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Im Rahmen des Zensus 2011 wurde zum Stichtag 9.5.2011 in Deutschland eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse in den Ausgaben 2013 und 2014 wird es die nächsten Ergebnisse nach dem Zensus 2022 geben.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Nutzungsfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u. a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohner von Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt. Dazu zählen z. B. Studentenwohnheime. Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner, z. B. Pflegeheime, werden hier nicht betrachtet.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d. h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Nutzungsfläche Nichtwohnzwecken dient (z. B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

Bauabgang

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m^2 haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, unabhängig von der Größe. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung.

Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u. Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nutzungsfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

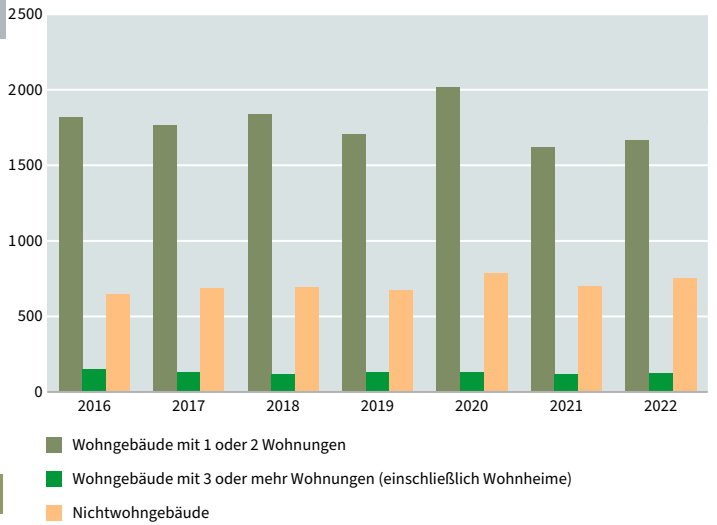
Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

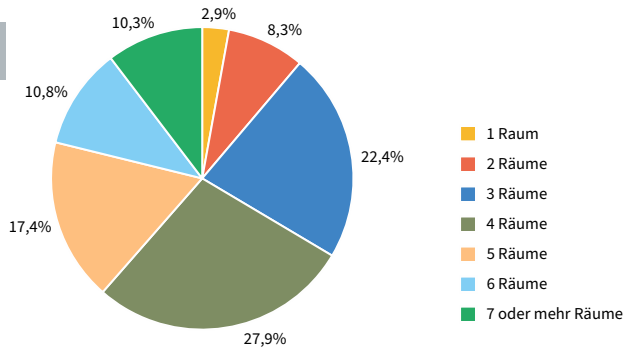
Bauherr

Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2016 bis 2022



Wohnungen *) am 31.12.2022 nach der Wohnungsgröße



*) in Wohngebäuden einschließlich Wohnheime

1. Baugenehmigungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude											
2016	5340	7630	709	578	1478	2964	5966	4969	503	599	1066
2017	5090	5402	577	784	1545	2937	7945	3856	427	763	1068
2018	4972	5236	686	658	1646	2856	5991	4277	456	623	1172
2019	4860	5141	581	639	1661	2893	6277	4272	462	624	1208
2020	5054	5842	642	749	2063	2959	7407	4658	497	750	1588
2021	5263	4692	559	883	2226	3049	8222	3805	429	886	1735
2022	**4555**	**5354**	**575**	**931**	**1972**	**2718**	**7707**	**4616**	**459**	**940**	**1514**
Wohngebäude											
2016	4084	7378	694	9	973	2245	2670	4903	500	122	720
2017	3736	5127	560	18	865	2120	2172	3750	420	92	618
2018	3648	5008	669	58	945	2061	2367	4075	441	119	701
2019	3493	4906	566	41	951	2007	2376	4120	450	100	713
2020	3795	5684	633	58	1153	2114	2649	4551	491	128	857
2021	3840	4606	553	54	1101	2057	2274	3763	427	118	787
2022	**3290**	**5344**	**567**	**41**	**1130**	**1857**	**2316**	**4544**	**453**	**105**	**874**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	x	x	x	x	x	1566	1194	1566	231	58	455
2 Wohnungen	x	x	x	x	x	121	143	242	27	8	54
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	166	922	2308	184	38	342
Wohnheime	15	474	14	0	28	4	57	428	12	1	22
Zusammen	**3290**	**5344**	**567**	**41**	**1130**	**1857**	**2316**	**4544**	**453**	**105**	**874**
darunter											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	107	525	49	−7	81	38	163	344	32	6	54
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[1)]	31	485	19	2	48	11	87	467	17	3	37
Unternehmen	278	1922	159	10	334	140	704	1809	141	28	276
davon											
Wohnungsunternehmen	192	1239	116	8	261	91	522	1234	106	19	216
Immobilienfonds	12	58	5	−3	11	3	8	16	2	0	4
sonstige Unternehmen	74	625	38	6	62	46	174	559	34	8	56
Private Haushalte	2981	2937	389	29	748	1706	1526	2268	295	74	561

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR
Nichtwohngebäude											
2016	1256	252	16	569	505	719	3296	66	3	477	346
2017	1354	275	16	766	680	817	5774	106	7	671	449
2018	1324	228	17	600	701	795	3624	202	15	504	471
2019	1367	235	16	597	711	886	3901	152	12	525	496
2020	1259	158	9	691	910	845	4758	107	6	623	731
2021	1423	86	6	829	1126	992	5948	42	2	768	948
2022	**1265**	**10**	**8**	**890**	**842**	**861**	**5391**	**72**	**6**	**835**	**640**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	30	40	3	15	28	16	82	42	3	15	24
Büro- und Verwaltungsgebäude	78	−112	−3	60	83	39	242	6	0	53	62
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	95	10	1	34	18	73	233	3	0	33	15
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	814	68	7	729	492	584	4558	11	1	690	420
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	166	7	1	223	236	90	1989	-	-	195	199
Handelsgebäude	94	56	6	38	57	35	224	7	1	33	38
Warenlagergebäude	176	4	1	374	133	144	1979	1	0	371	126
Hotels u. Gaststätten	33	4	0	6	17	11	23	2	0	4	13
Sonstige Nichtwohngebäude	248	4	0	52	220	149	276	10	1	44	119
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[1)]	180	29	2	56	224	98	305	31	2	48	138
Unternehmen	548	45	3	772	521	361	4812	25	2	731	458
darunter											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	66	2	0	28	13	52	180	2	0	27	12
Produzierendes Gewerbe	201	2	0	241	268	143	1893	2	0	208	233
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	251	12	1	408	166	147	1930	6	1	401	141
Private Haushalte	537	−64	3	62	96	402	274	16	2	56	45

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Baufertigstellungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr —— Gebäudeart —— Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude											
2016	4790	5484	542	566	1286	2612	5307	3583	378	556	958
2017	4489	4757	491	569	1179	2572	5347	3299	367	548	858
2018	4546	4237	491	544	1177	2639	5622	3248	379	554	858
2019	4357	4941	630	564	1376	2508	5639	3817	400	545	982
2020	4885	4773	555	567	1453	2925	5820	3612	418	570	1049
2021	4121	4405	498	788	1537	2433	7338	3550	393	762	1193
2022	**4223**	**4046**	**466**	**618**	**1778**	**2537**	**5793**	**3278**	**368**	**623**	**1382**
Wohngebäude											
2016	3659	5376	533	8	718	1965	1988	3546	375	95	513
2017	3356	4442	479	22	705	1889	1911	3220	363	87	518
2018	3392	4055	480	29	748	1950	1964	3124	371	86	543
2019	3250	4843	621	28	821	1836	2094	3755	396	92	605
2020	3670	4518	540	33	922	2141	2208	3531	413	99	667
2021	3075	4191	478	35	834	1734	2031	3380	378	88	643
2022	**3122**	**3901**	**455**	**50**	**827**	**1788**	**1922**	**3185**	**363**	**97**	**630**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	x	x	x	x	.	1583	1228	1583	234	58	416
2 Wohnungen	x	x	x	x	.	83	92	166	18	4	29
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	x	.	118	566	1278	105	32	171
Wohnheime	11	237	8	0	14	4	37	158	6	2	13
Wohngebäude mit/in											
Eigentumswohnungen	60	332	31	4	51	26	138	279	26	8	45
Fertigteilbauweise	x	x	x	x	x	425	376	599	71	18	132
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[1)]	26	136	6	0	17	8	28	97	5	2	9
Unternehmen	222	1026	88	8	189	96	410	914	74	24	129
davon											
Wohnungsunternehmen	143	489	49	4	119	57	240	486	43	13	70
Immobilienfonds	11	108	5	−1	13	1	17	96	3	2	9
sonstige Unternehmen	68	429	34	5	57	38	152	332	28	9	50
Private Haushalte	2874	2739	361	42	621	1684	1485	2174	284	71	492

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR
Nichtwohngebäude											
2016	1131	108	9	558	568	647	3319	37	3	461	445
2017	1133	315	13	548	473	683	3436	79	4	461	340
2018	1154	182	12	515	429	689	3658	124	8	468	314
2019	1107	98	9	535	556	672	3544	62	4	452	377
2020	1215	255	16	534	531	784	3613	81	6	471	383
2021	1046	214	20	753	703	699	5307	170	15	673	551
2022	**1101**	**145**	**10**	**568**	**952**	**749**	**3870**	**93**	**5**	**526**	**752**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	24	60	2	17	27	11	72	62	2	16	19
Büro- und Verwaltungsgebäude	80	11	1	34	73	39	138	3	0	26	43
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	92	7	1	32	14	67	198	2	0	30	11
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	683	27	4	441	708	502	3258	11	2	418	607
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	148	19	2	177	462	96	1479	3	1	165	403
Handelsgebäude	74	12	1	77	65	33	385	5	1	73	44
Warenlagergebäude	137	3	1	112	92	115	1037	-	-	110	89
Hotels und Gaststätten	37	−3	0	31	63	9	150	2	0	28	47
Sonstige Nichtwohngebäude	222	40	2	43	129	130	204	15	1	36	73
Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	x	x	x	x	x	362	3224	21	2	408	607
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [1]	157	39	0	62	170	91	265	43	-	52	97
Unternehmen	480	26	4	461	737	335	3405	38	3	431	629
darunter											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	61	−2	−0	30	11	47	186	-	-	27	8
Produzierendes Gewerbe	177	6	1	200	482	129	1594	2	0	185	421
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	215	21	2	183	202	143	1389	28	2	170	169
Private Haushalte	464	80	6	45	45	323	199	12	1	43	26

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2022 nach Kreisen

Zeitraum [1] Jahr — Kreisfreie Stadt [2] Landkreis	Alle Baumaßnahmen	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000	76 364	62 871	82,3
2001 bis 2005	28 169	22 617	80,3
2006 bis 2010	15 376	12 378	80,5
2011 bis 2015	17 655	13 293	75,3
2016 bis 2020	24 192	17 559	72,6
2016	5 484	3 583	65,3
2017	4 757	3 299	69,4
2018	4 237	3 248	76,7
2019	4 941	3 817	77,3
2020	4 773	3 612	75,7
2021	4 405	3 550	80,6
2022	**4 046**	**3 278**	**81,0**
Stadt Erfurt	350	339	96,9
Stadt Gera	93	92	98,9
Stadt Jena	106	117	x
Stadt Suhl	110	40	36,4
Stadt Weimar	109	95	87,2
Eichsfeld	309	277	89,6
Nordhausen	176	82	46,6
Wartburgkreis	276	252	91,3
Unstrut-Hainich-Kreis	264	171	64,8
Kyffhäuserkreis	130	72	55,4
Schmalkalden-Meiningen	370	313	84,6
Gotha	223	182	81,6
Sömmerda	243	232	95,5
Hildburghausen	121	106	87,6
Ilm-Kreis	262	216	82,4
Weimarer Land	201	151	75,1
Sonneberg	165	36	21,8
Saalfeld-Rudolstadt	108	121	x
Saale-Holzland-Kreis	132	112	84,8
Saale-Orla-Kreis	99	71	71,7
Greiz	112	100	89,3
Altenburger Land	87	101	x
Kreisfreie Städte zusammen	**768**	**683**	**88,9**
Landkreise zusammen	**3 278**	**2 595**	**79,2**

1) 1981 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2022 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.)[1] — Kreisfreie Stadt[3] Landkreis	Wohnungen insgesamt	davon mit … Wohnraum/Wohnräumen 1	2	3	4	5
		Anzahl					
1	2011	1162954	29047	95624	264155	331542	202279
2	2012	1164757	29125	95517	264093	331546	202913
3	2013	1167036	29250	96024	264082	331554	203399
4	2014	1170253	29563	96467	264371	331766	204083
5	2015	1173154	29849	96703	264624	332066	204709
6	2016	1177925	31409	97066	265064	332498	205371
7	2017	1181304	32331	97228	265371	332665	205910
8	2018	1184834	32460	97669	265941	333104	206526
9	2019	1189031	33178	98326	266509	333591	207024
10	2020	1193270	33635	98929	267062	334117	207642
11	2021	1196973	33729	99617	267819	334605	208194
12	**2022**	**1200595**	**34337**	**99933**	**268431**	**334953**	**208754**
13	Stadt Erfurt	118956	3102	16315	34783	38098	15444
14	Stadt Gera	61816	3143	7651	17164	20847	8270
15	Stadt Jena	63839	7201	8887	16762	17612	7331
16	Stadt Suhl	22914	1227	1463	6045	7225	3559
17	Stadt Weimar	36331	2086	3471	9662	11244	5385
18	Eichsfeld	48530	578	2200	8498	11832	9230
19	Nordhausen	46966	2092	4956	11075	10767	8133
20	Wartburgkreis	87879	1290	4915	16877	25246	17224
21	Unstrut-Hainich-Kreis	55701	1155	4268	11562	14264	9854
22	Kyffhäuserkreis	42645	691	2807	7275	11555	8663
23	Schmalkalden-Meiningen	67853	877	3606	12786	18324	12719
24	Gotha	73329	1156	6074	15979	20310	13726
25	Sömmerda	36256	665	1991	6201	8792	7764
26	Hildburghausen	32801	430	1467	4985	7909	6259
27	Ilm-Kreis	61286	2097	4656	13382	16468	11552
28	Weimarer Land	43952	695	2985	8365	11444	8621
29	Sonneberg	33667	539	1949	6542	9671	6576
30	Saalfeld-Rudolstadt	60785	1677	4946	14009	16713	10215
31	Saale-Holzland-Kreis	44239	790	2823	7921	11114	9817
32	Saale-Orla-Kreis	45469	536	2858	9473	12176	8615
33	Greiz	58387	1324	3923	13957	16474	10594
34	Altenburger Land	56994	986	5722	15128	16868	9203
35	**Kreisfreie Städte zusammen**	**303856**	**16759**	**37787**	**84416**	**95026**	**39989**
36	**Landkreise zusammen**	**896739**	**17578**	**62146**	**184015**	**239927**	**168765**

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime – 1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

einschließlich Küche		Wohnungen je 1000 Einwohner[2)]	Wohnräume insgesamt	Wohnräume je 1000 Einwohner[2)]	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
6	7 oder mehr					Wohnung	Einwohner[2)]	
Anzahl					1000 m²	m²		
123375	116932	533	5025864	2304	94565	81,3	43,3	1
123913	117650	537	5037837	2321	94885	81,5	43,7	2
124415	118312	540	5049990	2337	95212	81,6	44,1	3
125028	118975	543	5065490	2349	95621	81,7	44,3	4
125584	119619	540	5080114	2340	96012	81,8	44,2	5
126216	120301	546	5098286	2362	96501	81,9	44,7	6
126859	120940	549	5113008	2377	96906	82,0	45,0	7
127478	121656	553	5130265	2394	97351	82,2	45,4	8
128116	122287	557	5147474	2413	97933	82,4	45,9	9
128858	123027	563	5166610	2437	98344	82,4	46,4	10
129369	123640	568	5183355	2458	98803	82,5	46,9	11
129944	**124243**	**564**	**5199028**	**2444**	**99237**	**82,7**	**46,7**	**12**
6602	4612	553	445918	2074	8672	72,9	40,3	13
2904	1837	660	226618	2420	4343	70,3	46,4	14
3441	2605	574	223473	2010	4503	70,5	40,5	15
1868	1527	619	92360	2496	1705	74,4	46,1	16
2553	1930	554	140533	2142	2778	76,5	42,3	17
6993	9199	485	240380	2402	4703	96,9	47,0	18
5084	4859	570	198294	2405	3896	82,9	47,3	19
10896	11431	551	405557	2542	7641	86,9	47,9	20
7165	7433	545	253701	2481	4951	88,9	48,4	21
6026	5628	579	198603	2695	3779	88,6	51,3	22
9510	10031	547	320699	2588	6015	88,6	48,5	23
8419	7665	543	322803	2392	6191	84,4	45,9	24
5700	5143	521	172187	2472	3287	90,7	47,2	25
5199	6552	530	166182	2684	3103	94,6	50,1	26
6829	6302	574	266578	2497	4966	81,0	46,5	27
6127	5715	528	203377	2445	3970	90,3	47,7	28
4141	4249	591	154803	2720	2802	83,2	49,2	29
6505	6720	599	264792	2609	4946	81,4	48,7	30
6407	5367	532	205271	2466	3872	87,5	46,5	31
5855	5956	574	209447	2645	3901	85,8	49,3	32
6660	5455	606	253697	2632	4838	82,9	50,2	33
5060	4027	642	233755	2633	4376	76,8	49,3	34
17368	**12511**	**582**	**1128902**	**2161**	**22001**	**72,4**	**42,1**	**35**
112576	**111732**	**559**	**4070126**	**2537**	**77236**	**86,1**	**48,1**	**36**

Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 2) Einwohner am 31.12., Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 3) Die Stadt

5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2022 nach Gebäudearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) [1] — Kreisfreie Stadt [2] Landkreis	Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		1000 m²	Anzahl	1000 m²
1	2011	517398	1121621	91176	339811	38098
2	2012	519047	1123347	91489	341261	38337
3	2013	520671	1125493	91808	342710	38567
4	2014	522532	1128659	92211	344249	38815
5	2015	524417	1131463	92593	345830	39070
6	2016	526407	1136120	93073	347442	39335
7	2017	528318	1139213	93467	349041	39592
8	2018	530283	1142581	93901	350686	39857
9	2019	532161	1146696	94476	352183	40206
10	2020	534395	1150748	94875	354042	40408
11	2021	536182	1154272	95317	355514	40650
12	**2022**	**538038**	**1157764**	**95743**	**357037**	**40900**
13	Stadt Erfurt	29059	115162	8374	16352	1949
14	Stadt Gera	14860	60080	4219	7575	858
15	Stadt Jena	15429	62438	4407	8432	1001
16	Stadt Suhl	8021	22205	1645	4976	553
17	Stadt Weimar	10861	34945	2671	6138	718
18	Eichsfeld	27771	46754	4543	19644	2453
19	Nordhausen	22205	45528	3771	15534	1757
20	Wartburgkreis	43608	84533	7369	28373	3320
21	Unstrut-Hainich-Kreis	29534	53640	4774	21057	2461
22	Kyffhäuserkreis	25188	41270	3661	19528	2139
23	Schmalkalden-Meiningen	37948	65185	5792	26203	2957
24	Gotha	35437	70567	5967	23655	2688
25	Sömmerda	21789	35231	3194	17201	1932
26	Hildburghausen	19516	31532	2992	13331	1593
27	Ilm-Kreis	27589	58977	4783	17617	2008
28	Weimarer Land	24698	42337	3831	18107	2106
29	Sonneberg	16700	32264	2690	10071	1114
30	Saalfeld-Rudolstadt	28270	58254	4742	17719	1975
31	Saale-Holzland-Kreis	23417	42779	3749	16520	1900
32	Saale-Orla-Kreis	24198	43314	3724	16186	1799
33	Greiz	28625	55753	4626	18222	2024
34	Altenburger Land	23315	55016	4219	14596	1596
35	**Kreisfreie Städte zusammen**	**78230**	**294830**	**21314**	**43473**	**5079**
36	**Landkreise zusammen**	**459808**	**862934**	**74428**	**313564**	**35822**

1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 2) Die Stadt Eisenach gehört

Davon									Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	
92 332	184 664	15 647	84 957	589 870	37 085	298	7 276	346	1
92 510	185 020	15 694	84 977	589 768	37 110	299	7 298	347	2
92 641	185 282	15 732	85 018	590 173	37 161	302	7 328	349	3
92 805	185 610	15 773	85 175	591 436	37 273	303	7 364	350	4
92 970	185 940	15 814	85 305	592 107	37 351	312	7 586	358	5
93 134	186 268	15 858	85 471	593 296	37 466	360	9 114	414	6
93 281	186 562	15 897	85 625	593 857	37 543	371	9 753	435	7
93 404	186 808	15 930	85 816	595 216	37 672	377	9 871	441	8
93 596	187 192	15 978	85 994	597 016	37 826	388	10 305	465	9
93 745	187 490	16 018	86 210	598 618	37 975	398	10 598	475	10
93 881	187 762	16 052	86 389	600 486	38 141	398	10 510	474	11
94 025	**188 050**	**16 089**	**86 570**	**601 869**	**38 269**	**406**	**10 808**	**484**	**12**
2 853	5 706	505	9 803	91 707	5 834	51	1 397	86	13
1 581	3 162	276	5 694	48 944	3 072	10	399	14	14
1 560	3 120	282	5 361	48 435	3 033	76	2 451	90	15
1 399	2 798	227	1 643	14 336	861	3	95	4	16
995	1 990	180	3 698	26 021	1 735	30	796	37	17
5 558	11 116	1 035	2 558	15 809	1 038	11	185	18	18
3 470	6 940	601	3 179	22 606	1 391	22	448	22	19
9 285	18 570	1 617	5 929	37 138	2 409	21	452	22	20
4 853	9 706	861	3 610	22 426	1 438	14	451	15	21
3 252	6 504	568	2 402	15 140	948	6	98	6	22
8 022	16 044	1 336	3 704	22 496	1 478	19	442	21	23
6 401	12 802	1 076	5 370	33 853	2 192	11	257	11	24
2 665	5 330	477	1 908	12 269	770	15	431	16	25
4 463	8 926	787	1 709	9 066	602	13	209	10	26
5 564	11 128	905	4 360	28 769	1 821	48	1 463	49	27
3 737	7 474	661	2 844	16 531	1 052	10	225	13	28
4 328	8 656	697	2 292	13 380	874	9	157	6	29
5 804	11 608	959	4 736	28 709	1 796	11	218	12	30
4 008	8 016	697	2 882	18 147	1 147	7	96	5	31
4 966	9 932	840	3 034	16 921	1 071	12	275	15	32
5 835	11 670	954	4 566	25 803	1 647	2	58	1	33
3 426	6 852	548	5 288	33 363	2 063	5	205	12	34
8 388	**16 776**	**1 470**	**26 199**	**229 443**	**14 534**	**170**	**5 138**	**231**	**35**
85 637	**171 274**	**14 619**	**60 371**	**372 426**	**23 735**	**236**	**5 670**	**252**	**36**

seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

6. Bauüberhang am 31.12.2022 nach Gebäudearten

Stichtag (31.12.) — Gebäudeart	Alle Baumaßnahmen		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
2016	8318	10152	1878	2343	901	1951	1529	2416
2017	8676	10392	2069	2630	930	1885	1552	2524
2018	8834	11084	2211	3375	810	1591	1605	2930
2019	9012	10818	2208	3001	995	2343	1651	2775
2020	8957	11534	2113	3287	1004	2758	1650	2896
2021	9828	11500	2282	3874	1061	1901	1924	3184
2022	**9826**	**12386**	**2358**	**4126**	**1123**	**2190**	**1780**	**3702**
Wohngebäude								
2016	6233	9601	1476	2262	640	1927	988	2370
2017	6457	9928	1621	2622	647	1797	995	2468
2018	6529	10619	1700	3288	548	1550	1036	2830
2019	6555	10229	1694	2923	654	2176	1014	2703
2020	6539	11047	1589	3257	648	2520	1027	2824
2021	7121	11197	1674	3753	713	1892	1127	3102
2022	**7056**	**12251**	**1696**	**4056**	**743**	**2167**	**1023**	**3631**
Wohngebäude nach Gebäudearten								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	x	x	1416	1416	597	597	777	777
2 Wohnungen	x	x	111	222	48	96	82	164
3 oder mehr Wohnungen	x	x	165	2209	98	1474	157	2172
Wohnheime	22	881	4	209	-	-	7	518
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	253	1596	42	476	19	190	52	529
Nichtwohngebäude								
2016	2085	551	402	81	261	24	541	46
2017	2219	464	448	8	283	88	557	56
2018	2305	465	511	87	262	41	569	100
2019	2457	589	514	78	341	167	637	72
2020	2418	487	524	30	356	238	623	72
2021	2707	303	608	121	348	9	797	82
2022	**2770**	**135**	**662**	**70**	**380**	**23**	**757**	**71**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten								
Anstaltsgebäude	65	70	19	22	8	1	6	47
Büro- und Verwaltungsgebäude	183	−130	35	2	27	-	28	6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	222	24	44	3	38	2	66	1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1696	160	416	29	236	8	532	8
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	398	43	85	5	41	-	95	3
Handelsgebäude	160	107	19	20	14	5	28	3
Lagergebäude	336	9	95	2	63	1	111	1
Hotels und Gaststätten	83	-	9	-	2	-	13	-
Sonstige Nichtwohngebäude	604	11	148	14	71	12	125	9

7. Abgang *) von Gebäuden 2022 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrgruppen

Gebäudeart — Eigentümer — Baujahrgruppe	Bauabgang insgesamt			Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude-teile	Wohnungen	Fläche 1)	Gebäude	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche
	Anzahl		100 m²	Anzahl		100 m²	
Wohnbau							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	x	x	x	101	101	105	36
2 Wohnungen	x	x	x	13	26	21	12
3 oder mehr Wohnungen	x	x	x	20	367	210	33
Wohnheime	1	1	2	1	1	2	2
Wohngebäude insgesamt	**150**	**512**	**351**	**135**	**495**	**338**	**84**
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	13	22	21	13	22	21	11
Unternehmen	23	348	194	22	347	193	33
darunter Wohnungsunternehmen	18	342	189	18	342	189	32
private Haushalte	114	142	136	100	126	123	40
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
davon waren errichtet							
vor 1919	73	103	99	64	92	90	32
1919 – 1948	30	34	30	27	31	29	10
1949 – 1978	26	99	68	24	97	67	15
1979 – 1986	6	7	6	6	7	6	1
1987 – 1990	12	263	143	12	263	143	24
1991 – 1995	2	5	3	2	5	3	-
1996 – 2010	1	1	1	-	-	-	-
2011 und später	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
Anstaltsgebäude	2	-	19	2	-	-	19
Büro- und Verwaltungsgebäude	39	9	296	36	9	7	269
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	109	10	570	99	10	8	557
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	151	16	486	140	16	18	471
Sonstige Nichtwohngebäude	98	8	250	90	8	5	241
Nichtwohngebäude insgesamt	**399**	**43**	**1 622**	**367**	**43**	**38**	**1 557**
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	39	1	187	36	1	1	165
Unternehmen	62	7	781	54	7	7	759
private Haushalte	290	35	620	270	35	30	601
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	-	34	7	-	-	32

*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) im Wohnbau Wohnflächen, im Nichtwohnbau Nutzflächen

8. Abgang *) von Gebäuden 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Bauabgang insgesamt		Darunter Abgang ganzer Gebäude							
	Gebäude/ Gebäudeteile	Wohnungen	Wohngebäude						Nichtwohngebäude	
			insgesamt			darunter mit … Wohnung(en)			insgesamt	Nutzfläche
			Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	1	2	3 oder mehr 2)		
	Anzahl				100 m²	Anzahl				100 m²
2013	935	1412	307	1287	886	168	34	105	581	2440
2014	735	916	198	770	509	136	19	40	464	1690
2015	894	1093	251	965	668	177	29	39	560	2201
2016	959	1097	271	926	592	202	20	46	611	2713
2017	780	1493	231	1297	816	160	16	54	486	1772
2018	726	836	208	746	494	151	30	26	477	2044
2019	667	825	174	737	471	131	13	26	447	1825
2020	637	660	168	533	391	128	17	22	426	1802
2021	595	810	151	708	404	118	9	21	394	1399
2022	**549**	**555**	**135**	**495**	**338**	**101**	**13**	**20**	**367**	**1557**
Stadt Erfurt	19	6	2	3	3	1	1	-	15	33
Stadt Gera	10	4	-	-	-	-	-	-	8	17
Stadt Jena	22	41	9	33	22	6	-	3	11	66
Stadt Suhl	9	4	1	4	3	-	-	1	8	97
Stadt Weimar	11	5	3	3	5	3	-	-	6	8
Eichsfeld	20	6	5	5	6	5	-	-	13	42
Nordhausen	17	5	5	5	4	5	-	-	12	66
Wartburgkreis	14	35	4	35	23	3	-	1	9	16
Unstrut-Hainich-Kreis	54	18	14	17	16	12	1	1	35	78
Kyffhäuserkreis	23	6	4	5	4	3	1	-	16	62
Schmalkalden-Meiningen	44	14	8	9	7	7	1	-	35	109
Gotha	28	23	10	16	15	6	1	2	13	72
Sömmerda	36	16	15	15	14	15	-	-	21	60
Hildburghausen	2	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Ilm-Kreis	45	99	11	96	63	8	1	2	27	76
Weimarer Land	62	17	12	13	14	11	1	-	46	432
Sonneberg	9	6	-	-	-	-	-	-	9	58
Saalfeld-Rudolstadt	24	54	7	54	44	1	-	6	17	60
Saale-Holzland-Kreis	22	8	1	2	2	-	1	-	18	60
Saale-Orla-Kreis	26	11	10	11	13	9	1	-	14	55
Greiz	37	123	9	117	52	5	3	1	24	69
Altenburger Land	15	54	5	52	28	1	1	3	8	19
Kreisfreie Städte zusammen	**71**	**60**	**15**	**43**	**32**	**10**	**1**	**4**	**48**	**221**
Landkreise zusammen	**478**	**495**	**120**	**452**	**306**	**91**	**12**	**16**	**319**	**1336**

*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne Wohnheime

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2015 = 100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d. h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2015, angegeben.

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 basieren die Ergebnisse auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung rückwirkend bis zum Januar 2021 ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis wurde damit aktueller und repräsentativer, wodurch sich die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert.

Damit die Ergebnisse trotz unterschiedlicher Stichproben vergleichbar sind, werden die jeweils neuen Messzahlen durch eine Verkettung rechnerisch auf das Niveau der vorhergehenden Messzahlenreihe gebracht.

Die Dienstleistungsstatistik wird jährlich als Stichprobe durchgeführt. Sie erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Dienstleistungsbereiche wie Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Das entspricht den Abschnitten H, J, L, M, N und S/95 der WZ 2008. Es werden Angaben zu Strukturdaten wie z. B. tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen, Bestände und Bruttoanlageinvestitionen erhoben. Unternehmen mit einem Umsatz von weniger als 250 000 EUR unterliegen einem verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden seit 2012 monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit zehn und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt. Die Ergebnisse werden in der Gliederung der WZ 2008 ausgewiesen.

Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche

Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Versandhandelsvertreter und Tankstellen.

Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

Lohn- und Gehaltsempfänger

Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt (Lohn, Gehalt, Provision) oder Sachbezüge erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen/Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit angesehen werden.

Bestände insgesamt

Die Bestände umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle usw.) sind einbezogen.

Investitionen

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer und auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Subventionen

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren. Hierzu zählen z. B. Zinszuschüsse (gleichgültig, für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse.

Beherbergung im Reiseverkehr

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsbetriebe

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen (ohne Dauercamping).

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten

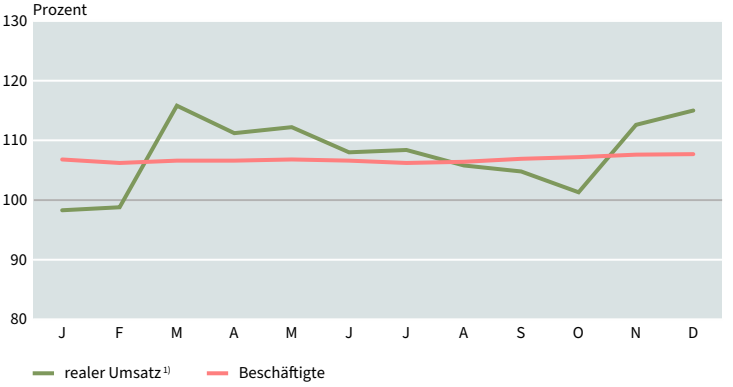
Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

Herkunftsländer

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

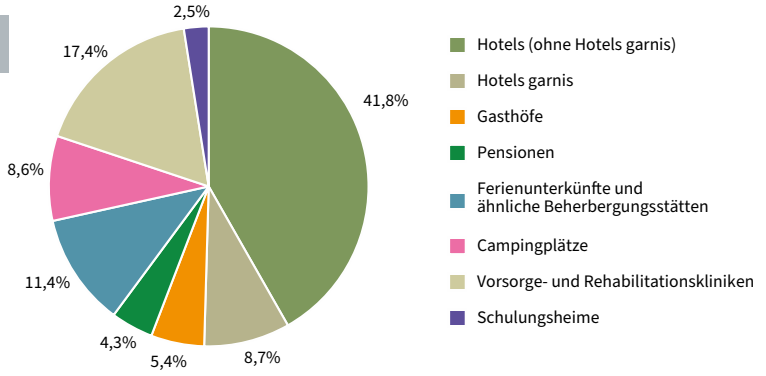
Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel *) 2022

Jahresdurchschnitt 2015 = 100



*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und -zubehör; vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023
1) in Preisen des Jahres 2015

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Betriebsarten



1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2022 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100			
in jeweiligen Preisen				
2016	106,4	108,2	100,9	104,8
2017	110,9	112,7	105,8	108,4
2018	113,7	114,0	114,1	114,8
2019	120,9	122,4	118,6	118,6
2020	121,1	121,8	118,2	121,1
2021	120,0	119,7	120,6	121,7
2022	**122,1**	**120,5**	**126,1**	**127,7**
Januar	109,5	110,5	110,2	106,6
Februar	110,5	112,7	109,4	100,3
März	131,6	129,8	138,0	131,7
April	113,8	110,2	119,8	126,1
Mai	129,8	126,3	135,5	142,1
Juni	129,1	127,3	130,6	138,2
Juli	121,7	119,1	125,2	130,2
August	122,3	118,9	128,7	133,1
September	119,3	117,9	121,4	128,0
Oktober	115,4	111,4	123,1	133,4
November	137,3	134,6	143,5	151,4
Dezember	125,0	127,3	127,9	111,1
in Preisen des Jahres 2015				
2016	105,1	106,7	99,6	104,6
2017	108,1	109,6	103,0	107,9
2018	109,4	109,2	109,3	114,9
2019	114,1	114,8	111,2	117,6
2020	112,3	112,0	108,8	119,4
2021	108,3	106,9	107,7	118,1
2022	**101,5**	**98,9**	**103,5**	**115,1**
Januar	95,0	94,9	94,7	99,9
Februar	94,7	95,5	92,7	93,4
März	111,8	108,8	115,7	123,3
April	95,9	91,6	99,6	116,5
Mai	108,7	104,5	112,1	129,2
Juni	107,9	105,1	107,8	125,9
Juli	100,7	97,4	102,3	116,5
August	100,9	96,9	104,9	118,7
September	97,6	95,2	98,1	113,7
Oktober	93,8	89,5	98,8	117,0
November	110,4	107,1	114,2	130,7
Dezember	99,9	100,7	101,2	96,4

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2022 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100			
2016	100,7	101,3	100,0	99,8
2017	103,1	104,5	100,4	102,6
2018	103,9	104,6	102,4	103,3
2019	104,8	106,7	102,8	99,5
2020	103,9	106,0	101,9	96,5
2021	103,3	104,8	101,6	97,8
2022	**103,1**	**104,2**	**101,3**	**98,8**
Januar	102,8	104,0	101,6	97,1
Februar	102,7	103,6	101,7	97,5
März	102,5	103,7	101,0	97,3
April	102,6	103,7	101,0	98,3
Mai	102,5	103,3	101,1	98,9
Juni	102,1	102,6	101,2	99,0
Juli	102,1	103,2	99,9	99,2
August	103,7	105,1	101,1	99,6
September	104,6	106,2	101,9	100,0
Oktober	104,6	106,2	101,7	100,4
November	103,6	104,7	101,7	99,8
Dezember	103,3	104,4	101,4	99,0

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

3. Umsatz im Großhandel 2022 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres-durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon							
		Handels-vermittlung	Großhandel (ohne Handels-vermittlung)	darunter (mit)					
				landwirt-schaftlichen Grund-stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss-mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs-gütern	Geräten der Informa-tions- und Kommu-nikations-technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs-tungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100								
in jeweiligen Preisen									
2016	100,6	116,4	100,1	99,9	99,3	105,1	100,8	99,5	99,6
2017	102,1	125,4	101,5	97,8	100,1	112,0	109,6	104,3	97,1
2018	105,7	138,8	104,9	75,0	106,1	117,5	85,3	118,3	102,4
2019	109,9	144,6	109,0	92,8	109,2	125,3	88,0	121,0	104,1
2020	110,8	156,0	109,7	85,8	108,1	129,6	87,3	148,6	95,8
2021	122,8	180,4	121,6	99,5	108,9	135,6	95,0	161,5	117,0
2022	**144,8**	**186,3**	**143,6**	**121,8**	**122,5**	**150,3**	**93,6**	**183,1**	**149,6**
Januar	115,2	150,8	114,2	99,2	93,5	137,8	106,1	143,6	110,4
Februar	119,8	163,5	118,7	113,2	91,7	127,9	114,2	150,5	118,2
März	159,2	198,0	157,9	174,3	116,1	150,6	93,9	214,0	169,8
April	136,7	171,9	135,6	120,6	117,4	131,7	107,7	160,0	148,6
Mai	154,5	199,5	153,2	137,4	135,2	135,8	107,6	208,0	162,1
Juni	153,2	182,6	152,0	101,6	138,8	150,1	72,0	191,3	165,0
Juli	144,5	187,6	143,3	92,1	127,9	151,2	78,7	187,1	150,6
August	153,1	197,6	151,8	132,0	134,9	158,7	80,6	181,7	161,6
September	160,8	177,0	159,7	140,3	132,9	168,0	79,6	215,2	167,5
Oktober	144,0	209,1	142,6	110,0	119,4	148,7	97,6	176,8	153,9
November	158,7	204,6	157,4	118,8	131,2	180,1	98,7	202,5	161,6
Dezember	138,3	193,4	137,0	122,1	130,9	163,3	86,5	166,2	126,2
in Preisen des Jahres 2015									
2016	102,1	115,0	101,7	103,2	98,4	104,1	103,5	98,2	104,1
2017	99,9	123,5	99,3	95,9	95,6	110,4	112,6	101,7	95,3
2018	100,2	136,0	99,4	71,6	98,3	114,8	88,2	113,3	95,2
2019	103,7	140,8	102,9	85,6	100,3	121,2	95,9	113,9	97,4
2020	106,3	151,3	105,3	80,2	98,0	124,5	99,7	139,3	94,7
2021	107,7	172,0	106,5	80,6	96,1	127,7	109,7	147,0	95,8
2022	**107,0**	**164,8**	**105,9**	**76,3**	**94,9**	**125,9**	**101,5**	**150,3**	**96,8**
Januar	93,8	139,1	92,8	71,5	78,6	123,1	116,8	124,6	80,6
Februar	95,6	149,9	94,6	81,7	76,2	113,1	125,5	129,3	84,1
März	120,0	179,3	118,7	106,7	95,0	131,4	102,6	181,8	111,5
April	101,3	153,9	100,2	68,6	93,4	113,2	117,4	133,2	96,0
Mai	113,1	177,8	111,9	79,4	105,9	115,8	116,7	172,0	102,9
Juni	111,6	161,9	110,6	61,0	108,2	126,2	78,0	157,2	104,2
Juli	105,3	165,0	104,2	58,4	98,3	125,7	85,0	151,4	94,8
August	110,3	173,0	109,1	83,0	102,4	129,9	87,7	147,0	101,4
September	115,1	154,0	114,1	86,8	99,6	137,1	85,7	173,6	103,6
Oktober	102,7	180,5	101,4	67,7	88,6	119,4	104,6	141,1	96,2
November	114,7	176,2	113,5	73,3	97,2	144,5	105,1	161,1	103,6
Dezember	100,7	166,6	99,5	77,7	95,6	130,8	92,7	131,2	82,4

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

4. Beschäftigte im Großhandel 2022 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres-durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon							
		Handels-vermittlung	Großhandel (ohne Handels-vermittlung)	darunter (mit)					
				landwirt-schaftlichen Grund-stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss-mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs-gütern	Geräten der Informa-tions- und Kommu-nikations-technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs-tungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100								
2016	99,4	98,8	99,4	98,4	102,7	102,2	101,1	96,3	99,3
2017	100,2	101,2	100,2	97,9	104,9	103,9	98,4	96,2	99,9
2018	101,0	99,5	101,1	92,5	107,6	102,7	88,9	100,4	102,0
2019	102,0	100,6	102,1	96,9	106,4	104,9	89,8	103,0	103,4
2020	102,1	95,7	102,4	97,9	102,5	105,1	91,1	104,7	105,3
2021	101,7	95,2	102,0	95,4	98,2	106,3	95,2	101,9	108,3
2022	**103,8**	**95,2**	**104,2**	**90,8**	**100,8**	**112,8**	**96,4**	**99,2**	**110,7**
Januar	102,2	94,4	102,6	91,3	97,5	110,5	98,9	98,2	109,5
Februar	102,4	94,3	102,8	91,2	97,1	111,2	99,3	98,2	109,8
März	103,0	94,0	103,4	91,5	99,0	111,1	99,8	99,0	110,4
April	103,0	93,9	103,4	92,0	99,6	111,1	97,3	98,6	110,4
Mai	103,0	94,2	103,4	91,7	100,7	111,8	97,0	98,7	110,2
Juni	103,5	95,1	103,9	91,6	100,1	112,8	97,9	98,3	110,1
Juli	103,4	95,0	103,9	92,5	100,9	112,6	97,2	98,7	110,2
August	104,6	96,7	105,0	92,8	102,2	113,5	93,1	99,6	111,0
September	105,3	95,8	105,7	89,7	103,3	115,3	93,9	100,0	111,8
Oktober	105,3	95,9	105,7	89,4	103,2	114,9	93,6	100,2	112,1
November	105,1	96,3	105,6	88,6	102,8	114,7	93,9	100,3	112,0
Dezember	104,8	96,1	105,2	87,8	102,7	113,6	94,9	100,0	111,2

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

5. Umsatz im Einzelhandel 2022 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art 1)	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren 1)	Motoren-kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts-geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs-bedarf 1)	sonstigen Gütern 1)	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100						
in jeweiligen Preisen							
2016	101,0	101,9	101,2	93,6	102,1	100,7	96,9
2017	106,5	110,8	101,6	98,4	102,4	102,7	104,7
2018	109,5	114,5	105,1	107,4	102,1	106,1	105,3
2019	112,0	116,4	106,6	104,0	102,2	111,2	110,4
2020	117,7	124,5	115,0	98,9	108,4	110,8	127,4
2021	117,7	126,8	115,0	113,7	90,2	113,3	138,3
2022	**127,6**	**134,3**	**115,6**	**134,6**	**104,0**	**126,9**	**150,2**
Januar	108,8	115,8	96,3	109,9	83,2	109,7	124,5
Februar	110,4	117,5	93,5	109,7	89,9	109,2	127,8
März	132,5	137,0	108,8	144,4	119,9	126,9	176,6
April	128,7	135,1	117,0	132,9	117,2	124,3	144,3
Mai	132,1	133,6	127,6	147,3	123,3	132,3	159,8
Juni	128,0	132,9	125,4	150,4	108,1	127,6	141,7
Juli	129,6	135,6	123,8	144,7	103,5	128,8	153,0
August	127,5	131,4	120,1	191,3	101,1	124,5	155,6
September	128,0	134,9	115,7	125,8	101,1	129,1	155,5
Oktober	124,8	132,7	112,4	125,9	99,9	124,6	146,1
November	138,8	146,1	118,1	125,5	108,1	143,0	168,9
Dezember	142,4	158,7	128,5	107,0	93,3	142,8	148,1
in Preisen des Jahres 2015							
2016	100,7	101,3	99,2	99,0	101,5	100,1	99,1
2017	104,4	107,9	97,1	99,1	101,2	100,9	104,1
2018	105,6	109,5	97,7	101,1	100,0	103,2	101,6
2019	107,2	110,5	96,7	98,8	98,5	107,0	106,9
2020	111,1	115,2	100,2	100,0	103,3	105,5	127,5
2021	108,4	115,1	97,9	98,4	84,2	106,3	131,2
2022	**107,7**	**110,2**	**90,8**	**94,5**	**89,1**	**114,5**	**122,1**
Januar	98,3	102,7	80,2	87,5	75,7	102,7	114,3
Februar	98,8	103,4	77,4	84,6	80,7	102,0	114,7
März	115,8	119,2	89,5	93,0	106,3	116,3	140,0
April	111,2	114,8	94,1	90,2	102,6	113,6	119,0
Mai	112,2	111,1	101,2	97,6	106,1	119,9	131,3
Juni	108,0	109,4	98,6	102,6	92,5	115,7	115,4
Juli	108,4	110,1	96,4	103,0	87,4	116,8	120,2
August	105,8	105,5	93,0	140,5	85,2	112,4	121,9
September	104,8	106,7	88,6	84,2	84,6	114,8	120,3
Oktober	101,3	104,0	85,4	84,6	82,0	109,8	113,7
November	112,6	113,6	89,2	86,9	88,7	125,5	134,8
Dezember	115,0	122,5	96,4	79,9	76,9	125,0	119,2

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023 – 1) in Verkaufsräumen

6. Beschäftigte im Einzelhandel 2022 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art 1)	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren 1)	Motoren-kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts-geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs-bedarf 1)	sonstigen Gütern 1)	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100						
2016	100,8	102,1	98,8	93,8	100,9	99,9	99,0
2017	104,3	108,4	99,9	94,8	102,8	100,9	103,1
2018	105,1	110,2	98,6	95,5	101,7	102,0	107,2
2019	105,6	111,5	98,7	90,3	99,0	103,4	103,8
2020	105,6	114,8	95,7	88,6	98,4	100,7	104,1
2021	106,0	117,4	94,9	90,9	97,5	98,3	109,2
2022	**106,8**	**117,2**	**95,0**	**90,6**	**95,9**	**102,5**	**106,6**
Januar	106,8	117,8	92,7	89,1	96,4	102,0	108,5
Februar	106,2	117,3	90,8	88,9	96,3	101,2	108,9
März	106,6	117,5	91,8	88,9	96,6	101,3	110,1
April	106,6	117,3	94,0	90,9	96,6	101,2	108,8
Mai	106,8	116,8	98,3	91,2	97,1	101,4	107,8
Juni	106,6	116,3	96,7	92,7	96,7	101,9	108,0
Juli	106,2	115,9	96,1	93,0	95,7	102,0	107,5
August	106,4	116,2	94,3	92,4	96,1	102,8	106,0
September	106,9	116,9	95,7	89,7	95,4	103,9	103,1
Oktober	107,2	117,7	95,9	90,9	94,5	104,2	103,1
November	107,6	118,0	96,9	90,2	94,7	104,4	103,7
Dezember	107,7	118,8	96,3	88,9	94,2	104,3	103,8

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023 – 1) in Verkaufsräumen

7. Umsatz im Gastgewerbe 2022 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs-dienst-leistungen	Ausschank von Getränken
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100						
in jeweiligen Preisen							
2016	101,3	105,1	104,9	98,7	98,8	98,5	99,9
2017	104,6	109,3	109,2	101,3	102,4	100,3	92,7
2018	112,5	131,3	133,3	102,4	103,2	101,3	100,8
2019	114,7	137,4	139,1	102,9	102,0	106,0	100,4
2020	77,3	83,6	83,2	73,5	73,2	75,6	64,5
2021	80,0	82,1	82,1	78,2	78,9	79,5	54,8
2022	**103,1**	**116,6**	**115,6**	**98,1**	**103,0**	**91,0**	**105,2**
Januar	71,1	49,8	47,2	75,2	73,0	82,0	33,2
Februar	74,3	61,4	60,6	76,3	77,2	78,5	38,9
März	85,5	82,0	78,7	85,0	85,2	87,8	52,6
April	97,6	107,5	105,9	93,5	101,5	80,5	122,3
Mai	113,7	140,5	138,4	105,1	112,9	92,6	130,4
Juni	117,1	143,9	139,8	108,5	117,1	94,5	139,3
Juli	121,0	140,1	136,9	114,2	124,9	91,9	210,2
August	118,3	143,6	139,1	110,0	123,7	88,3	148,6
September	120,8	164,9	165,1	107,8	113,8	99,2	115,0
Oktober	120,2	155,4	157,6	109,4	121,6	93,3	106,9
November	101,2	114,6	117,7	96,2	92,9	102,7	75,6
Dezember	96,9	95,7	100,1	95,6	92,3	100,9	89,2
in Preisen des Jahres 2015							
2016	99,3	103,2	103,0	96,5	96,4	96,7	97,4
2017	100,4	105,2	105,2	97,0	97,9	96,4	88,6
2018	105,9	123,9	125,8	96,1	96,5	96,0	94,2
2019	105,4	127,0	128,6	94,1	92,8	98,3	91,6
2020	68,5	75,6	75,5	64,4	63,2	68,4	55,1
2021	69,2	73,3	73,6	66,5	66,0	70,0	44,5
2022	**83,2**	**96,5**	**95,6**	**77,8**	**80,8**	**74,8**	**77,8**
Januar	60,5	44,4	42,5	63,0	59,9	71,1	26,3
Februar	62,7	54,2	53,8	63,3	63,0	67,4	30,6
März	71,8	71,9	69,5	70,0	69,1	74,7	41,1
April	80,9	92,4	91,4	76,1	81,7	68,1	93,4
Mai	93,2	118,0	116,4	84,7	90,0	77,7	98,5
Juni	94,9	119,4	116,3	86,4	92,0	78,5	103,8
Juli	96,3	114,4	112,1	89,4	97,2	74,8	153,1
August	93,9	117,0	113,7	85,8	95,8	71,5	108,3
September	94,9	130,0	129,2	83,8	87,6	79,9	83,7
Oktober	94,2	124,3	125,5	84,4	93,2	74,3	77,4
November	79,2	92,9	95,1	73,8	70,4	81,1	54,2
Dezember	75,5	78,7	82,0	72,8	69,5	79,1	63,6

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2022 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs-dienst-leistungen	Ausschank von Getränken
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100						
2016	97,5	102,5	102,1	95,2	91,9	101,4	106,4
2017	98,8	106,7	106,4	95,0	91,9	100,9	106,5
2018	96,3	103,0	101,8	93,0	89,6	98,6	108,8
2019	99,6	109,4	109,0	95,3	95,6	96,4	95,6
2020	84,2	93,2	95,3	80,3	81,3	81,9	61,2
2021	78,1	86,3	88,5	74,6	75,2	78,0	46,1
2022	**83,0**	**92,0**	**91,3**	**79,2**	**82,4**	**75,6**	**95,9**
Januar	77,2	86,6	86,6	73,4	74,8	75,9	45,7
Februar	77,7	85,9	85,7	74,2	75,7	76,3	48,5
März	79,7	86,7	86,6	76,3	79,1	76,7	52,9
April	81,1	90,3	89,8	77,3	81,3	75,8	58,9
Mai	82,0	91,0	90,0	78,2	82,9	75,7	62,7
Juni	84,9	92,0	91,1	81,4	84,0	75,6	132,2
Juli	86,4	93,5	92,0	82,9	86,2	74,9	151,2
August	88,2	94,6	93,5	84,8	86,8	78,4	151,9
September	86,7	97,2	95,9	82,5	87,0	74,8	129,5
Oktober	84,4	97,1	96,4	79,8	84,8	74,5	93,0
November	84,1	95,3	94,7	79,8	83,3	74,7	110,8
Dezember	83,3	93,3	93,4	79,3	82,5	74,4	113,1

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2020 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz [1]	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Bruttoanlageinvestitionen
		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
H	**Verkehr und Lagerei**	**2 721 575**	**29 361**	**2 415 478**	**232 416**
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	1 594 847	17 447	1 384 827	182 270
50	Schifffahrt	2 509	53	1 861	87
51	Luftfahrt	1 254	16	899	960
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	855 282	6 971	775 855	44 952
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	267 683	4 875	252 036	4 147
J	**Information und Kommunikation**	**1 277 367**	**11 891**	**1 102 354**	**63 237**
58	Verlagswesen	203 750	1 763	195 759	508
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	25 001	448	22 332	3 077
60	Rundfunkveranstalter	12 567	128	11 649	1 509
61	Telekommunikation	113 588	577	88 717	13 598
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	772 806	7 409	656 436	36 307
63	Informationsdienstleistungen	149 656	1 567	127 461	8 238
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen**	**2 044 562**	**9 886**	**1 123 395**	**501 896**
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 044 562	9 886	1 123 395	501 896
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**	**3 292 688**	**39 703**	**2 586 441**	**213 823**
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	574 586	8 738	390 541	16 163
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	765 180	6 200	636 073	100 217
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 254 895	13 061	889 751	30 881
72	Forschung und Entwicklung	360 380	4 152	405 430	56 762
73	Werbung und Marktforschung	122 859	4 427	117 808	4 169
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	143 460	2 087	99 166	3 254
75	Veterinärwesen	71 329	1 036	47 672	2 376
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**	**2 597 848**	**46 756**	**2 200 027**	**240 601**
77	Vermietung von beweglichen Sachen	346 681	2 315	246 494	60 643
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	287 062	8 989	276 780	8 239
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	33 237	904	36 494	1 920
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	114 421	2 757	106 109	3 335
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	855 359	18 282	664 660	41 487
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	961 088	13 508	869 489	124 977
S	**Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**	**105 619**	**1 234**	**86 687**	**2 630**
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	105 619	1 234	86 687	2 630

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Verkehr und Lagerei (H)		Information und Kommunikation (J)	
			Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt	Anzahl	2 510	1 038	1 570	417
	davon					
2	Einzelunternehmen	Anzahl	1 842	565	899	49
3	Personengesellschaften	Anzahl	126	115	136	53
4	Kapitalgesellschaften	Anzahl	457	339	487	314
5	sonstige Rechtsformen	Anzahl	85	19	48	1
6	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	2 721 575	2 584 161	1 277 367	1 167 553
7	Subventionen	1 000 EUR	57 697	52 636	14 606	10 024
8	Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	29 361	25 921	11 891	10 047
9	Abhängig Beschäftigte	Anzahl	26 926	24 976	10 340	9 657
10	Aufwendungen insgesamt	1 000 EUR	2 415 478	2 330 542	1 102 354	1 041 787
	davon					
11	Personalaufwand	1 000 EUR	782 645	756 808	431 810	413 854
12	Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 632 833	1 573 733	670 544	627 934
	Bestände					
13	am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	79 156	74 601	52 997	45 507
14	am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	65 658	61 235	50 571	43 383
15	Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	232 416	215 631	63 237	53 096
16	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	27 370	23 583	17 269	14 811
17	Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 129 981	1 050 525	618 435	549 409
18	Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	347 336	293 716	186 625	135 556

Grundstücks- und Wohnungswesen (L)		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S–95)		Lfd. Nr.
Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	
2857	2157	8118	1696	5040	1168	289	58	1
1189	99	5320	515	3825	501	218	14	2
537	126	667	313	317	141	14	1	3
895	344	1611	738	794	479	43	42	4
236	131	520	130	103	47	15	-	5
2044562	1857762	3292688	2766943	2597848	2306195	105619	88199	6
11886	10439	73216	54581	44008	33385	1794	1550	7
9886	6020	39703	28340	46756	38927	1234	843	8
6904	5471	31374	26426	41711	37830	931	784	9
1123395	1033560	2586441	2288404	2200027	2027948	86687	75281	10
270715	243278	1198252	1067350	1066848	1005291	26921	24697	11
852680	790282	1388189	1221053	1133179	1022657	59766	50584	12
384572	330222	512687	497516	100014	94311	6960	5769	13
553557	497547	493823	476846	126783	116728	5041	3979	14
501896	452210	213823	172183	240601	207294	2630	2173	15
41097	34807	52836	44740	37068	29892	913	492	16
1360912	1239695	1916328	1545374	1499572	1310642	44841	36909	17
1090197	996417	718076	478024	432723	305351	17920	12213	18

11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe[1]		Betten/Schlafgelegenheiten[1) 2)]		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				%
Hotels (ohne Hotels garnis)	346	325	30927	29288	36,2
Hotels garnis	94	90	6412	6205	35,5
Gasthöfe	278	262	5944	5632	25,2
Pensionen	185	173	4077	3705	29,6
Zusammen	**903**	**850**	**47360**	**44830**	**34,2**
Erholungs- und Ferienheime	11	11	835	785	25,5
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	155	145	5519	5033	26,1
Jugendherbergen und Hütten	93	82	6670	6096	27,3
Zusammen	**259**	**238**	**13024**	**11914**	**26,7**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	31	31	5610	5610	77,4
Schulungsheime	30	28	2183	2026	31,9
Zusammen	**61**	**59**	**7793**	**7636**	**65,6**
Beherbergungsstätten insgesamt	**1223**	**1147**	**68177**	**64380**	**36,8**
Außerdem Campingplätze[3]	93	89	49400	48488	x

VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping

12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt [3] Landkreis	Betriebe [1]		Betten/Schlafgelegenheiten [1] [2]		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				%
2010	1393	1368	69252	67530	37,5
2011	1365	1351	68164	67167	38,0
2012	1318	1294	67983	65909	39,3
2013	1315	1297	68043	66857	38,6
2014	1287	1273	67329	66196	39,3
2015	1281	1265	67681	66562	39,5
2016	1276	1250	67667	65748	39,4
2017	1266	1235	67551	65746	40,3
2018	1233	1207	67212	65178	39,9
2019	1249	1214	67647	65495	41,8
2020	1249	1167	67911	62968	31,5
2021	1237	1138	67735	62987	32,1
2022	**1223**	**1147**	**68177**	**64380**	**36,8**
Stadt Erfurt	72	70	6308	6168	37,4
Stadt Gera	12	11	1152	873	37,5
Stadt Jena	31	29	2453	2334	38,8
Stadt Suhl	33	30	2271	2101	25,1
Stadt Weimar	54	54	5080	5022	37,0
Eichsfeld	47	45	2335	2242	41,8
Nordhausen	35	30	1858	1553	27,1
Wartburgkreis	117	112	6462	6306	46,5
Unstrut-Hainich-Kreis	49	45	2655	2464	39,9
Kyffhäuserkreis	41	36	2626	2495	39,2
Schmalkalden-Meiningen	119	110	5483	5164	32,8
Gotha	95	91	6169	5860	39,4
Sömmerda	20	19	748	709	25,5
Hildburghausen	60	55	2843	2721	36,2
Ilm-Kreis	73	70	3162	3016	30,8
Weimarer Land	51	49	3374	3183	40,5
Sonneberg	47	45	1898	1809	28,8
Saalfeld-Rudolstadt	93	83	3800	3410	31,8
Saale-Holzland-Kreis	41	37	1981	1813	50,0
Saale-Orla-Kreis	66	63	2987	2771	32,3
Greiz	38	36	1420	1337	26,2
Altenburger Land	29	27	1112	1029	32,5
Kreisfreie Städte zusammen	**202**	**194**	**17264**	**16498**	**35,9**
Landkreise zusammen	**1021**	**953**	**50913**	**47882**	**37,0**

1) Monat Juli (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet —— Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe [1]	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten [1) 2)]	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Südharz Kyffhäuser			
Beherbergungsstätten insgesamt	**66**	**4048**	**34,3**
darunter			
Hotellerie	41	1859	33,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	16	1177	36,3
Gasthöfe	14	333	22,6
Eichsfeld			
Beherbergungsstätten insgesamt	**50**	**2375**	**40,7**
darunter			
Hotellerie	36	1483	36,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	990	43,4
Gasthöfe	18	386	18,1
Hainich			
Beherbergungsstätten insgesamt	**55**	**2939**	**39,0**
darunter			
Hotellerie	36	1675	32,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	17	1235	32,8
Gasthöfe	10	215	22,9
Saaleland			
Beherbergungsstätten insgesamt	**44**	**2094**	**48,2**
darunter			
Hotellerie	33	1193	38,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	652	42,8
Gasthöfe	14	354	29,9
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar			
Beherbergungsstätten insgesamt	**189**	**15919**	**37,8**
darunter			
Hotellerie	157	14014	38,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	59	8786	39,8
Gasthöfe	23	560	35,3

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

Noch: 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet —— Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe [1]	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten [1) 2)]	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Thüringer Rhön			
Beherbergungsstätten insgesamt	**68**	**2706**	**41,5**
darunter			
Hotellerie	47	1563	25,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	16	853	25,9
Gasthöfe	16	358	22,6
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsstätten insgesamt	**54**	**2377**	**30,7**
darunter			
Hotellerie	43	1907	32,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	13	1209	33,9
Gasthöfe	19	316	22,7
Thüringer Wald			
Beherbergungsstätten insgesamt	**533**	**27168**	**35,1**
darunter			
Hotellerie	391	18358	32,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	158	12820	34,5
Gasthöfe	130	2779	25,2
Übriges Thüringen			
Beherbergungsstätten insgesamt	**88**	**4754**	**37,2**
darunter			
Hotellerie	66	2778	30,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	22	1566	33,5
Gasthöfe	18	331	21,3

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels (ohne Hotels garnis)	**1821345**	**3794836**	**2,1**
Deutschland	1703513	3543030	2,1
Ausland	117832	251806	2,1
Hotels garnis	**424287**	**788394**	**1,9**
Deutschland	390488	722658	1,9
Ausland	33799	65736	1,9
Gasthöfe	**236611**	**490999**	**2,1**
Deutschland	227440	464478	2,0
Ausland	9171	26521	2,9
Pensionen	**156367**	**388722**	**2,5**
Deutschland	148229	350849	2,4
Ausland	8138	37873	4,7
Zusammen	**2638610**	**5462951**	**2,1**
Deutschland	2469670	5081015	2,1
Ausland	168940	381936	2,3
Erholungs- und Ferienheime	**25988**	**71859**	**2,8**
Deutschland	25911	71696	2,8
Ausland	77	163	2,1
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	**129833**	**436524**	**3,4**
Deutschland	125314	410437	3,3
Ausland	4519	26087	5,8
Jugendherbergen und Hütten	**189616**	**529818**	**2,8**
Deutschland	184766	505922	2,7
Ausland	4850	23896	4,9
Zusammen	**345437**	**1038201**	**3,0**
Deutschland	335991	988055	2,9
Ausland	9446	50146	5,3
Campingplätze [1]	**269057**	**779550**	**2,9**
Deutschland	256836	749664	2,9
Ausland	12221	29886	2,4
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**70681**	**1578960**	**22,3**
Deutschland	70674	1578930	22,3
Ausland	7	30	4,3
Schulungsheime	**84574**	**227410**	**2,7**
Deutschland	83456	221602	2,7
Ausland	1118	5808	5,2
Zusammen	**155255**	**1806370**	**11,6**
Deutschland	154130	1800532	11,7
Ausland	1125	5838	5,2
Beherbergungsbetriebe insgesamt	**3408359**	**9087072**	**2,7**
Deutschland	3216627	8619266	2,7
Ausland	191732	467806	2,4

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten*) 2022 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	**2959791**	**7869602**	**2,7**
Belgien	6039	13584	2,2
Bulgarien	627	1939	3,1
Dänemark	8777	15130	1,7
Estland	344	853	2,5
Finnland	1455	2390	1,6
Frankreich	8812	18105	2,1
Griechenland	943	2024	2,1
Irland, Republik	691	1302	1,9
Island	79	167	2,1
Italien	8008	18131	2,3
Kroatien	641	1724	2,7
Lettland	554	1072	1,9
Litauen	975	2966	3,0
Luxemburg	1648	2785	1,7
Malta	43	116	2,7
Niederlande	18192	41242	2,3
Norwegen	1623	3236	2,0
Österreich	16219	39860	2,5
Polen	17156	54612	3,2
Portugal	1275	3952	3,1
Rumänien	2066	12004	5,8
Russland	907	2775	3,1
Schweden	4819	7430	1,5
Schweiz	16258	32483	2,0
Slowakische Republik	3038	18243	6,0
Slowenien	1305	5155	4,0
Spanien	4157	9686	2,3
Tschechische Republik	6501	17015	2,6
Türkei	865	2147	2,5
Ukraine	3779	11832	3,1
Ungarn	2045	6277	3,1
Vereinigtes Königreich	7059	12585	1,8
Zypern	67	373	5,6
Sonstige europäische Länder	7498	16961	2,3
Europäisches Ausland zusammen	**154465**	**380156**	**2,5**
Afrika	1165	3328	2,9
Asien	8240	21598	2,6
Amerika	13573	28965	2,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien	904	1987	2,2
Ohne Angabe	1164	1886	1,6
Ausland zusammen	**179511**	**437920**	**2,4**
Insgesamt	**3139302**	**8307522**	**2,6**

*) ohne Camping

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2022 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
2010	3 317 113	8 946 353	2,7
2011	3 388 499	9 001 971	2,7
2012	3 417 316	9 215 685	2,7
2013	3 425 606	9 044 512	2,6
2014	3 471 087	9 170 781	2,6
2015	3 542 954	9 264 426	2,6
2016	3 566 081	9 180 807	2,6
2017	3 683 119	9 351 590	2,5
2018	3 628 175	9 214 165	2,5
2019	3 805 330	9 659 665	2,5
2020	2 122 826	6 115 108	2,9
2021	2 072 284	6 128 998	3,0
2022	**3 139 302**	**8 307 522**	**2,6**
Stadt Erfurt	472 364	817 038	1,7
Stadt Gera	93 165	137 767	1,5
Stadt Jena	182 058	330 635	1,8
Stadt Suhl	76 591	184 126	2,4
Stadt Weimar	332 727	652 040	2,0
Eichsfeld	105 110	329 881	3,1
Nordhausen	66 712	152 186	2,3
Wartburgkreis	292 280	1 028 487	3,5
Unstrut-Hainich-Kreis	95 874	348 548	3,6
Kyffhäuserkreis	95 262	318 392	3,3
Schmalkalden-Meiningen	226 688	603 701	2,7
Gotha	287 662	834 750	2,9
Sömmerda	26 841	62 588	2,3
Hildburghausen	82 704	343 550	4,2
Ilm-Kreis	124 384	323 286	2,6
Weimarer Land	123 726	456 353	3,7
Sonneberg	52 598	175 382	3,3
Saalfeld-Rudolstadt	126 235	369 133	2,9
Saale-Holzland-Kreis	83 419	308 516	3,7
Saale-Orla-Kreis	89 558	295 691	3,3
Greiz	54 142	123 346	2,3
Altenburger Land	49 202	112 126	2,3
Kreisfreie Städte zusammen	**1 156 905**	**2 121 606**	**1,8**
Landkreise zusammen	**1 982 397**	**6 185 916**	**3,1**

*) ohne Camping (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Südharz Kyffhäuser			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	**168 443**	**485 125**	**2,9**
darunter			
Hotellerie	106 938	227 245	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	72 139	158 297	2,2
Gasthöfe	13 342	26 191	2,0
Eichsfeld			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	**109 738**	**341 181**	**3,1**
darunter			
Hotellerie	81 001	187 173	2,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	63 356	151 024	2,4
Gasthöfe	11 424	23 516	2,1
Hainich			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	**132 435**	**438 247**	**3,3**
darunter			
Hotellerie	82 385	192 564	2,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	61 759	144 115	2,3
Gasthöfe	7 503	15 620	2,1
Saaleland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	**100 724**	**364 461**	**3,6**
darunter			
Hotellerie	74 101	151 916	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	46 730	98 783	2,1
Gasthöfe	18 248	32 710	1,8
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	**1 194 047**	**2 184 821**	**1,8**
darunter			
Hotellerie	1 083 130	1 917 955	1,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	706 962	1 228 048	1,7
Gasthöfe	38 339	71 071	1,9

Noch: 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet —— Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Thüringer Rhön			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	**106 565**	**439 994**	**4,1**
darunter			
Hotellerie	71 906	141 253	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	40 771	78 999	1,9
Gasthöfe	13 960	28 242	2,0
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	**162 900**	**295 197**	**1,8**
darunter			
Hotellerie	144 611	240 364	1,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	107 720	165 706	1,5
Gasthöfe	12 044	25 754	2,1
Thüringer Wald			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	**1 197 713**	**3 805 978**	**3,2**
darunter			
Hotellerie	856 012	2 097 897	2,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	632 866	1 582 216	2,5
Gasthöfe	110 743	242 246	2,2
Übriges Thüringen			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	**235 794**	**732 068**	**3,1**
darunter			
Hotellerie	138 526	306 584	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	89 042	187 648	2,1
Gasthöfe	11 008	25 649	2,3

IX. Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Thüringens mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Spezialhandel – Generalhandel

Die Außenhandelsstatistik für die Bundesrepublik Deutschland weist Daten sowohl nach dem Spezialhandelskonzept als auch nach dem Generalhandelskonzept aus.

Der wesentliche Unterschied zwischen beiden Konzepten besteht im Nachweis des Lagerverkehrs. Während nach dem Generalhandelskonzept alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt und Ort ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies nach dem Spezialhandelskonzept nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Ausfuhr

Die Ausfuhr aus Thüringen wird nach dem Spezialhandelskonzept dargestellt und enthält im Wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung in Thüringen stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Bestimmungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

Einfuhr

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur nach dem Generalhandelskonzept nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Damit enthält die Einfuhr nach Thüringen zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden. Umgekehrt sind Waren, die zunächst in anderen Bundesländern auf Lager genommen werden und danach zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung nach Thüringen transportiert werden, nicht enthalten.

In der Einfuhr wird als Ursprungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

Intrahandelsstatistik

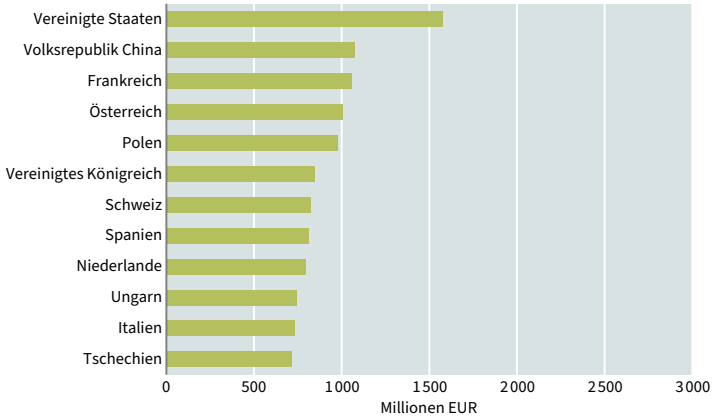
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Das wesentliche Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunfts- bzw. Meldepflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

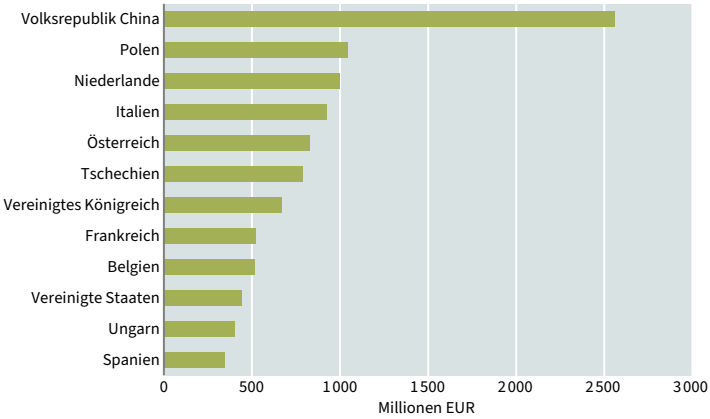
Extrahandelsstatistik

In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern – einschließlich EFTA-Staaten – werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

Ausfuhr 2021 nach ausgewählten Ländern



Einfuhr 2021 nach ausgewählten Ländern



1. Ausfuhr 2021 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1 000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2017 [1]	4 912 488	15 157 700	6,1
2018 [1]	4 989 109	15 469 328	2,1
2019 [1]	4 838 553	15 493 951	0,2
2020 [1]	4 943 988	14 467 508	−6,6
2021 [1]	**5 426 631**	**16 995 126**	**17,5**
Ernährungswirtschaft	**536 339**	**1 055 034**	**7,9**
davon			
lebende Tiere	9 124	13 198	−21,0
darunter Schweine	5 751	8 651	−32,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	92 338	224 175	−4,8
darunter Fleisch und Fleischwaren	33 459	101 852	−7,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	373 570	741 910	17,3
darunter			
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	135 224	326 624	23,6
Kakao und Kakaoerzeugnisse	30 346	190 905	18,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	32 477	84 839	11,3
Genussmittel	61 306	75 751	−18,8
darunter Rohtabak und Tabakerzeugnisse	4 466	46 093	−26,8
Gewerbliche Wirtschaft	**4 832 673**	**15 720 321**	**18,7**
davon			
Rohstoffe	789 052	139 166	23,7
darunter			
Rundholz	478 367	45 269	63,9
Rohkautschuk	12 842	38 468	12,9
Halbwaren	1 250 807	757 667	27,8
darunter			
Schnittholz	398 329	233 222	29,9
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	214 200	139 494	45,3
Kautschuk, bearbeitet	21 640	97 627	1,6
Fertigwaren	2 792 815	14 823 488	18,2
davon			
Vorerzeugnisse	1 309 348	1 712 827	23,9
darunter			
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	520 532	409 064	55,2
Blech aus Eisen oder Stahl	107 923	182 649	10,8
Kunststoffe	96 967	178 856	21,8
Glas	39 884	148 737	31,5
Enderzeugnisse	1 483 466	13 110 661	17,5
darunter			
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz	245 084	2 975 189	14,7
Waren aus Kunststoffen	238 549	919 143	19,6
pharmazeutische Erzeugnisse	3 578	821 960	24,6
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	26 988	787 796	24,2
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	4 736	653 324	11,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	133 123	604 271	8,8
Maschinen, a. n. g.	27 492	599 257	12,8

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

2. Ausfuhr 2021 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr —— Erdteil Bestimmungsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt[1]
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 EUR					
2017	943496	13912657	101265	592922	13218470	15157700
2018	939025	14210304	113042	680953	13416310	15469328
2019	925772	14228187	105035	628658	13494494	15493951
2020	977939	13241702	112513	592709	12536479	14467508
2021	**1055034**	**15720321**	**139166**	**757667**	**14823488**	**16995126**
Europa	**922421**	**10662584**	**92083**	**531313**	**10039188**	**11804253**
davon						
EU-Länder (EU-27)	741939	8391843	70515	445485	7875844	9351747
darunter						
Frankreich	109787	922108	2296	40636	879176	1055733
Österreich	102606	877898	17515	60261	800122	1007104
Polen	48881	907941	3970	53855	850117	981434
Spanien	39398	760885	352	14166	746367	811371
Niederlande	85529	696600	3744	24322	668534	798594
Ungarn	19997	709026	2022	7856	699148	745655
Italien	72865	642054	12774	86580	542700	733253
Tschechien	63864	631422	1432	19052	610938	718310
Belgien	37803	416083	6825	53384	355875	463179
Finnland	13509	384048	319	14405	369325	400987
Rumänien	24468	276690	7703	7480	261507	310531
Slowakei	19021	246614	257	2415	243942	276116
Schweden	8591	198554	1219	17274	180061	213009
Dänemark	14092	189746	1763	18628	169355	209660
Luxemburg	3019	149089	81	2025	146982	153931
übrige Länder	180482	2270741	21568	85828	2163345	2452506
darunter						
Vereinigtes Königreich	66650	777523	4278	27724	745521	845181
Schweiz	37866	784915	3590	19316	762009	822947
Russische Föderation	50212	332258	8329	23272	300657	382470
Türkei	931	136215	1670	5497	129049	137146
Norwegen	3706	84444	671	1861	81912	88167
Afrika	**3515**	**296069**	**10143**	**4292**	**281633**	**299619**
darunter Südafrika	249	139851	513	1298	138040	140110
Amerika	**59972**	**2092888**	**7116**	**119910**	**1965862**	**2153144**
darunter						
Vereinigte Staaten	52799	1524693	6354	104668	1413671	1577641
Mexiko	1127	295732	14	6349	289369	296860
Kanada	2136	83360	322	3312	79726	85496
Brasilien	408	83251	168	1565	81518	83659
Asien	**48808**	**2593930**	**29818**	**97791**	**2466321**	**2642880**
darunter						
Volksrepublik China	19880	1058048	17849	18404	1021796	1077939
Japan	2619	343331	797	19628	322906	345957
Republik Korea	1197	151723	3747	3060	144916	152920
Taiwan	1517	128132	0	4490	123642	129651
Israel	2211	120705	87	1535	119083	122915
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	**20010**	**74767**	**5**	**4362**	**70400**	**94839**
Verschiedenes	**307**	**84**	**-**	**-**	**84**	**391**

1) einschießlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

3. Einfuhr 2021 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr —— Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2017 [1]	4404264	10387644	5,0
2018 [1]	4592306	11252924	8,3
2019 [1]	4600062	11539776	2,5
2020 [1]	4329989	11207541	−2,9
2021 [1]	**4506004**	**13736498**	**22,6**
Ernährungswirtschaft	**777023**	**1435483**	**6,0**
davon			
lebende Tiere	1698	2955	−12,8
darunter Hausgeflügel	938	1616	243,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	118020	370976	−0,8
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	52661	205567	0,7
Käse	16067	77642	15,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	537186	839349	7,3
darunter			
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	77323	108080	23,0
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Zier-gärtnerei	23328	102604	23,3
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	41465	98542	1,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	70127	96820	65,2
Genussmittel	120119	222203	14,7
darunter			
Wein	51922	100790	16,8
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	3867	54131	1,8
Gewerbliche Wirtschaft	**3496912**	**11495816**	**27,0**
davon			
Rohstoffe	197935	78494	13,9
darunter			
Rohkautschuk	14186	26045	58,5
Steine und Erden, a. n. g.	55538	14972	16,5
Halbwaren	810608	623461	39,1
darunter			
Aluminium und Aluminiumlegierungen	65118	134069	32,5
Mineralölerzeugnisse	132044	84071	92,3
Fertigwaren	2488369	10793861	26,5
davon			
Vorerzeugnisse	1285203	1905946	33,8
darunter			
Kunststoffe	285776	494426	49,0
Blech aus Eisen oder Stahl	338334	319387	37,7
Papier und Pappe	270378	228397	18,5
Enderzeugnisse	1203165	8887916	25,1
darunter			
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	52194	1099686	214,9
Luftfahrzeuge	91	638418	−5,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g.	143104	552588	27,4
Waren aus Kunststoffen	149488	539911	25,3
Büro- und automatische Datenverarbeitungs-maschinen	3093	484522	214,8
Möbel	225673	453566	3,7

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

4. Einfuhr 2021 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Ursprungsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt[1]
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 EUR					
2017	1027161	8606065	91888	483590	8030588	10387644
2018	1174842	8758014	89835	540546	8127633	11252924
2019	1264348	9298129	85095	507167	8705868	11539776
2020	1353592	9048657	68944	448220	8531493	11207541
2021	**1435483**	**11495816**	**78494**	**623461**	**10793861**	**13736498**
Europa	**1309855**	**7353681**	**50906**	**559800**	**6742975**	**9354484**
davon						
EU-Länder (EU-27)	1238195	6071704	35291	450007	5586406	7914874
darunter						
Polen	116510	849131	4370	61290	783471	1041477
Niederlande	321305	596399	8405	28621	559373	995487
Italien	189915	661688	898	19296	641495	920609
Österreich	109624	640834	4946	19217	616671	826435
Tschechien	42159	675260	6165	170259	498836	787220
Frankreich	74605	408026	4058	13639	390330	520167
Belgien	122857	354224	2325	27988	323911	512698
Ungarn	36866	349074	396	6406	342272	404326
Spanien	90864	218644	505	6603	211536	345981
Dänemark	26968	233419	313	1110	231996	276958
Schweden	7853	177827	21	35866	141939	201182
Rumänien	2704	180879	0	8199	172680	197285
Luxemburg	2055	166113	22	1316	164776	179588
Slowakei	15932	119725	106	3875	115744	148850
Slowenien	151	92377	249	1997	90131	103043
Litauen	6452	75723	499	8366	66857	84803
Portugal	5369	64667	26	13540	51101	76302
übrige Länder	71659	1281977	15615	109793	1156569	1439610
darunter						
Vereinigtes Königreich	21429	637189	7263	5176	624751	668607
Schweiz	17135	207230	123	649	206457	287942
Türkei	20485	149742	1832	2367	145542	172440
Afrika	**6572**	**118231**	**4011**	**5268**	**108952**	**126460**
darunter Südafrika	2540	58335	644	862	56829	62151
Amerika	**67781**	**515202**	**12875**	**11374**	**490953**	**609600**
darunter Vereinigte Staaten	47358	372543	11924	2836	357783	439503
Asien	**49045**	**3503064**	**10494**	**47018**	**3445553**	**3619059**
darunter						
Volksrepublik China	26692	2506662	1060	17041	2488561	2556104
Japan	27	176909	1868	953	174088	186341
Malaysia	347	174293	3801	79	170413	175903
Vietnam	1092	145269	7	391	144871	148129
Thailand	9024	80020	628	260	79132	90323
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	**2230**	**5638**	**208**	**1**	**5429**	**8717**
Verschiedenes	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**18178**

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

5. Ausfuhr und Einfuhr 2021 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	**16995126**	**100**	**13736498**	**100**
darunter				
Vereinigte Staaten	1577641	9,3	439503	3,2
Volksrepublik China	1077939	6,3	2556104	18,6
Frankreich	1055733	6,2	520167	3,8
Österreich	1007104	5,9	826435	6,0
Polen	981434	5,8	1041477	7,6
Vereinigtes Königreich	845181	5,0	668607	4,9
Schweiz	822947	4,8	287942	2,1
Spanien	811371	4,8	345981	2,5
Niederlande	798594	4,7	995487	7,2
Ungarn	745655	4,4	404326	2,9
Italien	733253	4,3	920609	6,7
Tschechien	718310	4,2	787220	5,7
Belgien	463179	2,7	512698	3,7
Finnland	400987	2,4	70876	0,5
Russische Föderation	382470	2,3	73279	0,5

6. Einfuhr und Ausfuhr 2021 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	**13736498**	**100**	**16995126**	**100**
darunter				
Volksrepublik China	2556104	18,6	1077939	6,3
Polen	1041477	7,6	981434	5,8
Niederlande	995487	7,2	798594	4,7
Italien	920609	6,7	733253	4,3
Österreich	826435	6,0	1007104	5,9
Tschechien	787220	5,7	718310	4,2
Vereinigtes Königreich	668607	4,9	845181	5,0
Frankreich	520167	3,8	1055733	6,2
Belgien	512698	3,7	463179	2,7
Vereinigte Staaten	439503	3,2	1577641	9,3
Ungarn	404326	2,9	745655	4,4
Spanien	345981	2,5	811371	4,8
Schweiz	287942	2,1	822947	4,8
Dänemark	276958	2,0	209660	1,2
Schweden	201182	1,5	213009	1,3

X. Verkehr

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u. a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

Bei den **Neuzulassungen** von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern werden ab 2005 die Wohnmobile, Krankenwagen und Notarzteinsatzfahrzeuge den Personenkraftwagen zugeordnet.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** und Kraftfahrzeuganhängern enthält ab 1. Januar 2008 nur noch die angemeldeten Fahrzeuge und wird ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen nachgewiesen.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldungen der Eisenbahn-, Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Unternehmenssitz in Thüringen erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden verursacht worden sind. Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.

Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen nach einem Unfall an den Unfallfolgen verstorben sind. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Unfälle mit nur Sachschaden

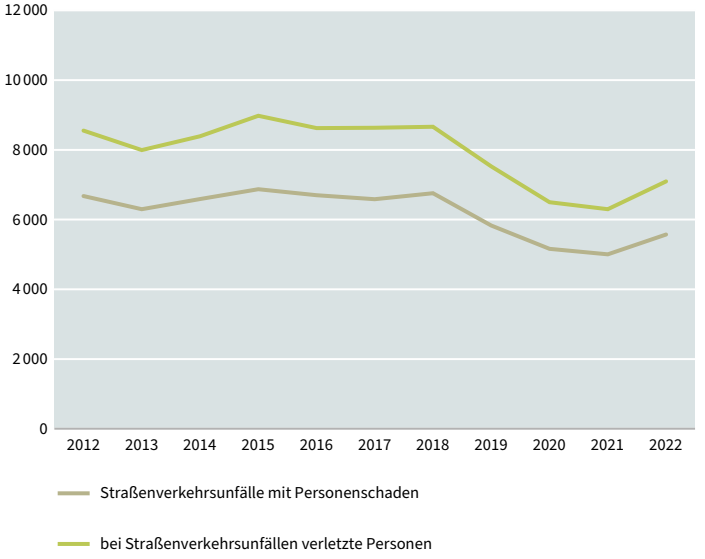
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

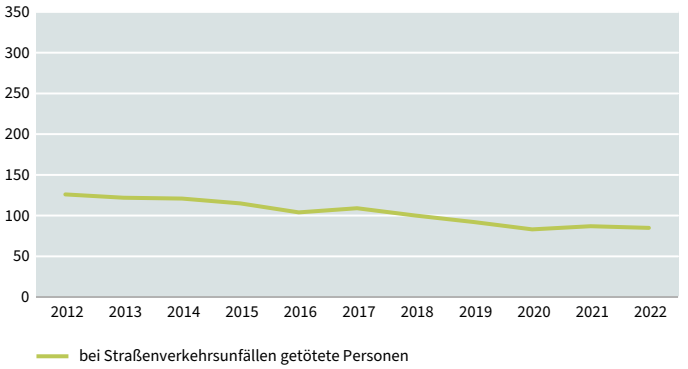
im engeren Sinne
Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.

Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.

Übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*
Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwarngeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

Straßenverkehrsunfälle 2012 bis 2022





1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2022

Fahrzeugart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Krafträder	3072	3163	3807	2913	3264	3335	4710	4189	6193
Personenkraftwagen	60223	62243	66851	69317	66913	68039	56579	47804	47606
Kraftomnibusse	155	170	175	119	124	141	160	114	91
Lastkraftwagen	7379	7671	8843	9337	9665	10121	7901	7413	7133
Zugmaschinen	2884	2685	2463	2696	2813	2884	2970	3538	3158
darunter									
Sattelzugmaschinen	1020	961	927	899	1020	979	685	623	715
Sonstige Kraftfahrzeuge	547	485	499	584	619	624	767	642	688
Kraftfahrzeuge insgesamt	**74260**	**76417**	**82638**	**84966**	**83398**	**85144**	**73087**	**63700**	**64869**
Außerdem Kraftfahrzeug-anhänger	8231	7923	9119	9434	9165	9634	10050	10269	9180

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2022

Fahrzeugart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Krafträder	9896	9665	9489	9325	9571	9444	10383	9745	9358
Personenkraftwagen	169417	173895	176637	173860	169425	166381	163647	154155	125222
Kraftomnibusse	71	82	125	207	102	93	66	63	88
Lastkraftwagen	11065	11567	12527	12140	11962	12598	12770	12598	10886
Zugmaschinen	3128	3256	3272	3210	3291	3531	3679	3996	3736
Sonstige Kraftfahrzeuge	517	510	488	525	454	593	539	580	550
Kraftfahrzeuge insgesamt	**194094**	**198975**	**202538**	**199267**	**194805**	**192640**	**191084**	**181137**	**149840**
Außerdem Kraftfahrzeug-anhänger	9868	10568	10797	10947	11056	11654	11558	12067	11684

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2023 nach Fahrzeugarten und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt [2] Landkreis	Krafträder [1]	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1 000 Einwohner [3]	
1	1.1.2006	82 832	1 292 962	551	2 608
2	1.1.2007	85 509	1 305 114 [4]	573	2 548
3	1.1.2008	77 151	1 147 465	499	2 343
4	1.1.2009	79 757	1 146 044	503	2 274
5	1.1.2010	82 274	1 151 673	510	2 295
6	1.1.2011	84 155	1 157 305	516	2 289
7	1.1.2012	86 302	1 160 958	521	2 278
8	1.1.2013	88 331	1 162 296	525	2 239
9	1.1.2014	90 239	1 161 592	535	2 240
10	1.1.2015	92 502	1 163 737	539	2 225
11	1.1.2016	94 345	1 167 684	541	2 224
12	1.1.2017	96 452	1 174 517	545	2 287
13	1.1.2018	98 072	1 179 434	543	2 233
14	1.1.2019	100 081	1 184 512	551	2 257
15	1.1.2020	102 004	1 189 416	555	2 250
16	1.1.2021	106 294	1 195 550	560	2 032
17	1.1.2022	109 803	1 194 461	563	2 129
18	**1.1.2023**	**114 921**	**1 191 173**	**565**	**2 211**
19	Stadt Erfurt	7 950	98 569	462	76
20	Stadt Gera	3 009	45 852	502	70
21	Stadt Jena	3 353	45 069	408	70
22	Stadt Suhl	1 778	19 877	551	44
23	Stadt Weimar	2 245	30 112	462	44
24	Eichsfeld	6 266	64 211	646	116
25	Nordhausen	4 155	47 352	580	94
26	Wartburgkreis	9 188	95 332	600	195
27	Unstrut-Hainich-Kreis	5 022	53 876	532	122
28	Kyffhäuserkreis	4 566	44 178	605	89
29	Schmalkalden-Meiningen	7 516	76 213	618	158
30	Gotha	6 877	76 650	573	134
31	Sömmerda	4 197	40 604	591	69
32	Hildburghausen	5 991	39 304	633	82
33	Ilm-Kreis	5 707	59 043	560	105
34	Weimarer Land	5 387	49 011	597	118
35	Sonneberg	3 517	34 752	615	63
36	Saalfeld-Rudolstadt	6 459	59 950	594	221
37	Saale-Holzland-Kreis	5 087	49 732	603	117
38	Saale-Orla-Kreis	5 245	50 260	636	31
39	Greiz	6 141	60 031	625	106
40	Altenburger Land	5 265	51 195	583	87
41	**Kreisfreie Städte zusammen**	**18 335**	**239 479**	**477**	**304**
42	**Landkreise zusammen**	**96 586**	**951 694**	**599**	**1 907**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt – *) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Kraftfahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außer leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kraftfahrzeugen zuge an. – 3) Bevölkerungsstand 1.1. des Vorjahres – 4) einschließlich 2 nicht zuordenbare PKW

Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
98490	42125	9685	1528702	167068	1
99060	43811	9678	1545720	172097	2
86099	42437	8818	1364313	167398	3
87096	44235	8941	1368347	172006	4
89202	45983	9025	1380452	177150	5
91077	48072	9008	1391906	182440	6
94241	50485	9032	1403296	188009	7
95499	52010	9042	1409417	193178	8
96662	53703	9044	1413480	198288	9
98336	55342	9199	1421341	203862	10
100348	56679	9330	1430610	209312	11
103727	57906	9463	1444352	216266	12
106886	59223	9645	1455493	223512	13
109674	60560	9855	1466939	229828	14
112604	61915	10137	1478326	236423	15
115702	63720	10564	1493862	243650	16
118414	65929	10810	1501546	251088	17
120660	**67612**	**11090**	**1507667**	**257525**	**18**
9243	1333	1274	118445	12074	19
3496	817	249	53493	5825	20
3155	538	281	52466	4567	21
1665	455	132	23951	3058	22
2182	344	177	35104	3397	23
8172	5224	616	84605	16037	24
4050	2600	491	58742	11152	25
8227	6008	780	119730	21018	26
6969	3397	541	69927	13720	27
4029	3431	455	56748	10307	28
8057	4982	696	97622	18055	29
7813	3470	762	95706	16755	30
4802	2660	422	52754	10465	31
4062	3623	345	53407	11227	32
5710	2821	509	73895	12239	33
6098	3394	444	64452	11633	34
2932	1942	254	43460	7022	35
6422	4615	538	78205	14655	36
5424	4285	501	65146	12441	37
5815	5487	501	67339	16070	38
7349	4307	676	78610	14836	39
4988	1879	446	63860	10972	40
19741	**3487**	**2113**	**283459**	**28921**	**41**
100919	**64125**	**8977**	**1224208**	**228604**	**42**

betriebsetzungen; in den Vorjahren einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge – 1) bis April 2000 ohne dreirädrige und ordnet; deshalb ist ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll) – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis

4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2013 bis 2021 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern

Fahrzeughersteller	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
PKW insgesamt	**60385**	**60223**	**62243**	**66851**	**69317**	**66913**	**68039**	**56579**	**47804**
darunter									
Audi	4037	4147	4226	4378	4241	3563	3756	3176	2606
BMW	2827	2892	3154	3254	3044	3048	3091	2709	2475
Citroen	1216	1325	1338	1244	1333	1323	810	761	632
Daimler	3293	3219	3616	4239	4037	3898	4149	4154	880
Ford	3061	3089	3508	3698	3843	3617	4096	2925	1963
Honda	1011	1058	1006	1228	956	868	722	597	387
Hyundai	2410	2139	2103	2466	2675	3236	3281	2596	2442
Jaguar Land Rover	144	156	223	286	268	261	236	199	184
Kia Motor	1695	1543	1508	1514	1543	1302	1505	1483	1515
Magyar Suzuki	945	1015	1203	1083	875	622	696	428	658
Mazda	1687	1737	2049	2197	2292	2042	2250	1664	1499
Mitsubishi	732	932	1259	1424	1592	1859	1745	1570	1257
Nissan	1207	1535	1524	1490	1305	1039	817	908	642
Opel	5998	5903	6553	7447	7163	6499	5245	2516	1995
Peugeot	602	655	612	630	698	860	869	686	527
Porsche	116	142	179	176	157	148	185	157	167
Renault	2540	2625	2278	3223	5637	4876	4216	3417	2357
Seat	2662	2801	2502	2463	2567	2976	2842	2626	2338
Skoda	6652	6614	6804	6823	7065	6850	7034	6344	4690
Suzuki	483	434	395	371	999	1049	1072	609	583
Tesla	1	3	18	8	37	30	109	190	397
Toyota	1551	1281	1054	1164	1224	1298	1293	1246	807
VAZ-Lada	40	18	18	48	72	67	78	42	101
Volkswagen	11696	11539	11720	12027	11094	11144	12714	9189	8117
Volvo	294	379	543	554	686	659	596	635	482

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2021 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen [1]	Fahrgäste [2]	Beförderungsleistung [3]	Fahrleistung [4]	Beförderungsangebot [5]
	Anzahl	1000	1000 Personenkilometer	1000 Fahrzeugkilometer	1000 Platzkilometer
Insgesamt					
Linienverkehr	39	124562	996641	87663	7716869
davon					
Nahverkehr	39	124560	995830	87636	7715659
Fernverkehr	1	2	810	27	1209
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	83	1121	123084	4054	191003
davon					
Nahverkehr	48	838	22380	859	46788
Fernverkehr	67	284	100704	3195	144214
Nahverkehr zusammen	68	125398	1018211	88496	7762448
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	67	286	101514	3222	145424
Insgesamt	**95**	**125684**	**1119725**	**91717**	**7907871**
öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	22	115329	841402	77483	6974792
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	24	803	39271	1125	65019
Nahverkehr zusammen	28	116010	858964	77936	7008793
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	19	122	21710	672	31019
Zusammen	**28**	**116132**	**880673**	**78608**	**7039812**
gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Zusammen	**2**	**7023**	**134590**	**6895**	**551362**
private Unternehmen					
Linienverkehr	15	2323	24339	3392	196251
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	56	206	80122	2822	120447
Nahverkehr zusammen	37	2374	25951	3701	204095
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	46	155	78510	2514	112604
Zusammen	**65**	**2529**	**104461**	**6215**	**316698**

1) Bei der Unternehmensanzahl werden keine reinen Unterauftragnehmer berücksichtigt. – 2) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 3) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 4) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 5) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2021

Merkmal	Fahrgäste [1]	Beförderungsleistung [2]	Fahrleistung [3]	Beförderungsangebot [4]	Beförderungseinnahmen
	1 000	1 000 Personenkilometer	1 000 Fahrzeugkilometer	1 000 Platzkilometer	1 000 EUR
nach Eigentumsverhältnissen					
Öffentliche Unternehmen	115 327	840 592	77 456	6 973 583	169 591
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	6 910	130 900	6 788	545 826	8 630
Private Unternehmen	2 323	24 339	3 392	196 251	4 154
Insgesamt	**124 560**	**995 830**	**87 636**	**7 715 659**	**182 374**
nach Fahrgastgrößenklassen					
Von … bis unter … Fahrgäste					
unter 250 000	505	9 013	1 103	33 854	1 130
250 000– 1 000 000	2 950	22 798	4 766	378 451	5 313
1 000 000– 10 000 000	77 928	796 971	70 611	5 884 681	115 576
10 000 000– 50 000 000	43 177	167 048	11 156	1 418 672	60 356
50 000 000–100 000 000	-	-	-	-	-
100 000 000 und mehr	-	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 2) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 3) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 4) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2006 bis 2022

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
2006	5 812	5 273	181 538	167 378
2007	5 847	5 299	157 329	147 806
2008	6 163	5 600	150 728	147 272
2009	5 316	4 841	129 846	125 913
2010	4 622	4 633	155 501	155 409
2011	4 501	4 492	131 651	133 075
2012	4 992	4 945	85 324	85 719
2013	4 017	4 024	103 318	102 904
2014	3 795	3 794	109 368	109 400
2015	3 704	3 675	111 756	112 793
2016	2 504	2 494	114 339	114 187
2017	3 154	3 164	137 189	137 741
2018	2 870	2 909	129 986	130 284
2019	2 955	2 976	75 635	75 614
2020	2 010	2 039	12 979	13 704
2021	1 771	1 838	36 025	35 337
2022	**1 434**	**1 439**	**66 881**	**68 684**

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2006 bis 2021

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurück-gelegte Entfernung	beförderte Güter-menge	Lade-vermögen	tatsächliche Beförderungsleistung	mögliche Beförderungsleistung	Auslastung von Lade-vermögen	Auslastung von Beförderungs-leistung
	1000	1000 km	1000 t		Mill. tkm		%	
2006	9772	857533	119902	172959	11340	19490	41,9	47,9
2007	9504	806697	116033	172977	10686	18502	40,7	46,5
2008	9630	832521	117937	179065	10984	19359	39,9	45,8
2009	8353	757194	103725	160479	9769	17598	39,0	44,8
2010	8077	725996	98102	155417	9438	17054	37,9	44,6
2011	9104	788506	111812	178217	10245	18838	37,9	43,9
2012	8609	745445	105256	170480	9806	18229	37,4	43,2
2013	8027	735205	98429	161997	9470	17974	37,0	42,4
2014	8132	715063	100560	163131	9529	17523	37,3	43,4
2015	7733	673587	90771	151969	8918	16704	36,6	42,3
2016	7938	668905	98709	159531	8830	16442	37,3	42,7
2017	7507	651246	92482	152368	8595	16013	37,1	42,3
2018	7352	645141	90701	150272	8686	15877	36,7	43,2
2019	7257	604256	85636	145236	7956	14957	36,0	41,8
2020	7015	572989	83014	141152	7650	14227	35,6	42,0
2021	**6906**	**584822**	**83057**	**138458**	**7703**	**14094**	**35,7**	**42,2**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt[1] Landkreis	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle			
		insgesamt	davon		
			mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	übrige Sachschadens-unfälle
1	2012	55 278	6 674	3 026	45 578
2	2013	54 110	6 296	2 677	45 028
3	2014	53 722	6 591	2 434	44 697
4	2015	56 182	6 870	2 439	46 873
5	2016	56 958	6 700	2 381	47 877
6	2017	58 014	6 587	2 499	48 928
7	2018	56 491	6 757	2 188	47 546
8	2019	55 790	5 831	2 569	47 390
9	2020	47 920	5 161	2 197	40 562
10	2021	47 714	5 004	2 369	40 341
11	**2022**	**49 324**	**5 573**	**2 317**	**41 434**
12	Stadt Erfurt	5 362	597	194	4 571
13	Stadt Gera	2 133	195	104	1 834
14	Stadt Jena	2 485	257	66	2 162
15	Stadt Suhl	829	84	46	699
16	Stadt Weimar	1 634	167	47	1 420
17	Eichsfeld	2 235	306	105	1 824
18	Nordhausen	2 070	235	110	1 725
19	Wartburgkreis	3 727	407	166	3 154
20	Unstrut-Hainich-Kreis	2 403	266	87	2 050
21	Kyffhäuserkreis	1 707	183	94	1 430
22	Schmalkalden-Meiningen	2 645	345	111	2 189
23	Gotha	2 904	362	161	2 381
24	Sömmerda	1 501	163	57	1 281
25	Hildburghausen	1 429	141	86	1 202
26	Ilm-Kreis	2 156	218	136	1 802
27	Weimarer Land	1 989	223	111	1 655
28	Sonneberg	1 199	156	78	965
29	Saalfeld-Rudolstadt	2 259	296	84	1 879
30	Saale-Holzland-Kreis	2 371	263	134	1 974
31	Saale-Orla-Kreis	2 371	284	154	1 933
32	Greiz	2 024	229	102	1 693
33	Altenburger Land	1 891	196	84	1 611
34	**Kreisfreie Städte zusammen**	**12 443**	**1 300**	**457**	**10 686**
35	**Landkreise zusammen**	**36 881**	**4 273**	**1 860**	**30 748**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	Verunglückte				Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte		
9 700	8 680	126	1 993	6 561	1
8 973	8 118	122	1 769	6 227	2
9 025	8 513	121	1 837	6 555	3
9 309	9 092	115	2 031	6 946	4
9 081	8 731	104	2 001	6 626	5
9 086	8 743	109	1 950	6 684	6
8 945	8 761	100	1 933	6 728	7
8 400	7 617	92	1 656	5 869	8
7 358	6 582	83	1 489	5 010	9
7 373	6 384	87	1 416	4 881	10
7 890	**7 180**	**85**	**1 533**	**5 562**	**11**
791	725	5	110	610	12
299	238	-	39	199	13
323	300	2	32	266	14
130	106	1	25	80	15
214	207	2	25	180	16
411	388	9	98	281	17
345	298	5	49	244	18
573	518	3	124	391	19
353	334	5	73	256	20
277	234	4	75	155	21
456	446	3	99	344	22
523	530	7	136	387	23
220	220	3	62	155	24
227	172	2	49	121	25
354	277	4	61	212	26
334	314	3	79	232	27
234	210	1	39	170	28
380	365	3	83	279	29
397	349	5	60	284	30
438	397	10	90	297	31
331	299	4	68	227	32
280	253	4	57	192	33
1 757	**1 576**	**10**	**231**	**1 335**	**34**
6 133	**5 604**	**75**	**1 302**	**4 227**	**35**

10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2022 nach Monaten und Ortslage

Lfd. Nr.	Unfälle / Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
	innerhalb von Ortschaften					
1	**Unfälle zusammen**	**33402**	**2537**	**2274**	**2615**	**2603**
2	mit Personenschaden	3603	215	183	278	239
3	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	1351	119	94	104	116
4	übrige Sachschadensunfälle	28448	2203	1997	2233	2248
5	**Verunglückte zusammen**	**4290**	**257**	**213**	**320**	**280**
6	Getötete	27	1	3	1	1
7	Schwerverletzte	726	39	35	71	40
8	Leichtverletzte	3537	217	175	248	239
	außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
9	**Unfälle zusammen**	**15922**	**1314**	**1131**	**1016**	**1251**
10	mit Personenschaden	1970	134	116	123	120
11	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	966	101	78	63	81
12	übrige Sachschadensunfälle	12986	1079	937	830	1050
13	**Verunglückte zusammen**	**2890**	**197**	**190**	**183**	**177**
14	Getötete	58	4	4	5	5
15	Schwerverletzte	807	42	50	53	50
16	Leichtverletzte	2025	151	136	125	122
	darunter auf Autobahnen					
17	**Unfälle zusammen**	**3324**	**268**	**223**	**213**	**255**
18	mit Personenschaden	418	35	28	23	31
19	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	430	53	39	25	28
20	übrige Sachschadensunfälle	2476	180	156	165	196
21	**Verunglückte zusammen**	**680**	**51**	**43**	**35**	**48**
22	Getötete	17	-	-	1	1
23	Schwerverletzte	180	14	13	10	11
24	Leichtverletzte	483	37	30	24	36
	innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
25	**Unfälle insgesamt**	**49324**	**3851**	**3405**	**3631**	**3854**
26	mit Personenschaden	5573	349	299	401	359
27	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	2317	220	172	167	197
28	übrige Sachschadensunfälle	41434	3282	2934	3063	3298
29	**Verunglückte insgesamt**	**7180**	**454**	**403**	**503**	**457**
30	Getötete	85	5	7	6	6
31	Schwerverletzte	1533	81	85	124	90
32	Leichtverletzte	5562	368	311	373	361

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
3111	**2959**	**2708**	**2798**	**2851**	**2866**	**3130**	**2950**	**1**
393	388	362	340	335	323	321	226	2
115	101	82	103	137	120	116	144	3
2603	2470	2264	2355	2379	2423	2693	2580	4
472	**447**	**426**	**410**	**401**	**406**	**388**	**270**	**5**
1	3	3	2	2	3	3	4	6
84	69	77	77	61	77	58	38	7
387	375	346	331	338	326	327	228	8
1412	**1318**	**1441**	**1449**	**1440**	**1278**	**1433**	**1439**	**9**
177	190	202	202	211	188	151	156	10
51	63	60	63	105	83	94	124	11
1184	1065	1179	1184	1124	1007	1188	1159	12
252	**285**	**294**	**304**	**299**	**274**	**199**	**236**	**13**
4	4	8	5	7	1	3	8	14
73	91	99	94	93	68	51	43	15
175	190	187	205	199	205	145	185	16
332	**335**	**299**	**311**	**313**	**235**	**244**	**296**	**17**
46	43	43	49	39	35	21	25	18
25	30	20	23	63	32	35	57	19
261	262	236	239	211	168	188	214	20
78	**72**	**83**	**95**	**57**	**53**	**26**	**39**	**21**
1	3	1	3	1	-	-	6	22
26	25	18	22	12	12	6	11	23
51	44	64	70	44	41	20	22	24
4523	**4277**	**4149**	**4247**	**4291**	**4144**	**4563**	**4389**	**25**
570	578	564	542	546	511	472	382	26
166	164	142	166	242	203	210	268	27
3787	3535	3443	3539	3503	3430	3881	3739	28
724	**732**	**720**	**714**	**700**	**680**	**587**	**506**	**29**
5	7	11	7	9	4	6	12	30
157	160	176	171	154	145	109	81	31
562	565	533	536	537	531	472	413	32

11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2014 bis 2022

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträdern [1]			
Beteiligte insgesamt							
2014	12 067	9 755	7 829	912	1 355	809	148
2015	12 687	10 380	8 323	1 024	1 378	783	146
2016	12 291	10 034	8 055	934	1 360	742	155
2017	12 139	9 921	7 908	962	1 368	716	134
2018	12 343	9 902	7 764	1 097	1 532	769	140
2019	10 784	8 674	6 731	972	1 276	685	149
2020	9 298	7 218	5 503	864	1 381	558	141
2021	9 080	7 219	5 431	854	1 201	535	125
2022	**10 097**	**7 921**	**5 930**	**944**	**1 383**	**656**	**137**
Hauptverursacher							
2014	6 591	5 790	4 704	547	631	108	62
2015	6 870	6 044	4 884	600	635	115	76
2016	6 700	5 878	4 792	509	642	99	81
2017	6 587	5 776	4 667	561	645	103	63
2018	6 757	5 838	4 636	633	727	115	77
2019	5 831	5 027	3 907	585	618	111	75
2020	5 161	4 284	3 285	534	689	118	70
2021	5 004	4 249	3 208	511	613	83	59
2022	**5 573**	**4 688**	**3 544**	**538**	**716**	**101**	**68**

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen	418	17	180	483
Bundesstraßen	1 015	19	302	1 149
innerorts	501	2	108	573
außerorts	514	17	194	576
Landesstraßen	1 290	19	448	1 251
innerorts	620	5	159	598
außerorts	670	14	289	653
Kreisstraßen	368	7	99	358
innerorts	201	2	36	204
außerorts	167	5	63	154
Andere Straßen	2 482	23	504	2 321
innerorts	2 281	18	423	2 162
außerorts	201	5	81	159
Insgesamt	**5 573**	**85**	**1 533**	**5 562**
innerorts	**3 603**	**27**	**726**	**3 537**
außerorts	**1 970**	**58**	**807**	**2 025**

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart —— Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	298	2	39	311
innerorts	251	-	27	257
außerorts	47	2	12	54
vorausfährt oder wartet	725	7	126	902
innerorts	427	1	30	517
außerorts	298	6	96	385
seitlich in gleicher Richtung fährt	264	3	81	295
innerorts	122	-	25	117
außerorts	142	3	56	178
entgegenkommt	536	21	236	592
innerorts	300	1	85	326
außerorts	236	20	151	266
einbiegt oder kreuzt	1277	8	283	1416
innerorts	1042	2	176	1116
außerorts	235	6	107	300
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	560	13	155	448
innerorts	537	10	149	428
außerorts	23	3	6	20
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	75	-	18	62
innerorts	26	-	7	20
außerorts	49	-	11	42
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	671	16	238	559
innerorts	191	5	64	154
außerorts	480	11	174	405
Abkommen von Fahrbahn nach links	416	9	161	365
innerorts	107	3	27	104
außerorts	309	6	134	261
Unfall anderer Art	751	6	196	612
innerorts	600	5	136	498
außerorts	151	1	60	114
Insgesamt	**5573**	**85**	**1533**	**5562**
innerorts	**3603**	**27**	**726**	**3537**
außerorts	**1970**	**58**	**807**	**2025**

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	1380	31	513	1178
Abbiege-Unfall	583	2	142	628
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1089	9	248	1190
Überschreiten-Unfall	304	9	101	221
Unfall durch ruhenden Verkehr	123	-	16	112
Unfall im Längsverkehr[1)]	1292	21	331	1522
Sonstiger Unfall	802	13	182	711
Insgesamt	**5573**	**85**	**1533**	**5562**

1) ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

15. Verunglückte 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrer und Mitfahrer von				
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	425	2	123	300
davon				
Mofas	5	-	1	4
Kleinkrafträder	406	2	120	284
E-Bikes	6	-	2	4
drei- und leichte vierrädrige Kfz	8	-	-	8
Elektrokleinstfahrzeuge	42	-	7	35
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	508	8	206	294
davon				
zweirädrige Kfz	502	8	204	290
drei- und leichte vierrädrige Kfz	6	-	2	4
Personenkraftwagen	3830	48	675	3107
Wohnmobilen	10	-	2	8
Bussen	76	1	1	74
Lastkraftwagen[1)]	261	4	65	192
Sattelzugmaschinen	31	1	6	24
anderen Güterkraftfahrzeugen	6	-	3	3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	27	-	10	17
übrigen Kraftfahrzeugen	18	-	5	13
Fahrrädern	1276	6	267	1003
davon				
ohne Elektroantrieb	993	4	195	794
Pedelecs	283	2	72	209
Straßenbahnen	28	-	-	28
Fußgänger	630	15	159	456
Sonstige Personen und Fahrzeuge[2)]	12	-	4	8
Insgesamt	**7180**	**85**	**1533**	**5562**

1) mit Normalaufbau – 2) Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere Personen, Eisenbahnen, Fuhrwerke, Tiergespanne, sonstige und unbekannte Fahrzeuge

16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2022 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Ursache	Fahrzeuge insgesamt 1)	Darunter		
		Personenkraftwagen	Krafträder 2)	Fahrräder 3)
Fehlverhalten der Fahrzeugführer				
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	615	387	46	128
Ablenkung	162	96	23	23
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	362	238	32	47
Benutzung der falschen Fahrbahn oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	236	65	11	126
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	49	32	13	-
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1359	818	253	164
Ungenügender Sicherheitsabstand	755	523	98	35
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	25	18	2	1
Fehler beim Überholen	400	277	36	13
Fehler beim Vorbeifahren	22	12	3	4
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	54	35	3	2
Nichtbeachten der Vorfahrt	860	676	23	65
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	607	505	10	21
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	126	92	5	17
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	11	5	-	3
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	877	636	28	95
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	381	277	3	39
Fehler beim Halten, Parken (ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	54	42	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	1	1	-	-
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	21	5	-	3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	783	362	99	231
Insgesamt	**7016**	**4500**	**674**	**976**
technische Mängel, Wartungsmängel an Fahrzeugen				
Beleuchtung	8	-	1	7
Bereifung	39	25	5	2
Bremsen	28	5	6	12
Lenkung	6	1	2	3
Zugvorrichtung	1	1	-	-
Andere Mängel	35	15	7	6
Insgesamt	**117**	**47**	**21**	**30**

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. – 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen – 2) Die Kategorie Krafträder enthält Krafträder mit amtlichem Kennzeichen, Versicherungskennzeichen einschließlich E-Bikes sowie drei- und leichte vierrädrige Kfz. – 3) einschließlich Pedelecs

17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2019 bis 2022 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	2019		2020		2021		2022	
	theoretische	praktische	theoretische	praktische	theoretische	praktische	theoretische	praktische
	Prüfungen							
Prüfungen insgesamt								
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von								
Krafträdern (A1, A2, A)	3164	3198	3307	3423	3371	3223	3482	3598
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	32153	31257	30429	26517	29783	29426	33827	33248
LKW (C1, C1E, C, CE)	2921	2846	2679	2415	2751	2641	3111	2915
Bussen (D1, D1E, D, DE)	292	295	212	258	167	183	286	286
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	471	216	475	201	476	253	599	281
Insgesamt	**39001**	**37812**	**37102**	**32814**	**36548**	**35726**	**41305**	**40328**
darunter nicht bestandene								
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von								
Krafträdern (A1, A2, A)	937	347	971	348	1080	363	1157	390
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	14191	13023	13052	10755	13348	12243	15509	13812
LKW (C1, C1E, C, CE)	464	408	388	315	462	340	521	355
Bussen (D1, D1E, D, DE)	32	33	27	37	27	26	49	21
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	211	12	226	11	194	12	292	18
Zusammen	**15835**	**13823**	**14664**	**11466**	**15111**	**12984**	**17528**	**14596**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

XI. Geld und Kredit

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionalergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e. V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet wurden. Dies betraf den Zeitraum vom 1. Vierteljahr 2015 bis einschließlich 1. Vierteljahr 2018). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z. B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH (bis 2. Vierteljahr 2014), DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, IKB Deutsche Industriebank AG u. a.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

Kurzfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

Langfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über fünf Jahren.

Sichteinlagen

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

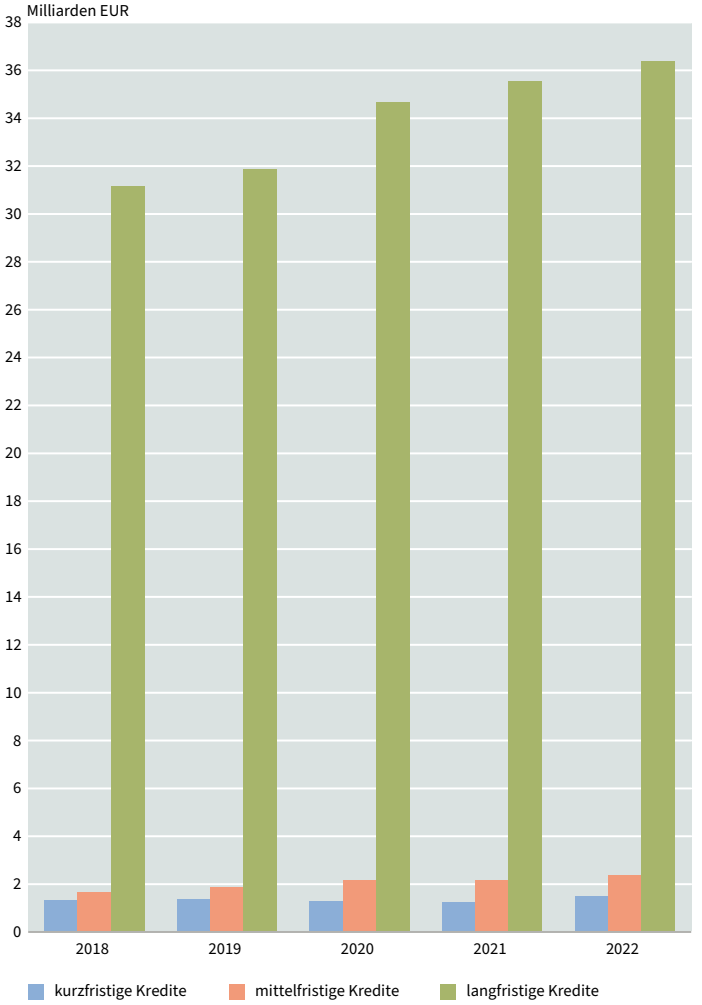
Termineinlagen

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

Spareinlagen

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

Kredite an Nichtbanken 2018 bis 2022
Stand: 31. Dezember



1. Kredite an Nichtbanken *) 2018 bis 2022 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2018	2019	2020	2021	2022
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	**34108**	**35099**	**38082**	**38932**	**40197**
davon					
kurzfristige Kredite 1)	1312	1362	1272	1246	1481
mittelfristige Kredite	1661	1875	2141	2157	2360
langfristige Kredite	31135	31862	34669	35529	36356
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	33528	34567	37375	38319	39382
davon an					
Unternehmen	12791	13467	15745	16234	16920
davon					
kurzfristige Kredite 1)	792	820	823	814	1061
mittelfristige Kredite	958	1118	1204	1342	1576
langfristige Kredite	11041	11529	13718	14078	14283
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	5031	5020	4902	4932	4944
davon					
kurzfristige Kredite 1)	235	232	191	164	181
mittelfristige Kredite	172	170	161	141	136
langfristige Kredite	4624	4618	4550	4627	4627
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen 2)	11767	12335	12888	13450	14059
davon					
kurzfristige Kredite 1)	212	227	176	170	182
mittelfristige Kredite	375	387	376	356	328
langfristige Kredite	11180	11721	12336	12924	13549
öffentliche Haushalte	3939	3745	3840	3703	3459
davon					
kurzfristige Kredite 1)	64	69	61	50	21
mittelfristige Kredite	90	68	73	72	69
langfristige Kredite	3785	3608	3706	3581	3369
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite 3)	285	278	378	457	473

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2023 – *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 2018 bis 2022 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2018	2019	2020	2021	2022
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	**41716**	**44031**	**46926**	**48423**	**49814**
davon					
Sichteinlagen [1]	25888	28148	31442	33532	35163
Termineinlagen [2) 3)]	1985	1976	1787	1480	1995
Sparbriefe [4]	824	766	793	722	709
Spareinlagen [5]	13019	13141	12904	12689	11947
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	41593	43889	46757	48216	49639
davon					
Unternehmen	7543	7961	8544	8586	9166
davon					
Sichteinlagen [1]	5674	6093	6762	7051	7475
Termineinlagen [2) 3)]	1405	1353	1287	1101	1337
Sparbriefe [4]	353	372	366	303	265
Spareinlagen [5]	111	143	129	131	89
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	3472	3733	4090	4330	4348
davon					
Sichteinlagen [1]	3410	3681	4048	4298	4279
Termineinlagen [2) 3)]	52	46	37	27	63
Sparbriefe [4]	10	6	5	5	6
Spareinlagen [5]	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen [6]	28531	30096	31875	32779	33512
davon					
Sichteinlagen [1]	15106	16674	18733	19919	21165
Termineinlagen [2) 3)]	353	302	257	186	326
Sparbriefe [4]	221	181	171	177	220
Spareinlagen [5]	12851	12939	12714	12497	11801
öffentliche Haushalte	2047	2099	2248	2521	2613
davon					
Sichteinlagen [1]	1594	1579	1753	2100	2088
Termineinlagen [2) 3)]	175	275	206	146	269
Sparbriefe [4]	240	207	251	237	218
Spareinlagen [5]	38	38	38	38	38

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2023 – *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen *) 2018 bis 2022 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2018	2019	2020	2021	2022
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	782	794	786	780	780
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	2525	2698	3094	3307	3307
Verarbeitendes Gewerbe	1912	2035	2000	1957	1957
Baugewerbe	772	773	819	946	946
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1007	1011	1037	1108	1108
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	322	353	385	368	368
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	953	1180	1284	1393	1393
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	9549	9643	11242	11307	11307
Kredite insgesamt	**17822**	**18487**	**20647**	**21166**	**21166**
darunter					
Hypothekarkredite	7457	7821	9016	7902	7902
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	4965	5002	6083	5969	5969
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1331	1161	1123	1211	1211
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	791	794	777	744	744

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2023; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2022 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	-	-	9	0
2. Vierteljahr	-	-	4	0
3. Vierteljahr	-	-	24	0
4. Vierteljahr	-	-	4	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Auszahlungen[3]
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme[1]	insgesamt[2]	darunter		
				Spargeld[4]	Tilgungen und Zinsen	
	1000	Mill. EUR				
2013	88,5	2226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
2015	68,8	1960,2	853,3	613,6	239,7	836,7
2016	53,7	1708,9	798,7	588,9	209,8	744,1
2017	45,7	1587,0	774,2	585,1	189,0	704,6
2018	43,5	1629,0	766,2	580,9	185,3	684,5
2019	41,4	1621,9	766,4	564,4	202,0	751,6
2020	36,9	1419,8	741,9	552,7	189,2	807,9
2021	34,3	1389,5	741,6	576,8	164,8	805,7
2022	**31,3**	**1575,1**	**730,4**	**579,2**	**151,3**	**852,9**

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst – 4) ohne Zinsgutschriften

6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

XI

Stichtag	Bauspar-einlagen	Bau-darlehen	Bausparverträge		Davon			
					nicht zugeteilte		zugeteilte	
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags-summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags-summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags-summe
	Mill. EUR		1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR
31.12.2013	3445,4	2675,9	792,7	17504,5	709,2	15505,9	83,5	1998,6
31.12.2014	3541,3	2792,1	793,5	17674,0	718,3	15813,0	75,2	1861,0
31.12.2015	3739,9	2879,1	769,0	18210,0	700,2	16516,1	68,7	1693,9
31.12.2016	3953,8	2850,5	756,6	18408,0	694,8	16834,5	61,8	1573,5
31.12.2017	3992,1	4635,2	742,0	18077,8	685,2	16612,5	56,8	1465,2
31.12.2018	4112,0	4796,8	723,9	18309,9	670,4	16924,1	53,5	1385,8
31.12.2019	4159,9	5217,0	694,6	18428,6	645,3	17083,3	49,3	1345,3
31.12.2020	4170,8	5589,6	663,9	18108,7	617,4	16835,2	46,5	1273,6
31.12.2021	4221,5	5993,0	625,1	17734,2	581,4	16548,8	43,7	1185,4
31.12.2022	**4304,9**	**6345,3**	**594,5**	**17732,7**	**552,3**	**16562,3**	**42,3**	**1170,4**

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten auf der Grundlage ihres so genannten Buchwerkes, getrennt nach Männern und Frauen sowie nach offenem und geschlossenem Vollzug einschließlich Jugendstrafvollzug. In Thüringen gibt es ab dem 1. November 2017 vier Justizvollzugsanstalten und eine Jugendstrafanstalt. Alle Anstalten verfügen über die Möglichkeit des offenen Vollzugs. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt. Die männlichen Sicherungsverwahrten werden nach einem Staatsvertrag mit dem Land Hessen in einer hessischen Justizvollzugsanstalt untergebracht. Nur in Ausnahmefällen gibt es noch vereinzelt Sicherungsverwahrte in den Thüringer Justizvollzugsanstalten.

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Abgeurteilte

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

Verurteilte

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

Verurteiltenziffer

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

Untersuchungshaft

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Freiheitsstrafe

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Zivilsachen (ohne Familiensachen)

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familiensachen

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

Finanzgerichtsverfahren

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

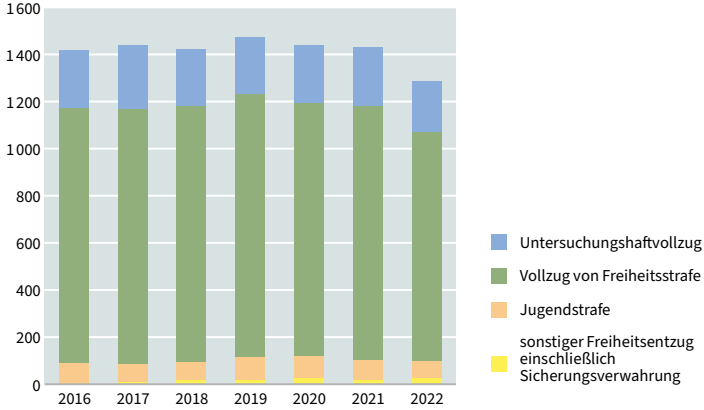
Sozialgerichtsverfahren

Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenarztrecht und das Kindergeldgesetz.

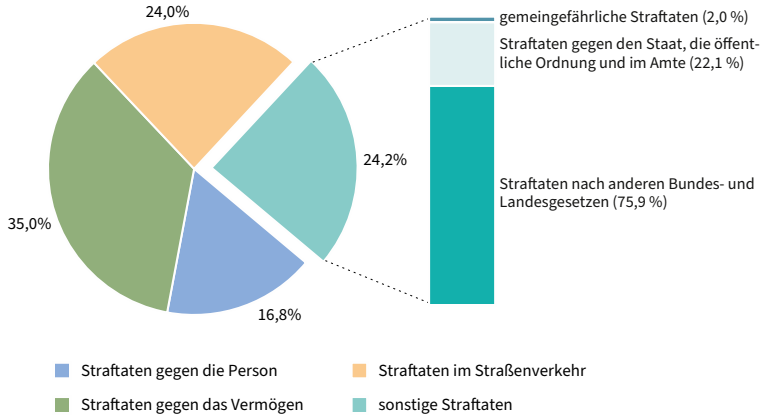
Verfassungsgerichtsverfahren

Erfasst werden die verfassungsrechtlichen Streitigkeiten nach Artikel 80 Abs. 1 und 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über den Thüringer Verfassungsgerichtshof.

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2016 bis 2022
Stichtag: 31.12.



Rechtskräftig Verurteilte 2022 nach Hauptdeliktgruppen



1. Abgeurteilte 2022 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach Jugend- Strafrecht	Heranwachsende nach allgemeinem Strafrecht	Erwachsene		
2007	29 778	23 208	1 346	1 652	1 311	18 899	19 314	3 894
2008	28 276	22 023	1 129	1 531	1 235	18 128	18 225	3 798
2009	28 539	22 301	1 198	1 545	1 118	18 440	18 237	4 064
2010	26 725	20 765	909	1 313	1 071	17 472	17 118	3 647
2011	26 287	20 436	812	1 098	809	17 717	16 626	3 810
2012	25 865	20 335	740	889	707	17 999	16 570	3 765
2013	25 927	20 408	757	787	638	18 226	16 458	3 950
2014	25 983	20 577	642	648	556	18 731	16 449	4 128
2015	25 449	20 042	546	556	565	18 375	15 950	4 092
2016	25 088	19 853	613	550	611	18 079	15 825	4 028
2017	23 791	18 728	589	595	588	16 956	15 010	3 718
2018	23 689	18 589	552	624	615	16 798	15 027	3 562
2019	23 792	18 624	625	653	534	16 812	14 986	3 638
2020	22 670	17 904	532	647	565	16 160	14 312	3 592
2021	22 077	17 144	463	613	504	15 564	13 905	3 239
2022	**20 532**	**15 994**	**371**	**510**	**412**	**14 701**	**13 019**	**2 975**
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	1 129	856	29	32	23	772	730	126
darunter								
Widerstand gegen die Staatsgewalt	378	298	19	24	5	250	267	31
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	354	272	5	3	6	258	230	42
falsche uneidliche Aussage und Meineid	86	64	-	1	1	62	47	17
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	350	261	15	16	3	227	256	5
darunter								
sexueller Missbrauch von Kindern	93	71	8	9	-	54	68	3
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	68	43	3	5	2	33	42	1
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	3 554	2 293	97	121	47	2 028	2 021	272
darunter								
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	42	22	-	-	-	22	18	4
Beleidigung	831	640	7	15	15	603	535	105
Straftaten gegen das Leben	21	12	1	1	1	9	9	3
Körperverletzung	2 115	1 260	81	97	27	1 055	1 132	128
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	516	338	8	8	4	318	311	27

Noch: 1. Abgeurteilte 2022 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach Jugendstrafrecht	Heranwachsende nach allgemeinem Strafrecht	Erwachsene		
Diebstahl und Unterschlagung	2828	2150	75	81	63	1931	1645	505
darunter								
Diebstahl	2128	1648	48	46	51	1503	1192	456
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	335	228	13	23	3	189	220	8
Unterschlagung	177	127	6	2	4	115	100	27
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	205	139	13	28	1	97	130	9
darunter								
Raub	49	31	4	10	-	17	31	-
räuberische Erpressung	67	40	7	9	1	23	36	4
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	4296	3450	44	59	115	3232	2439	1011
darunter								
Begünstigung und Hehlerei	123	88	1	1	2	84	70	18
Betrug und Untreue	3285	2694	20	45	91	2538	1817	877
Urkundenfälschung	399	348	1	5	10	332	261	87
Sachbeschädigung	461	296	22	8	12	254	267	29
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	128	77	4	5	-	68	72	5
darunter								
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	28	27	-	1	-	26	25	2
Straftaten gegen die Umwelt	18	6	-	-	-	6	6	-
Straftaten im Straßenverkehr (SV)	4570	3832	25	61	59	3687	3233	599
davon								
nach dem StGB	3177	2645	17	57	41	2530	2230	415
darunter								
Flucht nach Verkehrsunfall	942	639	1	14	15	609	483	156
fahrlässige Tötung im SV	21	19	-	1	-	18	18	1
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	261	198	3	6	4	185	161	37
gefährliche Eingriffe in den SV	19	13	-	-	-	13	13	-
Gefährdung des SV	333	287	1	7	4	275	239	48
Trunkenheit im Verkehr	1537	1443	7	24	17	1395	1277	166
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	16	16	-	-	1	15	10	6
nach dem StVG	1393	1187	8	4	18	1157	1003	184
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	3472	2936	69	107	101	2659	2493	443
darunter								
Betäubungsmittelgesetz	2232	1885	61	101	61	1662	1611	274
Waffengesetz	190	161	3	1	13	144	148	13
Abgabenordnung	212	183	-	-	1	182	135	48
Pflichtversicherungsgesetz	569	516	4	4	15	493	442	74
Aufenthaltsgesetz	90	72	-	-	6	66	55	17

2. Abgeurteilte 2022 nach Personengruppen
Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
					Verurteilte				Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	davon			zusammen	davon			
		Jugendliche	Heran-wachsende	Erwachsene		Jugendliche	Heran-wachsende	Erwachsene	
Straftaten insgesamt									
Männlich	16637	682	1230	14725	13019	322	784	11913	3618
Weiblich	3895	161	234	3500	2975	49	138	2788	920
Insgesamt	**20532**	**843**	**1464**	**18225**	**15994**	**371**	**922**	**14701**	**4538**
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Männlich	12823	634	1062	11127	9786	298	676	8812	3037
Weiblich	3139	156	204	2779	2376	48	126	2202	763
Zusammen	**15962**	**790**	**1266**	**13906**	**12162**	**346**	**802**	**11014**	**3800**

3. Abgeurteilte 2022 nach Personengruppen
Verhältniszahlen

Merkmal	Verurteilungsquote [1]				Verurteiltenziffer [2]			
	insgesamt	Jugendliche	Heran-wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran-wachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt								
Männlich	78,3	47,2	63,7	80,9	1222,3	789,5	2508,9	1201,1
Weiblich	76,4	30,4	59,0	79,7	293,7	142,0	521,6	293,1
Insgesamt	**77,9**	**44,0**	**63,0**	**80,7**	**746,7**	**476,3**	**1538,6**	**734,4**
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Männlich	76,3	47,0	63,7	79,2	923,7	727,4	2149,9	894,3
Weiblich	75,7	30,8	61,8	79,2	231,8	142,0	474,6	228,5
Zusammen	**76,2**	**43,8**	**63,3**	**79,2**	**569,3**	**444,2**	**1331,9**	**552,0**

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) deutsche Verurteilte je 100000 Einwohner der gleichen Personengruppe

4. Verurteilte 2022 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	2 152	15	2 137
davon			
bis einschließlich 9 Monate	1 050	9	1 041
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	354	2	352
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	543	4	539
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	173	-	173
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	31	-	31
lebenslang	1	-	1
Strafarrest	2	-	2
Geldstrafe	12 959	397	12 562

5. Verurteilte 2022 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	180	48	132
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	20	4	16
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	64	18	46
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	58	22	36
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	36	4	32
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	2	-	2
Zuchtmittel [1)]	631	289	342
Erziehungsmaßregeln	70	34	36

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 – 16 JGG).

6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten *) 2022

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1. insgesamt	Zugang 1)		Ab
			insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt
1	1996	1056	11923	374	11724
2	1997	1255	12480	522	12368
3	1998	1367	13327	557	13145
4	1999	1549	14172	529	14049
5	2000	1672	14103	644	13967
6	2001	1808	13558	575	13613
7	2002	1753	14660	653	14559
8	2003	1854	15299	656	15250
9	2004	1903	15373	626	15298
10	2005	1978	14813	688	14797
11	2006	1994	13710	688	13770
12	2007	1934	11922	835	12010
13	2008	1846	11610	839	11648
14	2009	1808	10811	803	10924
15	2010	1695	10795	756	10842
16	2011	1648	11399	777	11440
17	2012	1607	11411	915	11356
18	2013	1654	11910	896	11937
19	2014	1635	11606	819	11696
20	2015	1545	12239	602	12307
21	2016	1477	12709	278	12767
22	2017	1419	12003	209	11982
23	2018	1367	.	.	.
24	2019	1424	.	.	.
25	2020	1472	.	.	.
26	2021	1440	.	.	.
27	**2022**	**1430**	**.**	**.**	**.**
28	Justizvollzugsanstalt Tonna	503	.	.	.
29	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	209	.	.	.
30	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben	247	.	.	.
31	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	312	.	.	.
32	Jugendstrafanstalt Arnstadt	159	.	.	.

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) ab 2018 einschließlich vorübergehend Abwesende am Stichtag

gang[1]		Bestand am 31.12.							
darunter wegen			darunter						
			Untersuchungshaftvollzug			Freiheitsstrafvollzug			
Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unterbringung	insgesamt[2]	zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren	Jugendstrafvollzug	zusammen	darunter Vollzugsdauer mehr als 1 Jahr[3]	sonstiger Freiheitsentzug	Lfd. Nr.
1 008	458	1 255	361	113	139	716	297	39	1
1 230	563	1 367	336	82	181	800	312	50	2
1 294	534	1 549	326	103	216	953	562	54	3
1 400	587	1 672	338	92	214	1 067	630	53	4
1 413	578	1 808	320	81	270	1 178	751	40	5
1 340	593	1 753	284	60	228	1 205	782	36	6
1 241	512	1 854	292	63	236	1 302	820	24	7
1 082	540	1 903	282	70	241	1 359	834	21	8
1 105	567	1 978	310	68	266	1 390	916	12	9
1 096	539	1 994	272	45	254	1 446	962	22	10
1 160	481	1 934	221	40	270	1 433	961	9	11
1 323	512	1 846	214	48	200	1 418	953	13	12
1 415	420	1 808	201	33	200	1 393	943	13	13
1 306	556	1 695	177	28	205	1 305	879	7	14
1 312	498	1 648	212	22	198	1 232	801	5	15
1 385	442	1 607	194	20	161	1 240	831	10	16
1 403	363	1 662	221	17	151	1 274	812	9	17
1 395	372	1 635	190	15	127	1 306	797	5	18
1 426	310	1 545	175	18	101	1 255	759	10	19
1 439	273	1 477	235	31	95	1 138	697	8	20
1 571	255	1 419	244	27	82	1 084	649	9	21
1 472	232	1 440	269	40	73	1 086	641	12	22
.	.	1 424	241	33	74	1 090	810	17	23
.	.	1 472	238	36	101	1 114	636	17	24
.	.	1 440	245	25	92	1 075	642	25	25
.	.	1 430	249	28	83	1 077	826	18	26
.	**.**	**1 287**	**215**	**12**	**73**	**970**	**603**	**25**	**27**
.	.	435	70	-	-	350	272	11	28
.	.	181	60	-	-	116	26	5	29
.	.	264	53	-	-	207	134	4	30
.	.	267	17	-	-	245	134	5	31
.	.	140	15	12	73	52	37	-	32

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) ein-

7. Strafgefangene 2022 nach Strafarten und Hauptdeliktgruppen *) (Stichtag: 31.3.)

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene insgesamt	Freiheits zusammen
1	1997	998	824
2	1998	1 202	993
3	1999	1 337	1 076
4	2000	1 477	1 231
5	2001	1 625	1 331
6	2002	1 619	1 362
7	2003	1 747	1 500
8	2004	1 847	1 568
9	2005	1 878	1 583
10	2006	1 939	1 646
11	2007	1 895	1 592
12	2008	1 773	1 557
13	2009	1 721	1 513
14	2010	1 634	1 414
15	2011	1 602	1 395
16	2012	1 593	1 411
17	2013	1 583	1 422
18	2014	1 532	1 382
19	2015	1 505	1 398
20	2016	1 388	1 287
21	2017	1 345	1 254
22	2018	1 277	1 195
23	2019	1 283	1 206
24	2020	1 187	1 085
25	2021	1 180	1 083
26	**2022**	**1 118**	**1 039**
27	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	44	41
28	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	124	119
29	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	266	234
30	Diebstahl und Unterschlagung	241	228
31	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	94	83
32	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	124	122
33	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	17	15
34	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	56	55
35	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	152	142

*) Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

Davon								Lfd. Nr.
strafe			Jugendstrafe				Sicherungs-verwahrung	
davon im Alter von … bis unter … Jahren			zusammen	davon im Alter von … bis unter … Jahren				
18 – 21	21 – 25	25 und mehr		14 – 18	18 – 21	21 und mehr		
13	101	710	174	24	78	72	-	1
9	148	836	209	26	95	88	-	2
6	137	933	261	27	119	115	-	3
8	194	1029	246	28	108	110	-	4
9	219	1103	294	28	148	118	-	5
9	218	1135	257	24	125	108	-	6
8	205	1287	247	15	120	112	-	7
8	230	1330	279	31	114	134	-	8
7	218	1358	295	29	141	125	-	9
7	226	1413	293	32	132	129	-	10
9	218	1365	302	24	133	145	1	11
6	187	1364	214	8	100	106	2	12
4	201	1308	207	10	95	102	1	13
2	159	1253	219	11	102	106	1	14
3	158	1234	205	15	74	116	2	15
4	156	1251	177	11	57	109	5	16
2	150	1270	155	5	46	104	6	17
1	99	1282	143	9	51	83	7	18
1	89	1308	105	11	36	58	2	19
2	65	1220	100	6	35	59	1	20
2	75	1177	91	6	40	45	-	21
2	72	1121	82	10	36	36	-	22
3	61	1142	76	6	32	38	1	23
4	68	1013	102	5	39	58	-	24
1	63	1019	94	5	27	62	3	25
2	**54**	**983**	**75**	**1**	**35**	**39**	**4**	**26**
-	1	40	3	-	1	2	-	27
-	4	115	2	-	-	2	3	28
1	16	217	31	-	16	15	1	29
-	14	214	13	1	8	4	-	30
-	6	77	11	-	5	6	-	31
-	5	117	2	-	1	1	-	32
-	2	13	2	-	1	1	-	33
-	2	53	1	-	-	1	-	34
1	4	137	10	-	3	7	-	35

8. Strafgefangene 2022 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene insgesamt	Davon		
		Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Sicherungs-verwahrung
voraussichtliche Vollzugsdauer				
Bis 1 Jahr	480	462	18	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	275	244	31	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	256	231	25	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	70	69	1	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	4	4	-	-
Lebenslang/unbestimmte Dauer	33	29	-	4
Strafgefangene insgesamt	**1 118**	**1 039**	**75**	**4**
Art der Vorstrafe				
Geldstrafe	191	184	6	1
Jugendstrafe	38	17	21	-
Freiheitsstrafe	59	57	1	1
Jugendstrafe und Geldstrafe	38	37	1	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	263	262	-	1
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	180	179	-	1
Sonstige Vorstrafen	111	111	-	-
Vorbestrafte insgesamt	**880**	**847**	**29**	**4**
Häufigkeit der Vorstrafen				
1 mal	127	100	27	-
2 mal	101	99	1	1
3 mal	85	84	1	-
4 mal	101	101	-	-
5 bis 10 mal	355	353	-	2
11 mal und mehr	111	110	-	1
Wiedereinlieferungsabstand				
Insgesamt wieder aufgenommen	367	360	7	-
davon im				
1. Halbjahr	49	48	1	-
2. Halbjahr	39	37	2	-
2. Jahr	63	62	1	-
3. bis 5. Jahr	126	123	3	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	90	90	-	-

9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Amtsgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	16 399	15 568	14 784	12 962	11 863
Erledigte Verfahren	16 954	16 398	15 025	13 561	11 979
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfeverfahren	12	8	5	5	5
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	46	48	37	25	32
Arreste oder einstweilige Verfügungen	372	340	361	295	271
Klageverfahren	16 486	15 951	14 580	13 194	11 632
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	38	51	42	42	39
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	196	185	134	138	117
Verkehrsunfallsachen	2 616	2 425	2 320	2 234	1 883
Wohnungsmietsachen	4 183	4 356	4 029	3 481	3 356
sonstige Mietsachen	519	568	472	383	394
Kaufsachen	3 270	2 861	2 876	2 666	2 116
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	620	579	533	500	466
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	587	553	507	426	362
sonstiger Verfahrensgegenstand	4 963	4 871	4 154	3 733	3 285
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	3 923	3 685	3 350	3 127	2 638
Vergleich	2 551	2 380	2 076	2 021	1 812
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	5 354	5 405	5 042	4 394	3 926
Familiensachen					
Eingänge	13 085	13 441	12 823	12 228	11 442
Erledigte Verfahren	13 307	13 388	13 176	12 631	12 101
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren	17 441	17 692	17 534	16 745	16 211
darunter					
Scheidung	3 789	3 759	3 754	3 563	3 607
Versorgungsausgleich	4 261	4 113	4 021	3 797	3 859
Unterhalt für das Kind	1 550	1 629	1 519	1 440	1 257
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	349	322	364	368	270
elterliche Sorge	3 506	3 673	3 574	3 494	3 370
Abstammungssache	354	350	316	332	280
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	749	791	867	775	741

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Amtsgerichte					
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Eingänge	19852	19640	20388	17724	15671
Erledigte Verfahren	19563	19539	19690	19122	16329
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	14792	14902	15193	14678	12366
Einspruch gegen Strafbefehl	4192	3956	3811	3820	3307
Privatklage	8	6	7	3	7
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	153	128	102	94	73
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	6687	6608	6291	6019	5384
Bußgeldverfahren					
Eingänge	10754	12025	11777	10694	9751
Erledigte Verfahren	11788	11637	10997	11763	10390
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	11108	10847	10222	10691	8913
Landgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	6221	6602	7279	5603	4824
Erledigte Verfahren	5188	5922	6050	6024	6260
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	21	37	39	36	25
Arreste oder einstweilige Verfügungen	155	120	119	131	115
Klageverfahren	4955	5743	5875	5826	6101
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	57	22	17	31	19
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	477	401	383	370	365
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	216	206	204	178	193
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	663	661	612	527	526
Verkehrsunfallsachen	424	480	464	375	424
Kaufsachen	840	1695	2074	1777	1656
Bausachen	49	42	31	33	22
sonstiger Verfahrensgegenstand	2519	2437	2282	2764	3074

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Landgerichte					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	882	870	836	768	596
Erledigte Verfahren	965	884	711	796	643
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	1	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	3	3	1	1	1
Berufungsverfahren	954	875	708	791	641
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	8	5	2	4	1
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	127	110	113	93	85
sonstige Mietsachen	39	16	15	16	17
Verkehrsunfallsachen	246	212	175	181	141
Kaufsachen	124	116	77	69	68
Bau-/Architektensachen	13	14	9	8	7
sonstiger Verfahrensgegenstand	416	416	322	429	325
Strafverfahren					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	351	346	398	355	324
Erledigte Verfahren	319	345	369	361	371
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	233	262	287	271	269
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	43	50	38	44	61
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	23	19	27	25	19
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	202	200	213	208	187
Berufungsinstanz					
Eingänge	1 091	1 109	958	929	799
Erledigte Verfahren	1 094	1 055	876	930	909
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	.	4	1	3	2
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	20	16	24	20	17
Berufung im Offizialverfahren	1 068	1 035	851	907	890
Annahmeberufung im Offizialverfahren	.	-	-	-	-
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	437	471	413	408	383

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Landgerichte					
Rehabilitierungsverfahren					
Eingänge	135	177	225	123	151
Erledigte Verfahren	157	131	209	153	156
davon					
durch Beschluss	101	85	131	117	124
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	48	25	67	82	86
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	53	60	64	35	38
durch Rücknahme	32	15	22	13	13
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	24	31	56	22	17
Oberlandesgericht					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungen					
Eingänge	967	1382	1385	1452	1523
Erledigte Verfahren	910	1090	1419	1195	1148
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	21	17	13	22	12
Berufungsverfahren	861	1045	1385	1148	1117
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	28	28	21	25	19
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	77	61	71	64	38
Arzthaftungssachen	49	50	52	52	31
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	36	30	27	16	10
Verkehrsunfallsachen	90	90	92	94	74
Kaufsachen	122	365	737	447	537
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/ Rückerstattungssachen	33	36	33	41	18
sonstiger Verfahrensgegenstand	503	458	407	481	440

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Oberlandesgericht					
Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	532	553	495	475	442
Erledigte Verfahren	535	596	479	470	419
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren	573	649	498	498	443
darunter					
Scheidung	9	21	8	11	8
Versorgungsausgleich	110	170	101	140	105
Unterhalt für das Kind	116	107	75	66	59
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	38	36	21	17	21
elterliche Sorge	144	158	141	134	124
Abstammungssache	7	4	10	5	2
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	26	22	19	17	27
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	119	118	110	108	85
Erledigte Verfahren	111	119	118	98	96
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Offizialverfahren	111	119	118	98	96
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	429	431	326	251	289
Erledigte Verfahren	422	404	329	278	293
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	170	148	105	101	134
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	7	10	9	17	19
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	245	246	215	160	140
Rehabilitierungsverfahren					
Beschwerden					
Eingänge	22	15	13	29	12
Erledigte Verfahren	22	10	18	20	21
davon					
durch Beschluss	21	9	18	19	19
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	4	1	9	7	2
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	17	8	9	12	17
durch Rücknahme	1	1	-	-	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	-	-	-	1	2

10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Staatsanwaltschaften					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	128481	118416	126891	121299	121629
Erledigte Verfahren	130595	119499	127064	120959	118631
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	13652	13734	14370	11993	10475
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	14858	13675	14099	13528	12490
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	36464	33720	36410	36044	37034
Einstellung ohne Auflage	28743	24649	26508	24878	24542
Einstellung mit Auflage	2131	2097	2121	2145	2253
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	179	160	112	161	237
Verweisung auf den Weg der Privatklage	7214	6537	6937	6580	6439
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	145034	132773	141816	134490	131246
Anzeigen gegen unbekannte Täter	66048	65968	68577	65681	71050
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	11028	12298	11824	10663	9650
Generalstaatsanwaltschaft					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	4	5	7	6	3
Erledigte Verfahren	5	7	6	4	7
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	5	9	6	4	10
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	122	132	116	116	96
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	176	142	121	112	151
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	369	412	418	434	378
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	919	811	822	826	696
Haftprüfungsverfahren	63	54	59	88	104
Arbeitsgerichte					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	6987	7514	7256	6035	5619
Erledigte Verfahren	6742	7069	7452	6257	6000
davon durch					
Vergleich	4251	4557	4775	4077	3836
Streitiges Urteil	563	598	724	597	588
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	456	463	425	358	324
auf andere Weise	1472	1451	1528	1225	1252
davon nach der Art					
Klageverfahren	6651	6989	7361	6176	5921
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	80	71	84	75	68
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	10	9	7	6	11

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Arbeitsgerichte					
Noch: Erledigte Verfahren					
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	4632	4735	5164	4264	3944
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	2499	2502	2924	2398	2161
darunter Kündigungen	2364	2362	2784	2292	2001
Zahlungsklagen	1651	1757	1880	1498	1405
tarifliche Eingruppierung	69	73	35	29	29
Sonstiges	413	403	325	339	349
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	2109	2334	2288	1993	2056
Landesarbeitsgericht					
Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	290	331	442	313	305
Erledigte Verfahren	318	264	286	273	349
davon durch					
Vergleich	106	95	91	110	162
Streitiges Urteil	92	63	83	80	77
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	4	3	1	4	1
auf andere Weise	116	103	111	79	109
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	257	232	244	239	293
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	122	100	81	88	114
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	61	32	42	34	56
Beschwerden in Beschlusssachen					
Eingänge	42	30	17	26	33
Erledigte Verfahren	23	40	24	15	30
Verwaltungsgerichte					
Hauptverfahren					
Eingänge	4156	3950	3447	3313	4570
Erledigte Verfahren	4930	4774	3782	3568	3499
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	176	160	235	194	190
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	168	168	179	309	408
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	198	174	149	159	104
Abgabenrecht	402	440	346	416	142
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	130	132	93	121	111
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	2892	2765	1946	1667	1825
Umweltrecht	139	94	94	115	101
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	54	31	25	22	26
Recht des öffentlichen Dienstes	404	409	354	258	249
Sonstiges	367	401	361	307	343

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Verwaltungsgerichte					
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	2 026	1 801	1 555	1 310	1 321
Erledigte Verfahren	2 103	1 826	1 525	1 508	1 362
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	59	42	66	59	47
Recht des öffentlichen Dienstes	96	91	95	87	79
Asylrecht – Eilverfahren	1 030	740	511	458	528
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	134	128	180	206	297
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	29	57	43	40	27
Abgabenrecht	78	163	97	65	34
Numerus-clausus-Verfahren	515	439	386	432	217
Umweltrecht	26	15	34	34	16
Sonstiges	136	151	113	127	117
Oberverwaltungsgericht					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	17	31	59	56	35
Erledigte Verfahren	22	20	32	47	41
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	4	5	3	3	3
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	6	11	4	8	8
Umweltrecht	5	2	7	4	5
Abgabenrecht	6	1	6	1	1
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	595	598	468	442	384
Erledigte Verfahren	537	647	478	457	381
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	154	378	179	179	100
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	50	47	47	64	29
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	12	6	13	22	12
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	120	148	205	189	135
Erledigte Verfahren	131	121	201	203	150
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	33	30	91	97	82
Umweltrecht	5	5	14	12	7
Abgabenrecht	12	10	13	9	4

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Finanzgericht					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	724	628	550	568	494
Erledigte Verfahren	618	664	588	568	582
Betroffene Sachgebiete insgesamt	772	867	738	778	745
darunter					
Steuern vom Einkommen	247	254	225	229	249
objektbezogene Steuern	75	101	71	100	90
darunter Gewerbesteuermessbetrag	74	84	68	95	85
Verkehr- und Verbrauchsteuern	128	144	109	113	114
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	4	5	6	7	8
darunter Zollrecht	3	5	6	5	8
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	106	130	125	90	87
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	89	126	123	124	91
Haftung für Steuern	31	21	18	18	19
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	61	50	36	62	63
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	121	101	85	105	91
Erledigte Verfahren	121	108	96	91	72
Betroffene Sachgebiete insgesamt	177	153	132	128	101
darunter					
Steuern vom Einkommen	47	31	40	37	23
objektbezogene Steuern	16	20	12	16	12
darunter Gewerbesteuermessbetrag	16	20	12	16	12
Verkehr- und Verbrauchsteuern	43	39	28	31	23
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	2	2	-	3	2
darunter Zollrecht	2	2	-	3	2
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	12	10	18	8	4
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	16	16	10	11	14
Haftung für Steuern	7	10	4	3	5
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	29	17	16	16	12

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Sozialgerichte					
Klagen					
Eingänge	9918	9444	7906	6987	5425
Erledigte Verfahren	11459	10170	9205	8142	6866
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	1709	2001	1973	1733	1424
Pflegeversicherung	150	184	209	167	195
Unfallversicherung	611	517	448	448	423
Deutsche Rentenversicherung	2349	1876	1556	1424	1291
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	764	633	480	586	421
Angelegenheiten nach dem SGB II	4492	3688	3198	2401	1771
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	66	49	52	39	55
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	850	801	859	830	748
Sonstiges	468	421	430	514	538
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	1893	1615	1224	1129	1181
gerichtlicher Vergleich	894	776	682	496	382
übereinstimmende Erledigungserklärung	1068	886	1024	896	816
Anerkenntnis	1564	1437	1667	1212	947
Zurücknahme	4483	4017	3106	2962	2515
andere Erledigungsart	1557	1439	1502	1447	1025

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Landessozialgericht					
Berufungen					
Eingänge	988	936	751	748	638
Erledigte Verfahren	944	948	890	807	812
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	170	155	220	187	171
Pflegeversicherung	15	8	7	10	13
Unfallversicherung	134	123	94	73	82
Deutsche Rentenversicherung	242	254	232	228	205
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	56	36	38	48	57
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	10	22	11	8	8
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	42	52	47	56	44
Sonstiges	275	298	241	197	232
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	269	275	202	213	240
gerichtlicher Vergleich	103	120	127	109	125
übereinstimmende Erledigungserklärung	48	33	119	40	46
Anerkenntnis	28	43	48	25	37
Zurücknahme	406	353	330	352	282
andere Erledigungsart	90	124	64	68	82

11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Eingänge	32	46	104	42	31
Erledigte Verfahren	54	52	31	40	115
davon nach der Verfahrensart					
Verfassungsbeschwerde	44	41	21	27	103
darunter begründet oder teilweise begründet	1	1	-	-	-
Organstreit	2	2	2	-	2
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
abstrakte Normenkontrolle	2	-	2	2	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	1	2	-
konkrete Normenkontrolle	-	-	-	-	3
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	2
Wahlprüfung	-	-	-	2	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
Volksbegehren	-	-	-	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
einstweilige Anordnung	6	9	6	9	7
darunter begründet oder teilweise begründet	-	1	1	-	-

Quelle: Präsident des Thüringer Verfassungsgerichtshofs

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d. h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

Förderschule

Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die nicht im gemeinsamen Unterricht beschult werden können, besuchen eine Förderschule. Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung

und Beratung. Sie kooperieren mit den allgemeinen Schulen, um jeden Schüler zu einem für ihn bestmöglichen Abschluss zu führen. Förderschulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

Berufsbildende Schule

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Ausbildungsbereiche

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Ausbildungsverträge

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31. Dezember nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d. h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

Abschlussprüfungen

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

Fortbildungsprüfungen

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

Umschulungsprüfungen

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es,

durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen
  Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

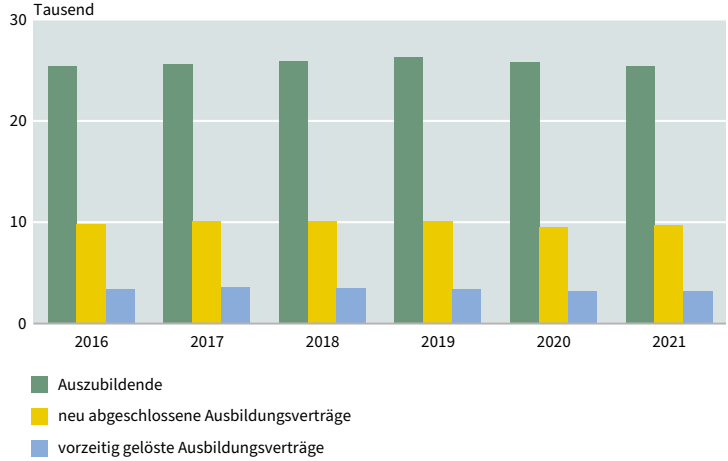
Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

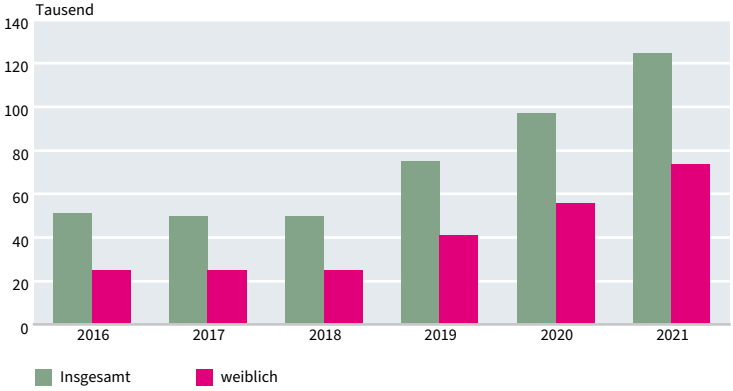
Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2016 bis 2021



Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2016 bis 2021



1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 14.9.2022)

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt[4] Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen[1]		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen[5]	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18123	359636	690	6236	128764	386	6204	123248
2	2000/01	1091	14435	281115	527	3439	65475	341	5454	110933
3	2005/06	944	10651	195259	472	3198	61398	259	3024	57601
4	2010/11	915	9374	173087	473	3398	65929	245	2533	45901
5	2011/12	909	9425	176736	467	3342	65163	236	2535	46842
6	2012/13	905	9410	179970	464	3285	64396	230	2509	47415
7	2013/14	906	9440	182266	461	3264	64104	225	2452	46768
8	2014/15	908	9416	184567	458	3238	64576	217	2348	45629
9	2015/16	902	9490	187166	451	3249	65370	210	2313	45394
10	2016/17	893	9547	190458	443	3262	66703	201	2244	44905
11	2017/18	886	9572	192621	439	3263	67537	199	2230	45127
12	2018/19	883	9627	194780	437	3269	68017	195	2199	45221
13	2019/20	878	9688	195612	435	3259	67898	194	2199	45348
14	2020/21	874	9823	197494	433	3274	68244	193	2202	45442
15	2021/22	871	9953	199328	429	3284	68202	192	2216	45766
16	**2022/23**	**867**	**10024**	**205640**	**427**	**3294**	**70207**	**189**	**2215**	**47293**
17	Stadt Erfurt	67	1076	21933	28	305	6389	10	109	2304
18	Stadt Gera	26	402	8574	11	115	2721	4	65	1528
19	Stadt Jena	32	572	12297	11	125	2827	1	4	52
20	Stadt Suhl	12	122	2530	5	38	886	2	17	348
21	Stadt Weimar	24	358	7324	9	100	2126	3	35	810
22	Eichsfeld	51	528	10398	29	203	3991	14	164	3316
23	Nordhausen	35	402	8048	20	146	3028	9	126	2714
24	Wartburgkreis	69R	722	14847	37	259	5556	17	199	4117
25	Unstrut-Hainich-Kreis	49	566	10806	22	170	3335	10	120	2469
26	Kyffhäuserkreis	27	342	6846	12	94	2015	4	54	1264
27	Schmalkalden-Meiningen	51	560	11674	26	201	4479	13	159	3443
28	Gotha	53	641	13447	27	220	4837	14	159	3338
29	Sömmerda	32	339	6857	16	121	2504	7	81	1834
30	Hildburghausen	30	286	5871	15	107	2237	10	118	2422
31	Ilm-Kreis	42	483	10071	23	175	3783	8	96	2157
32	Weimarer Land	39	396	8332	21	162	3351	11	137	2949
33	Sonneberg	20	228	4756	9	65	1357	3	27	557
34	Saalfeld-Rudolstadt	44	436	9156	23	150	3233	9	104	2263
35	Saale-Holzland-Kreis	38R	367	7688	22	138	2906	7	99	2282
36	Saale-Orla-Kreis	40	389	7708	19	128	2636	9	96	2048
37	Greiz	48R	435	8724	23	148	3304	13	143	2870
38	Altenburger Land	39	374	7753	19	124	2706	11	103	2208
39	**Kreisfreie Städte zusammen**	**161**	**2530**	**52658**	**64**	**683**	**14949**	**20**	**230**	**5042**
40	**Landkreise zusammen**	**710**	**7494**	**152982**	**363R**	**2611**	**55258**	**169**	**1985**	**42251**

1) einschließlich Schulen mit Regelschulteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulteil – 3) einschließlich Gemeinschaftsschulen schulartspezifische Einrichtungen

Gymnasien[2]			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen[3]			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen[5]	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3779	86993	102	1782	17825	6	106	2496	2	16	310	1
113	3559	82940	99	1813	18231	9	154	3216	2	16	320	2
104	2695	57508	97	1485	14040	10	233	4392	2	16	320	3
99	2204	47346	89	1006	9172	14	219	4484	2	14	255	4
99	2261	49572	85	938	8381	26	336	6560	2	13	218	5
99	2280	51368	81	891	8070	35	434	8513	2	11	208	6
99	2317	52734	81	846	7599	44	552	10887	2	9	174	7
99	2312	53356	81	810	7309	57	700	13555	2	8	142	8
100	2300	52983	81	790	7062	64	831	16245	2	7	112	9
99	2256	51697	80	758	6754	74	1020	20283	2	7	116	10
99	2224	50669	78	733	6560	75	1116	22628	2	6	100	11
99	2221	50221	77	715	6557	78	1216	24654	2	7	110	12
99	2223	49530	74	724	6623	79	1278	26108	2	5	105	13
99	2254	49280	72	726	6657	80	1363	27776	2	4	95	14
99	2265	49290	72	743	6815	83	1441	29164	1	4	91	15
99	**2265**	**50388**	**72**	**755**	**6899**	**84**	**1491**	**30762**	**1**	**4**	**91**	**16**
10	272	5935	7	86	718	14	304	6587	-	-	-	17
3	76	1752	2	34	321	6	112	2252	-	-	-	18
7	167	3568	1	9	72	13	267	5778	-	-	-	19
1	23	548	2	18	164	2	26	584	-	-	-	20
4	93	2093	3	31	277	4	95	1927	1	4	91	21
5	125	2756	3	36	335	-	-	-	-	-	-	22
3	81	1794	3	49	512	-	-	-	-	-	-	23
7	163	3781	5	54	512	3R	47	881	-	-	-	24
6	124	2717	4	51	465	7	101	1820	-	-	-	25
3	61	1241	2	30	309	6	103	2017	-	-	-	26
6	131	2831	5	42	357	2	27	564	-	-	-	27
8	181	3924	2	28	248	3	53	1100	-	-	-	28
3	72	1625	3	30	246	3	35	648	-	-	-	29
2	42	1057	3	19	155	-	-	-	-	-	-	30
4	97	2174	3	39	345	4	76	1612	-	-	-	31
3	78	1812	2	18	188	1	1	32	-	-	-	32
2	48	1095	1	11	124	5	77	1623	-	-	-	33
4	92	2143	4	27	270	4	63	1247	-	-	-	34
5	81	1796	3	29	252	1	20	452	-	-	-	35
4	82	1750	4	27	233	4	56	1041	-	-	-	36
4	81	1842	7	51	445	1	12	263	-	-	-	37
5	95	2154	3	36	351	1	16	334	-	-	-	38
25	**631**	**13896**	**15**	**178**	**1552**	**39**	**804**	**17128**	**1**	**4**	**91**	**39**
74	**1634**	**36492**	**57**	**577**	**5347**	**45R**	**687**	**13634**	**-**	**-**	**-**	**40**

und Freie Waldorfschulen – 4) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 5) ab Schuljahr 2008/09

2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 9.11.2022)

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt[1] Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4292	83131	68	2667	55765	97	653	13259
2	2000/01	115	4793	92347	67	2966	60411	99	886	18115
3	2005/06	119	4951	89473	61	2638	49141	106	1192	23632
4	2010/11	115	3980	65331	58	2085	35955	96	881	15253
5	2011/12	112	3569	58440	57	1890	31731	94	814	13896
6	2012/13	109	3335	53983	54	1743	29209	92	752	12644
7	2013/14	105	3254	52165	51	1651	27601	89	733	12258
8	2014/15	101	3140	51318	48	1596	26917	84	714	12121
9	2015/16	99	3097	50352	47	1579	26692	83	705	11719
10	2016/17	112	3074	50056	51	1583	26742	97	698	11711
11	2017/18	106	3014	49421	49	1587	26946	91	690	11728
12	2018/19	105	2957	49305	48	1565	26974	90	693	12068
13	2019/20	98	2949	49591	46	1565	27036	85	693	12310
14	2020/21	98	2920	49016	46	1531	26115	85	704	12500
15	2021/22	98	2951	49119	46	1522	26257	85	723	12370
16	**2022/23**	**96**	**2924**	**48426**	**44**	**1521**	**26468**	**84**	**716**	**11765**
17	Stadt Erfurt	16	552	10065	8	329	6107	13	115	2053
18	Stadt Gera	9	291	4535	3	139	2366	7	69	1178
19	Stadt Jena	6	192	3614	3	98	1958	6	64	1110
20	Stadt Suhl	3	32	581	-	-	-	3	18	328
21	Stadt Weimar	6	157	2878	2	81	1493	5	45	773
22	Eichsfeld	6	105	1613	3	44	705	5	30	495
23	Nordhausen	4	105	1737	2	41	713	3	38	556
24	Wartburgkreis	5	163	2776	2	87	1475	5	45	744
25	Unstrut-Hainich-Kreis	4	165	2703	3	79	1331	3	47	801
26	Kyffhäuserkreis	4	100	1395	2	37	557	4	28	368
27	Schmalkalden-Meiningen	6	218	3708	4	132	2369	6	49	782
28	Gotha	5	194	3398	2	109	2132	4	31	507
29	Sömmerda	1	1	2	1	1	2	-	-	-
30	Hildburghausen	2	48	574	1	20	250	1	4	57
31	Ilm-Kreis	4	101	1385	1	68	870	4	17	271
32	Weimarer Land	2	77	1231	1	53	976	2	9	134
33	Sonneberg	1	58	906	1	36	550	1	3	32
34	Saalfeld-Rudolstadt	4	126	1546	1	46	623	4	33	481
35	Saale-Holzland-Kreis	1	60	891	1	47	775	1	11	111
36	Saale-Orla-Kreis	1	13	199	-	-	-	1	9	144
37	Greiz	1	55	866	1	12	174	1	21	335
38	Altenburger Land	5	111	1823	2	62	1042	5	30	505
39	**Kreisfreie Städte zusammen**	**40**	**1224**	**21673**	**16**	**647**	**11924**	**34**	**311**	**5442**
40	**Landkreise zusammen**	**56**	**1700**	**26753**	**28**	**874**	**14544**	**50**	**405**	**6323**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1869	23	172	2958	41	250	4782	35	459	4498	1
36	98	2269	20	170	3221	36	202	3742	37	471	4589	2
40	130	2788	21	225	4399	33	249	4580	43	517	4933	3
38	122	2236	22	146	2573	41	333	6199	43	413	3115	4
36	103	1996	22	141	2490	43	340	6398	35	281	1929	5
27	85	1613	22	144	2548	43	345	6429	29	266	1540	6
26	79	1581	22	148	2732	44	360	6500	27	283	1493	7
26	85	1689	22	148	2995	42	341	6205	24	256	1391	8
27	88	1688	22	157	3264	41	319	5633	24	249	1356	9
25	87	1703	23	161	3358	46	299	5167	23	246	1375	10
24	83	1570	23	163	3302	45	283	4714	22	208	1161	11
21	79	1467	23	159	3166	45	269	4503	21	192	1127	12
20	79	1525	23	157	3100	41	262	4490	20	193	1130	13
21	80	1592	22	154	3079	39	261	4596	20	190	1134	14
21	79	1560	22	158	3099	39	278	4748	19	191	1085	15
21	**79**	**1497**	**22**	**152**	**3029**	**39**	**274**	**4656**	**19**	**182**	**1011**	**16**
5	18	365	3	25	561	7	40	760	2	25	219	17
3	10	188	1	4	96	5	28	429	2	41	278	18
2	5	106	3	9	141	3	13	287	1	3	12	19
-	-	-	-	-	-	2	14	253	-	-	-	20
1	8	163	1	9	180	1	14	269	-	-	-	21
2	7	158	-	-	-	1	8	193	1	16	62	22
1	6	116	1	9	178	1	9	160	1	2	14	23
1	4	69	1	8	189	3	19	299	-	-	-	24
-	-	-	1	9	184	2	26	369	1	4	18	25
1	3	46	1	6	107	2	16	241	1	10	76	26
-	-	-	2	18	365	1	6	108	2	13	84	27
1	2	47	1	6	99	2	31	555	1	15	58	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	4	25	2	12	221	-	-	-	1	8	21	30
1	4	36	1	6	110	1	3	81	1	3	17	31
-	-	-	1	6	94	-	-	-	1	9	27	32
-	-	-	1	10	207	1	9	117	-	-	-	33
1	6	125	1	6	122	2	10	102	1	25	93	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	5	35
-	-	-	-	-	-	1	4	55	-	-	-	36
-	-	-	1	9	175	1	10	166	1	3	16	37
1	2	53	-	-	-	3	14	212	1	3	11	38
11	**41**	**822**	**8**	**47**	**978**	**18**	**109**	**1998**	**5**	**69**	**509**	**39**
10	**38**	**675**	**14**	**105**	**2051**	**21**	**165**	**2658**	**14**	**113**	**502**	**40**

3. Absolventen/Abgänger*) aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2021/22 nach Kreisen

Schuljahr —— Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Insgesamt	Davon					
		ohne Hauptschulabschluss	davon		mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
			ohne Abschluss	mit Abschluss im Bildungsgang Lernförderung und individuelle Lebensbewältigung			
1995/96	34271	4225	2789	1436	6964	14038	9044
2000/01	35493	4413	3089	1324	6449	15335	9296
2005/06	28508	2311	1249	1062	3946	13374	8877
2011/12	13635	1024	526	498	1890	6219	4502
2012/13	14874	1177	680	497	2232	6924	4541
2013/14	15922	1118	674	444	2284	7521	4999
2014/15	16566	1197	719	478	2329	7458	5582
2015/16	17145	1286	824	462	2470	7457	5932
2016/17	17451	1519	1051	468	2525	7650	5757
2017/18	17555	1620	1101	519	2610	7609	5716
2018/19	18265	1627	1126	501	2635	8032	5971
2019/20	17495	1302	823	479	2547	7912	5734
2020/21	17523	1453	943	510	2527	8079	5464
2021/22	**17749**	**1660**	**1135**	**525**	**2587**	**8045**	**5498**
Stadt Erfurt	1794	149	103	46	205	755	692
Stadt Gera	660	91	67	24	120	256	197
Stadt Jena	956	51	29	22	120	251	540
Stadt Suhl	219	25	15	10	48	87	59
Stadt Weimar	628	46	19	27	76	200	288
Eichsfeld	942	61	31	30	105	442	334
Nordhausen	724	101	77	24	147	305	175
Wartburgkreis	1332	105	67	38	163	674	390
Unstrut-Hainich-Kreis	978	117	67	50	115	478	268
Kyffhäuserkreis	626	72	55	17	111	283	160
Schmalkalden-Meiningen	1016	111	80	31	144	522	254
Gotha	1182	113	95	18	169	561	353
Sömmerda	598	66	27	39	100	280	152
Hildburghausen	517	55	44	11	105	271	90
Ilm-Kreis	895	84	54	30	151	412	253
Weimarer Land	653	55	47	8	96	343	159
Sonneberg	415	52	45	7	76	187	100
Saalfeld-Rudolstadt	780	75	50	25	103	364	238
Saale-Holzland-Kreis	599	29	25	4	57	330	183
Saale-Orla-Kreis	657	47	37	10	87	339	184
Greiz	810	84	49	35	150	389	187
Altenburger Land	768	71	52	19	139	316	242
Kreisfreie Städte zusammen	**4257**	**362**	**233**	**129**	**569**	**1549**	**1776**
Landkreise zusammen	**13492**	**1298**	**902**	**396**	**2018**	**6496**	**3722**

*) einschließlich Nichtschüler (Externe) – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2021/22 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr —— Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis	Insgesamt	Davon aus					
		Berufs-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	beruflichen Gymnasien	Fach-schulen	berufs-bildenden Einrichtungen für Behinderte
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
2000/01	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2005/06	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
2010/11	24 181	12 885	5 733	1 254	867	1 924	1 518
2011/12	22 041	11 696	5 600	1 180	743	2 071	751
2012/13	18 866	9 873	4 901	872	720	1 941	559
2013/14	17 321	9 004	4 233	764	751	2 021	548
2014/15	17 105	8 711	4 354	754	760	2 066	460
2015/16	16 684	8 594	4 169	727	904	1 832	458
2016/17	17 045	9 114	4 101	762	1 001	1 739	328
2017/18	16 640	8 940	4 040	714	1 026	1 595	325
2018/19	16 188	8 622	4 240	633	971	1 395	327
2019/20	16 046	8 539	4 227	655	953	1 326	346
2020/21	16 149	8 468	4 469	692	889	1 304	327
2021/22	**16 192**	**8 633**	**4 347**	**659**	**893**	**1 332**	**328**
Stadt Erfurt	3 452	1 900	895	157	155	278	67
Stadt Gera	1 528	787	423	88	21	122	87
Stadt Jena	1 204	646	369	58	47	81	3
Stadt Suhl	178	-	125	-	-	53	-
Stadt Weimar	968	498	248	81	59	82	-
Eichsfeld	558	269	160	66	-	43	20
Nordhausen	486	174	182	38	55	33	4
Wartburgkreis	866	422	273	36	48	87	-
Unstrut-Hainich-Kreis	846	448	265	-	39	86	8
Kyffhäuserkreis	510	214	141	20	34	65	36
Schmalkalden-Meiningen	1 199	744	296	-	107	30	22
Gotha	1 188	801	192	15	30	135	15
Sömmerda	.	.	-	-	-	-	-
Hildburghausen	.	.	38	10	68	-	5
Ilm-Kreis	485	292	96	31	35	24	7
Weimarer Land	380	271	51	-	40	-	18
Sonneberg	271	145	10	-	60	56	-
Saalfeld-Rudolstadt	539	227	174	44	37	31	26
Saale-Holzland-Kreis	323	269	54	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	91	-	78	-	-	13	-
Greiz	289	56	116	-	58	54	5
Altenburger Land	607	367	161	15	-	59	5
Kreisfreie Städte zusammen	**7 330**	**3 831**	**2 060**	**384**	**282**	**616**	**157**
Landkreise zusammen	**8 862**	**4 802**	**2 287**	**275**	**611**	**716**	**171**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2021 *) nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57976	21235	21657	8469	4755	1798	892
1996	59798	22119	21322	8030	4662	1641	679
1997	60928	22537	21594	8524	4628	1665	728
1998	61498	22473	21713	8276	5838	2018	718
1999	62603	23186	23160	9257	5363	2104	819
2000	60363	22204	20900	8262	5400	2122	813
2001	57889	21323	20240	7863	5796	2421	958
2002	54920	19973	19178	7377	5476	2262	1031
2003	52896	18989	18872	7084	5033	2259	838
2004	51576	18275	18724	7107	4656	1950	992
2005	50881	17939	18549	6863	4140	1696	834
2006	48770	17138	18009	6612	4043	1660	953
2007	47818	16640	18151	6641	4439	1695	1297
2008	45220	15857	16243	6254	4268	1789	1236
2009	40680	14494	13703	5379	4320	1764	1272
2010	35788	12792	12309	4768	4232	1772	1273
2011	31415	11119	11576	4319	4104	1691	1320
2012	28770	10179	10933	4029	3752	1473	1225
2013	26908	9312	10153	3634	3656	1477	1136
2014	26118	8959	10184	3681	3588	1385	1164
2015	25661	8581	10033	3525	3466	1350	1116
2016	25411	8328	9817	3360	3423	1319	1135
2017	25564	8227	10157	3366	3577	1231	1162
2018	25957	8251	10158	3355	3475	1210	1134
2019	26261	8113	10169	3260	3437	1199	1079
2020	25820	7833	9523	2991	3224	1076	880
2021	**25437**	**7850**	**9719**	**3192**	**3204**	**1043**	**1056**
Industrie und Handel	14946	4574	5872	1913	1804	632	661
Handwerk	7016	1159	2511	464	1062	222	289
Landwirtschaft	1048	272	435	117	138	35	41
Öffentlicher Dienst	977	561	365	224	29	15	9
Freie Berufe	1218	1090	457	405	136	110	48
Hauswirtschaft	232	194	79	69	35	29	8

*) Die Daten für 2022 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2021 *) nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1)		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995	19813	16676	6215	5506	6922	5240
1996	20093	16506	6516	5800	5287	4222
1997	22548	18681	5637	4895	3786	3019
1998	22824	19273	4428	3643	3070	2497
1999	22307	18883	4507	3673	2462	2036
2000	23377	19674	3737	3059	2707	2160
2001	22451	19020	3410	2875	2832	2250
2002	21921	18541	3756	3198	3055	2297
2003	21051	17879	4141	3453	2980	2271
2004	19841	16942	3115	2711	3470	2685
2005	19257	16244	3750	2863	2639	2057
2006	19052	16209	3321	2744	1510	1191
2007	17195	15263	2693	2239	614	597
2008	17348	15198	2869	2358	721	565
2009	16922	14843	3536	3076	726	597
2010	15851	13696	3148	2754	836	677
2011	14729	12882	3089	2775	992	835
2012	12196	10632	2884	2631	964	826
2013	10203	8999	2841	2594	935	810
2014	9222	8113	2626	2365	957	835
2015	8788	7665	2538	2215	1251	1103
2016	8392	7329	2477	2209	1103	971
2017	8288	7324	2479	2225	1092	976
2018	8168	7165	2310	2083	956	873
2019	8272	7244	1720	1523	874	819
2020	8630	7520	1850	1681	725	633
2021	**8372**	**7288**	**1978**	**1814**	**683**	**624**
Industrie und Handel	5510	4792	827	685	550	504
Handwerk	1777	1535	1019	1019	.	.
Landwirtschaft	328	260	.	.	.	.
Öffentlicher Dienst	310	288	.	.	-	-
Freie Berufe	372	339	82	67	85	79
Hauswirtschaft	75	74	-	-	-	-

*) Die Data für 2022 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. – 1) einschließlich externe Prüfungen

7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen *) 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr / Merkmal	Insgesamt	Darunter			
		abgeschlossene Verfahren	darunter Entscheidung vor Rechtsbehelf positiv		noch keine Entscheidung
			volle Gleichwertigkeit	mit Auflage einer Ausgleichsmaßnahme 1)	
2015	391	372	250	65	19
2016	454	416	333	54	35
2017	495	416	284	61	69
2018	653	576	431	42	66
2019	673	557	388	98	99
2020	717	617	329	198	64
2021	**631**	**555**	**300**	**191**	**61**
Männlich	228	205	132	46	19
Weiblich	403	350	168	145	42
Rechtliche Grundlage					
Bundesregelung	434	394	250	117	33
Landesregelung	197	161	50	74	28
Nicht reglementierte Berufe	83	73	41	-	6
Reglementierte Berufe	548	482	259	191	55
Ausgewählte Berufshauptgruppen					
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	.	.	-	-	-
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3	3	.	-	-
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	15	12	7	-	3
technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	18	18	.	-	-
medizinische Gesundheitsberufe	397	352	232	119	35
lehrende und ausbildende Berufe	113	91	9	51	20

*) nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz bzw. dem Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – 1) nur bei reglementierten Berufen möglich

8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2019 bis 2021

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2019 [1]		2020 [1]		2021 [1]	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt [2]						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17066	9442	17604	9753	17345	9664
Technische Universität Ilmenau	5425	1506	5225	1475	4889	1393
Universität Erfurt	5928	4268	6240	4518	6052	4403
Bauhaus-Universität Weimar	3890	1888	4065	2045	3988	2030
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	781	410	783	430	738	398
Fachhochschule Erfurt	4036	1791	4052	1846	4218	1924
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4542	1810	4586	1924	4534	1925
Hochschule Schmalkalden	2561	823	2528	797	2434	785
Hochschule Nordhausen	2408	1254	2418	1267	2212	1137
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1436	559	1423	602	1391	599
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1241	946	1344	1053	1469	1138
IU Internationale Hochschule in Erfurt	24841	16034	45829	29893	75064	48644
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	457	209	507	231	584	269
Insgesamt	**74612**	**40940**	**96604**	**55834**	**124918**	**74309**
Studienanfänger [2]						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3212	1884	3085	1736	2651	1536
Technische Universität Ilmenau	1086	319	696	239	706	234
Universität Erfurt	1322	971	1224	921	1086	803
Bauhaus-Universität Weimar	835	440	718	393	626	356
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	139	74	101	52	111	56
Fachhochschule Erfurt	934	434	729	344	756	345
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	855	344	834	379	700	303
Hochschule Schmalkalden	711	257	540	199	586	220
Hochschule Nordhausen	542	181	388	211	263	125
Duale Hochschule Gera-Eisenach	445	171	437	201	451	205
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	255	200	321	257	321	248
IU Internationale Hochschule in Erfurt	4105	2873	15940	11274	20840	13932
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	152	65	191	83	200	83
Zusammen	**14593**	**8213**	**25204**	**16289**	**29297**	**18446**

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Studierende im Wintersemester

9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2021/22 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt

Fächergruppe		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
a insgesamt b darunter Lehramt		insgesamt	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester
Insgesamt [1]										
Geisteswissenschaften	a	6339	961	1561	5338	707	1259	1001	254	302
	b	1691	253	336	1649	250	329	42	3	7
Sport	a	.	163	226	.	159	222	14	4	4
	b	557	55	65	555	55	65	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	69961	10857	15737	61925	9257	13882	8036	1600	1855
	b	1057	17	420	1039	17	414	18	-	6
Mathematik, Naturwissenschaften	a	5553	.	.	3945	473	960	1608	.	.
	b	1025	145	194	1016	143	192	9	2	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	9876	1528	2017	9069	1382	1854	807	146	163
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften , Veterinärmedizin	a	3044	431	691	2705	381	629	339	50	62
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	24154	.	.	17873	2529	4414	6281	.	.
	b	53	10	16	53	10	16	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	5056	.	.	4070	835	1305	986	.	.
	b	201	26	40	193	25	39	8	1	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	.	-	-	.	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**a**	**124918**	**19835**	**29191**	**105846**	**15723**	**24525**	**19072**	**4112**	**4666**
	b	**4584**	**506**	**1071**	**4505**	**500**	**1055**	**79**	**6**	**16**
weiblich										
Geisteswissenschaften	a	4140	699	1078	3430	496	845	710	203	233
	b	1041	165	210	1006	162	203	35	3	7
Sport	a	.	31	50	.	.	.	4	.	.
	b	129	14	16	129	14	16	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	47529	7753	10856	42407	6701	9656	5122	1052	1200
	b	822	7	337	810	7	331	12	-	6
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2557	406	627	.	.	457	.	.	170
	b	491	66	90	486	65	89	5	1	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	7499	1177	1549	6874	1062	1423	625	115	126
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften , Veterinärmedizin	a	2143	311	488	1857	.	.	286	.	.
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	6912	1264	1955	5186	794	1438	1726	470	517
	b	5	-	1	5	-	1	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	3312	731	1007	.	.	.	.	.	.
	b	144	18	29	138	17	28	6	1	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	.	-	-	.	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**a**	**74309**	**12372**	**17610**	**64485**	**10167**	**15146**	**9824**	**2205**	**2464**
	b	**2632**	**270**	**683**	**2574**	**265**	**668**	**58**	**5**	**15**

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10. Studierende im Wintersemester 2021/22 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester
Insgesamt [1]									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17345	2476	3971	14871	1892	3298	2474	584	673
Technische Universität Ilmenau	4889	606	881	3210	299	514	1679	307	367
Universität Erfurt	6052	1057	1972	5553	887	1769	499	170	203
Bauhaus-Universität Weimar	3988	543	964	2937	283	733	1051	260	231
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	738	82	163	417	28	84	321	54	79
Fachhochschule Erfurt	4218	753	1242	3996	718	1200	222	35	42
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4534	624	984	3602	464	772	932	160	212
Hochschule Schmalkalden	2434	475	605	1593	155	290	841	320	315
Hochschule Nordhausen	2212	248	366	1845	185	297	367	63	69
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1391	451	527	1367	443	517	24	8	10
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1469	258	325	1432	246	312	37	12	13
IU Internationale Hochschule in Erfurt	75064	12062	16980	64439	9923	14528	10625	2139	2452
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	584	200	211	584	200	211	-	-	-
Insgesamt	**124918**	**19835**	**29191**	**105846**	**15723**	**24525**	**19072**	**4112**	**4666**
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9664	1438	2232	8206	1078	1828	1458	360	404
Technische Universität Ilmenau	1393	198	284	869	94	152	524	104	132
Universität Erfurt	4403	783	1461	4100	671	1327	303	112	134
Bauhaus-Universität Weimar	2030	313	516	1551	178	403	479	135	113
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	398	38	77	228	14	43	170	24	34
Fachhochschule Erfurt	1924	343	583	1828	327	565	96	16	18
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1925	272	415	1694	229	355	231	43	60
Hochschule Schmalkalden	785	177	233	529	72	129	256	105	104
Hochschule Nordhausen	1137	121	192	1084	112	182	53	9	10
Duale Hochschule Gera-Eisenach	599	205	225	592	202	221	7	3	4
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1138	194	249	1105	184	238	33	10	11
IU Internationale Hochschule in Erfurt	48644	8207	11054	42430	6923	9614	6214	1284	1440
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	269	83	89	269	83	89	-	-	-
Zusammen	**74309**	**12372**	**17610**	**64485**	**10167**	**15146**	**9824**	**2205**	**2464**

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2021 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Insgesamt	Darunter									
		universitäre Abschlüsse [1]	darunter		Promotionen	Lehramtsprüfungen	darunter		Fachhochschulabschlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt [2]											
Geisteswissenschaften	952	750	391	348	65	127	-	-	-	-	-
Sport	109	60	52	8	1	47	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 100	2 132	1 274	743	90	340	-	332	2 421	1 732	649
Mathematik, Naturwissenschaften	1 038	653	278	284	214	90	-	-	57	.	.
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	784	290	-	-	189	-	-	-	286	203	83
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	236	68	53	15	3	-	-	-	165	119	46
Ingenieurwissenschaften	2 998	1 488	569	917	113	1	-	-	1 365	885	480
Kunst, Kunstwissenschaften	456	411	202	182	6	29	12	4	9	.	.
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**11 673**	**5 852**	**2 819**	**2 497**	**681**	**634**	**12**	**336**	**4 303**	**2 979**	**1 284**
weiblich											
Geisteswissenschaften	660	538	274	257	37	77	-	-	-	-	-
Sport	30	17	.	.	1	11	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 418	1 510	949	493	43	280	-	278	1 533	1 147	363
Mathematik, Naturwissenschaften	489	323	130	135	74	49	-	-	29	.	.
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	537	191	-	-	115	-	-	-	219	151	68
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	130	56	.	.	1	-	-	-	73	51	22
Ingenieurwissenschaften	869	498	196	301	20	-	-	-	344	221	123
Kunst, Kunstwissenschaften	276	244	114	116	4	19	6	3	8	.	.
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**6 409**	**3 377**	**1 722**	**1 316**	**295**	**437**	**6**	**281**	**2 206**	**1 592**	**591**

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2021 nach Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	Darunter									
		universitäre Abschlüsse 1)	darunter Bachelor-abschlüsse	darunter Master-abschlüsse	Promotionen	Lehramtsprüfungen	darunter Bachelor-abschlüsse	darunter Master-abschlüsse	Fachhochschulabschlüsse	darunter Bachelor-abschlüsse	darunter Master-abschlüsse
Insgesamt 2)											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3415	2619	1068	1052	523	273	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	1037	965	405	557	72	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1663	1249	936	306	44	332	-	332	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	886	834	327	495	40	12	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	204	185	83	87	2	17	12	4	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	770	-	-	-	-	-	-	-	770	518	252
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	751	-	-	-	-	-	-	-	750	456	294
Hochschule Schmalkalden	560	-	-	-	-	-	-	-	396	219	177
Hochschule Nordhausen	437	-	-	-	-	-	-	-	437	313	124
Duale Hochschule Gera-Eisenach	433	-	-	-	-	-	-	-	433	433	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	292	-	-	-	-	-	-	-	292	231	61
IU Internationale Hochschule in Erfurt	1084	-	-	-	-	-	-	-	1084	708	376
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	141	-	-	-	-	-	-	-	141	101	-
Insgesamt	**11673**	**5852**	**2819**	**2497**	**681**	**634**	**12**	**336**	**4303**	**2979**	**1284**
weiblich											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1930	1539	623	598	251	140	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	320	315	151	162	5	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1293	965	725	235	26	278	-	278	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	478	456	185	264	12	10	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	112	102	38	57	1	9	6	3	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	359	-	-	-	-	-	-	-	359	233	126
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	317	-	-	-	-	-	-	-	317	221R	96
Hochschule Schmalkalden	207	-	-	-	-	-	-	-	137	82	55
Hochschule Nordhausen	271	-	-	-	-	-	-	-	271	203	68
Duale Hochschule Gera-Eisenach	178	-	-	-	-	-	-	-	178	178	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	235	-	-	-	-	-	-	-	235	182	53
IU Internationale Hochschule in Erfurt	645	-	-	-	-	-	-	-	645	452	193
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	64	-	-	-	-	-	-	-	64	41	-
Zusammen	**6409**	**3377**	**1722**	**1316**	**295**	**437**	**6**	**281**	**2206**	**1592**	**591**

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

13. Hochschulpersonal am 1.12.2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe	a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 1)2)					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal 2)		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Geistes-wissenschaften	a	1132	1053	600	296	304	453	79	42	37
	b	621	549	286	128	158	263	72	39	33
Sport	a	130	111	41	27	14	70	19	13	6
	b	48	40	15	8	7	25	8	4	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-wissenschaften	a	3564	3324	1240	670	570	2084	240	139	101
	b	1907	1722	605	257	348	1117	185	106	79
Mathematik, Natur-wissenschaften	a	2051	1688	1260	569	691	428	363	233	130
	b	790	556	396	139	257	160	234	125	109
Humanmedizin/ Gesundheits-wissenschaften	a	5077	1915	1659	946	713	256	3162	1917	1245
	b	3707	1056	907	447	460	149	2651	1527	1124
Agrar-, Forst- und Ernährungs-wissenschaften, Veterinärmedizin	a	208	156	92	53	39	64	52	38	14
	b	100	67	46	22	24	21	33	21	12
Ingenieur-wissenschaften	a	2677	2246	1511	1008	503	735	431	307	124
	b	761	567	376	186	190	191	194	120	74
Kunst, Kunst-wissenschaften	a	841	826	208	126	82	618	15	5	10
	b	344	335	80	43	37	255	9	3	6
Zentrale Einrich-tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	3725	857	340	177	163	517	2868	1832	1036
	b	2302	482	182	86	96	300	1820	996	824
Zentrale Einrich-tungen der Hoch-schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	1538	145	95	62	33	50	1393	792	601
	b	943	93	62	39	23	31	850	387	463
Insgesamt	**a**	**20943**	**12321**	**7046**	**3934**	**3112**	**5275**	**8622**	**5318**	**3304**
	b	**11523**	**5467**	**2955**	**1355**	**1600**	**2512**	**6056**	**3328**	**2728**

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Hochschulpersonal am 1.12.2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule —— a insgesamt b weiblich		Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal [1)2)]					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal [2)]		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	4982	3501	2292	1059	1233	1209	1481	980	501
	b	2415	1506	904	333	571	602	909	513	396
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum	a	6423	1869	1687	982	705	182	4554	2708	1846
	b	4556	1056	933	472	461	123	3500	1913	1587
Technische Universität Ilmenau	a	1666	1066	778	598	180	288	600	426	174
	b	625	281	190	122	68	91	344	200	144
Universität Erfurt	a	1502	1136	518	266	252	618	366	225	141
	b	919	646	278	125	153	368	273	153	120
Bauhaus-Universität Weimar	a	1218	773	482	265	217	291	445	269	176
	b	593	315	179	81	98	136	278	149	129
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	641	552	118	84	34	434	89	45	44
	b	272	213	38	22	16	175	59	18	41
Fachhochschule Erfurt	a	727	509	255	180	75	254	218	147	71
	b	337	204	94	60	34	110	133	85	48
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	a	837	582	303	177	126	279	255	123	132
	b	338	199	96	39	57	103	139	53	86
Hochschule Schmalkalden	a	336	204	124	74	50	80	132	80	52
	b	136	61	40	20	20	21	75	34	41
Hochschule Nordhausen	a	387	267	188	75	113	79	120	71	49
	b	211	136	91	26	65	45	75	37	38
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	211	156	62	.	.	94	55	37	18
	b	75	40	11	.	.	29	35	20	15
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	83	66	.	20	44	.	17	12	5
	b	49	34	34	11	23	-	15	10	5
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	1845	1599	144	73	71	1455	246	163	83
	b	957	767	58	27	31	709	190	122	68
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	85	41	.	.	.	.	44	32	12
	b	40	9	9	.	.	-	31	21	10
Insgesamt	**a**	**20943**	**12321**	**7046**	**3934**	**3112**	**5275**	**8622**	**5318**	**3304**
	b	**11523**	**5467**	**2955**	**1355**	**1600**	**2512**	**6056**	**3328**	**2728**

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal *) an den Hochschulen am 1.12.2021 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppen		Insgesamt 1)	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
a insgesamt b weiblich			zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Lehrbeauftragte 2)	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Geisteswissenschaften	a	1053	600	140	-	428	32	453	206	247
	b	549	286	52	-	214	20	263	104	159
Sport	a	111	41	6	-	24	11	70	47	23
	b	40	15	1	-	9	5	25	17	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	3324	1240	421	24	727	68	2084	1638	446
	b	1722	605	139	8	424	34	1117	821	296
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1688	1260	153	1	1086	20	428	161	267
	b	556	396	33	-	356	7	160	49	111
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	a	1915	1659	128	1	1515	15	256	119	137
	b	1056	907	41	-	855	11	149	53	96
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	a	156	92	27	-	60	5	64	46	18
	b	67	46	11	-	32	3	21	12	9
Ingenieurwissenschaften	a	2246	1511	334	-	1130	47	735	379	356
	b	567	376	50	-	310	16	191	87	104
Kunst, Kunstwissenschaften	a	826	208	106	1	69	32	618	577	41
	b	335	80	32	1	31	16	255	231	24
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	857	340	41	-	198	101	517	294	223
	b	482	182	9	-	101	72	300	150	150
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	a	145	95	3	-	92	-	50	-	50
	b	93	62	-	-	62	-	31	-	31
Insgesamt	**a**	**12321**	**7046**	**1359**	**27**	**5329**	**331**	**5275**	**3467**	**1808**
	b	**5467**	**2955**	**368**	**9**	**2394**	**184**	**2512**	**1524**	**988**

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal *) am 1.12.2021 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich		Insgesamt 1)	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
			zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Lehrbeauftragte 2)	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3501	2292	327	1	1906	58	1209	417	792
	b	1506	904	90	-	781	33	602	156	446
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum	a	1869	1687	84	1	1602	-	182	-	182
	b	1056	933	19	-	914	-	123	-	123
Technische Universität Ilmenau	a	1066	778	98	-	645	35	288	65	223
	b	281	190	10	-	162	18	91	20	71
Universität Erfurt	a	1136	518	104	11	367	36	618	428	190
	b	646	278	36	5	213	24	368	222	146
Bauhaus-Universität Weimar	a	773	482	86	-	380	16	291	119	172
	b	315	179	23	-	147	9	136	51	85
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	552	118	66	-	22	30	434	400	34
	b	213	38	15	-	8	15	175	158	17
Fachhochschule Erfurt	a	509	255	120	-	104	31	254	172	82
	b	204	94	37	-	43	14	110	68	42
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	a	582	303	123	-	142	38	279	207	72
	b	199	96	27	-	44	25	103	73	30
Hochschule Schmalkalden	a	204	124	67	-	42	15	80	45	35
	b	61	40	10	-	18	12	21	12	9
Hochschule Nordhausen	a	267	188	42	-	103	43	.	.	26
	b	136	91	.	-	54	.	45	26	19
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	156	62	49	-	1	12	94	94	-
	b	40	11	.	-	-	.	29	29	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	66	64	49	-	15	-	.	.	-
	b	34	34	24	-	10	-	-	-	-
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	1599	144	144	-	-	-	1455	1455	-
	b	767	58	58	-	-	-	709	709	-
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	41	31	-	14	-	17	10	10	-
	b	9	9	-	4	-	5	-	-	-
Insgesamt	**a**	**12321**	**7046**	**1359**	**27**	**5329**	**331**	**5275**	**3467**	**1808**
	b	**5467**	**2955**	**368**	**9**	**2394**	**184**	**2512**	**1524**	**988**

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2020/21 nach Theaterunternehmen

Spielzeit — Theaterunternehmen	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1 000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8 574	3 011 1)	509 1)	862,4 1)	147,7 1)
1994/95	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13 588	4 105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12 474	4 120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24 671	3 894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15 287	3 804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14 630	3 241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15 909	3 328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16 299	3 472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14 899	3 367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13 768	3 091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18 462	3 138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19 998	3 108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20 659	3 093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16 054	2 972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19 762	3 361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16 775	3 338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15 563	3 345	368	723,6	88,9
2012/13	7	47	12 712	3 203	303	710,7	75,0
2013/14	7	48	13 168	3 313	545	720,9	100,6
2014/15	7	46	12 596	3 303	466	748,7	110,4
2015/16	7	47	13 171	3 250	354	752,6	94,1
2016/17	7	46	12 271	3 150	353	715,6	72,9
2017/18	7	46	12 093	3 063	396	751,3	102,7
2018/19	7	41	11 694	3 139	317	759,6	102,2
2019/20	7	43	11 914	2 657	269	619,4	82,3
2020/21	**7**	**36**	**5 780**	**2 056**	**141**	**115,3**	**13,1**
Theater Erfurt	1	4	1 052	120	6	31,2	-
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	1	9	1 247	237	11	32,4	2,5
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	8	935	177	1	22,6	1,5
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	7	1 154	70	12	12,8	1,1
Landestheater Eisenach, Stiftung	1	1	76	29	35	6,7	2,3
Thüringer Landestheater Rudolstadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	4	956	112	4	12,9	1,1
Meiniger Staatstheater, Stiftung	1	4	360	84	49	9,9	1,8

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2020/21

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten[1]						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau-spiel	Kinder- und Jugend-stücke	Konzert
1993/94	862,4[2]	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
2012/13	710,7	146,2	37,6	35,1	45,4	138,1	88,6	111,6
2013/14	821,5	130,8	36,9	39,1	54,0	155,6	95,7	108,7
2014/15	859,2	146,0	29,3	29,9	56,4	139,7	107,0	116,7
2015/16	846,7	127,8	36,9	33,6	63,0	138,0	112,7	122,8
2016/17	715,6	136,7	34,5	25,6	50,7	134,1	100,7	117,7
2017/18	751,3	141,0	44,4	18,4	52,7	163,2	97,6	125,4
2018/19	759,6	147,8	38,5	27,8	61,9	157,6	89,6	115,9
2019/20	619,4	89,4	34,5	23,5	78,4	101,4	92,3	100,9
2020/21	**128,4**	**20,2**	**3,9**	**3,2**	**7,0**	**19,6**	**4,5**	**36,3**
Theater Erfurt	31,2	7,3	0,0	0,0	0,8	1,5	2,3	16,7
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	32,4	3,4	2,4	2,3	0,0	3,5	0,1	8,1
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	22,6	4,4	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0	4,3
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	12,8	3,8	0,6	0,0	5,9	0,0	0,2	1,3
Landestheater Eisenach, Stiftung	6,7	0,0	0,8	0,0	0,0	0,2	0,2	0,4
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	12,9	3,1	2,2	0,4	3,5	5,6	0,3	3,4
Meininger Staatstheater, Stiftung	9,9	0,5	0,2	0,9	0,3	2,6	0,4	2,4

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2020/21

Spielzeit —— Orchester	Selbständige Kultur-orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1 000	je 1 000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
2013/14	2	130	138	166	61	400
2014/15	2	130	144	152	59	388
2015/16	2	130	145	131	54	347
2016/17	2	129	130	160	52	332
2017/18	2	146	125	143	54	344
2018/19	2	150	140	107	52	328
2019/20	2	143	113	113	43	273
2020/21	.	.	.	.	.	.
Jena						
Jenaer Philharmonie	1	75	30	5	4	.
Gotha						
Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach e. V. [1]	.	.	.	.	.	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) Für die Spielzeit 2020/21 lagen die Daten zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 2017 bis 2021 *)

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	28 488	27 878	27 914	25 786	23 735
Elementarbereich	3 629	3 561	3 702	2 798	2 682
Primarbereich	8 605	8 510	8 481	7 456	6 349
Sekundarstufe I	8 201	7 861	7 785	7 602	7 115
Sekundarstufe II	4 225	3 978	3 888	3 728	3 543
Erwachsene bis 25 Jahre	773	844	873	883	918
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	2 383	2 266	2 397	2 349	2 167
Erwachsene über 60 Jahre	486	510	532	547	531
ohne Altersangabe	186	348	256	423	430

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V. – *) Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

21. Museen 2018 bis 2021

Museumsart —— Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1 000	Sonderausstellungen
Museumsart					
Orts- und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie	2018	81	63	584,4	145
	2019	82	54	556,5	136
	2020	82	44	213,7	71
	2021	**82**	**45**	**242,4**	**76**
Kunstmuseen	2018	21	17	506,1	56
	2019	23	18	919,2	58
	2020	23	19	393,6	27
	2021	**22**	**15**	**299,0**	**46**
Schloss- und Burgmuseen	2018	17	16	338,5	34
	2019	17	16	336,6	40
	2020	17	15	194,6	20
	2021	**17**	**17**	**150,1**	**33**
Naturkundliche Museen	2018	16	14	421,8	35
	2019	16	15	437,7	32
	2020	16	13	302,1	24
	2021	**16**	**12**	**363,1**	**15**
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2018	34	25	341,1	17
	2019	34	25	258,3	21
	2020	34	19	104,9	10
	2021	**34**	**16**	**107,2**	**10**
Historische und archäologische Museen	2018	22	21	903,3	38
	2019	22	21	997,8	42
	2020	23	20	317,5	27
	2021	**23**	**16**	**218,1**	**23**
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2018	1	1	55,0	14
	2019	1	1	55,6	13
	2020	1	1	24,8	4
	2021	**1**	**1**	**15,8**	**8**
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2018	45	36	650,6	42
	2019	44	35	693,5	41
	2020	44	30	279,2	21
	2021	**44**	**28**	**246,0**	**25**
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2018	3	3	194,4	6
	2019	4	4	209,6	20
	2020	4	2	94,3	3
	2021	**4**	**2**	**59,5**	**2**
Insgesamt	2018	240	196	3 995,4	387
	2019	243	189	4 464,8	403
	2020	244	163	1 924,7	207
	2021	**243**	**152**	**1 701,2**	**238**

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Noch: 21. Museen 2018 bis 2021

Museumsart —— Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1 000	Sonderausstellungen
Trägerschaft					
Staatlicher Träger	2018	10	7	615,5	13
	2019	10	8	620,7	9
	2020	10	7	59,2	8
	2021	**10**	**5**	**44,4**	**6**
Gebietskörperschaften	2018	139	113	1 254,9	246
	2019	140	109	1 686,0	274
	2020	140	94	841,7	142
	2021	**139**	**88**	**662,0**	**156**
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2018	26	26	1 131,3	26
	2019	27	25	1 233,9	37
	2020	27	26	586,7	9
	2021	**27**	**23**	**465,5**	**21**
Verein	2018	37	30	397,7	68
	2019	38	27	408,7	51
	2020	39	23	154,2	36
	2021	**39**	**22**	**178,2**	**36**
Gesellschaften und Genossenschaften	2018	14	9	354,4	10
	2019	14	7	261,9	6
	2020	14	5	180,0	-
	2021	**14**	**4**	**158,7**	**1**
Privatrechtliche Stiftung	2018	6	6	197,8	21
	2019	6	6	213,0	21
	2020	6	3	87,5	10
	2021	**6**	**5**	**172,5**	**14**
Privatperson	2018	6	4	39,3	3
	2019	6	5	35,4	4
	2020	6	4	13,2	2
	2021	**2**	**4**	**17,8**	**4**
Mischformen	2018	2	1	4,6	-
	2019	2	2	5,2	1
	2020	2	1	2,2	-
	2021	**2**	**1**	**2,0**	**-**
Insgesamt	2018	240	196	3 995,4	387
	2019	243	189	4 464,8	403
	2020	244	163	1 924,7	207
	2021	**243**	**152**	**1 701,1**	**238**

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

22. Filmtheater 1995 bis 2022

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19772	145	8,8	2,4	1,1
2015	138	20478	148	9,5	2,8	1,3
2020	126	17846	142	8,4	0,7	0,3
2021	125	17522	140	8,3	0,8	0,4
2022	**127**	**17562**	**138**	**8,3**	**1,5**	**0,7**

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2022 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20000 Einwohner	über … bis … Einwohner			
			20000–50000	50000–100000	100000–200000	200000–300000
ortsfeste Leinwände						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2015	138	25	67	23	12	11
2020	126	10	73	16	14	13
2021	125	11	73	14	14	13
2022	**127**	**10**	**74**	**14**	**15**	**14**
Sitzplätze						
1995	19638	4430	6827	3057	1722	3602
2000	20195	5051	6697	4093	752	3602
2005	21554	3950	8596	1162	4556	3290
2010	19772	3434	8617	3294	2065	2362
2015	20478	3587	8797	3669	2065	2360
2020	17846	1110	10127	1996	2148	2465
2021	17522	1210	10127	1572	2148	2465
2022	**17562**	**1130**	**10167**	**1572**	**2198**	**2495**

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

24. Öffentliche Bibliotheken 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt[2)] Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt[1)]	Aktive Benutzer in 1000[1)]	Medienbestand (physisch)		Entleihungen	
			in 1000[1)]	je Einwohner[3)]	in 1000[1)]	je Einwohner[4)]
1995	520	304,9	5757,5	2,29	9241,0	3,67
2000	440	280,3	5240,9	2,14	8903,6	3,64
2005	332	210,9	4666,2	2,00	8593,9	3,68
2006	321	196,2	4697,0	2,03	8263,5	3,58
2007	307	183,8	4598,0	2,01	8055,1	3,52
2008	296	179,1	4458,7	1,97	7790,4	3,44
2009	287	184,9	4373,5	1,94	7825,4	3,48
2010	286	175,4	4304,1	1,93	7674,4	3,43
2011	269	169,1	4208,2	1,89	7645,4	3,44
2012	275	168,6	4216,6	1,94	7604,7	3,50
2013	277	170,4	4177,1	1,93	7635,5	3,53
2014	259	165,4	4062,9	1,88	7355,5	3,41
2015	262	166,2	3993,1	1,84	7192,8	3,32
2016	240	161,6	3839,6	1,78	6979,2	3,22
2017	240	157,5	3828,4	1,78	6777,1	3,15
2018	224	150,4	3675,3	1,71	6411,8	2,99
2019	208	141,0	3529,0	1,65	6261,3	2,93
2020	199	118,8	3329,1	1,57	5172,2	2,43
2021	**205**	**.**	**3352,7**	**1,59**	**4416,2**	**2,09**
Stadt Erfurt	8	.	469,7	2,20	731,0	3,42
Stadt Gera	6	.	156,9	1,72	347,0	3,78
Stadt Jena	2	.	144,6	1,31	439,0	3,97
Stadt Suhl	1	.	65,1	1,80	168,2	4,64
Stadt Weimar	2	.	112,0	1,72	234,8	3,61
Eichsfeld	10	.	150,3	1,51	149,4	1,50
Nordhausen	3	.	84,3	1,03	85,0	1,04
Wartburgkreis	19	.	249,3	1,57	248,6	1,56
Unstrut-Hainich-Kreis	13	.	194,5	1,92	124,0	1,22
Kyffhäuserkreis	6	.	90,0	1,23	70,9	0,97
Schmalkalden-Meiningen	29	.	237,6	1,93	329,2	2,66
Gotha	11	.	129,2	0,97	177,5	1,32
Sömmerda	13	.	90,3	1,31	73,9	1,07
Hildburghausen	7	.	99,0	1,59	61,2	0,98
Ilm-Kreis	8	.	133,3	1,26	182,6	1,73
Weimarer Land	7	.	83,6	1,02	91,7	1,12
Sonneberg	8	.	94,9	1,68	108,6	1,91
Saalfeld-Rudolstadt	11	.	183,5	1,82	149,1	1,47
Saale-Holzland-Kreis	10	.	128,2	1,55	137,0	1,66
Saale-Orla-Kreis	8	.	141,6	1,79	170,9	2,15
Greiz	10	.	177,1	1,84	204,3	2,12
Altenburger Land	13	.	137,8	1,57	132,5	1,50
Kreisfreie Städte zusammen	**19**	**.**	**948,3**	**1,84**	**1919,9**	**3,71**
Landkreise zusammen	**186**	**.**	**2404,4**	**1,51**	**2496,3**	**1,56**

1) Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (www.bibliotheksstatistik.de) – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) Bevölkerung am 31.12. – 4) Mittlere Bevölkerung

25. Staatsarchive 2022

Merkmal	Einheit	Landes-archiv Thüringen	Davon					
			Haupt-staats-archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Archivgut [1]								
Akten	lfd. m	64 121	20 914	6 813	9 724	4 605	12 214	9 851
Urkunden	Stück	53 348	16 166	3 517	9 466	2 000	10 350	11 849
Karten, Pläne, Risse	Stück	319 889	91 785	79 566	64 684	7 777	43 734	32 343
Fotos	Stück	626 586	83 553	35 377	4 632	222 353	149 506	131 165
Bilder	Stück	16 128	1 305	14 173	68	409	33	140
Postkarten	Stück	16 883	202	11 864	349	3 250	1 218	-
Siegel und Typare [2]	Stück	22 828	19 658	1 842	269	150	14	895
Siegelabdrücke	Stück	44 367	17 658	20 000	553	3 700	409	2 047
Tonträger	Stück	477	60	13	52	1	95	256
Spiel- und Dokumentarfilme	Stück	1 720	401	51	330	15	820	103
Plakate und Flugblätter	Stück	6 347	3 019	1 543	173	566	540	506
Digitales Archivgut	GB	-	-	-	-	-	-	-
Bewertung								
Zu betreuende Behörden insgesamt	Anzahl	270	88	29	56	25	38	34
davon								
Landesbehörden	Anzahl	241	82	24	50	24	33	28
Bundesbehörden	Anzahl	29	6	5	6	1	5	6
Übernommenes Archivgut	lfd. m	311	169	15	54	28	36	9
Erschließung								
Erschlossene Bestände durch Findmittel	Anzahl	5 513	1 606	446	837	351	1 391	882
Online recherchierbares Archivgut								
Erschließungseinheiten	Anzahl	1 136 384	214 321	126 935	229 678	77 820	145 329	342 301
Anteil Gesamtbestand	%	-	20	26	27	22	22	55
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	1 793	195	191	207	141	415	644
Online verfügbares Archivgut (Digitalisate)	Anzahl	2 131 483	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

Noch: 25. Staatsarchive 2022

Merkmal	Einheit	Landes-archiv Thüringen	Davon					
			Haupt-staats-archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Benutzung								
Direktbenutzer	Personen	1384	377	245	236	223	90	213
Benutzungsdauer	Tage	3271	1103	661	572	336	162	437
Öffnungstage pro Jahr	Tage	1138 3)	197	183	202	200	171	185
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	4073	1321	415	660	301	769	607
Archivalienvorlagen								
Aushebungen insgesamt	Stück	33342	7921	5311	7900	4045	2817	5348
davon								
Akten	Stück	27425	7210	4071	6115	2819	2644	4566
Urkunden	Stück	218	111	4	31	3	15	54
Karten und Pläne	Stück	3066	12	154	1645	657	25	573
Bibliotheksgut	Stück	1609	173	648	93	468	87	140
Sammlungsgut	Stück	448	52	280	16	53	35	12
Benutzungsfilme	Stück	576	363	154	-	45	11	3
Internetangebote								
Zugriffe auf digitalisiertes Archivgut	Anzahl	32172	-	-	-	-	-	-
Zugriffe auf Online-Findbücher	Anzahl	64649	11488	6885	11113	3696	11618	19849
Öffentlichkeitsarbeit								
Ausstellungen	Anzahl	1	-	-	1	-	-	-
Archivführungen	Anzahl	67	12	11	33	2	-	9
Fachvorträge	Anzahl	28	7	14	6	1	-	-
Fachpublikationen und Inventare	Stück	12	3	3	1	-	2	3
Personal 1)								
Insgesamt	Personen	94	49	7	8	5	14	11

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel – 3) Summe der Öffnungstage aller Archive

26. Mitglieder in Sportvereinen *) am 1.1.2022 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	15	8652	3546	1612	743	7040	2803
America-Football & Cheerleading	7	550	66	115	14	435	52
Angeln/Sportfischen	15	771	43	79	8	692	35
Athletik/Gewichtheben	47	1963	408	229	57	1734	351
Badminton	139	3492	1468	933	424	2559	1044
Basketball	71	4449	1400	1691	456	2758	944
Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport	171	21845	14015	577	271	21268	13744
Boxen	27	1497	258	720	141	777	117
Deutsche Lebensrettungs-gesellschaft	12	2339	1098	1287	639	1052	459
Eis- und Rollsport	29	2195	1000	994	530	1201	470
Fechten	16	573	205	255	99	318	106
Fußball	1021	98037	8720	32792	3484	65245	5236
Golf	4	1047	365	99	40	948	325
Handball	90	9711	3413	4173	1759	5538	1654
Hockey	5	777	295	442	185	335	110
Hundesport	48	1202	648	48	38	1154	610
Judo	69	3826	1268	2311	820	1515	448
Ju-Jutsu	16	630	217	302	116	328	101
Kanu	19	1211	431	273	88	938	343
Karate	63	5459	2256	3910	1715	1549	541
Kegeln	343	10624	2950	848	298	9776	2652
Kickboxen	29	1426	459	684	260	742	199
Leichtathletik	206	12198	5828	6157	3305	6041	2523
Luftsport	37	1462	189	93	31	1369	158
Motorsport	67	3099	545	493	76	2606	469
Radsport	96	2461	545	714	180	1747	365
Reit- und Fahrsport	223	7408	6007	3047	2843	4361	3164
Ringen	17	1221	320	577	163	644	157
Schach	83	2145	261	768	166	1377	95
Schießsport	472	18427	3111	1128	345	17299	2766
Schlitten/Bob/Skeleton	18	983	401	465	215	518	186
Schwimmen	75	6418	3233	3413	1659	3005	1574
Seesport	14	712	277	239	115	473	162
Segeln	12	718	253	105	39	613	214
Skisport	71	6756	2693	2090	1016	4666	1677
Taekwondo	15	612	210	336	121	276	89
Tanzsport	135	6716	5193	2973	2669	3743	2524
Tauchsport	22	1768	650	574	272	1194	378
Tennis	94	6399	2337	1655	770	4744	1567
Tischtennis	424	11620	1879	2768	613	8852	1266
Triathlon	30	1476	501	636	250	840	251
Turnen/Gymnastik	869	48457	38323	14219	9426	34238	28897
Volleyball	432	13665	5468	2811	1668	10854	3800
Wandern	118	4190	2164	162	84	4028	2080

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

27. Mitglieder in Sportvereinen *) am 1.1.2022 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2501	291539	82119	96318	27586	195221	54533
2000	3110	356870	112877	122709	38812	234161	74065
2005 1)	3399	357748	121527	106519	37545	251229	83982
2010 1)	3472	374504	136887	101490	38762	273014	98125
2011 1) 2)	3477	370883	136799	101089	38378	269794	98421
2012 2)	3467	367035	135052	102394	39514	264641	95538
2013 2)	3459	366634	136317	103498	39886	263136	96431
2014 2)	3434	366142	136648	103938	40092	262204	96556
2015 2)	3418	365251	136287	106135	40842	259116	95445
2016 2)	3422	369470	138869	106733	41347	262737	97522
2017 2)	3424	370579	138773	107794	41404	262785	97369
2018 2)	3394	367095	137592	107519	41604	259576	95988
2019 3)	3392	366064	137599	107324	41868	258740	95731
2020 3)	3384	365398	137614	107606	42071	257792	95543
2021 3)	3342	350130	130105	101877	39791	248253	90314
2022 3)	**3286**	**347913**	**127725**	**101822**	**39281**	**246091**	**88444**
Stadt Erfurt	273	34528	13028	11401	4407	23127	8621
Stadt Gera	109	14546	6244	3815	1559	10731	4685
Stadt Jena	111	24587	9026	6789	2918	17798	6108
Stadt Suhl	76	8232	3151	1652	712	6580	2439
Stadt Weimar	58	11077	4425	3885	1461	7192	2964
Eichsfeld	189	21435	7424	5955	2123	15480	5301
Nordhausen	138	12980	4607	3432	1302	9548	3305
Wartburgkreis	223	24062	8554	7194	2674	16868	5880
davon							
Bad Salzungen 4)	109	9611	3084	2826	1037	6785	2047
Eisenach 4)	114	14451	5470	4368	1637	10083	3833
Unstrut-Hainich-Kreis	169	14179	5017	4285	1543	9894	3474
Kyffhäuserkreis	159	10567	3136	2698	889	7869	2247
Schmalkalden-Meiningen	249	21601	7200	6376	2511	15225	4689
Gotha	189	21031	7821	7177	2808	13854	5013
Sömmerda	124	11934	4239	3362	1223	8572	3016
Hildburghausen	106	9592	2855	2746	993	6846	1862
Ilm-Kreis	186	17900	6810	5618	2232	12282	4578
Weimarer Land	132	12234	4578	4344	1727	7890	2851
Sonneberg	91	8193	2621	2267	814	5926	1807
Saalfeld-Rudolstadt	156	16302	6411	4604	1950	11698	4461
Saale-Holzland-Kreis	105	10366	4129	2911	1114	7455	3015
Saale-Orla-Kreis	134	12255	3998	3386	1212	8869	2786
Greiz	175	15531	6270	4083	1618	11448	4652
Altenburger Land	134	14781	6181	3842	1491	10939	4690

Quelle: Landessportbund Thüringen e. V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e. V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) einschließlich Einzelmitglieder der Landesverbände Luftsport und Wandern – 4) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach.

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus entlassen wurden. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1. Januar 2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD−10−GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Öffentliche Einrichtungen

Ein öffentlicher Träger ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft).

Freigemeinnützige Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Der Ausweis erfolgt nur in „Vollkräfte im Jahresdurchschnitt“.

Nichtärztliches Personal

Ab Berichtsjahr 2018 wird das nichtärztliche Personal in der Statistik einzeln erfasst, wodurch einzelne Berufsbezeichnungen geändert wurden.

Belegbetten

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Belegärzte

Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt.

Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Kommen Fallpauschalen zur Anwendung, wird statt von Berechnungstagen von Belegungstagen gesprochen.

Fachabteilung

Die Fachabteilungen der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gliedern sich in Hauptfachabteilungen und spezialisierte Fachabteilungen mit Schwerpunkt. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 ergaben die Summen der spezialisierten Fachabteilungen die jeweiligen Hauptfachabteilungen. Ab dem Berichtsjahr 2018 kam es zu einer Veränderung der Fachabteilungsgliederung. Jede Hauptfachabteilung und jede spezialisierte Schwerpunktfachabteilung wird separat berücksichtigt.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. Sie ist die Summe jeweils der Hälfte der vollstationären Aufnahmen und Entlassungen. Sterbefälle werden einbezogen. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden zusätzlich die internen Verlegungen berücksichtigt.

Nutzungsgrad der Betten

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

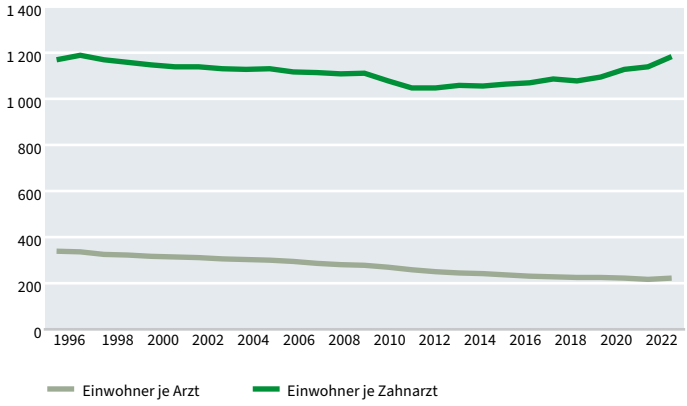
Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

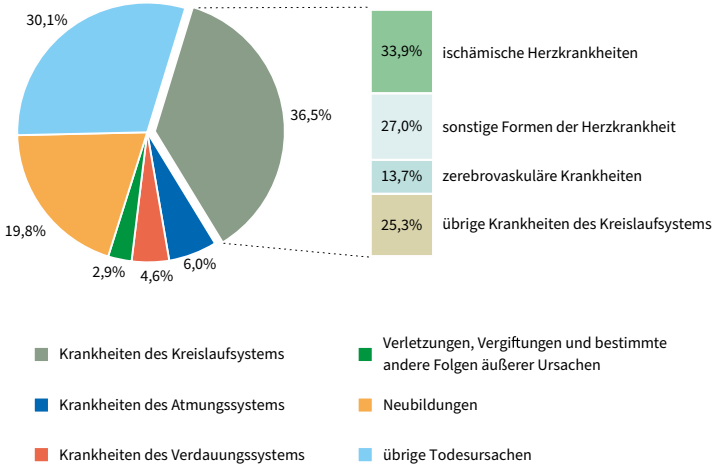
Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1996 bis 2022



Sterbefälle 2021 nach Todesursachen



1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
Krankenhäuser					
Krankenhäuser insgesamt [1]	**43**	**43**	**43**	**43**	**44**
davon					
öffentlich	15	15	15	15	14
freigemeinnützig	11	11	10	10	11
privat	17	17	18	18	19
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	15 770	15 966	15 743	15 548	15 331
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend	4 413	4 336	4 301	3 685	3 574
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen					
Einrichtungen insgesamt [1]	**33**	**33**	**33**	**33**	**34**
davon					
öffentlich	1	1	1	1	1
freigemeinnützig	9	9	8	8	9
privat	23	23	24	24	24
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	5 691	5 494	5 548	5 530	5 529
Pflegetage in Tausend	1 635	1 650	1 696	1 475	1 729

1) 31.12.

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2021 nach Krankenhaustypen

Jahresdurchschnitt — Krankenhaustyp	Kranken-häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt				
2017	43	15 770	730	75
2018	43	15 966	699	70
2019	43	15 743	705	69
2020	43	15 548	748	54
2021	**44**	**15 331**	**746**	**26**
Krankenhäuser mit … bis unter … Betten				
unter 50	1	30	-	-
50 – 100	10	745	54	-
100 – 200	9	1 269	.	8
200 – 300	3	796	40	3
300 – 400	6	2 132	53	2
400 – 500	5	2 160	99	2
500 – 600	2	1 074	.	-
600 – 800	4	2 685	134	9
800 und mehr	4	4 440	286	2
Art des Krankenhausträgers				
Öffentlich	14	6 249	340	21
Freigemeinnützig	11	3 731	122	1
Privat	19	5 351	284	4
allgemeine Krankenhäuser				
2017	39	14 479	726	75
2018	39	14 669	695	70
2019	39	14 397	705	69
2020	39	14 205	748	54
2021	**39**	**13 963**	**746**	**26**
Krankenhäuser mit … bis … Fachabteilungen				
1 – 2	12	1 034	48	-
3 – 4	3	514	21	8
5 – 6	4	642	29	-
7 und mehr	20	11 773	648	18
sonstige Krankenhäuser				
2017	4	1 291	4	-
2018	4	1 297	4	-
2019	4	1 346	-	-
2020	4	1 343	-	-
2021	**5**	**1 368**	**-**	**-**
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten	5	1 368	-	-

3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2021 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Jahr —— Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2017	4 412 926	209 791	580 568
2	2018	4 335 540	199 494	580 503
3	2019	4 300 512	192 400	578 052
4	2020	3 684 901	187 561	501 538
5	**2021**	**3 574 489**	**188 630**	**479 105**
6	Allgemeine Chirurgie	345 486	6 443	50 998
7	Augenheilkunde	23 585	-	9 620
8	Dermatologie	53 008	-	6 900
9	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	112 237	265	30 437
10	Geburtshilfe	12 506	-	3 400
11	Geriatrie	160 271	-	7 207
12	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	50 518	5	11 946
13	Herzchirurgie	20 072	-	2 310
14	Innere Medizin	1 038 861	19 755	169 072
15	Intensivmedizin	152 954	152 638	13 534
16	Kinderchirurgie	7 303	35	2 425
17	Neurochirurgie	38 506	1 170	4 951
18	Neurologie	215 287	3 885	25 813
19	Nuklearmedizin	6 473	-	1 866
20	Orthopädie	309 572	1 335	46 825
21	Pädiatrie und Neonatologie	83 042	2 290	20 708
22	Strahlenheilkunde	26 094	-	2 617
23	Unfallchirurgie	60 438	356	9 752
24	Urologie	118 524	453	25 188
25	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	17 365	-	3 151
26	Sonstige Fachabteilungen	69 577	-	6 862
27	**Allgemeine Fachabteilungen zusammen**	**2 921 679**	**188 630**	**455 582**
28	**Psychiatrische Fachabteilungen zusammen**	**652 810**	**-**	**23 523**
	darunter			
29	Allgemeine Psychiatrie	501 924	-	20 054

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
567323	13333	580612	76,7	78,7	7,6	1
579210	13422	586568	74,4	78,2	7,4	2
568876	12966	579947	74,8	74,8	7,4	3
489924	12757	502110	64,8	68,5	7,3	4
465409	**15340**	**479927**	**63,9**	**69,3**	**7,4**	**5**
52763	762	63933	60,2	73,6	5,4	6
9510	1	9702	50,5	-	2,4	7
6800	14	7117	58,1	-	7,4	8
29649	44	31468	46,4	24,2	3,6	9
3229	17	3542	64,6	-	3,5	10
8366	383	9830	62,8	-	16,3	11
11831	26	12508	50,1	-	4,0	12
2430	8	4033	47,8	-	5,0	13
162021	7489	194685	68,3	91,7	5,3	14
4319	3706	35161	69,7	70,3	4,4	15
2498	-	2743	44,5	-	2,7	16
5212	106	7542	52,5	64,1	5,1	17
26166	507	29359	65,2	76,0	7,3	18
1859	-	1886	40,3	-	3,4	19
46052	320	50792	58,5	52,3	6,1	20
21794	17	23344	37,3	18,5	3,6	21
2708	28	2950	57,2	-	8,8	22
9527	74	11380	64,9	48,8	5,3	23
25159	144	27205	65,1	41,4	4,4	24
3207	11	3525	59,5	-	4,9	25
6896	1585	9141	56,2	-	7,6	26
441996	**15242**	**541840**	**61,2**	**69,3**	**5,4**	**27**
23413	**98**	**24646**	**79,3**	**-**	**26,5**	**28**
19905	98	20981	79,3	-	23,9	29

4. Hauptamtliche Ärzte *) in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag —— Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz —— Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2017	2 770	2 467	5 237
31.12.2018	2 771	2 527	5 298
31.12.2019	2 797	2 529	5 326
31.12.2020	2 851	2 514	5 365
31.12.2021	**2 934**	**2 548**	**5 482**
Allgemeinmedizin	13	14	27
Anästhesiologie	320	236	556
Anatomie	1	2	3
Arbeitsmedizin	1	5	6
Augenheilkunde	15	14	29
Biochemie	-	1	1
Allgemeinchirurgie	127	32	159
Gefäßchirurgie	34	16	50
Herzchirurgie	18	4	22
Kinderchirurgie	7	7	14
Orthopädie und Unfallchirurgie	258	52	310
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	1	-	1
Thoraxchirurgie	19	2	21
Viszeralchirurgie	90	25	115
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	63	107	170
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	39	34	73
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	20	27
Humangenetik	1	2	3
Hygiene und Umweltmedizin	6	2	8
Innere Medizin	187	173	360
Innere Medizin und Angiologie	10	7	17
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	7	4	11
Innere Medizin und Gastroenterologie	49	24	73
Innere Medizin sowie Hämatologie und Onkologie	17	18	35
Innere Medizin und Kardiologie	111	20	131
Innere Medizin und Nephrologie	4	3	7
Innere Medizin und Pneumologie	17	8	25
Innere Medizin und Rheumatologie	4	5	9
Kinder- und Jugendmedizin	41	85	126
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend-kardiologie	3	1	4
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neonatologie	8	2	10
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neuropädiatrie	2	4	6

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte*) in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag —— Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz —— Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	13	24	37
Laboratoriumsmedizin	6	3	9
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	3	3	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	9	3	12
Neurochirurgie	50	14	64
Neurologie	78	62	140
Nuklearmedizin	15	6	21
Pathologie	11	5	16
Physikalische und Rehabilitative Medizin	8	5	13
Physiologie	4	-	4
Psychiatrie und Psychotherapie	51	75	126
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	13	10	23
Radiologie	61	51	112
Radiologie mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendradiologie	3	1	4
Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie	2	1	3
Rechtsmedizin	4	5	9
Strahlentherapie	6	24	30
Transfusionsmedizin	2	6	8
Urologie	75	19	94
Zahnarzt	10	6	16
Übrige Fachbereiche	9	6	15
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1913	1258	3171
Ärzte ohne Facharzt- bzw. Schwerpunktkompetenz	1021	1290	2311
Außerdem:			
Belegärzte (nichthauptamtlich)	25	4	29
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	4726
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	72

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5. Nichtärztliches Personal *) in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag —— Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2017	4415	21098	25513	11285
31.12.2018 1)	4798	22661	27459	11915
31.12.2019	5037	23320	28357	12474
31.12.2020	5455	24654	30109	13378
31.12.2021	**5447**	**24604**	**30051**	**13544**
Pflegedienst	1925	11706	13631	6604
darunter in der Psychiatrie tätig	404	1567	1971	867
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	1379	8516	9895	4797
darunter in der Psychiatrie tätig	266	1099	1365	641
Krankenpflegehelfer	146	481	627	239
darunter in der Psychiatrie tätig	15	40	55	14
Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger	23	950	973	573
darunter in der Psychiatrie tätig	5	122	127	76
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	190	663	853	313
darunter in der Psychiatrie tätig	56	121	177	43
Medizinisch-technischer Dienst	700	4547	5247	2764
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	8	124	132	59
Medizinisch-technische Radiologie-assistenten	55	524	579	265
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	30	447	477	250
Apotheker	24	60	84	27
Pharmazeutisch-technische Assistenten	12	109	121	72
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	1	25	26	16
Krankengymnasten, Physio-therapeuten	110	534	644	388
Masseure und medizinische Bademeister	9	25	34	24
Logopäden	2	51	53	42
Heilpädagogen und Heilerziehungs-pfleger	-	3	3	.
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	64	414	478	363
Diätassistenten und Ernährungs-therapeuten	1	40	41	20
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	20	237	257	174

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger

Noch: 5. Nichtärztliches Personal *) in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag —— Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	589	3458	4047	2237
darunter				
Operationstechnische Assistenten	60	338	398	162
Anästhesietechnische Assistenten	14	52	66	31
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	15	195	210	107
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger	1	191	192	155
Ergotherapeuten	37	318	355	264
Klinisches Hauspersonal	24	245	269	232
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	557	564	1121	550
Technischer Dienst	457	55	512	113
Verwaltungsdienst	481	1603	2084	863
Sonderdienste	41	118	159	69
Sonstiges Personal	117	225	342	50
darunter Freiwillige nach dem BFDG	35	42	77	5
Insgesamt	**4891**	**22521**	**27412**	**13482**
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung				
für Intensivpflege	236	906	1142	585
für OP-Dienst	32	247	279	134
für Psychiatrie	41	178	219	99
für Endoskopie	7	50	57	31
für Nephrologie	3	16	19	12
für Notfallpflege	20	84	104	43
für Onkologie	12	94	106	46
für pädiatrische Intensivpflege/ Anästhesie	3	92	95	43
zur Hygienefachkraft	5	38	43	18
sonstige abgeschlossene Weiterbildung	79	424	503	246
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	.	.	55	.
Beleghebammen/-entbindungspfleger	.	.	21	.
Schüler, Auszubildende	541	2022	2563	24
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege[2)]	385	1532	1917	6
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt[3)]				
Nichtärztliches Personal	.	.	22615	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	190	.

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger – 2) einschließlich Auszubildende zum Pflegefachmann – 3) ohne Schüler und Auszubildende

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2021 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt[1] Landkreis	Kranken-häuser am 31.12.	Davon mit … bis unter … Betten			
			unter 100	100 – 200	200 – 500	500 und mehr
1	2000	53	8	11	24	10
2	2005	46	11	5	18	12
3	2006	45	10	6	19	10
4	2007	44	10	7	16	11
5	2008	43	10	6	15	12
6	2009	42	9	6	15	12
7	2010	42	9	6	15	12
8	2011	45	11	7	15	12
9	2012	45	11	7	15	12
10	2013	44	10	7	14	13
11	2014	44	10	8	13	13
12	2015	44	10	9	12	13
13	2016	44	10	10	13	11
14	2017	43	9	10	13	11
15	2018	43	9	9	14	11
16	2019	43	9	10	13	11
17	2020	43	9	10	14	10
18	**2021**	**44**	**11**	**9**	**14**	**10**
19	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1
20	Stadt Gera	1	-	-	-	1
21	Stadt Jena	1	-	-	-	1
22	Stadt Suhl	1	-	-	-	1
23	Stadt Weimar	1	-	-	-	1
24	Eichsfeld	1	-	-	1	-
25	Nordhausen	3	1	1	-	1
26	Wartburgkreis	4	2	-	2	-
27	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	1	1	1
28	Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-
29	Schmalkalden-Meiningen	3	-	2	1	-
30	Gotha	2	-	1	1	-
31	Sömmerda	-	-	-	-	-
32	Hildburghausen	2	-	1	1	-
33	Ilm-Kreis	2	1	-	1	-
34	Weimarer Land	3	-	2	-	1
35	Sonneberg	1	-	-	1	-
36	Saalfeld-Rudolstadt	4	3	-	-	1
37	Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-
38	Saale-Orla-Kreis	1	1	-	-	-
39	Greiz	2	-	1	1	-
40	Altenburger Land	2	1	-	-	1
41	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6**	**-**	**-**	**1**	**5**
42	**Landkreise zusammen**	**38**	**11**	**9**	**13**	**5**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Mittlere Bevölkerung; bis 2010: Fortschreibung 2006 einschließlich Geriatrie

Aufgestellte Betten		Darunter						
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung[2)]	Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Frauen-heilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin[3)]	Kinder-heilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psycho-therapie	Lfd. Nr.
17 593	720,9	4 279	1 533	5 865	802	1 048	1 298	1
16 638	709,5	3 390	1 379	5 544	723	1 014	1 439	2
16 142	694,9	3 286	1 172	5 489	727	986	1 421	3
15 984	694,9	3 219	1 108	5 056	683	986	1 464	4
15 954	700,4	3 179	1 061	5 043	689	980	1 458	5
16 080	712,3	3 250	1 038	5 069	695	952	1 517	6
16 060	716,5	3 262	1 011	5 006	692	957	1 543	7
16 193	739,9	3 228	983	5 049	676	899	1 605	8
16 225	745,6	3 141	986	5 117	656	881	1 658	9
16 237	749,8	3 160	922	5 094	628	940	1 705	10
16 177	749,4	3 084	899	5 101	609	904	1 703	11
16 017	740,2	2 983	885	5 040	627	907	1 723	12
15 866	733,0	2 890	856	5 015	615	860	1 747	13
15 770	731,9	2 871	788	5 003	629	858	1 771	14
15 966	743,6	2 133	799	4 745	625	1 527	2 142	15
15 743	736,3	1 972	814	4 466	671	1 486	2 216	16
15 548	731,0	1 911	765	4 355	666	1 446	2 205	17
15 331	**725,0**	**1 828**	**715**	**4 167**	**610**	**1 451**	**2 254**	**18**
1 687	790,3	181	83	312	62	110	231	19
967	1 054,0	165	53	283	41	68	94	20
1 395	1 261,1	152	74	353	88	-	180	21
600	1 656,3	86	27	195	50	37	-	22
620	952,1	43	51	150	52	57	117	23
277	278,7	38	22	86	25	32	-	24
982	1 196,5	89	40	234	70	164	116	25
989	620,4	154	51	292	38	48	124	26
1 184	1 166,7	80	32	180	24	58	531	27
412	562,5	114	34	169	16	-	-	28
676	545,9	128	39	215	19	22	-	29
540	402,4	71	46	276	14	83	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
485	777,6	29	12	64	-	12	294	32
537	509,1	44	22	201	33	151	-	33
993	1 208,1	103	17	347	8	232	-	34
307	540,7	88	16	165	-	30	-	35
960	945,3	114	48	209	38	62	179	36
662	800,8	18	-	42	-	194	310	37
96	121,0	30	-	60	-	-	-	38
378	392,2	38	20	132	-	32	-	39
584	663,0	63	28	202	32	59	78	40
5 269	**1 018,8**	**627**	**288**	**1 293**	**293**	**272**	**622**	**41**
10 062	**629,9**	**1 201**	**427**	**2 874**	**317**	**1 179**	**1 632**	**42**

auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 3) bis

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2021 nach Einrichtungstypen

Jahresdurchschnitt —— Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt
2017	33	5 691
2018	33	5 494
2019	33	5 548
2020	33	5 530
2021	**34**	**5 529**
Einrichtungen mit … bis unter … Betten		
unter 100	8	504
100 – 150	6	749
150 – 200	10	1 838
200 – 250	7	1 573
250 und mehr	3	865
Art des Trägers der Einrichtung		
Öffentlich	1	196
Freigemeinnützig	9	644
Privat	24	4 689

8. Hauptamtliche Ärzte *) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021

Stichtag —— Ausgewählte Facharztkompetenz —— Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2017	161	169	330
31.12.2018	157	157	314
31.12.2019	161	165	326
31.12.2020	154	165	319
31.12.2021	**162**	**174**	**336**
Allgemeinmedizin	6	14	20
Innere Medizin	6	12	18
Kinder- und Jugendmedizin	2	6	8
Neurologie	7	14	21
Orthopädie und Unfallchirurgie	39	10	49
Physikalische und Rehabilitative Medizin	4	9	13
Psychiatrie und Psychotherapie	8	12	20
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	105	110	215
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	57	64	121
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	281
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	6

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9. Nichtärztliches Personal *) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag —— Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2017	477	2 357	2 834	1 319
31.12.2018 1)	429	2 185	2 614	1 246
31.12.2019	493	2 304	2 797	1 307
31.12.2020	504	2 362	2 866	1 487
31.12.2021	**514**	**2 360**	**2 874**	**1 592**
Pflegedienst	49	664	713	386
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	20	387	407	227
Krankenpflegehelfer	4	36	40	17
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	-	20	20	7
Altenpfleger	1	46	47	27
Medizinisch-technischer Dienst	137	643	780	493
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	-	10	10	2
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	-	7	7	4
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	-	8	8	5
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	64	222	286	174
Masseure und medizinische Bademeister	19	60	79	48
Logopäden	2	16	18	14
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	30	101	131	88
Diätassistenten und Ernährungstherapeuten	1	31	32	18
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	2	58	60	53

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger

Noch: 9. Nichtärztliches Personal *) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag —— Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	53	227	280	173
darunter				
Ergotherapeuten	12	70	82	49
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	14	53	67	40
Klinisches Hauspersonal	13	104	117	76
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	64	272	336	171
Technischer Dienst	108	3	111	31
Verwaltungsdienst	47	333	380	187
Sonderdienste	2	32	34	22
Sonstiges Personal	23	36	59	46
darunter Freiwillige nach dem BFDG	1	4	5	3
Insgesamt	**496**	**2314**	**2810**	**1585**
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung zur Hygienefachkraft	1	14	15	7
Außerdem:				
Schüler, Auszubildende	18	46	64	7
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt 2)				
Nichtärztliches Personal	.	.	2235	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	1	.

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger – 2) ohne Schüler und Auszubildende

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2021 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt[1] Landkreis	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Davon mit … bis unter … Betten				Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 – 100	100 – 200	200 und mehr		Innere Medizin[2]	Orthopädie
2000	41	5	8	9	19	6809	1845	1807
2005	36	2	7	11	16	6228	1855	1974
2006	36	2	7	12	15	6144	1815	1969
2007	36	2	7	13	14	6136	1762	2045
2008	36	1	8	13	14	6158	1635	2044
2009	36	1	8	13	14	6076	1516	1945
2010	36	1	8	13	14	6099	1466	1890
2011	36	1	8	12	15	6128	1483	1887
2012	35	1	8	12	14	5898	1339	1812
2013	35	1	8	13	13	5813	1261	1787
2014	35	1	8	13	13	5816	1293	1746
2015	34	1	7	13	13	5744	1289	1726
2016	34	1	7	13	13	5744	1292	1721
2017	33	1	6	13	13	5691	1295	1725
2018	33	1	6	16	10	5494	1173	1595
2019	33	1	6	15	11	5548	1169	1699
2020	33	1	6	15	11	5530	1101	1761
2021	**34**	**2**	**6**	**16**	**10**	**5529**	**1113**	**1739**
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	-	1	1	-	255	66	129
Nordhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wartburgkreis	7	-	1	1	5	1532	210	475
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	1	1	388	-	216
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328	-	78
Schmalkalden-Meiningen	1	1	-	-	-	6	-	-
Gotha	2	-	-	2	-	381	161	95
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	590	190	195
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	3	1	708	459	147
Sonneberg	2	-	2	-	-	165	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	387	27	55
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	472	-	230
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	1	-	293	-	119
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	**1**	**1**	**-**	**-**	**-**	**24**	**-**	**-**
Landkreise zusammen	**33**	**1**	**6**	**16**	**10**	**5505**	**1113**	**1739**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich Kardiologie, Nephrologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Pneumologie und Rheumatologie; bis 2006 einschließlich Geriatrie

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten *) ohne Stundenfälle 2017 bis 2021 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2017
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	19 921
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	62 617
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	4 503
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	16 561
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	31 439
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	24 642
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	11 006
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4 662
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	90 927
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	38 293
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	59 453
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	10 039
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	49 271
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	30 463
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	25 292
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	4 674
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	2 290
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	24 359
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	57 037
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	16 354
U00 – U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	**583 803**
	darunter Sterbefälle	12 296

*) einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

2018	2019	2020	2021	Davon		ICD – 10
				männlich	weiblich	
20 625	20 191	13 837	14 104	7 084	7 020	A00 – B99
64 081	66 418	61 178	60 022	34 127	25 895	C00 – D48
4 466	4 533	3 826	3 691	1 744	1 947	D50 – D90
17 108	16 102	13 686	13 351	6 222	7 129	E00 – E90
31 454	30 837	27 379	26 944	14 310	12 634	F00 – F99
23 581	23 279	19 510	18 995	9 498	9 497	G00 – G99
11 468	11 926	9 890	9 024	4 144	4 880	H00 – H59
4 557	4 479	3 581	3 104	1 422	1 682	H60 – H95
88 279	88 387	78 360	74 611	40 987	33 624	I00 – I99
38 864	36 491	29 918	32 624	18 879	13 745	J00 – J99
59 121	59 673	53 140	48 977	25 912	23 065	K00 – K93
9 987	10 347	8 360	7 442	4 068	3 374	L00 – L99
47 647	48 059	40 141	36 914	16 737	20 177	M00 – M99
31 116	32 253	29 510	27 242	13 957	13 285	N00 – N99
24 217	23 345	20 512	18 841	-	18 841	O00 – O99
4 187	3 972	3 659	3 563	1 924	1 639	P00 – P96
2 295	2 148	1 847	1 770	1 013	757	Q00 – Q99
23 487	23 649	19 212	18 756	9 282	9 474	R00 – R99
57 217	56 412	50 233	48 035	22 698	25 337	S00 – T98
15 284	14 733	14 216	12 622	6 528	6 094	Z00 – Z99
-	-	-	26	18	8	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
579 041	**577 234**	**501 995**	**480 658**	**240 554**	**240 104**	
12 349	11 879	11 722	14 020	7 819	6 201	

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten*) ohne Stundenfälle 2017 bis 2021 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2017
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	7,6
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	7,8
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	6,5
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	7,7
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	23,4
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	7,6
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	3,0
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4,4
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8,3
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	7,0
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	5,8
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	8,1
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	8,0
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	5,6
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	4,1
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	8,8
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	5,7
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	4,3
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	7,5
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	3,0
U00 – U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	**7,8**
	darunter Sterbefälle	11,2

*) einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

2018	2019	2020	2021	Davon		ICD – 10
				männlich	weiblich	
7,5	7,5	7,8	7,5	7,9	7,2	A00 – B99
7,5	7,2	7,1	6,9	6,9	6,8	C00 – D48
6,5	6,2	6,1	5,9	6,0	5,9	D50 – D90
7,5	7,5	7,4	7,5	8,5	6,6	E00 – E90
23,5	24,3	24,1	24,2	21,5	27,3	F00 – F99
7,7	7,7	7,8	7,9	8,3	7,5	G00 – G99
3,0	2,9	2,8	2,7	2,8	2,6	H00 – H59
4,3	4,3	3,9	3,8	3,9	3,8	H60 – H95
8,0	7,9	7,8	7,7	7,7	7,7	I00 – I99
6,9	6,8	7,4	8,7	8,7	8,6	J00 – J99
5,7	5,5	5,6	5,7	5,6	5,7	K00 – K93
8,1	7,8	8,1	8,4	7,2	9,7	L00 – L99
7,8	7,7	7,4	7,4	7,1	7,6	M00 – M99
5,5	5,4	5,5	5,4	5,6	5,2	N00 – N99
3,9	3,9	3,8	3,7	-	3,7	O00 – O99
8,8	8,9	9,0	9,2	9,5	8,9	P00 – P96
5,7	5,5	5,1	4,9	4,6	5,4	Q00 – Q99
4,4	4,3	4,0	4,1	4,0	4,2	R00 – R99
7,4	7,3	7,1	7,3	6,7	7,9	S00 – T98
3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	2,9	Z00 – Z99
-	-	-	12,3	10,6	16,4	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
7,6	**7,5**	**7,5**	**7,6**	**7,7**	**7,6**	
11,3	11,2	10,9	10,9	11,4	10,2	

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten*) 2018 bis 2021 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2018	
		insgesamt	durch-schnittliche Verweildauer
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	102	23,3
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	6335	22,3
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	50	22,6
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1557	24,9
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	9364	42,9
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	1953	29,9
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	424	25,8
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	13	25,3
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8844	24,3
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2350	22,6
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	636	22,5
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	572	24,5
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	19723	22,4
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	46	21,3
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen-anomalien (Kapitel XVII)	118	25,0
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	199	23,6
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	3495	25,1
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	700	23,0
	Übrige (Kapitel XV, XVI und XXII)/ohne Diagnoseangabe	54	23,3
	Insgesamt	**56535**	**26,7**
	darunter Sterbefälle	8	12,4

*) einschließlich Stunden- und Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG)

2019		2020		2021				ICD – 10
insgesamt	durch-schnittliche Verweildauer	insgesamt	durch-schnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durch-schnittliche Verweildauer	
100	24,8	155	23,7	137	85	52	24,2	A00 – B99
6228	22,5	5806	22,5	5549	2790	2759	22,6	C00 – D48
49	22,7	36	22,3	28	19	9	22,3	D50 – D90
1355	24,1	1292	23,2	1320	667	653	24,3	E00 – E90
10060	41,5	8622	41,1	9041	3515	5526	41,0	F00 – F99
2026	30,7	1945	31,2	2033	1136	897	30,9	G00 – G99
530	26,3	414	27,8	429	177	252	30,4	H00 – H59
26	28,2	12	25,0	8	6	2	17,6	H60 – H95
8820	24,4	7742	25,0	7446	4751	2695	24,9	I00 – I99
2043	22,3	1681	22,0	2282	1377	905	22,4	J00 – J99
182	22,0	562	23,2	520	270	250	22,9	K00 – K93
435	23,8	405	23,9	365	192	173	23,5	L00 – L99
20740	22,4	18652	22,1	16514	6848	9666	22,4	M00 – M99
38	22,5	31	22,1	30	19	11	23,6	N00 – N99
112	26,5	85	25,3	116	42	74	26,1	Q00 – Q99
300	22,5	512	22,4	348	138	210	23,6	R00 – R99
3617	24,7	3205	24,9	3126	1593	1533	24,7	S00 – T98
539	21,6	555	21,5	486	241	245	22,3	Z00 – Z99
15	28,5	-	-	993	555	438	22,3	
57215	**26,6**	**51712**	**26,4**	**50771**	**24421**	**26350**	**26,7**	
16	18,3	6	9,5	15	13	2	16,5	

werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Gestorbene 2021 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2018	2019	2020	insgesamt
		Anzahl			
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	472	531	494	503
A15-A19	darunter Tuberkulose	8	3	6	3
C00-D48	Neubildungen (Kapitel II)	7061	7011	7065	6891
	darunter				
C00-C97	bösartige Neubildungen	6887	6841	6859	6709
C16	des Magens	302	298	280	317
C18	des Dickdarmes	516	512	494	501
C19-C21	des Rektums und des Anus	291	309	294	302
C25	des Pankreas	543	638	598	588
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1228	1181	1162	1125
C50	der Brustdrüse	474	492	476	484
C61	der Prostata	450	385	447	471
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	589	562	593	548
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	133	142	124	140
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1367	1232	1420	1512
E10-E14	darunter Diabetes mellitus	1135	1015	1132	1163
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	1246	1209	1226	1329
F10	darunter durch Alkohol	106	99	104	124
G00-H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	1024	960	995	1022
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11909	11388	11518	12721
	darunter				
I20-I25	ischämische Herzkrankheiten	4376	3969	4006	4312
I30-I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	3189	3071	3038	3437
I60-I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	1684	1624	1576	1748
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2200	2114	1971	2104
	darunter				
J09-J18	Grippe und Pneumonie	773	655	593	648
J40-J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	1078	1094	1043	1086

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

2021								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer [1]			mittleres Sterbealter			
270	233	23,8	25,8	21,8	77,9	75,6	80,7	A00-B99
.	.	0,1	.	.	54,3	.	.	A15-A19
3910	2981	325,9	373,6	279,1	74,4	73,5	75,5	C00-D48
3816	2893	317,3	364,6	270,9	74,2	73,4	75,3	C00-C97
199	118	15,0	19,0	11,0	73,0	72,3	74,2	C16
288	213	23,7	27,5	19,9	76,5	75,5	77,8	C18
189	113	14,3	18,1	10,6	73,1	72,2	74,7	C19-C21
285	303	27,8	27,2	28,4	74,1	72,1	75,9	C25
808	317	53,2	77,2	29,7	71,1	71,0	71,5	C32-C34
-	484	22,9	-	45,3	75,1	-	75,1	C50
471	-	22,3	45,0	-	79,4	79,4	-	C61
287	261	25,9	27,4	24,4	76,5	76,0	77,1	C81-C96
58	82	6,6	5,5	7,7	80,8	78,7	82,4	D50-D89
646	866	71,5	61,7	81,1	80,7	76,6	83,8	E00-E90
507	656	55,0	48,4	61,4	81,7	77,6	84,7	E10-E14
531	798	62,9	50,7	74,7	82,9	78,0	86,1	F00-F99
99	25	5,9	9,5	2,3	60,5	59,2	65,7	F10
506	516	48,3	48,3	48,3	77,3	75,8	78,7	G00-H95
5942	6779	601,6	567,8	634,8	81,9	78,1	85,3	I00-I99
2454	1858	203,9	234,5	174,0	80,3	76,9	84,8	I20-I25
1513	1924	162,5	144,6	180,2	83,1	79,3	86,1	I30-I52
772	976	82,7	73,8	91,4	81,0	78,0	83,4	I60-I69
1225	879	99,5	117,0	82,3	78,6	77,2	80,6	J00-J99
359	289	30,6	34,3	27,1	80,1	78,8	81,7	J09-J18
644	442	51,4	61,5	41,4	77,5	76,1	79,5	J40-J47

Noch: 14. Gestorbene 2021 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD – 10	Todesursache	2018	2019	2020	insgesamt
		Anzahl			
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 398	1 488	1 477	1 617
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	238	279	251	268
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	97	102	115	103
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	883	978	1 030	1 105
N17 – N19	darunter Niereninsuffienz	677	773	774	854
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	26	24	27	18
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	26	36	30	33
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	480	607	658	632
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 449	1 321	955	1 023
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) [2] (ohne U12.9)	-	-	1 066	4 033
	Sonstige Todesursachen	53	53	55	44
	Sterbefälle insgesamt	**29 824**	**29 196**	**30 226**	**34 830**
U12.9, V01 – Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 – T98 (Kapitel XX)	1 449	1 321	955	1 023
	darunter				
V01 – X59	Unfälle	1 004	901	574	652
	darunter				
V01 – V99	Transportmittelunfälle	110	98	91	86
W00 – W19	Stürze	342	364	260	307
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	16	15	8	12
X40 – X49	akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen	34	24	25	14
X60 – X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	315	286	331	331
X85 – Y09	tätlicher Angriff	.	5	4	3
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	42	31	33	19
Y40 – Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	81	92	11	15

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) enthält Sterbefälle aufgrund einer Covid-19-Infektion

2021								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer [1]			mittleres Sterbealter			
934	683	76,5	89,2	64,0	72,4	69,1	76,9	K00–K93
201	67	12,7	19,2	6,3	59,3	59,2	59,5	K70
44	59	4,9	4,2	5,5	78,9	74,4	82,3	M00–M99
486	619	52,3	46,4	58,0	84,1	81,7	86,0	N00–N99
358	496	40,4	34,2	46,4	84,9	82,7	86,5	N17–N19
11	7	0,9	1,1	0,7	0,2	0,2	0,2	P00–P96
14	19	1,6	1,3	1,8	44,0	52,3	37,8	Q00–Q99
384	248	29,9	36,7	23,2	70,6	66,2	77,3	R00–R99
658	365	48,4	62,9	34,2	70,4	66,7	77,2	S00–T98
2 161	1 872	190,7	206,5	175,3	80,0	77,8	82,5	U00–U85
20	24	2,1	1,9	2,2	74,9	73,4	76,1	
17 800	**17 030**	**1 647,2**	**1 700,8**	**1 594,6**	**78,8**	**75,7**	**82,0**	
658	365	48,4	62,9	34,2	70,4	66,7	77,2	U12.9, V01–Y98
370	282	30,8	35,4	26,4	75,2	70,5	81,3	V01–X59
63	23	4,1	6,0	2,2	51,8	49,0	59,3	V01–V99
171	136	14,5	16,3	12,7	80,8	78,6	83,6	W00–W19
8	4	0,6	0,8	0,4	57,6	59,3	54,3	W65–W74
10	4	0,7	1,0	0,4	53,8	49,4	64,8	X40–X49
263	68	15,7	25,1	6,4	61,4	61,5	60,8	X60–X84
3	-	0,1	0,3	-	22,7	22,7	-	X85–Y09
12	7	0,9	1,1	0,7	73,5	70,5	78,7	Y10–Y34
9	6	0,7	0,9	0,6	70,9	69,9	72,3	Y40–Y84

15. Gestorbene 2021 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

ICD–10	Todesursache	Insgesamt	unter 10	10–20	20–30
Insgesamt					
	Sterbefälle insgesamt	**34 830**	**61**	**25**	**65**
C00–D48	Neubildungen	6 891	3	4	7
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 512	1	-	2
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	12 721	2	3	4
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 104	2	-	2
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 617	2	-	2
U00–U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke, davon Covid–19 (ohne U12.9)	4 033	-	1	2
männlich					
	Sterbefälle zusammen	**17 800**	**29**	**14**	**45**
C00–D48	Neubildungen	3 910	-	2	2
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	646	1	-	1
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 942	1	1	1
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 225	1	-	1
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	934	1	-	2
U00–U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke, davon Covid–19 (ohne U12.9)	2 161	-	-	2
weiblich					
	Sterbefälle zusammen	**17 030**	**32**	**11**	**20**
C00–D48	Neubildungen	2 981	3	2	5
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	866	-	-	1
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 779	1	2	3
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	879	1	-	1
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	683	1	-	-
U00–U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke, davon Covid–19 (ohne U12.9)	1 872	-	1	-

Davon im Alter von … bis unter … Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD – 10
30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr		
217	**541**	**1917**	**4539**	**6926**	**20539**	**78,8**	
40	136	643	1361	1903	2794	74,4	C00 – D48
7	21	67	139	268	1007	80,7	E00 – E90
32	119	446	1188	2060	8867	81,9	I00 – I99
5	11	73	343	521	1147	78,6	J00 – J99
26	75	194	379	310	629	72,4	K00 – K93
15	34	160	449	878	2494	80,0	U00 – U85
146	**365**	**1350**	**3124**	**4195**	**8532**	**75,7**	
16	72	389	867	1144	1418	73,5	C00 – D48
5	15	47	96	150	331	76,6	E00 – E90
21	91	351	869	1260	3347	78,1	I00 – I99
4	4	55	229	335	596	77,2	J00 – J99
21	55	139	269	183	264	69,1	K00 – K93
8	24	113	332	529	1153	77,8	U00 – U85
71	**176**	**567**	**1415**	**2731**	**12007**	**82,0**	
24	64	254	494	759	1376	75,5	C00 – D48
2	6	20	43	118	676	83,8	E00 – E90
11	28	95	319	800	5520	85,3	I00 – I99
1	7	18	114	186	551	80,6	J00 – J99
5	20	55	110	127	365	76,9	K00 – K93
7	10	47	117	349	1341	82,5	U00 – U85

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2022 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt[2)] Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je [1)]	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.1995	7209	2010	347	1246
31.12.2000	7692	2118	316	1148
31.12.2005	7807	2064	299	1131
31.12.2006	7869	2069	294	1117
31.12.2007	7972	2057	287	1113
31.12.2008	8038	2048	282	1107
31.12.2009	8098	2027	278	1110
31.12.2010	8269	2074	270	1078
31.12.2011	8412	2082	259	1048
31.12.2012	8644	2075	251	1046
31.12.2013	8872	2041	244	1059
31.12.2014	8966	2045	241	1055
31.12.2015	9160	2042	237	1063
31.12.2016	9296	2021	232	1068
31.12.2017	9474	1982	227	1085
31.12.2018	9516	1989	225	1077
31.12.2019	9456	1951	226	1093
31.12.2020	9540	1882	222	1127
31.12.2021	9657	1853	218	1138
31.12.2022	**9635**	**1797**	**221**	**1184**
Stadt Erfurt	1284	229	167	939
Stadt Gera	595	86	157	1089
Stadt Jena	1395	168	80	662
Stadt Suhl	329	48	112	771
Stadt Weimar	448	78	146	841
Eichsfeld	281	91	356	1100
Nordhausen	391	72	211	1145
Wartburgkreis	685	119	233	1341
Unstrut-Hainich-Kreis	465	75	220	1363
Kyffhäuserkreis	173	54	426	1365
Schmalkalden-Meiningen	399	88	311	1408
Gotha	407	112	332	1205
Sömmerda	152	55	458	1266
Hildburghausen	201	39	308	1588
Ilm-Kreis	308	75	347	1424
Weimarer Land	532	43	156	1934
Sonneberg	200	38	285	1498
Saalfeld-Rudolstadt	395	85	257	1194
Saale-Holzland-Kreis	307	62	271	1342
Saale-Orla-Kreis	156	55	508	1440
Greiz	201	65	480	1483
Altenburger Land	331	60	268	1480
Kreisfreie Städte zusammen	**4051**	**609**	**129**	**858**
Landkreise zusammen	**5584**	**1188**	**287**	**1351**

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen – 1) Bevölkerung am 31.12., bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2022 nach Geschlecht und Fachgebieten

Stichtag / Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2010	8 269	4 097	4 172
31.12.2015	9 160	4 430	4 730
31.12.2016	9 296	4 485	4 811
31.12.2017	9 474	4 592	4 882
31.12.2018	9 516	4 599	4 917
31.12.2019	9 456	4 561	4 895
31.12.2020	9 540	4 614	4 926
31.12.2021	9 657	4 674	4 983
31.12.2022	**9 635**	**4 618**	**5 017**
Ohne Gebiet	2 640	1 154	1 486
Praktische Ärzte	95	37	58
Allgemeinmedizin	1 018	381	637
Anästhesiologie	682	397	285
Anatomie	6	4	2
Arbeitsmedizin	60	15	45
Augenheilkunde	190	75	115
Blutspende- und Transfusionswesen/Transfusionsmedizin	15	3	12
Chirurgie	513	404	109
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	418	107	311
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	161	76	85
Haut- und Geschlechtskrankheiten	126	30	96
Herzchirurgie	25	22	3
Humangenetik	7	1	6
Hygiene und Umweltmedizin	8	3	5
Innere Medizin	1 399	707	692
Kinder- und Jugendmedizin	375	95	280
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	68	19	49
Kinderchirurgie	24	13	11
Klinische Pharmakologie	5	2	3
Laboratoriumsmedizin	32	23	9
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	24	13	11
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	40	30	10
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	58	24	34
Neurochirurgie	71	54	17
Neurologie/Neurologie und Psychiatrie	221	111	110
Nuklearmedizin	35	22	13
Öffentliches Gesundheitswesen	13	1	12
Orthopädie/Orthopädie und Unfallchirurgie	465	361	104
Pathologie	45	23	22
Pathologische Physiologie	3	3	-
Pharmakologie und Toxikologie	6	3	3
Physikalische und Rehabilitative Medizin	47	18	29
Physiologie	4	4	-
Psychiatrie	19	5	14
Psychiatrie und Psychotherapie	213	89	124
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	21	8	13
Psychotherapeutische Medizin	9	7	2
Radiologie	226	117	109
Rechtsmedizin	8	5	3
Strahlentherapie	41	11	30
Urologie	184	132	52
Sonstige Fachgebiete	15	9	6

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

18. Legal eingeleitete Aborte seit 1973 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von … bis unter … Jahren							
		unter 18	18 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 und mehr	unbekannt
1973	16913	727	5218		3291	4257	2604	816	-
1975	13507	804	3948		2492	2820	2623	820	-
1980	14333	1069	4077		3467	2507	2116	1097	-
1985	13761	867	4002		3256	2982	1704	950	-
1990	11118	404	3005		2940	2320	1757	692	-
1995	4386	144	866		1037	1168	806	340	25
2000	5251	279	1317		1076	1243	958	378	-
2005	4406	284	340	1016	895	795	747	329	-
2010	3797	139	162	957	936	744	584	275	-
2011	3740	119	176	969	899	764	511	302	-
2012	3503	115	141	787	915	768	536	241	-
2013	3456	120	140	712	885	811	502	286	-
2014	3455	120	137	599	921	823	579	276	-
2015	3294	124	120	520	854	806	586	284	-
2016	3247	133	116	509	812	855	577	245	-
2017	3035	102	135	467	692	789	625	225	-
2018	3176	110	147	500	707	838	624	250	-
2019	3035	117	127	482	614	812	621	262	-
2020	3020	96	142	472	557	833	660	260	-
2021	2846	100	128	494	498	739	632	255	-
2022	**3075**	**93**	**166**	**527**	**587**	**771**	**622**	**309**	**-**

19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung*) im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1973

Jahr[1)]	Insgesamt	Davon im Alter von … bis unter … Jahren							
		unter 18	18 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 und mehr	unbekannt
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,3	16,1	26,8		33,1	33,2	23,5	10,7	-
1985	23,7	15,3	26,2		31,1	29,0	22,9	10,7	-
1990	20,6	9,8	23,7		28,1	23,3	17,8	9,5	-
1995	8,4	2,9	9,2		12,3	11,5	8,3	3,6	x
2000	10,6	5,6	12,7		16,9	14,9	9,5	3,9	-
2005	9,7	6,4	11,1	13,7	14,4	13,1	9,1	3,3	-
2010	10,3	7,1	8,9	14,0	14,5	12,9	9,9	3,4	-
2011	10,8	6,1	12,3	15,2	14,3	13,0	9,4	4,1	-
2012	10,4	5,6	10,8	13,6	14,6	12,7	10,2	3,4	-
2013	10,5	5,4	11,0	13,9	14,0	13,2	9,5	4,3	-
2014	10,7	5,2	10,3	13,3	14,6	13,3	10,6	4,4	-
2015	10,3	5,2	8,1	13,0	13,5	13,0	10,2	4,8	-
2016	10,3	5,4	7,4	13,5	13,3	13,7	9,6	4,4	-
2017	9,7	4,1	8,5	12,5	12,3	12,6	10,2	4,2	-
2018	10,2	4,4	9,1	13,1	14,0	13,2	9,9	4,6	-
2019	9,8	4,6	7,6	12,2	13,8	12,7	9,8	4,7	-
2020	9,8	3,8	8,4	11,6	14,1	13,2	10,4	4,5	-
2021	9,3	4,0	7,6	11,7	13,5	12,1	9,9	4,2	-
2022	**9,9**	**3,6**	**9,7**	**12,1**	**15,6**	**13,5**	**9,5**	**4,9**	**-**

*) in der jeweiligen Altersgruppe – 1) Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; 1973 und 1975: bezogen auf die Bevölkerung am 31.12., ab 1980: bezogen auf die Mittlere Bevölkerung

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch die Versorgung von schwerbehinderten Menschen und Pflegebedürftigen.

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe enthält umfangreiche Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Die wesentlichen Neuerungen betreffen die Kindertagesbetreuung ab 2006 und die verschiedenen Formen der erzieherischen Hilfen ab 2007.

In der Kindertagesbetreuung wurde die Statistik über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen um detaillierte Angaben zu den betreuten Kindern erweitert und die Periodizität von vierjährlich auf jährlich verkürzt. Gleichzeitig wurde eine neue Erhebung eingeführt. Es werden Daten zu Kindern und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege erhoben. Die erweiterte und die neu eingeführte Erhebung zur Kindertagesbetreuung wurden erstmals zum Stichtag 15. März 2006 durchgeführt und werden danach in jährlichem Abstand, beginnend mit dem Jahr 2009, zum Stichtag 1. März erstellt.

Einrichtungen für Kinder im Alter von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder), ehemals als Hort bezeichnet, sind in Thüringen nicht in Trägerschaft der öffentlichen oder freien Jugendhilfe. Sie gehören überwiegend in den Verantwortungsbereich des TMBJS und sind somit kein Bestandteil der Statistik.

Beginnend zum Stichtag 1. März 2011 kann für das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal neben dem ersten Arbeitsbereich, der mindestens die Hälfte der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit umfasst, auch der zweite Arbeitsbereich mit den Wochenstunden angegeben werden. Die Darstellung von Ergebnissen für Personen nach Arbeitsbereichen bezieht sich immer auf den ersten Arbeitsbereich. Bei der Ermittlung der rechnerischen Zahl der Vollzeitstellen werden die Stunden beider Arbeitsbereiche einbezogen.

Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes am 1. Januar 2012 gab es weitere Änderungen im SGB VIII. So werden die Verfahren zu Gefährdungseinschätzungen bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a Absatz 1 SGB VIII mit einer eigenen Statistik, beginnend ab dem Berichtsjahr 2012, erhoben.

Die erzieherischen Hilfen umfassten bis 2006 Leistungen gemäß §§ 28 bis 35 SGB VIII. Mit der Neustrukturierung der Statistik werden auch die Hilfen nach § 27 und § 35a erhoben. Das Merkmalsspektrum pro Hilfeart wurde grundlegend geändert. Aber auch die Methodik der Erhebung änderte sich. So werden heute für alle Hilfearten sowohl die im Laufe des Berichtsjahres beendeten als auch die am Jahresende andauernden Hilfen erfragt.

Mit der Einführung des § 42a SGB VIII zur vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise wurde die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ab dem Berichtsjahr 2017 um die zusätzliche Erhebung dieser Verfahren ergänzt. Doppelzählungen von Kindern und Jugendlichen sind daher ab dem Berichtsjahr 2017 möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. Das hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den Vorjahren eingeschränkt ist.

Auf Grund der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 werden ab der Erhebung zum Stichtag 15. Dezember 2009 die teilstationär Versorgten bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen nicht mehr einbezogen. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger gezählt. Um Mehrfachzählungen zu vermeiden, werden deshalb die Empfänger von teilstationärer Pflege bei der Ermittlung der Pflegebedürftigen insgesamt nicht berücksichtigt.

Mit Inkrafttreten des zweiten und dritten Pflegestärkungsgesetzes wurden ab dem Berichtsjahr 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Dies hat zur Folge, dass die für alle Pflegebedürftigen einheitlich geltenden fünf Pflegegrade das bisherige System der drei Pflegestufen und der zusätzlichen Feststellung von erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (insbesondere Demenz) ersetzen. Beim ersten Pflegegrad gilt ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Neben den Empfängern von Pflegegeldleistungen (§ 37 oder § 38) des SGB XI werden nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 der Pflegestatistikverordnung auch Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI), die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des SGB XI in Anspruch nehmen, erhoben. Durch diese Veränderungen ist ab 2017 die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen mit den vorherigen Erhebungen etwas eingeschränkt.

Einige Statistiken erfolgen in mehrjährlichem Abstand, so die Statistik der schwerbehinderten Menschen (zweijährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2022; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2024), die Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen und die Statistik über Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe im Sinne des § 36 SGB XI versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Absatz 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Betreuungseinrichtungen

Hierbei handelt es sich um ambulante Betreuungsdienste,

- die dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung für Pflegebedürftige nach § 71 Absatz 1a SGB XI erbringen,
- die keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI erbringen und
- für die die Vorschriften des SGB XI, die für die Pflegedienste gelten, entsprechend anzuwenden sind, soweit keine davon abweichende Regelung bestimmt ist.

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegebedürftige

Nach § 14 Absatz 1 SGB XI sind Personen pflegebedürftig, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es handelt sich um Personen, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die entweder Pflegegeld erhalten oder die von einem Pflegedienst ambulant oder in einem Pflegeheim stationär versorgt werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Für Pflegebedürftige mit dem Pflegegrad 1 besteht dabei, wie zuvor genannt, ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung zum 15. Dezember 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr einbezogen. Eine Ausnahme sind ab 2017 die teilstationär versorgten Pflegebedürftigen des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt.

Behinderung

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist. Die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung (GdB), nach Zehnergraden (20 bis 100) abgestuft, festgestellt.

Art der Behinderung

Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte Menschen

Als schwerbehindert gelten Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Wohngeld

Es ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Haushaltsmitglieder auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31. Dezember einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Wohngeldstatistik werden reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte separat ausgewiesen.

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert.

Durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aus dem SGB XII herausgelöst und zum 1. Januar 2020 als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX geregelt.

Personengemeinschaft

Hierbei (bis 2014: Bedarfsgemeinschaft) handelt es sich um eine oder mehrere Personen eines Haushaltes, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Regelleistungen

Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder als Leistung in besonderen Fällen gewährt.

- Grundleistungen dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden gemäß § 3 AsylbLG im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine bzw. Geldleistungen als Grundleistungen gewährt werden.
- In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen dem SGB XII entsprechende Leistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Geheimhaltung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse der Sozialhilfe-, Asylbewerberleistungs- und Wohngeldstatistiken wird ab dem Berichtsjahr 2020 das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewandt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen erfolgt ab dem Berichtsjahr 2021 ebenfalls unter Anwendung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Kinder- und Jugendhilfe

Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien. Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Junge Menschen

Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Hilfe zur Erziehung

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder am jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem jungen Menschen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

Erziehung in einer Tagesgruppe

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des jungen Menschen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie jungen Menschen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird jungen Menschen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Junge Menschen haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Adoptionspflege

Es ist die Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Adoption soll in der Regel erst dann ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Sie umfassen nach § 42 SGB VIII die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen und nach § 42a SGB VIII die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen, sobald deren unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird.

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen nach § 42 SGB VIII in seine Obhut zu nehmen, wenn

- das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder
- eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder eine familiengerichtliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann oder
- ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen

- bei einer geeigneten Person oder
- in einer geeigneten Einrichtung oder
- in einer sonstigen Wohnform

vorläufig unterzubringen; im Fall von Satz 2 Nummer 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen. Nach einer Gesetzesänderung im SGB VIII wird ab dem Berichtsjahr 2014 nicht mehr nach der Art der vorläufigen Schutzmaßnahme (Inobhutnahme bzw. Herausnahme) unterschieden.

Herausnahme

Das ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen von einer anderen Person (mit Ausnahme des Personensorgeberechtigten), bei der sich das Kind oder der Jugendliche aufhält, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen dies erfordert.

Gefährdungseinschätzung

Werden dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes bekannt, so hat es das Gefährdungsrisiko im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte einzuschätzen.

Tageseinrichtungen für Kinder

Dies sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie erzieherisch und pflegerisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater), die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe gefördert wird. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Genehmigte Plätze

Anzahl der laut Betriebserlaubnis genehmigten Plätze.

Besuchsquote/Betreuungsquote

Es ist die Anzahl der betreuten Kinder bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters in Prozent. Neben der Besuchsquote ist eine Betreuungsquote definiert. Während sich die Besuchsquote immer nur auf eine Form der Kindertagesbetreuung bezieht (entweder für Kinder in Kindertageseinrichtungen oder für Kinder in Kindertagespflege), ist die Betreuungsquote auf die Anzahl aller Kinder entsprechenden Alters in Kindertagesbetreuung bezogen. Um Doppelzählungen bei der Berechnung zu vermeiden, werden die Kinder, die neben öffentlich geförderter Kindertagespflege zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagsschule besuchen, bei der Berechnung der Betreuungsquote nicht berücksichtigt.

Vollzeitstelle

Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe. Sie gibt die Zahl der Beschäftigten an, die sich fiktiv ergibt, wenn das gesamte Arbeitsvolumen ausschließlich auf Vollzeitarbeitskräfte verteilt würde. Beginnend ab Stichtag 1. März 2010 werden nebenberuflich tätige Personen in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle werden in dieser Statistik 39 Wochenstunden angesetzt.

Pädagogisches Personal

Hierbei handelt es sich um Beschäftigte, die in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII/IX oder gruppenübergreifend tätig sind.

Tätige Personen

Das sind Personen, die in Voll-, Teilzeit oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in den Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

Arbeitslosengeldempfänger

Arbeitslosengeldempfänger sind Personen, die als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld erhalten. Dieses ersetzt demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, in Form einer Lohnersatzleistung teilweise den Lohnausfall.

Bedarfsgemeinschaft

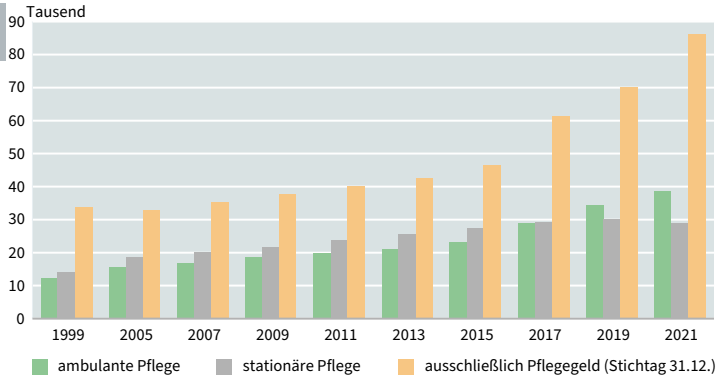
Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine Bedarfsgemeinschaft (§ 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten.

Leistungsberechtigte

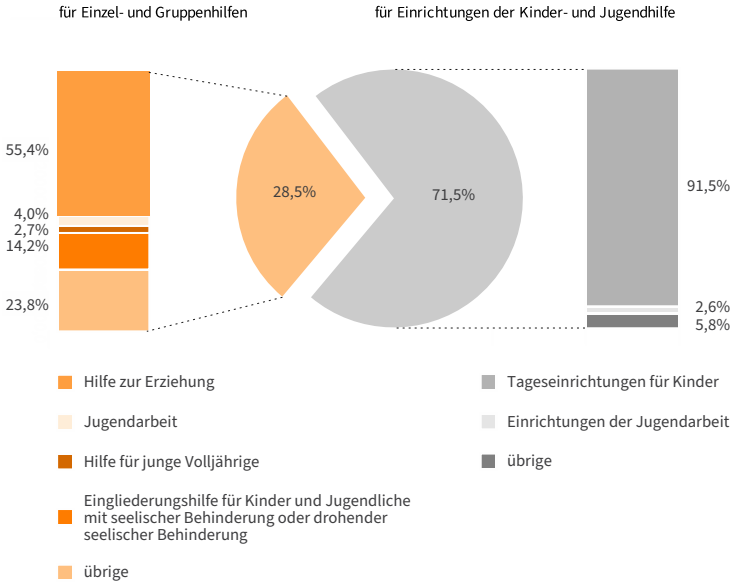
Als Leistungsberechtigte werden Personen in Bedarfsgemeinschaften verstanden, die einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II haben. Leistungsberechtigte lassen sich unterscheiden nach Regelleistungsberechtigten und sonstigen Leistungsberechtigten. Die Regelleistungsberechtigten sind untergliedert in erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten nach § 7 SGB II Personen, die nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, hilfebedürftig sind, ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben und die Arbeitslosengeld II beziehen. Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. eventueller rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten und die Sozialgeld beziehen.

Pflegebedürftige 1999 und 2005 bis 2021 nach Leistungsarten
Stichtag: 15.12.



Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021 nach Hilfearten



1. Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal 2013 bis 2021

Merkmal	15.12.2013	15.12.2015	15.12.2017	15.12.2019	15.12.2021
Pflegeeinrichtungen insgesamt	**829**	**889**	**952**	**1005**	**1076**
davon					
ambulante Pflegeeinrichtungen[1]	417	432	457	472	503
stationäre Pflegeeinrichtungen	412	457	495	533	573
Pflegebedürftige insgesamt[2]	**86889**	**94280**	**115620**	**135592**	**166453**
darunter					
mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	33989	40740	.	.	.
und zwar					
männlich	30527	33561	42860	51903	64323
weiblich[3]	56362	60719	72760	83689	102130
Pflegegrad 1[4]	.	.	885	8208	21377
Pflegegrad 2	.	.	52983	60041	67859
Pflegegrad 3	.	.	35466	41118	49531
Pflegegrad 4	.	.	18674	18504	19776
Pflegegrad 5	.	.	7559	7675	7873
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	.	.	53	46	37
ambulante Pflege[5]	20958	23185	28882	34462	38649
vollstationäre Pflege	23386	24558	25398	25307	23747
davon					
Dauerpflege	23045	24196	25078	25000	23430
Kurzzeitpflege	341	362	320	307	317
Pflegegeld[6]	42545	46537	61304	70131	86158
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen[7] [8]	.	.	.	5615	17854
mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege[9]	.	.	36	77	45
nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2 bis 5)[9]	.	.	3782	4855	5069
Nachrichtlich: ohne Pflegegrad mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	3200	5328	.	.	.
Pflegepersonal insgesamt[2]	**27109**	**30108**	**32462**	**34070**	**35598**
davon					
vollzeitbeschäftigt	8279	9175	9544	9745	9898
teilzeitbeschäftigt	15778	17810	19717	20801	22077
geringfügig beschäftigt	1120	1266	1520	1651	1549
Auszubildender, (Um-)Schüler	1650	1668	1556	1762	1980
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr	101	79	53	40	48
Helfer im Bundesfreiwilligendienst	145	86	59	54	24
Praktikant außerhalb einer Ausbildung	36	24	13	17	22

1) ab 2019 einschließlich ambulanter Betreuungsdienste – 2) Ab 2019 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (§ 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Personen mit dem Geschlecht „ohne Angabe“ (§ 22 Abs. 3 PStG) werden ab 2017 dem weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 4) Inklusive Pflegebedürftiger mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime bzw. ausschließlich nach Landesrecht anerkannte Leistungen erhalten – 5) ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige; falls diese z. B. parallel Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen – 6) ohne Empfänger von Pflegegeld bzw. Kurzzeit-/Verhinderungspflege, die bereits ambulante bzw. vollstationäre Pflege erhalten; Stichtag: 31.12. – 7) Ab 2019 werden Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen erfasst. – 8) Vergleichbarkeit der Daten aufgrund der Behebung einer Untererfassung von 2021 zu 2019 nur eingeschränkt möglich – 9) Empfänger von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summe der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. (In Grad 2 bis 5 erhalten sie auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind so bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst.; ab 2021 einschließlich Empfänger von teilstationärer Pflege ohne Zuordnung zu einem Pflegegrad)

2. Pflegebedürftige mit ausschließlich Pflegegeld am 31.12.2021 nach Kreisen

Stichtag —— Kreisfreie Stadt[2)] Landkreis	Pflegebedürftige[1)]		Davon mit Pflegegrad				
	Anzahl	je 1 000 Einwohner[3)]	1	2	3	4	5
31.12.2003	32 372	13,6	.	.	.	.	.
31.12.2005	33 016	14,1	.	.	.	.	.
31.12.2007	35 421	15,5	.	.	.	.	.
31.12.2009	37 747	16,8	.	.	.	.	.
31.12.2011	40 135	18,4	.	.	.	.	.
31.12.2013	42 545	19,7	.	.	.	.	.
31.12.2015	46 537	21,4	.	.	.	.	.
31.12.2017	61 304	28,5	.	35 503	18 108	6 180	1 513
31.12.2019	70 131	32,9	.	40 649	21 268	6 225	1 989
31.12.2021	**86 158**	**40,9**	**.**	**48 005**	**28 318**	**7 630**	**2 205**
Stadt Erfurt	7 208	33,8	.	4 097	2 371	562	178
Stadt Gera	3 451	37,8	.	1 919	1 149	311	72
Stadt Jena	2 830	25,6	.	1 629	889	242	70
Stadt Suhl	1 595	44,2	.	910	522	130	33
Stadt Weimar	1 986	30,5	.	1 177	612	142	55
Eichsfeld	4 927	49,6	.	2 661	1 614	500	152
Nordhausen	4 056	49,7	.	2 485	1 197	291	83
Wartburgkreis	7 108	44,7	.	3 775	2 438	685	210
Unstrut-Hainich-Kreis	5 352	52,8	.	3 081	1 675	466	130
Kyffhäuserkreis	4 009	54,9	.	2 247	1 345	329	88
Schmalkalden-Meiningen	5 991	48,5	.	3 184	2 085	564	158
Gotha	5 132	38,3	.	2 899	1 670	436	127
Sömmerda	3 196	46,5	.	1 780	1 065	268	83
Hildburghausen	2 701	43,5	.	1 472	895	277	57
Ilm-Kreis	4 316	41,0	.	2 414	1 436	352	114
Weimarer Land	3 215	39,2	.	1 793	1 058	276	88
Sonneberg	2 420	42,8	.	1 310	814	233	63
Saalfeld-Rudolstadt	4 091	40,5	.	2 270	1 273	441	107
Saale-Holzland-Kreis	2 984	36,2	.	1 647	995	252	90
Saale-Orla-Kreis	2 740	34,7	.	1 441	934	290	75
Greiz	3 191	33,2	.	1 760	1 064	287	80
Altenburger Land	3 659	41,7	.	2 054	1 217	296	92
Kreisfreie Städte zusammen	**17 070**	**33,1**	**.**	**9 732**	**5 543**	**1 387**	**408**
Landkreise zusammen	**69 088**	**43,4**	**.**	**38 273**	**22 775**	**6 243**	**1 797**

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeitpflege (bis 2007: stationäre Pflege) berücksichtigt sind – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

3. Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Kreisen

Stichtag —— Kreisfreie Stadt[2)] Landkreis	Ambulante Pflege-/ Betreuungs-dienste[1)]	Pflegebedürftige		Davon mit Pflegegrad				
		Anzahl	je 1 000 Einwohner[3)]	1	2	3	4	5
15.12.2003	362	14 390	6,1	.	.	.	.	.
15.12.2005	377	15 485	6,6	.	.	.	.	.
15.12.2007	389	16 740	7,3	.	.	.	.	.
15.12.2009	396	18 734	8,3	.	.	.	.	.
15.12.2011	411	19 996	9,2	.	.	.	.	.
15.12.2013	417	20 958	9,7	.	.	.	.	.
15.12.2015	432	23 185	10,7	.	.	.	.	.
15.12.2017	457	28 882	13,4	805	13 023	9 126	4 214	1 714
15.12.2019	472	34 462	16,2	2 487	15 192	10 815	4 294	1 674
15.12.2021	**503**	**38 649**	**18,3**	**3 446**	**16 001**	**12 372**	**4 762**	**2 068**
Stadt Erfurt	39	2 431	11,4	229	1 038	790	246	128
Stadt Gera	20	2 166	23,7	377	807	638	237	107
Stadt Jena	20	1 292	11,7	109	507	411	156	109
Stadt Suhl	8	1 089	30,2	78	523	246	88	154
Stadt Weimar	21	1 538	23,6	275	591	436	170	66
Eichsfeld	21	2 328	23,4	249	952	721	287	119
Nordhausen	28	1 998	24,5	203	965	566	144	120
Wartburgkreis	30	2 109	13,3	155	880	683	308	83
Unstrut-Hainich-Kreis	27	2 319	22,9	223	986	735	300	75
Kyffhäuserkreis	17	1 885	25,8	145	825	637	208	70
Schmalkalden-Meiningen	30	3 096	25,1	244	1 190	950	437	275
Gotha	37	2 084	15,6	126	869	757	263	69
Sömmerda	21	1 663	24,2	163	739	506	188	67
Hildburghausen	11	740	11,9	14	294	269	93	70
Ilm-Kreis	22	1 570	14,9	84	648	550	222	66
Weimarer Land	13	1 420	17,3	62	615	495	192	56
Sonneberg	10	656	11,6	14	310	208	67	57
Saalfeld-Rudolstadt	32	2 091	20,7	187	837	684	296	87
Saale-Holzland-Kreis	16	956	11,6	58	375	330	144	49
Saale-Orla-Kreis	22	1 371	17,3	108	539	463	201	60
Greiz	35	1 994	20,7	193	753	673	281	94
Altenburger Land	23	1 853	21,1	150	758	624	234	87
Kreisfreie Städte zusammen	**108**	**8 516**	**16,5**	**1 068**	**3 466**	**2 521**	**897**	**564**
Landkreise zusammen	**395**	**30 133**	**18,9**	**2 378**	**12 535**	**9 851**	**3 865**	**1 504**

1) bis zum Berichtsjahr 2019 ausschließlich ambulante Pflegedienste – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

4. Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag —— Kreisfreie Stadt[1] Landkreis	Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)	Verfügbare Plätze				
			insgesamt	davon für Pflege		je 1000 Einwohner[2]	insgesamt
				vollstationäre	teilstationäre		
1	15.12.2003	247	18023	17342	681	7,1	16835
2	15.12.2005	277	19845	18977	868	7,9	18526
3	15.12.2007	304	20969	19976	993	8,8	20052
4	15.12.2009	338	22815	21630	1185	9,7	21781
5	15.12.2011	379	24803	23332	1471	10,9	23828
6	15.12.2013	412	26433	24678	1755	11,8	25539
7	15.12.2015	457	27959	25654	2305	12,7	27486
8	15.12.2017	495	29386	26492	2894	13,6	29236
9	15.12.2019	533	30411	26898	3513	14,2	30259
10	**15.12.2021**	**573**	**31186**	**26931**	**4255**	**13,7**	**28861**
11	Stadt Erfurt	38	2832	2515	317	12,7	2715
12	Stadt Gera	22	1510	1283	227	16,1	1469
13	Stadt Jena	19	1387	1273	114	11,1	1231
14	Stadt Suhl	9	542	454	88	14,3	516
15	Stadt Weimar	24	1280	1088	192	17,8	1161
16	Eichsfeld	36	1503	1043	460	14,5	1438
17	Nordhausen	31	1727	1563	164	19,4	1582
18	Wartburgkreis	40	2194	2004	190	12,9	2055
19	Unstrut-Hainich-Kreis	38	1865	1541	324	17,7	1796
20	Kyffhäuserkreis	28	1295	1069	226	16,9	1232
21	Schmalkalden-Meiningen	31	1636	1458	178	12,4	1535
22	Gotha	32	1745	1590	155	11,0	1472
23	Sömmerda	16	840	728	112	11,1	764
24	Hildburghausen	19	1003	913	90	13,6	842
25	Ilm-Kreis	26	1393	1260	133	12,5	1315
26	Weimarer Land	20	1114	963	151	12,5	1027
27	Sonneberg	16	835	702	133	12,5	705
28	Saalfeld-Rudolstadt	33	1500	1271	229	13,4	1356
29	Saale-Holzland-Kreis	19	942	791	151	11,1	917
30	Saale-Orla-Kreis	23	875	711	164	10,3	815
31	Greiz	28	1585	1391	194	15,5	1490
32	Altenburger Land	25	1583	1320	263	16,3	1428
33	**Kreisfreie Städte zusammen**	**112**	**7551**	**6613**	**938**	**13,7**	**7092**
34	**Landkreise zusammen**	**461**	**23635**	**20318**	**3317**	**13,7**	**21769**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jewei der Basis des Zensus 2011

Pflegebedürftige									Lfd. Nr.
davon nach Art der Pflegeleistung			davon mit Pflegegrad						
vollstationäre Pflege		teil-stationäre Pflege						bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	
zusammen	darunter Dauerpflege		1	2	3	4	5		
16 214	16 053	621	.	.	.	.	.	171	1
17 767	17 527	759	.	.	.	.	.	150	2
19 129	18 843	923	.	.	.	.	.	188	3
20 486	20 189	1 295	.	.	.	.	.	165	4
22 191	21 858	1 637	.	.	.	.	.	126	5
23 386	23 045	2 153	.	.	.	.	.	132	6
24 558	24 196	2 928	.	.	.	.	.	102	7
25 398	25 078	3 838	80	5 434	9 746	9 289	4 614	73	8
25 307	25 000	4 952	106	5 613	11 121	9 060	4 293	66	9
23 747	**23 430**	**5 114**	**77**	**5 150**	**11 097**	**8 603**	**3 885**	**49**	**10**
2 242	2 220	473	13	542	1 017	792	347	4	11
1 169	1 165	300	1	216	541	472	235	4	12
1 107	1 102	124	-	192	520	358	161	-	13
407	399	109	2	61	179	144	129	1	14
952	948	209	2	200	420	368	168	3	15
850	823	588	3	277	563	362	231	2	16
1 418	1 384	164	4	398	615	413	151	1	17
1 772	1 766	283	6	369	807	612	259	2	18
1 395	1 363	401	5	358	734	523	175	1	19
995	980	237	3	231	449	347	198	4	20
1 333	1 326	202	2	236	599	503	186	9	21
1 352	1 335	120	-	264	565	465	178	-	22
610	586	154	5	134	301	238	86	-	23
755	753	87	-	133	290	247	171	1	24
1 109	1 093	206	3	268	481	399	164	-	25
850	831	177	2	195	421	298	111	-	26
590	569	115	1	152	267	193	89	3	27
1 118	1 111	238	8	182	515	450	197	4	28
750	731	167	5	142	381	276	110	3	29
625	615	190	3	91	308	260	153	-	30
1 230	1 221	260	8	267	554	471	187	3	31
1 118	1 109	310	1	242	570	412	199	4	32
5 877	**5 834**	**1 215**	**18**	**1 211**	**2 677**	**2 134**	**1 040**	**12**	**33**
17 870	**17 596**	**3 899**	**59**	**3 939**	**8 420**	**6 469**	**2 845**	**37**	**34**

ligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf

5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2021 nach Leistungsarten und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt[1] Landkreis	Insgesamt	Davon					
		reine Wohngeld-haushalte	davon mit		wohngeld-rechtliche Teilhaushalte	davon mit	
			Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss		Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss
31.12.2005	34 449	33 223	28 003	5 220	1 226	1 005	221
31.12.2006	29 557	28 382	24 072	4 310	1 175	1 041	134
31.12.2007	26 709	25 469	21 990	3 479	1 240	1 119	121
31.12.2008	29 596	26 526	22 905	3 621	3 070	2 863	207
31.12.2009	45 687	36 275	31 318	4 957	9 412	8 952	460
31.12.2010	50 222	37 347	32 682	4 665	12 875	12 434	441
31.12.2011	42 896	34 532	30 718	3 814	8 364	8 085	279
31.12.2012	35 972	30 651	27 382	3 269	5 321	5 169	152
31.12.2013	28 939	25 259	22 699	2 560	3 680	3 577	103
31.12.2014	23 991	21 245	19 083	2 162	2 746	2 671	75
31.12.2015	19 173	17 196	15 447	1 749	1 977	1 936	41
31.12.2016	24 571	23 022	20 755	2 267	1 549	1 501	48
31.12.2017	22 351	21 138	19 030	2 108	1 213	1 171	42
31.12.2018	20 244	19 188	17 325	1 863	1 056	1 023	33
31.12.2019	17 878	17 003	15 357	1 646	875	844	31
31.12.2020	20 345	19 600	17 915	1 685	745	720	25
31.12.2021	**19 060**	**18 345**	**16 760**	**1 590**	**710**	**685**	**30**
Stadt Erfurt	2 505	2 445	2 410	35	65	60	-
Stadt Gera	1 080	1 025	1 010	15	55	55	-
Stadt Jena	1 235	1 185	1 165	20	50	50	-
Stadt Suhl	490	480	455	25	10	10	-
Stadt Weimar	810	785	775	15	25	25	-
Eichsfeld	695	685	595	85	10	10	-
Nordhausen	765	715	650	65	50	50	-
Wartburgkreis	1 230	1 195	1 075	120	35	35	-
Unstrut-Hainich-Kreis	855	830	755	75	25	25	5
Kyffhäuserkreis	715	635	525	110	75	75	5
Schmalkalden-Meiningen	945	905	765	140	45	40	5
Gotha	900	880	810	70	20	20	-
Sömmerda	440	425	360	65	15	10	-
Hildburghausen	245	240	195	45	5	-	-
Ilm-Kreis	890	875	805	65	15	15	-
Weimarer Land	650	615	565	50	35	35	-
Sonneberg	480	415	360	55	65	60	-
Saalfeld-Rudolstadt	1 090	1 065	950	115	25	25	-
Saale-Holzland-Kreis	610	585	505	85	25	25	-
Saale-Orla-Kreis	790	775	630	145	15	15	5
Greiz	715	685	580	105	25	25	-
Altenburger Land	915	895	825	75	20	20	-
Kreisfreie Städte zusammen	**6 125**	**5 920**	**5 810**	**110**	**205**	**200**	**5**
Landkreise zusammen	**12 935**	**12 425**	**10 945**	**1 480**	**510**	**485**	**25**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen

Stichtag —— Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis	Reine Wohngeld-haushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	
31.12.2005	33223	85	39,0	27,9
31.12.2006	28382	82	39,5	28,8
31.12.2007	25469	78	40,3	29,9
31.12.2008	26526	78	40,1	29,8
31.12.2009	36275	106	39,1	26,3
31.12.2010	37347	107	38,7	26,0
31.12.2011	34532	97	38,7	27,4
31.12.2012	30651	95	38,7	27,7
31.12.2013	25259	94	38,0	27,5
31.12.2014	21245	92	37,7	27,6
31.12.2015	17196	90	37,1	27,4
31.12.2016	23022	123	38,2	25,4
31.12.2017	21138	117	38,9	26,6
31.12.2018	19188	115	36,5	25,4
31.12.2019	17003	114	35,8	25,1
31.12.2020	19600	129	39,6	26,5
31.12.2021	**18345**	**143**	**40,1**	**25,5**
Stadt Erfurt	2445	158	41,3	26,3
Stadt Gera	1025	130	36,6	23,4
Stadt Jena	1185	171	44,0	26,5
Stadt Suhl	480	128	38,9	25,6
Stadt Weimar	785	175	44,6	26,4
Eichsfeld	685	141	40,2	26,1
Nordhausen	715	138	40,1	25,6
Wartburgkreis	1195	141	…	…
Unstrut-Hainich-Kreis	830	133	38,1	24,0
Kyffhäuserkreis	635	133	38,3	24,6
Schmalkalden-Meiningen	905	140	40,1	25,6
Gotha	880	133	39,0	24,9
Sömmerda	425	137	38,7	24,8
Hildburghausen	240	131	39,9	25,7
Ilm-Kreis	875	129	39,2	25,4
Weimarer Land	615	143	39,7	25,3
Sonneberg	415	142	38,5	25,4
Saalfeld-Rudolstadt	1065	143	41,1	26,3
Saale-Holzland-Kreis	585	152	41,1	25,5
Saale-Orla-Kreis	775	126	39,4	26,6
Greiz	685	126	38,7	25,3
Altenburger Land	895	139	38,6	24,3
Kreisfreie Städte zusammen	**5920**	**.**	**.**	**.**
Landkreise zusammen	**12425**	**.**	**.**	**.**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Reine Wohngeld-haushalte	Davon					
		Erwerbstätige		Arbeits-lose	Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Arbeit-nehmer[2)]		Rentner, Pensionäre	Studierende, Aus-zubildende	sonstige
Stadt Erfurt	2445	20	745	80	1400	65	130
Stadt Gera	1025	-	290	30	630	10	65
Stadt Jena	1185	20	280	35	650	105	90
Stadt Suhl	480	5	120	20	310	-	25
Stadt Weimar	785	20	175	15	500	30	50
Eichsfeld	685	-	165	20	450	-	40
Nordhausen	715	-	150	25	495	5	40
Wartburgkreis	1195	5	295	45	725	10	120
Unstrut-Hainich-Kreis	830	5	135	20	600	5	65
Kyffhäuserkreis	635	5	120	20	445	5	40
Schmalkalden-Meiningen	905	-	210	30	565	5	90
Gotha	880	-	175	25	615	5	55
Sömmerda	425	-	80	20	295	-	30
Hildburghausen	240	-	25	5	205	-	10
Ilm-Kreis	875	5	145	35	615	10	65
Weimarer Land	615	10	130	20	410	-	45
Sonneberg	415	10	135	15	220	-	35
Saalfeld-Rudolstadt	1065	10	255	30	710	5	60
Saale-Holzland-Kreis	585	5	135	25	360	10	50
Saale-Orla-Kreis	775	5	190	30	480	15	55
Greiz	685	5	150	20	460	10	40
Altenburger Land	895	10	225	25	565	5	65
Thüringen	**18345**	**140**	**4340**	**585**	**11710**	**300**	**1265**
davon							
kreisfreie Städte	5920	60	1615	180	3490	210	365
Landkreise	12425	80	2725	405	8220	90	905

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte

8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr[1)] / Unterbringungsart / Altersgruppe	Insgesamt		Davon	
	Anzahl	darunter Ausländer	männlich[2)]	weiblich[2)]
Insgesamt				
2015	16562	723	9253	7309
2016	15643	792	8948	6695
2017	15970	902	9164	6806
2018	16499	1045	9557	6942
2019	16437	1124	9649	6788
2020	16730	1210	9955	6775
2021	**17030**	**1320**	**10095**	**6940**
Außerhalb von Einrichtungen	15775	1300	9355	6420
In Einrichtungen	1260	20	740	520
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	53,3	68,2	52,1	55,0
18 Jahre bis unter Altersgrenze[3)]				
2015	11208	146	6995	4213
2016	10818	149	6799	4019
2017	10927	163	6845	4082
2018	11224	202	7074	4150
2019	11109	230	7015	4094
2020	11355	250	7200	4155
2021	**11270**	**275**	**7115**	**4155**
Altersgrenze[3)] und älter				
2015	5354	577	2258	3096
2016	4825	643	2149	2676
2017	5043	739	2319	2724
2018	5275	843	2483	2792
2019	5328	894	2634	2694
2020	5375	960	2750	2625
2021	**5760**	**1045**	**2980**	**2785**
Alter von ... bis unter ... Jahren				
18–25	865	20	525	345
25–30	930	20	555	375
30–40	3455	35	2090	1365
40–50	2135	35	1340	795
50–60	2235	90	1520	720
60–65	1415	65	945	470
65–70	2750	450	1605	1145
70–75	1705	310	885	820
75–80	615	115	315	300
80–85	580	120	225	350
85–90	220	45	70	155
90 und mehr	115	15	15	100

1) bis Berichtsjahr 2014 zum 31.12., ab Berichtsjahr 2015 am Ende des 4. Vierteljahres – 2) Ab Berichtsjahr 2017 werden Personen mit der Signierung des Geschlechts „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PstG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII; 2021: 65 Jahre und 10 Monate

9. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2017 bis 2021

Hilfeart	2017	2018	2019	2020	2021
	1000 EUR				
Hilfe zum Lebensunterhalt	32 112	31 399	32 000	25 923	25 436
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung [1]	.	.	.	.	.
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII zusammen	**507 827**	**521 675**	**552 253**	**88 190**	**99 531**
davon					
Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	6 735	6 711	6 096	5 813	5 486
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen [2]	443 159	454 587	479 739	.	.
Hilfe zur Pflege	50 452	52 973	59 214	75 115	86 948
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7 481	7 403	7 204	7 262	7 098
Bruttoausgaben insgesamt	**539 939**	**553 074**	**584 252**	**114 113**	**124 967**
Einnahmen	64 117	65 250	66 194	18 717	20 124
Nettoausgaben insgesamt	**475 823**	**487 824**	**518 058**	**95 396**	**104 844**

1) wird ab 2017 nicht mehr erhoben – 2) ab 2020 Überführung in das SGB IX

10. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2017 bis 2021

Merkmal	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Empfänger insgesamt	**8331**	**8071**	**7490**	**4830**	**4770**
männlich[1]	5007	4905	4619	3000	2905
weiblich[1]	3324	3166	2871	1830	1860
in Einrichtungen	5010	4945	4684	1805	2000
außerhalb von Einrichtungen	3321	3126	2806	3025	2765
unter 7	300	254	242	240	230
7 bis unter 11	268	262	252	220	195
11 bis unter 15	405	337	308	295	290
15 bis unter 18	121	131	116	90	85
18 bis unter 21	159	173	181	115	100
21 bis unter 25	236	272	288	120	110
25 bis unter 30	517	445	356	135	120
30 bis unter 40	1408	1422	1293	560	510
40 bis unter 50	1083	1122	1063	615	590
50 bis unter 60	1554	1561	1485	1000	890
60 bis unter 65	1023	837	786	585	565
65 und mehr Jahre	1257	1255	1120	865	1085
nachrichtlich: Durchschnittsalter	45,2	45,2	45,1	45,9	47,6
Personengemeinschaften insgesamt	**8139**	**7901**	**7349**	**4680**	**4645**
in Einrichtungen	5010	4945	4684	1805	2000
außerhalb von Einrichtungen	3129	2956	2665	2875	2645
durchschnittlicher monatlicher Bruttobedarf in EUR	719	723	732	781	791
durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf in EUR	374	396	421	495	512

1) Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

11. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

Lfd. Nr.	Wohnkreis[1] der Hilfeempfänger	Insgesamt		
		Anzahl	je 1000 der Bevölkerung[2]	unter 18
1	Stadt Erfurt	680	3,2	105
2	Stadt Gera	300	3,3	90
3	Stadt Jena	175	1,6	15
4	Stadt Suhl	55	1,5	-
5	Stadt Weimar	220	3,4	30
6	Eichsfeld	185	1,9	25
7	Nordhausen	200	2,4	30
8	Wartburgkreis	150	0,9	10
9	Unstrut-Hainich-Kreis	255	2,5	30
10	Kyffhäuserkreis	205	2,8	50
11	Schmalkalden-Meiningen	230	1,9	30
12	Gotha	265	2,0	50
13	Sömmerda	150	2,2	50
14	Hildburghausen	155	2,5	15
15	Ilm-Kreis	255	2,4	80
16	Weimarer Land	110	1,3	10
17	Sonneberg	110	1,9	10
18	Saalfeld-Rudolstadt	230	2,3	40
19	Saale-Holzland-Kreis	100	1,2	15
20	Saale-Orla-Kreis	130	1,6	35
21	Greiz	165	1,7	30
22	Altenburger Land	145	1,7	25
23	**Thüringen**	**4475**	**2,1**	**780**
24	Außerhalb Thüringens	290	x	20
25	**Insgesamt**	**4770**	**x**	**800**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Bevölkerung am 31.12.

Und zwar						Lfd. Nr.
im Alter von … bis unter … Jahren				in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	
18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr			
45	225	180	120	150	530	1
10	65	90	50	130	170	2
10	60	60	35	50	125	3
-	20	20	10	15	40	4
10	75	80	30	80	140	5
5	25	50	80	140	45	6
5	45	55	65	115	85	7
5	30	50	55	85	65	8
10	75	70	65	110	145	9
10	40	50	55	80	125	10
15	40	55	85	130	95	11
15	65	85	55	85	180	12
10	25	45	30	75	75	13
5	40	60	35	110	45	14
10	55	65	45	80	175	15
-	30	40	30	50	65	16
5	30	40	30	45	65	17
5	70	85	30	80	150	18
10	30	30	20	30	70	19
5	20	45	20	60	70	20
-	35	70	25	55	110	21
5	40	40	30	40	105	22
195	**1 145**	**1 360**	**995**	**1 800**	**2 675**	**23**
15	75	95	85	200	90	24
215	**1 220**	**1 455**	**1 085**	**2 000**	**2 765**	**25**

12. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
In Einrichtungen	24323	24608	24861	8310	8505
Außerhalb von Einrichtungen	12896	13842	13732	1880	1845
Insgesamt [1)2)]	**35005**	**35801**	**35719**	**10110**	**10245**
männlich	19832	20206	20153	4365	4355
weiblich	15173	15595	15566	5745	5885
unter 7	6086	6156	6087	15	10
7 bis unter 11	1890	2008	1986	10	10
11 bis unter 15	470	548	560	15	15
15 bis unter 18	347	361	340	5	5
18 bis unter 21	373	413	425	25	20
21 bis unter 25	718	816	863	50	60
25 bis unter 30	1929	1658	1494	95	70
30 bis unter 40	4672	4819	4790	305	270
40 bis unter 50	3761	3775	3878	395	395
50 bis unter 60	5340	5339	5171	970	905
60 bis unter 65	2363	2409	2448	905	855
65 und mehr Jahre	7056	7499	7677	7325	7635
nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	41,8	42,1	42,4	72,9	73,6
Hilfen zur Gesundheit [3)]	495	682	230	80	75
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen [4)]	26495	27065	27071	-	-
Hilfe zur Pflege [5)]	7116	7516	7746	8775	9035
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1718	1464	1462	1355	1230

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ab 2017 ohne Empfänger von ausschließlich Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt – 3) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen – 4) ab 2020 Überführung in das SGB IX – 5) ab 2017 ohne Empfänger von Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt

13. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 bis 2021

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	2017	2018	2019	2020	2021
	1000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	27144	22401	21540	22000	22227
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt	24868	21942	21141	21527	21915
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII	2275	459	399	473	312
Grundleistungen zusammen	53243	40659	33606	34970	37727
davon					
Sachleistungen	34410	24940	21128	22265	22723
Wertgutscheine	557	238	207	232	314
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6122	5598	4987	5249	6196
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	12154	9882	7284	7224	8494
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6414	1083	1039	1361	1068
Arbeitsgelegenheiten	115	117	143	124	132
Sonstige Leistungen zusammen	737	698	1057	1045	1319
davon					
Sachleistungen	425	322	531	507	418
Geldleistungen	312	375	526	538	901
Bruttoausgaben insgesamt	**87652**	**64958**	**57386**	**59501**	**62472**
Einnahmen	4240	3125	2119	2290	2023
Nettoausgaben insgesamt	**83412**	**61833**	**55267**	**57211**	**60449**

14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag —— Alter von … bis unter … Jahren	Insgesamt	Davon				
		Grundleistungen				Hilfe zum Lebens-unterhalt
		zusammen [1]	hiervon			
			Sachleistungen	Wert-gutscheine	Geldleistungen	
Insgesamt						
31.12.2015	28 401	26 978	22 381	1 219	18 371	1 423
31.12.2016 [2]	12 007	9 089	6 594	276	8 725	2 918
31.12.2017	9 120	5 822	4 521	108	5 382	3 298
31.12.2018	7 859	4 484	3 608	163	4 349	3 375
31.12.2019	7 455	4 122	3 278	143	3 885	3 333
31.12.2020	8 135	4 225	3 395	45	4 175	3 910
31.12.2021	**8 065**	**4 775**	**3 460**	**45**	**4 660**	**3 290**
unter 3	570	335	235	-	325	235
3 – 7	835	455	330	5	445	380
7 – 11	675	355	270	-	350	315
11 – 15	500	265	190	-	265	235
15 – 18	255	135	100	-	135	120
18 – 21	455	315	225	-	305	140
21 – 25	945	630	445	5	610	315
25 – 30	1 050	705	500	10	680	345
30 – 40	1 605	955	705	5	935	650
40 – 50	725	385	270	5	380	340
50 – 60	305	160	130	-	160	145
60 und mehr	150	75	60	-	70	75
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	23,7	23,6	23,8	25,7	23,6	23,7
männlich						
31.12.2015	19 025	18 218	15 153	873	12 448	807
31.12.2016 [2]	7 659	5 926	4 373	181	5 688	1 733
31.12.2017	5 814	3 771	2 968	76	3 473	2 043
31.12.2018	4 959	2 807	2 265	90	2 702	2 152
31.12.2019	4 556	2 504	1 977	86	2 347	2 052
31.12.2020	5 045	2 680	2 150	30	2 635	2 365
31.12.2021	**4 995**	**3 070**	**2 210**	**30**	**2 995**	**1 925**
unter 3	290	165	125	-	155	130
3 – 7	420	235	160	-	230	185
7 – 11	360	190	155	-	190	165
11 – 15	265	140	100	-	140	125
15 – 18	155	80	55	-	80	75
18 – 21	330	235	165	-	230	90
21 – 25	725	480	345	5	465	245
25 – 30	740	520	360	10	505	220
30 – 40	1 000	630	465	5	615	370
40 – 50	460	255	175	5	250	205
50 – 60	175	100	80	-	100	75
60 und mehr	70	35	30	-	35	35
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24,4	24,6	24,7	30,1	24,6	24,0

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger in Aufnahmeeinrichtungen

Noch: 14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag —— Alter von … bis unter … Jahren	Insgesamt	Davon				
		Grundleistungen				Hilfe zum Lebens-unterhalt
		zusammen [1]	hiervon			
			Sachleistungen	Wert-gutscheine	Geldleistungen	
weiblich						
31.12.2015	9376	8760	7228	346	5923	616
31.12.2016 [2]	4348	3163	2221	95	3037	1185
31.12.2017	3306	2051	1553	32	1909	1255
31.12.2018	2900	1677	1343	73	1647	1223
31.12.2019	2899	1618	1301	57	1538	1281
31.12.2020	3090	1550	1245	15	1540	1545
31.12.2021	**3070**	**1705**	**1255**	**10**	**1665**	**1365**
unter 3	280	175	110	-	165	105
3 – 7	415	220	170	-	215	195
7 – 11	315	165	115	-	160	150
11 – 15	235	125	90	-	125	110
15 – 18	100	55	45	-	55	45
18 – 21	125	80	60	-	75	45
21 – 25	220	150	100	-	145	70
25 – 30	305	185	135	-	175	125
30 – 40	600	320	245	-	320	280
40 – 50	265	130	95	-	130	135
50 – 60	130	60	50	-	60	70
60 und mehr	80	40	30	-	40	40
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	22,5	21,8	22,2	.	21,9	23,3

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger in Aufnahmeeinrichtungen

15. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021

Jahr —— Art der Auszahlungen bzw. Einzahlungen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
	1000 EUR		
1995	548833	439030	109803
2000	547129	345851	201278
2001	552278	361198	191080
2002	551611	346328	205282
2003	546967	322940	224027
2004	555663	304286	251377
2005	547447	300147	247300
2006	538916	307218	231698
2007	557391	312529	244862
2008	585531	337338	248193
2009	640476	372551	267926
2010	697501	398252	299249
2011	748848	411324	337524
2012	780864	429618	351246
2013	836277	451933	384344
2014	856934	476947	379988
2015	894084	497295	396789
2016	975175	569181	405994
2017	1040582	601415	439167
2018	1093045	613023	480023
2019	1161507	646868	514639
2020	1234335	677218	557117
2021	**1281262**	**701266**	**579995**
Einzel- und Gruppenhilfen	365299	314100	51199
darunter			
Jugendarbeit	14577	1568	13008
Jugendsozialarbeit	19190	3411	15779
Förderung von Kindern in Kindertages-einrichtungen und in Kindertagespflege	27521	20195	7326
Hilfe zur Erziehung	202293	193739	8554
Hilfe für junge Volljährige	9822	9822	-
Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe[1)]	915963	387166	528796
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	24214	8219	15995
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	468	468	-
Tageseinrichtungen für Kinder	838179	331572	506608
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	2214	1998	216
Auszahlungen insgesamt	**1281262**	**701266**	**579995**
Einzahlungen	85472	72926	12546
Reine Auszahlungen insgesamt	**1195790**	**628341**	**567449**

1) einschließlich für Personal der Jugendhilfeverwaltung bei kameraler Haushaltsführung

16. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021 nach Trägern

Träger[1]	Auszahlungen insgesamt	Davon für			Einzahlungen	Reine Auszahlungen
		Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Personal der Jugendhilfeverwaltung[2]		
	1000 EUR					
Stadt Erfurt	145113	54929	90185	-	11744	133369
Stadt Gera	66186	34490	31697	-	2077	64109
Stadt Jena	83672	26661	57011	-	2990	80683
Stadt Suhl	23925	11730	12196	-	1293	22632
Stadt Weimar	47280	14858	27706	4716	2121	45159
Eichsfeld	55249	12797	42452	-	3770	51479
Nordhausen	48182	14855	30924	2403	4415	43767
Wartburgkreis	97572	30634	63777	3161	6028	91544
Unstrut-Hainich-Kreis	59818	17324	38611	3882	2722	57096
Kyffhäuserkreis	37798	8035	27464	2299	4196	33603
Schmalkalden-Meiningen	66232	13203	51512	1518	4490	61742
Gotha	77778	16907	57272	3599	5933	71845
Sömmerda	42237	10647	29469	2121	2598	39639
Hildburghausen	37875	10441	25644	1790	3746	34129
Ilm-Kreis	56524	8954	44026	3544	3997	52527
Weimarer Land	48037	9877	37305	855	2934	45103
Sonneberg	28854	8285	18883	1686	900	27954
Saalfeld-Rudolstadt	50728	11005	39569	153	5810	44918
Saale-Holzland-Kreis	49498	12826	33099	3572	4524	44974
Saale-Orla-Kreis	38730	6177	30599	1954	1629	37101
Greiz	55411	9926	42031	3455	3636	51776
Altenburger Land	50121	13376	34301	2445	3919	46202
Zusammen	**1266822**	**357937**	**865732**	**43153**	**85472**	**1181350**
davon						
kreisfreie Städte/Landkreise	625023	357415	225234	42374	32873	592150
kreisangehörige Gemeinden ohne Jugendamt/Gemeindeverbände	641799	522	640498	778	52599	589199
Überörtliche Träger[3]	14440	7362	7078	-	-	14440
Thüringen	**1281262**	**365299**	**872810**	**43153**	**85472**	**1195790**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) bei kameraler Haushaltsführung – 3) Nach § 6 ThürKJHAG ist das Land überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

17. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2006 bis 2021 *)

Lfd. Nr.	Art der Hilfe	2006	2007	2008	2009	2010	2011
am 31.12. andauernde Hilfen							
1	Hilfe zur Erziehung 1)	.	222	338	372	381	421
2	Erziehungsberatung 2)	.	3256	3839	3994	4297	4318
3	Soziale Gruppenarbeit	135	80	59	84	96	111
4	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	483	440	498	468	481	479
5	Sozialpädagogische Familienhilfe	686	690	824	812	848	885
6	Erziehung in einer Tagesgruppe	442	403	434	429	455	449
7	Vollzeitpflege	1097	1060	1217	1263	1274	1319
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1759	1286	1447	1407	1440	1520
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	22	24	31	18	17	14
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen 1)	.	290	430	445	522	572
beendete Hilfen							
11	Hilfe zur Erziehung 1)	.	187	264	315	380	371
12	Erziehungsberatung	9127	7544	8785	9216	9080	9094
13	Soziale Gruppenarbeit	186	178	157	181	125	85
14	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	398	417	470	471	410	364
15	Sozialpädagogische Familienhilfe	372	422	497	568	544	567
16	Erziehung in einer Tagesgruppe	192	182	217	213	222	210
17	Vollzeitpflege	179	224	302	304	268	300
18	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	707	648	702	739	721	723
19	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	10	13	13	17	7	8
20	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen 1)	.	113	165	229	207	231
durchschnittliche Dauer bei beendeter Hilfe in Monaten							
21	Hilfe zur Erziehung 1)	.	8	8	11	11	10
22	Erziehungsberatung	8	5	5	6	6	6
23	Soziale Gruppenarbeit	8	7	8	6	7	8
24	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	13	11	10	12	12	13
25	Sozialpädagogische Familienhilfe	19	17	16	16	16	15
26	Erziehung in einer Tagesgruppe	24	23	18	20	23	21
27	Vollzeitpflege	48	51	41	37	49	43
28	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	27	23	22	19	22	21
29	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	22	21	21	24	17	26
30	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen 1)	.	20	18	22	23	22

*) Anzahl der Hilfen – 1) aufgrund gesetzlicher Änderungen ab 2007 zusätzlich erhoben – 2) ab 2007 Angaben zu andauernden Hilfen

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
483	521	522	553	624	674	727	762	734	745	1
3930	4228	4248	3978	4303	4456	4304	4427	4474	4215	2
69	69	71	89	88	103	145	150	170	195	3
469	453	450	484	501	560	618	608	641	663	4
900	883	903	981	1078	1090	1168	1181	1262	1367	5
443	421	404	364	380	387	387	388	374	358	6
1362	1450	1511	1551	1565	1664	1758	1823	1842	1890	7
1526	1522	1506	1672	2433	2503	2278	2239	2190	2233	8
17	22	20	27	30	29	26	31	35	35	9
665	740	764	801	853	1117	1284	1499	1729	1902	10
464	533	565	539	598	604	688	715	709	679	11
9940	9319	9862	9399	8604	8770	9044	8683	7824	7659	12
131	66	70	84	90	84	74	79	89	101	13
437	406	406	396	440	427	566	573	476	535	14
599	680	621	640	620	719	669	695	701	684	15
228	233	221	248	160	231	205	185	228	207	16
330	304	312	318	304	360	324	326	323	317	17
790	866	827	895	1060	1559	1560	1240	1149	1094	18
10	9	17	16	15	18	14	11	15	14	19
248	284	329	333	343	334	458	452	518	604	20
10	10	11	10	10	11	10	11	12	12	21
6	5	5	6	5	5	5	6	6	6	22
9	11	8	9	10	9	13	11	11	9	23
13	13	13	13	14	14	12	11	12	14	24
14	15	14	15	16	18	17	16	18	16	25
23	23	22	22	23	24	22	21	22	20	26
44	43	45	40	48	47	44	46	44	50	27
20	21	22	19	17	16	17	18	20	21	28
25	18	19	11	15	33	27	22	13	21	29
23	21	23	24	24	21	22	24	24	24	30

18. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2021 nach Art der Hilfe und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt [1] Landkreis Land	Insgesamt [2]	Hilfe zur Erziehung	Erziehungs-beratung	soziale Gruppenarbeit
1	Stadt Erfurt	1 644	294	480	8
2	Stadt Gera	875	23	215	12
3	Stadt Jena	743	50	235	-
4	Stadt Suhl	284	16	50	-
5	Stadt Weimar	476	28	101	9
6	Eichsfeld	742	4	207	10
7	Nordhausen	546	-	125	6
8	Wartburgkreis	1 072	35	290	13
9	Unstrut-Hainich-Kreis	564	63	161	3
10	Kyffhäuserkreis	482	6	135	14
11	Schmalkalden-Meiningen	752	31	377	1
12	Gotha	579	14	236	-
13	Sömmerda	397	40	39	-
14	Hildburghausen	578	1	88	100
15	Ilm-Kreis	499	13	245	2
16	Weimarer Land	497	40	116	13
17	Sonneberg	391	18	140	-
18	Saalfeld-Rudolstadt	718	8	358	-
19	Saale-Holzland-Kreis	458	12	130	4
20	Saale-Orla-Kreis	333	32	162	-
21	Greiz	414	4	79	-
22	Altenburger Land	559	13	246	-
23	**Thüringen**	**13 603**	**745**	**4 215**	**195**
	davon				
24	kreisfreie Städte	4 022	411	1 081	29
25	Landkreise	9 581	334	3 134	166

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Anzahl der Hilfen

Davon nach Art der Hilfe							Lfd. Nr.
Erziehungs-beistand/ Betreuungs-helfer	sozial-pädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozial-pädagogische Einzel-betreuung	Eingliederungs-hilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
25	14	23	170	281	8	341	1
71	73	32	93	214	5	137	2
48	94	7	79	109	-	121	3
14	61	14	22	68	-	39	4
20	78	18	55	96	1	70	5
42	67	27	63	88	1	233	6
29	79	13	95	93	-	106	7
106	138	58	133	134	-	165	8
19	36	17	113	91	1	60	9
24	43	4	115	88	9	44	10
34	32	14	95	96	-	72	11
12	60	19	54	117	3	64	12
24	51	11	83	80	-	69	13
45	92	12	81	112	1	46	14
10	40	13	93	55	-	28	15
32	67	12	100	68	1	48	16
21	60	12	45	67	-	28	17
19	72	17	101	86	-	57	18
17	81	5	77	101	3	28	19
18	20	-	49	44	-	8	20
19	69	16	90	67	-	70	21
14	40	14	84	78	2	68	22
663	**1367**	**358**	**1890**	**2233**	**35**	**1902**	**23**
178	320	94	419	768	14	708	24
485	1047	264	1471	1465	21	1194	25

19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr / Merkmal	Adoptierte Kinder					
	männlich[1]	weiblich	insgesamt	davon im Alter von … bis unter … Jahren		
				unter 6	6 – 15	15 – 18
Insgesamt						
1995	85	94	179	73	87	19
2000	45	51	96	40	42	14
2001	49	69	118	46	54	18
2002	43	54	97	53	38	6
2003	60	54	114	71	29	14
2004	46	37	83	47	24	12
2005	40	49	89	47	29	13
2006	48	35	83	35	30	18
2007	49	48	97	62	26	9
2008	41	49	90	55	30	5
2009	48	50	98	54	40	4
2010	46	54	100	62	33	5
2011	40	50	90	61	26	3
2012	43	39	82	52	25	5
2013	44	64	108	71	30	7
2014	47	36	83	49	28	6
2015	46	53	99	72	18	9
2016	51	43	94	58	28	8
2017	72	62	134	78	42	14
2018	50	50	100	62	.	.
2019	48	47	95	58	31	6
2020	44	44	88	65	16	7
2021	**45**	**55**	**100**	**60**	**35**	**5**
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern						
Verwandt	-	-	-	-	-	-
Stiefvater/Stiefmutter	18	29	47	11	32	4
Nicht verwandt	27	26	53	49	3	1
Familienstand der abgebenden Eltern						
Ledig	32	43	75	47	24	4
Verheiratet	2	-	2	2	-	-
Geschieden	3	4	7	-	6	1
Sonstige	8	8	16	11	5	-
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege						
Leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	19	29	48	13	31	4
Heim	-	1	1	1	-	-
Krankenhaus	16	16	32	32	-	-
Pflegefamilie	9	7	16	12	3	1
Übrige Unterbringungsformen	1	2	3	2	1	-

1) Berichtsjahr 2017: Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

20. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen

Jahr — Alter von … bis unter … Jahren	Inobhutnahme			Heraus-nahme[1]	Insgesamt	Davon Unterbringung während der Maßnahme		
	zusammen	davon				bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohl-gefährdung					
Insgesamt								
1995	400	141	259	2	402	23	373	6
2000	782	295	487	-	782	51	722	9
2005	756	237	519	4	760	76	654	30
2010	959	253	706	-	959	149	766	44
2011	1016	235	781	-	1016	172	804	40
2012	1103	219	884	-	1103	204	839	60
2013	1165	237	928	-	1165	174	882	109
2014	1226	242	984	.	1226	214	959	53
2015	2182	239	1943	.	2182	411	1653	118
2016	2639	382	2257	.	2639	450	2037	152
2017	1751	221	1530	.	1751	219	1471	61
2018	1355	235	1120	.	1355	218	1074	63
2019	1351	230	1121	.	1351	201	1098	52
2020	1 303	205	1 098	.	1 303	206	1 053	44
2021	**1 281**	**220**	**1 061**	**.**	**1 281**	**192**	**1 050**	**39**
unter 3	238	-	238	.	238	79	149	10
3 – 6	139	-	139	.	139	24	106	9
6 – 9	111	2	109	.	111	26	85	-
9 – 12	143	33	110	.	143	26	114	3
12 – 14	129	42	87	.	129	10	115	4
14 – 16	256	73	183	.	256	12	238	6
16 – 18	265	70	195	.	265	15	243	7
Insgesamt	**1 281**	**220**	**1 061**	**.**	**1 281**	**192**	**1 050**	**39**
männlich								
unter 3	111	-	111	.	111	35	72	4
3 – 6	73	-	73	.	73	14	56	3
6 – 9	65	2	63	.	65	14	51	-
9 – 12	62	14	48	.	62	13	48	1
12 – 14	51	12	39	.	51	4	44	3
14 – 16	125	26	99	.	125	7	117	1
16 – 18	169	30	139	.	169	9	158	2
Zusammen	**656**	**84**	**572**	**.**	**656**	**96**	**546**	**14**
weiblich								
unter 3	127	-	127	.	127	44	77	6
3 – 6	66	-	66	.	66	10	50	6
6 – 9	46	-	46	.	46	12	34	-
9 – 12	81	19	62	.	81	13	66	2
12 – 14	78	30	48	.	78	6	71	1
14 – 16	131	47	84	.	131	5	121	5
16 – 18	96	40	56	.	96	6	85	5
Zusammen	**625**	**136**	**489**	**.**	**625**	**96**	**504**	**25**

1) wird ab 2014 nicht mehr erhoben

21. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Geschlecht[1)] — Ergebnis der Gefährdungseinschätzung — Art der Kindeswohlgefährdung	Insgesamt	Davon im Alter von … bis unter … Jahren[1)]					
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Gefährdungseinschätzungen							
Insgesamt	**4 024**	**334**	**582**	**858**	**907**	**759**	**584**
männlich	1 994	171	300	431	481	355	256
weiblich	2 030	163	282	427	426	404	328
Ergebnis der Gefährdungseinschätzungen							
Akute Kindeswohlgefährdung	**632**	**77**	**83**	**120**	**117**	**128**	**107**
Art der Kindeswohlgefährdung[2)]							
Anzeichen für Vernachlässigung	430	66	73	88	74	72	57
Anzeichen für körperliche Misshandlung	170	23	15	26	38	41	27
Anzeichen für psychische Misshandlung	206	18	19	38	38	56	37
Anzeichen für sexuelle Gewalt	40	1	1	4	12	15	7
Latente Kindeswohlgefährdung	**663**	**45**	**90**	**140**	**150**	**136**	**102**
Art der Kindeswohlgefährdung[2)]							
Anzeichen für Vernachlässigung	478	36	68	107	111	86	70
Anzeichen für körperliche Misshandlung	105	5	15	20	21	24	20
Anzeichen für psychische Misshandlung	179	11	25	41	34	42	26
Anzeichen für sexuelle Gewalt	25	-	1	2	8	9	5
Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	1 874	149	273	411	459	326	256
Keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf	855	63	136	187	181	169	119

1) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist – 2) Mehrfachnennungen möglich

22. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2021 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis Land	Verfahren			Davon Verfahren mit dem Ergebnis			
				einer akuten	einer latenten	keiner Kindeswohlgefährdung	
	insgesamt	davon[2)] männlich	davon[2)] weiblich	Kindeswohlgefährdung		aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf
Stadt Erfurt	670	353	317	37	66	525	42
Stadt Gera	174	107	67	39	61	42	32
Stadt Jena	318	140	178	83	58	113	64
Stadt Suhl	77	40	37	34	23	15	5
Stadt Weimar	148	75	73	22	33	53	40
Eichsfeld	362	172	190	71	42	181	68
Nordhausen	230	120	110	14	40	119	57
Wartburgkreis	112	45	67	23	13	36	40
Unstrut-Hainich-Kreis	48	24	24	15	4	16	13
Kyffhäuserkreis	132	69	63	44	19	49	20
Schmalkalden-Meiningen	219	107	112	24	28	92	75
Gotha	116	47	69	17	41	31	27
Sömmerda	203	88	115	23	35	91	54
Hildburghausen	80	35	45	31	22	15	12
Ilm-Kreis	241	120	121	20	18	110	93
Weimarer Land	75	45	30	9	8	36	22
Sonneberg	95	44	51	12	26	24	33
Saalfeld-Rudolstadt	299	134	165	61	43	131	64
Saale-Holzland-Kreis	97	55	42	18	19	41	19
Saale-Orla-Kreis	166	99	67	9	32	88	37
Greiz	13	7	6	2	1	3	7
Altenburger Land	149	68	81	24	31	63	31
Thüringen	**4024**	**1994**	**2030**	**632**	**663**	**1874**	**855**
davon							
kreisfreie Städte	1387	715	672	215	241	748	183
Landkreise	2637	1279	1358	417	422	1126	672

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist

23. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2022 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag Art der Tageseinrichtung	Tages-einrichtungen	Genehmigte Plätze[1]	Betreute Kinder	Tätige Personen	Darunter pädagogisches Personal[2]
31.12.1991	2971	168523	.	26720	18702
31.12.1994	1721	111075	.	15188	11279
31.12.1998	1405	79247	.	11771	9327
31.12.2002	1379	86192	.	11563	9396
15.3.2006	1364	93159	79454	12561	9988
15.3.2007	1349	93599	79130	12248	9811
15.3.2008	1341	93849	79460	12481	9986
1.3.2009	1329	94194	81093	12832	10348
1.3.2010	1320	94760	82102	13382	10864
1.3.2011	1314	95491	83421	14612	11786
1.3.2012	1314	96474	85298	15396	12433
1.3.2013	1317	97644	87330	16221	12904
1.3.2014	1314	98447	88784	16604	13238
1.3.2015	1316	99102	89565	16797	13400
1.3.2016	1315	100257	91138	17016	13643
1.3.2017	1319	101251	93006	17354	13951
1.3.2018	1320	102488	94055	17683	14226
1.3.2019[3]	1328	103436	94659	17979	14410
1.3.2020	1330	104155	94443	18230	14578
1.3.2021	1335	104912	92179	18547	14838
1.3.2022	**1342**	**105043**	**90928**	**18633**	**14954**
Tageseinrichtungen mit Kindern unter 3 Jahren	20	1052	880	289	253
Tageseinrichtungen mit Kindern von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	117	6781	5860	1119	853
Tageseinrichtungen mit Kindern von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen	1205	97210	84188	17225	13848
davon					
mit alterseinheitlichen Gruppen	748	61039	52699	10655	8542
mit altersgemischten Gruppen	88	4724	4123	848	688
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	369	31447	27366	5722	4618

1) bis 2002: verfügbare Plätze – 2) im ersten Arbeitsbereich – 3) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2022 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten

Stichtag Alter von … bis unter … Jahren Besuchs- bzw. Betreuungsquote[1)] Betreuungszeit	Insgesamt	Davon in		
		Tages-einrichtungen für Kinder	Kindertagespflege	
			zusammen	darunter Kinder, die zusätzlich eine Kindertages-einrichtung oder Ganztagsschule besuchen
15.3.2006	80 060	79 454	606	32
1.3.2010	83 022	82 102	920	67
1.3.2011	84 439	83 421	1 018	59
1.3.2012	86 354	85 298	1 056	61
1.3.2013	88 440	87 330	1 110	64
1.3.2014	89 952	88 784	1 168	53
1.3.2015	90 724	89 565	1 159	56
1.3.2016	92 392	91 138	1 254	50
1.3.2017	94 240	93 006	1 234	40
1.3.2018	95 220	94 055	1 165	20
1.3.2019[2)]	95 786	94 659	1 127	24
1.3.2020	95 474	94 443	1 031	16
1.3.2021	93 138	92 179	959	8
1.3.2022	**91 810**	**90 928**	**882**	**5**
betreute Kinder				
unter 1	405	356	49	-
1 – 2	11 199	10 686	513	-
2 – 3	15 148	14 844	304	-
3 – 4	16 571	16 561	10	-
4 – 5	17 780	17 778	2	2
5 – 6	18 357	18 355	2	1
6 – 7	11 759	11 758	1	1
7 – 11	590	589	1	1
11 – 14	1	1	-	-
Besuchs- bzw. Betreuungsquote der betreuten Kinder (im Alter von … bis unter … Jahren) in %				
unter 1	2,6	2,3	0,3	x
1 – 2	69,2	66,0	3,2	x
2 – 3	89,8	88,0	1,8	x
3 – 4	93,2	93,2	0,1	x
4 – 5	95,6	95,6	0,0	x
5 – 6	96,3	96,3	0,0	x
Kinder mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit pro Woche				
Bis zu 25 Stunden	1 498	1 454	44	x
Mehr als 25 bis zu 35 Stunden	2 578	2 486	92	x
Mehr als 35 Stunden zusammen	87 734	86 988	746	x
davon				
36 bis unter 40 Stunden	216	215	1	x
40 bis unter 45 Stunden	15 332	15 019	313	x
45 Stunden und mehr	72 186	71 754	432	x
Nachrichtlich: Durchgehende Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag (Ganztagsbetreuung)	87 754	86 994	760	x

1) Bevölkerung am 31.12. – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

25. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2022 nach Altersgruppen und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis	Betreute Kinder insgesamt	Davon in							
		Tageseinrichtungen für Kinder				Kindertagespflege			
		zusammen	darunter im Alter von … bis unter … Jahren			zusammen	darunter im Alter von … bis unter … Jahren		
			unter 2	2 – 3	3 – 6		unter 2	2 – 3	3 – 6
15.3.2006	80060	79454	5260	13437	48777	606	482	89	21
15.3.2007	79783	79130	5554	12662	48760	653	531	77	26
15.3.2008	80222	79460	6147	12676	48610	762	611	96	25
1.3.2009	81988	81093	7985	12945	48332	895	711	102	36
1.3.2010	83022	82102	8344	13971	47885	920	715	147	32
1.3.2011	84439	83421	8961	14478	48328	1018	765	182	41
1.3.2012	86354	85298	9703	15097	49331	1056	813	170	37
1.3.2013	88440	87330	9971	15927	50251	1110	851	194	29
1.3.2014	89952	88784	10718	15622	50888	1168	878	229	30
1.3.2015	90724	89565	10918	15938	51053	1159	867	233	23
1.3.2016	92392	91138	11414	16105	52251	1254	906	293	27
1.3.2017	94240	93006	11931	16363	52801	1234	869	313	26
1.3.2018	95220	94055	12140	16636	53511	1165	837	293	26
1.3.2019[2)]	95786	94659	12069	16593	54123	1127	739	349	31
1.3.2020	95474	94443	11651	16138	54462	1031	711	291	22
1.3.2021	93138	92179	10883	15230	53918	959	609	331	13
1.3.2022	**91810**	**90928**	**11042**	**14844**	**52694**	**882**	**562**	**304**	**14**
Stadt Erfurt	9845	9584	997	1566	5807	261	195	64	2
Stadt Gera	3823	3805	478	646	2174	18	9	9	-
Stadt Jena	5475	5323	709	893	2999	152	95	57	-
Stadt Suhl	1159	1152	167	152	668	7	4	3	-
Stadt Weimar	3217	3140	393	499	1846	77	35	39	3
Eichsfeld	5012	4921	491	876	2879	91	50	37	3
Nordhausen	3554	3551	426	609	2001	3	2	1	-
Wartburgkreis	6770	6725	736	1116	3921	45	32	10	2
Unstrut-Hainich-Kreis	4741	4726	582	780	2725	15	11	3	1
Kyffhäuserkreis	2891	2889	392	435	1666	2	1	1	-
Schmalkalden-Meiningen	5070	5043	632	829	2926	27	20	7	-
Gotha	5754	5707	669	951	3334	47	28	19	-
Sömmerda	3145	3138	378	510	1841	7	3	4	-
Hildburghausen	2628	2625	358	416	1512	3	1	2	-
Ilm-Kreis	4530	4504	562	710	2637	26	18	8	-
Weimarer Land	3791	3754	488	621	2157	37	23	14	-
Sonneberg	2085	2085	280	342	1185	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	4095	4090	497	681	2308	5	2	2	1
Saale-Holzland-Kreis	3548	3518	455	534	2069	30	16	14	-
Saale-Orla-Kreis	3391	3386	431	551	1920	5	2	2	1
Greiz	3923	3920	513	619	2115	3	1	1	1
Altenburger Land	3363	3342	408	508	2004	21	14	7	-
Kreisfreie Städte zusammen	**23519**	**23004**	**2744**	**3756**	**13494**	**515**	**338**	**172**	**5**
Landkreise zusammen	**68291**	**67924**	**8298**	**11088**	**39200**	**367**	**224**	**132**	**9**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

26. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2022 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt [2] Landkreis	Tätige Personen insgesamt	Davon nach Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden				Rechnerische Zahl der Vollzeitstellen [1]	Darunter für pädagogisches Personal [1]
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 und mehr		
15.3.2006	10385	1906	3376	2710	2393	8722	8386
15.3.2007	10077	1949	3525	2620	1983	8400	8177
15.3.2008	10252	1985	3547	2763	1957	8532	8321
1.3.2009	10577	1750	3549	2902	2376	8938	8764
1.3.2010	11123	1773	3408	3124	2818	9561	9347
1.3.2011	12603	1045	2827	4060	4671	11417	10643
1.3.2012	13324	1095	2878	4421	4930	12080	11235
1.3.2013	13828	1117	2822	4690	5199	12564	11718
1.3.2014	14193	1133	2939	4861	5260	12874	12030
1.3.2015	14367	1074	3215	5048	5030	13015	12160
1.3.2016	14601	1066	3269	5185	5081	13204	12333
1.3.2017	14924	1120	3213	5259	5332	13517	12638
1.3.2018	15270	1164	3292	5418	5396	13795	12857
1.3.2019 [3]	15488	1164	3191	5630	5503	14019	13057
1.3.2020	15702	1080	3132	5879	5611	14235	13253
1.3.2021	15983	1141	3475	6138	5229	14378	13383
1.3.2022	**16093**	**1218**	**3427**	**7553**	**3895**	**14481**	**13479**
Stadt Erfurt	1748	157	351	726	514	1561	1453
Stadt Gera	668	40	82	271	275	624	587
Stadt Jena	1033	107	240	486	200	904	836
Stadt Suhl	210	7	35	107	61	194	178
Stadt Weimar	538	50	119	251	118	474	438
Eichsfeld	832	105	191	319	217	732	681
Nordhausen	598	28	122	304	144	545	508
Wartburgkreis	1158	99	258	579	222	1035	962
Unstrut-Hainich-Kreis	824	67	215	319	223	733	684
Kyffhäuserkreis	493	31	108	283	71	442	410
Schmalkalden-Meiningen	899	77	191	406	225	811	754
Gotha	955	37	185	561	172	882	823
Sömmerda	526	26	104	296	100	478	445
Hildburghausen	448	25	94	251	78	409	379
Ilm-Kreis	807	35	162	426	184	737	684
Weimarer Land	674	45	190	308	131	596	553
Sonneberg	353	23	66	135	129	323	300
Saalfeld-Rudolstadt	712	50	120	229	313	652	607
Saale-Holzland-Kreis	648	40	97	344	167	592	559
Saale-Orla-Kreis	613	43	149	273	148	550	516
Greiz	747	55	160	396	136	675	628
Altenburger Land	609	71	188	283	67	533	494
Kreisfreie Städte zusammen	**4197**	**361**	**827**	**1841**	**1168**	**3758**	**3493**
Landkreise zusammen	**11896**	**857**	**2600**	**5712**	**2727**	**10723**	**9986**

1) Ab Stichtag 1.3.2010 werden nebenberuflich Tätige in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt. Rundungsdifferenzen sind möglich. Berücksichtigt wurde der Beschäftigungsumfang im ersten und zweiten Arbeitsbereich (ab 2011). – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

27. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2022 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis	Arbeitslosengeldempfänger				Bedarfsgemeinschaften	Personen in Bedarfsgemeinschaften	Darunter Leistungsberechtigte	Darunter Regelleistungsberechtigte	Davon	
	bei Arbeitslosigkeit		bei Weiterbildung						erwerbsfähige Leistungsberechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen						
2012	30187	13111	2047	1246	112212	196572	182544	181331	142255	39077
2013	31663	13443	2483	1454	108871	190425	179379	177110	137073	40037
2014	29214	12472	2758	1641	103946	182221	172719	170053	129901	40152
2015	26493	11437	2620	1560	98245	173338	164959	161949	122385	39563
2016	23682	10457	2288	1369	93027	165028	157298	154587	116208	38378
2017	21264	9571	2091	1261	88545	160361	153608	151632	112170	39462
2018	19975	9075	1965	1173	80819	148027	140767	138464	102115	36349
2019	21232	9403	1901	1076	73745	135660	128805	126640	92960	33681
2020	27052	11688	1640	942	70536	128632	121728	119718	88861	30857
2021	22569	10045	1323	743	66339	119816	112993	110930	83344	27586
2022	**19273**	**8631**	**1035**	**556**	**63947**	**116478**	**110498**	**108464**	**80678**	**27786**
Stadt Erfurt	1887	849	141	68	7963	15521	14977	14664	10410	4253
Stadt Gera	796	358	10	5	4735	8753	8326	8177	5949	2228
Stadt Jena	809	362	57	25	3292	5819	5557	5519	4162	1357
Stadt Suhl	349	147	10	3	1012	1685	1610	1573	1233	340
Stadt Weimar	506	225	28	15	2620	4664	4476	4400	3227	1173
Eichsfeld	876	390	55	31	1856	3373	3264	3173	2376	797
Nordhausen	847	352	104	42	3384	6460	6008	5950	4388	1562
Wartburgkreis	1448	691	84	48	4180	7407	7045	6886	5195	1691
Unstrut-Hainich-Kreis	1053	451	44	23	3634	6801	6410	6328	4672	1657
Kyffhäuserkreis	762	324	50	18	3068	5565	5139	5108	3920	1187
Schmalkalden-Meiningen	1095	516	38	27	2458	4356	4120	4012	3068	944
Gotha	1219	557	81	54	3695	6815	6489	6273	4624	1649
Sömmerda	689	297	76	53	2012	3629	3383	3347	2501	846
Hildburghausen	602	252	10	6	990	1781	1667	1627	1233	395
Ilm-Kreis	923	420	62	40	3331	6029	5727	5529	4177	1353
Weimarer Land	732	334	34	20	2054	3928	3712	3638	2598	1040
Sonneberg	609	260	20	10	1120	2103	1924	1913	1423	490
Saalfeld-Rudolstadt	944	430	34	13	3015	5123	4886	4818	3690	1128
Saale-Holzland-Kreis	668	306	27	15	1909	3099	2926	2900	2296	605
Saale-Orla-Kreis	843	389	26	19	1837	3299	3124	3057	2269	788
Greiz	868	390	24	10	2234	3859	3579	3568	2726	843
Altenburger Land	748	331	21	13	3549	6409	6149	6005	4543	1463

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: April 2023 – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Statistiken der öffentlichen Finanzen erfassen die Ausgaben, die zur Finanzierung erforderlichen Einnahmen, die Schulden und das Finanzvermögen aller öffentlichen Haushalte der traditionellen Art (Kernhaushalte) und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen des Landes und der Kommunen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen …) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Personalausgaben …) entsprechend dem Gruppierungsplan. Die Thüringer Kommunen können seit dem Haushaltsjahr 2009 entsprechend Landesgesetzgebung zur Einführung der kommunalen doppelten Buchführung (Doppik) ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Doppik führen. Die Ergebnisse der Statistiken werden nach den Regeln der Kameralistik dargestellt. Dazu wurden die erhobenen Daten von Konten auf Gruppierungen und von Produkten auf Gliederungen umgesetzt. Die Ergebnisse der Jahresrechnungs- und Kassenstatistik werden nach der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise veröffentlicht.

Die Finanzergebnisse der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden in Bilanzpositionen und Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jeden Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten.

Für alle öffentlichen Haushalte (Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Sonderrechnungen des Landes und der Kommunen, Einrichtungen des Landes und der Kommunen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschließlich Zweckverbände und Sozialversicherungsträger) werden in der Personalstandstatistik je Beschäftigten Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses; Geschlecht; Laufbahngruppe, Einstufung; Dienst- und Arbeitsort sowie Aufgabenbereich, im Land auch Kapitel, erfasst. Die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte und Richter.

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer, die Erbschaft- und Schenkungsteuer und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
- Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften und
- Körperschaftsteuerstatistik.

Laufende Rechnung

Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung

Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge“ darstellen (z. B. Baumaßnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge

Dazu zählen auf der Einnahmenseite die Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber die Schuldentilgungen am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

Steuern

Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen. Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Dieser beinhaltet u. a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten gegenüber dem nicht-öffentlichen und dem öffentlichen Bereich. Nachgewiesen werden alle Schulden, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Personal im öffentlichen Dienst

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z. B. Stiftungsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach § 16e SGB II gefördert werden sowohl in den Kernhaushalten, Sonderrechnungen als auch in den Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Vollzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

Versorgungsempfänger

Zu den Versorgungsempfängern gehören alle Personen, die nach Beamtenversorgungsrecht oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen Versorgungen in Form von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld oder Waisengeld erhalten. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Dienstordnungsangestellte sowie Hinterbliebene von Ruhegehaltsempfängern oder verstorbenen aktiven Beamten.

Umsatzsteuer (Voranmeldung)

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 22 000 EUR werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u. a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z. B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens.

Lohn- und Einkommensteuer

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und

außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Die vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z. B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen deshalb ihr Einkommen versteuern und Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen und müssen auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z. B. Dividende, Einkommensteuer zahlen. Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Das zu versteuernde Einkommen bildet die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der festzusetzenden Körperschaftsteuer. Den Ausgangspunkt dafür bildet der handelsrechtliche Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag, welcher durch die im Gesetz verankerten Hinzurechnungen und Kürzungen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), den Verlustabzug (= Einkommen) sowie der Freibeträge nach KStG bereinigt wird.

Gewerbesteuer

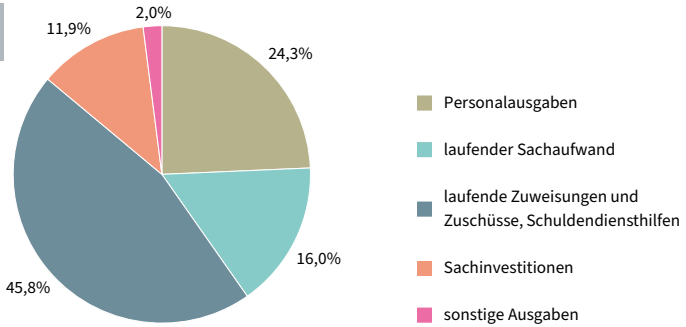
Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person besteuert, sondern den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag. Ihr unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer bildet der Gewerbeertrag, welcher sich aus den Vorschriften des Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetzes errechnet, vermehrt und vermindert um die in den §§ 8 und 9 des Gewerbesteuergesetzes bezeichneten Beträge.

Abzüglich der Freibeträge nach § 11 Abs. 1 Gewerbesteuergesetz bildet der gekürzte Gewerbeertrag die Grundlage zur Ermittlung des Steuermessbetrages.

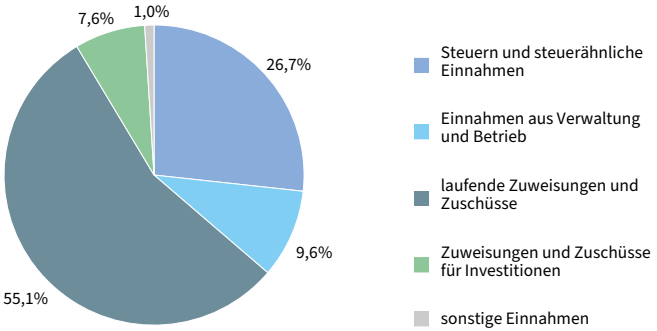
Erbschaft- und Schenkungsteuer

Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Besteuerungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind dem Erwerb von Todes wegen und Schenkung unter Lebenden die Nachlassverbindlichkeiten wie die Bestattungskosten des Erblassers sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs abzuziehen. Die Höhe des Erwerbs wird um die dem Erwerber zustehenden sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt. Sie unterscheiden sich nach dem Verwandtschaftsverhältnis (Steuerklassen) des Erwerbers zum Erblasser.

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022



1. Ausgaben des Landes 2011 bis 2022 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2011	2012	2013	2014
		1000 EUR			
	laufende Rechnung				
1	Personalausgaben	2 344 373	2 324 032	2 362 369	2 457 439
	darunter				
2	Dienstbezüge	2 179 413	2 144 073	2 167 061	2 237 252
3	Versorgungsbezüge	77 998	89 315	100 429	118 315
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	65 895	69 410	73 975	78 776
5	personalbezogene Sachausgaben	6 481	6 167	5 686	6 517
6	Laufender Sachaufwand	739 926	695 589	694 580	689 022
7	Zinsausgaben	635 837	619 471	578 320	553 202
8	an öffentlichen Bereich	3	2	-	-
9	an andere Bereiche	635 834	619 469	578 320	553 202
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 172 325	3 962 171	4 032 461	4 078 641
11	an öffentlichen Bereich	2 789 440	2 548 169	2 555 858	2 579 137
12	an andere Bereiche	1 382 885	1 414 002	1 476 603	1 499 504
13	Schuldendiensthilfen	37 398	31 270	33 552	31 475
14	an öffentlichen Bereich	1 684	-	-	-
15	an andere Bereiche	35 714	31 270	33 552	31 475
16	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**7 929 859**	**7 632 534**	**7 701 282**	**7 809 779**
	Kapitalrechnung				
17	Sachinvestitionen	309 017	248 733	263 750	280 408
18	Baumaßnahmen	203 262	162 887	171 768	194 281
19	Erwerb von beweglichen Sachen	42 458	42 298	52 073	48 510
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	63 297	43 548	39 909	37 618
21	Vermögensübertragungen	1 002 243	917 450	983 102	863 511
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	513 407	442 686	563 771	458 094
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	485 666	474 594	419 131	404 867
24	sonstige Vermögensübertragungen	3 170	170	200	550
25	Darlehen	82 631	13 746	21 959	23 685
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	82 631	13 746	21 959	23 685
28	Erwerb von Beteiligungen	254	229	230	231
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
30	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**1 394 146**	**1 180 159**	**1 269 041**	**1 167 836**
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
32	**Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**9 324 005**	**8 812 693**	**8 970 323**	**8 977 615**
	besondere Finanzierungsvorgänge				
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 977 500	1 528 221	1 607 936	1 852 971
34	Zuführungen an Rücklagen	13 349	100 912	2 883	280 213
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-
36	**Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge**	**1 990 849**	**1 629 133**	**1 610 819**	**2 133 184**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Lfd. Nr.
1000 EUR								
2492378	2573399	2659656	2694427	2798497	2912641	3068439	3151834	1
2251075	2306166	2366196	2367236	2420754	2487636	2603377	2642274	2
135540	155346	180470	202697	242580	281905	316236	348581	3
80751	87582	88283	99413	109164	116153	121821	132719	4
6966	6378	6417	6512	6469	5940	6146	5954	5
695264	761669	753226	709630	759335	803968	911151	940500	6
501450	434789	386315	332243	312643	288336	274070	246356	7
39	44	0	367	6	0	0	-	8
501410	434745	386315	331876	312637	288335	274070	246356	9
4167460	4322287	4304808	4610110	4701083	5702459	5326341	5988626	10
2627962	2840226	2801832	2955691	3027438	3918758	3414191	4022146	11
1539498	1482061	1502975	1654419	1673645	1783701	1912149	1966480	12
28901	24839	25448	25858	21775	16800	12136	12438	13
-	-	-	-	313	3663	3494	4889	14
28901	24839	25448	25858	21462	13137	8642	7549	15
7885452	**8116983**	**8129452**	**8372268**	**8593334**	**9724204**	**9592136**	**10339754**	**16**
242158	250545	267201	306456	287767	312057	302668	283078	17
155734	150680	172209	189455	188918	184840	184722	187879	18
46021	50727	59013	73940	63062	75344	85037	85524	19
40403	49138	35979	43061	35787	51873	32909	9674	20
884082	723057	720481	1033245	1109549	1256558	1377661	1250340	21
516779	399418	376173	603527	643210	744838	755458	689503	22
367133	323639	344308	429718	466339	511720	546805	559552	23
170	-	-	-	-	-	75398	1286	24
94511	90434	53186	57484	35966	41479	38852	47273	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
94511	90434	53186	57484	35966	41479	38852	47273	27
0	18	3	0	2	200	64	51	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
1220751	**1064054**	**1040870**	**1397185**	**1433284**	**1610294**	**1719244**	**1580742**	**30**
-	-	-	-	-	-	-	-	31
9106203	**9181037**	**9170322**	**9769454**	**10026618**	**11334497**	**11311380**	**11920496**	**32**
1924909	1878216	1927793	1429258	1888000	1589970	1013382	953381	33
140320	427570	505230	340368	399576	82850	48082	409772	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
2065230	**2305786**	**2433023**	**1769626**	**2287576**	**1672820**	**1061464**	**1363153**	**36**

2. Einnahmen des Landes 2011 bis 2022 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2011	2012	2013	2014
		1000 EUR			
	laufende Rechnung				
1	Steuern	4834449	5115119	5365070	5524282
2	Steuerähnliche Einnahmen	22320	22182	19989	19808
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	96374	27203	30597	29480
4	Zinseinnahmen	12932	12708	10438	10238
5	vom öffentlichen Bereich	109	90	79	40
6	von anderen Bereichen	12824	12618	10359	10198
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3059418	3038037	3037622	2901405
8	vom öffentlichen Bereich	2952448	2887419	2833635	2751425
9	von anderen Bereichen	106970	150618	203987	149981
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	206347	197914	186379	183472
14	Gebühren, sonstige Entgelte	91843	94644	94573	104399
15	sonstige Einnahmen	114504	103270	91806	79073
16	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**8231840**	**8413164**	**8650094**	**8668686**
	Kapitalrechnung				
17	Veräußerung von Sachvermögen	13497	13407	8652	11752
18	Vermögensübertragungen	795295	629714	620625	439211
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	447027	339680	328269	306438
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	348268	290034	292356	132772
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-
22	Darlehensrückflüsse	17275	22024	18303	20632
23	vom öffentlichen Bereich	636	1145	1409	1465
24	von anderen Bereichen	16639	20879	16894	19167
25	Veräußerungen von Beteiligungen	3600	28670	953	24384
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**829667**	**693814**	**648532**	**495979**
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-
29	**Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**9061507**	**9106978**	**9298626**	**9164665**
	besondere Finanzierungsvorgänge				
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2238851	1459484	1309516	1738971
31	Entnahmen aus Rücklagen	14500	-	5000	50527
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	68000	156636
33	**Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen**	**2253351**	**1459484**	**1382516**	**1946135**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Lfd. Nr.
1000 EUR								
5838584	6217920	6445412	6804775	7082081	6906986	7550595	8609690	1
14331	16676	18218	18525	15954	17391	14222	15952	2
29706	30333	25795	26828	29684	27020	27832	33025	3
9515	8548	7031	5431	6654	7205	6710	6221	4
13	61	38	13	31	45	34	30	5
9503	8487	6993	5419	6622	7159	6676	6191	6
2863803	2768910	2867953	2793634	2594909	2538298	2783241	3025823	7
2709291	2636551	2680348	2591832	2379352	2350975	2639296	2831452	8
154511	132359	187605	201802	215557	187324	143945	194371	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
210678	294969	212378	231769	224176	233603	243162	291377	13
109043	107489	109841	108154	111554	111527	115360	119731	14
101635	187480	102537	123615	112621	122077	127801	171645	15
8966617	**9337355**	**9576786**	**9880962**	**9953457**	**9730503**	**10625763**	**11982088**	**16**
6596	8757	7529	6888	4437	11012	6869	31019	17
345591	400222	464148	508495	504864	423094	402051	555457	18
271447	294405	321067	339222	358989	234491	222412	345243	19
74144	105817	143081	169272	145875	188603	179639	210214	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
24078	23142	38528	16256	9528	34707	18856	26660	22
2270	2302	23	-	-	-	-	-	23
21808	20841	38505	16256	9528	34707	18856	26660	24
767	2439	151	2946	220	631	750	1013	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
377032	**434561**	**510357**	**534585**	**519050**	**469444**	**428526**	**614150**	**27**
-	-	-	-	-	-	-	-	28
9343649	**9771916**	**10087143**	**10415546**	**10472507**	**10199946**	**11054289**	**12596238**	**29**
1824908	1712216	1512588	1116719	1835307	2793879	1013382	625524	30
2875	2692	3614	6814	6380	13492	305173	61887	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
1827784	**1714908**	**1516202**	**1123533**	**1841687**	**2807371**	**1318555**	**687411**	**33**

3. Ausgaben des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
		1000 EUR					
laufende Rechnung							
1	Personalausgaben	3151834	387108	926059	1519843	13174	9952
	darunter						
2	Dienstbezüge	2642274	266006	760473	1367996	9005	9949
3	Versorgungsbezüge	348581	86261	131249	131071	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	132719	12995	27971	20758	4170	-
5	personalbezogene Sachausgaben	5954	490	5436	15	-	4
6	Laufender Sachaufwand	940500	100444	173251	32942	12147	14482
7	Zinsausgaben	246356	-	-	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	246356	-	-	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5988626	43000	34551	340554	781144	138174
11	an öffentlichen Bereich	4022146	23832	30021	112950	3106	21074
12	an andere Bereiche	1966480	19168	4530	227604	778038	117100
13	Schuldendiensthilfen	12438	-	-	-	-	2041
14	an öffentlichen Bereich	4889	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	7549	-	-	-	-	2041
16	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**10339754**	**530552**	**1133861**	**1893339**	**806465**	**164649**
Kapitalrechnung							
17	Sachinvestitionen	283078	41956	74878	3486	21396	1368
18	Baumaßnahmen	187879	18957	21897	1714	19829	1119
19	Erwerb von beweglichen Sachen	85524	20940	49625	493	1567	249
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	9674	2059	3356	1279	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
11547	963	76885	47527	42510	698	48742	-	66825	1
11547	963	76859	47527	42510	698	48742	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	66825	4
-	-	8	-	1	-	-	-	-	5
15770	102538	90030	13258	68668	45343	166733	88876	16017	6
-	0	-	-	-	-	-	-	246356	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	0	-	-	-	-	-	-	246356	9
155530	1445385	40852	2676	76220	64532	356375	432939	2076694	10
617	1216848	20916	1175	834	18978	66334	432000	2073463	11
154913	228537	19937	1501	75386	45554	290042	939	3231	12
-	-	-	4889	-	-	5509	-	-	13
-	-	-	4889	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	5509	-	-	15
182847	**1548886**	**207767**	**68350**	**187398**	**110574**	**577359**	**521815**	**2405891**	**16**
352	1257	5232	2081	7209	46982	76821	60	-	17
-	1204	1524	486	773	46594	73731	51	-	18
352	53	3705	1594	6436	359	152	-	-	19
-	-	3	-	-	29	2939	9	-	20

Noch: 3. Ausgaben des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
		1 000 EUR					
Noch: Kapitalrechnung							
21	Vermögensübertragungen	1 250 340	750	37 032	77 525	147 506	2 419
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	689 503	-	35 708	73 483	7 174	-
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	559 552	750	12	4 043	140 332	2 419
24	sonstige Vermögensübertragungen	1 286	-	1 312	-	-	-
25	Darlehen	47 273	-	-	-	-	43 577
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	47 273	-	-	-	-	43 577
28	Erwerb von Beteiligungen	51	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**1 580 742**	**42 706**	**111 910**	**81 012**	**168 902**	**47 364**
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	**Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**11 920 496**	**573 258**	**1 245 771**	**1 974 350**	**975 366**	**212 013**
besondere Finanzierungsvorgänge							
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	953 381	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	409 772	-	-	-	27 985	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	**Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge**	**1 363 153**	**-**	**-**	**-**	**27 985**	**-**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1 000 EUR									
43 207	31 665	150 604	89 987	85 565	380 422	62 716	-	140 943	21
15 017	27 327	38 374	86 402	34 811	186 168	44 097	-	140 943	22
28 190	4 339	112 286	3 585	50 724	194 254	18 619	-	-	23
-	-	−56	-	30	-	-	-	-	24
-	1	-	-	-	3 696	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	1	-	-	-	3 696	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	51	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
43 558	**32 923**	**155 836**	**92 067**	**92 774**	**431 100**	**139 537**	**111**	**140 943**	**30**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
226 405	**1 581 809**	**363 603**	**160 418**	**280 172**	**541 673**	**716 896**	**521 926**	**2 546 834**	**32**
-	-	-	-	-	-	-	-	953 381	33
-	-	77 516	-	778	1 769	84 016	-	217 708	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	**-**	**77 516**	**-**	**778**	**1 769**	**84 016**	**-**	**1 171 008**	**36**

4. Einnahmen des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
		1000 EUR					
laufende Rechnung							
1	Steuern	8609690	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	15952	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33025	245	2504	185	8	-
4	Zinseinnahmen	6221	7	0	35	80	0
5	vom öffentlichen Bereich	30	2	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	6191	5	0	35	80	0
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3025823	35753	16414	34947	103102	96302
8	vom öffentlichen Bereich	2831452	32932	15664	30457	102847	95444
9	von anderen Bereichen	194371	2822	750	4491	255	858
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	291377	4353	168254	8418	31536	3884
14	Gebühren, sonstige Entgelte	119731	2800	92487	30	45	13
15	sonstige Einnahmen	171645	1553	75767	8388	31491	3871
16	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**11982088**	**40358**	**187172**	**43585**	**134726**	**100186**
Kapitalrechnung							
17	Veräußerung von Sachvermögen	31019	-	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	555457	1200	-	46970	19696	43577
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	345243	-	-	46970	18708	-
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	210214	1200	-	-	988	43577
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	-	-	-	-	-	-	-	8609690	1
-	-	-	-	790	15161	-	-	-	2
-	198	1211	0	2056	1589	-	9032	15998	3
-	631	96	1514	115	33	203	3344	162	4
-	-	-	-	-	3	-	-	25	5
-	631	96	1514	115	30	203	3344	137	6
-	464213	1986	139	68291	33510	434582	151800	1584783	7
-	367391	1589	-	14769	-	433776	151800	1584783	8
-	96823	397	139	53521	33510	807	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
10360	20207	9873	3545	1834	7927	15344	3142	2702	13
21	14340	6220	2722	692	221	140	-	-	14
10339	5867	3653	822	1141	7706	15204	3142	2702	15
10360	**485250**	**13166**	**5197**	**73086**	**58220**	**450129**	**167317**	**10213336**	**16**
-	-	-	-	-	6282	2	23358	1377	17
-	10242	107819	41228	64430	201565	18730	-	-	18
-	10242	107811	41228	23196	78411	18676	-	-	19
-	-	8	-	41234	123154	54	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

Noch: 4. Einnahmen des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
		1 000 EUR					
Noch: Kapitalrechnung							
22	Darlehensrückflüsse	26 660	-	-	-	-	5 973
23	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	26 660	-	-	-	-	5 973
25	Veräußerung von Beteiligungen	1 013	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**614 150**	**1 200**	**-**	**46 970**	**19 696**	**49 550**
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	**Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**12 596 238**	**41 558**	**187 172**	**90 556**	**154 422**	**149 736**
besondere Finanzierungsvorgänge							
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	625 524	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	61 887	1 641	-	-	9 915	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	**Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen**	**687 411**	**1 641**	**-**	**-**	**9 915**	**-**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1 000 EUR									
-	5	-	18 614	1 213	855	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	5	-	18 614	1 213	855	-	-	-	24
-	-	-	-	1 013	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	**10 248**	**107 819**	**59 843**	**66 656**	**208 702**	**18 732**	**23 358**	**1 377**	**27**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
10 360	**495 497**	**120 985**	**65 040**	**139 741**	**266 921**	**468 861**	**190 676**	**10 214 713**	**29**
-	-	-	-	-	-	-	-	625 524	30
-	-	784	-	560	-	45 360	-	3 626	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	**-**	**784**	**-**	**560**	**-**	**45 360**	**-**	**629 151**	**33**

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 bis 2021 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2011	2012	2013
		1 000 EUR		
	laufende Rechnung			
1	Personalausgaben	1 308 492	1 351 630	1 389 060
2	Laufender Sachaufwand	861 920	843 614	885 999
3	sächliche Verwaltungsaufgaben	822 087	808 606	847 724
4	Erstattungen an andere Bereiche	39 834	35 008	38 276
5	Zinsausgaben	93 930	84 217	83 812
6	an öffentlichen Bereich	297	106	137
7	an andere Bereiche	93 633	84 111	83 675
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 331 104	2 443 440	2 552 206
9	an öffentlichen Bereich	665 336	696 800	727 424
10	allgemeine Zuweisungen und Umlagen	491 074	512 845	538 841
11	an Land	1 475	3 388	14 992
12	an Gemeinden und GV	489 597	509 454	523 847
13	an Zweckverbände und dgl.	2	2	1
14	Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	174 262	183 955	188 583
15	an andere Bereiche	1 665 768	1 746 640	1 824 783
16	laufende Zuschüsse an Unternehmen	174 845	185 600	203 337
17	laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	363 864	378 020	394 608
18	soziale Leistungen	1 125 920	1 182 149	1 225 873
19	Schuldendiensthilfen	1 140	871	965
20	**Bruttoausgaben der laufenden Rechnung** [1]	**4 595 447**	**4 722 901**	**4 911 078**
21	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	574 373	599 067	623 569
22	**Gesamtausgaben der laufenden Rechnung**	**4 021 073**	**4 123 835**	**4 287 509**
	Kapitalrechnung			
23	Sachinvestitionen	664 772	593 699	597 209
24	Baumaßnahmen	582 683	511 784	507 406
	darunter für			
25	Schulen	106 208	65 505	54 168
26	Städteplanung	77 763	71 170	77 456
27	Straßen	148 135	147 614	137 458
28	Abwasserbeseitigung	11 507	5 741	3 219
29	Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	82 089	81 916	89 804
30	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	108 130	62 919	65 248
31	an öffentlichen Bereich	22 570	22 718	20 960
32	an andere Bereiche	85 561	40 202	44 288
33	Darlehen	2 243	10 712	18 450
34	Erwerb von Beteiligungen	13 788	14 445	6 189
35	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 004	1 697	1 753
36	Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 042	2 279	5 301
37	**Bruttoausgaben der Kapitalrechnung** [1]	**791 980**	**685 752**	**694 150**
38	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	15 266	9 927	9 770
39	**Gesamtausgaben der Kapitalrechnung**	**776 714**	**675 825**	**684 380**
40	**Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**4 797 788**	**4 799 660**	**4 971 889**
	besondere Finanzierungsvorgänge			
41	Schuldentilgung	289 609	275 599	316 064
42	der Kreditmarktmittel	289 601	275 581	315 874
43	der inneren Darlehen	8	18	190
44	Zuführung an Rücklagen	118 414	55 397	76 555
45	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	31 040	8 309	10 875
46	**Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge**	**439 062**	**339 305**	**403 494**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
1000 EUR								
1432991	1457732	1491903	1503026	1553261	1613019	1684194	1744888	1
896313	907244	963051	981791	997758	1068305	1050738	1097398	2
855957	860603	912373	930096	946968	1011818	991586	1033441	3
40355	46641	50677	51695	50790	56487	59152	63957	4
73501	66165	52767	43822	38620	31829	26483	22249	5
155	161	50	11	4	4	3	1	6
73347	66004	52717	43811	38617	31825	26480	22248	7
2590953	2708093	2857766	2876191	2924836	2996088	3126099	3253962	8
731466	763852	798918	817364	826567	838283	880134	895654	9
540046	562415	587091	595383	605659	621658	689057	690853	10
13757	10864	19615	13223	14063	16377	15095	17882	11
526287	551476	567476	582160	591596	605278	673963	672971	12
1	76	-	-	-	3	-	-	13
191421	201437	211827	221981	220908	216625	191077	204801	14
1859487	1944240	2058847	2058827	2098269	2157805	2245965	2358309	15
189419	186554	185917	191315	203365	214740	241957	261264	16
411769	427197	450903	473093	514144	548476	601064	625718	17
1257361	1329489	1421041	1393445	1379800	1393643	1402448	1471324	18
938	1001	987	974	960	947	496	2	19
4993758	**5139234**	**5365487**	**5404830**	**5514475**	**5709242**	**5887515**	**6118497**	**20**
628277	663433	693215	709710	718196	729999	775749	783662	21
4365481	**4475800**	**4672271**	**4695120**	**4796280**	**4979243**	**5111766**	**5334835**	**22**
565153	537101	535623	602937	668193	778052	895662	900415	23
480771	441179	449020	496238	550318	640816	729355	732888	24
53614	56180	64103	77843	99092	96997	121882	136553	25
64618	51913	49781	51551	60826	84233	121321	100839	26
141249	135675	123934	140805	159812	197120	192404	176286	27
4846	3984	4385	4559	4603	3827	2408	5973	28
84382	95922	86602	106699	117875	137236	166307	167527	29
58117	50355	56784	56202	51228	67126	73742	102052	30
20057	12689	16258	27489	15453	22906	24827	18619	31
38059	37667	40526	28713	35775	44220	48915	83433	32
12502	1771	25849	1105	2715	5158	2534	8139	33
7184	6600	19228	5068	2472	4438	3971	6767	34
1961	2918	3556	38438	683	1373	683	683	35
3373	2187	2340	1304	924	1865	646	282	36
648290	**600932**	**643380**	**705053**	**726216**	**858013**	**977239**	**1018338**	**37**
10004	7255	9143	24339	5369	7860	7486	7780	38
638285	**593677**	**634237**	**680715**	**720847**	**850153**	**969753**	**1010558**	**39**
5003767	**5069477**	**5306508**	**5375834**	**5517127**	**5829396**	**6081519**	**6345393**	**40**
316272	265234	277611	213057	238259	198356	232860	190122	41
316266	265216	277585	213007	238164	198217	232775	190040	42
5	18	26	51	95	139	85	81	43
69340	114463	109301	90116	153052	114869	204458	193335	44
19986	17341	28774	22707	21080	22311	15663	4274	45
405598	**397038**	**415686**	**325880**	**412392**	**335536**	**452981**	**387731**	**46**

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 bis 2021 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2011	2012	2013
		1 000 EUR		
	laufende Rechnung			
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 185 858	1 276 190	1 346 366
2	Grundsteuer	205 162	212 700	219 693
3	Gewerbesteuer (netto)	505 197	553 549	585 434
4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	380 710	415 110	444 122
5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	80 847	78 705	81 365
6	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	13 943	16 126	15 752
7	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	628 643	636 549	650 814
8	Gebühren, sonstige Entgelte	328 053	322 829	334 372
9	übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	184 269	193 536	199 690
10	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	116 321	120 184	116 752
11	Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	18 975	16 257	11 290
12	vom öffentlichen Bereich	1 357	1 913	928
13	von anderen Bereichen	17 618	14 344	10 363
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 179 426	3 075 345	3 165 317
15	vom öffentlichen Bereich	3 092 908	2 985 681	3 074 276
16	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	34 091	88 873	107 933
17	allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	1 509 262	1 315 034	1 636 257
18	darunter Schlüsselzuweisungen	1 055 430	856 731	1 305 294
19	übrige vom Land	916 302	926 089	654 966
20	allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	488 822	509 037	523 073
21	übrige von Gemeinden und GV	85 504	90 003	100 476
22	von Zweckverbänden	2 235	4 604	4 256
23	von gesetzlicher Sozialversicherung	56 693	52 041	47 315
24	von anderen Bereichen	86 518	89 664	91 041
25	**Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung** [1]	**5 012 902**	**5 004 341**	**5 173 787**
26	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	574 373	599 067	623 569
27	**Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung**	**4 438 529**	**4 405 275**	**4 550 218**
	Kapitalrechnung			
28	Veräußerung von Vermögen	77 162	84 413	95 864
29	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	419 130	304 679	352 959
30	vom öffentlichen Bereich	410 285	297 507	346 355
31	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	3 929	7 515	7 014
32	vom Land	392 103	278 700	331 208
33	von Gemeinden und GV	13 912	9 561	7 514
34	von Zweckverbänden	265	1 519	607
35	von gesetzlicher Sozialversicherung	76	212	13
36	von anderen Bereichen	8 845	7 171	6 603
37	Beiträge und ähnliche Entgelte	28 330	26 520	29 204
38	Darlehensrückflüsse	1 650	4 701	12 970
39	Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	10 067	2 607	6 904
40	**Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung** [1]	**536 340**	**422 920**	**497 901**
41	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	15 266	9 927	9 770
42	**Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung**	**521 074**	**412 993**	**488 131**
43	**Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**4 959 602**	**4 818 267**	**5 038 349**
	besondere Finanzierungsvorgänge			
44	Schuldenaufnahme	175 149	173 205	212 107
45	der Kreditmarktmittel	175 139	173 025	212 107
46	der inneren Darlehen	10	180	-
47	Entnahmen aus Rücklagen	91 979	103 101	105 151
48	**Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen**	**267 128**	**276 306**	**317 258**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
1000 EUR								
1357437	1478263	1573231	1684867	1807312	1837128	1738288	1932734	1
227260	232670	241549	243044	246291	247687	249983	252426	2
555711	597443	656305	692746	764288	742207	636624	824060	3
475447	533904	555189	605522	622149	655296	636291	650005	4
82401	95763	100264	121593	152533	169891	195107	189312	5
16618	18482	19924	21962	22051	22048	20283	16930	6
656356	664917	685633	695487	688688	709507	644312	667034	7
331834	355340	376910	380266	375066	393887	361617	370699	8
197537	200740	199624	202941	203323	199720	186403	200358	9
126985	108837	109100	112279	110299	115900	96292	95977	10
10271	6605	5911	3807	3395	2971	3258	4265	11
618	560	405	488	318	593	1441	1491	12
9653	6045	5506	3320	3076	2378	1816	2774	13
3204917	3263772	3442621	3418627	3520941	3590904	4047918	4124857	14
3107372	3163457	3327952	3297656	3393912	3463326	3943925	4007512	15
108116	93504	92132	96546	89967	83958	84416	88312	16
1650032	1597694	1598020	1562289	1667601	1705880	1993005	1988955	17
1302859	1314310	1231930	1221854	1271677	1253686	1354153	1445165	18
668599	751686	887873	869935	860915	880260	1026645	1078584	19
524353	551232	567404	581890	591208	606753	672085	674400	20
103911	112188	125794	127810	126985	123244	103664	109250	21
4111	4175	4531	4653	4308	5075	5152	8274	22
48251	52978	52198	54534	52928	58156	58959	59736	23
97545	100315	114669	120971	127029	127578	103993	117345	24
5228982	**5413557**	**5707396**	**5802788**	**6020336**	**6140510**	**6433777**	**6728889**	**25**
628277	663433	693215	709710	718196	729999	775749	783662	26
4600704	**4750123**	**5014181**	**5093078**	**5302141**	**5410511**	**5658028**	**5945227**	**27**
127984	86037	114031	86487	73672	61597	87160	68745	28
355315	384674	296119	341973	429185	500343	611971	646915	29
348029	378949	288970	331007	417651	492255	606384	638734	30
5363	2018	688	2256	4700	7312	12718	28281	31
336108	370457	280125	311577	407025	477796	586090	602488	32
5974	6047	6900	15887	5050	6951	7202	7496	33
568	378	886	497	852	159	361	411	34
18	48	370	790	22	38	13	59	35
7285	5725	7149	10966	11535	8088	5587	8182	36
29141	31715	29047	27408	19878	15289	17788	14780	37
5093	3003	3622	14511	5629	8209	6517	3054	38
8632	5475	1701	23	-	-	-	-	39
526164	**510905**	**444519**	**470402**	**528364**	**585437**	**723436**	**733494**	**40**
10004	7255	9143	24339	5369	7860	7486	7780	41
516159	**503650**	**435377**	**446063**	**522995**	**577577**	**715951**	**725715**	**42**
5116864	**5253773**	**5449557**	**5539141**	**5825136**	**5988088**	**6373978**	**6670942**	**43**
171147	165921	234474	110136	117193	130986	182175	100709	44
171147	165921	233562	109906	116707	130986	182175	100398	45
-	-	912	230	486	-	-	311	46
85434	70867	92865	102857	65899	103013	96175	95427	47
256581	**236787**	**327339**	**212993**	**183091**	**233999**	**278351**	**196136**	**48**

7. Ausgaben *) der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 bis 2021 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	2019		2020		2021	
		1 000 EUR	EUR/EW 1)	1 000 EUR	EUR/EW 1)	1 000 EUR	EUR/EW 1)
0	Allgemeine Verwaltung	610 482	286	641 237	302	687 512	325
	darunter						
02	Hauptverwaltung	214 902	101	228 473	107	234 136	111
03	Finanzverwaltung	128 815	60	131 010	62	139 229	66
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	381 776	179	409 299	193	429 046	203
2	Schulen	450 022	211	474 220	223	514 157	243
	darunter						
20	Schulverwaltung	25 558	12	27 522	13	36 512	17
211	Grundschulen	115 779	54	124 951	59	137 063	65
225	Regelschulen und Schulverbund Grund-/Regelschulen	63 883	30	81 914	39	88 632	42
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	64 487	30	70 010	33	62 455	30
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	251 430	118	246 833	116	257 308	122
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	38 250	18	37 288	18	38 351	18
33	Theater und Musikpflege	88 268	41	90 400	43	95 155	45
4	Soziale Sicherung	2 561 301	1 198	2 647 175	1 245	2 749 417	1 301
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	691 734	324	233 262	110	255 078	121
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	328 169	154	347 147	163	378 163	179
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	817 482	383	876 515	412	896 776	424
5	Gesundheit, Sport, Erholung	238 719	112	267 383	126	267 996	127
	darunter						
56	eigene Sportstätten	52 906	25	50 744	24	41 494	20
57	Badeanstalten	20 129	9	20 600	10	16 601	8
58	Park- und Gartenanlagen	45 421	21	51 173	24	50 761	24
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	666 354	312	704 102	331	678 731	321
	darunter						
60	Bauverwaltung	69 012	32	70 554	33	72 440	34
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	172 998	81	211 706	100	208 888	99
63	Gemeindestraßen	271 806	127	275 769	130	256 141	121
65	Kreisstraßen	48 106	23	42 265	20	46 378	22
670	Straßenbeleuchtung	33 931	16	38 113	18	36 160	17
675	Straßenreinigung	22 338	10	21 143	10	26 575	13
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	428 008	200	460 903	217	504 117	239
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung	11 696	5	13 386	6	19 733	9
72	Abfallbeseitigung	87 581	41	89 671	42	94 665	45
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	185 691	87	180 130	85	212 605	101
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	391 150	183	503 218	237	432 234	205
	Insgesamt	**6 164 932**	**2 885**	**6 534 500**	**3 074**	**6 733 124**	**3 187**

*) Gesamtausgaben einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

8. Einnahmen *) der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 bis 2021 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	2019		2020		2021	
		1 000 EUR	EUR/EW 1)	1 000 EUR	EUR/EW 1)	1 000 EUR	EUR/EW 1)
0	Allgemeine Verwaltung	71 887	34	71 312	34	96 266	46
	darunter						
02	Hauptverwaltung	13 090	6	16 019	8	21 897	10
03	Finanzverwaltung	13 481	6	12 673	6	15 295	7
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	141 080	66	136 612	64	154 170	73
2	Schulen	235 867	110	222 486	105	286 367	136
	darunter						
20	Schulverwaltung	18 206	9	14 569	7	29 361	14
211	Grundschulen	85 256	40	73 601	35	94 252	45
225	Regelschulen und Schulverbund Grund-/Regelschulen	36 666	17	44 012	21	44 441	21
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	29 849	14	26 162	12	28 265	13
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	79 672	37	72 518	34	71 814	34
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	10 670	5	9 503	4	8 558	4
33	Theater und Musikpflege	23 968	11	27 965	13	26 889	13
4	Soziale Sicherung	1 038 672	486	1 133 921	534	1 162 127	550
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	157 903	74	130 570	61	141 426	67
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	89 464	42	86 356	41	87 971	42
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	395 659	185	449 758	212	466 908	221
5	Gesundheit, Sport, Erholung	44 473	21	61 305	29	67 080	32
	darunter						
56	eigene Sportstätten	14 169	7	19 533	9	18 608	9
57	Badeanstalten	8 691	4	10 267	5	7 359	3
58	Park- und Gartenanlagen	5 887	3	5 041	2	6 847	3
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	285 140	133	273 508	129	281 491	133
	darunter						
60	Bauverwaltung	4 520	2	3 449	2	3 108	1
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	90 918	43	120 766	57	125 849	60
63	Gemeindestraßen	104 225	49	91 660	43	100 644	48
65	Kreisstraßen	18 136	8	9 694	5	15 595	7
670	Straßenbeleuchtung	3 144	1	3 533	2	4 135	2
675	Straßenreinigung	6 080	3	6 507	3	7 007	3
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	198 373	93	222 303	105	238 665	113
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung	10 320	5	12 139	6	15 871	8
72	Abfallbeseitigung	83 752	39	87 985	41	86 650	41
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	252 421	118	270 071	127	282 284	134
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3 874 503	1 813	4 188 294	1 971	4 226 813	2 001
	Insgesamt	**6 222 088**	**2 911**	**6 652 329**	**3 130**	**6 867 077**	**3 251**

*) Gesamteinnahmen einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt[2] Landkreis[3]	Brutto-ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs-vorgänge)[1]	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Personal-ausgaben	laufender Sach-aufwand	Zins-ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-diensthilfen
		1000 EUR					
1	2008	5653347	4248391	1185819	806042	121607	2134923
2	2009	5691269	4424422	1258755	847148	111072	2207446
3	2010	5670401	4472399	1283324	823885	100061	2265130
4	2011	5826489	4595447	1308492	861920	93930	2331104
5	2012	5747958	4722901	1351630	843614	84217	2443440
6	2013	6008723	4911078	1389060	885999	83812	2552206
7	2014	6047646	4993758	1432991	896313	73501	2590953
8	2015	6137204	5139234	1457732	907244	66165	2708093
9	2016	6424553	5365487	1491903	963051	52767	2857766
10	2017	6435763	5404830	1503026	981791	43822	2876191
11	2018	6653083	5514475	1553261	997758	38620	2924836
12	2019	6902790	5709242	1613019	1068305	31829	2996088
13	2020	7317735	5887515	1684194	1050738	26483	3126099
14	**2021**	**7524565**	**6118497**	**1744888**	**1097398**	**22249**	**3253962**
15	Stadt Erfurt	784866	665342	188454	144012	1157	331719
16	Stadt Gera	304710	270864	71154	49636	1113	148961
17	Stadt Jena	350424	317716	78901	66180	347	172288
18	Stadt Suhl	116454	102300	29103	12225	86	60886
19	Stadt Weimar	230043	185180	45360	29161	1056	109602
20	Eichsfeld	373141	299436	81187	59070	1969	157210
21	Nordhausen	312370	260435	72547	51029	767	136092
22	Wartburgkreis	545420	422990	131030	58933	1117	231911
23	Unstrut-Hainich-Kreis	371289	305726	82997	43112	1791	177826
24	Kyffhäuserkreis	274068	215006	64104	39039	1446	110417
25	Schmalkalden-Meiningen	461206	360498	99461	71772	615	188650
26	Gotha	450357	362694	111516	69338	1177	180663
27	Sömmerda	267220	200360	62984	40887	1273	95217
28	Hildburghausen	232770	179974	54804	38232	197	86740
29	Ilm-Kreis	375679	289839	96594	55098	1410	136737
30	Weimarer Land	297540	244065	61158	45737	1206	135964
31	Sonneberg	183841	151742	37789	29711	671	83571
32	Saalfeld-Rudolstadt	353163	291633	77141	48562	1187	164744
33	Saale-Holzland-Kreis	282172	233424	65035	32281	1169	134938
34	Saale-Orla-Kreis	292163	216049	61678	31956	811	121605
35	Greiz	352556	285343	87982	41747	868	154746
36	Altenburger Land	313111	257881	83908	39680	817	133476
37	**Kreisfreie Städte zusammen**	**1786498**	**1541403**	**412973**	**301214**	**3759**	**823457**
38	**Landkreise zusammen**	**5738067**	**4577094**	**1331915**	**796184**	**18490**	**2430505**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. –

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen	darunter			zusammen	davon			
	Sach-investitionen	darunter für Bau-maßnahmen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen		Schulden-tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres-fehlbeträgen	
1000 EUR								
781919	694245	587367	79754	623038	379124	212404	31511	1
906765	783620	692035	95810	360083	267263	76436	16384	2
845889	736437	649779	96131	352113	263304	85475	3334	3
791980	664772	582683	108130	439062	289609	118414	31040	4
685752	593699	511784	62919	339305	275599	55397	8309	5
694150	597209	507406	65248	403494	316064	76555	10875	6
648290	565153	480771	58117	405598	316272	69340	19986	7
600932	537101	441179	50355	397038	265234	114463	17341	8
643380	535623	449020	56784	415686	277611	109301	28774	9
705053	602937	496238	56202	325880	213057	90116	22707	10
726216	668193	550318	51228	412392	238259	153052	21080	11
858013	778052	640816	67126	335536	198356	114869	22311	12
977239	895662	729355	73742	452981	232860	204458	15663	13
1018338	**900415**	**732888**	**102052**	**387731**	**190122**	**193335**	**4274**	**14**
103428	93159	84089	6369	16096	16080	16	-	15
26948	24571	20339	2253	6898	6898	-	-	16
29764	7869	-	21797	2944	2944	-	-	17
12043	11702	9199	341	2111	2111	-	-	18
23222	16246	12609	6976	21641	15254	6387	-	19
55506	52648	42763	1031	18199	9505	8577	117	20
43034	41472	35563	1307	8901	6622	2050	230	21
87427	82942	67572	3529	35004	15799	19205	-	22
46985	43623	36916	3346	18579	10735	7206	638	23
39180	34010	28320	4378	19882	8671	11211	-	24
72736	60931	48686	7602	27972	7190	20782	-	25
64816	60850	49832	3889	22848	7020	15828	-	26
47886	43220	35182	4316	18974	7507	11467	-	27
43512	34864	28299	8648	9284	1951	7215	118	28
64948	59279	47923	5668	20891	9500	11391	-	29
38186	34547	29828	3320	15288	5155	9801	332	30
23053	21545	16773	1113	9046	5863	3110	72	31
43620	42589	33664	779	17910	9214	7669	1027	32
31259	29179	20904	1374	17489	7856	8968	666	33
42465	32337	23401	8543	33648	18020	14919	710	34
41290	39892	34023	1397	25923	11412	14502	10	35
37028	32939	27003	4074	18202	4816	13031	355	36
195405	**153547**	**126236**	**37737**	**49690**	**43287**	**6403**	**-**	**37**
822933	**746868**	**606651**	**64315**	**338040**	**146835**	**186932**	**4274**	**38**

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt [2] Landkreis [3]	Brutto-einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs-vorgänge) [1]	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen	davon		
				Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins-einnahmen, Schulden-diensthilfen
		1000 EUR				
1	2008	5650884	4820965	1162522	595070	51390
2	2009	5640350	4821136	1000744	596035	35598
3	2010	5617227	4774362	1031186	611993	20627
4	2011	5816370	5012902	1185858	628643	18975
5	2012	5703567	5004341	1276190	636549	16257
6	2013	5988946	5173787	1346366	650814	11290
7	2014	6011727	5228982	1357437	656356	10271
8	2015	6161249	5413557	1478263	664917	6605
9	2016	6479255	5707396	1573231	685633	5911
10	2017	6486183	5802788	1684867	695487	3807
11	2018	6731792	6020336	1807312	688688	3395
12	2019	6959946	6140510	1837128	709507	2971
13	2020	7435564	6433777	1738288	644312	3258
14	**2021**	**7658518**	**6728889**	**1932734**	**667034**	**4265**
15	Stadt Erfurt	803971	724676	234713	102365	27
16	Stadt Gera	316571	289197	77676	24253	74
17	Stadt Jena	362445	346990	146844	24305	131
18	Stadt Suhl	107027	99405	33574	8215	-
19	Stadt Weimar	230635	197046	55417	22624	17
20	Eichsfeld	364247	322699	88936	30326	71
21	Nordhausen	326295	284421	68202	32090	1280
22	Wartburgkreis	564842	480764	146415	38528	73
23	Unstrut-Hainich-Kreis	379341	337223	81944	26931	44
24	Kyffhäuserkreis	276005	241204	55592	25894	4
25	Schmalkalden-Meiningen	462628	404386	107009	45880	483
26	Gotha	465157	411517	118074	37873	46
27	Sömmerda	261399	221937	55919	30436	144
28	Hildburghausen	239628	197553	47956	29418	39
29	Ilm-Kreis	380636	329505	107110	25463	154
30	Weimarer Land	302681	273062	72360	30439	196
31	Sonneberg	191881	166578	49808	14516	2
32	Saalfeld-Rudolstadt	362394	315654	92406	32431	53
33	Saale-Holzland-Kreis	288106	253740	70640	19152	1157
34	Saale-Orla-Kreis	295545	241591	76954	16385	127
35	Greiz	357469	313983	80548	21409	111
36	Altenburger Land	319615	275759	64635	28100	33
37	**Kreisfreie Städte zusammen**	**1820650**	**1657313**	**548224**	**181762**	**249**
38	**Landkreise zusammen**	**5837868**	**5071576**	**1384510**	**485271**	**4016**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. –

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen			Lfd. Nr.
			darunter			davon		
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüssel-zuweisungen	zusammen	Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen	zusammen	Schulden-aufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1000 EUR								
3011983	1083674	485420	103123	347374	344498	237667	106831	1
3188759	1221781	513091	71720	400395	306123	138097	168026	2
3110555	1074147	513603	65214	400643	329261	175351	153910	3
3179426	1055430	536340	77162	419130	267128	175149	91979	4
3075345	856731	422920	84413	304679	276306	173205	103101	5
3165317	1305294	497901	95864	352959	317258	212107	105151	6
3204917	1302859	526164	127984	355315	256581	171147	85434	7
3263772	1314310	510905	86037	384674	236787	165921	70867	8
3442621	1231930	444519	114031	296119	327339	234474	92865	9
3418627	1221854	470402	86487	341973	212993	110136	102857	10
3520941	1271677	528364	73672	429185	183091	117193	65899	11
3590904	1253686	585437	61597	500343	233999	130986	103013	12
4047918	1354153	723436	87160	611971	278351	182175	96175	13
4124857	**1445165**	**733494**	**68745**	**646915**	**196136**	**100709**	**95427**	**14**
387570	170784	74236	6240	66748	5060	3506	1554	15
187194	91170	27374	997	25993	-	-	-	16
175710	65846	15456	17	15037	-	-	-	17
57616	25792	7622	50	7507	-	-	-	18
118988	57834	22476	6061	16406	11113	11113	-	19
203366	62866	32621	3350	26865	8927	5294	3633	20
182850	63136	31761	1966	29343	10112	7063	3049	21
295748	97345	66168	4612	61109	17909	9943	7966	22
228304	76139	38782	3055	34491	3335	779	2556	23
159714	57095	30306	1810	28204	4495	1699	2796	24
251013	73593	49954	5690	42782	8288	2418	5870	25
255524	87521	41519	7419	33005	12122	1415	10707	26
135438	41643	30680	3088	27092	8782	4744	4038	27
120139	33335	35244	1576	33015	6830	3395	3435	28
196777	66563	32492	2311	29063	18640	6867	11773	29
170068	53478	25493	2819	21269	4126	275	3851	30
102252	31212	15057	880	13854	10246	8838	1408	31
190764	62042	32911	2339	29247	13829	1266	12563	32
162791	49159	27238	5522	21071	7127	4115	3013	33
148125	44082	34084	3309	29584	19870	12280	7590	34
211914	63316	32437	2235	29749	11050	5052	5998	35
182991	71215	29581	3399	25482	14275	10648	3626	36
927078	**411427**	**147164**	**13365**	**131690**	**16173**	**14619**	**1554**	**37**
3197779	**1033738**	**586330**	**55380**	**515225**	**179962**	**86089**	**93873**	**38**

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landratsämter
	1 000 EUR				
laufende Rechnung					
Personalausgaben	1 852 838	438 559	772 868	57 338	584 074
Laufender Sachaufwand	1 216 334	325 618	444 875	11 866	433 975
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 142 029	301 276	430 953	11 752	398 048
Erstattungen an andere Bereiche	74 306	24 342	13 922	114	35 927
Zinsausgaben	19 861	3 193	12 115	283	4 269
an öffentlichen Bereich	11	-	11	0	-
an andere Bereiche	19 850	3 193	12 104	283	4 269
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3 491 532	885 552	1 231 203	5 432	1 369 345
an öffentlichen Bereich	952 019	29 521	820 054	2 860	99 584
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	737 771	14	737 714	30	12
an Land	16 491	-	16 491	-	-
an Gemeinden und GV	721 280	14	721 223	30	12
an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	214 247	29 506	82 339	2 830	99 572
an andere Bereiche	2 539 513	856 031	411 150	2 572	1 269 761
laufende Zuschüsse an Unternehmen	312 567	150 393	47 911	10	114 254
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	655 441	217 137	363 064	2 561	72 679
soziale Leistungen	1 571 498	488 502	168	0	1 082 828
Schuldendiensthilfen	6	-	6	-	-
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung [1]	**6 580 565**	**1 652 922**	**2 461 061**	**74 919**	**2 391 663**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	830 955	13 445	77 133	51 329	689 047
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**5 749 610**	**1 639 477**	**2 383 928**	**23 590**	**1 702 616**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

Noch: 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
	1 000 EUR				
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	907 695	119 373	573 871	9 529	204 921
Baumaßnahmen	746 007	97 189	496 448	7 907	144 462
darunter für					
Schulen	124 675	30 044	13 179	-	81 453
Städteplanung	73 923	11 166	62 687	70	-
Straßen	195 269	24 707	146 146	3	24 414
Abwasserbeseitigung	8 240	-	8 240	-	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	161 688	22 184	77 423	1 622	60 459
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	124 474	47 285	49 948	133	27 108
an öffentlichen Bereich	26 033	523	17 905	133	7 472
an andere Bereiche	98 441	46 763	32 043	-	19 635
Darlehen	4 567	195	650	-	3 723
Erwerb von Beteiligungen	3 823	391	3 262	95	75
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	683	-	400	-	284
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	722	565	150	8	0
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung [1]	**1 041 965**	**167 810**	**628 280**	**9 765**	**236 111**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	8 643	-	5 314	351	2 978
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**1 033 322**	**167 810**	**622 966**	**9 414**	**233 132**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**6 782 932**	**1 807 287**	**3 006 894**	**33 003**	**1 935 748**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	180 480	35 117	92 435	825	52 103
der Kreditmarktmittel	180 398	35 117	92 435	825	52 021
der inneren Darlehen	81	-	-	-	81
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	887	-	887	-	-

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landratsämter
	1000 EUR				
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2088083	586682	1501402	-	-
Grundsteuer	254959	70557	184402	-	-
Gewerbesteuer (netto)	947951	266738	681213	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	682883	182815	500068	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	179360	57177	122183	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	22931	9396	13535	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	747674	206088	348165	5635	187786
Gebühren, sonstige Entgelte	432709	144167	125386	4908	158248
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	223727	43137	152188	728	27674
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	91238	18784	70591	0	1863
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	4020	536	2920	16	548
vom öffentlichen Bereich	1383	-	1365	15	3
von anderen Bereichen	2637	536	1554	1	546
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4306403	974443	989360	70207	2272393
vom öffentlichen Bereich	4190852	938942	981387	70129	2200393
vom Bund	94857	6518	4337	71	83932
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	1999665	538901	602667	12189	845908
darunter Schlüsselzuweisungen	1521977	436177	459447	-	626352
übrige vom Land	1195586	359807	286526	6193	543061
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	718197	-	7997	38975	671225
übrige von Gemeinden und GV	112740	13445	69135	12339	17822
von Zweckverbänden	8077	3182	943	136	3817
von gesetzlicher Sozialversicherung	61728	17090	9784	227	34628
von anderen Bereichen	115552	35501	7972	77	72001
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung [1]	**7146181**	**1767749**	**2841846**	**75858**	**2460728**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	830955	13445	77133	51329	689047
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**6315226**	**1754304**	**2764713**	**24529**	**1771680**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

Noch: 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
	1000 EUR				
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	56220	5601	48167	623	1829
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	595610	99033	318015	7878	170684
vom öffentlichen Bereich	588459	97201	313245	7654	170359
vom Bund	33823	2804	14047	4611	12361
vom Land	546080	94394	293985	2692	155009
von Gemeinden und GV	8359	-	5030	351	2978
von Zweckverbänden	136	-	125	-	11
von gesetzlicher Sozialversicherung	61	3	58	-	-
von anderen Bereichen	7151	1831	4770	224	325
Beiträge und ähnliche Entgelte	14081	859	13091	1	129
Darlehensrückflüsse	2856	465	1848	-	543
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	120	-	120	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung [1]	**668887**	**105959**	**381241**	**8503**	**173185**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	8643	-	5314	351	2978
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**660244**	**105959**	**375927**	**8152**	**170207**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**6975470**	**1860263**	**3140639**	**32680**	**1941887**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	100302	5001	60640	108	34554
der Kreditmarktmittel	100059	5001	60397	108	34554
der inneren Darlehen	243	-	243	-	-

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI

13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt [1] Landkreis [3] Land	Brutto-ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs-vorgänge) [2]	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung			
			zusammen	davon		
				Personal-ausgaben	laufender Sach-aufwand	Zins-ausgaben
		1 000 EUR				
1	Stadt Erfurt	817 636	725 987	200 876	160 300	1 014
2	Stadt Gera	308 341	278 663	77 844	43 380	945
3	Stadt Jena	379 936	346 431	82 823	75 240	232
4	Stadt Suhl	119 398	107 782	30 352	13 343	69
5	Stadt Weimar	241 043	194 059	46 663	33 354	933
6	Eichsfeld	401 448	326 209	86 509	65 457	2 550
7	Nordhausen	334 515	279 167	77 271	58 600	698
8	Wartburgkreis	560 321	461 192	138 406	68 440	960
9	Unstrut-Hainich-Kreis	408 046	328 535	87 963	49 393	1 385
10	Kyffhäuserkreis	275 732	228 219	67 464	41 482	1 187
11	Schmalkalden-Meiningen	477 712	385 885	105 492	83 469	663
12	Gotha	450 885	386 151	119 387	76 392	894
13	Sömmerda	271 462	217 349	66 372	43 409	1 131
14	Hildburghausen	244 420	197 243	58 646	42 049	170
15	Ilm-Kreis	395 854	313 656	102 898	62 917	1 238
16	Weimarer Land	315 173	259 130	65 613	50 889	1 081
17	Sonneberg	196 147	160 430	39 728	31 893	593
18	Saalfeld-Rudolstadt	373 177	316 211	82 029	58 199	888
19	Saale-Holzland-Kreis	294 059	251 332	69 072	37 568	1 113
20	Saale-Orla-Kreis	291 253	233 507	65 154	35 398	616
21	Greiz	368 327	303 474	91 992	46 443	757
22	Altenburger Land	331 645	279 954	90 284	38 721	742
23	**Thüringen**	**7 856 528**	**6 580 565**	**1 852 838**	**1 216 334**	**19 861**
	davon					
24	kreisfreie Städte	1 866 353	1 652 922	438 559	325 618	3 193
25	Landkreise	5 990 175	4 927 643	1 414 280	890 716	16 667

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen –

	Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge		
		darunter			darunter		
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	zusammen	Sachinvestitionen	darunter für Baumaßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Schuldentilgung von Kreditmarktmitteln	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	Lfd. Nr.
1000 EUR							
363 796	78 902	69 693	61 590	9 209	12 630	-	1
156 493	23 020	22 153	16 803	146	6 659	-	2
188 136	31 208	2 501	-	28 279	2 296	-	3
64 018	9 323	7 114	6 300	2 210	2 292	-	4
113 109	25 356	17 914	12 496	7 443	11 240	-	5
171 692	64 218	60 048	49 794	3 446	9 488	-	6
142 598	46 327	41 884	36 605	4 438	9 021	-	7
253 387	91 939	82 419	70 132	7 839	6 477	-	8
189 795	62 523	53 593	43 925	8 495	15 552	91	9
118 086	36 308	34 788	26 567	1 514	8 446	-	10
196 261	79 314	69 907	57 186	6 683	6 002	-	11
189 478	55 543	52 767	43 030	2 510	6 464	-	12
106 438	40 648	37 261	28 962	3 387	7 167	-	13
96 378	45 681	39 392	34 052	6 289	1 136	-	14
146 603	61 271	54 894	45 546	6 350	13 066	-	15
141 547	49 370	46 797	40 386	2 366	5 833	-	16
88 215	27 301	23 050	17 118	3 756	7 127	72	17
175 096	49 494	44 350	36 163	5 142	7 141	-	18
143 578	33 462	30 503	24 259	2 323	9 026	191	19
132 339	35 614	29 819	23 255	5 227	22 122	-	20
164 282	51 460	49 277	39 800	1 312	7 303	10	21
150 207	43 684	37 572	32 039	6 113	3 910	523	22
3 491 532	**1 041 965**	**907 695**	**746 007**	**124 474**	**180 398**	**887**	**23**
885 552	167 810	119 373	97 189	47 285	35 117	-	24
2 605 980	874 156	788 322	648 818	77 188	145 282	887	25

XVI

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt [1] Landkreis [3] Land	Brutto-einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs-vorgänge) [2]	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen	davon		
				Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins-einnahmen, Schulden-diensthilfen
		1000 EUR				
1	Stadt Erfurt	828090	770056	253815	113792	37
2	Stadt Gera	320054	302662	83269	24166	93
3	Stadt Jena	384563	373372	156474	26833	260
4	Stadt Suhl	119587	112403	36557	14755	-
5	Stadt Weimar	232426	209257	56567	26541	146
6	Eichsfeld	395046	345524	88897	32362	68
7	Nordhausen	327074	300963	74451	32861	1303
8	Wartburgkreis	596186	529261	176274	42711	130
9	Unstrut-Hainich-Kreis	412435	357603	87643	29405	63
10	Kyffhäuserkreis	281456	253817	61095	26385	7
11	Schmalkalden-Meiningen	485224	428724	115924	56498	563
12	Gotha	461088	419944	118554	42369	141
13	Sömmerda	269974	235545	65458	32866	68
14	Hildburghausen	243039	209314	49524	34915	91
15	Ilm-Kreis	410073	351984	113984	28736	255
16	Weimarer Land	314681	284895	77207	30257	253
17	Sonneberg	182156	156085	52766	15651	20
18	Saalfeld-Rudolstadt	385639	343400	103258	45585	155
19	Saale-Holzland-Kreis	303508	272411	76648	22078	72
20	Saale-Orla-Kreis	305426	261985	88226	18935	147
21	Greiz	367962	328302	83255	24729	119
22	Altenburger Land	329925	298674	68236	25244	27
23	**Thüringen**	**7955612**	**7146181**	**2088083**	**747674**	**4020**
	davon					
24	kreisfreie Städte	1884720	1767749	586682	206088	536
25	Landkreise	6070892	5378432	1501402	541586	3484

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen –

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen		Lfd. Nr.
			darunter		darunter Schuldenaufnahme		
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüssel-zuweisungen	zusammen	Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen	von Kreditmarkt-mitteln	von inneren Darlehen	
1000 EUR							
402412	183372	52022	3711	47816	-	-	1
195133	95066	17392	442	16746	-	-	2
189805	68601	11191	25	10850	-	-	3
61091	27804	7185	3	7114	-	-	4
126002	61335	18168	1421	16508	5001	-	5
224196	66004	40333	6375	31652	9181	-	6
192348	65712	23256	1058	21785	2855	-	7
310147	101282	57031	3290	52957	4435	-	8
240492	79875	47262	1839	43957	6479	-	9
166330	61273	23688	1705	21068	1263	-	10
255739	78747	46503	2828	41661	5338	-	11
258880	94604	33943	2881	30670	405	-	12
137152	43763	26424	3849	21603	8005	-	13
124784	35235	30758	1504	28607	1507	-	14
209009	70247	43119	7266	34603	14033	-	15
177178	55053	28449	2160	25489	1325	-	16
87647	32737	19016	1306	17614	6467	-	17
194402	63774	32258	1546	28945	3873	243	18
173614	50684	22973	3981	18637	7811	-	19
154677	45208	24205	1864	21231	18860	-	20
220200	66667	34869	3157	31342	1024	-	21
205166	74935	28841	4011	24758	2200	-	22
4306403	**1521977**	**668887**	**56220**	**595610**	**100059**	**243**	**23**
974443	436177	105959	5601	99033	5001	-	24
3331960	1085799	562928	50619	496577	95058	243	25

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Lfd. Nr.	Jahr — Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von … bis unter … Einwohner	Einwohner am 30.6.	Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR		
1	2001	2421871	8996	155708	252456	417161	172	3938	47970	75155
2	2002	2402269	9025	156306	266197	431529	180	3927	47888	79466
3	2003	2383026	9092	158277	286694	454063	191	3931	47958	85360
4	2004	2364956	9210	161615	327774	498599	211	3967	48924	96911
5	2005	2345127	9238	167777	398862	575877	246	3949	49135	116658
6	2006	2323210	9204	168635	481976	659815	284	3909	49244	138604
7	2007	2300538	9378	166802	523467	699647	304	3978	49759	153514
8	2008	2278136	9285	167719	602758	779762	342	3924	49968	175080
9	2009	2257063	9358	167664	454763	631786	280	3952	49998	133200
10	2010	2241157	9426	174670	472588	656684	293	3914	50472	135374
11	2011	2187128	10767	194347	559089	764203	349	3972	50700	152209
12	2012	2175035	11065	201668	610313	823046	378	3961	51153	161348
13	2013	2163683	11251	208431	643084	862765	399	3932	51224	166627
14	2014	2156622	11240	216119	613139	840498	390	3903	52022	157519
15	2015	2154816	11443	221095	655919	888456	412	3927	52460	165818
16	2016	2160943	11633	229919	716276	957827	443	3936	52889	177456
17	2017	2153499	11695	231283	758996	1001974	465	3920	53063	186654
18	2018	2145460	11780	234582	835873	1082236	504	3938	53871	204743
19	2019	2137155	11572	236190	814985	1062746	497	3867	54244	200086
20	2020	2125406	11777	238333	692698	942808	444	3936	54558	169240
21	2021	2112591	11814	240679	899391	1151885	545	3926	54997	219257
22	**2022**	**2122369**	**11885**	**243074**	**1039323**	**1294282**	**610**	**3922**	**55315**	**253342**
	Kreisfreie Städte									
23	unter 50000	36183	21	4857	16681	21559	596	7	1056	3934
24	50000–100000	158512	177	22219	55646	78042	492	57	4021	12371
25	100000–200000	111099	52	11784	96042	107877	971	17	2381	21343
26	200000–500000	214669	330	31117	121282	152729	711	94	5658	25805
27	**Zusammen**	**520463**	**580**	**69977**	**289651**	**360208**	**692**	**175**	**13115**	**63453**
	Kreisangehörige Gemeinden									
28	unter 1000	157285	2411	14804	67515	84729	539	826	3787	18526
29	1000– 3000	183166	1851	18462	71623	91936	502	627	4662	18495
30	3000– 5000	149541	1383	15670	92146	109199	730	449	3892	23580
31	5000–10000	447478	3649	47796	219564	271008	606	1196	11963	56312
32	10000–20000	193354	877	21631	83303	105811	547	284	5356	20795
33	20000–50000	471082	1134	54734	215521	271390	576	364	12541	52181
34	**Zusammen**	**1601906**	**11306**	**173097**	**749672**	**934075**	**583**	**3747**	**42201**	**189889**

1) nach der Schlussrechnung – 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz

steuern													
Hebesatz[2]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer[1]	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer[1]	Gewerbesteuerumlage[1]	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR				EUR/EW	
228	325	336	8996	155708	252456	417161	172	181094	63229	40477	621006	256	1
230	326	335	9025	156306	266197	431529	180	181693	62892	52368	623745	260	2
231	330	336	9092	158277	286694	454063	191	196196	62346	66780	645825	271	3
232	330	338	9210	161615	327774	498599	211	189436	62514	44470	706081	299	4
234	341	342	9238	167777	398862	575877	246	196234	63582	51025	784668	335	5
235	342	348	9204	168635	481976	659815	284	216916	66775	52938	890568	383	6
236	335	341	9378	166802	523467	699647	304	274101	74552	58306	989995	430	7
237	336	344	9285	167719	602758	779762	342	342189	77022	52726	1146247	503	8
237	335	341	9358	167664	454763	631786	280	327575	74792	42655	991497	439	9
241	346	349	9426	174670	472588	656684	293	335840	76416	47212	1021729	456	10
271	383	367	10767	194347	559089	764203	349	376543	80232	53232	1167747	534	11
279	394	378	11065	201668	610313	823046	378	409852	79702	56455	1256144	578	12
286	407	386	11251	208431	643084	862765	399	443470	80749	58321	1328664	614	13
288	415	389	11240	216119	613139	840498	390	485269	83400	55097	1354070	628	14
291	421	396	11443	221095	655919	888456	412	526702	95262	57900	1452521	674	15
296	435	404	11633	229919	716276	957827	443	560136	99214	62120	1555057	720	16
298	436	407	11695	231283	758996	1001974	465	593555	122575	65250	1652855	768	17
299	435	408	11780	234582	835873	1082236	504	631264	152846	71762	1794583	836	18
299	435	407	11572	236190	814985	1062746	497	643276	171401	70092	1807332	846	19
299	437	409	11777	238333	692698	942808	444	627316	192785	59225	1703684	802	20
301	438	410	11814	240679	899391	1151885	545	680739	188542	76512	1944654	921	21
303	**439**	**410**	**11885**	**243074**	**1039323**	**1294282**	**610**	**697881**	**180627**	**88777**	**2084013**	**982**	**22**
320	460	424	20	4640	16140	20800	575	12666	3522	1377	35610	984	23
312	553	450	172	17668	50753	68593	433	51027	13409	4355	128674	812	24
300	495	450	52	10461	87557	98070	883	42613	14146	7470	147359	1326	25
350	550	470	286	24861	105863	131010	610	80525	26505	9032	229007	1067	26
331	**534**	**456**	**530**	**57630**	**260312**	**318473**	**612**	**186830**	**57581**	**22233**	**540650**	**1039**	**27**
292	391	364	2502	16643	76003	95148	605	53762	7524	6538	149897	953	28
295	396	387	1901	20486	75874	98261	536	59571	10181	6497	161517	882	29
308	403	391	1362	17103	96737	115202	770	48293	10064	8194	165363	1106	30
305	400	390	3625	52571	231018	287214	642	145709	31713	19719	444917	994	31
309	404	401	861	23534	85310	109705	567	58849	17930	7329	179154	927	32
311	436	413	1104	55107	214069	270280	574	144868	45635	18267	442515	939	33
302	**410**	**395**	**11355**	**185443**	**779011**	**975809**	**609**	**511051**	**123046**	**66544**	**1543363**	**963**	**34**

16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt[1] Landkreis[3] Land	Einwohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	214669	330	31117	121282	152729	711	94	5658	25805
2	Stadt Gera	92778	118	14600	33417	48135	519	37	2433	7202
3	Stadt Jena	111099	52	11784	96042	107877	971	17	2381	21343
4	Stadt Suhl	36183	21	4857	16681	21559	596	7	1056	3934
5	Stadt Weimar	65734	60	7619	22229	29907	455	20	1587	5169
6	Eichsfeld	99749	657	9803	44002	54461	546	214	2505	11149
7	Nordhausen	82189	607	9700	35153	45460	553	193	2205	8254
8	Wartburgkreis	159878	698	18433	92419	111550	698	236	4426	22932
9	Unstrut-Hainich-Kreis	102019	1278	10987	40676	52941	519	397	2595	10047
10	Kyffhäuserkreis	73498	1218	7481	30199	38899	529	389	1850	7626
11	Schmalkalden-Meiningen	123905	450	13542	56730	70722	571	157	3347	14282
12	Gotha	134765	832	14760	51643	67234	499	286	3518	13056
13	Sömmerda	69365	1212	7205	32052	40468	583	401	1846	8010
14	Hildburghausen	62118	317	6503	19552	26371	425	112	1683	5211
15	Ilm-Kreis	106082	396	12239	64123	76758	724	129	2947	15870
16	Weimarer Land	82969	876	7871	38642	47389	571	297	1966	10632
17	Sonneberg	56803	119	6180	25255	31554	555	39	1482	6519
18	Saalfeld-Rudolstadt	101213	329	10820	57562	68712	679	110	2716	15120
19	Saale-Holzland-Kreis	83157	471	8630	37807	46908	564	164	2145	9610
20	Saale-Orla-Kreis	79357	553	8607	54670	63829	804	188	2152	14073
21	Greiz	96538	594	10763	39975	51332	532	196	2579	10394
22	Altenburger Land	88301	699	9573	29213	39485	447	238	2240	7106
23	**Thüringen**	**2122369**	**11885**	**243074**	**1039323**	**1294282**	**610**	**3922**	**55315**	**253342**
	davon									
24	kreisfreie Städte	520463	580	69977	289651	360208	692	175	13115	63453
25	Landkreise	1601906	11306	173097	749672	934075	583	3747	42201	189889

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) nach der Schlussrechnung – 3) kreisangehörige

steuern													
Hebesatz[4)]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer[2)]	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer[2)]	Gewerbesteuerumlage[2)]	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR				EUR/EW	
350	550	470	286	24861	105863	131010	610	80525	26505	9032	229007	1067	1
320	600	464	111	10693	29546	40350	435	28586	8455	2546	74846	807	2
300	495	450	52	10461	87557	98070	883	42613	14146	7470	147359	1326	3
320	460	424	20	4640	16140	20800	575	12666	3522	1377	35610	984	4
296	480	430	61	6975	21207	28243	430	22441	4954	1809	53828	819	5
308	391	395	647	11010	45736	57393	575	30699	7766	3903	91955	922	6
315	440	426	584	9689	33863	44137	537	24852	6778	2892	72874	887	7
295	416	403	717	19451	94077	114244	715	56407	15253	7966	177938	1113	8
322	423	405	1204	11402	41219	53825	528	30004	7674	3515	87988	862	9
313	404	396	1180	8128	31286	40594	552	20960	4110	2668	62995	857	10
286	405	397	477	14708	58592	73777	595	40895	9310	5024	118958	960	11
291	420	396	866	15457	53563	69886	519	44983	10822	4576	121115	899	12
302	390	400	1216	8112	32860	42188	608	22542	5391	2871	67250	970	13
283	386	375	339	7394	21379	29113	469	20920	4176	1783	52425	844	14
306	415	404	392	12951	65104	78448	740	34361	8829	5555	116083	1094	15
295	400	363	901	8637	43616	53153	641	27963	5545	3722	82939	1000	16
306	417	387	117	6514	26743	33374	588	18766	4912	2285	54768	964	17
300	398	381	332	11934	62027	74294	734	32469	7840	5296	109307	1080	18
288	402	393	496	9424	39425	49345	593	27363	5694	3365	79036	950	19
294	400	388	570	9455	57732	67757	854	23311	6702	4926	92844	1170	20
303	417	385	594	11331	42639	54564	565	29314	6540	3638	86781	899	21
293	427	411	722	9845	29150	39717	450	25242	5705	2558	68107	771	22
303	**439**	**410**	**11885**	**243074**	**1039323**	**1294282**	**610**	**697881**	**180627**	**88777**	**2084013**	**982**	**23**
331	534	456	530	57630	260312	318473	612	186830	57581	22233	540650	1039	24
302	410	395	11355	185443	779011	975809	609	511051	123046	66544	1543363	963	25

Gemeinden – 4) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz

17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2012 bis 2022

Lfd. Nr.	Steuerart	2012	2013	2014	2015
		1000 EUR			
vor der Verteilung					
1	Gemeinschaftsteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	.	.	.	.
2	Lohnsteuer	1457805	1577362	1726972	1869297
3	veranlagte Einkommensteuer	309819	390793	461322	527447
4	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	115707	139655	147103	124387
5	Abgeltungsteuer (einschließlich ehemaliger Zinsabschlag)	25305	21264	16939	12872
6	Körperschaftsteuer	215386	249701	190850	253345
7	Umsatzsteuer	1982338	1972525	2119444	2211623
8	Einfuhrumsatzsteuer	.	.	.	.
9	Bundessteuern	.	.	.	.
10	Zölle	.	.	.	.
11	Landessteuern	167785	189046	186166	217529
12	Vermögensteuer	-	-	-	-
13	Erbschaftsteuer	12813	11536	11907	26497
14	Grunderwerbsteuer	94279	104374	107911	124529
15	Rennwett- und Lotteriesteuer	25207	38519	31978	34119
16	Feuerschutzsteuer	8807	9013	9720	9587
17	Biersteuer	26679	25603	24650	22797
18	sonstige Steuern	-	-	-	-
19	Gemeindesteuern	851438	878498	857070	906922
20	Grundsteuer A und B	217030	219683	227362	232538
21	Gewerbesteuer (brutto)	618190	643088	613137	655921
22	sonstige Steuern [1]	16218	15727	16571	18463
nach der Verteilung					
23	Steuereinnahmen der Länder darunter	7651133	7738963	7842158	8079472
24	Landessteuern	167785	189046	186166	217529
25	Steuern vom Einkommen [2]	1363893	1480930	1540074	1687420
26	Steuern vom Umsatz	3589006	3632770	3727412	3853959
27	Gewerbesteuerumlage	31719	32153	32972	33015
28	erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-
29	Zuweisung ÖPNV	282676	286916	291219	295588
30	Bundesergänzungszuweisung	1444383	1339707	1249471	1148713
31	Finanzkraftausgleich (ehemals Länderfinanzausgleich)	541190	546959	553676	580716
32	Steuereinnahmen der Gemeinden und GV	1293826	1346537	1358608	1478047
33	Gemeindesteuern	851438	878498	857070	906922
34	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	−57299	−57445	−56301	−58541
35	Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer [3]	420336	444120	475439	533903
36	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	79351	81364	82400	95763

Quelle: Statistisches Bundesamt – 1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Lohn- und veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Lfd. Nr.
1000 EUR							
.	.	.	.	.	.	.	1
1958628	2096455	2229449	2371582	2221879	2341540	2374878	2
650080	693531	686182	759454	765027	945294	1021970	3
144400	143252	186831	161858	152395	181318	174496	4
8188	7933	6970	6269	6604	9627	7033	5
303842	305554	373020	400484	297644	445487	523699	6
2280520	2287630	2323507	2456203	2271251	2229843	2395461	7
.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	10
204052	225827	285250	294889	306365	348745	401977	11
-	-	-	-	-	-	-	12
18112	11706	13541	17009	24917	27244	27292	13
118592	144072	198601	208081	208870	252054	285833	14
34768	36801	39321	37907	43272	38207	55983	15
10975	10879	11046	11399	11835	12659	14260	16
21604	22368	22740	20492	17470	18581	18610	17
-	-	-	-	-	-	-	18
977697	1023896	1104274	1084863	963103	1168825	1317204	19
241548	242984	246358	247762	250112	252490	254958	20
716273	758996	835876	814985	692701	899390	1039322	21
19876	21916	22040	22116	20290	16945	22924	22
8498523	8602052	8870300	8997111	8665597	9617771	10409424	23
204052	225827	285250	294889	306365	348745	401977	24
1829826	1936118	2059049	2154469	2026387	2248865	2375916	25
4187475	4242616	4401752	4596954	2966998	3265989	3633690	26
34264	36975	38476	40800	31293	31619	50351	27
-	-	-	-	-	-	-	28
338516	336148	333584	330820	426513	335633	433696	29
1053203	925233	825855	706316	1078738	1262920	1337912	30
597731	644016	666960	626207	1575693	1856374	1918958	31
1572963	1684805	1807329	1838043	1738222	1930626	2088072	32
977697	1023896	1104274	1084863	963103	1168825	1317204	33
−60182	−66207	−71628	−72007	−56275	−75298	−91372	34
555188	605523	622150	655295	636295	647962	682882	35
100260	121593	152533	169892	195099	189137	179358	36

Steuer vom Ertrag und Körperschaftsteuer, Zinsabschlag – 3) einschließlich Zinsabschlag

18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2020 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Bilanzposition / Ertrags- und Aufwandsposition	Insgesamt	Darunter				
		Wohnungswesen	Entsorgung	Versorgung	Krankenhäuser und Heilstätten	Verkehr
	Mill. EUR					
Bilanz						
Aktiva						
Anlagevermögen	22514	3767	2944	6672	831	559
immaterielle Vermögensgegenstände	146	3	24	64	6	4
Sachanlagen	17678	3734	2857	5938	790	545
Finanzanlagen	4691	30	63	670	35	9
Umlaufvermögen	3915	430	510	1049	441	158
Vorräte	509	201	4	54	26	14
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1855	59	308	769	161	80
Wertpapiere	42	0	7	1	26	1
Bar- und Buchgeldbestände	1508	169	192	226	228	63
Sonstige Aktiva	197	10	9	35	104	2
Passiva						
Eigenkapital	12306	2252	1308	3271	560	279
darunter[1)]						
gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1218	233	38	457	30	70
Rücklagen	10659	2009	1203	2497	532	228
Gewinn/Verlust (nur Kapitalgesellschaften)	396	4	67	316	−9	−19
Sonderposten aus Zuwendungen	1671	39	242	354	516	206
Empfangene Ertragszuschüsse	1888	113	727	1047	-	-
Sonderposten anderweitig nicht genannt	426	33	11	19	0	2
Rückstellungen	3255	61	293	586	130	37
Verbindlichkeiten	6982	1696	869	2461	168	188
Sonstige Passiva	98	13	12	18	1	6
Bilanzsumme	**26626**	**4207**	**3463**	**7756**	**1376**	**719**
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatzerlöse insgesamt	8801	643	546	4505	961	374
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	−3	0	0	12	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	26	3	5	15	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	653	36	55	186	28	82
Betriebsertrag	**10452**	**737**	**722**	**4765**	**1045**	**663**
Materialaufwand	4861	315	222	3406	221	183
Personalaufwand	2136	82	142	368	611	180
Abschreibungen	845	154	123	316	63	59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	998	37	72	303	95	49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen	162	33	21	76	2	4
Ergebnis nach Steuern	**658**	**56**	**26**	**275**	**41**	**−17**
Abgeführte Gewinne	275	0	2	141	-	0
Jahresgewinn bzw. -überschuss, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag (–)	**426**	**55**	**23**	**131**	**42**	**1**
Zuweisungen/Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	**778**	**21**	**26**	**25**	**41**	**237**
Anzahl der FEU	639	88	64	137	21	28

1) Summe der Einzelpositionen kann größer sein als die Gesamtsumme, da nicht alle Positionen, die sich mindernd auswirken, enthalten sind

19. Schuldenstand der Kernhaushalte *) des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag (31.12.) — Schuldenart	Land	Gemeinden und GV	Davon		
			kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden 1)	Landratsämter
	1000 EUR				
2007	15766974	2705016	593738	1497464	613814
2008	15398540	2554927	544132	1431215	579580
2009	15706870 2)	2443819	526814	1378359	538646
2010	16295564	2432204	528710	1352239	551254
2011	16411400	2312399	484468	1292034	535898
2012	16174712	2271689	522454	1240695	508541
2013	15874154	2238078	513973	1220134	503970
2014	15699304	2108989	482748	1146412	479829
2015	15555004	1984324	442211	1089297	452816
2016	15133688	1916749	447022	1015722	454005
2017	15916908	1739077	397855	929120	412103
2018	15041750	1583963	358602	848921	376441
2019	15308518	1517915	334160	804603	379152
2020	16374056	1411460	296360	773986	341114
2021	16756908	1298174 r	230531	742361 r	325282
2022	**16345161**	**1225165**	**200415**	**717219**	**307530**
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	15451017	1210896	196336	710718	303842
Kassenkredite	-	12795	-	12795	-
Wertpapierschulden	8985000	-	-	-	-
Kredite	6466017	1198100	196336	697923	303842
davon					
bei Kreditinstituten	1771017	1198100	196336	697923	303842
beim sonstigen inländischen Bereich	4695000	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich	894144	14269	4079	6501	3689
Kassenkredite	673514	1050	-	1050	-
Kredite	220631	13219	4079	5451	3689
davon					
beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	5331	-	5331	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	3689	-	-	3689
bei Zweckverbänden und dgl.	-	120	-	120	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	148631	4079	4079	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	72000	-	-	-	-

*) ab 2010 neue Abgrenzung des Schuldenbegriffs und veränderte Bereichsabgrenzung; Vorjahre sind rückgerechnet – 1) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften – 2) Darin enthalten sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Haushaltes 2008.

20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2022 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von … bis unter … Einwohner	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1000 EUR	EUR je Einwohner [1]	1000 EUR	EUR je Einwohner [1]	1000 EUR	EUR je Einwohner [1]
Kreisfreie Städte						
unter 50000	7657	212	7657	212	-	-
50000–100000	109873	693	109873	693	-	-
100000–200000	4079	37	-	-	4079	37
200000–500000	78806	367	78806	367	-	-
Zusammen	**200415**	**385**	**196336**	**377**	**4079**	**8**
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1000	41546	264	41309	263	236	2
1000– 3000	75648	413	75024	410	624	3
3000– 5000	68853	460	68669	459	184	1
5000–10000	224804	502	224758	502	46	0
10000–20000	70904	367	67138	347	3766	19
20000–50000	224139	476	222619	473	1519	3
Zusammen	**705893**	**441**	**699518**	**437**	**6375**	**4**
Verwaltungsgemeinschaften	11326	40	11200	40	126	0
Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen	**717219**	**448**	**710718**	**444**	**6501**	**4**
Landratsämter	307530	192	303842	190	3689	2
Insgesamt	**1225165**	**577**	**1210896**	**571**	**14269**	**7**

1) Einwohner am 30.6.

XVI

21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis[2)] Land	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1000 EUR	EUR je Einwohner[3)]	1000 EUR	EUR je Einwohner[3)]	1000 EUR	EUR je Einwohner[3)]
Stadt Erfurt	78806	367	78806	367	-	-
Stadt Gera	61600	664	61600	664	-	-
Stadt Jena	4079	37	-	-	4079	37
Stadt Suhl	7657	212	7657	212	-	-
Stadt Weimar	48274	734	48274	734	-	-
Eichsfeld	75777	760	75543	757	234	2
Nordhausen	64949	790	64765	788	184	2
Wartburgkreis	67734	424	67734	424	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	70684	693	70558	692	126	1
Kyffhäuserkreis	71266	970	71266	970	-	-
Schmalkalden-Meiningen	48192	389	48192	389	0	0
Gotha	63320	470	63243	469	77	1
Sömmerda	87288	1258	87171	1257	116	2
Hildburghausen	20812	335	20812	335	-	-
Ilm-Kreis	85655	807	85655	807	-	-
Weimarer Land	51004	615	49364	595	1639	20
Sonneberg	43651	768	43651	768	0	0
Saalfeld-Rudolstadt	54908	542	54862	542	46	0
Saale-Holzland-Kreis	66710	802	66320	798	390	5
Saale-Orla-Kreis	56651	714	49274	621	7377	93
Greiz	47046	487	47046	487	-	-
Altenburger Land	49102	556	49102	556	-	-
Thüringen	**1225165**	**577**	**1210896**	**571**	**14269**	**7**
davon						
kreisfreie Städte	200415	385	196336	377	4079	8
Landkreise	1024749	640	1014559	633	10190	6

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 3) Einwohner am 30.6.

22. Ausgaben der Hochschulen 2021 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter		Investitions-ausgaben
			Personal-ausgaben	Bewirtschaftung/ Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude [1]	
	1000 EUR				
2000	714085	605491	431223	27387	108593
2001	748161	626149	449965	28949	122013
2002	905830	661901	483794	28910	243929
2003	743564	647809	474451	29541	95755
2004	733980	661859	481347	29342	72121
2005	742324	681139	487169	33096	61185
2006	757247	688027	484313	48774	69219
2007	783183	702651	494769	50378	80532
2008	856152	755514	517113	63713	100638
2009	894143	804730	560613	58435	89412
2010 [2]	981241	869231	613396	59744	112010
2011	1008284	904146	633554	65116	104138
2012	1011058	919472	648295	61002	91587
2013	1042200	951515	672037	64645	90685
2014	1073594	978838	692715	67771	94757
2015	1108820	996592	704371	64738	112228
2016	1210842	1027317	725287	65264	183525
2017	1310694	1085632	758689	73476	225062
2018	1226658	1141580	794109	77043	85077
2019	1345731	1222317	839150	95989	123414
2020	1592305	1397580	913747	104333	194725
2021	**1719322**	**1541327**	**981994**	**107963**	**177995**
Universitäten (ohne Kliniken)	620026	538401	412779	57948	81625
Universitätskliniken	643851	606336	383646	22071	37514
Kunsthochschulen	21282	20961	14433	1345	321
Fachhochschulen	151446	139113	101863	13366	12333
Verwaltungsfachhochschulen	6645	6569	6299	143	76
Private Hochschulen	276072	229947	62974	13091	46125
Geisteswissenschaften	47163	46762	42741	266	402
Sport	4685	4512	3898	11	172
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	366426	315222	139929	14401	51203
Mathematik, Naturwissenschaften	123408	106110	94190	1047	17298
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	644577	607155	385244	21253	37422
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	11118	10260	8117	479	858
Ingenieurwissenschaften	162541	146911	125638	11236	15630
Kunst, Kunstwissenschaft	20847	20476	16785	1005	371
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	338558	283919	165451	58264	54638

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energie – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

23. Einnahmen*) der Hochschulen 2021 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr —— Hochschulart —— Fächergruppe	Verwaltungseinnahmen 1)	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Drittmittel		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Einnahmen insgesamt	Darunter Drittmittel
			vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen			
	1000 EUR						
2000	205469	44859	.	.	.	250330	49699
2001	207388	53099	.	.	.	260487	60826
2002	209530	56448	.	.	.	265978	63152
2003	216389	60754	.	.	.	277143	67017
2004	225746	62269	.	.	.	288015	68187
2005	238084	63957	.	.	.	302041	71449
2006	244898	.	30187	55392	3264	333741	85580
2007	258729	.	40130	55493	2632	356984	95623
2008	275042	.	39892	64570	2693	382197	104462
2009	309768	.	45650	76200	1365	432984	121850
2010 2)	312060	.	54616	67755	1491	435922	122371
2011	331290	.	73105	70769	2174	477338	143873
2012	334583	.	77534	85216	3572	500905	162750
2013	356061	.	81293	81541	3712	522607	162834
2014	379625	.	76349	90149	3667	549790	166498
2015	402030	.	77943	94245	2046	576264	172188
2016	428383	.	68963	93175	1756	592278	162138
2017	457233	.	67962	106674	2420	634289	174636
2018	478593	.	67879	109552	1910	657934	177431
2019	518588	.	77025	123420	2804	721836	200445
2020	692976	.	83270	139225	3454	919106	222495
2021	**852505**	**.**	**87075**	**148697**	**4269**	**1092826**	**235773**
Universitäten (ohne Kliniken)	41400	.	51995	121699	2573	217668	173694
Universitätskliniken	515127	.	20787	19181	1306	556680	39967
Kunsthochschulen	4980	.	299	292	132	5703	591
Fachhochschulen	24118	.	13944	7512	237	45810	21455
Verwaltungsfachhochschulen	488	.	-	-	-	488	-
Private Hochschulen	266391	.	51	14	22	266478	65
Geisteswissenschaften	286	.	4293	9368	309	14256	13661
Sport	16	.	174	275	-	464	448
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	267680	.	7882	11700	698	287960	19582
Mathematik, Naturwissenschaften	1337	.	15775	51085	392	68589	66860
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	517860	.	20807	19181	1306	559433	39988
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	−104	.	2659	534	-	3088	3193
Ingenieurwissenschaften	2285	.	28894	32476	94	63749	61371
Kunst, Kunstwissenschaft	143	.	618	758	50	1568	1376
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Aufgaben	63003	.	5973	23321	1420	93717	29294

*) ab 2006 geänderte Abgrenzung, Erfassung und Darstellung nach der revidierten Hochschulfinanzstatistik – 1) bis 2005 einschließlich Teile aus Drittmitteln – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2022 nach Aufgabenbereichen *)

FKZ — Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	Beschäftigte			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
Landesbereich					
0–8	**Kernhaushalt Land**	**28865**	**16780**	**45645**	**29410**
0	Allgemeine Dienste	14665	4550	19215	9940
	darunter				
04	öffentliche Sicherheit und Ordnung	6575	850	7425	2335
05	Rechtsschutz	3305	950	4255	2575
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13225	9620	22845	17620
	darunter				
11, 12	allgemeinbildende und berufliche Schulen	13140	9215	22355	17370
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	290	960	1250	700
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	330	510	840	355
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	295	450	745	450
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	65	690	750	345
8	Finanzwirtschaft	-	-	-	-
0–8	**Sonderrechnungen Land** [1]	**-**	**115**	**115**	**40**
0–8	**Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform**	**1595**	**15985**	**17580**	**9635**
	Landesbereich zusammen	**30460**	**32880**	**63340**	**39080**
Kommunaler Bereich					
0–8	**Kernhaushalt der Gemeinden und GV**	**2690**	**30770**	**33460**	**22080**
0	Allgemeine Verwaltung	965	6635	7600	5260
	darunter				
00, 01	Gemeinde- und Kreisorgane, Rechnungsprüfung	300	405	705	400
03	Finanzverwaltung	150	1910	2060	1730
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1215	2800	4020	1960
2	Schulen	50	2160	2210	1290
	darunter				
21, 22	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	945	950	540
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	20	1580	1600	1100
4	Soziale Sicherung	265	10255	10520	9370
5	Gesundheit, Sport, Erholung	40	1850	1890	1140
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	115	2220	2335	1230
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10	3160	3170	675
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	5	115	115	55
0–8	**Sonderrechnungen der Gemeinden und GV** [1]	**15**	**2705**	**2720**	**955**
0–8	**Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform** [2]	**15**	**3300**	**3315**	**1045**
	Kommunaler Bereich zusammen	**2720**	**36775**	**39495**	**24075**
Personal insgesamt					
	Insgesamt	**33180**	**69655**	**102835**	**63155**

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der wesen – 2) einschließlich Zweckverbände

Davon						FKZ — Gl.-Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
23950	**10345**	**34295**	**19340**	**11350**	**10065**	**0–8**
12235	3410	15645	6770	3570	3170	0
6055	700	6755	1810	670	525	04
2835	725	3560	1910	695	665	05
10945	4945	15890	11435	6955	6185	1
10870	4640	15510	11265	6845	6105	11, 12
-	-	-	-	-	-	2
235	730	965	450	290	250	3
270	385	655	195	185	160	4
220	340	560	290	185	160	5
-	-	-	-	-	-	6
40	545	585	200	170	145	7
-	-	-	-	-	-	8
-	**80**	**80**	**25**	**35**	**15**	**0–8**
1530	**9585**	**11115**	**5060**	**6465**	**4575**	**0–8**
25480	**20010**	**45490**	**24425**	**17850**	**14655**	
2340	**16185**	**18520**	**9285**	**14940**	**12795**	**0–8**
830	3935	4765	2735	2835	2525	0
270	250	525	235	185	165	00, 01
115	1010	1125	835	935	895	03
1130	1820	2950	1075	1070	885	1
40	1120	1160	430	1050	865	2
-	415	415	100	530	435	21, 22
15	740	755	430	845	670	3
185	3730	3915	3125	6605	6245	4
35	1065	1100	560	790	580	5
95	1440	1530	630	805	600	6
10	2265	2275	280	895	395	7
-	75	75	20	40	35	8
15	**2165**	**2180**	**550**	**540**	**400**	**0–8**
10	**2755**	**2765**	**600**	**545**	**440**	**0–8**
2365	**21100**	**23465**	**10440**	**16025**	**13640**	
27845	**41110**	**68960**	**34865**	**33875**	**28295**	

Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) mit kaufmännischem Rechnungs-

25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2022 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt 2) Landkreis — Außerhalb Thüringens	insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	2006	31 065	36 110	67 175	41 505
2	2007	31 560	35 085	66 650	41 440
3	2008	31 195	34 235	65 430	40 820
4	2009	31 050	33 625	64 680	40 360
5	2010	30 925	33 105	64 030	39 815
6	2011	31 230	32 780	64 010	39 730
7	2012	30 540	31 165	61 705	39 055
8	2013	30 395	30 910	61 305	38 765
9	2014	30 260	30 595	60 855	38 525
10	2015	29 850	30 220	60 070	38 125
11	2016	29 335	29 790	59 125	37 430
12	2017	28 885	30 985	59 870	38 175
13	2018	30 280	29 135	59 415	37 680
14	2019	29 995	29 095	59 090	37 285
15	2020	29 890	29 270	59 160	37 155
16	2021	28 790	16 760	45 550	29 420
17	**2022**	**28 865**	**16 895**	**45 760**	**29 445**
18	Stadt Erfurt	6 200	4 155	10 355	5 890
19	Stadt Gera	1 660	885	2 540	1 640
20	Stadt Jena	2 410	1 680	4 090	2 570
21	Stadt Suhl	845	360	1 205	720
22	Stadt Weimar	1 275	1 180	2 455	1 570
23	Eichsfeld	920	540	1 460	1 000
24	Nordhausen	890	480	1 370	925
25	Wartburgkreis	1 360	725	2 085	1 550
26	Unstrut-Hainich-Kreis	1 285	965	2 250	1 625
27	Kyffhäuserkreis	750	410	1 160	835
28	Schmalkalden-Meiningen	2 110	940	3 050	1 730
29	Gotha	1 960	830	2 790	1 735
30	Sömmerda	520	275	800	585
31	Hildburghausen	410	230	640	485
32	Ilm-Kreis	1 045	480	1 525	1 040
33	Weimarer Land	635	430	1 065	800
34	Sonneberg	505	240	745	540
35	Saalfeld-Rudolstadt	1 005	520	1 520	1 005
36	Saale-Holzland-Kreis	730	420	1 150	755
37	Saale-Orla-Kreis	745	345	1 090	790
38	Greiz	775	400	1 175	760
39	Altenburger Land	815	395	1 210	895
40	**Kreisfreie Städte zusammen**	**12 390**	**8 255**	**20 645**	**12 385**
41	**Landkreise zusammen**	**16 465**	**8 625**	**25 095**	**17 045**
42	Andere Bundesländer	10	10	20	15
43	Europäisches Ausland	-	-	-	-

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Sonderrechnungen – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

Beschäftigte des Landes [1]						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	Lfd. Nr.
davon							
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
20340	17625	37965	18170	29210	23335	665	1
20230	16855	37085	17805	29565	23635	680	2
19675	16270	35945	17140	29485	23680	695	3
24960	15685	40645	21085	24030	19275	705	4
24235	15260	39495	20290	24535	19525	755	5
24590	16395	40985	21480	23025	18250	855	6
24230	16480	40715	22320	20990	16735	2430	7
24190	16650	40840	22385	20465	16375	3225	8
24245	18640	42885	23800	17975	14725	3205	9
24100	18835	42935	23990	17135	14135	3120	10
23885	18935	42815	23940	16310	13485	3120	11
23615	19310	42925	24000	16945	14175	3015	12
25060	17840	42900	23850	16515	13830	2870	13
25075	17850	42925	23775	16165	13510	2780	14
25130	17855	42985	23690	16175	13465	2885	15
24080	10325	34405	19455	11145	9965	17065	16
23950	**10425**	**34380**	**19365**	**11380**	**10080**	**17580**	**17**
5130	2940	8070	3925	2285	1965	1740	18
1355	555	1910	1080	630	555	80	19
1945	1130	3075	1710	1015	860	10670	20
690	235	925	460	280	260	70	21
1060	780	1840	1055	615	515	1575	22
745	280	1020	605	440	390	80	23
770	295	1060	645	310	280	330	24
1105	370	1475	995	610	550	225	25
970	585	1560	985	695	640	-	26
620	255	875	575	285	255	95	27
1880	605	2485	1200	565	530	355	28
1675	475	2150	1160	640	575	195	29
445	120	560	370	235	215	15	30
345	110	450	310	190	180	75	31
880	270	1150	695	375	345	1575	32
540	230	765	535	300	260	40	33
430	115	545	360	200	185	85	34
840	305	1145	670	380	330	170	35
615	210	820	475	330	280	55	36
585	170	755	485	335	305	50	37
665	185	850	470	325	290	95	38
660	210	870	585	340	310	-	39
10185	**5640**	**15825**	**8230**	**4820**	**4155**	**14135**	**40**
13760	**4780**	**18535**	**11125**	**6555**	**5920**	**3445**	**41**
5	10	15	10	5	5	5	42
-	-	-	-	-	-	-	43

Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der

26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2022 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Beschäftigte der Gemeinden/Gemeindeverbände 2)			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer		
1	2006	3 005	31 220	34 225	21 795
2	2007	3 000	30 665	33 665	21 480
3	2008	3 075	30 805	33 880	21 635
4	2009	3 105	31 590	34 690	22 200
5	2010	3 125	32 080	35 205	22 665
6	2011	3 100	32 290	35 390	22 945
7	2012	3 085	32 410	35 495	23 140
8	2013	3 040	32 485	35 525	23 265
9	2014	3 005	32 425	35 430	23 260
10	2015	2 990	31 920	34 910	22 975
11	2016	2 920	31 770	34 690	22 755
12	2017	2 885	30 675	33 560	21 700
13	2018	2 825	30 820	33 650	21 700
14	2019	2 755	31 190	33 950	21 855
15	2020	2 740	31 875	34 615	22 190
16	2021	2 735	32 730	35 465	22 675
17	**2022**	**2 705**	**33 475**	**36 180**	**23 035**
18	Stadt Erfurt	610	3 385	3 990	2 230
19	Stadt Gera	175	1 115	1 285	810
20	Stadt Jena	225	2 085	2 310	1 240
21	Stadt Suhl	65	575	640	330
22	Stadt Weimar	120	815	940	500
23	Eichsfeld	55	1 620	1 675	1 070
24	Nordhausen	90	1 330	1 420	910
25	Wartburgkreis	205	2 480	2 685	1 840
26	Unstrut-Hainich-Kreis	135	1 470	1 605	920
27	Kyffhäuserkreis	45	1 305	1 350	950
28	Schmalkalden-Meiningen	65	1 945	2 010	1 355
29	Gotha	145	2 240	2 380	1 625
30	Sömmerda	100	1 105	1 205	825
31	Hildburghausen	60	1 050	1 115	775
32	Ilm-Kreis	70	1 925	1 995	1 365
33	Weimarer Land	35	1 160	1 195	760
34	Sonneberg	60	685	740	465
35	Saalfeld-Rudolstadt	95	1 375	1 470	885
36	Saale-Holzland-Kreis	75	1 235	1 305	900
37	Saale-Orla-Kreis	60	1 195	1 255	835
38	Greiz	100	1 690	1 790	1 245
39	Altenburger Land	110	1 705	1 815	1 195
40	**Kreisfreie Städte zusammen**	**1 195**	**7 975**	**9 170**	**5 110**
41	**Landkreise zusammen**	**1 510**	**25 500**	**27 010**	**17 925**

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Sum wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen – 3) einschließlich Zweckverbände

Beschäftigte des kommunalen Bereiches							Lfd. Nr.
davon						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform 3)	
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
2740	18760	21500	11500	12725	10295	2275	1
2715	17870	20585	10910	13080	10570	2355	2
2740	16970	19710	10315	14170	11320	2345	3
2735	17460	20195	10560	14495	11640	2540	4
2670	16920	19595	10175	15610	12490	2580	5
2630	17285	19915	10495	15475	12450	2595	6
2630	17350	19980	10555	15515	12585	2600	7
2625	17655	20275	10695	15250	12570	2595	8
2610	17610	20220	10555	15210	12705	2595	9
2610	17510	20125	10450	14785	12530	2710	10
2565	17465	20030	10265	14660	12490	2750	11
2545	17560	20105	10245	13455	11455	2760	12
2475	17435	19915	9990	13735	11710	3055	13
2420	17740	20155	10040	13790	11815	3075	14
2410	17945	20355	9995	14260	12195	3200	15
2395	18045	20440	9805	15025	12870	3285	16
2355	**18350**	**20700**	**9835**	**15480**	**13195**	**3315**	**17**
525	2225	2755	1180	1240	1050	15	18
165	420	585	265	700	540	205	19
210	1330	1540	595	770	645	110	20
60	395	455	185	190	150	-	21
110	525	635	245	300	255	135	22
40	840	880	370	795	700	90	23
75	840	915	460	505	450	100	24
160	1320	1480	730	1205	1110	535	25
125	860	985	415	620	505	155	26
40	680	725	415	625	535	160	27
60	1090	1150	585	860	770	375	28
125	1265	1390	715	990	910	225	29
80	600	685	375	520	445	5	30
50	545	595	295	520	480	110	31
65	1070	1130	585	865	775	205	32
30	460	490	235	705	520	30	33
55	435	495	255	250	210	140	34
75	730	805	385	665	500	155	35
60	665	725	415	585	485	160	36
45	475	520	265	730	570	225	37
90	765	850	460	940	790	110	38
95	815	910	400	910	795	65	39
1075	**4895**	**5970**	**2470**	**3200**	**2640**	**465**	**40**
1280	**13450**	**14730**	**7370**	**12280**	**10555**	**2850**	**41**

mierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021

27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände *) am 30.6.2022 nach Kreisen **)

Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Beschäftigte in den kreisfreien Städten	kreisangehörigen Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landratsämtern
2006	9 140	13 310	1 880	9 900
2007	9 155	13 075	1 950	9 485
2008	9 125	13 365	1 910	9 480
2009	9 460	13 735	1 870	9 630
2010	9 500	13 990	1 825	9 885
2011	9 425	14 165	1 830	9 970
2012	9 600	14 085	1 750	10 060
2013	9 725	14 080	1 680	10 035
2014	9 845	13 930	1 695	9 960
2015	9 625	13 780	1 680	9 830
2016	9 550	13 545	1 635	9 960
2017	9 165	13 390	1 660	9 345
2018	9 215	13 430	1 655	9 350
2019	9 310	14 080	1 185	9 375
2020	9 525	14 445	1 140	9 505
2021	9 605	14 895	1 110	9 855
2022	**9 170**	**15 620**	**1 115**	**10 280**
Stadt Erfurt	3 990	-	-	-
Stadt Gera	1 285	-	-	-
Stadt Jena	2 310	-	-	-
Stadt Suhl	640	-	-	-
Stadt Weimar	940	-	-	-
Eichsfeld	-	765	135	775
Nordhausen	-	895	-	520
Wartburgkreis	-	1 795	25	865
Unstrut-Hainich-Kreis	-	825	25	755
Kyffhäuserkreis	-	860	10	480
Schmalkalden-Meiningen	-	1 180	80	750
Gotha	-	1 670	45	670
Sömmerda	-	685	80	435
Hildburghausen	-	655	40	415
Ilm-Kreis	-	1 210	115	675
Weimarer Land	-	540	115	540
Sonneberg	-	365	-	380
Saalfeld-Rudolstadt	-	795	50	625
Saale-Holzland-Kreis	-	590	205	515
Saale-Orla-Kreis	-	660	60	535
Greiz	-	1 060	50	685
Altenburger Land	-	1 075	80	660
Kreisfreie Städte zusammen	**9 170**	**-**	**-**	**-**
Landkreise zusammen	**-**	**15 620**	**1 115**	**10 280**

*) Kernhaushalt und Sonderrechnungen der Gemeinden und GV – **) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2022 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit *)

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Insgesamt	Landesbereich			Kommunaler Bereich		
		Kern-haushalt	Sonder-rechnungen	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	Kern-haushalt	Sonder-rechnungen	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform 1)
Vollzeitbeschäftigte							
Beamte							
höherer Dienst	7240	5630	-	1220	385	5	10
gehobener Dienst	12080	11000	-	310	755	10	5
mittlerer Dienst	7980	6775	-	-	1200	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Richter	545	545	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	41110	10345	80	9585	16185	2165	2755
Zusammen	**68960**	**34295**	**80**	**11115**	**18520**	**2180**	**2765**
Teilzeitbeschäftigte							
Beamte							
höherer Dienst	1250	1185	-	45	20	-	-
gehobener Dienst	2820	2605	-	20	190	-	-
mittlerer Dienst	1215	1075	-	-	140	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Richter	45	45	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	27935	6435	35	6400	14060	495	510
Zusammen	**33270**	**11350**	**35**	**6465**	**14410**	**495**	**515**
Altersteilzeitbeschäftigte							
Beamte	-	-	-	-	-	-	-
Richter	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	605	-	-	-	530	45	35
Zusammen	**605**	**-**	**-**	**-**	**530**	**45**	**35**
Insgesamt							
Beamte	32585	28270	-	1595	2690	15	15
Richter	595	595	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	69655	16780	115	15985	30770	2705	3300
Insgesamt	**102835**	**45645**	**115**	**17580**	**33460**	**2720**	**3315**

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) einschließlich Zweckverbände

29. Versorgungsempfänger 2014 bis 2022 nach Art der Versorgung *) **)

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
2014	5355	4620	600	135
2015	5990	5165	670	155
2016	6755	5830	765	165
2017	7570	6555	840	170
2018	8520	7440	920	160
2019	9750	8590	1005	155
2020	11245	9970	1110	165
2021	12280	10900	1210	165
2022	**13425**	**11925**	**1320**	**180**
Kommunaler Bereich				
2014	1270	1115	140	10
2015	1380	1220	150	15
2016	1500	1330	165	5
2017	1575	1395	180	5
2018	1685	1490	195	5
2019	1850	1640	205	5
2020	1975	1755	215	5
2021	2080	1840	235	5
2022	**2190**	**1920**	**265**	**5**
Insgesamt				
2014	6625	5740	740	145
2015	7375	6390	820	165
2016	8260	7160	930	170
2017	9150	7955	1020	175
2018	10210	8935	1115	165
2019	11605	10235	1210	160
2020	13230	11735	1325	170
2021	14365	12750	1445	170
2022	**15625**	**13855**	**1585**	**185**

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – **) einschließlich Unfallversorgung

30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Wirtschaftszweigen

Jahr —— Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
2006	75717	100	51380995	49772161	100	1380350
2007	76228	100	54283083	52391605	100	1551090
2008	76909	100	58218647	56074943	100	1609244
2009	75303	100	53771088	52191123	100	1740174
2010	75530	100	54799596	52670310	100	1759011
2011	76170	100	59040646	56521049	100	1865053
2012	76472	100	58817091	56280620	100	1870462
2013	76022	100	59706229	56928644	100	1998760
2014	75327	100	61361406	58432105	100	2136047
2015	74486	100	62632202	59568244	100	2205903
2016	73964	100	64170910	60973895	100	2248036
2017	73237	100	67357174	63805463	100	2285642
2018	72615	100	69639932	65839910	100	2278054
2019	71859	100	70912475	66855861	100	2476725
2020	66055	100	69422045	65674246	100	2204226
2021	**64775**	**100**	**74995674**	**71483638**	**100**	**2319281**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1944	3,0	2189680	2158879	3,0	−25148
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	0,1	147717	146324	0,2	9297
Verarbeitendes Gewerbe	5931	9,2	25147464	23001064	32,2	235572
Energieversorgung	1004	1,5	4309082	4301470	6,0	223842
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	281	0,4	950581	939421	1,3	9141
Baugewerbe	12048	18,6	6995987	6964225	9,7	416182
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11646	18,0	17927728	16865250	23,6	507947
Verkehr und Lagerei	2175	3,4	2711183	2662341	3,7	118484
Gastgewerbe	3967	6,1	922505	916619	1,3	6831
Information und Kommunikation	1413	2,2	1301394	1287963	1,8	101760
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	411	0,6	766814	765888	1,1	25447
Grundstücks- und Wohnungswesen	3804	5,9	1844856	1834567	2,6	65384
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7214	11,1	2543494	2499123	3,5	262637
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3990	6,2	2104091	2057872	2,9	190303
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	704	1,1	260413	257050	0,4	13223
Gesundheits- und Sozialwesen	902	1,4	2680144	2669119	3,7	14336
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1237	1,9	270661	267181	0,4	6437
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6070	9,4	1921882	1889282	2,6	137606
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22000 EUR (seit 2003 über 17500 EUR, seit 2020 über 22000 EUR)

31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
Verarbeitendes Gewerbe						
Einzelunternehmen	3234	54,5	1733018	1668234	7,3	85332
Personengesellschaften	628	10,6	4250190	3988199	17,3	76451
Kapitalgesellschaften	2050	34,6	19116736	17300737	75,2	74841
Übrige Rechtsformen	19	0,3	47520	43894	0,2	−1051
Zusammen	**5931**	**100**	**25147464**	**23001064**	**100**	**235572**
Baugewerbe						
Einzelunternehmen	9345	77,6	2557094	2541853	36,5	145925
Personengesellschaften	783	6,5	1001285	999056	14,3	60171
Kapitalgesellschaften	1875	15,2	3392230	3377967	48,5	208816
Übrige Rechtsformen	45	0,4	45378	45349	0,7	1270
Zusammen	**12048**	**100**	**6995987**	**6964225**	**100**	**416182**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
Einzelunternehmen	8760	75,2	6761164	6463387	38,3	237869
Personengesellschaften	978	8,4	3405338	3319010	19,7	61189
Kapitalgesellschaften	1715	14,7	7293902	6661700	39,5	207049
Übrige Rechtsformen	193	1,7	467323	421154	2,5	1840
Zusammen	**11646**	**100**	**17927728**	**16865250**	**100**	**507947**
Wirtschaftszweige insgesamt						
Einzelunternehmen	45872	70,8	16154598	15721874	22,0	850772
Personengesellschaften	6752	10,4	12361355	11984389	16,8	344688
Kapitalgesellschaften	10884	16,8	42312368	39680211	55,5	1111279
Übrige Rechtsformen	1267	2,0	4167353	4097164	5,7	12542
Insgesamt	**64775**	**100**	**74995674**	**71483638**	**100**	**2319281**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22000 EUR

32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von … bis unter … EUR	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
Verarbeitendes Gewerbe						
22001 – 50000	566	9,5	20121	19984	0,4	1032
50000 – 100000	765	12,9	55886	55119	0,9	2059
100000 – 250000	1117	18,8	189216	185594	4,5	10521
250000 – 500000	900	15,2	335468	329102	7,7	18112
500000 – 1 Mill.	708	11,9	519328	511277	11,1	26219
1 Mill. – 2 Mill.	609	10,3	893325	869697	20,2	47520
2 Mill. – 5 Mill.	595	10,0	1948376	1877822	37,3	87940
5 Mill. und mehr	671	11,3	21185742	19152470	17,9	42170
Zusammen	**5931**	**100**	**25147464**	**23001064**	**100**	**235572**
Baugewerbe						
22001 – 50000	1903	15,8	69628	69412	0,9	3716
50000 – 100000	2606	21,6	188204	187741	2,4	9806
100000 – 250000	3035	25,2	493433	491240	6,8	28486
250000 – 500000	1880	15,6	674215	670635	10,4	43240
500000 – 1 Mill.	1334	11,1	943026	938249	14,3	59600
1 Mill. – 2 Mill.	657	5,5	913564	907906	12,5	51870
2 Mill. – 5 Mill.	439	3,6	1373048	1365327	18,0	74971
5 Mill. und mehr	194	1,6	2340869	2333714	34,7	144492
Zusammen	**12048**	**100**	**6995987**	**6964225**	**100**	**416182**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
22001 – 50000	1783	15,3	64233	62346	0,8	4233
50000 – 100000	1993	17,1	149056	143985	1,9	9547
100000 – 250000	2624	22,5	440709	422755	5,1	25683
250000 – 500000	1704	14,6	625856	598554	6,7	33831
500000 – 1 Mill.	1242	10,7	925940	881338	9,2	46801
1 Mill. – 2 Mill.	831	7,1	1236295	1178156	10,5	53183
2 Mill. – 5 Mill.	830	7,1	2713088	2591432	18,0	91558
5 Mill. und mehr	639	5,5	11772551	10986686	47,9	243111
Zusammen	**11646**	**100**	**17927728**	**16865250**	**100**	**507947**
Wirtschaftszweige insgesamt						
22001 – 50000	13500	20,8	477587	473964	1,5	34720
50000 – 100000	13546	20,9	983392	972885	2,6	60558
100000 – 250000	15109	23,3	2445872	2415872	7,3	169701
250000 – 500000	8421	13,0	3021672	2972434	8,1	188589
500000 – 1 Mill.	5720	8,8	4110598	4037228	10,8	249834
1 Mill. – 2 Mill.	3515	5,4	5035599	4930289	12,2	283615
2 Mill. – 5 Mill.	2818	4,4	9024593	8781772	17,1	397249
5 Mill. und mehr	2146	3,3	49896361	46899194	40,3	935014
Insgesamt	**64775**	**100**	**74995674**	**71483638**	**100**	**2319281**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22000 EUR

33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt [1] Landkreis Land	Steuerpflichtige [2]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1 000 EUR		Anteil in %	1 000 EUR
Stadt Erfurt	6 437	9,9	9 528 864	9 353 237	13,1	366 158
Stadt Gera	2 571	4,0	2 221 668	2 114 502	3,0	101 118
Stadt Jena	2 721	4,2	7 309 914	7 048 004	9,9	77 638
Stadt Suhl	1 145	1,8	778 971	766 002	1,1	38 758
Stadt Weimar	2 192	3,4	1 813 863	1 750 349	2,4	84 541
Eichsfeld	3 560	5,5	3 495 631	3 352 755	4,7	140 496
Nordhausen	2 134	3,3	2 710 246	2 618 600	3,7	75 649
Wartburgkreis	4 368	6,7	5 637 472	5 392 595	7,5	132 284
Unstrut-Hainich-Kreis	3 310	5,1	3 784 333	3 552 146	5,0	132 818
Kyffhäuserkreis	1 895	2,9	1 610 196	1 550 176	2,2	55 905
Schmalkalden-Meiningen	4 306	6,6	4 127 840	3 816 716	5,3	175 869
Gotha	3 721	5,7	3 998 720	3 772 361	5,3	144 857
Sömmerda	1 947	3,0	1 842 880	1 762 863	2,5	70 586
Hildburghausen	1 883	2,9	2 180 191	2 016 456	2,8	65 464
Ilm-Kreis	3 288	5,1	4 091 529	3 892 244	5,4	38 359
Weimarer Land	2 790	4,3	2 486 892	2 332 859	3,3	71 261
Sonneberg	1 721	2,7	1 571 220	1 496 527	2,1	43 202
Saalfeld-Rudolstadt	3 207	5,0	3 779 347	3 543 377	5,0	101 583
Saale-Holzland-Kreis	2 625	4,1	2 684 626	2 568 639	3,6	88 431
Saale-Orla-Kreis	2 921	4,5	3 688 632	3 464 682	4,8	77 644
Greiz	3 556	5,5	3 249 336	3 068 903	4,3	134 492
Altenburger Land	2 477	3,8	2 403 305	2 249 643	3,1	102 165
Thüringen	**64 775**	**100**	**74 995 674**	**71 483 638**	**100**	**2 319 281**
davon						
kreisfreie Städte	15 066	23,3	21 653 280	21 032 094	29,4	668 213
Landkreise	49 709	76,7	53 342 396	50 451 542	70,6	1 651 065

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2018 *) nach Kreisen **)

Jahr — Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile		Fest-setzungen und Zerlegungs-anteile ohne positiven Steuer-messbetrag
	steuer-pflichtige Gewerbe-betriebe	positiver Steuer-messbetrag Festsetzung	Betriebs-stätten	positiver Steuer-messbetrag Zerlegung	Gewerbe-betriebe, Betriebs-stätten	positiver Steuer-messbetrag insgesamt	
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl
2007	24222	77934083	11237	79195526	35459	157129609	69396
2010	23983	64072292	12318	69447967	36301	133520259	75224
2011	26003	68225001	13201	80610194	39204	148835195	74850
2012	26362	71082920	13043	80137781	39405	151220701	76232
2013	27324	89392039	13173	76454772	40497	165846811	75927
2014	28273	78408214	13653	85374844	41926	163783058	75988
2015	29501	79757972	14251	89499689	43752	169257661	77648
2016	30152	85267371	15154	90738064	45306	176005435	77316
2017	31285	90398581	15545	104779741	46830	195178322	77411
2018	**31888**	**98364524**	**15437**	**98605474**	**47325**	**196969998**	**78606**
Stadt Erfurt	3154	8732953	1264	11553858	4418	20286811	6926
Stadt Gera	1331	2725683	569	2714912	1900	5440595	3327
Stadt Jena	1300	5767038	567	10010355	1867	15777393	2752
Stadt Suhl	605	1193881	265	1441271	870	2635152	1415
Stadt Weimar	952	2319959	334	2220244	1286	4540203	1961
Eichsfeld	1860	6262780	805	3377153	2665	9639933	4517
Nordhausen	1016	2467753	586	3662100	1602	6129853	2624
Wartburgkreis	2316	7377157	1219	7503599	3535	14880756	5366
Unstrut-Hainich-Kreis	1520	5353889	743	2756861	2263	8110750	3980
Kyffhäuserkreis	904	2212583	596	2669660	1500	4882243	2394
Schmalkalden-Meiningen	2267	5660794	878	5011449	3145	10672243	5440
Gotha	1929	5285805	980	5905094	2909	11190899	3993
Sömmerda	1000	2644893	561	3357376	1561	6002269	2477
Hildburghausen	922	3196606	509	2386845	1431	5583451	2661
Ilm-Kreis	1703	8419532	774	3930304	2477	12349836	4432
Weimarer Land	1301	3541025	598	5830687	1899	9371712	3150
Sonneberg	842	2395968	368	3040946	1210	5436914	2348
Saalfeld-Rudolstadt	1516	5279677	751	5855477	2267	11135154	4298
Saale-Holzland-Kreis	1236	6362893	834	3317985	2070	9680878	3007
Saale-Orla-Kreis	1338	4295588	772	5276178	2110	9571766	3905
Greiz	1642	4299528	827	3892083	2469	8191611	4542
Altenburger Land	1234	2568539	637	2891036	1871	5459575	3091
Kreisfreie Städte zusammen	**7342**	**20739514**	**2999**	**27940640**	**10341**	**48680154**	**16381**
Landkreise zusammen	**24546**	**77625010**	**12438**	**70664833**	**36984**	**148289843**	**62225**

*) Gebietsstand: 31. Dezember 2021 – **) ohne Organgesellschaften – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2018 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

Lfd. Nr.	Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrags von … bis unter … EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie-versorgung
Steuerpflichtige						
1	Mit Steuermessbetrag = 0	71 513	804	32	5 053	9 254
2	mit negativem Gewerbeertrag	23 695	398	16	2 020	2 844
3	ohne Gewerbeertrag	15 736	213	12	1 298	2 517
4	mit positivem Gewerbeertrag	32 082	193	4	1 735	3 893
5	Mit positivem Steuermessbetrag	34 770	374	29	3 913	362
6	unter 5 000	1 087	14	.	102	14
7	5 000 – 10 000	807	22	-	74	15
8	10 000 – 15 000	570	6	.	57	8
9	15 000 – 24 500	815	19	.	97	9
10	24 500 – 50 000	15 503	87	3	1 180	89
11	50 000 – 100 000	8 465	74	7	894	76
12	100 000 und mehr	7 523	152	14	1 509	151
13	**Insgesamt**	**106 283**	**1 178**	**61**	**8 966**	**9 616**
abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR						
14	Mit Steuermessbetrag = 0	– 408 092	– 37 177	– 362	– 204 662	– 9 273
15	mit negativem Gewerbeertrag	– 723 391	– 39 089	– 415	– 223 695	– 18 877
16	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
17	mit positivem Gewerbeertrag	315 299	1 911	53	19 033	9 604
18	Mit positivem Steuermessbetrag	4 984 986	61 452	8 465	1 540 222	180 826
19	unter 5 000	2 274	18	.	228	36
20	5 000 – 10 000	5 830	152	-	521	103
21	10 000 – 15 000	7 016	72	.	720	98
22	15 000 – 24 500	15 879	388	.	1 921	189
23	24 500 – 50 000	542 439	3 032	138	41 982	3 012
24	50 000 – 100 000	584 583	5 265	542	62 710	5 565
25	100 000 und mehr	3 826 967	52 525	7 728	1 432 141	171 824
26	**Insgesamt**	**4 576 894**	**24 275**	**8 102**	**1 335 560**	**171 553**
Steuermessbetrag in 1 000 EUR						
27	Mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-
28	mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
29	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
30	mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
31	Mit positivem Steuermessbetrag	151 694	2 030	283	51 860	6 112
32	unter 5 000	79	1	.	8	1
33	5 000 – 10 000	180	5	-	18	2
34	10 000 – 15 000	234	3	.	25	3
35	15 000 – 24 500	542	14	.	67	6
36	24 500 – 50 000	6 766	54	2	610	40
37	50 000 – 100 000	14 190	147	15	1 618	144
38	100 000 und mehr	129 704	1 807	265	49 512	5 915
39	**Insgesamt**	**151 694**	**2 030**	**283**	**51 860**	**6 112**

*) ohne Organgesellschaften – 1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) sowie

Darunter								Lfd. Nr.
Wasser-versorgung[1)]	Baugewerbe	Handel[2)]	Gastgewerbe	Information und Kommu-nikation	Grundstücks- und Wohnungs-wesen	Erziehung und Unterricht	Erbringung von sonstigen Dienst-leistungen	
204	8294	12940	4555	1635	3153	489	9184	1
82	1990	4315	1307	660	1218	188	2263	2
74	1450	2939	800	433	1006	128	1613	3
48	4854	5686	2448	542	929	173	5308	4
181	7559	6506	1857	784	1289	141	3241	5
.	173	166	33	65	65	10	46	6
3	131	137	18	33	35	4	95	7
4	116	81	6	21	33	14	52	8
9	155	113	16	34	54	15	54	9
44	3905	2714	1078	273	476	57	1951	10
26	1854	1629	495	164	316	27	693	11
.	1225	1666	211	194	310	14	350	12
385	**15853**	**19446**	**6412**	**2419**	**4442**	**630**	**12425**	**13**
−5671	27889	−11818	5805	−17704	−35041	−7878	6014	14
−6291	−37716	−69751	−21305	−22498	−44874	−9295	−46392	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
620	65605	57933	27110	4794	9833	1417	52406	17
62571	616814	700231	115169	107935	168510	7344	211350	18
.	373	367	79	134	141	22	98	19
21	952	1029	136	226	253	29	690	20
46	1445	1001	74	253	403	173	634	21
179	2956	2191	311	684	1039	306	1026	22
1582	136516	95146	37327	9410	16635	1909	67284	23
1783	126510	112922	33838	11474	22087	1911	46944	24
.	348062	487575	43404	85754	127951	2994	94675	25
56900	**644703**	**688414**	**120974**	**90231**	**133469**	**−534**	**217364**	**26**
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
2122	16366	19981	2571	3405	5109	192	4963	31
.	13	13	3	5	5	1	3	32
1	33	36	4	8	8	1	12	33
1	50	35	3	9	14	5	18	34
6	103	77	11	24	35	11	31	35
29	1638	1188	409	139	219	29	737	36
49	3037	2714	781	305	543	48	1092	37
.	11493	15918	1360	2916	4285	99	3069	38
2122	**16366**	**19981**	**2571**	**3405**	**5109**	**192**	**4963**	**39**

Instandhaltung und Reparatur von Kfz

36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2018 nach Wirtschaftszweigen *)

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag	Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	Anzahl
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1178	1,1	778	69855	400	−43113	374	804
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	61	0,1	50	9782	11	−129	29	32
Verarbeitendes Gewerbe	8966	8,4	6969	1614331	1997	−233793	3913	5053
Energieversorgung	9616	9,0	6775	275032	2841	−20557	362	9254
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	385	0,4	301	57217	84	−6672	181	204
Baugewerbe	15853	14,9	13881	731897	1972	−38276	7559	8294
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	19446	18,3	15152	796421	4294	−73779	6506	12940
Verkehr und Lagerei	2946	2,8	2445	153415	501	−34702	1405	1541
Gastgewerbe	6412	6,0	5107	148570	1305	−21512	1857	4555
Information und Kommunikation	2419	2,3	1772	127814	647	−23033	784	1635
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4590	4,3	3925	447318	665	−26986	2205	2385
Grundstücks- und Wohnungswesen	4442	4,2	3241	315932	1201	−50681	1289	3153
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6505	6,1	4799	258475	1706	−68950	1884	4621
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7014	6,6	5530	320382	1484	−26318	2311	4703
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	630	0,6	442	10841	188	−9531	141	489
Gesundheits- und Sozialwesen	1105	1,0	794	39269	311	−8862	256	849
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2290	2,2	1577	46029	713	−44351	473	1817
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12425	11,7	10223	256853	2202	−48114	3241	9184
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**106283**	**100**	**83761**	**5679433**	**22522**	**−779359**	**34770**	**71513**

*) ohne Organgesellschaften

37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte *)

Gesamtbetrag der Einkünfte von … bis unter … EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1000 EUR				
Kapitalgesellschaften						
0	1930	-	-	-	.	-
1– 6000	3333	6934	4093	-	.	-
6000– 12500	1274	11457	6621	-	992	-
12500– 25000	1450	26610	17210	-	2578	-
25000– 50000	1575	56295	41286	-	6192	-
50000–100000	1416	101122	79676	-	11951	-
100000–250000	1495	235985	200515	-	30052	-
250000–500000	669	235446	209763	-	31464	-
500000– 1 Mill.	421	292314	245505	-	36812	-
1 Mill.–2,5 Mill.	259	394068	347406	-	52002	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	72	246862	227756	-	34145	-
5 Mill. und mehr	55	944116	852517	-	126241	-
Gewinnfälle zusammen	**13949**	**2551209**	**2232350**	**-**	**333041**	**-**
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	6292	–536144	2985	–504037	448	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften						
0	19	-	-	-	-	-
1– 6000	28	67	43	-	6	-
6000– 12500	17	142	22	-	3	-
12500– 25000	16	305	170	-	26	-
25000– 50000	18	630	301	-	45	-
50000–100000	23	1682	772	-	116	-
100000–250000	44	7201	3659	-	549	-
250000–500000	.	.	.	-	.	-
500000– 1 Mill.	10	6693	5089	-	763	-
1 Mill.–2,5 Mill.	.	.	.	-	.	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	4	12363	12363	-	1827	-
5 Mill. und mehr	5	41820	41820	-	6181	-
Gewinnfälle zusammen	**216**	**91451**	**79443**	**-**	**11776**	**-**
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	135	–24556	-	–24556	-	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

Noch: 37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte *)

Gesamtbetrag der Einkünfte von … bis unter … EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1000 EUR				
sonstige Körperschaftsteuerpflichtige						
0	452	-	-	-	-	-
1– 6000	318	633	5	-	1	-
6000– 12500	74	648	170	-	26	-
12500– 25000	37	667	339	-	51	-
25000– 50000	21	800	464	-	70	-
50000–100000	12	738	588	-	88	-
100000–250000	9	1525	389	-	58	-
250000–500000	4	1442	1210	-	181	-
500000– 1 Mill.	3	2447	2409	-	350	-
1 Mill.–2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	4	50910	50890	-	7562	-
Gewinnfälle zusammen	**934**	**59810**	**56466**	**-**	**8387**	**-**
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	335	−16799	-	−16799	-	-
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt						
0	2512	-	-	-	.	-
1– 6000	3787	7886	4188	-	.	-
6000– 12500	1400	12545	6917	-	1037	-
12500– 25000	1545	28361	18069	-	2707	-
25000– 50000	1640	58650	42476	-	6371	-
50000–100000	1474	105096	81849	-	12277	-
100000–250000	1560	246663	205521	-	30802	-
250000–500000	713	251250	220644	-	33096	-
500000– 1 Mill.	437	303804	254483	-	38147	-
1 Mill.–2,5 Mill.	270	410831	361910	-	54176	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	82	281227	262090	-	39251	-
5 Mill. und mehr	72	1129131	1037468	-	153719	-
Gewinnfälle insgesamt	**15492**	**2835443**	**2495616**	**-**	**372209**	**-**
Nachrichtlich:						
Verlustfälle insgesamt	7050	−642883	2985	−610776	448	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 *) nach Kreisen **)

Jahr — Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter Kapitalgesellschaften				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes positives Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes positives Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ				positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1000 EUR				Steuerpflichtige	1000 EUR			
2004	9870	1273716	1006419	251558	131	9060	1099706	865231	217176	131
2007	10948	1723620	1373401	342612	−6	9820	1517878	1223132	305625	−5
2010	14092	1928489	1594140	237968	-	12722	1603488	1302640	194500	-
2013	22237	1651363	1370215	297787	-	19908	1382062	1138329	247794	-
2014	22118	1727822	1446647	306638	-	19796	1449657	1208714	257261	-
2015	22126	1818067	1535853	316012	-	19751	1605656	1345891	270829	-
2016	22219	1887616	1605173	328026	-	19852	1656024	1399997	281834	-
2017	22307	2251542	2553032	381513	-	19967	1990141	2231594	333609	-
2018	**22542**	**2192560**	**2498600**	**372656**	**-**	**20241**	**2015065**	**2235335**	**333489**	**-**
Stadt Erfurt	2491	254550	287228	42947	-	2320	258433	265324	39718	-
Stadt Gera	1027	25180	59270	8890	-	958	12058	42520	6377	-
Stadt Jena	1391	394671	391791	58551	-	1258	379392	371138	55483	-
Stadt Suhl	446	21229	28662	4299	-	401	19456	25816	3872	-
Stadt Weimar	786	64162	73907	11086	-	695	65637	68286	10243	-
Eichsfeld	1137	100956	112067	16805	-	1030	94600	103431	15510	-
Nordhausen	723	56719	74440	11034	-	648	33078	49128	7361	-
Wartburgkreis	1633	140643	202747	30400	-	1437	110307	168623	25293	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1062	103333	118613	17757	-	955	87700	100100	15015	-
Kyffhäuserkreis	616	50431	51358	7116	-	523	43557	42246	5749	-
Schmalkalden-Meiningen	1540	98746	111273	16681	-	1379	83924	95587	14328	-
Gotha	1236	76338	97349	14597	-	1110	67310	83936	12590	-
Sömmerda	597	51655	46682	7001	-	545	47974	43233	6484	-
Hildburghausen	594	62989	65892	9834	-	495	64450	62897	9386	-
Ilm-Kreis	1140	109242	129779	18611	-	1048	98590	113108	16113	-
Weimarer Land	856	76580	85034	12755	-	744	77820	83689	12553	-
Sonneberg	560	32317	50414	7562	-	493	29100	45584	6837	-
Saalfeld-Rudolstadt	1078	117865	129879	19471	-	966	113248	122577	18376	-
Saale-Holzland-Kreis	943	72835	76531	11472	-	821	69330	72279	10834	-
Saale-Orla-Kreis	849	132639	132469	19868	-	766	120721	119793	17969	-
Greiz	1070	91122	105695	15834	-	975	91336	102923	15430	-
Altenburger Land	767	58360	67521	10085	-	674	47040	53116	7967	-
Kreisfreie Städte zusammen	**6141**	**759790**	**840858**	**125774**	**-**	**5632**	**734976**	**773085**	**115694**	**-**
Landkreise zusammen	**16401**	**1432770**	**1657742**	**246882**	**-**	**14609**	**1280089**	**1462249**	**217795**	**-**

*) Gebietsstand: 31. Dezember 2021 – **) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte *)

Lfd. Nr.	Jahr — Gesamtbetrag der Einkünfte von … bis unter … EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Außergewöhnliche Belastungen
		Steuerpflichtige	1000 EUR		
1	2004	889920	20501978	2467697	167025
2	2007	985076	23282002	2534134	177388
3	2010	984033	24809274	3439106	200606
4	2012	963760	26815014	3812202	213783
5	2013	973435	27937254	3875796	215867
6	2014	977246	29261687	3947369	212780
7	2015	988948	30536702	4062360	222397
8	2016	997372	31864678	4215282	231442
9	2017	1014616	33288035	4429439	252892
10	2018	1052743	35491307	4633982	273047
11	**2019**	**1066896**	**37208111**	**4773301**	**297876**
12	0	22295	-	1792	553
13	1– 5000	73620	156779	33362	2496
14	5000– 10000	54416	415206	55986	6246
15	10000– 15000	103548	1340920	196165	31877
16	15000– 20000	139530	2423284	343055	61767
17	20000– 25000	124012	2790736	349582	33935
18	25000– 30000	109331	2996219	377653	33217
19	30000– 35000	83511	2703504	340559	21656
20	35000– 40000	65345	2443933	312607	16196
21	40000– 45000	50167	2126802	284117	13056
22	45000– 50000	39700	1882047	264187	10997
23	50000– 60000	58914	3221988	467361	16135
24	60000– 70000	41443	2679334	389294	12432
25	70000– 80000	27504	2053414	298474	8707
26	80000– 90000	18705	1584138	220551	6284
27	90000– 100000	12931	1224755	163143	4454
28	100000– 125000	18558	2058551	255636	7047
29	125000– 250000	18792	3056630	304343	8205
30	250000– 500000	3680	1210791	84932	2165
31	500000–1000000	714	468003	22051	387
32	1000000 oder mehr	180	371078	8451	64
33	**Insgesamt**	**1066896**	**37208111**	**4773301**	**297876**
34	Verlustfälle	3634	−33432	8094	881

*) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuer

Einkommen nach § 2 Abs. 4 EStG	Abzuziehende Freibeträge für Kinder	Zu versteuerndes Einkommen	Tarifliche Einkommensteuer	Festgesetzte Einkommensteuer		Lfd. Nr.
1000 EUR				Steuerpflichtige	1000 EUR	
17220369	301345	16913037	2466720	583990	2739365	1
20378793	259991	20111767	3132650	666082	3158411	2
20943838	300163	20636650	3258366	703023	3282884	3
22594590	335280	22252280	3688608	732945	3699608	4
23651739	354002	23290898	3926326	752738	3937165	5
24901603	382715	24513416	4211440	765743	4216809	6
26054827	409132	25640240	4421891	790955	4426429	7
27213774	438389	26770035	4612659	804912	4610954	8
28410158	485667	27919237	4785659	830105	4793329	9
30399510	530566	29863777	5123772	871932	5114815	10
31951937	**578247**	**31368681**	**5386161**	**895103**	**5392061**	**11**
−2277	.	−2281	150	4565	401	12
119654	.	119515	3314	20678	3320	13
350321	83	350133	8006	19883	8030	14
1109580	127	1109310	33113	78075	31809	15
2013211	216	2012738	119908	120539	116633	16
2399054	4022	2394650	193910	106288	193208	17
2575644	6227	2569004	265695	106014	263717	18
2330074	6498	2323163	294730	82904	292614	19
2103424	9475	2093552	300621	65162	299792	20
1818611	28378	1789878	273491	50084	278370	21
1596536	30753	1565453	249625	39640	255115	22
2719640	42879	2676214	460414	58868	465160	23
2259998	24788	2234755	421150	41403	420789	24
1732895	22737	1709841	343219	27492	342047	25
1346244	65214	1280811	271788	18690	284971	26
1048857	69837	978860	218835	12923	233918	27
1781279	113890	1667165	411081	18549	432542	28
2727057	122931	2603964	793090	18776	793960	29
1117895	24484	1093400	399249	3676	381295	30
444875	4559	440315	175036	714	159289	31
359366	1126	358239	149736	180	135081	32
31951937	**578247**	**31368681**	**5386161**	**895103**	**5392061**	**33**
−10120	-	−10129	43	17	1390	34

bescheinigung enthalten waren

40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2019 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Fälle	1000 EUR			
2004	82898	1076307	1667933	157731	1510202
2007	91272	1454204	2189542	126403	2063138
2010	93019	1542771	2375384	−114036	2261349
2012	94090	1699170	2708814	−101941	2606873
2013	94516	1764427	2861089	−95896	2765194
2014	93226	1890524	3042279	−87811	2954468
2015	100368	1962143	3318060	−81311	3236749
2016	98614	2017302	3446726	−79245	3367481
2017	96802	2056401	3554657	−79337	3475319
2018	95490	2171040	3749147	−76180	3672967
2019	**93761**	**2233123**	**3860512**	**−70622**	**3789890**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	921	20643	48082	−1203	46879
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	225	267	-	267
Verarbeitendes Gewerbe	5317	182980	244123	−3730	240393
Energieversorgung	10963	41481	459410	−6987	452423
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	136	8091	10208	−468	9740
Baugewerbe	12445	420232	499162	−6242	492919
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15612	501262	684744	−13981	670763
Verkehr und Lagerei	2170	88005	107428	−2973	104454
Gastgewerbe	5684	127521	171569	−4362	167206
Information und Kommunikation	1861	39987	85775	−1238	84537
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4616	150350	196240	−1978	194262
Grundstücks- und Wohnungswesen	2188	86097	183054	−4183	178871
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4972	97526	245212	−6460	238752
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6291	146701	232881	−3936	228945
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	1113	11371	37923	−964	36958
Gesundheits- und Sozialwesen	1642	20667	127267	−2990	124277
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2371	33319	79564	−1405	78159
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13839	254602	396586	−7104	389482

41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2019 nach ausgewählten Berufsgruppen

Jahr —— Ausgewählte Berufsgruppe	Einkünfte aus freiberuflicher Arbeit [1]		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Steuerpflichtige	1 000 EUR			
2004	19 522	763 737	1 006 881	−54 070	952 811
2007	27 511	1 050 707	1 485 842	−38 670	1 447 172
2010	34 219	1 172 194	1 801 305	−44 274	1 757 031
2012	35 184	1 238 462	1 937 696	−40 927	1 896 770
2013	35 223	1 301 541	2 018 483	−39 607	1 978 875
2014	35 480	1 363 520	2 187 156	−40 303	2 146 853
2015	36 175	1 370 730	2 185 660	−37 247	2 148 413
2016	36 316	1 411 508	2 279 309	−37 148	2 242 161
2017	36 072	1 445 443	2 335 082	−38 275	2 296 807
2018	35 459	1 457 522	2 370 763	−33 028	2 337 735
2019	**35 405**	**1 489 649**	**2 455 438**	**−33 473**	**2 421 965**
Rechtsanwälte und Notare einschließlich Patentanwälte	1 326	83 112	104 922	−2 817	102 105
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	22	993	.	.	1 669
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	611	50 932	69 521	−1 214	68 307
Sonstige Wirtschaftsberater (ohne Vermögensberater und -verwalter)	652	19 059	50 057	−1 240	48 817
Tätigkeiten im Bereich Datenverarbeitung	542	17 051	33 448	−523	32 925
Ärzte (ohne Zahnärzte)	3 027	460 789	552 693	−5 288	547 404
Zahnärzte (einschließlich Dentisten), ohne Zahntechniker	1 596	212 361	225 138	−2 153	222 985
Tierärzte	303	18 453	25 186	−467	24 719
Sonstige Heilberufe	5 188	222 366	350 896	−3 637	347 259
Architekten, Innenarchitekten, Vermessungs- und Bauingenieure (ohne Film- und Bühnenarchitekten)	3 091	155 026	233 775	−4 571	229 205
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	582	28 418	41 950	−679	41 270
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	8	327	.	.	559
Künstlerische Berufe	3 855	29 270	129 191	−1 802	127 388
Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Journalismus	676	8 336	24 456	−259	24 198
Sonstige freie Berufe	4 208	31 876	198 321	−2 975	195 346

1) positive Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit

42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2019 nach Alter und Geschlecht *)

Alter von … bis unter … Jahren	Bruttolohn		Summe der Einkünfte		Summe der Einkünfte je Steuerfall	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	EUR	1000 EUR
Lohn- und Einkommensteuerfälle insgesamt						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	33248	190505	26615	168922	6347	3883
20–30	134180	2670774	131323	2552394	19436	303736
30–40	227748	6807337	237710	7003378	29462	987492
40–50	206783	7083670	228794	8078420	35309	1123955
50–60	271326	9386541	307680	10865747	35315	1499557
60–65	106989	3238692	139758	4143222	29646	486609
65 oder älter	49978	714030	267747	4499022	16803	93390
Insgesamt	**1030252**	**30091548**	**1339627**	**37311104**	**27852**	**4498622**
männlich						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	19621	121310	16367	110361	6743	2526
20–30	74985	1594797	73856	1535592	20792	187350
30–40	122441	4139497	128697	4324645	33603	630205
40–50	108222	4194944	122371	4944001	40402	699658
50–60	136203	5285529	157379	6332886	40240	881393
60–65	53564	1801356	70590	2349772	33288	283539
65 oder älter	28957	475678	120566	2236619	18551	68372
Zusammen	**543993**	**17613110**	**689826**	**21833877**	**31651**	**2753044**
weiblich						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	13627	69195	10248	58561	5714	1356
20–30	59195	1075977	57467	1016801	17694	116386
30–40	105307	2667840	109013	2678733	24573	357287
40–50	98561	2888726	106423	3134418	29452	424297
50–60	135123	4101012	150301	4532861	30159	618164
60–65	53425	1437336	69168	1793451	25929	203071
65 oder älter	21021	238352	147181	2262403	15372	25017
Zusammen	**486259**	**12478437**	**649801**	**15477228**	**23818**	**1745578**

*) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren

43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 *) nach Kreisen **)

Jahr —— Kreisfreie Stadt 1) Landkreis	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR		Steuerpflichtige	1 000 EUR
2004	889 920	20 501 978	16 913 037	583 992	2 739 365
2007	985 076	23 282 002	20 111 767	666 082	3 158 411
2010	984 033	24 809 274	20 636 650	703 023	3 282 884
2012	963 760	26 815 014	22 252 280	732 945	3 699 608
2013	973 435	27 937 254	23 290 898	752 738	3 937 165
2014	977 246	29 261 687	24 513 416	765 743	4 216 809
2015	988 948	30 536 702	25 640 240	790 955	4 426 429
2016	997 372	31 864 678	26 770 035	804 912	4 610 954
2017	1 014 616	33 288 035	27 919 237	830 105	4 793 329
2018	1 052 743	35 491 307	29 863 777	871 932	5 114 815
2019	**1 066 896**	**37 208 111**	**31 368 681**	**895 103**	**5 392 061**
Stadt Erfurt	113 200	4 104 881	3 492 697	95 011	663 602
Stadt Gera	47 014	1 519 610	1 285 783	39 543	208 696
Stadt Jena	56 832	2 221 058	1 880 767	46 176	390 342
Stadt Suhl	19 367	657 722	559 686	16 142	94 577
Stadt Weimar	33 034	1 226 854	1 032 676	26 890	205 057
Eichsfeld	47 015	1 757 402	1 453 570	39 432	247 021
Nordhausen	39 202	1 325 772	1 122 113	32 634	185 030
Wartburgkreis	78 920	2 849 852	2 400 676	67 757	408 288
Unstrut-Hainich-Kreis	48 637	1 669 737	1 404 854	40 684	231 873
Kyffhäuserkreis	34 222	1 124 992	947 455	28 549	147 132
Schmalkalden-Meiningen	64 101	2 209 233	1 854 037	53 587	305 885
Gotha	68 941	2 367 694	2 001 038	57 978	336 071
Sömmerda	34 147	1 184 494	997 949	28 947	166 165
Hildburghausen	32 502	1 121 585	937 265	27 783	153 590
Ilm-Kreis	52 026	1 818 344	1 539 872	43 565	267 285
Weimarer Land	40 736	1 491 403	1 256 648	34 597	221 122
Sonneberg	30 034	976 663	823 174	25 398	127 834
Saalfeld-Rudolstadt	52 400	1 749 206	1 481 130	44 031	242 441
Saale-Holzland-Kreis	41 201	1 473 088	1 236 482	34 988	212 972
Saale-Orla-Kreis	40 957	1 308 044	1 102 115	34 127	170 055
Greiz	48 795	1 628 050	1 361 424	40 552	218 561
Altenburger Land	43 613	1 422 427	1 197 270	36 732	188 465
Kreisfreie Städte zusammen	**269 447**	**9 730 124**	**8 251 610**	**223 762**	**1 562 273**
Landkreise zusammen	**797 449**	**27 477 986**	**23 117 072**	**671 341**	**3 829 788**

*) Gebietsstand: 31.12.2021 – **) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2021 nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von … bis unter … EUR [1]	Nachlass-gegenstände insgesamt	Vermögensarten [2]				Nachlass-verbindlich-keiten	Rein-nachlass
		land- und forstwirt-schaftliches Vermögen	Grund-vermögen	Betriebs-vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5000	36	.	11	.	34	27	44
5000 – 10000	21	6	6	.	20	13	21
10000 – 50000	323	43	96	4	316	310	323
50000 – 100000	336	58	162	4	332	317	336
100000 – 200000	271	60	157	5	265	236	271
200000 – 300000	81	20	48	-	81	73	81
300000 – 500000	72	15	53	6	72	68	72
500000 – 2,5 Mill.	56	13	46	19	56	54	56
2,5 Mill. – 5 Mill.	4	-	4	.	4	4	4
5 Mill. und mehr	3	.	3	3	3	3	3
Insgesamt	**1203**	**221**	**586**	**46**	**1183**	**1105**	**1211**
Tausend EUR							
unter 5000	2270	.	1439	.	743	2717	−448
5000 – 10000	573	20	235	.	307	415	157
10000 – 50000	16122	149	2976	32	12965	5677	10445
50000 – 100000	32281	443	9192	60	22587	7724	24557
100000 – 200000	43321	544	12392	152	30232	5396	37925
200000 – 300000	21875	296	4664	-	16915	2109	19766
300000 – 500000	29755	154	9070	1354	19176	2259	27496
500000 – 2,5 Mill.	59374	1317	15002	8780	34274	6576	52797
2,5 Mill. – 5 Mill.	13351	-	2089	.	7684	1321	12030
5 Mill. und mehr	19684	.	315	16564	2746	263	19421
Insgesamt	**238606**	**2988**	**57374**	**30615**	**147629**	**34458**	**204148**

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und -verbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2021 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von … bis unter … EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt		Davon			
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung	
	steuer-pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer-pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer-pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5000	285	270	218	214	67	56
5000– 10000	271	270	193	193	78	77
10000– 50000	1028	1024	822	821	206	203
50000–100000	389	389	320	320	69	69
100000–200000	175	173	149	148	26	25
200000–300000	55	55	45	45	10	10
300000–500000	38	38	32	32	6	6
500000–2,5 Mill.	35	35	21	21	14	14
2,5 Mill.–5 Mill.	4	4	-	-	4	4
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**2280**	**2258**	**1800**	**1794**	**480**	**464**
Tausend EUR						
unter 5000	662	141	528	119	134	22
5000– 10000	1950	403	1395	294	555	109
10000– 50000	25910	5224	20682	4319	5229	905
50000–100000	27715	5886	23161	4983	4554	903
100000–200000	24237	5146	20758	4537	3479	608
200000–300000	13023	2854	10849	2526	2174	329
300000–500000	14789	3100	12511	2636	2278	464
500000–2,5 Mill.	29958	5853	19424	4557	10534	1295
2,5 Mill.–5 Mill.	12518	1753	-	-	12518	1753
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**150761**	**30360**	**109307**	**23971**	**41455**	**6389**

46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2021 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von … bis unter … EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt	Davon nach Steuerklassen [1]		
		Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)				
unter 5 000	285	3	159	123
5 000 – 10 000	271	.	160	.
10 000 – 50 000	1 028	31	597	400
50 000 – 100 000	389	21	216	152
100 000 – 200 000	175	23	90	62
200 000 – 300 000	55	10	18	27
300 000 – 500 000	38	12	20	6
500 000 – 2,5 Mill.	35	20	6	9
2,5 Mill. – 5 Mill.	4	.	-	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	**2 280**	**124**	**1 266**	**890**
steuerpflichtiger Erwerb in Tausend EUR				
unter 5 000	662	7	366	289
5 000 – 10 000	1 950	.	1 156	.
10 000 – 50 000	25 910	917	15 061	9 932
50 000 – 100 000	27 715	1 549	15 002	11 164
100 000 – 200 000	24 237	3 491	12 258	8 488
200 000 – 300 000	13 023	2 399	4 446	6 178
300 000 – 500 000	14 789	5 062	7 273	2 454
500 000 – 2,5 Mill.	29 958	17 543	5 524	6 890
2,5 Mill. – 5 Mill.	12 518	.	-	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	**150 761**	**40 367**	**61 086**	**49 309**
festgesetzte Steuer in Tausend EUR				
unter 5 000	141	1	54	87
5 000 – 10 000	403	.	170	.
10 000 – 50 000	5 224	60	2 226	2 938
50 000 – 100 000	5 886	129	2 458	3 298
100 000 – 200 000	5 146	354	2 391	2 401
200 000 – 300 000	2 854	250	823	1 782
300 000 – 500 000	3 100	759	1 604	736
500 000 – 2,5 Mill.	5 853	2 746	1 181	1 925
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 753	.	-	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	**30 360**	**5 753**	**10 909**	**13 699**

1) laut § 15 ErbStG Steuerklasse I: Ehegatten, Kinder u. a.; Steuerklasse II: Eltern, Geschwister u. a.; Steuerklasse III: alle übrigen Erwerber

XVII. Verdienste

Im Rahmen des Gesetzes zur Änderung des Verdienststatistikgesetzes (VerdStatGÄndG) vom 12. August 2020 wurden die Vierteljährliche Verdiensterhebung, die vierjährliche Verdienststrukturerhebung sowie die Sondererhebungen Verdienste zusammengeführt und ab 1. Januar 2022 auf eine monatliche Verdiensterhebung von Einzeldaten umgestellt. Die neue Verdiensterhebung zeichnet sich durch einen erweiterten Berichtspflichtigenkreis aus und erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben der gesamten Wirtschaft – mit Ausnahme der privaten Haushalte mit Hauspersonal und der exterritorialen Organisationen und Körperschaften. Bundesweit nehmen höchstens 58 000 Betriebe an der neuen Verdiensterhebung teil. Das entspricht ca. 7 Millionen Beschäftigtendatensätzen. Beginnend mit der Stichprobenziehung für das Berichtsjahr 2023 wird jährlich eine Teilrotation der Stichprobenbetriebe vorgenommen.

In der Verdiensterhebung werden Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten der Beschäftigten erfasst. Neben persönlichen Angaben über die Beschäftigten wie Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr sowie Staatsangehörigkeit werden Merkmale über das Beschäftigungsverhältnis erhoben, wie z. B. die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie die Personengruppe und der Tätigkeitsschlüssel. Die Verdiensterhebung ermöglicht damit Aussagen über die Verteilung der Arbeitnehmerverdienste sowie über den Einfluss wichtiger Faktoren, die die individuelle Verdiensthöhe bestimmen. Da die Bruttomonatsverdienste gemeinsam mit den monatlichen Arbeitsstunden erfasst werden, können für alle Beschäftigten Bruttostundenverdienste berechnet werden. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Das Ziel der neuen Verdiensterhebung ist die Sicherstellung von aktuelleren Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten sowie die Entlastung der Meldepflichtigen. Die monatliche Verdiensterhebung zeichnet sich durch eine umfassende Automatisierung und Digitalisierung aus. Durch die weitgehend automatisierte Meldung von Daten, die in den Lohnbuchhaltungen der Betriebe bereits vorliegen, sollen die befragten Betriebe insgesamt nicht zusätzlich belastet werden. Die aufwändigen Aufsummierungen sowie die Zuweisung der Verdienste zu entsprechenden Leistungsgruppen, wie bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung, entfallen.

Aufgrund der unterschiedlichen Konzeption der neuen Verdiensterhebung und der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind die Ergebnisse der Verdiensterhebung ab Januar 2022 mit denen der früheren Berichtszeiträume nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der neuen Verdiensterhebung sind grundsätzlich mit vorangegangenen Ergebnissen der vierjährlichen Verdienststrukturerhebung vergleichbar.

Die Arbeitskostenerhebung wird durch EU-Gesetze alle vier Jahre angeordnet, um für alle Mitgliedstaaten vergleichbare Angaben über das Niveau und die Struktur der Arbeitskosten sowie deren Entwicklung zu ermitteln. Die EU-Arbeitskostenerhebung ist eine Repräsentativstatistik, die in allen Branchen der Wirtschaft – außer Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, private Haushalte sowie exterritoriale Organisationen und Körperschaften – durchgeführt wird. Damit wird sie in Deutschland zur umfassendsten und zuverlässigsten Quelle für Informationen über Höhe und Zusammensetzung der Kosten des Produktionsfaktors Arbeit. Von besonderem Interesse sind dabei die Lohnnebenkosten, welche die Arbeitskostenerhebung

einzigartig nach Bestandteilen offenlegt. Darüber hinaus treffen die Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung u. a. Aussagen zur Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, zu Überstunden sowie Urlaubs- und Feiertagen. In Deutschland werden die Ergebnisse von der Bundesregierung, den Länderregierungen, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, den regionalen Vertretern der gewerblichen Wirtschaft, der Wirtschaftsforschung und nicht zuletzt von den Unternehmen selbst genutzt. Wichtigste supranationale Nutzer der Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung sind u. a. die Kommissionen der Europäischen Union, die Europäische Zentralbank und die OECD.

Die im Tabellenteil ausgewiesenen Angaben zur EU-Arbeitskostenerhebung 2020 basieren auf dem Betriebskonzept.

Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, Beamte, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Einbezogen werden auch Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, des Weiteren Heimarbeiter, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter sowie Aushilfskräfte.

Generell nicht erfasst werden ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber/Mitinhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, Vorruheständler, 1-Euro-Jobber, auf Honorarbasis bezahlte Personen sowie Hausgewerbetreibende.

Im Monat bezahlte Stunden

Im Monat bezahlte Stunden werden für alle Arbeitnehmer angegeben, unabhängig davon, ob die Entlohnung anhand der Stunden berechnet wird oder ob Monatsgehälter gezahlt werden. Für Beschäftigte, die nicht nach Stunden bezahlt sind, wird die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit im Monat erfasst.

Die bezahlten Stunden setzen sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z. B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen, der Erholungsurlaub sowie bezahlte Krankheitstage.

Bruttoverdienst

Zum Bruttoverdienst zählen der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen, steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit sowie steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers z. B. an Pensionskassen oder -fonds.

Sonderzahlungen

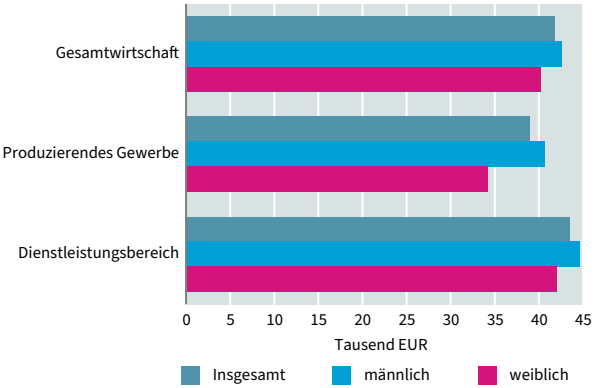
Sonderzahlungen sind unregelmäßig geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Zuschüsse des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld sowie Nachzahlungen, die z. B. durch Tariferhöhungen oder Höhergruppierungen rückwirkend ausbezahlt werden.

Entgeltumwandlung

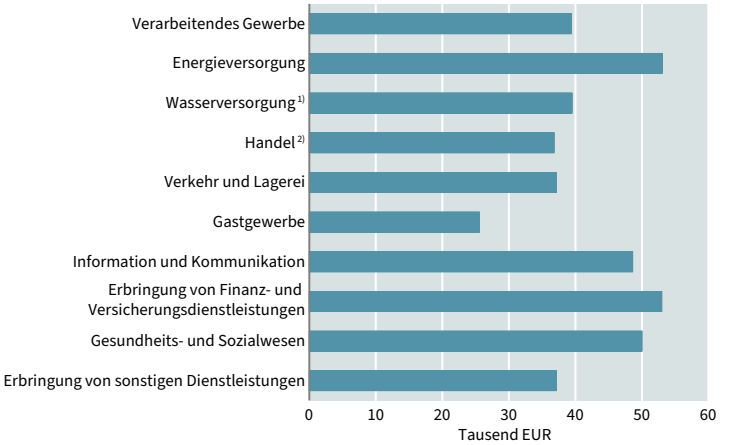
Bei der Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht) wird zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten vereinbart, Teile des Bruttoverdienstes zu Gunsten einer betrieblichen Altersversorgung einzusetzen. Dieser Bestandteil wird in einen Vertag der betrieblichen Altersvorsorge eingezahlt, aufgrund dessen im Rentenalter eine einmalige Leistung oder eine laufende Rente geleistet wird. Finanziert werden können die Beiträge aus dem laufenden Arbeitsentgelt, vermögenswirksamen Leistungen oder Einmal- und Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld oder einem 13. Monatsgehalt.

Einbezogen sind alle Durchführungswege (Pensionskasse, Pensionsfonds, Direktversicherung, auch Direktzusage und Unterstützungskasse) und Besteuerungsformen (steuerfrei, pauschal, individuell versteuert). Bei der Entgeltumwandlung wird nur der arbeitnehmerfinanzierte Beitrag angegeben.

Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer *) 2022



Nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



*) vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer; ohne Sonderzahlungen – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern *) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
A – S	**Gesamtwirtschaft**	**44667**	**41753**	**2915**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35024	32926	/
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich**	**44830**	**41901**	**2928**
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**42006**	**38965**	**(3041)**
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40485	37728	(2757)
C	Verarbeitendes Gewerbe	43028	39395	(3633)
D	Energieversorgung	57823	53027	4796
E	Wasserversorgung [1)]	42012	39486	(2526)
F	Baugewerbe	41060	38833	/
G – S	**Dienstleistungsbereich**	**46139**	**43465**	**(2673)**
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	40946	38241	/
G	Handel [2)]	39860	36766	/
H	Verkehr und Lagerei	38992	37130	(1862)
I	Gastgewerbe	(25926)	(25548)	/
J	Information und Kommunikation	51821	48607	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	60508	52975	(7533)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	50251	45198	(5053)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	50987	46570	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33315	32268	/
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	52159	49521	2637
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	51124	48465	2660
P	Erziehung und Unterricht	58367	55255	3112
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	52500	49972	(2528)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	40884	39063	(1821)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38857	37097	/

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer				
A – S	**Gesamtwirtschaft**	**42642**	**40147**	**2495**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31085	29966	/
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich**	**42774**	**40263**	**2511**
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**36619**	**34196**	**/**
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(39147)	(37028)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	36339	33450	/
D	Energieversorgung	53507	49106	/
E	Wasserversorgung 1)	43072	40177	(2895)
F	Baugewerbe	/	/	/
G – S	**Dienstleistungsbereich**	**44458**	**42036**	**2422**
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	36409	34279	(2130)
G	Handel 2)	35290	33046	/
H	Verkehr und Lagerei	36661	35045	(1616)
I	Gastgewerbe	(24534)	(24292)	/
J	Information und Kommunikation	44805	42413	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	50229	44450	(5779)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	50717	45106	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	40820	38308	(2512)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	29611	28754	(857)
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	49627	47018	2609
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	51158	48017	3141
P	Erziehung und Unterricht	57516	54446	3070
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	46624	44425	(2199)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	38772	37098	(1674)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(34767)	(33254)	/

XVII

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer				
A – S	**Gesamtwirtschaft**	**45741**	**42604**	**3137**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(36239)	33840	/
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich**	**45929**	**42777**	**3152**
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**43843**	**40592**	**3251**
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40650	37814	(2836)
C	Verarbeitendes Gewerbe	45068	41208	3860
D	Energieversorgung	58973	54072	4901
E	Wasserversorgung 1)	41800	39347	(2452)
F	Baugewerbe	41443	39164	/
G – S	**Dienstleistungsbereich**	**47519**	**44638**	**(2880)**
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	43164	40178	/
G	Handel 2)	(42082)	38575	/
H	Verkehr und Lagerei	39625	37696	(1929)
I	Gastgewerbe	/	/	/
J	Information und Kommunikation	54246	50748	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	70719	61445	9274
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	49856	45275	(4581)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	58992	53074	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	34756	33633	/
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	55844	53166	2678
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	51098	48822	2276
P	Erziehung und Unterricht	60124	56925	3199
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	65904	62624	(3280)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	42590	40651	(1940)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45887	43704	/

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Anforderungsniveau**), Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer			
A – S	**Gesamtwirtschaft**	**30459**	**29070**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(28211)	(27853)
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich**	**30510**	**29098**
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**29990**	**28653**
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(37987)	(36291)
C	Verarbeitendes Gewerbe	32472	30285
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung 1)	32053	30560
F	Baugewerbe	31907	31352
G – S	**Dienstleistungsbereich**	**28878**	**27834**
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	27139	26395
G	Handel 2)	26616	26105
H	Verkehr und Lagerei	30596	29477
I	Gastgewerbe	/	/
J	Information und Kommunikation	30880	29910
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	39544	35834
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(31872)	(30156)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27015	26329
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	33649	31782
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	37560	34442
P	Erziehung und Unterricht	(30777)	(29131)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	33578	32165
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	25513	25152
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(26086)	(25345)

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr
(2) fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

jahresverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
38 205	**35 964**	**51 119**	**47 662**	**73 199**	**67 137**	**A – S**
(31 382)	29 454	43 885	41 607	/	/	A
38 338	**36 092**	**51 180**	**47 713**	**73 299**	**67 238**	**B – S**
37 399	**35 194**	**51 128**	**47 090**	**72 937**	**64 145**	**B – F**
38 042	35 325	/	/	68 466	(63 959)	B
38 275	35 486	53 509	48 854	77 866	67 579	C
53 100	49 223	61 578	56 891	85 693	74 591	D
39 556	37 263	53 236	49 673	69 731	64 408	E
35 896	34 523	(56 663)	(51 793)	(81 380)	(72 252)	F
38 478	**36 430**	**49 656**	**46 767**	**71 869**	**66 909**	**G – S**
36 335	34 514	47 275	43 993	68 824	60 912	G – N
34 207	32 616	47 144	43 649	/	(69 760)	G
36 216	34 619	51 887	47 885	(74 516)	(70 759)	H
25 871	25 569	/	/	/	/	I
42 284	40 177	(51 024)	(47 907)	59 478	55 376	J
58 429	51 153	61 239	(52 512)	(96 664)	(86 339)	K
38 942	35 258	52 054	46 979	(66 578)	(59 389)	L
38 150	35 986	(46 688)	(43 469)	68 682	60 859	M
34 860	33 925	42 788	40 942	(53 246)	(49 569)	N
41 784	39 386	51 255	48 631	73 679	70 472	O – S
42 094	39 542	55 840	53 093	80 242	77 700	O
42 552	39 248	53 068	49 598	65 075	62 036	P
43 188	40 903	(41 569)	(39 566)	95 883	91 739	Q
34 354	32 768	(39 211)	(37 402)	52 635	50 118	R
(34 518)	(33 063)	(45 136)	(42 610)	(53 646)	(51 039)	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlerntätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Anforderungsniveau**), Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer			
A – S	**Gesamtwirtschaft**	**28735**	**27251**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25022	24960
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich**	**28808**	**27296**
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**27762**	**26237**
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	29987	27501
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung 1)	(32437)	30225
F	Baugewerbe	.	.
G – S	**Dienstleistungsbereich**	**28090**	**27151**
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	25659	25022
G	Handel 2)	(24491)	24060
H	Verkehr und Lagerei	30723	29715
I	Gastgewerbe	/	/
J	Information und Kommunikation	30247	29076
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(33312)	(30787)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	26932	26283
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	25665	24991
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	32375	30903
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	37177	34044
P	Erziehung und Unterricht	(32546)	(30709)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	33138	31802
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	25104	24788
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(25402)	(24785)

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr
(2) fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

jahresverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
37562	**35280**	**46723**	**43735**	**63849**	**60482**	**A – S**
30058	28819	(43729)	(40598)	(46830)	(46090)	A
37667	**35370**	**46739**	**43752**	**63912**	**60535**	**B – S**
34542	**32432**	**43608**	**40134**	**(55575)**	**(51113)**	**B – F**
(39882)	(37686)	.	.	.	.	B
34383	32009	47112	42460	(57677)	(51836)	C
48494	45063	55852	51648	/	/	D
39681	37045	51593	48054	68912	64152	E
/	/	(47582)	(44906)	/	(56462)	F
38707	**36407**	**46606**	**43876**	**64304**	**61159**	**G – S**
34448	32478	41384	38438	53935	50067	G – N
32871	31047	(44114)	(39650)	(55440)	(50606)	G
34282	32540	43342	41116	57548	55860	H
25457	25172	(24903)	(24639)	/	/	I
37093	35563	49173	46623	53195	49500	J
49041	43538	(58901)	(51221)	(77836)	65316	K
40827	36758	50342	45247	(61605)	(53886)	L
35706	33680	(39970)	(37125)	(55068)	(51705)	M
30812	29955	38238	36804	/	/	N
42040	39482	49038	46409	67296	64360	O – S
43869	40657	55991	52925	80216	77152	O
43387	40016	53620	50072	63186	60266	P
42832	40586	(39513)	(37673)	79168	76139	Q
37528	35735	(36025)	(34328)	49734	47357	R
(31944)	(30566)	(39538)	(37870)	52594	49820	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlerntätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Anforderungsniveau**), Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer			
A – S	**Gesamtwirtschaft**	**31347**	**30008**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(29519)	(29040)
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich**	**31392**	**30032**
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**30979**	**29726**
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(39035)	(37257)
C	Verarbeitendes Gewerbe	33816	31792
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung 1)	32004	30603
F	Baugewerbe	31932	31377
G – S	**Dienstleistungsbereich**	**29406**	**28292**
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	27934	27132
G	Handel 2)	27728	27176
H	Verkehr und Lagerei	30543	29379
I	Gastgewerbe	/	/
J	Information und Kommunikation	(31803)	(31127)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	42859	38519
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	/	(32988)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27681	26989
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	35168	32830
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	37678	34564
P	Erziehung und Unterricht	/	/
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	34762	33139
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	26673	26184
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(27729)	(26688)

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr
(2) fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

jahresverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
38515	**36295**	**53853**	**50104**	**79197**	**71406**	**A – S**
(31788)	29649	43937	41943	/	/	A
38665	**36443**	**53954**	**50187**	**79392**	**71587**	**B – S**
38316	**36080**	**53956**	**49705**	**77899**	**67870**	**B – F**
37815	35035	/	/	70275	65675	B
39375	36467	55207	50552	81744	70603	C
54462	50453	62461	57700	83809	73063	D
39532	37305	53788	50216	(69932)	(64470)	E
36356	34945	(57574)	(52484)	(83009)	(73524)	F
38293	**36448**	**52483**	**49447**	**78390**	**71864**	**G – S**
37235	35485	50891	47404	74562	65091	G – N
34871	33395	48477	45409	/	(78069)	G
36630	35065	(54882)	(50259)	(83053)	/	H
(26192)	25876	36598	35455	/	/	I
45640	43159	(51623)	(48323)	60731	56547	J
68623	59421	63018	(53494)	/	(91486)	K
37964	34480	54375	49327	/	/	L
41665	39304	(52622)	49072	73589	64158	M
36086	(35127)	45585	43486	/	(52901)	N
41336	39218	53950	51331	82232	78662	O – S
40353	38447	55716	53230	80254	77962	O
40217	37100	52304	48940	69148	65854	P
44137	41750	49325	46705	113588	108262	Q
(32018)	(30582)	41071	39196	54760	52139	R
40529	38892	(53948)	(50072)	(54327)	(51829)	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlerntätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
Arbeitnehmer insgesamt							
A – S	**Gesamtwirtschaft**	**32,9**	**36309**	**30,8**	**32639**	**34,7**	**39650**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33,7	(27234)	29,8	(21341)	36,1	(30781)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38,7	38452	37,0	(36277)	38,9	38794
C	Verarbeitendes Gewerbe	35,6	39236	33,5	31590	36,4	42293
D	Energieversorgung	34,6	51307	33,8	47321	34,8	52517
E	Wasserversorgung 1)	36,8	38310	34,9	37992	37,3	38397
F	Baugewerbe	34,0	33945	(22,3)	(19661)	36,2	36590
G	Handel 2)	31,8	30489	29,4	26233	34,0	(34277)
H	Verkehr und Lagerei	32,9	31925	29,1	27308	34,4	33728
I	Gastgewerbe	(20,8)	(14672)	(20,3)	(13611)	(21,7)	(16293)
J	Information und Kommunikation	33,9	43858	31,2	(34385)	35,3	48820
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	30,6	44722	29,0	38478	33,4	(55688)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27,6	(32665)	(27,0)	(31812)	(28,2)	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	30,1	37371	29,8	29939	30,4	45359
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31,6	26710	28,1	21873	33,9	(29957)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	36,4	45537	35,2	44300	37,9	47094
P	Erziehung und Unterricht	33,5	46155	33,6	45594	33,5	47679
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	31,2	36945	30,8	33725	32,8	49737
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	28,1	28050	28,5	26634	27,7	29409
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	29,2	28989	28,7	26677	30,4	(35117)

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
A – S	**Gesamtwirtschaft**	**38,2**	**44667**	**37,8**	**42642**	**38,4**	**45741**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39,6	35024	38,8	31085	39,8	(36239)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,8	40485	39,5	(39147)	39,9	40650
C	Verarbeitendes Gewerbe	37,7	43028	37,4	36339	37,7	45068
D	Energieversorgung	37,5	57823	37,3	53507	37,5	58973
E	Wasserversorgung 1)	39,4	42012	38,4	43072	39,7	41800
F	Baugewerbe	38,1	41060	(35,8)	/	38,2	41443
G	Handel 2)	38,4	39860	37,8	35290	38,6	(42082)
H	Verkehr und Lagerei	39,7	38992	38,3	36661	40,0	39625
I	Gastgewerbe	(33,2)	(25926)	(35,1)	(24534)	/	/
J	Information und Kommunikation	38,1	51821	38,2	44805	38,1	54246
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	36,6	60508	35,4	50229	37,7	70719
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	37,7	50251	37,5	50717	37,9	49856
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	38,1	50987	37,8	40820	38,4	58992
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	37,7	33315	36,4	29611	38,1	34756
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	39,8	51124	39,6	51158	40,0	51098
P	Erziehung und Unterricht	39,4	58367	39,4	57516	39,4	60124
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38,1	52500	37,6	46624	39,1	65904
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	38,0	40884	38,0	38772	38,1	42590
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35,9	38857	35,1	(34767)	37,3	45887

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
A – S	**Gesamtwirtschaft**	**28,1**	**29454**	**28,6**	**29635**	**25,8**	**28675**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28,2	(19085)	(28,5)	(19091)	(26,3)	(19045)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(28,9)	(28767)	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	27,8	27315	28,7	25871	25,3	31761
D	Energieversorgung	30,2	(46060)	29,8	40903	(30,5)	50712
E	Wasserversorgung 1)	30,3	32133	30,1	32383	(30,8)	(31135)
F	Baugewerbe	(29,1)	(26306)	28,9	(25813)	/	(27004)
G	Handel 2)	26,9	23955	27,5	24672	(24,1)	/
H	Verkehr und Lagerei	24,9	25240	26,6	24180	23,5	26161
I	Gastgewerbe	(23,9)	(15845)	(22,6)	/	(27,4)	(17642)
J	Information und Kommunikation	26,0	(26677)	26,7	(26162)	24,6	(27809)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	26,7	38271	26,7	37721	(26,3)	/
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	/	/	/	/	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	26,7	27768	28,6	27504	/	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26,5	20150	26,2	19825	27,1	(20810)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	31,8	41146	31,9	41276	31,8	40217
P	Erziehung und Unterricht	29,2	37135	29,8	37547	25,7	34688
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	28,9	31267	29,1	30605	27,4	37221
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	25,1	21685	25,7	20915	(23,5)	/
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27,0	24497	27,2	24304	25,6	(25848)

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 1)	Berufshauptgruppe	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	(27572)	/	(31062)
12	Gartenbauberufe, Floristik	(22063)	(18669)	(24920)
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	35755	29815	37556
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	31889	26973	33080
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	30893	27489	32638
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	34618	(32946)	34810
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	36165	31233	36786
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	36737	28910	37849
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	51689	39660	55746
28	Textil- und Lederberufe	28317	26384	30578
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	24922	21726	28396
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	50584	42860	54248
32	Hoch- und Tiefbauberufe	35286	/	35319
33	(Innen-)Ausbauberufe	32428	(25023)	32498
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	(31097)	/	(31441)
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	42758	37065	48285
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	50530	50507	50545
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	48255	(38927)	50209
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	28358	23999	30487
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	27561	(22255)	27897
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	41133	37325	43035
54	Reinigungsberufe	14215	(12814)	(19752)
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	52298	40777	60001
62	Verkaufsberufe	25746	23103	(31633)
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	(15379)	(15523)	/
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	41078	31865	57102
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	41475	36793	55310
73	Berufe in Recht und Verwaltung	43313	41740	46744
81	Medizinische Gesundheitsberufe	41959	36731	64739
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizintechnik	30185	29367	34321
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	34211	34200	34285
84	Lehrende und ausbildende Berufe	54194	54078	54411
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	39718	39523	(40130)
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	(37413)	34952	/
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	/	/	24544
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	43407	40411	45306
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	39882	37291	40163

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

Noch: 4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 1)	Berufshauptgruppe	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	(35 479)	32 616	(36 099)
12	Gartenbauberufe, Floristik	29 285	27 521	30 007
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	40 513	33 143	42 548
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	33 695	29 313	34 656
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	34 771	29 818	36 923
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	37 256	(34 245)	37 605
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	39 239	32 805	40 025
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	40 438	31 825	41 419
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	54 654	42 522	58 117
28	Textil- und Lederberufe	31 377	29 455	33 375
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	30 820	27 796	32 916
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	55 177	(45 070)	58 835
32	Hoch- und Tiefbauberufe	36 896	(54 227)	36 754
33	(Innen-)Ausbauberufe	33 834	29 180	33 866
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	39 779	(36 447)	39 862
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	48 837	43 687	52 260
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	53 857	54 942	53 391
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	54 542	48 074	55 494
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	34 284	31 402	35 320
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	33 942	32 505	33 988
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	46 805	43 326	48 073
54	Reinigungsberufe	27 790	25 739	30 552
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	59 277	47 500	65 406
62	Verkaufsberufe	36 701	32 634	(40 836)
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	(26 604)	26 835	/
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	56 934	42 395	74 521
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	54 511	46 682	69 104
73	Berufe in Recht und Verwaltung	52 181	50 140	55 208
81	Medizinische Gesundheitsberufe	56 669	47 823	79 233
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizintechnik	38 660	(36 823)	44 027
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	43 175	43 650	41 355
84	Lehrende und ausbildende Berufe	63 701	62 972	64 955
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	47 104	46 450	(48 395)
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	47 608	42 573	53 307
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	/	/	(25 853)
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	50 281	46 506	52 484
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	39 892	37 448	40 119

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

Noch: 4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 1)	Berufshauptgruppe	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	18 461	(18 297)	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	(16 211)	(15 472)	/
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	(28 071)	(27 202)	(29 638)
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	(25 910)	22 141	(29 211)
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	(23 485)	(26 586)	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	/	(24 778)	/
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	(25 816)	(24 895)	(26 158)
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	/	(24 415)	/
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	(34 615)	(30 591)	43 400
28	Textil- und Lederberufe	19 358	18 746	.
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	20 663	19 985	22 875
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	39 456	(38 873)	(41 276)
32	Hoch- und Tiefbauberufe	/	.	/
33	(Innen-)Ausbauberufe	/	.	/
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	/	(23 726)	/
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	35 407	(34 765)	37 917
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	44 272	45 569	(38 208)
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	(31 170)	/	33 865
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	23 391	22 757	(24 230)
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	21 898	(19 438)	22 712
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	30 959	33 726	25 454
54	Reinigungsberufe	17 194	(16 819)	19 364
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	(30 561)	(30 449)	(31 103)
62	Verkaufsberufe	21 454	22 108	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	18 817	19 221	(17 513)
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	28 168	28 533	/
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	(32 249)	(32 522)	/
73	Berufe in Recht und Verwaltung	38 835	38 851	38 693
81	Medizinische Gesundheitsberufe	34 577	33 176	(50 815)
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizintechnik	27 825	27 661	29 638
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	31 856	32 013	30 174
84	Lehrende und ausbildende Berufe	43 347	45 132	38 692
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	29 867	30 388	/
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	28 405	28 300	(28 679)
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	(23 676)	(24 509)	.
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	(29 728)	/	/
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	(39 359)	36 387	.

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

5. Nettoarbeitskosten *) je geleistete Stunde 2020 nach Wirtschaftsbereichen
Betriebskonzept

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde
		EUR
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereiche insgesamt**	**29,51**
	davon	
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**28,17**
	davon	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28,82
C	Verarbeitendes Gewerbe	27,85
D	Energieversorgung	45,59
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	26,55
F	Baugewerbe	28,09
G – S	**Dienstleistungsbereiche insgesamt**	**30,18**
	davon	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	22,88
H	Verkehr und Lagerei	25,14
I	Gastgewerbe	17,99
J	Information und Kommunikation	34,34
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	42,95
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	29,93
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	33,43
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	20,98
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	38,48
P	Erziehung und Unterricht	38,99
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	30,96
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	28,10
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24,34

*) Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; einschließlich die der Auszubildenden

6. Nettoarbeitskosten *) je geleistete Stunde 2020 nach Unternehmensgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen (Betriebskonzept)

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde in Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern				
		10 – 49	50 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr
		EUR				
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereiche insgesamt**	**23,35**	**26,06**	**27,00**	**31,90**	**36,44**
	davon					
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**24,54**	**26,47**	**26,55**	**33,52**	**39,16**
	davon					
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29,29	25,60	.	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	23,51	25,88	26,01	31,35	39,64
D	Energieversorgung	37,31	(39,47)	.	57,22	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	25,26	27,57	.	21,78	.
F	Baugewerbe	25,33	(28,69)	(30,09)	(38,71)	36,46
G – S	**Dienstleistungsbereiche insgesamt**	**22,55**	**25,69**	**27,32**	**(30,58)**	**36,08**
	davon					
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	21,20	22,86	21,43	24,01	25,43
H	Verkehr und Lagerei	20,28	22,89	24,92	(27,57)	29,41
I	Gastgewerbe	18,37	16,35	(17,68)	19,59	21,31
J	Information und Kommunikation	(31,16)	34,15	31,71	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(38,45)	37,18	44,07	(40,51)	53,73
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(27,37)	(39,21)	30,87	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27,60	31,91	(40,58)	(33,60)	43,97
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(20,80)	(22,56)	18,40	(21,54)	21,39
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	38,48
P	Erziehung und Unterricht	(25,69)	29,17	(27,06)	(32,40)	42,06
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	(21,82)	25,29	29,09	(36,46)	37,86
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(25,69)	25,74	32,86	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(21,85)	(24,34)	/	.	.

*) Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; einschließlich die der Auszubildenden

7. Nettoarbeitskosten *) je Vollzeiteinheit 2020 nach ausgewählten Kostenarten und Wirtschaftsbereichen (Betriebskonzept)

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Nettoarbeitskosten je Vollzeiteinheit			
		insgesamt	darunter		
			Personal-nebenkosten	darunter	
				Sozial-beiträge der Arbeitgeber	Vergütung für nicht gearbeitete Tage
		EUR			
B–S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungs-bereiche insgesamt**	**50015**	**19827**	**11466**	**5034**
	davon				
B–F	**Produzierendes Gewerbe**	**47319**	**18562**	**10172**	**4682**
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	50329	19166	10695	4913
C	Verarbeitendes Gewerbe	46418	18140	9834	4604
D	Energieversorgung	77335	34975	18278	7865
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall-entsorgung und Beseitigung von Umwelt-verschmutzungen	44808	17433	10085	4429
F	Baugewerbe	48806	19002	10934	4754
G–S	**Dienstleistungsbereiche insgesamt**	**51371**	**20463**	**12117**	**5211**
	davon				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	40386	15581	8384	3823
H	Verkehr und Lagerei	43056	15907	9349	4437
I	Gastgewerbe	27780	9786	5691	2682
J	Information und Kommunikation	59097	22078	12029	6067
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	74256	34331	16549	7177
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	49389	(19174)	9851	5025
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft-lichen und technischen Dienstleistungen	57581	21659	11507	5708
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33516	11759	7205	3297
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	65623	29333	19445	6699
P	Erziehung und Unterricht	68363	28290	18223	7071
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	52743	20423	11446	5519
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	44646	16277	9411	4503
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	40816	15473	8920	4269

*) Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen

XVIII. Preise

Preiserhebungen werden im Thüringer Landesamt für Statistik für Verbraucherpreise, Bauleistungspreise und Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke durchgeführt. Durch das Thüringer Landesamt für Statistik werden der Verbraucherpreisindex für Thüringen und der Preisindex für Bauwerke berechnet.

Verbraucherpreisindex für Thüringen

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfasst etwa 700 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihrem Ausgabenanteil an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf der Verbrauchsstruktur des Jahres 2020 basiert.

Preisindizes für Bauwerke

Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet. Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr 2015 = 100 ermittelt.

Kaufwerte für Bauland

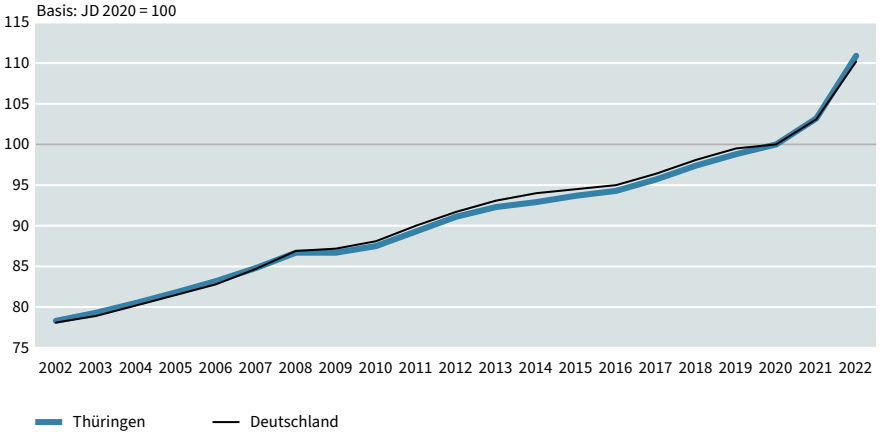
Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z. B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

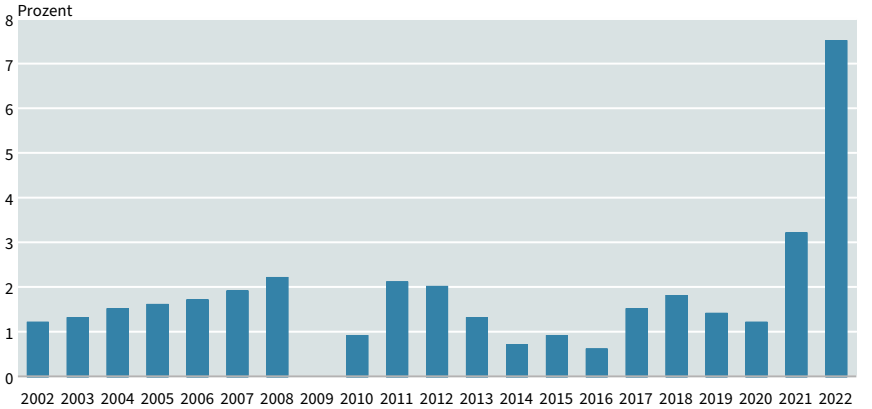
Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

Die Bodenmarktstatistiken wurden im Erhebungsjahr 2021 neu konzipiert. Der Merkmalskatalog wurde komplett überarbeitet und das Veröffentlichungsprogramm angepasst. Durch diese Neukonzeption ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht mehr möglich.

Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022



Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Jahresteuerungsrate)



1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2002 bis 2022

Jahresdurchschnitt Monat	Verbraucher-preisindex	Jahres-teuerungsrate [1]	Index Heizöl und Kraftstoffe	Jahres-teuerungsrate [1]	Index Wohnungs-mieten einschl. Nebenkosten	Jahres-teuerungsrate [1]
	Basis: JD 2020 = 100					
Wägungsanteile in ‰ [2]	1 000		32,2		199,6	
2002	78,3	1,2	74,3	−0,2	85,1	0,4
2003	79,3	1,3	78,1	5,2	85,3	0,2
2004	80,5	1,5	82,0	4,9	85,3	0,0
2005	81,8	1,6	93,1	13,5	85,7	0,5
2006	83,2	1,7	99,4	6,8	86,7	1,2
2007	84,8	1,9	101,7	2,3	87,3	0,7
2008	86,7	2,2	114,7	12,8	88,6	1,5
2009	86,7	0,0	96,3	−16,0	88,8	0,2
2010	87,5	0,9	109,0	13,2	89,3	0,6
2011	89,3	2,1	124,4	14,1	90,0	0,8
2012	91,1	2,0	132,3	6,4	90,7	0,8
2013	92,3	1,3	126,6	−4,3	91,2	0,6
2014	92,9	0,7	120,9	−4,5	91,9	0,8
2015	93,7	0,9	105,1	−13,1	93,0	1,2
2016	94,3	0,6	96,0	−8,7	93,8	0,9
2017	95,7	1,5	103,2	7,5	94,5	0,7
2018	97,4	1,8	113,9	10,4	95,4	1,0
2019	98,8	1,4	111,7	−1,9	96,5	1,2
2020	100,0	1,2	100,0	−10,5	100,0	3,6
2021	103,2	3,2	123,7	23,7	101,7	1,7
2022	**110,9**	**7,5**	**160,0**	**29,3**	**103,0**	**1,3**
2022 Januar	106,5	5,2	137,8	25,3	102,7	1,4
Februar	107,1	5,3	141,8	26,8	102,8	1,5
März	108,8	6,6	175,3	48,7	102,8	1,3
April	109,7	7,0	163,8	37,4	102,8	1,3
Mai	110,6	7,8	171,8	43,3	103,0	1,5
Juni	110,4	7,2	165,9	35,2	103,0	1,5
Juli	111,1	7,1	159,6	27,2	103,0	1,5
August	111,4	7,4	153,3	22,3	103,1	1,6
September	113,3	8,9	172,3	34,7	103,1	1,5
Oktober	114,3	9,4	169,6	25,5	103,2	1,0
November	114,3	9,2	163,4	18,1	103,3	1,1
Dezember	113,6	8,2	145,8	11,9	103,5	1,2

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – 2) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022 nach Hauptgruppen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts-zubehör
		Basis: JD 2020 = 100					
1	Wägungsanteile in ‰ 1)	1 000	119,0	35,3	42,3	259,3	67,8
2	2002	78,3	71,6	55,8	92,2	78,8	91,0
3	2003	79,3	71,8	58,9	92,0	79,4	91,0
4	2004	80,5	71,8	62,8	91,3	80,0	91,0
5	2005	81,8	71,8	68,5	89,6	82,0	91,5
6	2006	83,2	73,1	70,6	89,3	84,4	91,8
7	2007	84,8	74,8	73,1	89,2	85,6	92,8
8	2008	86,7	79,4	74,9	88,7	88,4	93,0
9	2009	86,7	78,5	76,5	89,0	88,5	94,2
10	2010	87,5	79,3	77,0	90,9	88,9	93,7
11	2011	89,3	82,1	79,6	92,5	90,9	94,3
12	2012	91,1	85,1	82,2	95,1	92,6	95,1
13	2013	92,3	88,9	83,5	95,8	93,9	95,6
14	2014	92,9	89,5	85,4	95,1	94,2	95,7
15	2015	93,7	90,2	87,9	96,5	93,8	96,3
16	2016	94,3	90,9	90,3	96,6	93,9	96,9
17	2017	95,7	93,8	92,4	97,9	94,7	97,7
18	2018	97,4	96,7	95,3	99,4	95,8	98,3
19	2019	98,8	97,6	98,1	101,0	97,1	99,6
20	2020	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
21	2021	103,2	103,6	104,5	101,1	101,6	102,4
22	**2022**	**110,9**	**117,6**	**108,5**	**102,4**	**108,6**	**112,5**
23	2022 Januar	106,5	107,2	105,3	100,5	106,5	107,3
24	Februar	107,1	108,3	105,9	98,4	106,8	108,3
25	März	108,8	109,7	106,6	101,2	108,1	109,1
26	April	109,7	113,5	107,6	102,5	108,2	110,3
27	Mai	110,6	115,1	108,2	103,2	108,5	112,0
28	Juni	110,4	116,0	108,9	101,7	108,7	112,5
29	Juli	111,1	118,5	109,0	100,3	108,4	113,9
30	August	111,4	120,8	109,1	100,8	108,7	114,0
31	September	113,3	123,1	109,3	104,2	109,4	114,7
32	Oktober	114,3	125,2	110,2	104,9	111,0	115,4
33	November	114,3	126,8	110,6	105,8	110,6	115,7
34	Dezember	113,6	126,8	111,4	105,0	108,0	116,6

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommu-nikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungs-dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2020 = 100							
55,5	138,2	23,4	104,2	9,1	47,2	98,9	1
71,6	72,2	136,4	87,8	69,0	71,4	73,2	2
71,7	74,0	137,1	87,6	72,1	72,1	74,9	3
86,9	75,8	136,0	87,2	73,2	72,3	76,1	4
88,2	80,0	133,6	87,0	74,9	72,4	76,3	5
87,9	82,2	128,3	86,8	78,6	73,5	77,8	6
89,7	85,3	126,9	86,8	79,0	76,6	80,4	7
90,9	88,4	122,6	86,3	79,0	77,2	81,5	8
91,9	86,6	119,9	87,4	79,2	78,3	82,2	9
92,3	89,9	117,2	87,3	79,9	78,8	83,1	10
92,7	93,6	113,0	87,6	82,4	80,1	84,7	11
95,0	96,3	111,0	88,0	84,8	82,1	85,6	12
91,3	96,2	109,4	90,2	87,4	84,0	86,6	13
93,3	96,2	108,1	91,8	89,3	85,5	88,2	14
95,3	94,8	106,5	95,6	91,9	88,2	90,2	15
96,2	94,1	105,2	96,5	95,0	90,7	92,2	16
97,1	97,1	103,9	97,8	98,0	93,6	92,4	17
97,9	100,7	102,9	99,3	96,5	95,4	93,7	18
98,9	102,0	102,2	100,1	99,1	97,6	96,5	19
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	20
101,0	107,7	99,4	102,8	100,7	102,6	104,7	21
102,4	**119,8**	**99,4**	**108,8**	**99,6**	**110,2**	**111,2**	**22**
101,9	112,9	100,0	103,5	100,8	105,0	108,1	23
101,9	114,2	99,8	104,6	99,3	105,5	108,4	24
102,1	121,0	99,8	105,3	99,3	105,8	108,6	25
102,1	120,3	99,6	106,2	99,5	107,3	109,6	26
102,3	122,2	99,5	107,0	99,5	109,0	110,2	27
102,2	117,6	99,5	109,3	98,9	109,5	110,4	28
102,4	117,5	99,6	111,3	99,0	111,3	111,7	29
102,5	116,2	99,0	111,5	98,9	112,5	112,1	30
102,6	125,2	98,7	111,2	99,5	112,5	112,6	31
103,0	124,9	99,2	111,2	100,1	114,0	114,1	32
103,0	123,8	99,1	111,0	100,1	114,2	114,2	33
103,2	121,4	99,3	113,1	100,1	115,2	114,3	34

3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022 nach Hauptgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts-zubehör
		Basis: JD 2020 = 100					
1	Wägungsanteile in ‰ [1]	1 000	119,0	35,3	42,3	259,3	67,8
2	2002	1,2	0,3	3,7	0,1	0,3	1,1
3	2003	1,3	0,3	5,6	−0,2	0,8	0,0
4	2004	1,5	0,0	6,6	−0,8	0,8	0,0
5	2005	1,6	0,0	9,1	−1,9	2,5	0,5
6	2006	1,7	1,8	3,1	−0,3	2,9	0,3
7	2007	1,9	2,3	3,5	−0,1	1,4	1,1
8	2008	2,2	6,1	2,5	−0,6	3,3	0,2
9	2009	0,0	−1,1	2,1	0,3	0,1	1,3
10	2010	0,9	1,0	0,7	2,1	0,5	−0,5
11	2011	2,1	3,5	3,4	1,8	2,2	0,6
12	2012	2,0	3,7	3,3	2,8	1,9	0,8
13	2013	1,3	4,5	1,6	0,7	1,4	0,5
14	2014	0,7	0,7	2,3	−0,7	0,3	0,1
15	2015	0,9	0,8	2,9	1,5	−0,4	0,6
16	2016	0,6	0,8	2,7	0,1	0,1	0,6
17	2017	1,5	3,2	2,3	1,3	0,9	0,8
18	2018	1,8	3,1	3,1	1,5	1,2	0,6
19	2019	1,4	0,9	2,9	1,6	1,4	1,3
20	2020	1,2	2,5	1,9	−1,0	3,0	0,4
21	2021	3,2	3,6	4,5	1,1	1,6	2,4
22	**2022**	**7,5**	**13,5**	**3,8**	**1,3**	**6,9**	**9,9**
23	2022 Januar	5,2	4,7	3,9	1,2	5,6	7,1
24	Februar	5,3	4,8	3,8	−1,7	5,7	7,5
25	März	6,6	7,0	3,8	0,4	6,8	8,2
26	April	7,0	8,3	2,3	1,8	6,8	9,2
27	Mai	7,8	11,3	2,9	3,1	7,1	11,1
28	Juni	7,2	12,5	3,1	−0,2	7,3	10,7
29	Juli	7,1	14,3	3,6	−0,8	6,8	11,3
30	August	7,4	17,2	3,6	1,2	7,1	11,0
31	September	8,9	18,7	3,5	2,6	7,6	10,7
32	Oktober	9,4	20,8	4,3	2,7	8,3	11,4
33	November	9,2	21,5	5,5	2,2	7,7	10,1
34	Dezember	8,2	20,1	6,2	2,5	5,2	10,0

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommu-nikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungs-dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2020 = 100							
55,5	138,2	23,4	104,2	9,1	47,2	98,9	1
1,3	2,3	4,6	1,7	5,3	4,4	2,7	2
0,1	2,5	0,5	−0,2	4,5	1,0	2,3	3
21,2	2,4	−0,8	−0,5	1,5	0,3	1,6	4
1,5	5,5	−1,8	−0,2	2,3	0,1	0,3	5
−0,3	2,8	−4,0	−0,2	4,9	1,5	2,0	6
2,0	3,8	−1,1	0,0	0,5	4,2	3,3	7
1,3	3,6	−3,4	−0,6	0,0	0,8	1,4	8
1,1	−2,0	−2,2	1,3	0,3	1,4	0,9	9
0,4	3,8	−2,3	−0,1	0,9	0,6	1,1	10
0,4	4,1	−3,6	0,3	3,1	1,6	1,9	11
2,5	2,9	−1,8	0,5	2,9	2,5	1,1	12
−3,9	−0,1	−1,4	2,5	3,1	2,3	1,2	13
2,2	0,0	−1,2	1,8	2,2	1,8	1,8	14
2,1	−1,5	−1,5	4,1	2,9	3,2	2,3	15
0,9	−0,7	−1,2	0,9	3,4	2,8	2,2	16
0,9	3,2	−1,2	1,3	3,2	3,2	0,2	17
0,8	3,7	−1,0	1,5	−1,5	1,9	1,4	18
1,0	1,3	−0,7	0,8	2,7	2,3	3,0	19
1,1	−2,0	−2,2	−0,1	0,9	2,5	3,6	20
1,0	7,7	−0,6	2,8	0,7	2,6	4,7	21
1,4	**11,2**	**0,0**	**5,8**	**−1,1**	**7,4**	**6,2**	**22**
1,7	9,9	0,6	4,1	−0,3	4,5	4,8	23
1,0	10,6	0,6	4,0	−1,9	4,9	5,0	24
1,4	15,2	0,8	3,7	−1,9	5,0	4,7	25
1,2	13,8	0,7	5,3	−1,5	6,2	5,4	26
1,5	15,2	0,8	4,7	−1,6	7,5	5,7	27
1,1	9,9	0,6	6,4	−2,1	6,5	5,6	28
1,2	7,8	−0,2	6,6	−2,0	7,4	6,1	29
1,3	6,4	−0,5	6,4	−2,1	8,4	6,3	30
1,4	14,1	−1,0	6,3	−0,5	8,3	6,5	31
1,8	12,1	−0,4	6,4	0,0	9,5	8,0	32
1,9	10,3	−0,6	7,2	0,0	9,9	8,0	33
2,1	8,9	−0,5	7,7	0,0	10,6	8,1	34

4. Preisindizes für Bauwerke *) 2002 bis 2022

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Büro-gebäude	gewerbliche Betriebs-gebäude
		Basis: JD 2015 = 100		
1	2002	77,3	76,5	73,4
2	2003	78,1	77,1	74,2
3	2004	79,2	78,4	75,8
4	2005	80,4	79,5	77,5
5	2006	81,9	81,4	79,5
6	2007	86,8	86,6	84,7
7	2008	89,0	89,4	87,9
8	2009	90,2	90,8	89,7
9	2010	90,9	91,2	90,0
10	2011	92,9	93,5	92,6
11	2012	94,8	95,5	94,9
12	2013	97,0	97,4	97,0
13	2014	98,5	98,9	98,5
14	2015	100,0	100,0	100,0
15	2016	101,8	102,3	101,9
16	2017	104,7	105,5	105,5
17	2018	109,9	110,8	111,0
18	2019	115,9	117,4	117,1
19	2020	118,0	120,2	119,6
20	2021	131,6	135,5	134,6
21	**2022**	**160,9**	**170,4**	**168,1**
22	2022 Februar	146,8	153,8	152,1
23	Mai	158,6	167,9	166,6
24	August	166,4	177,1	174,4
25	November	171,8	182,8	179,3

*) einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheits-reparaturen	Schönheits-reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2015 = 100					
73,2	84,3	70,7	77,1	78,3	1
73,5	84,1	70,3	77,4	78,4	2
74,3	84,4	69,7	80,2	79,5	3
76,0	84,2	70,1	81,8	80,8	4
78,0	82,7	73,8	83,5	83,9	5
82,8	87,2	78,1	88,7	87,8	6
85,5	89,3	82,0	93,3	89,1	7
87,2	89,2	85,6	94,7	91,7	8
89,0	89,4	87,8	95,4	92,0	9
91,5	90,5	91,5	96,8	93,7	10
94,0	93,5	94,7	97,9	96,0	11
96,2	95,8	97,8	98,6	98,2	12
98,2	97,8	99,1	100,8	99,3	13
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	14
102,0	104,7	99,2	99,6	100,7	15
104,9	108,2	103,8	108,2	104,0	16
109,6	113,7	114,5	117,9	112,1	17
115,6	119,5	126,0	128,6	122,9	18
119,6	122,9	126,9	131,5	124,4	19
131,9	130,5	139,0	147,5	135,4	20
159,2	**146,0**	**177,2**	**180,9**	**170,8**	**21**
146,7	138,1	154,7	162,1	151,9	22
156,3	142,9	172,9	182,8	167,6	23
163,5	148,3	186,6	187,6	178,6	24
170,4	154,6	194,5	190,9	185,0	25

5. Preisindizes für Bauwerke *) 2002 bis 2022

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Büro-gebäude	gewerbliche Betriebs-gebäude
		Basis: JD 2015 = 100		
1	2002	−0,1	0,5	0,4
2	2003	0,9	0,7	1,1
3	2004	1,5	1,8	2,1
4	2005	1,5	1,3	2,3
5	2006	1,9	2,4	2,6
6	2007	6,0	6,4	6,5
7	2008	2,5	3,2	3,8
8	2009	1,3	1,6	2,0
9	2010	0,8	0,4	0,3
10	2011	2,2	2,5	2,9
11	2012	2,0	2,1	2,5
12	2013	2,3	2,0	2,2
13	2014	1,5	1,5	1,5
14	2015	1,5	1,1	1,5
15	2016	1,8	2,3	1,9
16	2017	2,8	3,1	3,5
17	2018	5,0	5,0	5,2
18	2019	5,5	6,0	5,5
19	2020	1,8	2,4	2,1
20	2021	11,5	12,7	12,5
21	**2022**	**22,3**	**25,8**	**24,9**
22	2022 Februar	19,2	22,5	21,8
23	Mai	23,2	27,3	26,8
24	August	23,2	26,9	25,8
25	November	23,3	26,1	25,1

*) einschließlich Umsatzsteuer

XVIII

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheits-reparaturen	Schönheits-reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2015 = 100					
−0,7	−3,1	−0,5	−0,6	0,0	1
0,5	−0,3	−0,5	0,4	0,1	2
1,1	0,4	−0,9	3,7	1,4	3
2,3	−0,3	0,6	1,9	1,6	4
2,6	−1,8	5,3	2,1	3,8	5
6,2	5,4	5,8	6,2	4,6	6
3,3	2,4	5,0	5,2	1,5	7
2,0	−0,1	4,4	1,5	2,9	8
2,1	0,2	2,6	0,7	0,3	9
2,8	1,2	4,2	1,5	1,8	10
2,7	3,3	3,5	1,1	2,5	11
2,3	2,5	3,3	0,7	2,3	12
2,1	2,1	1,3	2,2	1,1	13
1,8	2,2	0,9	−0,8	0,7	14
2,0	4,7	−0,8	−0,4	0,7	15
2,8	3,3	4,6	8,6	3,3	16
4,5	5,1	10,3	9,0	7,8	17
5,5	5,1	10,0	9,1	9,6	18
3,5	2,8	0,7	2,3	1,2	19
10,3	6,2	9,5	12,2	8,8	20
20,7	**11,9**	**27,5**	**22,6**	**26,1**	**21**
17,5	9,2	17,2	17,2	18,2	22
20,4	10,3	27,8	26,9	26,5	23
21,6	12,2	31,2	23,5	29,5	24
23,2	15,7	32,9	22,6	29,8	25

6. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau 2020 bis 2022

Art des Bauwerkes —— Art der Bauleistung	Wägungsanteil am Gesamtindex	Jahresdurchschnitt			Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
		2020 [1]	2021	2022	2020 [1]	2021	2022
	‰	Basis 2015 = 100					
Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk							
Wohngebäude insgesamt	1000	118,0	131,6	160,9	1,8	11,5	22,3
Rohbauarbeiten	444,69	119,1	133,8	164,2	1,3	12,3	22,7
Ausbauarbeiten	555,31	117,1	129,8	158,3	2,2	10,8	22,0
Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk							
Bürogebäude	1000	120,2	135,5	170,4	2,4	12,7	25,8
Rohbauarbeiten	349,26	120,3	136,4	171,9	1,3	13,4	26,0
Ausbauarbeiten	650,74	120,2	135,1	169,6	3,0	12,4	25,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	1000	119,6	134,6	168,1	2,1	12,5	24,9
Rohbauarbeiten	526,34	119,7	135,2	168,9	1,3	12,9	24,9
Ausbauarbeiten	473,66	119,6	134,0	167,3	3,1	12,0	24,9
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	1000	119,6	131,9	159,2	3,5	10,3	20,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1000	122,9	130,5	146,0	2,8	6,2	11,9
Außenanlagen	1000	128,2	141,6	172,4	2,8	10,5	21,8
Ingenieurbau							
Straßenbau	1000	126,9	139,0	177,2	0,7	9,5	27,5
Brücken im Straßenbau	1000	131,5	147,5	180,9	2,3	12,2	22,6
Ortskanäle	1000	124,4	135,4	170,8	1,2	8,8	26,1

1) Berechnungsgrundlage für die Indizes der Bauleistungspreise bilden die Preise für Bauleistungen, welche von ausgewählten baugewerblichen Unternehmen ohne Mehrwertsteuer gemeldet werden. Die Mehrwertsteuer wird programmgestützt hinzugerechnet. In der Zeit vom 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020 wurde die Mehrwertsteuer von 19 Prozent auf 16 Prozent gesenkt.

7. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland insgesamt			Darunter baureifes Land		
	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnitt-licher Kaufwert	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnitt-licher Kaufwert
	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²
Stadt Erfurt	136	236	157,56	119	75	310,20
Stadt Gera	115	350	39,07	84	84	101,45
Stadt Jena	28	61	224,63	14	8	470,17
Stadt Suhl	55	99	27,21	32	39	55,27
Stadt Weimar	20	61	64,57	9	11	176,47
Stadt Eisenach[1)]	36	40	91,37	33	.	108,30
Eichsfeld	287	462	37,93	217	197	67,58
Nordhausen	81	177	29,98	64	57	42,20
Wartburgkreis	187	452	18,27	155	150	37,62
Unstrut-Hainich-Kreis	199	241	33,16	125	125	39,69
Kyffhäuserkreis	63	123	22,82	46	41	41,71
Schmalkalden-Meiningen	228	533	23,26	163	180	41,39
Gotha	173	427	27,38	113	111	60,03
Sömmerda	92	231	35,18	75	58	113,20
Hildburghausen	122	187	20,87	88	73	33,51
Ilm-Kreis	152	297	48,54	111	88	90,91
Weimarer Land	150	194	70,77	124	113	96,49
Sonneberg	73	231	16,08	52	.	45,30
Saalfeld-Rudolstadt	125	214	37,91	84	78	76,40
Saale-Holzland-Kreis	77	303	40,57	53	58	100,65
Saale-Orla-Kreis	114	169	30,31	92	76	48,66
Greiz	111	257	18,77	78	78	40,79
Altenburger Land	91	449	14,13	72	83	44,24
Thüringen	**2 715**	**5 793**	**38,21**	**2 003**	**1 859**	**73,95**
davon						
kreisfreie Städte	390	847	88,34	291	248	173,48
Landkreise	2 325	4 947	29,62	1 712	1 611	58,63

1) Aus verfahrenstechnischen Gründen konnte im Erhebungsjahr 2021 noch keine Zuordnung der kreisfreien Stadt Eisenach zum Wartburgkreis erfolgen.

8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		LF je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdlN
					Gesamtfläche	LF		
	Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	100
Stadt Erfurt	20	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Gera	14	53	47	721	13558	13141	5,18	.
Stadt Jena	3	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Suhl	18	5	5	29	5508	5508	0,29	.
Stadt Weimar	6	6	6	86	13460	13460	1,06	.
Stadt Eisenach[1]	8	16	16	147	9127	9127	2,02	.
Eichsfeld	203	319	300	3543	11119	11192	1,52	.
Nordhausen	68	156	.	2898	18630	.	.	.
Wartburgkreis	90	150	147	1329	8833	8952	1,68	.
Unstrut-Hainich-Kreis	284	438	423	6284	14354	14437	1,52	.
Kyffhäuserkreis	145	478	.	7668	16034	.	.	.
Schmalkalden-Meiningen	401	869	861	6811	7841	7872	2,18	.
Gotha	161	300	285	4023	13418	13606	1,82	.
Sömmerda	128	413	413	7516	18215	18215	3,22	.
Hildburghausen	212	581	454	4495	7738	7997	2,22	.
Ilm-Kreis	112	168	149	1295	7692	7970	1,45	.
Weimarer Land	89	435	.	7321	16819	.	.	.
Sonneberg	59	57	.	531	9342	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	123	151	141	886	5873	5853	1,19	.
Saale-Holzland-Kreis	36	81	.	955	11811	.	.	.
Saale-Orla-Kreis	70	92	84	831	9076	9076	1,27	.
Greiz	55	157	131	1866	11922	11824	2,72	.
Altenburger Land	28	119	112	3291	27619	28197	4,85	.
Thüringen	**2333**	**5091**	**4797**	**63395**	**12453**	**12663**	**2,13**	**.**
davon								
kreisfreie Städte	69	127	111	1851	14575	14090	1,79	.
Landkreise	2264	4964	4687	61543	12398	12626	2,14	.

1) Aus verfahrenstechnischen Gründen konnte im Erhebungsjahr 2021 noch keine Zuordnung der kreisfreien Stadt Eisenach zum Wartburgkreis erfolgen.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept). Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebenen nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z. B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden

Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere, wertsteigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen produzierten Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen zwischen den investierenden Wirtschaftsbereichen mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, können die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf Grundlage neuer Anlagen dargestellt werden.

Die neuen Anlagen gliedern sich in Ausrüstungen, sonstige Anlagen und Bauten. Zu den Ausrüstungen (einschließlich militärischer Waffensysteme) zählen Maschinen und Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattungen und Fahrzeuge sowie ähnliche, nicht fest mit den Bauten verbundene Anlagen. Die sonstigen Anlagen umfassen Investitionen in geistiges Eigentum (Forschung und Entwicklung, Software und Datenbanken, Urheberrechte, Suchbohrungen) sowie Nutztiere und Nutzpflanzungen. Die Ergebnisse der sonstigen Anlagen werden in der Veröffentlichung mit den neuen Ausrüstungen zusammengefasst. Bei den Bauten werden neben Wohn- und Nichtwohngebäuden auch sonstige Bauten (Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. Ä.) und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen, gärtnerische Anlagen und Umzäunungen berücksichtigt.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode für den Endverbrauch produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Die Bruttowertschöpfung ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Konsumausgaben der privaten Haushalte

In den privaten Konsumausgaben sind die Konsumausgaben der privaten Haushalte und die der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammengefasst. Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Naturalentgelte für Arbeitnehmer. Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Dazu zählen der Wert der von diesen Organisationen produzierten Güter (ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie Ausgaben für Güter, die ohne jegliche Umwandlung als soziale Sachleistungen den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Restposten

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den

monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

Transfers

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind vor allem Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

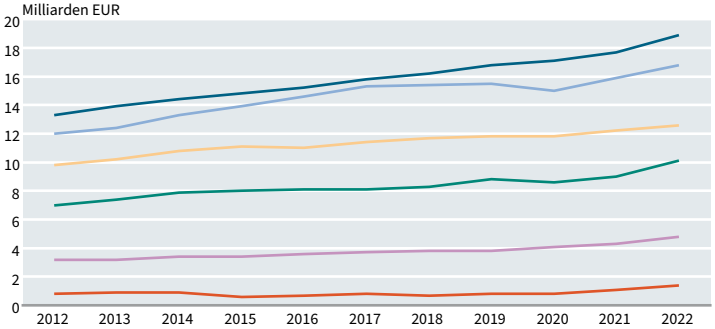
Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Vermögenseinkommen

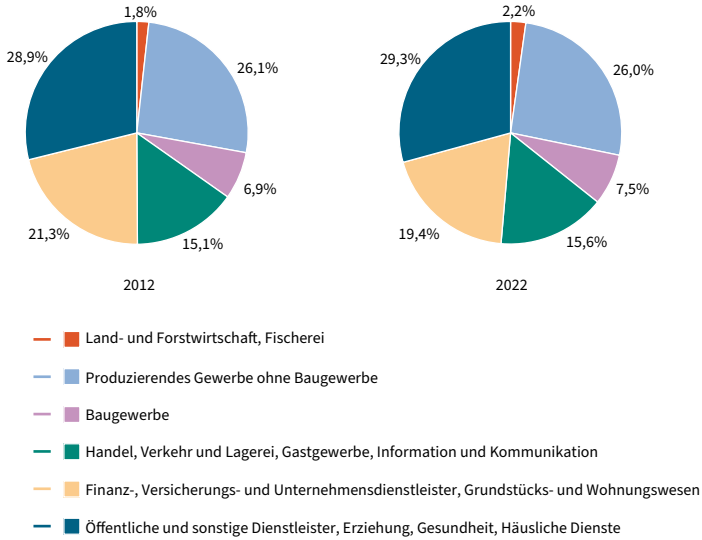
Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Bruttowertschöpfung 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

In jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2012 und 2022 *)



*) Berechnungsstand Februar 2023

1. Bruttoinlandsprodukt 2012 bis 2022 *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
in jeweiligen Preisen						
2012	51 363	2 745 310	302 138	48 930	65 335	51 455
2013	53 401	2 811 350	310 753	51 127	66 384	52 932
2014	56 197	2 927 430	324 990	53 983	68 524	55 302
2015	57 476	3 026 180	333 878	55 217	70 177	56 842
2016	59 008	3 134 740	343 778	56 672	71 797	58 207
2017	61 180	3 267 160	358 760	58 546	73 832	60 225
2018	62 240	3 365 450	366 500	59 399	75 011	61 129
2019	63 803	3 473 260	382 438	61 029	76 711	63 570
2020	63 241	3 405 430	378 818	61 627	75 819	63 606
2021	66 424	3 601 750	400 094	65 158	80 074	67 159
2022	**71 430**	**3 867 050**	**435 618**	**69 717**	**84 860**	**72 643**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen						
2012	1,5	1,9	2,2	1,4	0,8	2,1
2013	4,0	2,4	2,9	4,5	1,6	2,9
2014	5,2	4,1	4,6	5,6	3,2	4,5
2015	2,3	3,4	2,7	2,3	2,4	2,8
2016	2,7	3,6	3,0	2,6	2,3	2,4
2017	3,7	4,2	4,4	3,3	2,8	3,5
2018	1,7	3,0	2,2	1,5	1,6	1,5
2019	2,5	3,2	4,3	2,7	2,3	4,0
2020	−0,9	−2,0	−0,9	1,0	−1,2	0,1
2021	5,0	5,8	5,6	5,7	5,6	5,6
2022	**7,5**	**7,4**	**8,9**	**7,0**	**6,0**	**8,2**

*) Berechnungsstand Februar 2023

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt 2012 bis 2022 *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt						
2012	0,0	0,4	0,8	−0,1	−0,7	0,7
2013	1,3	0,4	0,3	1,8	−0,3	0,3
2014	3,6	2,2	3,0	4,0	1,3	2,9
2015	0,8	1,5	1,2	0,8	0,6	1,2
2016	1,2	2,2	1,7	1,2	1,0	1,1
2017	2,0	2,7	2,3	1,7	1,3	1,5
2018	−0,3	1,0	0,0	−0,5	−0,4	−0,7
2019	−0,1	1,1	1,6	0,2	0,1	1,3
2020	−3,0	−3,7	−3,0	−1,2	−2,9	−2,0
2021	2,0	2,6	2,2	2,7	2,5	2,1
2022	**1,5**	**1,8**	**2,3**	**1,0**	**0,5**	**1,6**
Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt						
2012	94,6	96,0	95,7	93,8	98,5	95,7
2013	95,8	96,4	96,0	95,4	98,2	96,0
2014	99,2	98,5	98,9	99,2	99,5	98,8
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	101,2	102,2	101,7	101,2	101,0	101,1
2017	103,3	105,0	104,0	102,9	102,3	102,6
2018	103,0	106,0	104,0	102,3	101,9	101,9
2019	102,9	107,1	105,7	102,5	102,0	103,2
2020	99,8	103,2	102,6	101,2	99,0	101,1
2021	101,8	105,9	104,8	103,9	101,5	103,3
2022	**103,3**	**107,8**	**107,1**	**105,0**	**102,0**	**105,0**

*) Berechnungsstand Februar 2023

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 2008	Merkmal / Wirtschaftsbereich	2012	2013	2014
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	**51363**	**53401**	**56197**
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	5229	5384	5606
A–T	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**46133**	**48017**	**50590**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	809	880	891
B–F	Produzierendes Gewerbe	15228	15611	16649
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12048	12414	13289
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	10362	10764	11615
F	Baugewerbe	3180	3197	3360
G–T	Dienstleistungsbereiche	30096	31526	33050
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	6952	7418	7865
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	9805	10202	10765
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	13339	13905	14421
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	**1,5**	**4,0**	**5,2**
A–T	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**1,5**	**4,1**	**5,4**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	−6,7	8,7	1,2
B–F	Produzierendes Gewerbe	1,7	2,5	6,7
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1,2	3,0	7,1
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	−0,5	3,9	7,9
F	Baugewerbe	3,7	0,6	5,1
G–T	Dienstleistungsbereiche	1,6	4,8	4,8
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	−4,8	6,7	6,0
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	2,8	4,1	5,5
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	4,4	4,2	3,7
Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen				
A–T	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**100**	**100**	**100**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,8	1,8	1,8
B–F	Produzierendes Gewerbe	33,0	32,5	32,9
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	26,1	25,9	26,3
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	22,5	22,4	23,0
F	Baugewerbe	6,9	6,7	6,6
G–T	Dienstleistungsbereiche	65,2	65,7	65,3
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	15,1	15,4	15,5
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	21,3	21,2	21,3
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	28,9	29,0	28,5

*) Berechnungsstand Februar 2023

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	WZ 2008
57476	**59008**	**61180**	**62240**	**63803**	**63241**	**66424**	**71430**	
5777	5879	6050	6153	6311	5896	6329	6808	
51699	**53129**	**55130**	**56087**	**57492**	**57346**	**60095**	**64623**	**A – T**
559	677	846	711	832	827	1068	1429	A
17303	18170	18960	19250	19283	19057	20161	21602	B – F
13938	14575	15295	15422	15462	15000	15879	16771	B – E
12213	12771	13287	13412	13307	12761	13646	14481	C
3365	3595	3666	3828	3821	4057	4282	4830	F
33837	34282	35324	36125	37377	37462	38866	41592	G – T
7958	8107	8081	8272	8768	8600	9049	10097	G – J
11057	10985	11442	11651	11776	11778	12152	12563	K – N
14822	15190	15801	16202	16834	17084	17665	18933	O – T
2,3	**2,7**	**3,7**	**1,7**	**2,5**	**−0,9**	**5,0**	**7,5**	
2,2	**2,8**	**3,8**	**1,7**	**2,5**	**−0,3**	**4,8**	**7,5**	**A – T**
−37,3	21,2	24,9	−15,9	17,0	−0,7	29,1	33,8	A
3,9	5,0	4,3	1,5	0,2	−1,2	5,8	7,1	B – F
4,9	4,6	4,9	0,8	0,3	−3,0	5,9	5,6	B – E
5,1	4,6	4,0	0,9	−0,8	−4,1	6,9	6,1	C
0,2	6,8	2,0	4,4	−0,2	6,2	5,6	12,8	F
2,4	1,3	3,0	2,3	3,5	0,2	3,7	7,0	G – T
1,2	1,9	−0,3	2,4	6,0	−1,9	5,2	11,6	G – J
2,7	−0,7	4,2	1,8	1,1	0,0	3,2	3,4	K – N
2,8	2,5	4,0	2,5	3,9	1,5	3,4	7,2	O – T
100	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**A – T**
1,1	1,3	1,5	1,3	1,4	1,4	1,8	2,2	A
33,5	34,2	34,4	34,3	33,5	33,2	33,5	33,4	B – F
27,0	27,4	27,7	27,5	26,9	26,2	26,4	26,0	B – E
23,6	24,0	24,1	23,9	23,1	22,3	22,7	22,4	C
6,5	6,8	6,6	6,8	6,6	7,1	7,1	7,5	F
65,4	64,5	64,1	64,4	65,0	65,3	64,7	64,4	G – T
15,4	15,3	14,7	14,7	15,2	15,0	15,1	15,6	G – J
21,4	20,7	20,8	20,8	20,5	20,5	20,2	19,4	K – N
28,7	28,6	28,7	28,9	29,3	29,8	29,4	29,3	O – T

Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2012	2013	2014
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	**0,0**	**1,3**	**3,6**
A–T	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**0,0**	**1,3**	**3,7**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	−1,9	10,2
B–F	Produzierendes Gewerbe	−0,9	0,6	5,8
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	−0,7	1,7	6,7
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	−3,4	2,0	7,1
F	Baugewerbe	−1,7	−3,6	2,6
G–T	Dienstleistungsbereiche	0,5	1,7	2,4
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	−2,7	3,8	3,7
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	1,6	2,7	3,8
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	1,6	−0,1	0,7
Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	**94,6**	**95,8**	**99,2**
A–T	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**94,8**	**96,0**	**99,5**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	133,7	131,1	144,5
B–F	Produzierendes Gewerbe	92,1	92,6	98,0
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	88,9	90,5	96,5
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	88,7	90,4	96,9
F	Baugewerbe	105,7	101,9	104,5
G–T	Dienstleistungsbereiche	95,5	97,1	99,4
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	93,7	97,2	100,8
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	92,8	95,3	98,9
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	98,5	98,4	99,1

*) Berechnungsstand Februar 2023

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	WZ 2008
0,8	**1,2**	**2,0**	**−0,3**	**−0,1**	**−3,0**	**2,0**	**1,5**	
0,5	**1,2**	**2,1**	**−0,3**	**−0,3**	**−3,2**	**2,0**	**1,5**	**A – T**
−30,8	13,1	5,8	−16,4	15,5	12,9	9,8	−9,7	A
2,0	3,3	4,1	−0,1	−3,5	−4,3	2,8	−1,7	B – F
3,6	3,4	5,6	0,1	−2,4	−5,4	4,2	−0,4	B – E
3,2	2,9	5,4	0,6	−3,2	−6,6	5,0	−0,4	C
−4,3	2,6	−2,1	−0,9	−7,8	−0,1	−2,5	−6,5	F
0,6	0,0	1,1	0,0	1,1	−3,0	1,5	3,5	G – T
−0,8	0,4	−2,0	0,8	5,1	−4,9	1,7	2,9	G – J
1,1	−1,6	2,8	0,1	−0,7	−1,4	1,5	1,8	K – N
0,9	0,9	1,5	−0,5	0,4	−3,2	1,4	5,0	O – T
100,0	**101,2**	**103,3**	**103,0**	**102,9**	**99,8**	**101,8**	**103,3**	
100,0	**101,2**	**103,4**	**103,1**	**102,8**	**99,5**	**101,5**	**103,0**	**A – T**
100,0	113,1	119,7	100,1	115,6	130,5	143,3	129,4	A
100,0	103,3	107,5	107,4	103,6	99,2	101,9	100,2	B – F
100,0	103,4	109,2	109,4	106,7	101,0	105,2	104,8	B – E
100,0	102,9	108,5	109,1	105,7	98,7	103,6	103,3	C
100,0	102,6	100,4	99,5	91,7	91,6	89,4	83,6	F
100,0	100,0	101,0	101,0	102,1	99,0	100,5	104,0	G – T
100,0	100,4	98,4	99,2	104,2	99,2	100,8	103,7	G – J
100,0	98,4	101,1	101,2	100,5	99,1	100,6	102,4	K – N
100,0	100,9	102,4	101,8	102,2	99,0	100,3	105,3	O – T

3. Bruttoinlandsprodukt 2017 bis 2020 und Bruttowertschöpfung 2020 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Bruttowert-schöpfung
		2017	2018	2019	2020			
		Mill. EUR				%		Mill. EUR
1	Stadt Erfurt	8317	8531	8900	9055	1,7	14,3	8211
2	Stadt Gera	2732	2714	2787	2795	0,3	4,4	2535
3	Stadt Jena	4772	4974	5119	5069	−1,0	8,0	4597
4	Stadt Suhl	1153	1203	1238	1154	−6,8	1,8	1046
5	Stadt Weimar	1911	1971	2039	2125	4,2	3,4	1927
6	Stadt Eisenach	1759	1681	1653	1557	−5,8	2,5	1412
7	Eichsfeld	2582	2618	2667	2658	−0,3	4,2	2410
8	Nordhausen	2196	2202	2248	2162	−3,8	3,4	1961
9	Wartburgkreis	3286	3308	3445	3346	−2,9	5,3	3034
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2539	2572	2610	2596	−0,5	4,1	2354
11	Kyffhäuserkreis	1672	1688	1714	1726	0,8	2,7	1565
12	Schmalkalden-Meiningen	3326	3381	3477	3444	−0,9	5,4	3123
13	Gotha	3744	3831	3953	3924	−0,7	6,2	3558
14	Sömmerda	1729	1766	1847	1784	−3,4	2,8	1618
15	Hildburghausen	1457	1457	1471	1536	4,4	2,4	1393
16	Ilm-Kreis	3149	3159	3290	3204	−2,6	5,1	2905
17	Weimarer Land	1985	2017	1990	1985	−0,3	3,1	1800
18	Sonneberg	1650	1640	1606	1604	−0,1	2,5	1454
19	Saalfeld-Rudolstadt	2776	2844	2891	2757	−4,6	4,4	2500
20	Saale-Holzland-Kreis	1891	1930	2000	2042	2,1	3,2	1852
21	Saale-Orla-Kreis	2293	2391	2444	2468	1,0	3,9	2238
22	Greiz	2289	2368	2371	2232	−5,9	3,5	2024
23	Altenburger Land	1974	1994	2046	2018	−1,4	3,2	1830
24	**Thüringen**	**61180**	**62240**	**63803**	**63241**	**−0,9**	**100**	**57346**
	davon							
25	kreisfreie Städte	20643	21074	21734	21756	0,1	34,4	19728
26	Landkreise	40537	41166	42069	41486	−1,4	65,6	37618

*) Berechnungsstand August 2022, Gebietsstand 31.12.2018

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste			
2020									
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
19	915	579	429	1845	1966	3037	63066	102	1
5	319	225	128	462	607	1014	58051	94	2
1	1139	1011	183	583	1167	1525	69522	113	3
1	146	118	53	194	240	413	57128	93	4
1	224	177	66	302	501	833	61729	100	5
4	472	426	51	203	305	377	58177	94	6
43	716	634	278	282	497	594	58532	95	7
41	496	388	148	284	373	619	56889	92	8
48	1170	1073	220	358	587	652	64463	105	9
61	487	384	225	308	477	796	56467	92	10
57	410	316	114	152	305	529	64290	104	11
42	995	886	249	360	571	907	59785	97	12
62	1127	1007	264	551	664	890	61798	100	13
50	594	523	140	238	261	335	62053	101	14
37	467	410	111	203	253	321	62220	101	15
41	1121	1041	173	390	498	683	65329	106	16
61	418	357	223	267	331	500	60219	98	17
20	662	540	78	152	259	284	63167	102	18
32	835	706	179	296	469	688	60776	99	19
45	518	441	178	303	353	455	60053	97	20
64	779	697	169	223	341	662	65672	107	21
56	516	444	234	367	385	467	58522	95	22
36	475	379	165	280	370	504	57668	94	23
827	**15000**	**12761**	**4057**	**8600**	**11778**	**17084**	**61627**	**100**	**24**
31	3214	2536	910	3589	4785	7199	62871	102	25
796	11786	10225	3147	5011	6993	9885	60994	99	26

4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2012	27639	1403513	156809	22918	1147568	130144
2013	28374	1444171	160861	23564	1183927	133744
2014	29414	1501769	166657	24467	1231955	138774
2015	30587	1561976	174018	25454	1282598	144966
2016	31585	1622728	180549	26300	1334927	150484
2017	32980	1693096	188353	27468	1392095	157035
2018	34148	1771262	196322	28466	1460028	163846
2019	35271	1853274	205206	29289	1521543	170623
2020	35028	1848790	207070	28926	1510233	171322
2021	36095	1913709	214457	29821	1566537	177349
2022	**38615**	**2025303**	**228775**	**32016**	**1665852**	**189858**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2012	3,6	4,0	3,2	3,8	4,2	3,4
2013	2,7	2,9	2,6	2,8	3,2	2,8
2014	3,7	4,0	3,6	3,8	4,1	3,8
2015	4,0	4,0	4,4	4,0	4,1	4,5
2016	3,3	3,9	3,8	3,3	4,1	3,8
2017	4,4	4,3	4,3	4,4	4,3	4,4
2018	3,5	4,6	4,2	3,6	4,9	4,3
2019	3,3	4,6	4,5	2,9	4,2	4,1
2020	−0,7	−0,2	0,9	−1,2	−0,7	0,4
2021	3,0	3,5	3,6	3,1	3,7	3,5
2022	**7,0**	**5,8**	**6,7**	**7,4**	**6,3**	**7,1**

*) Berechnungsstand Februar 2023

Noch: 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Arbeitnehmer in EUR						
2012	29701	37430	30047	24628	30604	24938
2013	30534	38150	30754	25358	31275	25570
2014	31660	39250	31779	26335	32198	26462
2015	32866	40343	33158	27350	33128	27622
2016	33778	41270	34127	28126	33950	28444
2017	34943	42351	35165	29103	34822	29318
2018	36005	43583	36325	30014	35925	30316
2019	37249	45073	37761	30932	37005	31397
2020	37666	45248	38436	31105	36962	31800
2021	38991	46651	39691	32214	38188	32824
2022	**41418**	**48613**	**41982**	**34340**	**39985**	**34841**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2012	3,5	2,6	2,9	3,6	2,9	3,1
2013	2,8	1,9	2,4	3,0	2,2	2,5
2014	3,7	2,9	3,3	3,9	3,0	3,5
2015	3,8	2,8	4,3	3,9	2,9	4,4
2016	2,8	2,3	2,9	2,8	2,5	3,0
2017	3,4	2,6	3,0	3,5	2,6	3,1
2018	3,0	2,9	3,3	3,1	3,2	3,4
2019	3,5	3,4	4,0	3,1	3,0	3,6
2020	1,1	0,4	1,8	0,6	−0,1	1,3
2021	3,5	3,1	3,3	3,6	3,3	3,2
2022	**6,2**	**4,2**	**5,8**	**6,6**	**4,7**	**6,1**

*) Berechnungsstand Februar 2023

5. Arbeitnehmerentgelt 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
insgesamt in Mill. EUR								
2012	27 639	449	7 354	6 680	1 956	4 535	3 145	10 200
2013	28 374	446	7 642	6 927	1 943	4 648	3 184	10 511
2014	29 414	428	7 804	7 099	1 989	4 841	3 387	10 965
2015	30 587	425	8 071	7 350	2 013	5 145	3 596	11 338
2016	31 585	442	8 246	7 520	2 049	5 344	3 719	11 785
2017	32 980	434	8 638	7 887	2 078	5 531	3 950	12 349
2018	34 148	437	9 030	8 258	2 160	5 743	4 150	12 628
2019	35 271	434	9 234	8 429	2 230	5 988	4 212	13 173
2020	35 028	424	8 802	7 971	2 256	5 861	4 126	13 559
2021	36 095	419	9 060	8 197	2 287	6 073	4 336	13 920
2022	**38 615**	**424**	**9 530**	**8 650**	**2 426**	**6 693**	**4 582**	**14 959**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2012	3,6	8,2	4,1	4,0	2,3	4,2	5,9	2,3
2013	2,7	−0,8	3,9	3,7	−0,7	2,5	1,2	3,1
2014	3,7	−3,8	2,1	2,5	2,3	4,1	6,4	4,3
2015	4,0	−0,9	3,4	3,5	1,2	6,3	6,2	3,4
2016	3,3	4,1	2,2	2,3	1,8	3,9	3,4	3,9
2017	4,4	−1,8	4,8	4,9	1,4	3,5	6,2	4,8
2018	3,5	0,8	4,5	4,7	3,9	3,8	5,0	2,3
2019	3,3	−0,8	2,3	2,1	3,2	4,3	1,5	4,3
2020	−0,7	−2,4	−4,7	−5,4	1,1	−2,1	−2,0	2,9
2021	3,0	−1,2	2,9	2,8	1,4	3,6	5,1	2,7
2022	**7,0**	**1,4**	**5,2**	**5,5**	**6,1**	**10,2**	**5,7**	**7,5**

*) Berechnungsstand Februar 2023

Noch: 5. Arbeitnehmerentgelt 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
je Arbeitnehmer in EUR								
2012	29 701	24 554	33 331	32 565	30 765	23 169	23 881	33 927
2013	30 534	24 500	34 454	33 616	31 411	23 604	24 626	34 898
2014	31 660	24 663	35 119	34 380	32 946	24 550	26 070	36 306
2015	32 866	24 984	36 256	35 504	34 014	26 149	27 075	37 504
2016	33 778	26 019	37 078	36 334	34 855	26 940	28 056	38 515
2017	34 943	26 348	38 378	37 665	35 834	27 756	29 294	39 812
2018	36 005	26 702	39 655	38 955	37 227	28 526	31 096	40 534
2019	37 249	27 057	40 698	39 967	38 588	29 725	32 226	41 950
2020	37 666	27 184	40 229	39 295	39 358	29 735	32 673	43 062
2021	38 991	27 478	42 239	41 329	40 467	31 032	34 156	43 936
2022	**41 418**	**28 453**	**44 241**	**43 424**	**43 296**	**33 605**	**36 188**	**46 721**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2012	3,5	4,6	2,4	2,2	3,1	4,4	5,5	3,3
2013	2,8	−0,2	3,4	3,2	2,1	1,9	3,1	2,9
2014	3,7	0,7	1,9	2,3	4,9	4,0	5,9	4,0
2015	3,8	1,3	3,2	3,3	3,2	6,5	3,9	3,3
2016	2,8	4,1	2,3	2,3	2,5	3,0	3,6	2,7
2017	3,4	1,3	3,5	3,7	2,8	3,0	4,4	3,4
2018	3,0	1,3	3,3	3,4	3,9	2,8	6,2	1,8
2019	3,5	1,3	2,6	2,6	3,7	4,2	3,6	3,5
2020	1,1	0,5	−1,2	−1,7	2,0	0,0	1,4	2,7
2021	3,5	1,1	5,0	5,2	2,8	4,4	4,5	2,0
2022	**6,2**	**3,5**	**4,7**	**5,1**	**7,0**	**8,3**	**5,9**	**6,3**

*) Berechnungsstand Februar 2023

6. Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
insgesamt in Mill. EUR								
2012	22 918	382	6 233	5 676	1 647	3 864	2 646	8 146
2013	23 564	379	6 480	5 885	1 639	3 966	2 687	8 414
2014	24 467	365	6 633	6 040	1 678	4 133	2 866	8 791
2015	25 454	362	6 852	6 250	1 698	4 395	3 046	9 100
2016	26 300	377	7 004	6 399	1 730	4 551	3 153	9 486
2017	27 468	370	7 340	6 712	1 754	4 718	3 351	9 936
2018	28 466	373	7 672	7 030	1 826	4 906	3 524	10 166
2019	29 289	369	7 800	7 135	1 879	5 097	3 562	10 583
2020	28 926	360	7 360	6 674	1 898	4 960	3 462	10 886
2021	29 821	354	7 601	6 889	1 923	5 128	3 642	11 172
2022	**32 016**	**359**	**8 026**	**7 296**	**2 043**	**5 689**	**3 864**	**12 034**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2012	3,8	8,2	4,4	4,5	2,6	4,4	5,9	2,3
2013	2,8	−0,6	3,9	3,7	−0,5	2,6	1,5	3,3
2014	3,8	−3,7	2,4	2,6	2,4	4,2	6,7	4,5
2015	4,0	−0,8	3,3	3,5	1,2	6,3	6,3	3,5
2016	3,3	4,0	2,2	2,4	1,9	3,5	3,5	4,2
2017	4,4	−1,9	4,8	4,9	1,4	3,7	6,3	4,7
2018	3,6	0,9	4,5	4,7	4,1	4,0	5,2	2,3
2019	2,9	−1,1	1,7	1,5	2,9	3,9	1,1	4,1
2020	−1,2	−2,4	−5,6	−6,5	1,0	−2,7	−2,8	2,9
2021	3,1	−1,5	3,3	3,2	1,3	3,4	5,2	2,6
2022	**7,4**	**1,4**	**5,6**	**5,9**	**6,2**	**10,9**	**6,1**	**7,7**

*) Berechnungsstand Februar 2023

Noch: 6. Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
je Arbeitnehmer in EUR								
2012	24628	20853	28253	27671	25905	19741	20094	27094
2013	25358	20845	29214	28559	26490	20140	20782	27935
2014	26335	21016	29848	29254	27801	20962	22062	29108
2015	27350	21304	30779	30189	28692	22341	22938	30099
2016	28126	22175	31494	30920	29432	22943	23782	31000
2017	29103	22438	32611	32056	30242	23679	24846	32034
2018	30014	22763	33692	33162	31472	24368	26407	32630
2019	30932	22980	34380	33833	32516	25300	27253	33701
2020	31105	23086	33636	32904	33126	25163	27416	34573
2021	32214	23271	35440	34732	34028	26202	28689	35261
2022	**34340**	**24099**	**37258**	**36629**	**36448**	**28566**	**30519**	**37587**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2012	3,6	4,6	2,7	2,7	3,4	4,5	5,5	3,3
2013	3,0	0,0	3,4	3,2	2,3	2,0	3,4	3,1
2014	3,9	0,8	2,2	2,4	4,9	4,1	6,2	4,2
2015	3,9	1,4	3,1	3,2	3,2	6,6	4,0	3,4
2016	2,8	4,1	2,3	2,4	2,6	2,7	3,7	3,0
2017	3,5	1,2	3,5	3,7	2,8	3,2	4,5	3,3
2018	3,1	1,4	3,3	3,5	4,1	2,9	6,3	1,9
2019	3,1	1,0	2,0	2,0	3,3	3,8	3,2	3,3
2020	0,6	0,5	−2,2	−2,7	1,9	−0,5	0,6	2,6
2021	3,6	0,8	5,4	5,6	2,7	4,1	4,6	2,0
2022	**6,6**	**3,6**	**5,1**	**5,5**	**7,1**	**9,0**	**6,4**	**6,6**

*) Berechnungsstand Februar 2023

7. Einkommen der privaten Haushalte 2011 bis 2021 *)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2011	37 792	1 883 974	218 969	36 218	1 577 630	211 419
2012	38 660	1 942 550	224 010	36 789	1 613 950	214 827
2013	39 335	1 980 187	228 216	37 500	1 636 963	218 944
2014	39 881	2 036 302	232 542	37 958	1 678 036	222 725
2015	41 078	2 100 202	240 112	38 984	1 724 533	229 092
2016	42 306	2 176 582	247 887	40 261	1 784 885	237 081
2017	43 936	2 268 241	259 080	41 679	1 844 458	247 014
2018	45 807	2 362 127	269 436	43 468	1 920 281	256 367
2019	46 654	2 419 240	277 569	44 433	1 960 541	263 947
2020	46 091	2 392 316	278 024	45 324	1 988 875	271 551
2021	**47 268**	**2 465 077**	**286 009**	**46 103**	**2 031 201**	**276 335**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2011	4,0	4,8	4,0	2,1	3,4	2,1
2012	2,3	3,1	2,3	1,6	2,3	1,6
2013	1,7	1,9	1,9	1,9	1,4	1,9
2014	1,4	2,8	1,9	1,2	2,5	1,7
2015	3,0	3,1	3,3	2,7	2,8	2,9
2016	3,0	3,6	3,2	3,3	3,5	3,5
2017	3,9	4,2	4,5	3,5	3,3	4,2
2018	4,3	4,1	4,0	4,3	4,1	3,8
2019	1,8	2,4	3,0	2,2	2,1	3,0
2020	−1,2	−1,1	0,2	2,0	1,4	2,9
2021	**2,6**	**3,0**	**2,9**	**1,7**	**2,1**	**1,8**

*) Berechnungsstand August 2022

Noch: 7. Einkommen der privaten Haushalte 2011 bis 2021 *)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Einwohner in EUR						
2011	17269	23469	17373	16549	19653	16774
2012	17766	24153	17848	16907	20068	17116
2013	18163	24554	18237	17316	20298	17496
2014	18474	25145	18602	17583	20721	17816
2015	18985	25710	19130	18017	21112	18252
2016	19546	26431	19689	18601	21675	18831
2017	20391	27442	20601	19344	22315	19642
2018	21334	28492	21450	20244	23162	20410
2019	21819	29115	22134	20780	23595	21047
2020	21671	28767	22215	21311	23916	21698
2021	**22354**	**29630**	**22908**	**21803**	**24415**	**22133**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2011	4,7	4,8	4,6	2,8	3,4	2,7
2012	2,9	2,9	2,7	2,2	2,1	2,0
2013	2,2	1,7	2,2	2,4	1,1	2,2
2014	1,7	2,4	2,0	1,5	2,1	1,8
2015	2,8	2,2	2,8	2,5	1,9	2,4
2016	3,0	2,8	2,9	3,2	2,7	3,2
2017	4,3	3,8	4,6	4,0	3,0	4,3
2018	4,6	3,8	4,1	4,7	3,8	3,9
2019	2,3	2,2	3,2	2,6	1,9	3,1
2020	−0,7	−1,2	0,4	2,6	1,4	3,1
2021	**3,2**	**3,0**	**3,1**	**2,3**	**2,1**	**2,0**

*) Berechnungsstand August 2022

8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2011 bis 2021 *)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmer-entgelt	Betriebs-überschuss/ Selbständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)		
Millionen EUR						
2011	37792	29201	3759	4832	13954	2178
2012	38660	30083	3724	4853	14068	2307
2013	39335	30679	3865	4791	14456	2419
2014	39881	31308	3929	4644	14712	2441
2015	41078	32742	3652	4684	15262	2455
2016	42306	33699	3706	4901	15909	2437
2017	43936	35098	3884	4954	16668	2684
2018	45807	36375	3782	5650	17195	2671
2019	46654	37590	3885	5179	18084	2743
2020	46091	37399	4038	4654	19383	2929
2021	**47268**	**38477**	**4240**	**4552**	**19660**	**3026**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2011	4,0	3,4	10,9	2,6	−1,5	1,1
2012	2,3	3,0	−0,9	0,4	0,8	5,9
2013	1,7	2,0	3,8	−1,3	2,8	4,9
2014	1,4	2,1	1,6	−3,1	1,8	0,9
2015	3,0	4,6	−7,0	0,9	3,7	0,6
2016	3,0	2,9	1,5	4,6	4,2	−0,7
2017	3,9	4,2	4,8	1,1	4,8	10,1
2018	4,3	3,6	−2,6	14,1	3,2	−0,5
2019	1,8	3,3	2,7	−8,3	5,2	2,7
2020	−1,2	−0,5	4,0	−10,1	7,2	6,8
2021	**2,6**	**2,9**	**5,0**	**−2,2**	**1,4**	**3,3**
Anteil am Primäreinkommen in %						
2011	100	77,3	9,9	12,8	36,9	5,8
2012	100	77,8	9,6	12,6	36,4	6,0
2013	100	78,0	9,8	12,2	36,8	6,1
2014	100	78,5	9,9	11,6	36,9	6,1
2015	100	79,7	8,9	11,4	37,2	6,0
2016	100	79,7	8,8	11,6	37,6	5,8
2017	100	79,9	8,8	11,3	37,9	6,1
2018	100	79,4	8,3	12,3	37,5	5,8
2019	100	80,6	8,3	11,1	38,8	5,9
2020	100	81,1	8,8	10,1	42,1	6,4
2021	**100**	**81,4**	**9,0**	**9,6**	**41,6**	**6,4**

*) Berechnungsstand August 2022

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
3873	11963	1871	36218	2857	7,7	2011
4120	12238	1887	36789	2735	7,3	2012
4346	12399	1964	37500	2568	6,7	2013
4560	12567	1949	37958	2725	7,0	2014
4822	12973	2017	38984	2775	7,0	2015
5094	13325	1972	40261	2801	6,8	2016
5421	13946	2242	41679	3019	7,1	2017
5678	14343	2185	43468	3362	7,6	2018
5918	14900	2229	44433	3127	6,9	2019
5832	14919	2328	45324	5855	12,7	2020
6090	**15366**	**2395**	**46103**	**5227**	**11,1**	**2021**
5,5	2,5	1,9	2,1	−1,1	x	2011
6,4	2,3	0,9	1,6	−4,3	x	2012
5,5	1,3	4,1	1,9	−6,1	x	2013
4,9	1,4	−0,8	1,2	6,1	x	2014
5,8	3,2	3,5	2,7	1,8	x	2015
5,6	2,7	−2,2	3,3	0,9	x	2016
6,4	4,7	13,7	3,5	7,8	x	2017
4,7	2,8	−2,5	4,3	11,4	x	2018
4,2	3,9	2,0	2,2	−7,0	x	2019
−1,5	0,1	4,4	2,0	87,2	x	2020
4,4	**3,0**	**2,9**	**1,7**	**−10,7**	**x**	**2021**
10,2	31,7	5,0	95,8	x	x	2011
10,7	31,7	4,9	95,2	x	x	2012
11,0	31,5	5,0	95,3	x	x	2013
11,4	31,5	4,9	95,2	x	x	2014
11,7	31,6	4,9	94,9	x	x	2015
12,0	31,5	4,7	95,2	x	x	2016
12,3	31,7	5,1	94,9	x	x	2017
12,4	31,3	4,8	94,9	x	x	2018
12,7	31,9	4,8	95,2	x	x	2019
12,7	32,4	5,1	98,3	x	x	2020
12,9	**32,5**	**5,1**	**97,5**	**x**	**x**	**2021**

9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2011 bis 2021 *)

Lfd. Nr.	Merkmal —— Wirtschaftsbereich	2011	2012	2013
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
1	Bruttoinlandsprodukt	50 625	51 363	53 401
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	34 094	34 858	35 729
3	Konsumausgaben des Staates	14 139	14 357	14 737
4	Bruttoanlageinvestitionen	11 150	11 174	10 688
5	Restposten (Z. 1 – Z. 2 – Z. 3 – Z. 4)	– 8 757	– 9 026	– 7 752
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
6	Bruttoinlandsprodukt	5,8	1,5	4,0
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	2,4	2,2	2,5
8	Konsumausgaben des Staates	1,5	1,5	2,6
9	Bruttoanlageinvestitionen	9,2	0,2	– 4,3
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen				
10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	67,3	67,9	66,9
12	Konsumausgaben des Staates	27,9	28,0	27,6
13	Bruttoanlageinvestitionen	22,0	21,8	20,0
14	Restposten	– 17,3	– 17,6	– 14,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
15	Bruttoinlandsprodukt	4,6	0,0	1,3
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	0,6	0,9	1,4
17	Konsumausgaben des Staates	– 0,2	– 0,2	– 0,2
18	Bruttoanlageinvestitionen	7,1	– 1,7	– 5,9
Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt				
19	Bruttoinlandsprodukt	94,6	94,6	95,8
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	95,8	96,7	98,0
21	Konsumausgaben des Staates	97,7	97,5	97,3
22	Bruttoanlageinvestitionen	108,3	106,5	100,2

*) Berechnungsstand August 2022

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
56 197	57 476	59 008	61 180	62 240	63 803	63 241	66 424	1
36 066	37 066	38 301	39 548	40 955	42 260	40 407	41 765	2
15 217	15 639	16 200	16 556	16 952	17 662	18 500	.	3
11 258	10 995	12 338	11 654	12 478	12 970	12 882	.	4
−6 344	−6 224	−7 831	−6 578	−8 145	−9 089	−8 548	.	5
5,2	2,3	2,7	3,7	1,7	2,5	−0,9	5,0	6
0,9	2,8	3,3	3,3	3,6	3,2	−4,4	3,4	7
3,3	2,8	3,6	2,2	2,4	4,2	4,7	.	8
5,3	−2,3	12,2	−5,5	7,1	3,9	−0,7	.	9
100	100	100	100	100	100	100	100	10
64,2	64,5	64,9	64,6	65,8	66,2	63,9	62,9	11
27,1	27,2	27,5	27,1	27,2	27,7	29,3	.	12
20,0	19,1	20,9	19,0	20,0	20,3	20,4	.	13
−11,3	−10,8	−13,3	−10,8	−13,1	−14,2	−13,5	.	14
3,6	0,8	1,2	2,0	−0,3	−0,1	−3,0	2,0	15
0,2	1,9	2,5	1,7	2,0	1,9	−5,3	0,1	16
1,0	1,7	2,9	0,0	0,0	1,7	2,3	.	17
3,7	−3,8	10,8	−7,6	4,0	1,1	−2,1	.	18
99,2	100,0	101,2	103,3	103,0	102,9	99,8	101,8	19
98,2	100,0	102,5	104,3	106,4	108,4	102,6	102,7	20
98,3	100,0	102,9	102,9	102,9	104,6	107,1	.	21
103,9	100,0	110,8	102,5	106,5	107,7	105,4	.	22

10. Bruttoanlageinvestitionen 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen *)

In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
	Mill. EUR							
neue Anlagen								
2010	10527	225	2478	1893	188	1665	3185	2786
2011	11506	302	2726	2088	187	1784	3620	2887
2012	11576	281	2938	2317	212	1828	3869	2447
2013	11049	282	2698	1997	200	1528	3871	2471
2014	11652	278	3090	2269	180	1473	4052	2580
2015	11416	236	3155	2482	153	1479	3939	2454
2016	12757	224	3068	2429	200	1612	4418	3235
2017	12094	249	3196	2524	192	1442	4376	2639
2018	12934	252	3576	2719	254	1356	4483	3014
2019	13416	231	3435	2658	276	1512	4920	3041
2020	**13360**	**255**	**3353**	**2514**	**261**	**1276**	**5077**	**3139**
neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen								
2010	5028	206	1943	1690	170	878	712	1119
2011	5439	271	2180	1901	172	976	684	1156
2012	5786	253	2372	2094	200	980	782	1199
2013	5570	248	2157	1852	190	875	918	1182
2014	5934	249	2464	2074	170	895	976	1180
2015	6017	214	2600	2288	141	900	898	1264
2016	6175	208	2573	2279	179	978	935	1302
2017	6427	218	2653	2364	169	864	1139	1383
2018	6618	222	2857	2526	207	831	1027	1475
2019	6968	210	2788	2459	231	1002	1221	1516
2020	**6544**	**211**	**2637**	**2269**	**237**	**843**	**1050**	**1566**
neue Bauten								
2010	5498	19	535	203	18	787	2473	1666
2011	6066	31	546	187	15	808	2936	1731
2012	5790	28	566	223	13	849	3087	1248
2013	5480	34	541	145	11	652	2953	1289
2014	5718	29	625	194	11	577	3075	1400
2015	5399	22	555	195	12	579	3041	1190
2016	6583	16	495	150	21	634	3483	1933
2017	5668	31	543	160	23	578	3237	1256
2018	6316	30	719	192	47	525	3456	1539
2019	6448	22	647	199	45	510	3699	1525
2020	**6816**	**43**	**716**	**245**	**24**	**433**	**4027**	**1573**

*) Berechnungsstand August 2022

XX. Umwelt

Mit den Umweltstatistiken werden u. a. Daten zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sowie zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe erhoben.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z. B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Ab 1996 werden Daten zur Abfallentsorgung jährlich und zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen zweijährlich erfragt.

Die Erhebung zur Einsammlung von Hausmüll wird ab 1996 in vierjährlichem Turnus durchgeführt, seit 2005 jährlich. Daten zur Abfallerzeugung nach Wirtschaftsbereichen werden ab 2006 vierjährlich erhoben.

Jährlich erfragt werden Angaben zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen (1991 ff.), zu Investitionen für den Umweltschutz (1996 ff.), zur Verwendung klimawirksamer Stoffe (1997 ff.) und Angaben zum Klärschlamm (2006 ff.).

In dreijährlichem Turnus finden die Erhebungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (1995 ff.) und die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (ab 2007) statt.

Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wildwachsender Pflanzen- und wildlebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

Naturparks

Naturparks sind durch Rechtsverordnung festgesetzte, einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind und in der Regel überwiegend aus Wald bestehen,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete und/oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen, insbesondere wegen ihrer natürlichen Eigenart und Schönheit, für die Erholung besonders eignen und
4. nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung vorgesehen sind, soweit der Erholungszweck nicht die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschränkt.

Biosphärenreservate

Landschaftsräume, die nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre“ der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,

1. als Kulturlandschaft mit reicher Naturausstattung zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
2. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
3. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
4. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Kernzone
Zone zur Gewährleistung und Erforschung einer vom Menschen möglichst unbeeinflussten natürlichen Entwicklung der Lebensgemeinschaften.

Pflegezone
Zone zur Erhaltung, Pflege, Untersuchung und Beobachtung von Ökosystemen, die durch menschliche Nutzung entstanden oder beeinflusst sind; wird wie ein Naturschutzgebiet geschützt.

Entwicklungszone
Zone zur Entwicklung und Förderung einer umweltschonenden Landnutzung, d. h. einer nachhaltigen, den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werdenden Wirtschaftsweise; wird wie ein Landschaftsschutzgebiet geschützt.

Nationalparks

Nationalparks sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

Nationale Naturmonumente

Nationale Naturmonumente sind durch Gesetz festgesetzte Gebiete, die

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit

von herausragender Bedeutung sind. Nationale Naturmonumente sind wie Naturschutzgebiete zu schützen.

Waldschäden

Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Walderneuerung

Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

Immissionen

Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Sie werden in folgende Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

Lebens- und Futtermittel sowie Jauche, Gülle und Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft. Ihre Erfassung erfolgt unter „WGK unbekannt“.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

Investitionen für den Umweltschutz

Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Es werden additive und integrierte Umweltschutzmaßnahmen unterschieden. Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Bei den integrierten Umweltschutzmaßnahmen wird die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Sie unterteilen sich in anlage- und prozessintegrierte Maßnahmen.

Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe

Als ozonschichtschädigend gelten die in Anhang I der EG-VO Nr. 1005/2009 des Rates vom 16.9.2009 genannten Stoffe FCKW, Halone, Tetrachlorkohlenstoffe, 1,1,1-Trichlorethan, H-FBKW und H-FCKW sowie Methylbromid (geregelte Stoffe). Sie sind zugleich klimawirksame Treibhausgase. Als klimawirksame Stoffe werden darüber hinaus im Rahmen dieser Erhebung die Fluorderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu zehn Kohlenstoffatomen angesehen. Sie werden insbesondere als Kühlmittel, als Treib- oder Löschmittel eingesetzt.

Neben den Angaben in metrischen Tonnen werden die verwendeten Schadstoffmengen sowohl nach ihrem Ozonabbaupotential als auch nach ihrem Treibhauspotential berechnet. Als Maßeinheiten gelten hierbei die ODP-gewichtete Tonne (entspricht dem Ozonabbaupotential durch eine Tonne des ozonschichtschädigenden Stoffes R11) und die GWP-gewichtete Tonne (entspricht der Treibhauswirkung von einer Tonne CO_2).

Ab Berichtsjahr 2005 wird nur noch die Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst.

Abfall

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallverwertung

Jedes Verfahren, durch das Abfälle einem sinnvollen Zweck zugeführt werden, indem sie unmittelbar oder mittelbar andere Materialien ersetzen. Man unterscheidet zwischen der energetischen und der stofflichen Verwertung. Unter stofflicher Verwertung (Recycling) versteht man die Aufbereitung von Abfällen zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen. Die Aufbereitung von Abfällen zu Materialien für die Verwendung als Brennstoff zählt zur energetischen Verwertung.

Abfallbeseitigung

Jedes Entsorgungsverfahren, das keine Verwertung ist, z. B. Ablagerung, Abfallverbrennung oder Behandlungsverfahren, mit denen Abfälle für ein solches Verfahren vorbereitet werden.

Öffentlich-rechtliche Entsorgung (Öffentliche Müllabfuhr)

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, getrennt erfassten organischen Abfällen, getrennt erfassten Wertstoffen (z. B. Papier und Pappe, Glas, Holz, Metalle) und sonstigen Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

(Ergebnisse zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2021 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2024.)

Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen, 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

Fremdbezug

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

Wasserabgabe

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasserverluste

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahmen.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalnetz

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z. B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Klärschlamm

Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

Jahresabwassermenge

Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Wasserentgelte

Die Wasserentgelte unterteilen sich in verbrauchsabhängige und verbrauchsunabhängige Entgelte. Sie enthalten 7 Prozent Mehrwertsteuer.

Beim verbrauchsabhängigen Entgelt – wie etwa dem Verbrauchspreis – handelt es sich um den Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (1 000 Liter) erhoben wird. Das verbrauchsunabhängige Entgelt setzt sich aus der Gebühr für die Bereitstellung von Trinkwasser und der Benutzung eines haushaltsüblichen Wasserzählers zusammen.

Abwasserentgelte

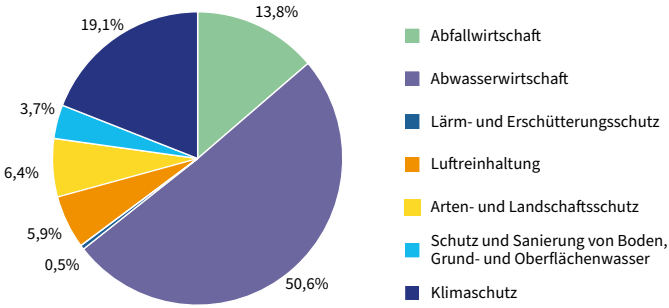
In Thüringen werden für die Abwasserbeseitigung das mengenbezogene (z. B. Volleinleitergebühr), das flächenbezogene sowie das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt erhoben.

Bei der mengenbezogenen Volleinleitergebühr handelt es sich um den Preis, der für einen Kubikmeter Schmutz- oder Abwasser, das einer zentralen Behandlungsanlage zugeführt wird, zu entrichten ist.

Das flächenbezogene Abwasserentgelt ist das Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche, in die infolge künstlicher Einwirkung Regenwasser nicht oder nur in unbedeutendem Umfang einsickern kann. Grundstücke mit stark versiegelten Flächen, die viel Regenwasser in die öffentliche Abwasserkanalisation einleiten, werden dadurch stärker an den dafür anfallenden Kosten der Abwasserbeseitigung beteiligt.

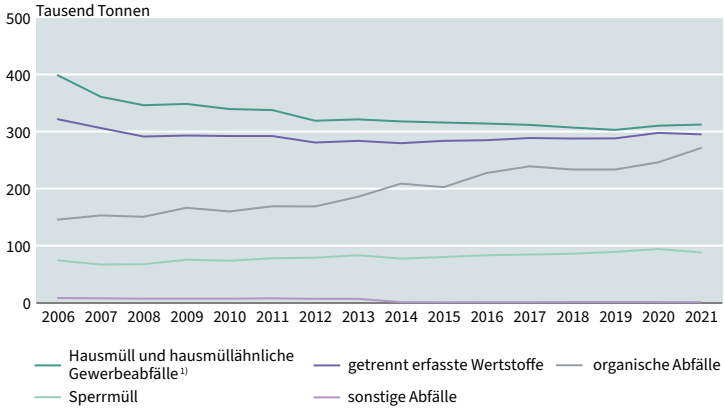
Das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt ist eine Grundgebühr bzw. Entgeltpauschale für die Beseitigung des Abwassers.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe*) 2020



*) ohne Baugewerbe

Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2006 bis 2021



1) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle

1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Naturschutzgebiete (NSG) insgesamt (Anzahl)	**253**	
Fläche der NSG insgesamt	**45 043,2**	
Naturschutzgebiete ab 500 ha Fläche		
Sümpfe und Wälder bei Bad Klosterlausnitz	501,7	Saale-Holzland-Kreis
Krahnberg - Kriegberg	528,2	Gotha
Schlechtsarter Schweiz	538,5	Hildburghausen
Jenaer Forst	541,1	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schloßberg - Solwiesen	541,5	Kyffhäuserkreis; Nordhausen
Spitzenberg - Schießplatz Rothenstein - Borntal	544,2	Saale-Holzland-Kreis; Stadt Jena
Kahle Schmücke bei Heldrungen	550,9	Kyffhäuserkreis
Leite bei Harras	566,4	Hildburghausen
Assberg-Hasenleite	581,4	Saalfeld-Rudolstadt
Leutratal und Cospoth	582,9	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schwarzatal	615,0	Saalfeld-Rudolstadt
Alter Stolberg	623,3	Nordhausen
Hufeisen - Jenzig	623,4	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wipperdurchbruch	631,6	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Jonastal	714,1	Ilm-Kreis
Wälder mit Schluchten zwischen Wartburg und Hohe Sonne	787,5	Stadt Eisenach; Wartburgkreis
Süd-West-Kyffhäuser	831,7	Kyffhäuserkreis
Westliche Hainleite	941,4	Nordhausen
Dreba - Plothener Teichgebiet	1 094,7	Saale-Orla-Kreis
Uhlstädter Heide	1 153,5	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Jägersruh - Gemäßgrund - Mulschwitzen	1 303,4	Saale-Orla-Kreis
Leinawald	1 843,7	Altenburger Land
Gleichberge	1 861,5	Hildburghausen
Kernberge und Wöllmisse bei Jena	2 074,8	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Hohe Schrecke	3 437,3	Kyffhäuserkreis; Sömmerda

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2022

Noch: 1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Landschaftsschutzgebiete (LSG) insgesamt (Anzahl)	**54**	
Fläche der LSG insgesamt	**385501**	
Landschaftsschutzgebiete ab 10000 ha Fläche		
Südharz	11470	Nordhausen
Mittleres Saaletal	16602	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Ilmtal von Oettern und Kranichfeld	19204	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Obere Saale	21126	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Thüringer Schiefergebirge	26510	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Obereichsfeld	38496	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis
Thüringische Rhön	62475	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	111600	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Naturparks		
Südharz	26700	Nordhausen
Kyffhäuser	30500	Kyffhäuserkreis; Nordhausen; Sömmerda
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale	82800	Saale-Orla-Kreis; Saalfeld-Rudolstadt
Eichsfeld - Hainich - Werratal	85800	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach
Thüringer Wald	223900	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Nationalpark		
Hainich	7500	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis
Nationales Naturmonument		
Grünes Band Thüringen	6500	Nordhausen; Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach; Schmalkalden-Meiningen; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2022

2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Thüringer Wald	33 667	Ilm-Kreis; Hildburghausen; Stadt Suhl; Schmalkalden-Meiningen
Rhön	48 910	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Fläche insgesamt	**82 577**	
Thüringer Wald – Kernzonen (Zone I)		
Vessertal - Nahetal - Stelzenwiesengrund	458,0	Hildburghausen; Stadt Suhl
Schüßlersgrund	50,6	Hildburghausen
Oberlauf der Gabeltäler	53,6	Hildburghausen
Marktal und Morast mit Finsterem Loch	194,7	Ilm-Kreis
Schneekopfmoor am Teufelskreis	40,5	Ilm-Kreis
Beerbergmoor	34,0	Ilm-Kreis
Jüchnitzgrund	158,9	Ilm-Kreis
Am Zwang	52,9	Ilm-Kreis
Fläche zusammen	**1 043,2**	
Thüringer Wald – Pflegezonen (Zone II)		
Schleusegrund-Wiesen	370,1	Hildburghausen
Ackerterrassen bei Heubach	39,4	Hildburghausen
Fehrenbacher Schweiz	15,7	Hildburghausen
Reischeltal bei Altenfeld	13,0	Ilm-Kreis
Bergwiesen um Neustadt a. Rstg. und Kahlert	252,1	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Böse Schleuse - Gabeltäler	531,6	Hildburghausen; Ilm-Kreis
Vessertal - Adlersberg - Harzgrund	3 238,6	Hildburghausen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis
Wiesen bei Goldlauter-Heidersbach	58,3	Stadt Suhl
Bergwiesen um Schmiedefeld a. Rstg. mit Ziegensumpf	154,2	Ilm-Kreis
Freibachtal - Sperberbach - Rosenkopf - Leitelstal	309,5	Ilm-Kreis
Reifberg	15,2	Ilm-Kreis
Erbskopf - Marktal und Morast	422,2	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Oberes Wohlrosetal	93,1	Ilm-Kreis
Schortetal mit Steinbachtal und Wildtal	90,6	Ilm-Kreis
Oberlauf der Zahmen Gera - Rainwegswiese - Seiffartsburg	1 068,0	Ilm-Kreis
Schneekopf - Schmücker Graben - Großer Beerberg	1 087,6	Ilm-Kreis; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl
Wilde Gera	168,0	Ilm-Kreis
Fläche zusammen	**7 927,2**	
Thüringer Wald – Entwicklungszone (Zone III)		
Fläche zusammen	**24 697,0**	

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2022

Noch: 2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Rhön – Kernzonen (Zone I)		
Arzberg	19,9	Wartburgkreis
Sachsenburg	9,4	Wartburgkreis
Rhönwald	134,3	Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	17,9	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg	112,9	Schmalkalden-Meiningen
Stoffelskuppe	10,2	Schmalkalden-Meiningen
Klosterwald	83,8	Schmalkalden-Meiningen
Horn	62,6	Wartburgkreis
Sommertal	32,5	Wartburgkreis
Umpfen	61,1	Wartburgkreis
Roßberg	217,7	Wartburgkreis
Fläche zusammen	**762,3**	
Rhön – Pflegezonen (Zone II)		
Öchsenberg	267,1	Wartburgkreis
Buchenberg	32,6	Wartburgkreis
Standorfsberg	27,9	Wartburgkreis
Rasdorfer Berg	262,9	Wartburgkreis
Ulster	225,3	Wartburgkreis
Auewäldchen	28,0	Wartburgkreis
Teufelsberg - Pietzelstein	198,4	Wartburgkreis
Rößberg	309,3	Wartburgkreis
Tannenberg - Seelesberg	263,8	Wartburgkreis
Arzberg	94,3	Wartburgkreis
Kalktuffniedermoor	5,6	Wartburgkreis
Sachsenburg	42,7	Wartburgkreis
Kohlbach - Hochrain	450,2	Wartburgkreis
Horbel - Hoflar - Birkenberg	557,8	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	233,2	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg	403,0	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	519,6	Schmalkalden-Meiningen
Hembachwald	15,1	Schmalkalden-Meiningen
Sommertal	159,5	Wartburgkreis
Wiesenthaler Schweiz	38,3	Wartburgkreis
Ibengarten	56,5	Wartburgkreis
Kuhkopf	37,4	Wartburgkreis
Baier	63,4	Wartburgkreis
Bernshäuser Kutte	13,6	Wartburgkreis
Stoffelskuppe	12,7	Schmalkalden-Meiningen
Horn mit Kahlköpfchen	112,6	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Muschelkalksteilhänge am Emberg	18,1	Wartburgkreis
Hofberg	42,8	Schmalkalden-Meiningen
Fläche zusammen	**4 491,7**	
Rhön – Entwicklungszone (Zone III)		
Fläche zusammen	**43 655,9**	

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2022

3. Geschädigte Waldflächen 2014 bis 2022 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadens-merkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
2014	550,6	23	44	32	1	-	33
2015	550,6	21	48	30	1	-	31
2016	550,6	20	43	36	1	-	37
2017	548,7	22	42	35	1	-	36
2018	548,7	19	40	38	3	-	41
2019	551,6	15	32	46	6	1	53
2020	551,2	15	30	44	8	3	55
2021	551,2	20	34	39	5	2	46
2022	**552,1**	**18**	**32**	**40**	**8**	**2**	**50**

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2014 bis 2022 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
2014	24	39	48	40
2015	27	43	28	45
2016	30	48	43	44
2017	28	50	33	60
2018	31	50	40	69
2019	41	62	62	76
2020	44	63	68	75
2021	37	50	55	73
2022	**36**	**62**	**58**	**63**

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2014 bis 2022

Jahr	Bodenschutzkalkung[1]	Walderneuerung[2]		Waldumbau[2,3]
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
2014	2218	380	570	855
2015	-[4]	329	669	888
2016	1711	291	678	867
2017	720	375	423	713
2018	2745	178	290	419
2019	797	260	318	517
2020	1154	474	535	955
2021	1822	899	989	1841
2022	**2918**	**1076**	**845**	**1853**

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft – 1) Erst- und Wiederholungskalkung – 2) Angaben beziehen sich nur auf die Eigentumsform Landeswald und nur auf aktive Maßnahmen ohne Erstaufforstung – 3) aktive Maßnahmen ohne Nachbesserung und Wiederholung – 4) bedingt durch die späte Genehmigung des EPLR (Entwicklungsplan für den ländlichen Raum)

6. CO_2 - Emissionen *) aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2020 nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon			
		Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Sonstige
	1000 t CO_2				
1990	33367	13226	3372	2809	16768
1995	18690	3993	4350	4167	10346
1996	19094	4132	4322	4151	10640
1997	18076	3891	4343	4151	9841
1998	17967	3817	4427	4209	9723
1999	17802	3890	4584	4365	9328
2000	17799	4056	4563	4308	9180
2001	18561	4166	4598	4221	9798
2002	19750	4289	4584	4234	(10878)
2003	18876	4513	4454	4024	(9908)
2004	17727	4557	4347	4065	8823
2005	17321	4449	4187	3919	8685
2006	17270	4727	3995	3755	8548
2007	16702	5138	3954	3704	7610
2008	16885	4919	3954	3707	8012
2009	15978	4512	3914	3697	7552
2010	16807	5098	3955	3719	7754
2011	16698	5417	3923	3699	7358
2012	16819	5339	3871	3647	7609
2013	16878	5155	3840	3624	7883
2014	16163	5093	3837	3620	7233
2015 1)	15904	4893	3828	3635	7183
2016 1)	15911	4998	3873	3690	7039
2017 1)	15433	4805	3898	3729	6730
2018 1)	15208	4953	3797	3606	6457
2019 1)	14351	4475	3832	3661	6045
2020	**13278**	**3956**	**3455**	**3299**	**5866**

*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO_2 - Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 1) Die Bilanzen dieser Jahre wurden auf Grund neuer methodischer Erkenntnisse und einer geänderten Datenlage durch Erschließung neuer Datenquellen einer umfangreichen Revision unterzogen.

7. CO_2 - Emissionen *) aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2020 nach Energieträgern

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Fernwärme	Sonstige
	1000 t CO_2							
1990	33367	378	14749	3974	1667	8369	4229	-
1995	18690	325	1514	6771	2469	6009	1603	-
1996	19094	195	1173	6906	2799	6102	1919	-
1997	18076	232	834	6769	2901	5932	1407	-
1998	17967	197	582	7030	2908	6040	1209	-
1999	17802	222	523	6940	3025	6042	1051	-
2000	17799	125	472	6786	3080	6437	899	-
2001	18561	117	391	6990	3277	6905	882	-
2002	19750	109	392	6718	3110	(8452)	969	-
2003	18876	102	341	6469	3066	(7881)	953	63
2004	17727	86	329	6329	3279	6883	781	40
2005	17321	75	315	6054	3185	6834	814	43
2006	17270	45	303	6007	3168	6965	782	-
2007	16702	97	356	5200	3055	7204	714	77
2008	16885	43	441	5651	3065	6918	695	71
2009	15978	42	466	5416	2804	6388	711	151
2010	16807	80	479	5477	3044	6848	718	162
2011	16698	83	476	5250	2674	7421	613	180
2012	16819	83	456	5296	2857	7299	653	174
2013	16878	60	419	5395	2962	7194	691	157
2014	16163	60	416	5236	2674	7034	608	136
2015 1)	15904	56	371	5228	2817	6707	597	128
2016 1)	15911	52	382	5233	2982	6474	639	149
2017 1)	15433	56	401	5263	3008	5899	649	157
2018 1)	15208	59	516	5266	3174	5357	669	166
2019 1)	14351	50	495	5262	3092	4569	677	206
2020	**13278**	**55**	**468**	**4861**	**3016**	**3966**	**700**	**213**

*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO_2 - Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 1) Die Bilanzen dieser Jahre wurden auf Grund neuer methodischer Erkenntnisse und einer geänderten Datenlage durch Erschließung neuer Datenquellen einer umfangreichen Revision unterzogen.

8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2010 bis 2022

Jahr	Benzol	Ruß	Stickstoffdioxid	Feinstaub (PM_{10})	
	Mittelwert[1] in µg/m³				Überschreitungen[2]/Jahr
Erfurt: Bergstraße					
2010	2,0	2,9	41	30	41
2011	1,9	2,9	43	29	40
2012	1,7	2,3	38	26	22
2013	1,6	2,1	39	25	23
2014	1,5	2,1	38	26	31
2015	1,3	1,8	37	22	10
2016	1,1	1,7	36	19	5
2017	0,9	1,6	34	19	7
2018	1,1	1,7	33	21	7
2019	0,9	1,4	27	17	4
2020	0,8	1,2	23	16	1
2021	0,8	1,2	23	17	7
2022	**0,7**	**1,2**	**23**	**17**	**2**
Jena: Dammstraße					
2010	.	1,2	20	19	10
2011	.	1,0	17	24	22
2012	.	.	19	21	17
2013	.	.	18	22	17
2014	.	.	18	21	20
2015	.	.	20	17	4
2016	.	.	17	16	5
2017	.	.	16	15	6
2018	.	.	16	18	5
2019	.	.	15	14	1
2020	.	.	13	13	1
2021	.	.	14	13	2
2022	**.**	**.**	**13**	**16**	**1**
Suhl: Friedrich-König-Straße					
2010	1,1	1,9	33	19	7
2011	.	.	31	19	9
2012	.	.	28	18	2
2013	.	.	30	17	6
2014	.	.	29	15	1
2015	.	.	29	16	2
2016	.	.	28	14	2
2017	.	.	28	14	1
2018	.	.	24	15	2
2019	.	.	22	13	1
2020	.	.	19	13	-
2021	.	.	17	12	1
2022	**.**	**.**	**16**	**13**	**-**

Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz – Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (www.tlug-jena.de/luftaktuell) – 1) Grenzwerte: Benzol 5 µg/m³; Stickstoffdioxid 40 µg/m³; Feinstaub 40 µg/m³ – 2) des Tagesmittels, zulässige Anzahl: 35

9. Organische Belastung *) der Fließgewässer 2005 bis 2022

Jahr	Untersuchte Messstellen	Güteklasse 1 (sehr gut)	Güteklasse 2 (gut)	Güteklasse 3 (mäßig)	Güteklasse 4 (unbefriedigend)	Güteklasse 5 (schlecht)
	Anzahl	%				
2005	120	3,3	67,5	29,2	-	-
2006	125	3,2	70,4	26,4	-	-
2007	62	3,2	69,4	27,4	-	-
2008	36	-	86,1	13,9	-	-
2009	104	5,8	81,7	12,5	-	-
2010	158	5,1	81,0	13,9	-	-
2011	96	4,2	75,0	18,7	2,1	-
2012	70	-	90,0	10,0	-	-
2013	19	5,3	84,2	10,5	-	-
2014	62	3,2	90,3	6,5	-	-
2015	59	-	91,5	8,5	-	-
2016	41	2,4	92,7	4,9	-	-
2017	75	4,0	88,0	8,0	-	-
2018	158	8,9	80,4	10,8	-	-
2019	122	6,6	82,8	10,6	-	-
2020	119	4,2	90,8	5,0	-	-
2021	113	10,6	77,0	12,4	-	-
2022	**60**	**18,3**	**76,7**	**5,0**	**-**	**-**

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2022 – *) Die Güteklassen Saprobie sind in der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie definiert.

10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2021

Jahr —— Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs-quote
	Anzahl	m³		%
1993 [1]	17	18,6	8,4	45,2
1994 [1]	15	20,3	7,2	35,5
1995 [1]	12	26,9	11,9	44,2
1996	32	74,4	30,5	41,0
1997	42	94,2	15,3	16,2
1998	54	2663,2	175,7	6,6
1999	43	2903,7	19,0	0,6
2000	25	1238,5	3,9	0,3
2001	26	40,0	10,0	25,0
2002	35	215,5	20,6	9,6
2003	22	1872,4	54,1	2,9
2004	26	448,0	19,8	4,4
2005	23	784,3	42,1	5,4
2006	13	1605,6	71,6	4,5
2007	19	1277,0	1,9	0,2
2008	25	19045,3	29,3	0,2
2009	30	585,3	396,4	67,7
2010	19	3612,2	1407,8	39,0
2011	41	281,3	67,8	24,1
2012	20	1491,8	688,8	46,2
2013	42	651,5	480,8	73,8
2014	22	25,4	15,0	59,1
2015	21	1210,9	6,1	0,5
2016	40	450,5	158,9	35,3
2017	19	826,6	458,0	55,4
2018	33	633,0	455,4	71,9
2019	26	15,2	7,9	52,0
2020	29	754,2	350,9	46,5
2021	**30**	**7801,5**	**7683,5**	**98,5**
davon mit				
WGK 1	5	1,2	0,6	50,0
WGK 2	13	14,6	12,6	86,3
WGK 3	-	-	-	-
allgemein wassergefährdend	12	7785,7	7670,4	98,5
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	4	515,1	503,0	97,7
Einstufung „unbekannt“	-	-	-	-
darunter mit Mineralölprodukten	14	14,8	12,8	86,5

1) nur Lagerunfälle

11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2021

Jahr — Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs-quote
	Anzahl	m³		%
1993 [1)]	11	17,2	13,4	77,9
1994 [1)]	12	17,1	5,6	32,7
1995 [1)]	10	60,5	24,3	40,2
1996	40	38,9	4,4	11,3
1997	43	24,0	11,4	47,5
1998	47	43,5	39,9	91,7
1999	69	10,5	8,7	82,9
2000	53	13,2	12,5	94,7
2001	46	22,8	14,6	64,0
2002	70	8,4	7,8	92,9
2003	54	8,2	7,7	93,9
2004	48	12,5	12,0	96,0
2005	48	14,9	14,0	94,2
2006	54	29,6	29,1	98,1
2007	51	16,4	14,9	90,9
2008	55	32,0	30,3	94,8
2009	49	12,9	11,8	91,3
2010	46	16,1	15,4	95,7
2011	43	160,5	40,7	25,4
2012	36	13,7	8,1	58,8
2013	41	13,0	10,9	84,0
2014	48	29,3	21,6	73,7
2015	54	38,4	16,0	41,7
2016	52	29,4	12,5	42,5
2017	51	13,8	10,1	73,2
2018	54	27,1	25,0	92,3
2019	74	51,9	37,7	72,6
2020	57	83,2	77,3	92,9
2021	**38**	**38,9**	**36,6**	**94,1**
davon mit				
WGK 1	1	.	.	.
WGK 2	28	6,4	6,1	95,3
WGK 3	4	1,8	1,8	100,0
allgemein wassergefährdend	3	30,5	28,5	93,4
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	3	30,5	28,5	93,4
Einstufung „unbekannt“	2	.	.	.
darunter mit Mineralölprodukten	33	6,7	6,5	97,0

XX

1) ohne Unfälle mit Betriebsstofftanks

12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe *) 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr 1) — Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betriebe		Investitionen				
	mit Investitionen	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz			
				zusammen		je Beschäftigten 2)	je 10 000 EUR Umsatz 2)
	Anzahl		1 000 EUR		%	EUR	
1996	1 275	159	1 681 919	50 957	3,0	1 943	144
1997	1 341	163	1 488 523	38 981	2,6	1 582	121
1998	1 404	148	1 763 626	28 364	1,6	633	23
1999	1 508	186	2 039 474	51 778	2,5	1 040	37
2000	1 527	175	1 761 734	41 435	2,4	975	32
2001	1 539	159	2 487 736	33 672	1,4	849	29
2002	1 537	157	1 724 853	27 846	1,6	714	26
2003	.	175	.	31 467	.	.	.
2004	.	166	.	55 033	.	.	.
2005	.	129	.	20 327	.	.	.
2006	1 532	180	1 729 384	86 452	5,0	.	.
2007	1 567	198	1 850 865	71 000	3,8	.	.
2008	1 621	259	2 217 115	142 131	6,4	.	.
2009	1 628	252	1 666 771	172 538	10,4	.	.
2010	1 670	308	1 740 690	232 271	13,3	.	.
2011	1 692	343	1 971 529	237 724	12,1	.	.
2012	1 778	382	2 130 794	300 042	14,1	.	.
2013	1 717	417	1 875 382	237 159	12,6	.	.
2014	1 715	436	2 130 979	392 604	18,4	.	.
2015	1 722	459	2 158 025	397 028	18,4	.	.
2016	1 726	410	2 014 873	300 605	14,9	.	.
2017	1 741	466	2 067 252	356 882	17,3	.	.
2018	1 734	441	2 340 224	383 969	16,4	.	.
2019	1 696	483	2 254 276	353 033	15,7	.	.
2020	**1 617**	**496**	**2 193 439**	**391 941**	**17,9**	**.**	**.**
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	1 315	269	1 525 105	80 821	5,3	.	.
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	302	227	668 334	311 120	46,6	.	.

*) ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 2020 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr 1) — Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Investitionen für den Umweltschutz	Davon						
		Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärm- und Erschütterungsschutz	Luftreinhaltung	Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz
	1000 EUR							
1996	50957	4782	20090	2648	22873	528	36	.
1997	38981	4945	19003	2127	11037	1016	852	.
1998	28364	2760	12040	4480	8055	465	564	.
1999	51778	8592	19978	1691	20413	696	407	.
2000	41435	9086	16914	1344	13365	424	300	.
2001	33672	17076	8423	552	7144	221	256	.
2002	27846	3065	11135	2326	9254	1103	962	.
2003	31467	5334	14199	2038	8502	870	525	.
2004	55033	2096	45445	877	5506	384	725	.
2005	20327	4067	7130	2315	6754	.	.	.
2006	86452	3790	44276	1858	9453	1698	1055	24322
2007	71000	2283	38944	1015	7838	2055	2208	16656
2008	142131	31194	79787	858	9125	9151	62	11955
2009	172538	19608	100970	686	5900	2663	187	42525
2010	232271	23918	140741	2780	11434	4359	1725	47314
2011	237724	34858	127298	2079	4355	1639	1523	65972
2012	300042	35777	196925	2305	6155	1108	1882	55890
2013	237159	36636	117964	1459	10076	2484	141	68399
2014	392604	53685	211079	1743	10036	4130	626	111306
2015	397028	59436	197623	1331	10070	2613	1433	124523
2016	300605	52835	179151	734	16286	3933	9587	38078
2017	356882	60700	226125	1411	19362	854	4663	43768
2018	383969	59491	248903	3267	11708	617	26689	33292
2019	353033	56738	194129	2220	18483	1464	28343	51657
2020	**391941**	**53947**	**198432**	**1890**	**23110**	**25144**	**14647**	**74771**
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	80821	2711	4016	.	21342	.	12541	35310
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	311120	51236	194416	.	1769	.	2106	39461

*) ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen

14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2021

Jahr [1] — a insgesamt b darunter geregelte Stoffe		Verwendung insgesamt			Darunter als Kältemittel		
		metrische Tonnen	ODP-gewichtete Tonnen	1000 t CO_2-Äquivalente [2]	metrische Tonnen	ODP-gewichtete Tonnen	1000 t CO_2-Äquivalente [2]
1997	a	35,1	1,4	72,6	33,0	1,3	60,9
	b	11,4	1,3	23,2	10,6	1,2	22,3
1998	a	62,3	1,2	106,4	58,7	0,6	90,5
	b	12,9	1,2	21,9	10,5	0,6	17,9
1999	a	97,1	4,5	181,4	89,9	0,6	135,6
	b	16,2	4,5	45,4	11,1	0,6	18,8
2000	a	103,5	3,1	169,2	100,0	0,5	151,4
	b	12,4	3,1	33,0	8,9	0,5	15,2
2001	a	46,7	2,0	85,0	44,5	0,6	76,7
	b [3]	12,3	1,9	24,8	10,1	0,6	17,2
2002	a	104,8	6,4	206,3	93,4	0,6	147,8
	b [3]	18,8	6,4	44,0	11,4	0,6	19,4
2003	a	122,0	6,3	229,4	110,3	0,7	167,3
	b [3]	18,1	6,3	42,8	12,5	0,7	20,4
2004	a	121,7	4,8	240,5	107,6	0,6	163,8
	b [3]	14,1	4,7	32,8	9,9	0,5	16,8
2005	a	125,8	-	280,5	114,4	-	203,0
	b	.	.	.	.	.	.
2006	a	150,1	-	317,0	139,7	-	253,2
2007	a	166,9	-	350,3	152,6	-	283,0
2008	a	150,3	-	303,8	141,7	-	254,4
2009	a	172,3	-	337,2	140,8	-	268,5
2010	a	197,9	-	391,8	158,3	-	298,7
2011	a	163,4	-	330,1	142,3	-	262,0
2012	a	214,8	-	386,7	131,0	-	236,7
2013	a	140,5	-	313,2	46,1	-	110,1
2014	a	125,8	-	296,7	40,2	-	93,6
2015	a	133,1	-	304,6	45,8	-	106,4
2016	a	135,7	-	307,9	40,6	-	91,2
2017	a	124,1	-	280,9	38,7	-	80,0
2018	a	141,6	-	297,2	39,7	-	73,8
2019	a	143,6	-	274,2	39,0	-	73,5
2020	a	160,4	-	306,3	28,4	-	54,3
2021	**a**	**147,1**	**-**	**279,2**	**33,0**	**-**	**60,2**

1) ab Berichtsjahr 2005 keine Erfassung von ozonschichtschädigenden Stoffen mehr – 2) bis 2012 1000 GWP-gewichtete Tonnen – 3) Mehrfachzählungen möglich

15. In biologischen Behandlungsanlagen *) eingesetzte Abfälle 1998 bis 2021 nach Abfallarten

Jahr	Biologische Behandlungs-anlagen	Eingesetzte Abfälle	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
	Anzahl	t				
1998	39	557 499	174 084	78 515	201 105	103 795
1999	45	667 199	129 156	158 221	160 550	219 272
2000	46	698 008	244 169	118 931	125 019	209 889
2001	46	736 840	215 943	132 619	143 880	244 398
2002	46	803 397	155 083	114 342	162 257	371 715
2003	43	717 838	168 642	121 835	154 726	272 635
2004	51	826 437	240 696	149 786	165 336	270 619
2005	51	837 525	278 602	135 854	154 336	268 733
2006	51	928 563	269 664	155 673	146 243	356 983
2007	53	894 549	214 722	153 448	151 484	374 895
2008	53	844 567	209 946	177 425	142 655	314 541
2009	53	875 714	205 415	185 386	156 308	328 605
2010	53	840 135	197 897	155 062	153 352	333 824
2011	53	866 105	208 921	153 285	138 966	364 933
2012	53	836 019	192 298	166 969	128 000	348 752
2013	53	876 655	253 363	168 449	124 027	330 816
2014	54	879 418	236 241	197 462	144 061	301 654
2015	53	950 688	242 398	204 693	143 535	360 062
2016	54	853 381	220 169	206 718	116 570	309 924
2017	52	898 930	131 674	228 403	118 543	420 310
2018	54	856 132	160 148	230 302	98 020	367 662
2019	52	830 443	227 101	225 127	84 308	293 907
2020	54	810 335	258 733	222 228	96 559	232 815
2021	**54**	**866 184**	**274 691**	**268 107**	**64 865**	**258 521**

*) einschließlich Biogasanlagen

16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2021 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt[2)] Landkreis	Haushalts-abfälle insgesamt[1)]	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle[3)]		Sperrmüll
	t		kg/EW[4)]	t
2006	949 224	398 555	172,4	74 607
2007	895 352	360 715	157,6	67 359
2008	863 679	346 070	152,6	67 900
2009	891 080	348 380	154,8	75 653
2010	872 917	339 230	151,8	73 970
2011	885 060	337 546	154,7	78 172
2012	854 934	318 933	146,9	79 195
2013	881 573	321 236	148,7	83 628
2014	885 317	317 806	147,4	77 764
2015	883 688	315 666	145,4	80 465
2016	911 111	314 028	145,3	83 467
2017	925 199	311 693	144,9	84 614
2018	916 048	306 852	143,2	86 198
2019	915 558	303 006	142,0	89 313
2020	949 861	310 248	146,3	94 434
2021	**968 385**	**312 170**	**148,0**	**88 595**
Stadt Erfurt	105 282	32 087	150,5	10 157
Stadt Gera	41 339	13 888	152,0	3 338
Stadt Jena	49 936	14 039	127,0	2 325
Stadt Suhl	15 551	6 556	181,8	2 002
Stadt Weimar	30 982	10 930	167,8	2 670
Eichsfeld	49 370	13 926	140,2	5 670
Nordhausen	41 109	12 584	154,1	3 808
Wartburgkreis	71 179	22 097	139,1	8 358
Unstrut-Hainich-Kreis	46 770	16 333	161,3	3 149
Kyffhäuserkreis	35 403	11 324	155,2	3 416
Schmalkalden-Meiningen	58 118	18 796	152,3	5 039
Gotha	40 744	11 375	85,0	3 027
Sömmerda	29 318	12 293	178,9	3 117
Hildburghausen	25 369	7 046	113,5	3 573
Ilm-Kreis	52 079	18 555	176,1	4 258
Weimarer Land	41 339	16 382	199,5	3 961
Sonneberg	27 119	9 276	164,2	1 172
Saalfeld-Rudolstadt	54 174	16 427	162,7	5 257
Saale-Holzland-Kreis	27 132	10 692	129,6	2 717
Saale-Orla-Kreis	42 403	12 858	162,7	4 115
Greiz	43 480	14 608	152,0	3 511
Altenburger Land	40 191	10 100	115,0	3 955
Kreisfreie Städte zusammen	**243 090**	**77 500**	**150,1**	**20 493**
Landkreise zusammen	**725 295**	**234 670**	**147,4**	**68 103**

1) ab 2006 ohne Elektroaltgeräte – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle – 4) Einwohner am 31.12. (2016: 30.6.); bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

17. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2021 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfall-anlagen [1]	An-gelieferte Abfälle	Davon (aus) Thüringen	darunter betriebs-eigene Abfälle	anderen Bundes-ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	39	107 620	59 455	17 816	45 814	2 352
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	28	228 813	217 689	129 017	11 124	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	16 193	906	56	8 864	6 423
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	11 638	7 154	3 219	4 424	60
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	23	33 365	5 950	-	26 389	1 025
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	34	181 097	68 977	25 418	111 468	652
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen-bearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrometallurgie	6	16 857	6 730	-	9 871	256
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	50	56 925	47 770	389	8 996	159
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	13	36 123	10 327	40	25 797	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g.	55	486 801	283 129	4	201 326	2 345
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	119	178 254	93 819	1 269	78 342	6 093
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	106	1 176 353	776 344	7 614	394 996	5 013
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	110	1 232 735	663 253	86 151	538 226	31 256
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	131	1 179 926	736 798	38 842	442 259	868
	Sonstige Abfälle	.	18 203	6 326	-	11 874	4
	Anlagen insgesamt	**303**	**4 960 901**	**2 984 627**	**309 835**	**1 919 769**	**56 504**

1) Mehrfachzählung

18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt[1)] Landkreis	Abfall-anlagen	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)			
			Thüringen	darunter betriebs-eigene Abfälle	anderen Bundes-ländern	dem Ausland
	Anzahl	t				
2001	263	4611799	3512119	1122455	1093599	6081
2002	262	4478027	3446011	1057908	1024307	7709
2003	242	3928823	3044570	1062184	878449	5804
2004	261	4316163	2955927	817865	1329258	30979
2005	260	4335012	2643606	925826	1666108	25298
2006	253	4471820	2639145	916609	1794493	38182
2007	263	5029963	2995848	1041372	1983072	51044
2008	267	5347458	3235105	967009	2046441	65912
2009	270	5283334	3353546	987186	1856313	73476
2010	279	5617692	3569740	1422152	1936160	111792
2011	283	5707578	3636412	1370609	1988826	82340
2012	276	5345049	3415373	1172644	1858364	71311
2013	277	5352803	3264563	1118886	2029218	59023
2014	280	5302613	3324308	1138968	1916500	61805
2015	286	5285193	3259284	1140582	1964476	61433
2016	289	5058998	3159980	1125049	1819231	79787
2017	292	5078646	3157970	1058147	1845771	74906
2018	308	5560704	3763315	1242188	1729048	68341
2019	306	4908408	2963540	400699	1877806	67061
2020	304	4866436	2939905	365286	1867394	59137
2021	**303**	**4960901**	**2984627**	**309835**	**1919769**	**56504**
Stadt Erfurt	20	403657	382225	12925	21419	14
Stadt Gera	7	.	.	.	.	.
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.	.
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	12	377938	181635	-	191498	4804
Nordhausen	18	320359	179114	9978	139801	1444
Wartburgkreis	19	400724	123950	19459	266813	9961
Unstrut-Hainich-Kreis	17	246946	156373	-	90555	19
Kyffhäuserkreis	16	84843	41822	519	35746	7275
Schmalkalden-Meiningen	22	408958	330951	56444	77408	599
Gotha	17	252043	98282	39	153761	-
Sömmerda	6	16272	16268	-	4	-
Hildburghausen	13	137224	54255	227	82966	3
Ilm-Kreis	13	210221	207471	468	2750	-
Weimarer Land	13	50183	24609	-	25574	-
Sonneberg	6	49869	21498	9	27319	1052
Saalfeld-Rudolstadt	20	292366	207030	7760	78790	6546
Saale-Holzland-Kreis	13	299311	146716	79	152585	11
Saale-Orla-Kreis	26	377223	286652	156083	66107	24464
Greiz	30	642860	348094	22823	294767	-
Altenburger Land	14	310756	109243	22780	201513	-
Kreisfreie Städte zusammen	**28**	**482804**	**450663**	**13167**	**31816**	**327**
Landkreise zusammen	**275**	**4478096**	**2533963**	**296668**	**1887957**	**56178**

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

19. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2021 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfallanlagen [1]	Abfallmenge	Darunter		
				Abgabe zur Abfallbeseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige [2]
		Anzahl	t			
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	17	46 074	19 965	26 109	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	47	3 203	40	3 080	6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g.	32	52 120	371	51 355	22
	darunter					
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	25	51 838	357	51 305	22
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	100	38 493	305	35 217	549
	darunter					
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	72	30 970	0	28 055	549
16 06	Batterien und Akkumulatoren	53	620	-	606	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	90	397 299	9 118	370 083	4 668
	darunter					
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	62	59 808	1	49 394	4 667
17 05	Boden, Steine und Baggergut	16	207 350	4 812	197 517	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	198	2 798 977	141 920	1 549 828	1 079 554
	darunter					
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	48	277 363	19 552	12 234	245 577
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	11	161 272	-	103 879	54 954
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a. n. g.	131	1 501 173	40 859	1 166 264	276 418
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	48	56 557	6 936	35 003	6 662
	darunter					
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen	28	15 941	5	8 484	4 497
	Sonstige Abfälle	.	26 971	1 068	21 963	517
	Anlagen insgesamt	**271**	**3 419 694**	**179 723**	**2 092 638**	**1 091 978**

1) Mehrfachzählung – 2) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt [1] Landkreis Land	Abfall-anlagen	Abfall-menge	Darunter		
			Abgabe zur Abfall-beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige [2]
	Anzahl	t			
Stadt Erfurt	18	306 638	17 920	169 449	112 874
Stadt Gera	6	.	.	.	.
Stadt Jena	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.
Stadt Weimar	-	-	-	-	-
Eichsfeld	10	187 541	3 064	172 449	11 962
Nordhausen	18	296 448	7 408	243 631	42 344
Wartburgkreis	17	338 810	12 543	197 276	123 157
Unstrut-Hainich-Kreis	16	174 060	683	84 548	88 709
Kyffhäuserkreis	13	65 927	5 620	31 653	28 468
Schmalkalden-Meiningen	21	205 149	610	121 378	83 114
Gotha	16	220 357	13 872	80 512	121 871
Sömmerda	6	7 115	64	659	6 392
Hildburghausen	11	63 998	904	19 472	40 654
Ilm-Kreis	11	94 107	5 070	77 744	7 828
Weimarer Land	13	47 975	4 770	28 723	14 483
Sonneberg	6	48 396	2	26 931	21 451
Saalfeld-Rudolstadt	18	179 965	30 948	114 713	30 203
Saale-Holzland-Kreis	12	130 654	14 155	26 750	89 751
Saale-Orla-Kreis	21	236 308	17 919	121 062	96 801
Greiz	24	463 357	36 033	313 801	103 256
Altenburger Land	13	281 395	8 136	203 094	65 013
Thüringen	**271**	**3 419 694**	**179 723**	**2 092 638**	**1 091 978**
davon					
kreisfreie Städte	25	378 133	17 920	228 248	116 520
Landkreise	246	3 041 562	161 801	1 864 396	975 457

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

21. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2021 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Eingesetzte/ sortierte Abfälle insgesamt	Darunter		
			Abgabe zur Abfall-beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige[1]
		t			
	Angelieferte Abfälle insgesamt	**661 899**	**.**	**.**	**.**
	Fraktionen nach der Sortierung insgesamt	**646 954**	**-**	**391 580**	**234 524**
	davon				
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	24 562	-	24 561	-
	darunter				
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	1 364	-	1 363	-
15 01 05/06	Verbundverpackungen/gemischte Verpackungen	8 001	-	8 001	-
19 12 01	Papier und Pappe	186 337	-	93 319	89 177
	davon				
19 12 01 01	untere Sorten	122 564	-	67 788	50 935
19 12 01 02	mittlere Sorten	45 621	-	20 721	24 900
19 12 01 03	bessere Sorten	6 161	-	1 181	4 980
19 12 01 04	krafthaltige Sorten	4 555	-	405	4 150
19 12 01 05	Sondersorten	3 476	-	156	3 320
19 12 02	Eisenmetalle	9 960	-	8 877	651
19 12 03	Nichteisenmetalle	3 380	-	3 381	0
19 12 04	Kunststoff und Gummi	47 823	-	47 374	450
19 12 05	Glas	119 176	-	16 073	103 103
	davon				
19 12 05 00	Glas, nicht differenzierbar	115 738	-	12 635	103 103
19 12 05 01	Weißglas	1 887	-	1 887	-
19 12 05 02	Braunglas	103	-	103	-
19 12 05 03	Grünglas	1 139	-	1 139	-
19 12 05 05	Mischglas	309	-	309	-
	sonstige Abfälle	255 716	-	197 995	41 143

1) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

22. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2021

EAV-Nr.	Art der Verwertung —— Abfallgruppe	Betriebe[1]	Verwertete Abfälle	Darunter gefährliche Abfälle	Herkunft aus		
					Thüringen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
	Übertägig	**95**	**4 561 722**	**-**	**3 686 272**	**875 450**	**-**
	darunter						
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	93	4 535 654	-	3 661 854	873 800	-
	darunter						
17 05	Boden, Steine und Baggergut	93	4 019 503	-	3 257 172	762 332	-
	Untertägig	**5**	**921 177**	**740 271**	**69 605**	**701 921**	**149 652**
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	32 111	15 530	3 166	21 567	7 377
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	795 342	723 361	2 517	651 642	141 184
	Nachrichtlich:						
	Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung	**5**	**1 141 418**	**-**	**560 821**	**580 597**	**-**
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	143 940	-	1 108	142 832	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	887 635	-	535 682	351 953	-
	darunter						
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	5	589 345	-	381 840	207 505	-
17 05	Boden, Steine und Baggergut	5	298 290	-	153 841	144 448	-

1) Mehrfachzählung

23. Wasserentgelte 2022 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt [1] Landkreis	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt je Jahr	
		Gemeinden	Durchschnitt	Gemeinden	Durchschnitt
	Anzahl		EUR/m³	Anzahl	EUR/Jahr
2005 [2]	992	992	2,00	963	112,08
2006 [2]	992	992	2,05	964	119,76
2007 [2]	992	992	2,04	963	119,76
2008 [3]	959	959	2,02	932	120,62
2009 [3]	959	959	2,01	932	121,77
2010 [3]	959	959	1,98	932	122,59
2011 [4]	878	878	1,98	859	122,50
2012 [4]	878	878	1,99	877	125,24
2013 [4]	878	878	2,00	877	126,10
2014 [5]	849	849	2,00	848	126,69
2015 [5]	849	849	2,02	848	128,66
2016 [5]	849	849	2,03	848	129,37
2017 [6]	664	664	2,03	663	131,28
2018 [6]	664	664	2,02	663	133,68
2019 [6]	664	664	2,01	663	136,07
2020 [7]	631	631	2,02	630	138,13
2021 [7]	631	631	2,03	630	141,42
2022 [7]	**631**	**631**	**2,08**	**630**	**146,85**
Stadt Erfurt	1	1	1,96	1	128,40
Stadt Gera	1	1	2,07	1	128,40
Stadt Jena	1	1	2,01	1	224,70
Stadt Suhl	1	1	2,94	1	140,37
Stadt Weimar	1	1	1,90	1	171,29
Eichsfeld	68	68	1,35	68	160,62
Nordhausen	15	15	1,65	15	198,76
Wartburgkreis	32	32	2,12	32	118,49
Unstrut-Hainich-Kreis	30	30	1,55	30	134,38
Kyffhäuserkreis	28	28	2,00	28	165,18
Schmalkalden-Meiningen	39	39	2,56	39	125,65
Gotha	30	30	1,98	30	103,76
Sömmerda	38	38	1,98	38	142,90
Hildburghausen	32	32	2,15	32	159,06
Ilm-Kreis	16	16	2,32	16	133,37
Weimarer Land	39	39	1,77	39	156,32
Sonneberg	8	8	2,62	7	143,44
Saalfeld-Rudolstadt	26	26	2,12	26	169,79
Saale-Holzland-Kreis	91	91	1,70	91	157,56
Saale-Orla-Kreis	59	59	2,68	59	138,96
Greiz	45	45	2,30	45	142,25
Altenburger Land	30	30	2,70	30	159,17

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Gebietsstand 31.12.2006 – 3) Gebietsstand 31.12.2008 – 4) Gebietsstand 31.12.2012 – 5) Gebietsstand 31.12.2015 – 6) Gebietsstand 1.1.2019 – 7) Gebietsstand 1.1.2022

24. Abwasserentgelte 2022 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) —— Kreisfreie Stadt[3)] Landkreis	Gemeinden insgesamt	Volleinleitergebühr[1)]		Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt		Haushaltsübliches mengen- und flächen-unabhängiges Entgelt[2)]	
		Gemeinden	Durchschnitt	Gemeinden	Durchschnitt	Gemeinden	Durchschnitt
	Anzahl		EUR/m³	Anzahl	EUR/m³	Anzahl	EUR/Jahr
2005[4)]	992	553	2,24	111	0,46	472	64,61
2006[4)]	992	557	2,28	138	0,45	482	65,94
2007[4)]	992	558	2,29	159	0,47	486	65,55
2008[5)]	959	580	2,22	195	0,45	522	66,31
2009[5)]	959	580	2,23	222	0,44	522	66,97
2010[5)]	959	580	2,20	241	0,44	532	68,38
2011[6)]	878	559	2,20	329	0,42	527	69,23
2012[6)]	878	559	2,20	333	0,43	528	69,38
2013[6)]	878	559	2,15	354	0,43	530	69,59
2014[7)]	849	539	2,12	397	0,44	508	71,16
2015[7)]	849	539	2,14	400	0,43	508	74,63
2016[7)]	849	539	2,13	402	0,44	508	78,12
2017[8)]	664	469	2,15	340	0,45	446	79,41
2018[8)]	664	470	2,16	341	0,47	447	80,77
2019[8)]	664	470	2,14	347	0,51	448	81,37
2020[9)]	631	422	2,16	334	0,52	405	84,96
2021[9)]	631	424	2,20	336	0,53	415	88,02
2022[9)]	**631**	**425**	**2,25**	**336**	**0,54**	**416**	**92,03**
Stadt Erfurt	1	1	1,82	1	0,80	-	-
Stadt Gera	1	1	1,99	1	0,85	1	55,20
Stadt Jena	1	1	1,85	1	0,52	1	120,00
Stadt Suhl	1	1	2,49	1	0,42	1	30,00
Stadt Weimar	1	1	1,68	1	0,47	1	37,50
Eichsfeld	68	35	2,28	8	0,28	35	106,68
Nordhausen	15	8	2,27	15	0,44	15	77,04
Wartburgkreis	32	28	2,64	11	0,48	28	123,88
Unstrut-Hainich-Kreis	30	21	1,95	16	0,38	21	86,63
Kyffhäuserkreis	28	17	2,07	17	0,45	17	101,87
Schmalkalden-Meiningen	39	24	2,66	17	0,59	19	83,51
Gotha	30	28	2,13	25	0,47	28	100,24
Sömmerda	38	32	2,32	32	0,41	32	88,11
Hildburghausen	32	12	2,70	10	0,28	3	71,12
Ilm-Kreis	16	13	2,67	6	0,41	13	129,27
Weimarer Land	39	30	2,03	8	0,53	30	89,03
Sonneberg	8	8	2,09	7	0,37	7	43,72
Saalfeld-Rudolstadt	26	20	2,05	20	0,43	20	100,67
Saale-Holzland-Kreis	91	59	2,25	55	0,40	59	71,35
Saale-Orla-Kreis	59	28	2,89	28	0,27	28	82,80
Greiz	45	40	2,36	40	0,66	40	93,36
Altenburger Land	30	17	2,76	16	1,16	17	110,48

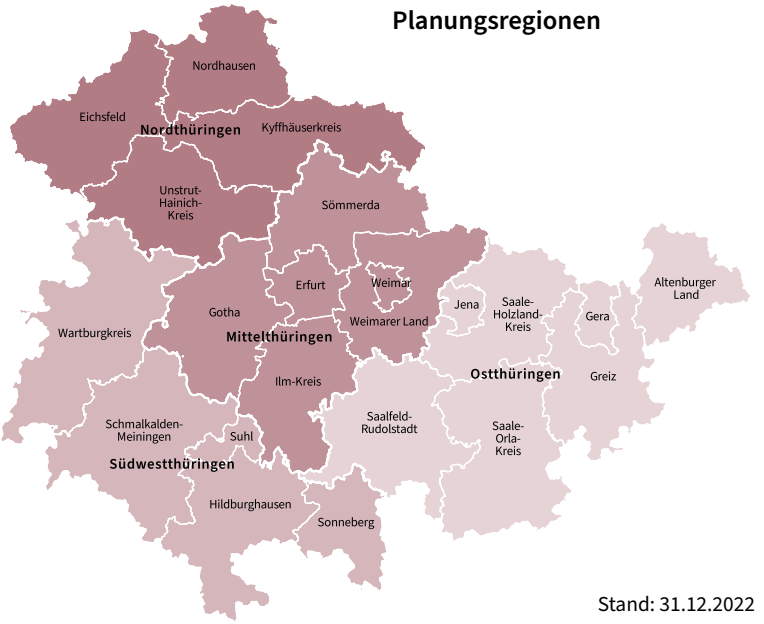
1) bezogen auf den Frischwasserbezug – 2) z. B. Grundentgelt (Grundgebühr) bzw. Entgeltpauschale – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 4) Gebietsstand 31.12.2006 – 5) Gebietsstand 31.12.2008 – 6) Gebietsstand 31.12.2012 – 7) Gebietsstand 31.12.2015 – 8) Gebietsstand 1.1.2019 – 9) Gebietsstand 1.1.2022

25. Klärschlammentsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt [3] Landkreis	Direkte Klärschlammentsorgung insgesamt [1]	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Sonstige direkte Entsorgung [2]
		zusammen	davon				
			in der Landwirtschaft nach Klärschlammverordnung	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen [4]	sonstige stoffliche Verwertung [5]		
	t Trockenmasse						
2006	44210	42709	16042	25321	1346	1443	58 [6]
2007	43876	41796	17791	23646	359	1674	406 [6]
2008	41204	38048	17493	20301	254	2802	354 [6]
2009	39086	35090	18307	16549	234	3996	-
2010	37811	34312	15423	18057	832	3499	-
2011	40790	37769	17732	18759	1278	3021	-
2012	39630	36892	18390	17523	979	2738	-
2013	39316	36780	16025	19872	883	2536	-
2014	40936	34664	14714	19440	510	6272	-
2015	40902	30588	10862	19135	591	10314	-
2016	39496	27807	9348	17045	1414	11689	-
2017	38105	24781	6224	17639	918	13324	-
2018	37928	22455	5033	16237	1185	15473	-
2019	36221	18249	4464	1493	12292	17879	-
2020	34764	16406	1992	209	14205	18358	-
2021	**33685**	**15142**	**3136**	**1763**	**10243**	**18543**	**-**
Stadt Erfurt	4429	-	-	-	-	4429	-
Stadt Gera	2078	-	-	-	-	2078	-
Stadt Jena	2194	-	-	-	-	2194	-
Stadt Suhl	479	-	-	-	-	479	-
Stadt Weimar	648	648	165	-	483	-	-
Eichsfeld	976	75	-	-	75	901	-
Nordhausen	1043	1043	251	-	792	-	-
Wartburgkreis	3300	2111	-	64	2047	1189	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1487	901	430	264	207	586	-
Kyffhäuserkreis	662	662	65	-	597	-	-
Schmalkalden-Meiningen	1713	138	-	-	138	1575	-
Gotha	1786	1676	-	-	1676	110	-
Sömmerda	2496	2454	483	1435	536	42	-
Hildburghausen	559	423	178	-	245	136	-
Ilm-Kreis	1209	309	-	-	309	900	-
Weimarer Land	1137	-	-	-	-	1137	-
Sonneberg	879	-	-	-	-	879	-
Saalfeld-Rudolstadt	1668	1558	-	-	1558	110	-
Saale-Holzland-Kreis	1053	561	561	-	-	492	-
Saale-Orla-Kreis	1089	224	224	-	-	865	-
Greiz	1035	671	383	-	288	364	-
Altenburger Land	1765	1688	396	-	1292	77	-
Kreisfreie Städte zusammen	**9828**	**648**	**165**	**-**	**483**	**9180**	**-**
Landkreise zusammen	**23857**	**14494**	**2971**	**1763**	**9760**	**9363**	**-**

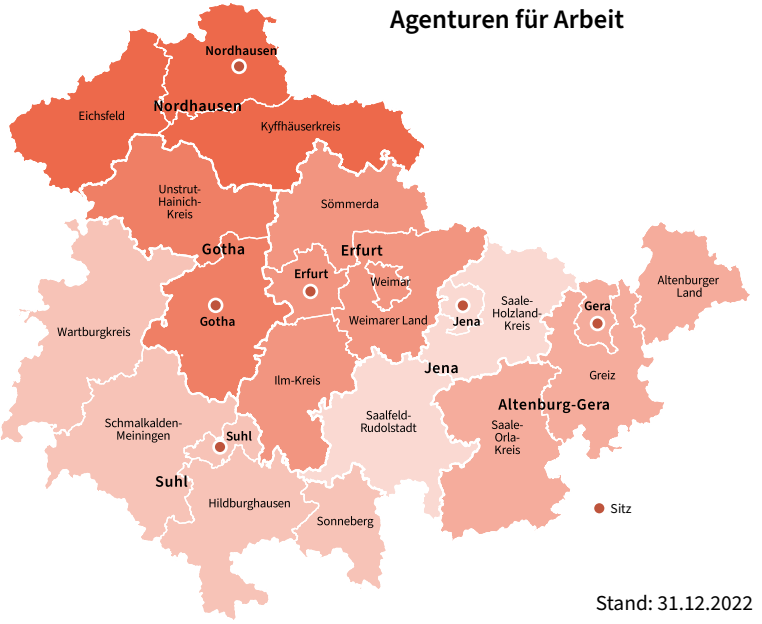
1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen – 2) z. B. Abgabe an Trocknungsanlagen – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 4) z. B. Rekultivierung – 5) z. B. Vererdung, Kompostierung, auch in eigenen Anlagen – 6) soweit nach Abfallablagerungsverordnung (AbfAblV) noch zulässig

Planungsregionen



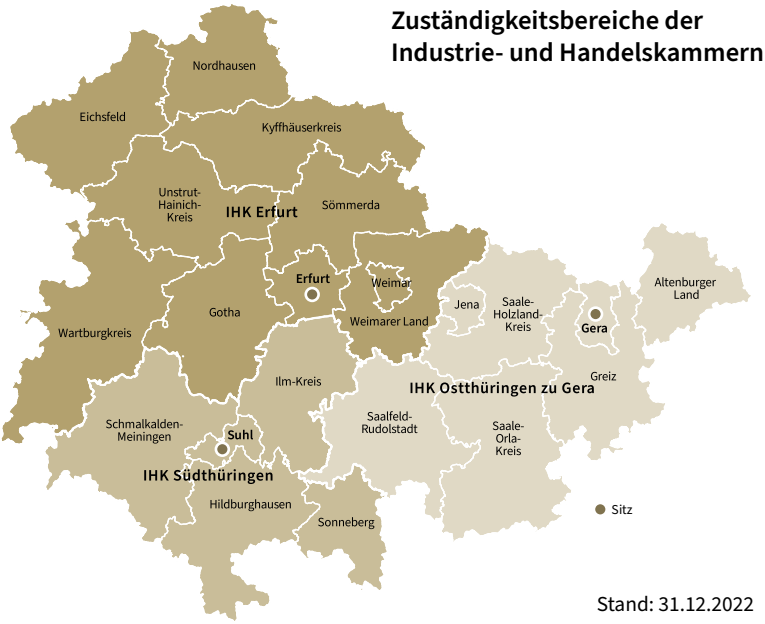
Stand: 31.12.2022

Agenturen für Arbeit



Stand: 31.12.2022

Zuständigkeitsbereiche der Industrie- und Handelskammern

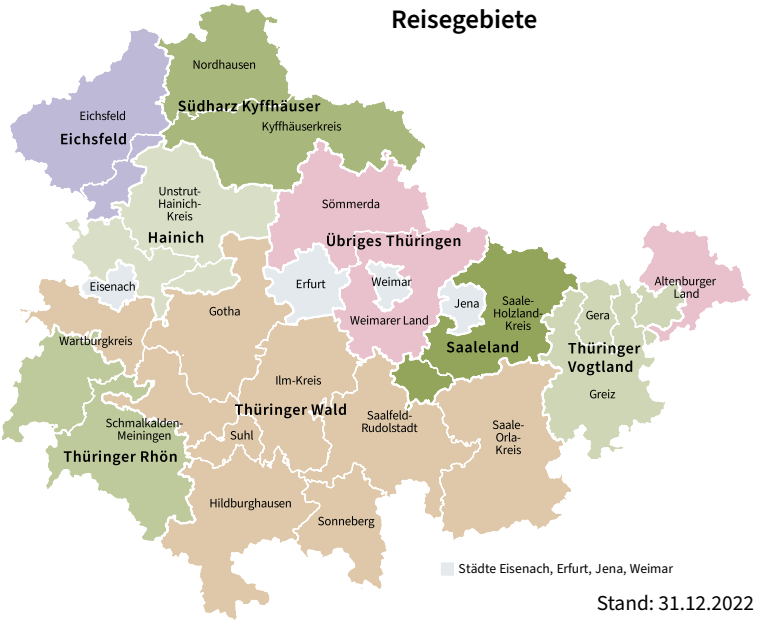


Stand: 31.12.2022

Handwerkskammerbezirke

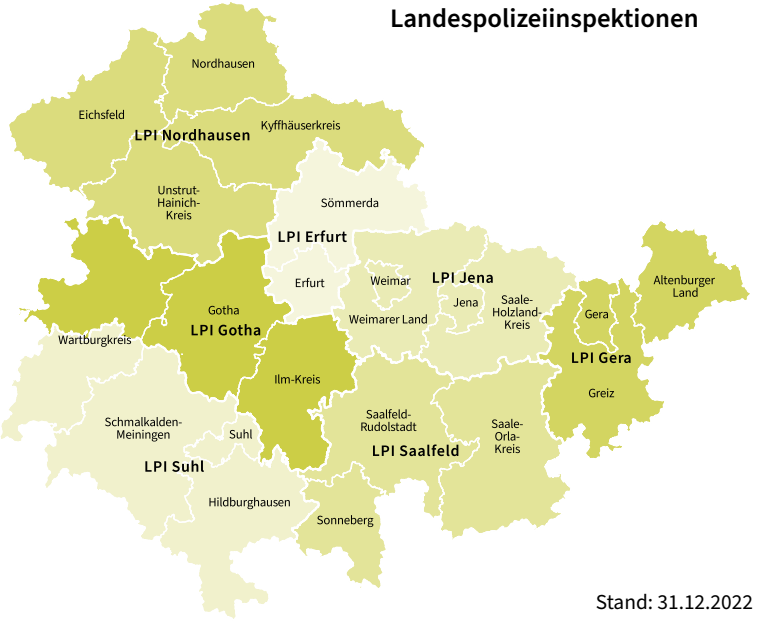
Stand: 31.12.2022

Reisegebiete



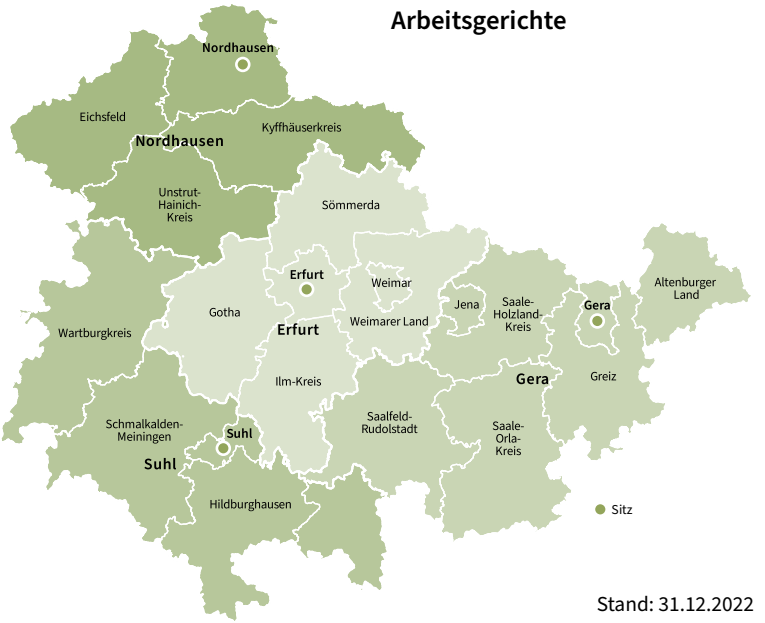
Stand: 31.12.2022

Landespolizeiinspektionen



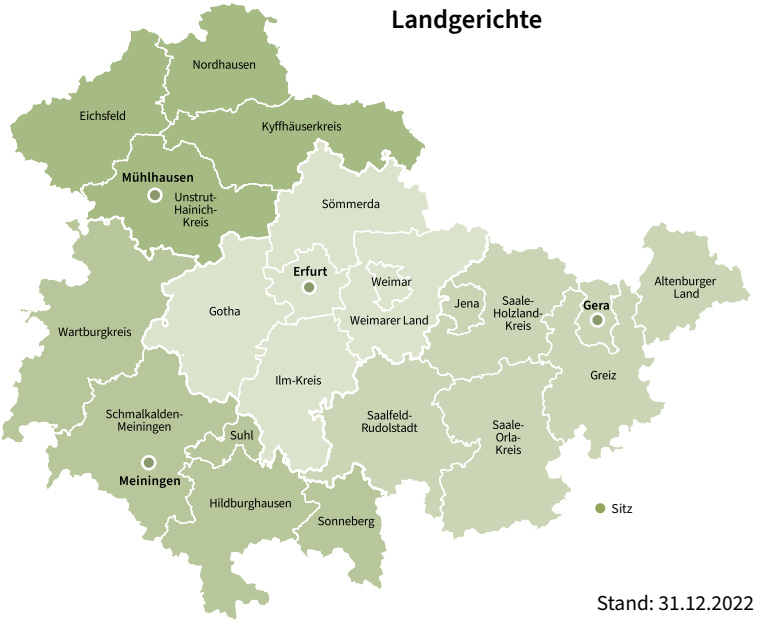
Stand: 31.12.2022

Arbeitsgerichte



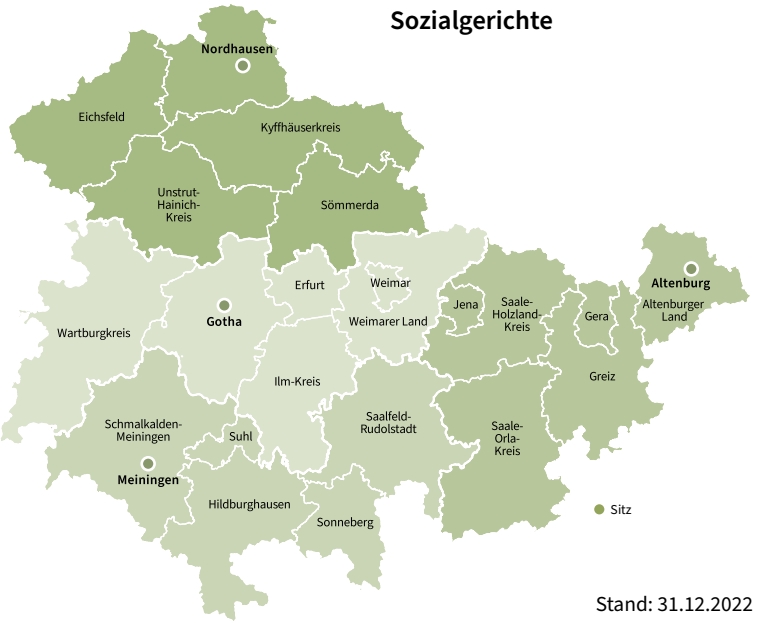
Stand: 31.12.2022

Landgerichte



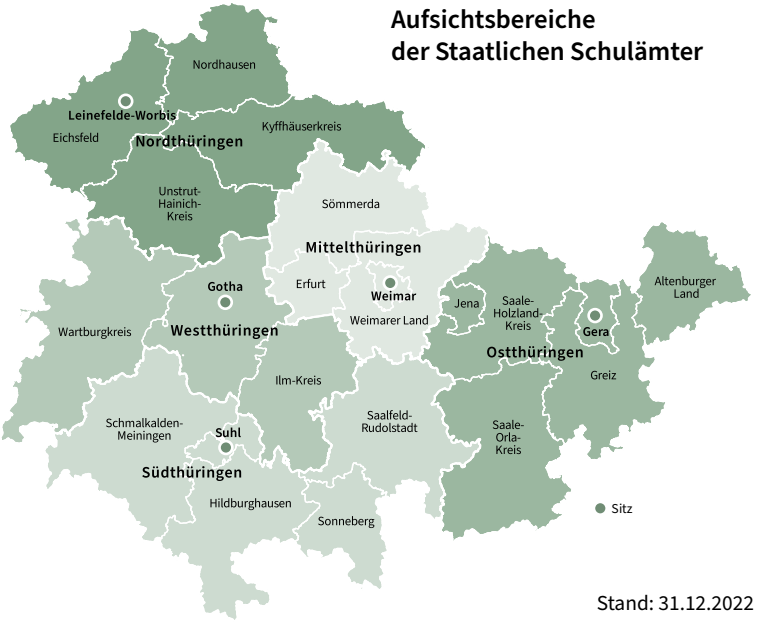
Stand: 31.12.2022

Sozialgerichte



Stand: 31.12.2022

Aufsichtsbereiche der Staatlichen Schulämter



Stand: 31.12.2022

Ausgewählte Daten der Bundesländer *)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
	Bevölkerung und Privathaushalte								
1	Fläche	km²	31.12.2021	357 592	35 748	70 542	891	29 654	420
2	Bevölkerung 1)	1 000	31.12.2021	83 237	11 125	13 177	3 677	2 538	676
3	männlich 1)	1 000	31.12.2021	41 067	5 526	6 532	1 808	1 250	334
4	weiblich 1)	1 000	31.12.2021	42 170	5 599	6 645	1 870	1 288	342
5	Einwohner je km² 1)	Anzahl	31.12.2021	238	312	187	4 127	86	1 611
6	Ausländische Bevölkerung 1)	1 000	31.12.2021	10 893	1 822	1 857	742	139	131
7	Hauptwohnsitzhaushalte 2)	1 000	JD 2021	40 974	5 280	6 400	2 009	1 270	356
8	Einpersonenhaushalte	1 000	JD 2021	17 077	2 088	2 662	1 056	510	181
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	JD 2021	23 897	3 191	3 738	953	760	175
10	Eheschließungen 3)	Anzahl	2021	357 785	48 883	59 670	12 163	11 818	2 439
11	Gerichtliche Ehelösungen 4)	Anzahl	2021	142 751	18 374	21 605	5 842	4 167	1 137
12	Lebendgeborene	Anzahl	2021	795 492	113 534	134 321	39 168	19 029	6 971
13	Gestorbene	Anzahl	2021	1 023 687	119 018	147 984	37 706	37 396	8 180
14	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (–)	Anzahl	2021	– 228 195	– 5 484	– 13 663	1 462	– 18 367	– 1 209
	Räumliche Bevölkerungsbewegung 5)								
15	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2021	2 388 068	315 241	354 847	166 524	83 360	32 445
16	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2021	2 058 905	285 398	302 075	150 283	58 011	34 504
17	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (–)	Anzahl	2021	329 163	29 843	52 772	16 241	25 349	– 2 059
	Wahlen								
	Wahl zum 20. Deutschen Bundestag								
18	Wahlberechtigte	1 000	26.9.2021	61 181	7 712	9 518	2 469	2 049	460
19	Wahlbeteiligung	%	26.9.2021	76,6	77,8	79,9	75,2	75,6	71,9
20	Gültige Stimmen 6)	1 000	26.9.2021	46 442	5 950	7 571	1 827	1 530	328
	darunter								
21	CDU, in Bayern CSU	%	26.9.2021	24,1	24,8	31,7	15,9	15,3	17,2
22	SPD	%	26.9.2021	25,7	21,6	18,0	23,4	29,5	31,5
23	GRÜNE	%	26.9.2021	14,8	17,2	14,1	22,4	9,0	20,9
24	FDP	%	26.9.2021	11,5	15,3	10,5	9,1	9,3	9,3
25	DIE LINKE	%	26.9.2021	4,9	3,3	2,8	11,4	8,5	7,7
26	AfD	%	26.9.2021	10,3	9,6	9,0	8,4	18,1	6,9
27	Sitze	Anzahl	26.9.2021	736 7)	102	117	29	25	5
	Erwerbstätigkeit								
	Erwerbstätige im Inland 8)								
28	Insgesamt	1 000	JD 2022	45 570	6 384	7 795	2 160	1 144	441
29	Selbständige 9)	1 000	JD 2022	3 908	520	720	228	121	28
30	Arbeitnehmer	1 000	JD 2022	41 662	5 864	7 074	1 932	1 023	413
	nach Wirtschaftssektoren 8)								
31	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	JD 2022	555	67	113	1	26	0
32	Produzierendes Gewerbe	1 000	JD 2022	10 743	1 938	2 093	224	252	77
33	Dienstleistungsbereiche	1 000	JD 2022	34 272	4 379	5 589	1 936	866	363

Hamburg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 116	23 294	47 710	34 112	19 858	2 572	18 450	20 464	15 804	16 202	1
1 854	6 295	1 611	8 027	17 925	4 106	982	4 043	2 169	2 922	2 109	2
908	3 109	793	3 963	8 796	2 030	482	1 993	1 067	1 431	1 044	3
946	3 186	818	4 064	9 129	2 076	500	2 050	1 102	1 491	1 065	4
2 525	298	69	168	526	207	382	219	106	184	130	5
320	1 079	81	823	2 541	501	121	229	123	261	123	6
986	3 085	830	3 897	8 655	1 943	472	2 123	1 113	1 467	1 087	7
490	1 293	342	1 600	3 468	713	180	957	457	622	458	8
496	1 792	488	2 297	5 187	1 230	293	1 165	657	846	629	9
4 689	26 589	8 972	36 649	76 771	18 528	4 154	15 148	8 427	15 157	7 728	10
3 275	12 037	2 499	14 420	31 891	7 416	1 925	5 760	3 458	5 660	3 285	11
21 018	61 546	11 845	76 441	175 386	38 647	8 339	32 548	16 024	25 298	15 377	12
18 845	72 277	24 152	99 965	220 035	50 569	14 276	64 373	37 289	36 792	34 830	13
2 173	−10 731	−12 307	−23 524	−44 649	−11 922	−5 937	−31 825	−21 265	−11 494	−19 453	14
87 108	201 595	45 044	248 277	397 589	135 517	25 391	91 724	55 943	93 568	53 895	15
87 178	188 029	31 989	199 153	351 725	114 793	20 947	72 897	45 954	70 554	45 415	16
−70	13 566	13 055	49 124	45 864	20 724	4 444	18 827	9 989	23 014	8 480	17
1 299	4 383	1 314	6 105	13 040	3 053	755	3 254	1 790	2 273	1 708	18
77,8	76,2	71,1	74,7	76,4	77,2	77,3	76,5	67,9	78,2	74,9	19
1 006	3 301	919	4 523	9 888	2 334	574	2 463	1 202	1 763	1 265	20
15,4	22,8	17,4	24,2	26,0	24,7	23,6	17,2	21,0	22,0	16,9	21
29,7	27,6	29,1	33,1	29,1	29,4	37,3	19,3	25,4	28,0	23,4	22
24,9	15,8	7,8	16,1	16,1	12,6	-	8,6	6,5	18,3	6,6	23
11,4	12,8	8,2	10,5	11,4	11,7	11,5	11,0	9,5	12,5	9,0	24
6,7	4,3	11,1	3,3	3,7	3,3	7,2	9,3	9,6	3,6	11,4	25
5,0	8,8	18,0	7,4	7,3	9,2	10,0	24,6	19,6	6,8	24,0	26
16	50	16	73	155	36	9	38	18	28	19	27
1 320	3 553	762	4 167	9 727	2 046	524	2 072	995	1 457	1 025	28
111	297	68	341	755	176	40	188	78	143	92	29
1 209	3 255	694	3 826	8 972	1 870	484	1 884	916	1 313	932	30
2	25	21	95	75	38	2	25	18	31	17	31
162	717	149	992	2 113	515	128	541	253	291	296	32
1 155	2 811	592	3 080	7 539	1 492	394	1 505	723	1 135	712	33

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer*)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
	Noch: Erwerbstätigkeit								
34	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte[10)]	1000	30.6.2022	34445	4859	5866	1654	882	342
35	Männer	1000	30.6.2022	18478	2652	3171	843	461	191
36	Frauen	1000	30.6.2022	15967	2207	2695	811	422	152
37	Ausländer	1000	30.6.2022	4984	889	1018	318	85	46
38	Männer	1000	30.6.2022	3111	547	624	183	55	29
39	Frauen	1000	30.6.2022	1873	342	394	135	30	17
40	Registrierte Arbeitslose insgesamt[11)]	1000	JD 2022	2418	223	236	179	74	37
41	Männer	1000	JD 2022	1313	119	126	98	42	20
42	Frauen	1000	JD 2022	1106	104	110	81	33	17
43	Arbeitslosenquote[11)12)]	%	JD 2022	5,3	3,5	3,1	8,8	5,6	10,2
44	Gemeldete Arbeitsstellen[11)]	1000	JD 2022	845[13)]	111	155	21	28	9
	Unternehmen und Arbeitsstätten								
	Gewerbeanzeigen[14)]								
45	Anmeldungen	Anzahl	2022	673463	93279	113311	40391	18100	6254
46	darunter Neugründung	Anzahl	2022	554816	74591	90112	37125	13870	5633
47	Abmeldungen	Anzahl	2022	563130	73794	92948	31541	16132	4363
48	darunter vollständige Aufgabe	Anzahl	2022	449375	55515	70478	28661	12550	3776
	Insolvenzen von Unternehmen								
49	Insgesamt	Anzahl	2022	14590	1516	1994	1252	357	153
50	Eröffnet	Anzahl	2022	10432	1010	1422	821	263	124
51	Mangels Masse abgewiesen	Anzahl	2022	4158	506	572	431	94	29
52	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	2022	14817	1228	2553	754	261	1190
	Landwirtschaft								
53	Landwirtschaftliche Betriebe	1000	2022	259	38	84	0	5	0
54	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte[15)]	1000	2020	938	140	233	0	38	0
55	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1000 ha	2022	16595	1408	3095	2	1299	8
56	darunter Ackerland	1000 ha	2022	11657	811	2023	1	996	2
57	Getreideernte	1000 t	2022	43479	3368	7327	/	2606	/
58	Kartoffelernte	1000 t	2022	10683	180	1353	/	293	-
59	Zuckerrübenernte[16)]	1000 t	2022	28201	1316	4821	-	353	-
60	Gemüseernte	1000 t	2022	3768	295	602	.	106	.
61	Obsternte (Marktobstbau)[17)]	1000 t	2022	1349	455	59	.	.	.
62	Weinmosternte[18)]	1000 hl	2022	8940	2352	422	-	2	-
63	Schweinebestand[19)]	1000	3.11.2022	21366	1306	2413	.	598	.
64	Rinderbestand[19)20)]	1000	3.11.2022	10997	912	2867	1	448	8
65	darunter Milchkühe	1000	3.11.2022	3810	315	1078	0	129	3
66	Schlachtmenge[21)22)]	1000 t	2022	5502	471	684	-	138	24

Hamburg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1039	2711	584	3110	7233	1480	392	1641	804	1044	803	34
557	1477	290	1676	3933	789	211	853	412	543	418	35
481	1234	294	1434	3300	691	181	788	392	500	385	36
155	490	36	350	1003	208	55	118	51	100	62	37
94	301	22	229	639	134	35	77	35	64	41	38
62	188	14	121	364	74	20	41	16	35	21	39
74	164	60	231	669	103	33	118	78	82	58	40
39	87	33	125	362	55	19	65	44	45	32	41
34	77	26	105	306	47	14	53	34	37	26	42
6,8	4,8	7,3	5,3	6,8	4,6	6,3	5,6	7,1	5,2	5,3	43
13	53	20	88	169	46	12	45	23	30	21	44
17935	59491	9832	63132	139317	31493	7373	26163	10862	25716	10814	45
15955	48448	7686	52037	118173	25848	6091	21319	8904	20300	8724	46
13748	53197	8991	47708	119469	27381	6415	24164	10512	21711	11056	47
11489	42981	7144	37150	98689	21994	5221	19148	8800	16935	8844	48
543	1203	207	1164	3783	596	166	605	298	520	233	49
439	754	176	890	2741	424	118	470	203	415	162	50
104	449	31	274	1042	172	48	135	95	105	71	51
480	1040	678	1666	3035	723	44	631	163	206	164	52
1	15	5	35	32	16	1	7	4	12	4	53
3	49	23	135	119	78	3	30	23	43	21	54
15	765	1347	2584	1487	705	74	897	1155	982	774	55
6	461	1072	1866	1060	385	34	702	980	655	605	56
/	1990	4163	6486	4756	1536	113	2530	3422	2726	2429	57
/	124	479	5284	1801	221	3	181	455	275	34	58
.	1261	2468	7391	4330	1059	-	1076	2523	814	791	59
10	168	72	602	879	489	3	35	133	350	25	60
.	.	.	369	105	51	.	.	.	.	29	61
-	275	2	1	1	5800	7	24	.	1	.	62
.	392	565	7080	5787	101	2	499	976	1027	622	63
6	392	459	2351	1273	300	40	435	278	951	278	64
1	123	151	804	383	97	12	169	101	358	84	65
0	67	37	1641	1726	126	2	27	330	185	46	66

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer *)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
	Produzierendes Gewerbe								
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe								
67	Unternehmen [23)]	Anzahl	30.9.2021	39391	7535	6808	608	835	255
68	Investitionen	Mill. EUR	2021	62953	13713	13372	743	1020	312
69	Betriebe [24)]	Anzahl	30.9.2022	47146	8514	8120	762	1205	300
70	tätige Personen	1000	30.9.2022	6291	1298	1317	84	105	49
71	Entgelte	Mill. EUR	2022	337228	75300	74030	4653	4509	2916
72	Umsatz	Mill. EUR	2022	2359210	437292	475026	41797	37242	36149
73	dar. Auslandsumsatz	Mill. EUR	2022	1148740	252520	272408	18690	12821	24146
	Baugewerbe								
	Bauhauptgewerbe								
74	Unternehmen	Anzahl	30.9.2021	8628	1081	1596	252	310	50
75	Investitionen	Mill. EUR	2021	3814	551	858	94	90	14
76	Betriebe [25)]	Anzahl	JD 2022	9456	1091	1803	282	371	60
77	tätige Personen	1000	JD 2022	526	69	108	16	19	3
78	geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	2022	621	86	120	19	22	3
79	Entgelte	Mill. EUR	2022	23170	3290	4802	709	794	125
80	baugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2022	108811	15511	21536	4051	3927	563
	Ausbaugewerbe								
81	Unternehmen	Anzahl	30.9.2021	9651	1341	1765	351	270	69
82	Investitionen	Mill. EUR	2021	1089	179	214	47	28	5
83	Betriebe [26)]	Anzahl	JD 2022	10591	1411	1946	411	299	85
84	tätige Personen	1000	JD 2022	444	62	84	20	11	3
85	geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	2022	536	71	96	27	15	4
86	Entgelte	Mill. EUR	2022	17117	2579	3252	749	389	138
87	ausbaugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2022	64901	9550	13077	2880	1523	426
	Bautätigkeit und Wohnungen								
	Baugenehmigungen [27)]								
88	Wohnungen	Anzahl	2022	354162	50083	76625	16968	14721	1966
	Baufertigstellungen [27)]								
89	Wohnungen	Anzahl	2022	289340	38888	61435	17278	9706	1748
90	Wohnungsbestand [28)]	1000	31.12.2022	43367	5450	6670	2015	1369	367
91	Räume insgesamt [28)]	1000	31.12.2022	189921	24564	30303	6929	5698	1445
92	Wohnfläche insgesamt [28)]	1000 m²	31.12.2022	3996995	527153	652554	147379	117774	29597
	Tourismus								
93	Ankünfte in Beherbergungsbetrieben	1000	2022	163040	20163	34214	10426	4778	1312
94	darunter Auslandsgäste	1000	2022	28463	4322	7089	3499	368	222
95	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	1000	2022	450707	52262	92268	26526	13521	2573
96	darunter Auslandsgäste	1000	2022	68088	9905	16201	10145	972	428

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
349	2185	589	3223	9057	1807	367	2447	980	1081	1265	67
1681	4062	345	6286	11802	3083	308	2844	1170	1066	1147	68
454	2653	804	3861	10381	2226	423	3046	1391	1362	1644	69
90	393	63	568	1226	296	80	285	130	137	170	70
6053	22097	2365	29870	64624	16218	3945	11772	5324	7043	6508	71
141465	136053	18388	242218	411070	122487	29346	83572	58852	46153	42100	72
33807	72071	6559	110560	183349	64896	13976	31418	18847	17818	14853	73
115	574	214	982	1459	435	110	560	262	377	251	74
51	226	69	487	697	159	32	214	97	109	66	75
130	634	236	1027	1583	484	112	653	303	397	292	76
8	35	10	61	85	24	5	34	17	18	14	77
9	42	13	72	104	29	6	39	20	21	16	78
427	1429	398	2700	3877	1089	247	1314	668	742	559	79
2574	5910	2111	13447	17705	4764	1038	6881	2769	3566	2458	80
207	685	161	1041	1934	372	107	509	258	361	220	81
34	72	13	120	187	36	10	60	29	33	22	82
258	655	184	1078	2131	497	99	593	294	388	264	83
12	29	7	46	86	20	4	24	12	14	9	84
14	34	8	55	110	23	5	29	15	18	12	85
522	1159	231	1742	3325	734	138	873	426	520	339	86
1920	4465	950	6105	12325	2649	530	3599	1637	1964	1303	87
9199	25059	7531	34104	59099	17981	2464	11713	5807	15488	5354	88
9226	21140	5281	32074	46349	13913	2289	9739	4538	11835	3901	89
993	3123	931	4121	9202	2157	524	2401	1302	1541	1201	90
3684	14149	3676	20098	39287	10564	2612	9470	5386	6855	5199	91
75769	301839	74781	422734	834885	225617	54682	183078	105594	144322	99237	92
6821	12687	7351	13648	20323	7907	1028	7009	3136	8829	3408	93
1297	2600	285	1270	3973	1479	158	712	226	773	192	94
14711	29768	31764	43256	47535	21065	3018	17911	7912	37531	9087	95
3063	5684	769	3268	8486	4388	405	1662	534	1710	468	96

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer *)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
	Außenhandel [29]								
97	*Einfuhr (Generalhandel)* [30]	Mill. EUR	2021	1 210 503	198 107	211 820	16 132	20 616	16 019
98	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2021	94 683	11 703	11 585	2 351	2 141	3 492
99	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2021	1 063 934	177 991	191 221	12 838	17 789	12 016
100	Rohstoffe	Mill. EUR	2021	97 502	6 625	13 804	294	4 684	1 142
101	Halbwaren	Mill. EUR	2021	95 324	10 555	8 822	374	1 275	1 534
102	Fertigwaren	Mill. EUR	2021	871 108	160 811	168 594	12 170	11 830	9 340
103	*Ausfuhr (Spezialhandel)* [30]	Mill. EUR	2021	1 379 346	221 180	189 861	15 877	13 525	15 926
104	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2021	78 269	5 370	10 178	1 210	1 338	1 678
105	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2021	1 280 976	213 933	177 736	14 530	12 065	14 164
106	Rohstoffe	Mill. EUR	2021	19 843	577	995	32	133	81
107	Halbwaren	Mill. EUR	2021	79 801	11 574	10 139	309	2 076	498
108	Fertigwaren	Mill. EUR	2021	1 181 332	201 783	166 601	14 190	9 856	13 585
	Verkehr								
	Eisenbahnverkehr [21]								
	Beförderte Güter [31]								
109	Versand	1 000 t	2022	280 009	12 057	26 343	685	16 007	7 360
110	Empfang	1 000 t	2022	288 646	16 283	30 746	4 138	14 616	12 470
	Straßenverkehr								
111	Bestand an Kraftfahrzeugen [32]	1 000	1.1.2023	60 133	8 502	10 702	1 498	1 856	347
112	dar. Personenkraftwagen	1 000	1.1.2023	48 763	6 867	8 296	1 243	1 472	299
113	Nutzfahrzeuge	1 000	1.1.2023	6 457	876	1 363	135	229	27
114	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge [33]	1 000	2022	3 240	440	666	86	66	19
115	dar. Personenkraftwagen	1 000	2022	2 651	367	550	66	49	16
	Beförderte Personen im Linienverkehr [34]								
116	Straßenbahnen	Mill.	2022	3 374	338	623	665	47	42
117	Omnibusse	Mill.	2022	4 772	537	612	405	108	47
118	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	2022	2 406 465	290 663	375 700	130 160	71 526	19 073
119	Personenschaden	Anzahl	2022	289 672	33 891	49 394	13 897	8 448	2 714
120	Sachschaden	Anzahl	2022	2 116 793	256 772	326 306	116 263	63 078	16 359
121	Verunglückte	Anzahl	2022	363 922	42 551	62 300	16 315	10 682	3 332
122	Getötete	Anzahl	2022	2 788	350	519	34	112	10
123	Schwerverletzte	Anzahl	2022	57 727	6 918	9 785	2 159	1 978	308
124	Leichtverletzte	Anzahl	2022	303 407	35 283	51 996	14 122	8 592	3 014
	Luftverkehr								
	Beförderte Personen								
125	Zusteiger	1 000	2022	82 006	4 315	18 369	x	9 869	750
126	Aussteiger	1 000	2022	82 591	4 290	18 485	x	9 965	741
	Beförderte Güter [31]								
127	Einladung	1 000 t	2022	2 642	21	152	x	22	0
128	Ausladung	1 000 t	2022	2 406	14	119	x	13	0

Hamburg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
66256	119902	7240	105866	262704	42206	15942	32455	19023	27684	13736	97
9809	5124	1230	9352	21369	3999	1064	1885	1958	3402	1435	98
54825	110822	5563	92500	227692	36247	13861	29181	16033	23031	11496	99
6740	5730	348	18833	30465	491	1402	1286	2998	1686	78	100
8261	18436	858	8026	24963	2916	769	1951	2030	2423	623	101
39823	86656	4356	65641	172265	32840	11690	25945	11005	18922	10794	102
42860	69110	9592	86422	202343	54702	15131	44974	19235	22980	16995	103
2048	3312	2815	11946	13460	4089	722	1708	2341	2919	1055	104
40626	65090	6655	72914	186489	50195	14282	42778	16689	19797	15720	105
121	320	63	656	2219	379	53	150	569	105	139	106
8109	6582	891	4938	16439	2065	1187	2383	2181	2051	758	107
32396	58189	5701	67321	167831	47750	13041	40245	13939	17641	14823	108
30171	14400	4475	40548	55140	7208	6634	15048	34887	4754	4293	109
21969	10645	7343	51731	54907	8387	14517	11894	20794	4804	3404	110
957	4670	1108	6050	12510	3246	781	2695	1508	2137	1508	111
814	3854	881	4925	10478	2614	650	2182	1219	1734	1191	112
84	452	145	666	1111	358	66	310	182	240	202	113
97	334	39	321	672	137	38	111	59	90	65	114
84	280	28	266	558	108	32	86	44	70	48	115
196	231	39	155	617	11	12	245	88	-	65	116
363	283	74	323	1253	221	53	230	80	92	90	117
61119	136931	53500	199150	606875	134196	31067	97043	67441	82697	49324	118
7796	19155	4913	31288	63157	13668	3380	13144	7603	11651	5573	119
53323	117776	48587	167862	543718	120528	27687	83899	59838	71046	43751	120
9345	24967	6332	40119	78391	17388	4177	16378	9789	14676	7180	121
24	208	83	370	452	139	30	118	152	102	85	122
821	3878	1266	5590	12653	2809	620	3568	1894	1947	1533	123
8500	20881	4983	34159	65286	14440	3527	12692	7743	12627	5562	124
5533	24235	29	1966	14859	668	151	1195	x	x	67	125
5558	24557	29	1989	14890	679	149	1189	x	x	69	126
12	1027	-	18	511	103	0	777	x	x	0	127
9	940	-	17	471	91	0	731	x	x	0	128

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer *)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
	Geld und Kredit, Versicherungen [35]								
	Banken (MFI) [36]								
129	Kredite an Nichtbanken (Nicht-MFI) [37]	Mill. EUR	31.12.2022	x	626 785	686 535	160 081	47 933	24 134
	mit einer Laufzeit								
130	bis einschließlich 1 Jahr	Mill. EUR	31.12.2022	x	41 651	69 959	10 593	1 076	2 583
131	über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2022	x	65 435	88 718	17 001	1 700	2 232
132	über 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2022	x	519 699	527 858	132 487	45 157	19 319
133	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFI)	Mill. EUR	31.12.2022	x	665 303	774 668	231 060	63 329	26 675
134	darunter Spareinlagen	Mill. EUR	31.12.2022	x	86 922	99 144	12 875	14 824	4 918
	Bausparkassen [38]								
135	Spareinlagen	Mill. EUR	31.12.2022	186 550	38 709	42 086	2 927	3 675	870
136	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. EUR	31.12.2022	145 847	26 602	26 474	2 962	5 191	863
	Rechtspflege								
137	Abgeurteilte	Anzahl	2021	815 199	114 088	129 998	43 168	21 418	8 810
138	Verurteilte	Anzahl	2021	662 100	95 776	109 024	34 560	16 710	6 761
139	Jugendliche	Anzahl	2021	21 463	3 055	4 315	543	263	161
140	Heranwachsende	Anzahl	2021	41 055	6 862	7 629	1 140	816	315
141	Erwachsene	Anzahl	2021	599 582	85 859	97 080	32 877	15 631	6 285
	Bildung und Wissenschaft								
	Schüler an								
142	allgemeinbildenden Schulen [39]	Anzahl	2021/22	8 436 221	1 107 856	1 258 628	379 116	256 309	68 740
143	beruflichen Schulen [39]	Anzahl	2021/22	2 309 710	379 119	346 346	82 301	42 268	23 928
144	Schulen des Gesundheitswesens [39]	Anzahl	2021/22	139 686	21 183	33 478	8 832	5 919	1 742
145	Auszubildende [39]	Anzahl	31.12.2021	1 255 437	178 647	223 137	36 429	26 259	13 683
146	Studierende an	Anzahl	WS 2020/21	2 944 145	360 630	404 705	199 421	50 615	37 646
147	Universitäten [40]	Anzahl	WS 2020/21	1 780 562	193 868	250 967	127 244	35 900	19 967
148	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 2020/21	37 473	4 607	3 675	5 949	-	986
149	Fachhochschulen [41]	Anzahl	WS 2020/21	1 126 110	162 155	150 063	66 228	14 715	16 693
150	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal [42]	Anzahl	1.12.2020	414 832	76 266	61 444	27 317	7 788	4 434
	Hauptberufliche Lehrkräfte an								
151	allgemeinbildenden Schulen [39]	Anzahl	2021/22	708 962	92 687	97 736	32 915	21 166	6 332
152	beruflichen Schulen [39]	Anzahl	2021/22	124 036	23 134	17 334	4 853	2 256	1 378
153	Schulen des Gesundheitswesens [39]	Anzahl	2021/22	11 847	1 789	2 693	770	521	.

Hamburg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
205 336	735 791	33 432	358 275	672 223	154 395	41 217	78 603	35 334	98 145	40 197	129
18 377	193 141	926	22 195	55 220	10 931	1 997	4 205	1 512	6 861	1 481	130
31 432	120 482	1 157	43 772	67 692	11 795	3 076	5 714	2 082	4 425	2 360	131
155 527	422 168	31 349	292 308	549 311	131 669	36 144	68 684	31 740	86 859	36 356	132
157 252	841 162	37 287	343 330	727 392	143 161	37 375	106 876	46 570	120 010	49 814	133
14 670	34 073	8 621	46 860	120 117	23 961	6 804	22 253	12 541	17 060	11 947	134
2 387	13 010	2 147	16 653	31 777	10 178	2 549	6 710	3 180	5 387	4 305	135
2 242	11 196	2 419	15 940	23 858	9 196	2 448	4 485	3 085	6 214	2 673	136
18 689	51 960	14 659	76 324	176 039	37 415	10 811	49 707	20 630	19 406	22 077	137
13 620	44 800	12 550	62 474	136 595	30 697	8 738	39 988	17 556	15 107	17 144	138
353	1 515	262	2 317	4 961	1 090	372	847	491	455	463	139
644	2 597	612	4 203	8 101	2 141	567	2 545	1 040	726	1 117	140
12 623	40 688	11 676	55 954	123 533	27 466	7 799	36 596	16 025	13 926	15 564	141
204 295	649 971	155 663	843 148	1 924 265	411 898	91 698	392 435	200 712	292 159	199 328	142
47 981	168 405	34 493	244 858	519 325	108 045	28 405	104 171	44 511	86 435	49 119	143
5 764	13 781	-	8 110	26 635	8 614	4 137	-	1 491	-	-	144
28 971	89 112	19 953	131 166	283 224	61 977	15 309	49 812	26 562	45 759	25 437	145
116 393	266 903	39 131	208 395	779 199	123 644	31 461	107 576	55 017	66 805	96 604	146
57 214	151 491	23 167	139 868	503 513	78 016	15 875	76 041	34 545	39 752	33 134	147
2 316	1 828	530	2 507	8 105	-	928	3 092	1 218	949	783	148
56 863	113 584	15 434	66 020	267 581	45 628	14 658	28 443	19 254	26 104	62 687	149
16 045	27 261	6 409	28 733	87 915	15 705	4 543	22 051	9 008	9 015	10 898	150
17 708	55 502	11 773	69 931	171 425	35 732	8 747	31 711	15 177	24 662	15 758	151
2 549	9 373	1 564	11 922	26 585	5 417	1 592	6 326	2 208	4 425	3 120	152
316	.	-	.	3 745	1 586	304	-	123	-	-	153

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer *)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
	Kultur, Freizeit, Sport								
154	Museen	Anzahl	JE 2020	6 854	1 237	1 211	185	324	34
155	Öffentliche Theaterunternehmen	Anzahl	2020/21	141	15	21	10	6	2
156	Öffentlich geförderte Musikschulen	Anzahl	JE 2020	931	213	218	12	25	2
	Deutscher Olympischer Sportbund [43)]								
157	Vereine	Anzahl	JE 2021	87 600	11 274	11 725	2 479	3 003	381
158	Mitglieder [44)]	1 000	JE 2021	23 376	3 888	4 264	662	344	142
	Gesundheitswesen								
159	Ärzte [45)]	Anzahl	31.12.2022	421 303	54 374	69 230	25 103	10 255	4 364
160	Zahnärzte [46)]	Anzahl	31.12.2021	72 683	9 240	12 109	4 309	1 922	556
161	Apotheker [47)]	Anzahl	31.12.2021	68 791	9 587	11 304	4 082	1 506	445
162	Krankenhäuser	Anzahl	31.12.2021	1 887	246	351	87	61	14
163	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2021	483 606	54 185	75 423	20 498	14 911	5 073
164	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Anzahl	31.12.2021	1 092	189	240	.	24	.
165	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2021	162 014	25 705	29 328	.	5 161	.
	Sozialleistungen								
	Sozialhilfe								
166	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Anzahl	31.12.2021	214 860	17 965	26 365	13 025	4 965	2 890
167	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XIII)	Anzahl	Dez. 2021	1 122 375	105 595	129 420	81 645	26 245	16 895
168	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII [48)]	Anzahl	31.12.2021	374 810	38 065	55 060	23 320	9 200	4 380
169	Ausgaben (brutto) [49) 50)]	Mill. EUR	2021	7 931	873	1 354	567	144	101
	Leistungen an Asylbewerber								
170	Empfänger von Regelleistungen	Anzahl	31.12.2021	398 585	46 770	58 760	28 450	14 435	5 255
171	Ausgaben (brutto)	Mill. EUR	2021	4 267	400	645	394	162	45
	Kinder- und Jugendhilfe								
172	Ausgaben (brutto)	Mill. EUR	2021	62 382 [51)]	7 471	9 294	3 394	2 141	1 037
	Wohngeld [52)]								
173	Haushalte	Anzahl	31.12.2021	595 290	59 880	54 880	24 535	22 450	4 635
174	gezahltes Wohngeld	Mill. EUR	2021	1 406	155	134	56	40	13

Hamburg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
62	418	215	684	798	485	88	391	235	243	244	154
3	6	5	9	25	7	1	13	8	3	7	155
2	66	16	74	160	42	9	25	20	22	25	156
818	7532	1871	9333	17887	5923	2023	4436	3049	2524	3342	157
520	2064	258	2526	4920	1344	354	656	346	738	350	158
14559	31035	8162	34957	91038	19662	5297	19251	9824	14560	9632	159
2099	5801	1360	6520	15119	3165	695	3768	1767	2403	1850	160
1994	6573	1148	5810	13274	3756	971	2560	1664	2641	1476	161
61	151	38	176	335	86	22	78	45	92	44	162
12732	34726	10060	40991	114156	23374	6651	25055	14558	15882	15331	163
.	88	60	113	134	48	15	51	21	62	34	164
.	15326	10569	17058	19927	6533	2528	8531	3793	10841	5529	165
6750	19140	5615	22995	54700	8980	2865	7495	6085	10260	4770	166
48310	97720	20825	120245	291890	49955	16855	31710	22855	45175	17030	167
13880	26465	9600	34255	93725	15720	5740	16380	8300	12885	7835	168
358	703	128	630	1910	334	121	223	123	238	125	169
11830	30530	5720	38770	85980	15395	1685	21825	9075	16050	8065	170
188	343	64	421	831	153	19	285	78	176	62	171
1588	4967	1158	5695	13255	2871	661	3051	1594	2111	1281	172
12505	38430	21305	59455	157850	24540	5450	42635	22390	25290	19060	173
35	113	36	146	403	56	14	75	38	60	33	174

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer *)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Finanzen und Steuern									
	Einnahmen der öffentlichen Haushalte [53)]								
175	Länder	Mill. EUR	2022	532 949	65 674	75 994	40 298	16 520	8 170
176	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2022	328 416	51 088	52 721	-	10 670	-
177	Zusammen	Mill. EUR	2022	721 737	90 430	110 697	40 297	21 437	8 170
	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte [54)]								
178	Länder	Mill. EUR	2022	384 495	48 876	58 317	23 163	12 075	4 466
179	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2022	134 018	19 403	23 972	6 191	2 552	1 242
180	Zusammen	Mill. EUR	2022	518 513	68 279	82 289	29 354	14 626	5 708
	Ausgaben der öffentlichen Haushalte [53)]								
181	Länder	Mill. EUR	2022	522 250	63 641	73 511	38 829	16 035	8 305
182	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2022	325 780	49 937	52 087	-	10 762	-
183	Zusammen	Mill. EUR	2022	708 402	87 246	107 580	38 829	21 044	8 305
184	dar. Personalausgaben Länder, Gemeinden/GV	Mill. EUR	2022	263 841	36 956	40 392	13 328	7 451	2 738
	Schulden der öffentlichen Haushalte [55)]								
185	Länder	Mill. EUR	31.12.2021	638 458	47 083	19 895	61 913	19 005	36 347
186	Gemeinden/GV	Mill. EUR	31.12.2021	134 151	10 191	14 554	-	1 436	-
	Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort [56)57)]								
187	Insgesamt [58)]	1 000	30.6.2021	5 096	674	831	297	144	45
188	Bundesbereich [58)]	1 000	30.6.2021	521	35	71	49	19	3
189	Landesbereich	1 000	30.6.2021	2 541	331	383	215	61	37
190	kommunaler Bereich	1 000	30.6.2021	1 658	264	322	-	53	-
191	Sozialversicherung [59)]	1 000	30.6.2021	375	43	54	33	11	5
Verdienste und Arbeitskosten [60) 61)]									
192	Bruttostundenverdienst [62)]	EUR	JD 2021	24,56	26,29	25,80	25,44	20,38	25,44
193	Männer	EUR	JD 2021	25,52	27,82	26,95	26,55	20,24	26,69
194	Frauen	EUR	JD 2021	22,33	22,56	22,93	23,74	20,65	22,62
195	Bruttomonatsverdienst [62)]	EUR	JD 2021	4 100	4 354	4 303	4 275	3 459	4 155
196	Männer	EUR	JD 2021	4 275	4 621	4 508	4 473	3 448	4 343
197	Frauen	EUR	JD 2021	3 699	3 709	3 798	3 972	3 480	3 724
198	Bezahlte Wochenstunden	Std.	JD 2021	38,4	38,1	38,4	38,7	39,1	37,6
199	Männer	Std.	JD 2021	38,5	38,2	38,5	38,8	39,2	37,5
200	Frauen	Std.	JD 2021	38,1	37,8	38,1	38,5	38,8	37,9

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
26 557	38 889	11 405	46 517	105 975	23 683	2 969	25 099	14 238	18 800	13 328	175
-	28 224	6 706	31 980	84 689	16 154	2 967	15 310	8 083	12 236	7 590	176
26 557	57 073	14 396	64 427	158 491	32 534	4 724	32 727	18 530	25 513	16 964	177
11 047	27 813	8 035	35 551	78 665	17 839	5 041	19 189	10 857	13 151	10 409	178
5 196	12 502	1 584	11 329	29 367	6 709	1 202	4 211	2 180	4 292	2 088	179
16 243	40 315	9 618	46 880	108 032	24 548	6 243	23 400	13 037	17 443	12 497	180
23 251	36 886	10 877	44 908	110 371	22 630	5 915	23 338	13 824	18 796	12 301	181
-	28 070	6 558	32 125	84 934	15 208	3 145	15 652	8 106	11 976	7 219	182
23 251	54 916	13 722	62 964	163 133	30 535	7 848	31 308	18 140	25 249	15 566	183
7 701	21 114	4 272	24 904	56 702	12 830	3 230	11 553	6 153	8 544	5 974	184
35 351	44 054	8 538	64 498	180 948	28 520	14 564	6 287	21 901	33 203	16 352	185
-	14 634	1 586	14 149	50 730	12 430	2 870	2 221	2 645	4 671	2 037	186
134	368	101	480	1 034	258	57	233	128	175	121	187
13	37	18	65	98	34	4	14	10	29	10	188
104	180	47	226	482	119	30	121	61	80	63	189
-	127	28	157	377	88	18	80	47	56	39	190
17	23	9	33	77	17	5	18	10	11	11	191
27,78	26,73	19,56	23,34	24,73	23,91	22,84	20,52	20,00	22,48	19,84	192
29,39	27,70	19,57	24,13	25,64	24,67	23,74	20,73	20,03	23,15	20,04	193
24,63	24,48	19,55	21,30	22,53	22,04	20,70	20,05	19,93	20,84	19,44	194
4 634	4 457	3 294	3 883	4 135	3 977	3 777	3 445	3 414	3 773	3 327	195
4 913	4 633	3 311	4 031	4 307	4 123	3 917	3 491	3 430	3 903	3 369	196
4 090	4 050	3 262	3 505	3 728	3 622	3 442	3 341	3 383	3 459	3 244	197
38,4	38,4	38,8	38,3	38,5	38,3	38,1	38,6	39,3	38,6	38,6	198
38,5	38,5	39,0	38,4	38,7	38,5	38,0	38,8	39,4	38,8	38,7	199
38,2	38,1	38,4	37,9	38,1	37,8	38,3	38,4	39,1	38,2	38,4	200

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer *)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 63)									
201	Bruttoinlandsprodukt 64)	Mrd. EUR	2022	3 867,05	572,84	716,78	179,38	88,80	38,70
202	Bruttowertschöpfung 64)	Mrd. EUR	2022	3 498,50	518,24	648,47	162,28	80,34	35,01
203	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	2022	1,2	0,8	1,3	0,0	2,0	0,1
204	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	2022	23,5	32,5	26,6	8,1	21,1	23,8
205	Baugewerbe	%	2022	6,0	5,8	6,6	4,5	8,3	3,9
206	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	2022	21,9	20,1	21,3	23,4	19,3	27,1
207	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	%	2022	25,1	22,6	25,5	31,3	21,8	22,9
208	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	%	2022	22,3	18,2	18,7	32,7	27,4	22,2

Fußnoten

*) Quelle: Statistisches Bundesamt sowie Gemeinsames Datenangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
1) Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011
2) Endergebnis des Mikrozensus
3) einschließlich Eheschließungen von Personen gleichen Geschlechts
4) einschließlich Ehelösungen von Paaren gleichen Geschlechts
5) einschließlich Ausland
6) Zweitstimmen
7) einschließlich Überhang- und Ausgleichsmandate
8) Erwerbstätige am Arbeitsort – Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung der Länder, Berechnungsstand Februar 2023
9) einschließlich mithelfender Familienangehöriger
10) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort – Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Angaben für Deutschland einschließlich Fälle „ohne Angabe“ und „Zuordnung nicht möglich“
11) Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Datenstand Dezember 2022
12) prozentualer Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen
13) einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland
14) ohne Reisegewerbe
15) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
16) Länderergebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen
17) Baumobst, Strauchbeerenobst und Erdbeeren im Freiland
18) Ergebnisse von Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in einer Position veröffentlicht (Weinmosternte 54148 hl)
19) Ergebnis der Viehbestandserhebung
20) seit 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank (eingeschränkte Vergleichbarkeit gegenüber den Angaben der Vorjahre)
21) vorläufige Zahlen
22) aus gewerblichen und Hausschlachtungen
23) Ergebnisse Jahresbericht für Unternehmen
24) Ergebnisse des Jahresberichtes für Betriebe mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr, einschließlich Handwerk
25) Ergebnisse des Monatsberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr
26) Ergebnisse des Vierteljahresberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr
27) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
28) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen – Ergebnisse der Fortschreibung basieren auf der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011 (Stand 31. Mai 2013)
29) Quelle: Statistisches Bundesamt
30) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen; für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten
31) ohne Durchgangsverkehr
32) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; Deutschland: einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge
33) Deutschland einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
144,22	323,35	53,44	339,41	793,79	171,70	38,51	146,51	75,44	112,76	71,43	201
130,47	292,53	48,35	307,07	718,14	155,33	34,84	132,55	68,25	102,01	64,62	202
0,1	0,5	3,9	2,7	0,8	1,9	0,2	1,4	3,6	2,3	2,2	203
12,4	17,8	15,5	25,1	21,7	26,5	25,2	22,9	26,0	18,2	26,0	204
3,7	4,8	8,7	6,8	5,3	6,4	5,5	8,5	7,9	7,1	7,5	205
35,3	24,6	20,1	18,8	23,3	18,7	20,1	19,4	17,6	23,4	15,6	206
30,6	32,7	20,0	23,5	25,2	23,6	23,2	20,6	17,9	22,2	19,4	207
18,0	19,6	31,8	23,1	23,7	22,9	25,8	27,2	27,0	26,8	29,3	208

34) von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr; Zuordnung nach Sitz des Unternehmens
35) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband
36) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz
37) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen
38) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt
39) Aufgrund von datenschutzbedingten Rundungen kann die Summe der Länderdaten vom Ergebnis für Deutschland abweichen.
40) einschließlich Pädagogische und Theologische Hochschulen
41) einschließlich Verwaltungsfachhochschulen
42) ohne studentische Hilfskräfte
43) Quelle: Deutscher Olympischer Sportbund e. V.
44) im Landessportbund
45) Ärzte mit ärztlicher Tätigkeit; Quelle: Ärztestatistik Bundesärztekammer
46) zahnärztlich tätige Zahnärzte; Quelle: Mitgliederstatistik der Zahnärztekammern
47) Apotheker in Apotheken und in Industrie, Verwaltung, Fachorganisationen und Wissenschaft; Quelle: Apotheken und Personalstatistik Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände
48) Ab dem Berichtsjahr 2020 wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) in das SGB IX überführt und in einer separaten Erhebung erfasst.
49) Ab 2017 werden die Ausgaben und Einnahmen für die Hilfeart „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ nicht mehr im Rahmen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII erfasst.
50) Ab 2020 werden die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nicht mehr in der „Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe“, sondern separat in der „Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX“ erfasst.
51) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörde
52) umfasst reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte
53) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt, daher nicht addierbar – kumulierte Vierteljahresergebnisse; Kern- und Extrahaushalte
54) kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung
55) Schulden der Kern- und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich
56) Deutschland einschließlich Ausland
57) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.
58) ohne Grundwehrdienstleistende
59) einschließlich Agentur für Arbeit
60) Die Daten für 2022 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.
61) vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
62) ohne Sonderzahlungen
63) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand Februar 2023
64) in jeweiligen Preisen

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
A		**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**
	01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
	02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
	03	Fischerei und Aquakultur
B bis F		**Produzierendes Gewerbe**
B		**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**
	05	Kohlenbergbau
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
	07	Erzbergbau
	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
C		**Verarbeitendes Gewerbe**
	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
	11	Getränkeherstellung
	12	Tabakverarbeitung
	13	Herstellung von Textilien
	14	Herstellung von Bekleidung
	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
	16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
	28	Maschinenbau
	29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
	30	Sonstiger Fahrzeugbau
	31	Herstellung von Möbeln
	32	Herstellung von sonstigen Waren
	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
D		**Energieversorgung**
	35	Energieversorgung
E		**Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**
	36	Wasserversorgung
	37	Abwasserentsorgung
	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
	39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
F		**Baugewerbe**
	41	Hochbau
	42	Tiefbau
	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
G bis T		**Dienstleistungsbereiche**
G		**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**
	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
H		**Verkehr und Lagerei**
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
	50	Schifffahrt
	51	Luftfahrt
	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I		**Gastgewerbe**
	55	Beherbergung
	56	Gastronomie
J		**Information und Kommunikation**
	58	Verlagswesen
	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
	60	Rundfunkveranstalter
	61	Telekommunikation
	62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
	63	Informationsdienstleistungen
K		**Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen**
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L		**Grundstücks- und Wohnungswesen**
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
M		**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
	72	Forschung und Entwicklung
	73	Werbung und Marktforschung
	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
	75	Veterinärwesen

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
N		**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**
	77	Vermietung von beweglichen Sachen
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
O		**Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung**
	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P		**Erziehung und Unterricht**
	85	Erziehung und Unterricht
Q		**Gesundheits- und Sozialwesen**
	86	Gesundheitswesen
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
	88	Sozialwesen (ohne Heime)
R		**Kunst, Unterhaltung und Erholung**
	90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
	91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
	92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
	93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S		**Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**
	94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
	96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
T		**Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt**
	97	Private Haushalte mit Hauspersonal
	98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U		**Exterritoriale Organisationen und Körperschaften**
	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Sachwortverzeichnis

A

Abfall 226, 227, 587, 591, 606-613, 638
Abgeordnete 97, 99, 100
Abgeurteilte 309, 314-316, 630, 631
Aborte 369, 400
Absolventen 344, 345
Abwasser 226, 227, 588, 589, 616, 638
Abwasserentgelte 590, 615
Ackerland 165, 170, 171, 624, 625
Adoptionen 434
Adoptionspflege 406, 434
Agenturen für Arbeit 140, 617
Aktiva 484
Alleinerziehende 40, 68, 71, 72, 137
Alleinlebende 41, 68
Alleinstehende 41, 68
allgemeinbildende Schulen 335, 336, 340, 341, 344, 630, 631
Altenquotient 54
Alter, Altersgruppen
  Bevölkerung 44, 50-53, 55, 57, 58, 69, 74, 75
  Eheschließende 82
  Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 419
  Empfänger von Regelleistungen 426, 427
  Empfänger von Sozialhilfe 421-424
  Erwerbslose 133, 134
  Erwerbspersonen 133, 134
  Erwerbstätige 133, 134
  Gestorbene 74, 75, 88, 396, 397
  Haushalte 69
  Jugendhilfe 434-436, 439, 440
  Mütter 71, 86, 87
  Nichterwerbspersonen 133, 134
  Säuglinge, gestorbene 90
  Väter 71
Altersteilzeitbeschäftigte 497
Amtsgerichte 323, 324
Anbauflächen 167, 172, 173, 178-180
Anerkennungsverfahren 348
Anforderungsniveau 526-531
Angestellte (siehe Beschäftigte) 122, 136, 418
Ankünfte 272-276, 626, 627
Apotheker 632, 633
Aquakultur 181
Arbeiter (siehe Beschäftigte) 122, 136, 418
Arbeitnehmer 135, 418, 490-497, 520, 622, 623
Arbeitnehmerentgelt
  empfangenes 555, 578
  geleistetes 555, 570-573
Arbeitsgelegenheiten 123, 140
Arbeitsgerichte 328, 329, 620
Arbeitskostenerhebung 519, 538-540, 634, 635
Arbeitslose 124, 125, 138, 140, 418, 624, 625
Arbeitslosengeld I 134
Arbeitslosengeld II 401, 408, 409
Arbeitslosengeldempfänger 408, 409, 442
Arbeitslosenquote 124, 138, 139, 624, 625
Arbeitsrechtssachen 311, 328, 329
Arbeitsstätten 141 ff., 624, 625
Arbeitsstunden
  Baugewerbe 191, 215-219, 224, 225, 626, 627
  Energie- und Wasserversorgung 190, 191, 228
Arbeitszeit, bezahlte 520, 532-534
Archivgut 365, 366
Ärzte 369-371, 376, 377, 382, 398, 399, 632, 633
Assistenten 378, 383
Asylbewerberleistungsgesetz 404, 425-427, 632, 633
Aufenthaltsdauer 272-276
Aufgabe von Betrieben 143, 145, 151-153, 155, 156, 624, 625
Aufgabenbereiche 464, 465, 490, 491
Auftragseingang 193, 207
Ausbaugewerbe 189, 190, 213, 214, 217, 218, 222, 223, 225, 626, 627
ausbaugewerblicher Umsatz 626, 627
Ausbildung, berufliche 135
Ausbildung, schulische 342, 343, 345, 630, 631
Ausbildungsbereiche 337
Ausbildungsverträge 337, 346
Ausfuhr 277-281, 284, 628, 629
Ausgaben, öffentliche 410, 420, 425, 428, 429, 447-449, 452-455, 460, 461, 464, 466, 467, 470, 471, 474, 475, 488, 632-635
Ausländer 39, 46, 55, 622-625
ausländische Berufsqualifikation 348
Auspendler 132
Außenhandel 277 ff., 628, 629
Außenwanderung 94, 95, 622, 623
Auszubildende 191, 339, 346, 379, 384, 418, 630, 631

B

Bachelorabschlüsse 352, 353
Bau von Gebäuden 189, 197, 212, 218, 220, 221
Bauabgang 237, 238, 251, 252
Bauarten 193, 194, 219
Baufertigstellungen 237, 240, 243-245, 626, 627
Baugenehmigungen 237, 239, 241, 242, 626, 627
Baugewerbe 189-194, 197, 212-225, 626, 627, 636, 637, 639
baugewerblicher Umsatz 192, 214-219, 224, 225, 626, 627
Bauhauptgewerbe 189, 190, 193, 212, 214, 216, 218-221, 224, 626, 627
Bauherren 237, 239, 241-244
Bauinstallation 189, 197, 213, 218, 222, 223, 639
Baulandveräußerungen 553
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 237, 238, 241-245, 250
Bausparen/Bausparkassen 308, 630, 631
Bautätigkeit 237 ff., 626, 627
Bauüberhang 237, 238, 250
Beamte 418, 490-495, 497
Bedarfsgemeinschaften 409, 442
beförderte Personen 291, 292, 628, 629
Beförderungsleistungen deutscher LKW 293
Beherbergung 255, 256, 268-276, 626, 627, 639
Beherbergungsbetriebe, -stätten 255, 256, 268-276

Sachwortverzeichnis

Bergbau 189-193, 196-204, 207-211, 232-235, 626, 627, 638
Berge, Bodenerhebungen 33
berufliche Weiterbildung 124, 140
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 337, 343
berufsbildende Schulen 336, 337, 342, 343, 345, 630, 631
Berufsfachschulen 336, 342
Berufsschulen 336, 342
Beschäftigte
  abhängig 121, 135, 141, 142, 145-147
  atypisch 121, 135
  Baugewerbe 190, 191, 212-221, 223-225, 626, 627
  Bergbau 189, 191, 198, 200, 202, 203, 626, 627
  Bundesbereich 634, 635
  Dienstleistungen 254, 265-267
  Einrichtungen der Jugendhilfe 402, 408, 438, 441
  Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform 497
  Einzelhandel 254, 256, 262
  Energie- und Wasserversorgung 190, 191, 226, 228
  Forstwirtschaft 622, 623
  Gastgewerbe 254, 264
  Gemeinden/Gemeindeverbände 494-496, 634, 635
  geringfügig entlohnte 141-143
  Großhandel 254, 260
  Kfz-Handel 254, 258
  kommunaler Bereich 490, 491, 494, 495, 497, 634, 635
  Krankenhäuser 378, 379
  Landesbereich 490-493, 497, 634, 635
  Landwirtschaft 165, 166, 622-625
  öffentlicher Dienst 444, 445, 490-497, 634, 635
  Pflegeeinrichtungen 411
  Sozialversicherung 634, 635
  sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 119, 125-132, 141-143, 624, 625
  Verarbeitendes Gewerbe 189, 191, 198, 200, 202, 203, 626, 627
  Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 383, 384
  Wohngeldempfänger 418
Beschäftigungsbereiche 490, 491
Besitzumschreibungen von Kfz 287
Bestand an Kfz und -anhängern 288, 289, 628, 629
Besuchsquote 408
Betriebe
  Baugewerbe 190, 191, 215-222, 224, 225, 626, 627
  Beherbergungsbetriebe, -stätten 255, 256, 268-276
  Bergbau 189, 190, 198, 200, 202, 203, 208-211, 626, 627
  Energie- und Wasserversorgung 190
  Forstwirtschaft 163
  Landwirtschaft 163, 182, 624, 625
  mit Fischerzeugung 181
  Verarbeitendes Gewerbe 189, 190, 198, 200, 202, 203, 208-211, 626, 627
Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen 555, 556, 578
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 255, 268-271
Bettenausstattung
  der Krankenhäuser 372, 373, 380, 381, 632, 633
  der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 372, 382, 385, 632, 633
Bevölkerung 37 ff., 120, 133, 134, 622, 623
Bevölkerungsdichte 45, 46, 49, 622, 623
Bibliotheken 364, 640
Bilanz 484
Bildung 353 ff., 630, 631
Binnenverkehr 628, 629
Binnenwanderung 92, 93
Biosphärenreservate 584, 594, 595
Bodenfläche 167-169
Brücken- und Tunnelbau 197
Bruttoanlageinvestitionen 193, 208-213, 227, 265-267, 556, 580-582
Bruttoerzeugung (Strom) 195
Bruttoinlandsprodukt 556, 562-569, 580, 581, 636, 637
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme (siehe Verdienste)
Bruttolöhne und -gehälter 556, 557, 570, 571, 574, 575
Bruttoverdienst 514, 520, 522-537, 634, 635
Bruttowertschöpfung 266, 267, 561, 564-569, 636, 637
Bundesautobahnen 32
Bundesstraßen 32
Bundestag, Deutscher 97, 98, 100, 118
Bundestagswahl 97, 98, 100, 106, 107, 118
Bußgeldverfahren 311, 324, 327

C

Campingplätze 256, 268, 272
CO_2-Bilanz 236, 597, 598
CO_2-Emissionen 195, 236, 597, 598

D

Dachdeckerei 212, 218, 220, 221
Darlehen 448-451, 454, 455, 458-463, 471, 473
Dauergrünland 165, 170, 171
Deutsche 39, 55, 91
Diagnosekapitel 386-391
Dienstleistungen 253 ff., 622, 623, 639, 640
Dozenten 356, 357
durchschnittliche Aufenthaltsdauer 272-276
durchschnittliche Verweildauer 370, 375, 388-391

E

Ehedauer 85
Ehelösungen, -scheidungen 37, 43, 80, 81, 85, 622, 623
Ehepaare 41, 68, 71, 72, 137
Eheschließende 82, 83
Eheschließungen 37, 43, 80, 81, 84, 622, 623
Eiererzeugung 188
Eigenverbrauch der Kraftwerke 195
Einbürgerungen 38, 73
Einfuhr 277-279, 282-284, 628, 629
Eingliederungshilfe 406, 410
Einkommen 70, 136, 507-515
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 38, 39

Einkommensteuer 443, 445, 446, 510-515
Einlagen 303, 306, 630, 631
Einnahmen
  Beförderung 292
  öffentliche 420, 425, 428, 429, 447, 450, 451, 456-459, 462, 463, 465, 468, 469, 472, 473, 476-483, 489, 634, 635
  private Haushalte 38
Einpendler 132
Einpersonenhaushalte 69, 70, 622, 623
Einrichtungen 265-267
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelbetreuung 406
Einzelhandel 253, 256, 261, 262, 639
Elektrizitätserzeugung 195
Elektrizitätsversorgung 190, 228, 229, 236
Emissionen (CO_2-) 236, 597, 598
Endenergieverbrauch 195, 236, 597, 598
Energie- und Wasserversorgung 189, 190, 191, 226-231, 236, 597, 598, 638
Energiebilanz 236
Energieverbrauch 195, 196, 232-235, 597, 598
Energieversorgungsunternehmen 229
Entgelte (siehe Verdienste)
Entgeltumwandlung 521
Entnahmen aus Rücklagen 450, 451, 458, 459, 462, 463, 469, 473
Entsorgungsanlagen 608-611
Erbschaftsteuer 443, 446, 516-518
Erdgasabsatz 230
Erholungsheime 268, 272
Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 229, 230
Erntemenge 176-180, 624, 625
Errichtung neuer Gebäude 237, 238, 240-245, 250
Erststimmen 106
Erträge 167, 174, 175, 178-180
Erwerb von Todes wegen 517
Erwerbslose 120, 133, 134, 137
Erwerbspersonen 120, 133, 134, 137
Erwerbstätige 120, 121, 133-137, 418, 622, 623
Erwerbstätigkeit 119 ff., 622-625
Erzeugnisse 192, 193, 204-206
erzieherische Hilfen 401
Erziehung in einer Tagesgruppe 406
Erziehungsberatung 405
Europawahl 97-99, 105, 118
Evangelische Kirche 36
Exportquote 192, 199, 201

F

Fachabteilung 370
Fachärzte 376, 377, 382, 399
Fächergruppen 338, 350, 352, 354, 356, 488, 489
Fachhochschulabschlüsse 352, 353
Fachhochschulen 349, 351, 353, 355, 357, 488, 489, 630, 631
Fachoberschulen 336, 343
Fachschulen 337, 343
Fachsemester 338, 350, 351
Fahrerlaubnis 302
Fahrerlaubnisklassen 302
Fahrzeugarten 287-289, 628, 629
Fahrzeugbestand 288, 289, 628, 629
Fahrzeugdichte 288
Fahrzeughersteller 290
Familien 38, 40, 68, 71, 72
Familienformen 40, 68, 71, 72, 123, 137
Familiensachen 310, 323, 327
Familienstand 82, 84
Ferienhäuser, Ferienwohnungen 268, 272
Ferienheime 268, 272
Ferienunterkünfte 256
Fernverkehr 291
Fertilität 77, 79, 86, 87
Festsetzungen 503
Filmtheater 363
Finanzen 443 ff., 634, 635
Finanzgericht 331
Finanzgerichtsverfahren 312
Finanzierungsvorgänge, besondere 443, 448-451, 454, 455, 458-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477
Fischerzeugung 181
Fläche
  Ackerland 165, 170, 171, 624, 625
  Baulandveräußerungen 553
  Bodenfläche 167-169
  Dauergrünland 165, 170, 171
  Kreise 46, 49
  landwirtschaftlich genutzte Fläche 164, 170, 171, 624, 625
  Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 554
  Waldfläche 167, 169, 596
  Wasserfläche 167, 169
Flächennutzung 167-169
Fluggäste/Flugverkehr 292, 628, 629
Förderschulen 335, 336, 341
Forstwirtschaft 161 ff., 638
Fortbildungsprüfungen 337, 347
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Frauenarbeitslosigkeit 125, 138, 140
Freiheitsstrafe 310, 313, 317-322
Freizeit 632, 633
Fruchtbarkeitsziffer 43
Futterpflanzen 170, 173, 175, 177

G

Gasabsatz 190, 230
Gäste 272-276
Gästebetten 268-271
Gastgewerbe 253 ff., 639
Gasthöfe 256, 268, 270-272, 275, 276
Gasverbrauch 195, 233, 235
Gasversorgung 190, 228, 230
Gebäude 208-211, 237-252
Gebiet 46, 617
Gebietskörperschaften 466-481, 486, 490, 491, 496, 498

Sachwortverzeichnis

Geborene 42, 76-79, 86, 622, 623
Gebrauchsgüterproduzenten 197-199, 202, 203, 207-209, 232, 233
Geburten 37
Geburtendefizit, -überschuss 76-79
Geburtenziffer 43, 77, 79, 86, 87
Gefährdungseinschätzung 401, 407, 436, 437
Gehälter (siehe Verdienste)
Geld 303 ff., 630, 631
Gelegenheitsverkehr 291
Gemeindeanteil an der Einkommen-/Umsatzsteuer 462, 463, 472, 479, 481-483
Gemeindegrößenklassen 47, 48, 478, 479, 486
Gemeinden 35
Gemeinden, Bevölkerung 49, 60-67
Gemeinderäte 97, 98, 104, 117, 118
Gemeinderatswahlen 98, 103, 116-118
Gemeindesteuern 482, 483
Gemüse 178
genehmigte Plätze 408, 438
Generalstaatsanwaltschaft 328
geographische Angaben 29-33, 35
Gesamtbetrag der Einkünfte 510, 511, 515
Gesamtquotient 54
Gesamtumsatz 192, 213
Gestorbene 43, 74-79, 86, 90, 622, 623
Gesundheitswesen 369 ff., 632, 633, 640
Getötete 286, 295-300, 628, 629
Getreide 167, 170, 172-177, 624, 625
Gewässer 600
Gewerbeanzeigen 141, 143, 145, 148-156, 624, 625
Gewerbebetriebe 503, 506
Gewerbeertrag 504, 505
Gewerbesteuer 443, 444, 446, 462, 463, 472, 478-483, 503-506
gewerblicher und industrieller Bau 194, 219
Gewinn- und Verlustrechnung 484
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 29, 30
Großhandel 253, 259, 260, 639
Grundleistungen 404, 425-427
Grundschulen 335, 340
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 419, 632, 633
Grundsteuer 444, 462, 463, 472, 478-483
Grundstücke
  bebaute 208-211
  landwirtschaftliche 541, 554
  unbebaute 209, 210, 541, 553
Grünes Band 585, 593
Gütergruppen 192, 204-206
Güterverkehr mit Eisenbahnen 628, 629
Gymnasien 335, 336, 341, 343

H

Hackfrüchte 170, 173, 175, 177, 624, 625
Handel 253 ff., 639
Handwerk 189
Handwerkskammerbezirke 618
Hauptverursacher 298
Haushalte, private 37 ff., 133-135, 137
  Ausgaben 38
  Ausstattung 38
  Einkommen 38, 70, 136
  Einnahmen 38
  Haushaltsgröße 42, 69, 70
  Haushaltsmitglieder 42, 69, 70
  Haushaltsnettoeinkommen 42, 70, 136
  Verbraucherpreisindex 541
Haushaltsnettoeinkommen 42, 70, 136
Hausmüll 587, 588, 591, 607
Hebesätze 444, 479, 481
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 406
Heiraten 80-84, 622, 623
Heiratsalter 84
Heizölverbrauch 195, 232, 234
Hennenhaltung 188
Herkunftsländer 255, 273
Hilfe zur Erziehung 405, 410, 430-433
Hochbau 194, 197, 212, 218-221, 237, 241-244, 639
Hochbetagtenquotient 54
Hochschulen 338, 339, 349-353, 355, 357, 488, 489, 630, 631
Hochschulpersonal
  Verwaltungs-, technisches und sonstiges 338, 354, 355
  wissenschaftliches und künstlerisches 338, 354-357, 630, 631
Hochschulsemester 338, 350, 351
Hotellerie 256, 268, 270-272, 275, 276
Hütten 268, 272
Hypothekarkredite 307

I

Immissionen 585, 599
Index
  Auftragseingangsindex 193, 207
  Preisindex für Bauwerke 541, 548-552
  Umsatzindex 207
  Verbraucherpreisindex 541-547
Industrie- und Handelskammern 618
Inobhutnahme 401, 407
Insolvenzverfahren 141, 143, 144, 157-160, 624, 625
integrierte Gesamtschulen 341
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 406
Investitionen
  Baugewerbe 190, 193, 194, 210, 213, 626, 627
  Bergbau 189, 193, 208-211, 626, 627
  Dienstleistungen 254, 265-267
  Energie- und Wasserversorgung 227
  Umweltschutz 586, 591, 603, 604
  Verarbeitendes Gewerbe 189, 193, 208-211, 626, 627
Investitionsgüterproduzenten 197-199, 202, 203, 207-209, 232, 233

J

Jahresbauleistung 194, 212
Jahresteuerungsrate 543
Jüdische Landesgemeinde 36

Jugendarrestanstalt 318, 319
Jugendherbergen 268, 272
Jugendhilfe 401, 402, 405-408, 410, 428-441, 632, 633
Jugendquotient 54
Jugendstrafanstalt 318, 319
Jugendstrafe 310, 313, 317-322
Jugendstrafrecht 314, 315, 317
Justizvollzugsanstalten 313, 318, 319

K

Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 268-271
Kapitalrechnung 443, 444, 448-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477
Kassenkredite 485
Katholische Kirche 36
Kaufwerte
  für Bauland 541, 553
  für landwirtschaftliche Grundstücke 541, 554
Kfz-Handel 257, 258
Kinder 41
  Adoptionen 434
  Alter 72
  Anzahl 68
  deren Eltern miteinander verheiratet sind/nicht miteinander verheiratet sind 86
  geschiedener Ehen 85
Kinder- und Jugendhilfe (siehe Jugendhilfe)
Kinderquotient 54
Kindertagespflege 408, 439, 440
Kindeswohlgefährdung 401, 407, 436, 437
Kinos (siehe Filmtheater)
Kirchen 36
Kläranlagen 589
Klassen 340-343
Kohleverbrauch 195, 232, 234
Kollegs 341
kommunale Ausgaben/Einnahmen 447, 460-483, 634, 635
kommunale Schuldenaufnahme/-tilgung 461-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477
Kommunalwahlen 97, 104, 114-118
Konfirmierte 36
Konsumausgaben
  der privaten Haushalte 557, 580, 581
  des Staates 558, 580, 581
Konzerte 359, 360
Körperschaftsteuer 443, 446, 482, 483, 507-509
Kraftfahrzeuganhänger 287, 289
Kraftfahrzeugbestand 288, 289, 628, 629
Kraftfahrzeuge 287-290, 628, 629
Kraftfahrzeughandel 639
Kraftomnibusse 287, 288
Krafträder 287
Krankenhäuser 369, 372-381, 386-389, 632, 633
Kredite 303 ff., 485, 630, 631
Kreditinstitute 303, 306
Kreise, Bevölkerung 46, 48, 52, 53, 59
Kreisstraßen 32
Kreistage 97, 98, 115, 118
Kreistagswahlen 98, 102, 114, 115, 118
Kultur 335 ff., 632, 633, 640
Kulturorchester 360
Kunsthochschulen 349, 351, 353, 355, 357, 488, 489, 630, 631

L

Land, Ausgaben/Einnahmen 448-459, 482, 483, 488, 489, 632-635
Ländervergleich 622 ff.
Landesarbeitsgericht 329
Landesgrenze 29-31
Landespolizeiinspektionen 619
Landessozialgericht 333
Landessteuern 482, 483
Landesstimmen 97, 98, 101, 110-113, 118
Landesstraßen 32
Landgerichte 324-326, 620
Landschaftsschutzgebiete 583, 593
Landtag, Thüringer 97, 98, 101, 118
Landtagswahl 97, 101, 108-113, 118
Landungen von Flugzeugen 292
Landwirtschaft 161 ff., 622-625, 636-638
landwirtschaftlich genutzte Fläche 164, 170, 171, 624, 625
landwirtschaftlicher Bau 194
Lastenzuschuss (Wohngeld) 404, 416
Lastkraftwagen 287, 289
Laufbahngruppen 497
Lebendgeborene 42, 76-79, 86, 622, 623
Lebenserwartung 74, 75
Lebensformen 40, 68, 71, 72, 123, 137
Lebensgemeinschaften 41, 68, 71, 72, 137
Lebensunterhalt 121, 134
Lehramtsprüfungen 352, 353
Leichtverletzte 295-300
Leistungsberechtigte 404, 409, 442
Leitungstiefbau 189, 197, 212, 218, 220, 221
Letztverbraucher 229
Liniennahverkehr 292
Linienverkehr 291, 628, 629
Löhne (siehe Verdienste)
Lohnsteuer 443, 445, 446, 482, 483, 510-515
Lufttemperatur 34

M

Maschinen und maschinelle Anlagen 209, 211
Masterabschlüsse 352, 353
Mehrpersonenhaushalte 69, 70, 622, 623
meteorologische Angaben 34
Mietzuschuss (Wohngeld) 404, 416
Mikrozensus 38-42, 68-72, 119, 121-123, 133-137, 622, 623
Mittelthüringen 617
Mittlere Bevölkerung 39, 56-59
Monetäre Finanzinstitute (MFI) 303, 630, 631
Mortalität 74, 75, 77, 79, 88
Müllabfuhr 587, 591, 607
Museen 361, 362, 632, 633, 640
Musikschulen 360, 632, 633
Mütter 71, 72, 137

Sachwortverzeichnis

N

Nachlass 516
Nahverkehr 291
Nationales Naturmonument 585, 593
Nationalpark 585, 593
Naturparks 584, 593
Naturschutzgebiete 583, 592
Nettoarbeitskosten 538-540
Nettoeinkommen 42, 70, 123, 136
Nettoerzeugung (Strom) 195, 236
Nettoerzeugung (Wärme) 231
Netzverluste 231
Neuanmeldungen von PKW 287, 290, 628, 629
Neuerrichtungen von Betrieben 143, 145, 150, 152-154, 156, 624, 625
Nichterwerbspersonen 120, 121, 133, 134, 137, 418
Nichtwohngebäude 237, 238, 240-244, 250, 252
Niederlassungen 141, 142, 147
Niederschlagsmengen 34
Nordthüringen 617
Nutzfahrzeuge 628, 629
Nutzfläche 239, 241-244, 251, 252

O

Oberlandesgericht 326, 327
Oberverwaltungsgericht 330
Obst 179, 180, 624, 625
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 410, 420, 425, 428, 429, 447-483, 488, 489, 632-635
öffentliche Finanzen 443 ff., 634, 635
öffentliche Sicherheit 309 ff., 630, 631
öffentliche Sozialleistungen 401 ff., 632, 633
öffentlicher Bau 194, 219
öffentlicher Dienst 490-497, 634, 635
Ostthüringen 617
Ozon 586, 587, 599, 605

P

Passiva 484
Patienten, entlassene vollstationäre 375, 386, 387, 390, 391
Pendler 119
Pensionen 134, 256, 268, 272
Personal (siehe Beschäftigte)
Personalausgaben 266, 267, 447-449, 452, 453, 460, 461, 466, 470, 474, 634, 635
Personenbeförderung 285, 628, 629
Personenkilometer 291, 292
Personenkraftwagen 287, 288, 290, 628, 629
Personenschaden 285, 286, 294-300, 628, 629
Personenverkehr 285, 291, 292, 628, 629
Personenverkehrsunternehmen 291
Pflegebedürftige 401-403, 410-415
Pflegeeinrichtungen 402, 403, 411, 413, 414
Planungsregionen 617
Polizeiinspektionen 619
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 294-301, 628, 629
Preise 541 ff.
Preisindex für Bauwerke 541, 548-552
Primäreinkommen der privaten Haushalte 558, 576-578
Primärenergieverbrauch 195, 236
private Haushalte (siehe Haushalte, private)
Produktion ausgewählter Erzeugnisse 192, 193, 204-206
Produzierendes Gewerbe 189 ff., 622, 623, 626, 627, 636-639
Professoren 356, 357
Promotionen 352, 353
Prüfungen 302, 337, 338, 347, 352, 353
Prüfungsjahr 352, 353
Pumpstromverbrauch 195

R

Rauminhalt 237, 239, 241-244
Realsteuern 444, 462, 463, 472, 478-481
Rechnung, laufende 443, 448-453, 456, 457, 460-463, 466, 468-470, 472, 474, 476, 477
rechtliche Einheiten 141, 142, 145, 146
Rechtsformen 157, 163, 164, 500, 507-509
Rechtspflege 309 ff., 630, 631
Regelleistungen 404, 426, 427
Regelschulen 335, 340
Rehabilitationseinrichtungen 369, 372, 382-385, 390, 391, 632, 633
Rehabilitierungsverfahren 311, 326, 327
Reinnachlass 516
Reisegebiete 270, 271, 275, 276, 619
Reiseverkehr 253-256, 268-276, 619, 626, 627
Religionsgemeinschaften 36
Religionszugehörigkeit 36
Rentner 134, 418
Richter (siehe Beamte)
Ruhegehalt 498

S

Sachaufwand 266, 267, 447-449, 452, 453, 460, 461, 466, 470, 474
Sachinvestitionen 447-449, 452, 453, 460, 461, 467, 471, 475
Sachschadensunfälle 285, 294-297, 628, 629
Sattelzugmaschinen 287
Säuglinge, gestorbene 43, 78, 88-90
Säuglingssterblichkeit 88-90
Schecks, nicht eingelöste 307
Schenkung 517
Schenkungsteuer 443, 446, 516-518
Schienennahverkehr 291, 292
Schlachtungen/Schlachtmenge 186, 187, 624, 625
Schlüsselzuweisungen 462, 463, 469, 472, 477
Schulabschlüsse 344
Schulämter 621
Schulden 444, 460-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 485, 487, 634, 635
Schuldendiensthilfen 448, 449, 452-454, 456, 457, 460-463, 466, 468, 470, 472, 474, 476
Schulen 340-343
Schulentlassene (siehe Absolventen)
Schüler 340-343, 379, 384, 630, 631
Schulungsheime 256, 268, 272

Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
schwerbehinderte Menschen 401-403
Schwerverletzte 295-300
selbst erstellte Anlagen 209, 211
Selbständige 122, 135, 136, 418, 622, 623
Sichteinlagen 303, 306
Sitze 98-101, 104, 115, 117, 118, 622, 623
Sitzverteilung 98-101, 104
Sonderzahlungen 520, 523-531
sonstiger Ausbau 189, 197, 213, 218, 222, 223, 639
Sozialbeiträge 558
soziale Gruppenarbeit 405
Sozialgeld 408, 409
Sozialgerichte 312, 332, 621
Sozialhilfe 401, 404, 420-424, 632, 633
Sozialleistungen 401 ff., 558, 578, 632, 633
sozialpädagogische Familienhilfe 405
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 119, 125-132, 141-143, 624, 625
Sparbriefe 306
Spareinlagen 303, 306, 630, 631
Sparen/Sparquote 559, 579, 630, 631
Speisepilze 180
Sperrmüll 588, 591, 607
Spezialbau 197
Spielstätten 358
Sportvereine 367, 368, 632, 633
Staatsangehörigkeit 73
Staatsanwaltschaften 311, 328
Staatsarchive 363, 364
Städte 35
Stadträte 97, 104, 115, 117
Stadtratswahlen 102, 103, 114-117
Starts von Flugzeugen 292
Stauanlagen 32
Stellung im Beruf 122, 135, 136
Sterbefälle 37, 76, 77, 79, 88, 90, 371, 386-397
Sterbetafel 42, 74, 75
Sterbeüberschuss 76-79
Sterbewahrscheinlichkeit 74, 75
Sterbeziffern 43, 77, 79, 88, 370, 393, 395
steuerbarer Umsatz 499-502
Steuereinnahmen 462, 463, 468, 472, 476, 478-483, 634, 635
Steuerklasse 518
Steuermessbetrag 503-506
Steuern 255, 266, 267, 443 ff., 634, 635
Steuerpflichtige 499-518
steuerpflichtiger Erwerb 517, 518
Stimmen 100-103, 105-118, 622, 623
Strafgefangene 318-322
Strafrecht (allgemeines) 314, 315, 317
Straftaten 313-316, 320, 321
Strafverfahren 311, 324, 325, 327
Strafverfolgung 309
Strafvollzug 309, 313, 318, 319
Straßenarten 32
Straßenbau 194, 197, 212, 218-221
Straßenpersonenverkehr 628, 629
Straßenverkehrsunfälle 285, 286, 294-301, 628, 629
Stromabsatz 229
Stromverbrauch 195, 233, 235
Studienanfänger 349, 351
Studierende 339, 349-351, 418, 630, 631
Subventionen 255, 266, 267
Südwestthüringen 617

T

Tageseinrichtungen für Kinder 407, 410, 428, 438-441
Talsperren 32
tätige Personen (siehe Beschäftigte)
Taufen 36
Teilzeitbeschäftigte 121, 123, 130, 137, 378, 379, 383, 384, 441, 445, 491, 493, 495, 497
Termineinlagen 303, 306
territoriale Gliederung 617 ff.
Theater 358, 359, 632, 633
Theaterunternehmen 358, 359, 632, 633
Tiefbau 189, 194, 197, 212, 218-221, 639
Todesursachen 369-371, 392-397
Totgeborene 42, 76-79
Tourismus 253 ff., 619, 626, 627
Transferleistungen
  empfangene 559, 578
  geleistete 559, 579
Trauungen 36, 43, 80, 81, 622, 623
Treuhandkredite 305

U

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben, -stätten 256, 272-276, 626, 627
überwiegender Lebensunterhalt 134
Umsatz 143
  Ausland 192, 199, 201, 626, 627
  Baugewerbe 192, 197, 212-219, 224, 225, 626, 627
  Bergbau 192, 197, 199, 201-203, 207, 626, 627
  Dienstleistungen 254, 265-267
  Einzelhandel 254, 256, 261
  Energie- und Wasserversorgung 227
  Gastgewerbe 254, 263
  Großhandel 254, 259
  Handel 254
  Inland 192, 199, 201
  Kfz-Handel 254, 257
  Tourismus 254
  Verarbeitendes Gewerbe 192, 197, 199, 201-203, 207, 626, 627
Umsatzsteuer 192, 443, 445, 482, 483, 499-502
Umsatzsteuer-Vorauszahlung 499-502
Umschulungsprüfungen 337, 347
Umwelt 583 ff.
Umweltschutzinvestitionen 586, 591, 603, 604
Umzüge (siehe Wanderungen)
Unfallart 299
Unfälle
  im Straßenverkehr 285, 286, 294-301, 628, 629
  mit nur Sachschaden 285, 294-297, 628, 629
  mit Personenschaden 285, 286, 294-301, 628, 629
  unter Alkoholeinwirkung 285

Sachwortverzeichnis

Unfalltyp 300
universitäre Abschlüsse 352, 353
Universitäten 349, 351, 353, 355, 357, 488, 489, 630, 631
Unternehmen 141 ff., 624, 625
  Baugewerbe 190, 191, 212, 213, 626, 627
  Bergbau 189, 190, 626, 627
  Dienstleistungen 265-267
  Energie- und Wasserversorgung 190, 226
  Handwerk 189
  Verarbeitendes Gewerbe 189, 190, 626, 627
  Verkehrsunternehmen 291
Unternehmensregister 141-143, 145-147
Untersuchungshaft 310, 313, 318, 319

V

Väter 71, 72, 137
veranschlagte Kosten der Bauwerke 237, 239, 241-244
Verarbeitendes Gewerbe 189-193, 196-211, 232-235, 626, 627, 638
Verbraucherpreisindex 541-547
Verbrauchsgüterproduzenten 197-199, 202, 203, 207-209, 232, 233
Verdienste 519 ff., 634, 635
  Baugewerbe 191, 214-218, 224, 225, 626, 627
  Bergbau 191, 199, 201, 202, 626, 627
  Berufshauptgruppe 535-537
  Energie- und Wasserversorgung 191, 226, 228
  Verarbeitendes Gewerbe 191, 199, 201, 202, 626, 627
Verdiensterhebung 519, 522-537
Verfassungsgerichtsverfahren 311, 312
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 559, 576, 577, 579
Verkehr 285 ff., 628, 629, 639
Verkehrsbeteiligung 300
Verkehrsleistungen 628, 629
Verletzte 286, 295-300, 628, 629
Vermögenseinkommen 560, 578
Versorgungsbezüge 498
Versorgungsempfänger 445, 498
Verunglückte 295-300, 628, 629
Verurteilte 309, 313-317, 630, 631
Verurteiltenziffer 310
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal 338, 354, 355
Verwaltungsfachhochschulen 349, 351, 353, 355, 357, 488, 489
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 470-473
Verwaltungsgerichte 329, 330
Verwaltungsgerichtsverfahren 334
Verwaltungsgliederung 35
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände 182-185, 624, 625
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 555 ff., 636, 637
Vollzeitbeschäftigte 123, 130, 137, 441, 445, 491, 493, 495, 497
Vollzeitpflege 406
vorläufige Schutzmaßnahmen 401, 407, 435
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie 197-199, 202, 203, 207-209, 232, 233
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken 256, 268, 272 (siehe Rehabilitationseinrichtungen)
vorübergehend stillgelegte Kfz 289

W

Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 100-103, 105-108, 110, 112, 114, 116, 118, 622, 623
Wahlen 97 ff., 622, 623
Wähler 118
Wahlkreise 106, 108-111
Wahlkreisstimmen 97, 108, 109
Waisengeld 498
Walderneuerung 585, 596
Waldfläche 167, 169, 596
Waldschäden 585, 596
Wanderungen 38, 91-96, 622, 623
Wärme 195
Wärmeverbrauch 195
Wärmeversorgung 190, 228, 231
Wasser 588, 589
Wasserentgelte 589, 614
Wasserfläche 32, 167, 169
wassergefährdende Stoffe 586, 601, 602
Wasserläufe 31
Wasserversorgung 190, 226-228, 588, 638
Wechsel, zu Protest gegebene 307
Weiterbildung 124, 140
Wertpapierschulden 485
Wintersemester 350, 351, 630, 631
Wirtschaftsunternehmen, öffentliche 484
wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 338, 354-357, 630, 631
Witterungsverhältnisse 34
Witwen-/Witwergeld 498
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohnfläche 239, 241-244, 246-249, 251, 252, 626, 627
Wohngebäude 237, 240, 241, 243, 246-250, 252
Wohngeld 401, 404, 416-418, 632, 633
Wohnheime 238
Wohnräume 237, 238, 240, 246, 247, 626, 627
Wohnungen 237 ff., 626, 627
Wohnungsbau 193, 194, 219, 237, 239
Wohnungsbestand 237, 240, 246-249, 626, 627
Wohnungsgröße 240, 246-249

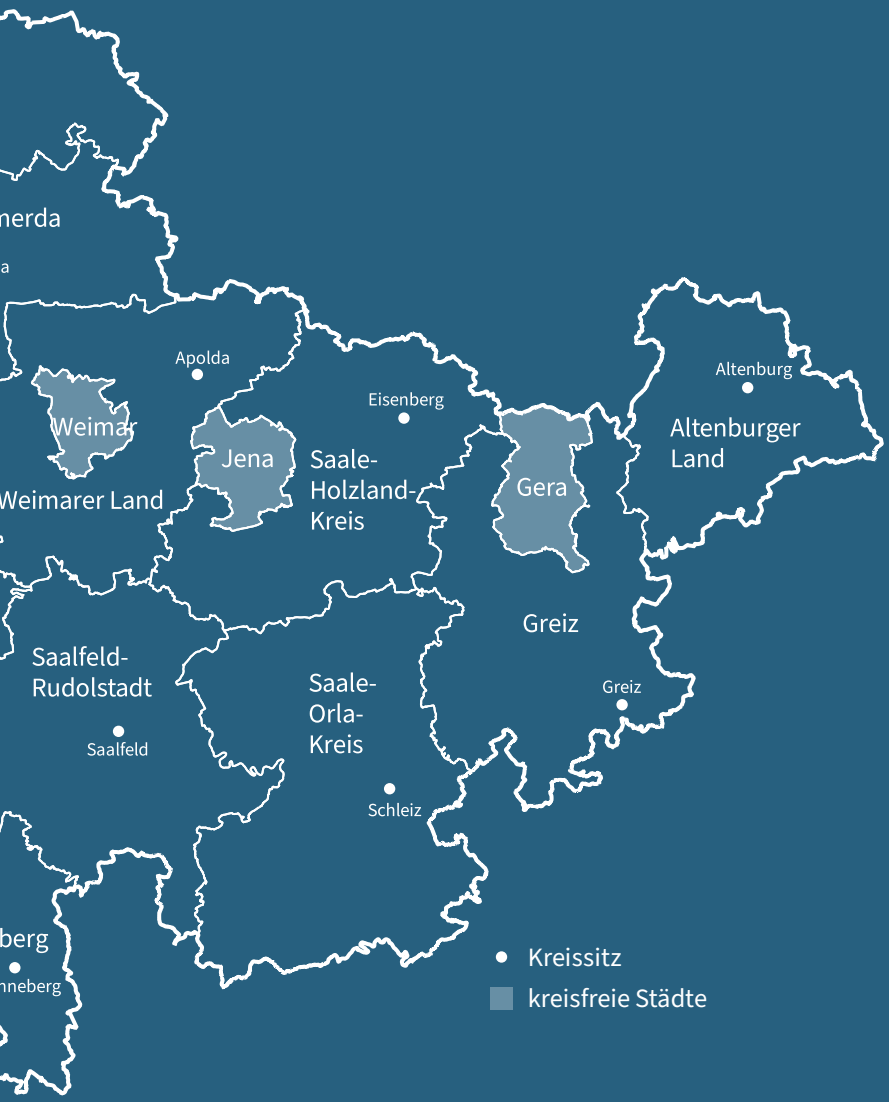
Z

Zahnärzte 371, 398, 632, 633
Zensus 37
Zerlegungsanteile 503
Zinsausgaben/-einnahmen 448-453, 456, 457, 460-463, 466, 468, 470, 472, 474, 476
Zivilsachen 310, 323-326
Zuführung an Rücklagen 448, 449, 454, 455, 460, 461, 467, 471
Zugmaschinen 287, 289
Zulassungen von fabrikneuen PKW 290
Zuweisungen und Zuschüsse 447-457, 460-463, 466-475, 477
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 98, 100, 106, 107, 118

Nordhausen
Nordhausen
Eichsfeld
Heiligenstadt
Sondershausen
Kyffhäuserkreis
Mühlhausen
Unstrut-
Hainich-
Kreis
Sömm
Sömmerd
Erfurt
Gotha
Gotha
Wartburgkreis
Arnstadt
Bad Salzungen
Ilm-Kreis
Schmalkalden-
Meiningen
Suhl
Meiningen
Hildburghausen
Hildburghausen
Sonne
So

KREISÜBERSICHTSKARTE VON THÜRINGEN

Gebietsstand 31.12.2022



www.statistik.thueringen.de

UMWELT
PRIVATHAUSHALTE
BEVÖLKERUNG
WAHLEN
HANDEL
BILDUNG
KULTUR
RECHTSPFLEGE
ÖFFENTLICHE FINANZEN
AUßENHANDEL
ERWERBSTÄTIGKEIT
PREISE
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN
BAUTÄTIGKEIT
GELD & KREDIT
VERKEHR
ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN
GESUNDHEITSWESEN
LANDWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
UNTERNEHMEN
VERDIENSTE
DIENSTLEISTUNGEN
GASTGEWERBE
TOURISMUS
STEUERN

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt